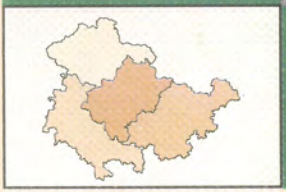
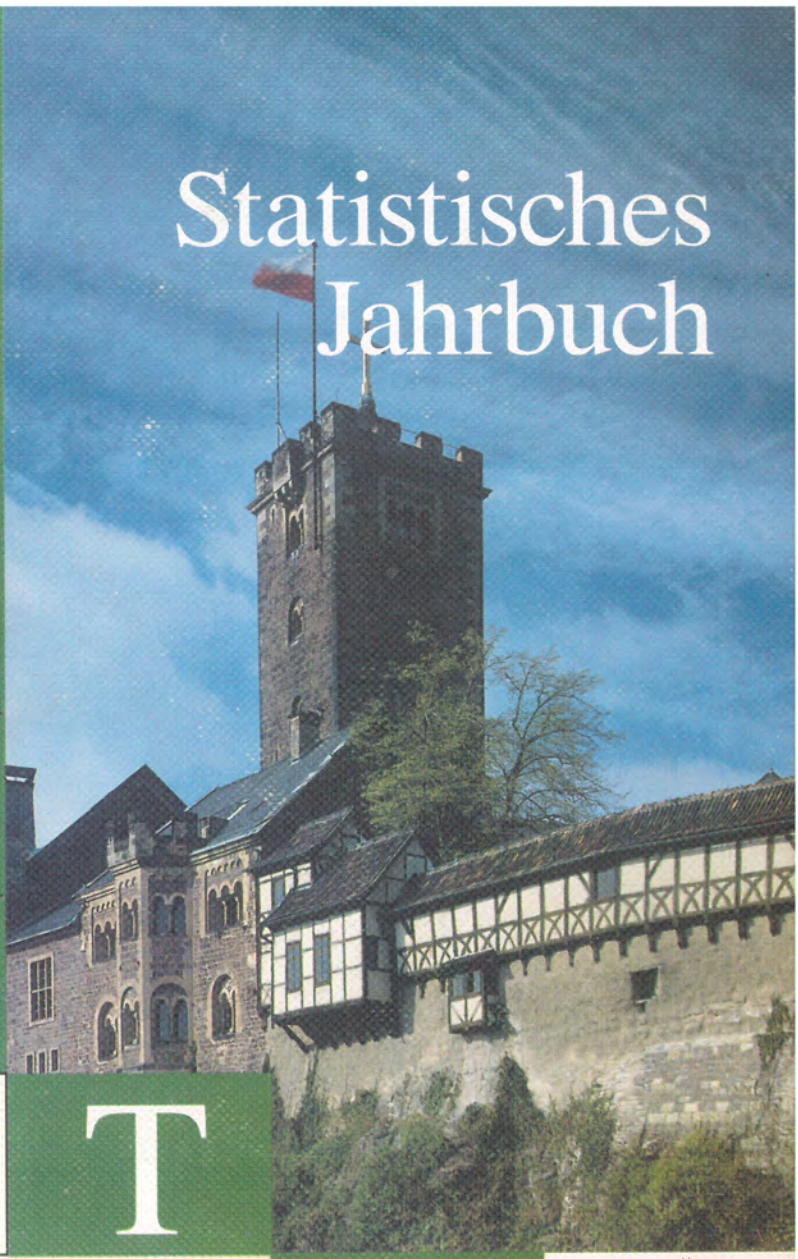
STATISTIK

Statistisches Jahrbuch





Thüringen

Ausgabe 1997

Statistisches Jahrbuch

Thüringen

Ausgabe 1997

5. Jahrgang

Thüringer Landesamt für Statistik

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Leipziger Straße 71, 99085 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefax: (03 61) 3 78 46 99
Internet: http://www.th-online.de/tls
E-Mail: tls-thueringen @ t-online.de

Auskunft erteilt:
Referat Veröffentlichungen, Auskunftsdienst, Bibliothek, Archiv
Telefon (03 61) 3 78 46 42/6 47

Redaktionsschluß: Juni 1997

Satz und Druck:
Thüringer Landesamt für Statistik

Buchbinderische Weiterverarbeitung:
Großbuchbinderei Schirmer und Söhne (Erfurt)

Bestell-Nr.: 40 101
Preis: 39 DM zuzüglich Porto

ISSN 1431-0619 ISBN 3-9805195-1-1

Hergestellt aus 100 Prozent Altpapier
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Vorwort

Die moderne Informationsgesellschaft verlangt zunehmend nach zahlenmäßigen Informationen. Dies geschieht nicht nur unter dem Siegel von Objektivität und Neutralität, die seit jeher Markenzeichen der amtlichen Statistik sind, sondern immer mehr auch unter dem Aspekt der Informationsfülle, der Zugriffsgeschwindigkeit und der Aktualität. Diesem Zug entsprechend nehmen die elektronischen Veröffentlichungen einen breiter werdenden Raum ein: Über Disketten und Datenbanken können große Datenmengen medienbruchfrei übermittelt und weiterverarbeitet werden, im Internet können Ergebnisse zeitnah und weltweit abgefragt werden.

Das traditionelle Statistische Jahrbuch erfüllt in dieser veränderten Informationslandschaft mehr denn je seine Funktion als Sammelwerk verläßlicher statistischer Information. Auf lange Sicht und auf ein breites Datenangebot angelegt, stellt es einen stabilen Faktor im Informationsangebot des TLS dar.

Das hier vorgelegte Jahrbuch versteht sich als eine Zusammenfassung der wesentlichen Daten des Jahres 1996 für den Freistaat Thüringen. Dabei versucht es, die Balance zu halten zwischen den verschiedenen Statistikbereichen wirtschaftlicher, sozialer und finanzieller Natur, zwischen Landesdaten und Kreisergebnissen, zwischen Überblickstabellen und fachlich weit spezialisierter Gliederung, aber auch zwischen bewährten und neuen Inhalten.

Im Vergleich zu früheren Ausgaben sind wesentliche Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung aufgenommen worden. Der Bereich des Einzelhandels und Gastgewerbes ist nach der zurückliegenden Zählung nunmehr mit detaillierten laufenden Ergebnissen vertreten. Erstmals sind statistische Angaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz aufgenommen, während sich in den bekannten Statistiken des Baugewerbes und der Gewerbeanzeigen die neue Wirtschaftszweiggliederung widerspiegelt. Schließlich stellt sich das Buch erstmals in farblicher Gestaltung vor.

Auf diese Weise ist ein Jahrbuch entstanden, das die Tradition seiner Vorgänger fortführt und mit seinen aktuellen Informationen wieder für die verschiedensten Nutzerkreise Entscheidungsgrundlage und handliches Nachschlagwerk sein wird.

Mein Dank gilt allen Personen und Institutionen, die an der Entstehung dieses Statistischen Jahrbuches mitgewirkt haben. Wünsche und Anregungen zur Verbesserung und weiteren Ausgestaltung des Statistischen Jahrbuches werden vom Thüringer Landesamt für Statistik gern entgegengenommen.

Erfurt, im Juni 1997

Gerhard Scheuerer
Präsident des
Thüringer Landesamtes für Statistik

Inhaltsverzeichnis

Seite

Tabellenverzeichnis 6

Verzeichnis der Schaubilder 19

Allgemeine Vorbemerkungen 20

Abkürzungen und Zeichenerklärungen 22

Geographische und meteorologische Angaben 25

Kirchen und Religionsgemeinschaften 32

I. Bevölkerung 33

II. Wahlen 101

III. Erwerbstätigkeit 111

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten 125

V. Land- und Forstwirtschaft 141

VI. Produzierendes Gewerbe 181

VII. Bautätigkeit und Wohnungen 233

VIII. Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr 277

IX. Außenhandel 297

X. Verkehr 305

XI. Geld und Kredit 323

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit 329

XIII. Bildung und Kultur 351

XIV. Gesundheitswesen 385

XV. Öffentliche Sozialleistungen 431

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern 463

XVII. Wirtschaftsrechnungen 523

XVIII. Löhne und Gehälter 529

XIX. Preise 539

XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 555

XXI. Umwelt 565

Territoriale Gliederungen 581

Sachwortverzeichnis 586

Tabellenverzeichnis

Geographische und meteorologische Angaben **25**
1. Landesgrenze 26
2. Äußerste Grenzpunkte 26
3. Ausgewählte Wasserläufe 27
4. Straßennetz 28
5. Ausgewählte Stauanlagen 28
6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen 29
7. Witterungsverhältnisse an ausgewählten meteorologischen Stationen - Jahreswerte 1996 ... 30
8. Monatsmittel der Lufttemperatur 1996 nach Beobachtungsstationen 31
9. Monatssumme des Niederschlages 1996 nach Beobachtungsstationen 31

Kirchen und Religionsgemeinschaften **32**
1. Evangelische Kirche 1994 und 1995 32
2. Katholische Kirche 1994 und 1995 32
3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 1992 bis 1996 32

I. Bevölkerung **33**
1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 1996 38
2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.1995 nach Kreisen 39
3. Gebiet und Bevölkerung am 30.6.1996 nach Kreisen 40
4. Gemeinden am 31.12.1995 nach Größenklassen und Kreisen 41
5. Gemeinden am 30.6.1996 nach Größenklassen und Kreisen 42
6. Bevölkerung am 31.12.1995 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen 43
7. Bevölkerung am 30.6.1996 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen 44
8. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 31.12.1995 45
9. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 30.6.1996 46
10. Bevölkerung am 31.12.1995 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren 47
11. Bevölkerung am 31.12.1995 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität 49
12. Bevölkerung am 31.12.1995 nach Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen 50
13. Mittlere Jahresbevölkerung 1965, 1970 bis 1996 nach Geschlecht 52
14. Mittlere Jahresbevölkerung 1995 nach Geschlecht und Altersjahren 53
15. Mittlere Jahresbevölkerung 1995 nach Geschlecht und Kreisen 55
16. Bevölkerung am 31.12.1995 nach Gemeinden 56
17. Privathaushalte im April 1996 nach Haushaltsgröße, Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson - Ergebnis des Mikrozensus 69
18. Privathaushalte im April 1996 nach Haushaltsgröße sowie Anzahl und Altersgruppen der ledigen Kinder - Ergebnis des Mikrozensus 70
19. Bevölkerung in Privathaushalten im April 1996 nach Haushaltsgröße und Altersgruppen - Ergebnis des Mikrozensus 70
20. Privathaushalte im April 1996 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Geschlecht der Bezugsperson - Ergebnis des Mikrozensus 71
21. Familien im April 1996 nach Familientyp sowie Anzahl und Alter der ledigen Kinder - Ergebnis des Mikrozensus 72
22. Eingebürgerte Personen 1996 nach Geschlecht, Einbürgerungsart und bisheriger Staatsangehörigkeit 73
23. Abgekürzte Sterbetafel 1993/95 74
24. Geborene und Gestorbene 1955, 1960 bis 1996 - Grundzahlen 76
25. Geborene und Gestorbene 1955, 1960 bis 1996 -Verhältniszahlen 77
26. Geborene und Gestorbene 1995 nach Kreisen - Grundzahlen 78
27. Geborene und Gestorbene 1996 nach Kreisen - Grundzahlen 79
28. Geborene und Gestorbene 1995 nach Kreisen - Verhältniszahlen 80
29. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 1996 81

30. Eheschließungen und Ehescheidungen 1996 nach Kreisen ... 82
31. Eheschließende 1996 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersjahren ... 83
32. Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 1996 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten ... 84
33. Eheschließungen 1996 nach Religionszugehörigkeit der Ehegatten ... 84
34. Geschiedene Ehen 1996 nach Kinderzahl und Ehedauer ... 85
35. Ehelich Lebendgeborene 1996 nach der Lebendgeborenenfolge und dem Alter der Mutter ... 86
36. Ehelich Lebendgeborene 1996 nach Geburtenfolge und Geburtenabstand ... 87
37. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 1995 nach dem Alter der Mutter ... 88
38. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 1995 nach Altersgruppen und Geschlecht ... 89
39. Gestorbene Säuglinge 1996 nach Monaten und Vierteljahren ... 90
40. Gestorbene Säuglinge 1996 nach Geschlecht, Legitimität und Alter ... 91
41. Wanderungen 1995 nach Kreisen ... 92
42. Wanderungen 1.1. bis 30.6.1996 nach Kreisen ... 94
43. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 1995 nach Herkunfts- und Zielländern ... 96
44. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 1.1. bis 30.6.1996 nach Herkunfts- und Zielländern ... 97
45. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1995 nach Herkunfts- und Zielländern ... 98
46. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1.1. bis 30.6.1996 nach Herkunfts- und Zielländern ... 99
47. Gesamtwanderungen 1985 bis 1995 und 1.1. bis 30.6.1996 ... 100

II. Wahlen ... 101

1. Europawahl am 12. Juni 1994 nach Kreisen ... 103
2. Bundestagswahl am 16. Oktober 1994 nach Kreisen ... 104
3. Landtagswahl am 16. Oktober 1994 nach Kreisen ... 105
4. Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten und Kreistagswahlen am 12. Juni 1994 nach Kreisen ... 106
5. Gemeinderatswahlen am 12. Juni 1994 nach Kreisen ... 108
6. Wahlergebnisse in Thüringen 1994 ... 110

III. Erwerbstätigkeit ... 111

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1994 bis 1996 nach Wirtschaftsabteilungen ... 115
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1996 nach Kreisen ... 116
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1996 nach Wirtschaftsabteilungen und Kreisen ... 117
4. Bevölkerung im April 1996 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht - Ergebnis des Mikrozensus ... 118
5. Bevölkerung im April 1996 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht - Ergebnis des Mikrozensus ... 119
6. Erwerbstätige im April 1996 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftszweigen und Geschlecht - Ergebnis des Mikrozensus ... 120
7. Erwerbstätige im April 1996 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht - Ergebnis des Mikrozensus ... 121
8. Familien im April 1996 nach Familientyp, Beteiligung am Erwerbsleben und Anzahl der ledigen Kinder - Ergebnis des Mikrozensus ... 122

9. Arbeitsmarktdaten im Dezember 1996 nach Kreisen ... 123
10. Frauenarbeitslosigkeit im Dezember 1996 nach Arbeitsamtsbezirken ... 124
11. Geförderte Arbeitnehmer in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Eintritte in berufliche Fortbildungsmaßnahmen im Dezember 1996 nach Arbeitsamtsbezirken ... 124

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten ... 125
1. Gewerbean- und -abmeldungen 1996 nach Wirtschaftszweigen und nach Kreisen ... 128
2. Gewerbeanzeigen 1996 nach dem Grund der Meldung und nach Kreisen ... 130
3. Neuerrichtungen und vollständige Aufgaben von Betrieben 1996 nach Wirtschaftszweigen und nach Kreisen ... 132
4. Neuerrichtungen und vollständige Aufgaben von Betrieben 1996 nach Wirtschaftszweigen ... 134
5. Insolvenzverfahren 1996 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen ... 135
6. Insolvenzverfahren der Unternehmen 1996 nach Wirtschaftszweigen ... 136
7. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und nach Schlußverteilung eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1995 ... 137
8. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und mangels Masse eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1995 ... 138
9. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und nach Schlußverteilung eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1995 nach Wirtschaftszweigen ... 139
10. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und mangels Masse eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1995 nach Wirtschaftszweigen ... 140

V. Land- und Forstwirtschaft ... 141
1. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1991, 1995 und 1996 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche ... 145
2. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1996 nach Rechtsformen sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der Waldfläche ... 146
3. Landwirtschaftliche Betriebe 1996 nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche ... 148
4. Landwirtschaftliche Betriebe 1996 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Kreisen ... 150
5. Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 1996 nach Rechtsformen und Kreisen ... 152
6. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1996 nach Nutzungsarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche ... 153
7. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1996 nach Kulturarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche ... 154
8. Betriebsfläche 1996 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten und Kreisen ... 156
9. Anbauflächen und Ernteerträge von ausgewählten landwirtschaftlichen Fruchtarten 1980 und 1985 bis 1996 ... 158
10. Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 1996 nach Kreisen ... 160
11. Anbauflächen und Ernteerträge von ausgewählten Gemüsearten auf dem Freiland 1994 bis 1996 ... 162
12. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse unter Glas 1985, 1990, 1993 bis 1996 ... 163
13. Erntemenge von ausgewählten Obstarten im Marktobstbau 1993 bis 1996 ... 163
14. Viehbestand 1992, 1994 und 1996 nach Tierkategorien ... 164
15. Rinderbestände 1996 nach Kreisen ... 166
16. Schweinebestände 1996 nach Kreisen ... 168
17. Schafbestände und Pferdebestände 1996 nach Kreisen ... 170
18. Geflügelbestände 1996 nach Kreisen ... 172
19. Rinderhalter und Rinderbestand 1996 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung ... 174

20. Milchkuhhalter und Milchkuhbestand 1996 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung ... 174
21. Ammen- und Mutterkuhhalter und Ammen- und Mutterkuhbestand 1996 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung ... 175
22. Kälberhalter und Kälberbestand 1996 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung ... 175
23. Schweinehalter und Schweinebestand 1996 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung ... 176
24. Mastschweinehalter und Mastschweinebestand 1996 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung ... 176
25. Zuchtsauenhalter und Zuchtsauenbestand 1996 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung ... 177
26. Schafhalter und Schafbestand 1996 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung ... 177
27. Legehennenhalter und Legehennenbestand 1996 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung ... 178
28. Masthühnerhalter und Masthühnerbestand 1996 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung ... 178
29. Schlachtungen und Schlachtmenge 1991 bis 1996 ... 179
30. Milcherzeugung, Milchleistung je Kuh und Milchanlieferung 1991 bis 1996 ... 180
31. Milchanlieferung von Thüringer Erzeugern an Molkereien 1991 bis 1996 nach Ländern ... 180

VI. Produzierendes Gewerbe ... 181

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn, Gehalt, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1996 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen ... 190
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn, Gehalt, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1996 nach Kreisen ... 192
3. Beschäftigte, Umsatz sowie Exportquote in fachlichen Betriebsteilen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1996 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen ... 194
4. Ausgewählte Anteile und Durchschnittsberechnungen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991, 1995 und 1996 nach Hauptgruppen ... 196
5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1996 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen ... 197
6. Unternehmen, Beschäftigte, Lohn, Gehalt sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1996 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen ... 198
7. Unternehmen, Beschäftigte, Lohn, Gehalt sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1996 nach Kreisen ... 199
8. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1996 nach Energiearten, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen ... 200
9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1995 und 1996 nach Gütergruppen und Erzeugnissen ... 202
10. Kleinbetriebe, deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1996 nach Wirtschaftszweigen ... 205
11. Kleinbetriebe, deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1996 nach Kreisen ... 206
12. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 1996 (1991 ≙ 100) ... 207
13. Investitionen in den Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1995 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen ... 208
14. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1995 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen ... 210

15. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1995 nach Kreisen ... 212
16. Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1992 bis 1996 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen (1991 ≙ 100) ... 214
17. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Baugewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen ... 215
18. Ausgewählte Kennziffern für das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 1992 bis 1996 ... 216
19. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe 1996 nach Kreisen ... 217
20. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe 1996 nach Kreisen ... 218
21. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 1996 nach Kreisen ... 219
22. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe 1996 nach Wirtschaftszweigen ... 220
23. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1992 bis 1996 nach Beschäftigtengruppen bzw. Bauarten ... 221
24. Index des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 1992 bis 1996 (1991 ≙ 100) ... 222
25. Bestand an verfügbaren wichtigen Geräten im Bauhauptgewerbe am 30.6.1996 nach Beschäftigtengrößenklassen und Gerätearten ... 223
26. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.6.1996 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen ... 224
27. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.6.1996 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen ... 226
28. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 1996 nach Kreisen ... 227
29. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im Juni 1996 nach Kreisen ... 228
30. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1996 ... 229
31. Geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1996 ... 229
32. Stromabsatz und Erlöse der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1992 bis 1996 ... 230
33. Erdgasabsatz und Erlöse der Ortsgasunternehmen 1992 bis 1996 ... 230
34. Erdgasverbrauch 1991 bis 1995 ... 231
35. Bilanz der öffentlichen Elektrizitätsversorgung 1992 bis 1996 ... 231
36. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im handwerksähnlichen Gewerbe 1996 nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbezweigen ... 232

VII. Bautätigkeit und Wohnungen ... 233

1. Baugenehmigungen im Hochbau 1996 nach Gebäudearten und Bauherren ... 238
2. Baufertigstellungen im Hochbau 1996 nach Gebäudearten und Bauherren ... 241
3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 1971 bis 1996 ... 243
4. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 1996 nach Kreisen ... 244
5. Bauüberhang am 31.12.1995 nach Gebäudearten und Bauherren ... 245
6. Bauüberhang am 31.12.1996 nach Gebäudearten und Bauherren ... 247
7. Bauüberhang am 31.12.1995 nach Kreisen ... 249
8. Bauüberhang am 31.12.1996 nach Kreisen ... 250
9. Wohneinheiten in Wohngebäuden am 30.9.1995 - Gebäude- und Wohnungszählung ... 251
10. Gebäude mit Wohnraum am 30.9.1995 - Gebäude- und Wohnungszählung ... 252
11. Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte am 30.9.1995 - Gebäude- und Wohnungszählung ... 253
12. Gebäude mit Wohnraum am 30.9.1995 nach Gebäudeart und darin enthaltenen Wohnungen sowie bewohnte Unterkünfte nach Kreisen - Gebäude- und Wohnungszählung ... 254

13. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden am 30.9.1995 nach Grund und Dauer des Leerstehens sowie nach Kreisen - Gebäude- und Wohnungszählung 256
14. Wohngebäude am 30.9.1995 nach Baujahr und Kreisen - Gebäude- und Wohnungszählung 258
15. Wohnungen in Wohngebäuden am 30.9.1995 nach Baujahr und Kreisen - Gebäude- und Wohnungszählung 259
16. Wohnungen in Wohngebäuden am 30.9.1995 nach Fläche und Kreisen - Gebäude- und Wohnungszählung 260
17. Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden am 30.9.1995 nach Nutzungsart, Fläche sowie nach Kreisen - Gebäude- und Wohnungszählung 261
18. Wohnungen in Wohngebäuden am 30.9.1995 nach Bauweise, Erhaltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes sowie nach Kreisen - Gebäude- und Wohnungszählung 262
19. Wohnungen in Wohngebäuden am 30.9.1995 nach Ausstattung und Kreisen - Gebäude- und Wohnungszählung 264
20. Strukturdaten zum Wohnungsbestand 1981, 1990, 1995 und 1996 265
21. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche am 31.12.1995 nach Kreisen 266
22. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche am 31.12.1996 nach Kreisen 268
23. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31.12.1995 nach Gebäudearten und Kreisen 270
24. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31.12.1996 nach Gebäudearten und Kreisen 272
25. Förderungsvolumen und -mittel 1996 nach Förderungswegen, Gebäudearten und Bauherren - Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 274
26. Veranschlagte Finanzierungsmittel 1996 nach Finanzierungsquellen - Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 275
27. Geförderte Wohnungen und Förderungsmittel 1996 nach Kreisen - Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 276

VIII. Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr 277

1. Umsatz im Einzelhandel 1994 bis 1996 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten in jeweiligen Preisen - Stand: Dezember 1996 280
2. Umsatz im Einzelhandel 1994 bis 1996 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten in Preisen des Jahres 1991 - Stand: Dezember 1996 281
3. Beschäftigte im Einzelhandel 1994 bis 1996 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten - Stand: Dezember 1996 282
4. Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Einzelhandel 1994 bis 1996 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten - Stand: Dezember 1996 283
5. Umsatz im Gastgewerbe 1994 bis 1996 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in jeweiligen Preisen - Stand: Dezember 1996 284
6. Umsatz im Gastgewerbe 1994 bis 1996 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in Preisen des Jahres 1991 - Stand: Dezember 1996 285
7. Beschäftigte im Gastgewerbe 1994 bis 1996 nach Wirtschaftszweigen und Monaten - Stand: Dezember 1996 286
8. Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Gastgewerbe 1994 bis 1996 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten - Stand: Dezember 1996 287
9. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1996 nach Betriebsarten 288
10. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1996 nach Kreisen 289
11. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1996 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen 290
12. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1996 nach Betriebsarten und Gästegruppen 292

13. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1996 nach Herkunftsländern ... 293
14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1996 nach Kreisen ... 294
15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1996 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen ... 295

IX. Außenhandel ... 297
1. Ausfuhr 1995 nach Warengruppen und Warenuntergruppen ... 300
2. Ausfuhr 1995 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern ... 301
3. Einfuhr 1995 nach Warengruppen und Warenuntergruppen ... 302
4. Einfuhr 1995 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern ... 303
5. Ausfuhr und Einfuhr 1995 nach ausgewählten Ausfuhrländern ... 304
6. Einfuhr und Ausfuhr 1995 nach ausgewählten Einfuhrländern ... 304

X. Verkehr ... 305
1. Straßennetz 1991 bis 1996 nach Straßenarten ... 307
2. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1994 bis 1996 ... 307
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1.1.1997 nach Fahrzeugarten und Zulassungsbezirken ... 308
4. Unternehmen, Beschäftigte und Linienlänge im Straßenpersonenverkehr 1994 bis 1996 ... 310
5. Fahrzeugbestand der Straßenverkehrsunternehmen 1996 ... 311
6. Leistungen und Einnahmen der Straßenverkehrsunternehmen 1994 bis 1996 ... 312
7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt 1992 bis 1995 ... 313
8. Verkehrsleistung deutscher Lastkraftfahrzeuge 1995 ... 313
9. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1991 bis 1995 nach Verkehrsbeziehungen in 1000 t ... 313
10. Polizeilich erfaßte Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 1996 nach Kreisen ... 314
11. Polizeilich erfaßte Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 1996 nach Monaten, Verletzungsschwere und Ortslage ... 316
12. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1991 bis 1996 ... 318
13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1996 nach Straßenarten und Ortslage ... 318
14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1996 nach Unfallarten und Ortslage ... 319
15. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1996 nach Unfalltypen ... 320
16. Verunglückte Personen 1996 nach Unfallschwere und Art der Verkehrsbeteiligung ... 320
17. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1996 nach ausgewählten Fahrzeugarten ... 321
18. Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 1994 und 1995 nach Prüfungsteilen und Klassen ... 322

XI. Geld und Kredit ... 323
1. Kredite der Kreditinstitute an Nichtbanken 1992 bis 1996 - Alle Bankengruppen ... 325
2. Einlagen und aufgenommene Kredite der Kreditinstitute von Nichtbanken 1992 bis 1996 - Alle Bankengruppen ... 325
3. Kredite an Nichtbanken 1992 bis 1996 nach Schuldnergruppen und Befristung ... 326
4. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken 1992 bis 1996 nach Gläubigergruppen und Arten ... 327
5. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen 1992 bis 1996 nach Wirtschaftszweigen ... 328

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit ... 329
1. Bestand an Gefangenen in den Justizvollzugsanstalten 1996 - Stichtag: 31.12. ... 333
2. Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten 1996 ... 334
3. Straftaten der Strafgefangenen 1996 nach Hauptdeliktgruppen - Stichtag: 31.3. ... 336
4. Strafgefangene 1996 nach Art und Dauer des Vollzugs - Stichtag: 31.3. ... 338
5. Strafgefangene 1996 nach Art und Häufigkeit der Vorstrafen und Wiedereinlieferungsabstand - Stichtag: 31.3. ... 339
6. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1994 bis 1996 ... 340
7. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte sowie des Finanzgerichts 1994 bis 1996 ... 345
8. Ausgewählte Kennziffern des Brandschutzes 1994 bis 1996 ... 350

XIII. Bildung und Kultur ... 351
1. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1996/97 nach Kreisen - Stichtag: 28.8.1996 ... 356
2. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1996/97 nach Schularten und Kreisen - Stichtag: 28.8.1996 ... 357
3. Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 1995/96 nach Kreisen ... 359
4. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1996/97 nach Kreisen - Stichtag: 10.10.1996 ... 360
5. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1996/97 nach Schulformen und Kreisen - Stichtag: 10.10.1996 ... 361
6. Schulentlassene aus berufsbildenden Schulen im Schuljahr 1995/96 nach Schulformen und Kreisen ... 364
7. Auszubildende 1993 bis 1996 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen ... 365
8. Prüfungsteilnehmer 1993 bis 1996 nach Ausbildungsbereichen ... 365
9. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 1994 bis 1996 ... 366
10. Studenten an den Hochschulen im Wintersemester 1996/97 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt - vorläufiges Ergebnis ... 367
11. Studenten an den Hochschulen im Wintersemester 1996/97 - vorläufiges Ergebnis ... 368
12. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 1996 nach Fächergruppen ... 369
13. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 1996 ... 370
14. Hochschulpersonal am 1.12.1995 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen ... 371
15. Hochschulpersonal am 1.12.1995 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen ... 372
16. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen am 1.12.1995 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen ... 373
17. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal am 1.12.1995 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen ... 374
18. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1994/95 nach Theaterunternehmen und Spielstätten ... 375
19. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 1994/95 ... 377
20. Kulturorchester in der Spielzeit 1994/95 ... 378
21. Musikschulen - Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e.V. 1992 bis 1995 ... 378
22. Museen 1992 bis 1995 ... 379
23. Filmtheater 1990 bis 1995 ... 381
24. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1990 bis 1995 nach Gemeindegrößenklassen ... 381
25. Öffentliche Bibliotheken 1990 bis 1995 ... 382

26. Bestand und Entleihungen in öffentlichen Bibliotheken 1990 bis 1995 nach Materialien in 1000 ... 382
27. Sportvereine und ihre Mitglieder 1996 nach Kreisen ... 383
28. Sportvereine und ihre Mitglieder 1996 nach ausgewählten Sportarten ... 384

XIV. Gesundheitswesen ... 385
1. Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 1991 bis 1996 ... 388
2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 1995 nach Krankenhaustypen ... 389
3. Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 1995 nach Fachabteilungen ... 390
4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.1995 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnungen ... 392
5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.1995 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen ... 394
6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 1995 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen ... 396
7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 1995 nach Einrichtungstypen ... 398
8. Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1995 ... 398
9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1995 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen ... 399
10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 1995 nach Kreisen ... 401
11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten ohne Stundenfälle 1993 bis 1995 nach Diagnoseklassen ... 402
12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen vollstationären Patienten ohne Stundenfälle 1993 bis 1995 nach Diagnoseklassen ... 403
13. Gestorbene insgesamt 1980 und 1990 bis 1996 nach Todesursachen ... 404
14. Männliche Gestorbene 1980 und 1990 bis 1996 nach Todesursachen ... 408
15. Weibliche Gestorbene 1980 und 1990 bis 1996 nach Todesursachen ... 412
16. Gestorbene 1980 und 1990 bis 1996 nach Altersgruppen und den häufigsten Todesursachen ... 416
17. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte 1996 nach Kreisen ... 420
18. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte 1996 nach Geschlecht und Fachgebieten ... 421
19. Erfaßte Impfungen je 100 der Bevölkerung des jeweiligen Geburtsjahres 1985 bis 1996 ... 422
20. Erfaßte Impfungen je 100 der Bevölkerung des jeweiligen Geburtsjahres 1996 nach Kreisen ... 424
21. Neuzugänge an geschlechtskranken Personen 1985 bis 1996 ... 426
22. Neuzugänge an geschlechtskranken Personen je 100000 der Bevölkerung 1985 bis 1996 ... 426
23. Neuzugänge an Tuberkulosekranken 1989 bis 1996 ... 427
24. Neuzugänge an Tuberkulosekranken 1996 nach Altersgruppen ... 427
25. Erkrankungen an ausgewählten sonstigen meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1985 bis 1996 ... 428
26. Legal eingeleitete Aborte 1973, 1975, 1980, 1985 und 1990 bis 1. Halbjahr 1996 nach Altersgruppen der Frauen ... 430
27. Legal eingeleitete Aborte je 1000 der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter 1973, 1975, 1980, 1985 und 1990 bis 1. Halbjahr 1996 ... 430

XV. Öffentliche Sozialleistungen ... 431
1. Rehabilitationsmaßnahmen 1995 nach der Art und dem Träger der Maßnahme ... 436
2. Rehabilitationsmaßnahmen 1995 nach der Art und dem Ort der Durchführung der Maßnahme ... 436
3. Empfänger von Wohngeld am 31.12.1996 nach Haushaltsgröße und Ausstattung der Wohnung ... 437
4. Empfänger von Wohngeld am 31.12.1996 nach Kreisen ... 438
5. Tabellenwohngeld am 31.12.1996 nach der Haushaltsgröße ... 439
6. Tabellenwohngeld am 31.12.1996 nach Kreisen ... 440
7. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.1996 nach sozialer Stellung und Haushaltsgröße ... 441
8. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.1996 nach sozialer Stellung und Kreisen ... 442
9. Empfänger und Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1994 und 31.12.1995 ... 443
10. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1995 nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger ... 444
11. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 1995 nach Altersgruppen und Hilfearten ... 446
12. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1995 nach Art des Trägers und Art der Ausgaben bzw. Einnahmen ... 448
13. Ausgaben und Einnahmen 1994 und 1995 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ... 449
14. Empfänger von Regelleistungen am 31.12.1995 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht ... 450
15. Institutionelle Beratung junger Menschen 1995 nach Altersgruppen und Geschlecht ... 452
16. Betreuung einzelner junger Menschen 1995 nach Art der Hilfe und persönlichen Merkmalen ... 453
17. Familien mit sozialpädagogischer Hilfe am 31.12.1995 nach ausgewählten Merkmalen ... 454
18. Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses am 31.12.1995 nach Unterbringungsform und persönlichen Merkmalen ... 456
19. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach ausgewählten Merkmalen ... 457
20. Tageseinrichtungen für Kinder, verfügbare Plätze und tätige Personen am 31.12.1994 nach Art der Einrichtung ... 458
21. Einrichtungen der Jugendhilfe und tätige Personen am 31.12.1994 nach Arbeitsbereichen und Art der Einrichtungen ... 459
22. Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe 1995 ... 460
23. Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Eingliederungsgeld im Dezember 1996 nach Arbeitsamtsbezirken ... 461
24. Empfänger von Vorruhestandsleistungen im Dezember 1996 nach Arbeitsamtsbezirken ... 462

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern ... 463
1. Ausgaben des Landes 1994 bis 1996 nach Arten ... 468
2. Einnahmen des Landes 1994 bis 1996 nach Arten ... 469
3. Ausgaben des Landes 1996 nach Aufgabenbereichen und Arten ... 470
4. Einnahmen des Landes 1996 nach Aufgabenbereichen und Arten ... 474
5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1996 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten ... 478
6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1996 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten ... 480
7. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1996 nach Arten und Kreisen ... 482

8. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1996 nach Arten und Kreisen 484
9. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden 1995 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen 486
10. Kassenmäßige Steuereinnahmen 1995 nach Kreisen 488
11. Realsteuergrundbeträge 1995 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen 490
12. Realsteuergrundbeträge 1995 nach Kreisen 491
13. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 1995 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen 492
14. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 1995 nach Kreisen 494
15. Gewogene Durchschnittshebesätze der Realsteuern 1993 bis 1995 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen 496
16. Gewogene Durchschnittshebesätze der Realsteuern 1995 nach Kreisen 497
17. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 1993 bis 1995 498
18. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1996 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten 499
19. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden und Gemeindeverbände 1996 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen 500
20. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden und Gemeindeverbände 1996 nach Kreisen 502
21. Ausgaben der Hochschulen 1995 nach Arten 504
22. Einnahmen der Hochschulen 1995 nach Arten 504
23. Personal des Landes, der Gemeinden/Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände 1996 nach Aufgabenbereichen und Körperschaften 505
24. Personal des Landes 1996 nach Beschäftigungsbereichen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen 506
25. Personal im unmittelbaren Landesdienst 1996 nach Kreisen sowie nach Beschäftigungsbereichen 508
26. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte 513
27. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach überwiegenden Einkunftsarten 514
28. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 mit Einkünften aus freiberuflicher Arbeit in ausgewählten Berufsgruppen 515
29. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach Kreisen 516
30. Mit positiven Einkommen unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1992 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte 517
31. Mit positiven Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1992 nach Kreisen 518
32. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1994 nach Wirtschaftszweigen 519
33. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1994 nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftszweigen 520
34. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1994 nach Umsatzgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen 521
35. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1994 nach Kreisen 522

XVII. Wirtschaftsrechnungen 523

1. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch eines 2-Personen-Haushaltes von Rentenempfängern 525

2. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch eines 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltes mit mittlerem Einkommen ... 526
3. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch eines 4-Personen-Haushaltes von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen ... 527
4. Ausstattung ausgewählter privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern 1996 ... 528

XVIII. Löhne und Gehälter ... 529
1. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer 1996 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ... 532
2. Durchschnittliche Bruttolöhne sowie durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit der Arbeiter 1996 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen ... 534
3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk 1996 nach Arbeitergruppen ... 536

XIX. Preise ... 539
1. Preisindizes für die Lebenshaltung in den neuen Bundesländern 1995 und 1996 nach Monaten ... 541
2. Preisindizes für die Lebenshaltung in Thüringen 1995 und 1996 nach Monaten ... 542
3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in den neuen Bundesländern 1995 und 1996 nach Hauptgruppen und Monaten ... 543
4. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Thüringen 1995 und 1996 nach Hauptgruppen und Monaten ... 544
5. Baulandveräußerungen 1992 bis 1996 nach Gemeindegrößenklassen ... 545
6. Baulandveräußerungen 1992 bis 1996 nach Baugebieten ... 546
7. Baulandveräußerungen 1992 bis 1996 nach Preisklassen ... 547
8. Baulandveräußerungen 1992 bis 1996 nach Baulandarten ... 547
9. Preisindizes für Bauwerke 1991 bis 1996 ... 548
10. Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden und für sonstige Bauwerke 1991 bis 1996 ... 550
11. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 1991 bis 1995 nach Veräußerungsarten ... 552
12. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1991 bis 1995 nach Größenklassen der FdlN ... 553
13. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1991 bis 1995 nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen ... 554

XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ... 555
1. Bruttoinlandsprodukt 1991 bis 1996 ... 559
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 1991 bis 1996 ... 559
3. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 1991 bis 1996 nach Wirtschaftsbereichen - In jeweiligen Preisen ... 560
4. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 1991 bis 1996 nach Wirtschaftsbereichen - In Preisen von 1991 ... 562
5. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1992 bis 1994 nach Kreisen ... 564

XXI. Umwelt ... 565
1. Naturschutzgebiete ... 569
2. Landschaftsschutzgebiete ... 570
3. Biosphärenreservate ... 570
4. Klassifizierte Fließgewässer ... 570
5. Geschädigte Waldflächen 1991 bis 1996 nach Schadstufen ... 571
6. Deutlich geschädigte Waldflächen 1991 bis 1996 nach Baumarten ... 571
7. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 1991 bis 1996 ... 571

8. Immission von Luftschadstoffen 1991 bis 1996 - Verhältnis der Jahresmittelwerte zum Grenzwert IW 1 ... 572
9. Entwicklung der Belastungskennwerte für Ozon 1993 bis 1996 ... 572
10. Unfälle bei Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe 1991 bis 1995 ... 572
11. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1995 ... 573
12. Aufkommen und Entsorgung von Abfällen und Reststoffen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Wirtschaftszweigen ... 574
13. Aufkommen und Entsorgung von Sonderabfällen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Wirtschaftszweigen ... 575
14. Wasseraufkommen 1995 nach Wirtschaftszweigen ... 576
15. Wassereinsatz 1995 nach Wirtschaftszweigen ... 577
16. Wassernutzung 1995 nach Wirtschaftszweigen ... 578
17. Abwasserableitung 1995 nach Wirtschaftszweigen ... 579
18. Abwasserbeseitigung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen sowie beseitigter Klärschlamm 1995 nach Wirtschaftszweigen ... 580

Verzeichnis der Schaubilder

Kapitel I	Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.1995	37
Kapitel II	Wahlergebnisse in Thüringen 1994 Sitzverteilung im Thüringer Landtag (Oktober 1994)	102
Kapitel III	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1996 Arbeitslose im Dezember 1990 bis 1996	114
Kapitel IV	Gewerbeanzeigen 1994 bis 1996 nach Wirtschaftszweigen Neuerrichtungen von Betrieben und vollständige Betriebsaufgaben 1996 nach Wirtschaftszweigen	127
Kapitel V	Anbauflächen ausgewählter Feldfrüchte 1991 bis 1996 Anteil ausgewählter Feldfrüchte an dem Ackerland 1996	144
Kapitel VI	Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 bis 1996 nach Hauptgruppen Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe 1996	189
Kapitel VII	Gemeldete Fertigstellungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 1993 bis 1996 Wohnungen am 31.12.1996 nach der Wohnungsgröße	237
Kapitel VIII	Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel 1994 bis 1996 Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1996 nach Betriebsarten	279
Kapitel IX	Ausfuhr 1995 nach Warengruppen Einfuhr 1995 nach Warengruppen	299
Kapitel X	Straßenverkehrsunfälle 1991 bis 1996	306
Kapitel XI	Buchkredite und Darlehen der Kreditinstitute an Nichtbanken 1992 bis 1996	324
Kapitel XII	Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 1991 bis 1996 Strafgefangene 1996 nach der voraussichtlichen Vollzugsdauer	332
Kapitel XIII	Auszubildende 1993 bis 1996 Studenten an den Hochschulen 1993 bis 1996	355
Kapitel XIV	Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1985 bis 1996 Sterbefälle 1996 nach Todesursachen	387
Kapitel XV	Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1994 und 1995 Empfänger von Tabellenwohngeld 1991 bis 1996	435
Kapitel XVI	Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1996 Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1996	467
Kapitel XVII	Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch in ausgewählten Haushalten 1994 bis 1996	524
Kapitel XVIII	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer 1994 bis 1996	531
Kapitel XIX	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1992 bis 1996	540
Kapitel XX	Bruttowertschöpfung 1991, 1994 bis 1996 nach Wirtschaftsbereichen	558
Kapitel XXI	Wasseraufkommen 1995 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1995	568

Allgemeine Vorbemerkungen

Quelle

Die Angaben beruhen im allgemeinen auf den Erhebungen der amtlichen Statistik, die durch Gesetz angeordnet und nach den Grundsätzen des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) und des Thüringer Statistikgesetzes vom Thüringer Landesamt für Statistik durchgeführt werden.

Angaben anderer Einrichtungen und Behörden sind durch Quellenangaben in den entsprechenden Tabellen gekennzeichnet.

Berichtszeitraum

Der Zeitbezug für die Daten ist generell in den Überschriften der Tabellen genannt. In der vorliegenden Ausgabe des Jahrbuches ist dies in den meisten Fällen das Jahr 1996, z.T. auf Stichtage bezogen.

Zu Vergleichszwecken sind zusätzlich vielfach Eckdaten vorhergehender Jahre als Landesergebnisse den Tabellen vorangestellt. Darauf wird in den Überschriften aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht ausdrücklich eingegangen. Die Angaben in tieferer regionaler oder sachlicher Gliederung sind immer auf das jeweilige aktuelle, in der Überschrift genannte Jahr bezogen.

Gebietsstand

Sofern in diesem Jahrbuch Angaben für 1991 und davor enthalten sind, beziehen sie sich auf die nach dem Ländereinführungsgesetz vom 22. Juli 1990 festgelegten Grenzen Thüringens. Für Daten ab 1992 gilt der Gebietsstand, wie er durch den Staatsvertrag zwischen Sachsen und Thüringen vom 26. März 1992 festgelegt worden ist. Die Gebietsstandsänderung durch den zweiten Staatsvertrag vom 19. Juli 1994 ist in den Daten ab 1994 berücksichtigt.

Seit dem 1. Juli 1994 gliedert sich Thüringen in 17 Landkreise und 5 kreisfreie Städte. Diese Verwaltungsgliederung liegt auch der Darstellung von Ergebnissen in tieferer regionaler Gliederung zugrunde. Gebietsstandsänderungen, die nach dem 1. Juli 1994 erfolgt sind, werden wie folgt behandelt: Grundsätzlich ist auf denjenigen Gebietsstand abgestellt, der zum Ende des in der Tabellenüberschrift angegebenen Zeitraumes gültig ist. Beziehen sich die Angaben auf einen Stichtag, so ist der Gebietsstand auf denselben Stichtag abgestellt.

Gliederung des Jahrbuches

Die Gliederung des Jahrbuches in Kapitel folgt der Systematik des Allgemeinen Kataloges der Informationssysteme des Bundes und der Länder (AKIS) und bietet damit weitgehende Übereinstimmung mit der systematischen Anlage anderer statistischer Veröffentlichungen, insbesondere von Datenbanken.

Methodik und Begriffserklärung

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im allgemeinen in den Vorbemerkungen des jeweiligen Kapitels enthalten.

Statistische Geheimhaltung und Datenschutz

Es ist das erklärte Anliegen der amtlichen Statistik, gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Vorgänge durch Bereitstellen der entsprechenden Daten transparent zu machen. Dies darf jedoch nach den Bestimmungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes nicht zur Veröffentlichung von Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse führen. Wo Daten deshalb nicht bekanntgegeben werden dürfen, ist dies durch einen Punkt kenntlich gemacht.

Auf- und Abrunden

Beim Auf- und Abrunden von Zahlen entstehende Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen. Dadurch können sich beim Summieren von Anteilsgrößen geringe Abweichungen gegenüber den veröffentlichten Endsummen ergeben.

Kennzeichnung von Teilmengen

Die Untergliederung einer Gesamtheit in Teilmengen wird mit Gliederungswörtern eingeleitet, die folgende festgelegte Bedeutung haben:

davon:	Die Teilmengen sind scharf voneinander abgegrenzt und die Gesamtheit ist vollständig aufgeteilt (Aufgliederung).
darunter:	Die Teilmengen sind scharf gegeneinander abgegrenzt, aber nicht alle zur Gesamtheit gehörenden Teilmengen sind aufgeführt (Ausgliederung).
hiervon, hierunter:	Als Sonderfall der Aufgliederung bzw. Ausgliederung können statistische Einheiten zu mehreren Teilmengen gehören.
und zwar:	Die Teilmengen sind nach mehreren Kriterien gebildet und deswegen nicht scharf voneinander getrennt (Zergliederung).

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Abkürzungen

AFG	Arbeitsförderungsgesetz
AG	Aktiengesellschaft
a.n.g.	anderweitig nicht genannte
AO	Abgabenordnung
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
BerlinFG	Berlinförderungsgesetz
BGBl.	Bundesgesetzblatt
BMV	Bundesministerium Verkehr
BtMG	Betäubungsmittelgesetz
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
Co.	Compagnie
D	Durchschnitt
DB	Deutsche Bundesbahn
dgl.	dergleichen
DIN	Deutsche Industrie-Norm
DM	Deutsche Mark
DR	Deutsche Reichsbahn
DSU	Deutsche Soziale Union
dt	Dezitonne
EFTA-Staaten	Island, Svalbard, Norwegen, Liechtenstein, Schweiz
e.G.	eingetragene Genossenschaft
EGKS	Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Montanunion)
ERP	European Recovery Programme
EStDV	Einkommensteuerdurchführungsverordnung
EStG	Einkommensteuergesetz
etc.	und so weiter
Eu	Einzelunternehmen
EU	Europäische Union
e.V.	eingetragener Verein
EW	Einwohner
f.	folgende (Seite)
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
ff.	folgende (Seiten)
FGO	Finanzgerichtsordnung
FH	Fachhochschule
g	Gramm
GBl.	Gesetzblatt
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GPG	Gärtnerische Produktionsgenossenschaft
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
GWZ	Gebäude- und Wohnungszählung
ha	Hektar
hl	Hektoliter
H. v.	Herstellung von

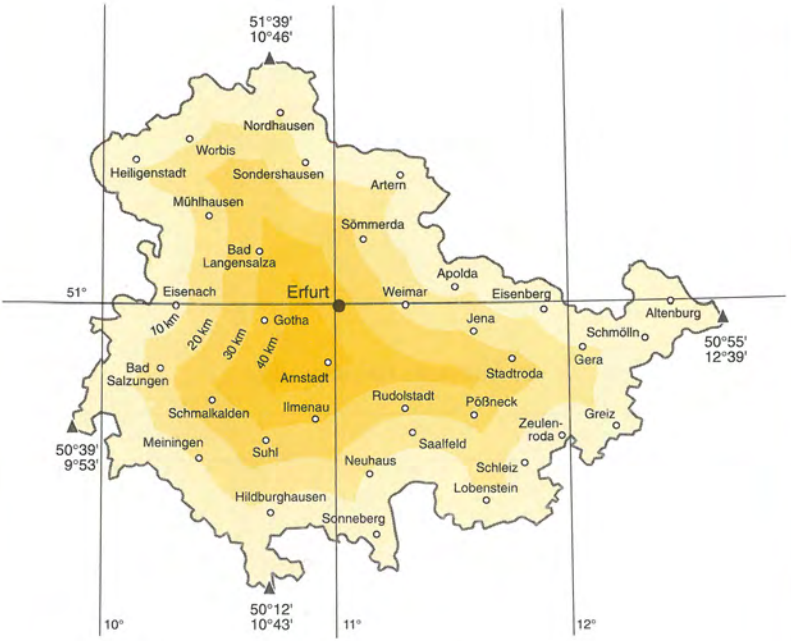
i. d. R.	in der Regel
i. e. S.	im engeren Sinne
i. V. m.	in Verbindung mit
JD	Jahresdurchschnitt
JGG	Jugendgerichtsgesetz
Kfz	Kraftfahrzeug
kg	Kilogramm
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
km	Kilometer
km^2	Quadratkilometer
KStG	Körperschaftsteuergesetz
kWh	Kilowattstunde
LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
lfd.	laufende
LG	Lebendgewicht
LPG	Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft
LSG	Landschaftsschutzgebiet
m	Meter
m^2	Quadratmeter
m^3	Kubikmeter
µg	Mikrogramm
Mill.	Million
MJ	Megajoule
mm	Millimeter
MWh	Megawattstunde
NACE	Nomenclature générale des activités économiques dans les Communités Européennes
NE-	Nichteisen-
NN	Normal Null
Nr.	Nummer
o.g.	obengenannt
OHG	Offene Handelsgesellschaft
o.n.A.	ohne nähere Angabe
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
REP	DIE REPUBLIKANER
RHB	Rückhaltebecken
SGB	Sozialgesetzbuch
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SS	Sommersemester
St	Stück
Std.	Stunde
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozeßordnung
StVG	Straßenverkehrsgesetz
t	Tonne
Tb, Tbk	Tuberkulose
TH	Thüringen

tkm	Tonnenkilometer
TLS	Thüringer Landesamt für Statistik
TM	Trockenmasse
TS	Talsperre
Tsd.	Tausend
U	Universität
u.ä.	und ähnliches
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur)
UStG	Umsatzsteuergesetz
usw.	und so weiter
VEG	Volkseigenes Gut
VO	Verordnung
WoBauG	Wohnungsbaugesetz
WS	Wintersemester
WZ 93	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Zeichenerklärungen

°C	Grad Celsius
°K	Grad Kelvin
‰	Promille
§	Paragraph
%	Prozent
≙	entspricht
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
/	Zahlenwert nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	berichtigte Zahl (gegenüber früheren Veröffentlichungen)

Äußerste Grenzpunkte und Entfernungen von der Landesgrenze



Entfernungen von der Landesgrenze in km

- unter 10
- 10 bis unter 20
- 20 bis unter 30
- 30 bis unter 40
- 40 bis unter 50

© JUSTUS PERTHES VERLAG GOTHA

1. Landesgrenze

Angrenzendes Bundesland	Länge am 31.12.1996 in km
Niedersachsen	112
Hessen	270
Bayern	381
Sachsen-Anhalt [1]	296
Sachsen [1]	265
Landesgrenze insgesamt [1]	**1 324**

Quelle: Thüringer Landesvermessungsamt - 1) vorläufige Angabe

2. Äußerste Grenzpunkte

Grenzpunkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
Nördlichster Punkt Landkreis Nordhausen, Gemeinde Ilfeld, Schnittpunkt Harzquerbahn-Dammbach	51°39'	10°46'
Östlichster Punkt Landkreis Altenburger Land, Gemeinde Jückelberg, Gemarkung Wolperndorf	50°55'	12°39'
Südlichster Punkt Landkreis Hildburghausen, Gemeinde Hellingen, Gemarkung Käßlitz	50°12'	10°43'
Westlichster Punkt Wartburgkreis, Gemeinde Rockenstuhl, Gemarkung Reinhards	50°39'	9°53'

Quelle: Thüringer Landesvermessungsamt

3. Ausgewählte Wasserläufe

Fluß	Länge in km	Verlauf in Thüringen	
Saale	196,3	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Werra	187,0	Quelle	bis Landesgrenze
Unstrut	134,6	Quelle	bis Landesgrenze
Ilm	128,7	Quelle	bis Mündung
Wipper	92,6	Quelle	bis Mündung
Gera	85,0	Quelle	bis Mündung
Schwarza	71,6	Quelle	bis Mündung
Weiße Elster	64,3	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Weida	56,6	Quelle	bis Mündung
Helbe	56,6	Quelle	bis Mündung
Nesse	52,6	Quelle	bis Mündung
Wisenta	49,3	Landesgrenze	bis Mündung
Hörsel/Leina	48,5	Quelle	bis Mündung
Helme	47,0	Quelle	bis Landesgrenze
Lossa	44,4	Quelle	bis Mündung
Apfelstädt	40,6	Quelle	bis Mündung
Wipfra	39,6	Quelle	bis Mündung
Felda	38,8	Quelle	bis Mündung
Leine	37,8	Quelle	bis Landesgrenze
Orla	35,9	Quelle	bis Mündung
Auma	34,2	Quelle	bis Mündung
Pleiße	34,1	Landesgrenze	bis Landesgrenze
Schleuse	33,8	Quelle	bis Mündung
Steinach	32,5	Quelle	bis Landesgrenze
Roda	32,2	Quelle	bis Mündung
Gramme	30,0	Quelle	bis Mündung
Zorge	29,7	Landesgrenze	bis Mündung
Hasel	28,6	Quelle	bis Mündung
Sprotte	27,0	Quelle	bis Mündung
Ulster	23,8	Quelle	bis Mündung
Loquitz	22,5	Landesgrenze	bis Mündung

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt

4. Straßennetz

Jahr	Straßenarten				
	Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen	Gemeindestraßen
	km				
1991	250,8	1 967,1	5 690,5	2 389,8	13 631,1
1992	251,6	1 938,4	5 667,0	2 291,3	13 548,5
1993	309,0 [1]	1 942,0	5 648,2	2 504,4	13 548,5 [2]
1994	309,0 [1]	1 942,1	5 648,2	2 402,0	13 631,0
1995	309,0 [1]	1 942,0	5 648,0	2 400,0	13 630,0
1996	**310,0** [1]	**1 952,9**	**5 642,7**	**2 400,0**	**13 630,0**

Quelle für die Angaben der Jahre 1991 und 1992: Thüringer Landesamt für Straßenbau Erfurt bzw. Büro für Verkehrsplanung Gera; für die Angaben des Jahres 1993: Thüringer Ministerium für Wirtschaft und Verkehr bzw. Landratsämter; Angaben für 1994 und 1995: Straßenbaubericht des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft und Infrastruktur; Angaben 1996: Längenbericht der Straßen des überörtlichen Verkehrs des BMV bzw. des Thüringer Landesamtes für Straßenbau; für Kreis- und Gemeindestraßen liegen keine neueren Angaben vor – 1) einschließlich Astlängen – 2) Stand 1992

5. Ausgewählte Stauanlagen

Stauanlage	Kreis	Gestauter Fluß (Flußgebiet)	Stauraum [1]	Wasserfläche [1]	Maximale Stauhöhe [1]	Inbetriebnahme
	Name		Mill. m^3	km^2	m	Jahr
TS Bleiloch	Saale-Orla-Kreis	Saale	215,0	9,2	60,0	1932
TS Hohenwarte	Saalfeld-Rudolstadt	Saale	182,0	7,3	65,1	1941
TS Zeulenroda	Saale-Orla-Kreis Greiz	Weida (Weiße Elster)	30,4	2,4	30,1	1975
TS Schönbrunn	Hildburghausen	Schleuse (Werra)	23,2	1,0	61,3	1975
TS Schmalwasser	Gotha	Schmalwasser (Unstrut)	21,2	0,8	68,6	1995
RHB Straußfurt	Sömmerda	Unstrut	19,2	9,0	7,4	1961
TS Ohra	Gotha	Ohra (Unstrut)	17,5	0,8	52,0	1967
TS Weida	Greiz	Weida (Weiße Elster)	9,7	0,9	22,5	1956
RHB Regis - Serbitz	Altenburger Land	Pleiße (Weiße Elster)	8,2	2,5	6,0	1960
RHB Schömbach	Altenburger Land	Wyhra (Weiße Elster)	7,6	1,0	13,9	1971
TS Burghammer	Saale-Orla-Kreis	Saale	5,6	0,8	16,5	1932
TS Eichicht	Saalfeld-Rudolstadt	Saale	5,2	0,7	13,0	1945
TS Seebach	Unstrut-Hainich-Kreis	Singelbach (Unstrut)	5,0	1,1	11,9	1976
TS Heyda	Ilm-Kreis	Wipfra (Unstrut)	5,0	1,0	13,1	1987
TS Hohenleuben	Greiz	Leuba (Weiße Elster)	5,0	0,6	23,0	1982

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt
1) Angaben bezogen auf Vollstau (= Überlaufhöhe)

6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen

Berg	Lage	Höhe in m
Thüringer Wald		
Großer Beerberg	bei Gehlberg	983
Großer Inselsberg	bei Kurort Brotterode	916
Kickelhahn	bei Ilmenau	861
Adlersberg	bei Suhl	850
Thüringer Schiefergebirge		
Kieferle	bei Steinheid	867
Bleßberg	bei Sachsenbrunn	867
Rhön		
Ellenbogen	bei Frankenheim/Rhön	813
Umpfen	bei Kaltennordheim	701
Thüringer Becken mit Randplatte		
Reinsburg/Reinsberge	bei Plaue	604
Birkenberg/Ohmgebirge	bei Worbis	533
Kulpenberg/Kyffhäusergebirge	bei Bad Frankenhausen/Kyffh.	473
Abtsberg/Fahnersche Höhe	bei Großfahner	413
Heidelberg/Hainleite	bei Sondershausen	403
Unterharz		
Poppenberg	bei Ilfeld	601
Südliches Vorland des Thüringer Waldes		
Dolmar	bei Meiningen	739
Großer Gleichberg	bei Römhild	679
Frankenwald		
Wetzstein	bei Lehesten	792

Quelle: Thüringer Landesvermessungsamt

7. Witterungsverhältnisse an ausgewählten meteorologischen Stationen

Jahreswerte 1996

Merkmal	Einheit	Erfurt-Bindersleben	Gera-Leumnitz	Meiningen
Höhenlage	m über NN	316	311	450
Lufttemperatur				
Jahresmittel	°C	6,4	6,7	6,1
Jahresmaximum	°C	30,6	30,9	29,4
	Datum	7.7.	8.7.	7.6.
Jahresminimum	°C	- 23,5	- 20,8	-18,4
	Datum	29.12.	29.12.	29.12.
Niederschlagshöhe				
Jahressumme	mm	563	605	619
höchste Tagessumme	mm	36,9	32,3	29,6
	Datum	21.8.	8.6.	12.8.
Relative Luftfeuchte				
Jahresmittel	%	82	81	81
Tage mit				
Niederschlag (mind. 0,1 mm)	Anzahl	164	176	160
Schneefall (mind. 0,1 mm)	Anzahl	43	47	40
Schneehöhe (mind. 0,5 cm)	Anzahl	70	72	116
Gewitter	Anzahl	23	23	25
Sturm	Anzahl	1	0	0
Heiße Tage (Höchsttemperatur mind. 30°C)	Anzahl	2	1	0
Sommertage (Höchsttemperatur mind. 25°C)	Anzahl	18	22	13
Frosttage (Tiefsttemperatur unter 0 °C)	Anzahl	131	116	135
Eistage (Höchsttemperatur unter 0 °C)	Anzahl	61	53	63

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Weimar

8. Monatsmittel der Lufttemperatur 1996 nach Beobachtungsstationen

Monat	Lufttemperatur - Monatsmittel in °C		
	Erfurt-Bindersleben	Gera-Leumnitz	Meiningen
Januar	- 5,0	- 4,4	- 4,0
Februar	- 3,1	- 2,7	- 2,9
März	- 0,1	0,0	- 0,1
April	8,2	8,4	7,6
Mai	10,6	11,0	10,0
Juni	15,0	15,3	14,8
Juli	15,3	15,5	14,7
August	16,8	17,0	15,9
September	10,1	10,4	9,6
Oktober	8,7	9,2	8,1
November	4,1	4,5	3,3
Dezember	- 4,2	- 4,0	- 4,1

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Weimar

9. Monatssumme des Niederschlages 1996 nach Beobachtungsstationen

Monat	Niederschlag - Monatssumme in mm		
	Erfurt-Bindersleben	Gera-Leumnitz	Meiningen
Januar	1	1	1
Februar	27	22	43
März	17	21	16
April	29	18	31
Mai	80	82	87
Juni	60	59	54
Juli	79	155	110
August	108	41	89
September	21	70	27
Oktober	54	64	76
November	47	36	62
Dezember	39	37	23

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Weimar

1. Evangelische Kirche 1994 und 1995

Merkmal	Evangelisch-Lutherische [1] Landeskirche Thüringen		Kirchenprovinz Sachsen [2]		Dekanat der Evangelischen Kirche [3] Kurhessen-Waldeck	
	1994	1995	1994	1995	1994	1995
Gemeindemitglieder	638 292	587 243	154 570	152 083	29 960	29 006
Kirchgemeinden	1 435	1 434	-	368	19	19
Aktive Theologen	717	717	-	138	17	18
Taufen insgesamt	4 513	4 221	662	781	161	168
darunter Erwachsenentaufen	770	647	298	169	19	21
Konfirmierte	6 246	6 087	1 753	1 687	331	324
Trauungen	785	779	188	245	52	36
Bestattungen	8 524	8 476	2 294	2 306	442	417
Aufnahmen	1 574	1 349	368	132	86	62
Austritte	6 279	6 006	1 882	1 830	198	214

1) Quelle: Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen, Sitz Eisenach - 2) Quelle: Konsistorium der Kirchenprovinz Sachsen, Sitz Magdeburg - 3) Quelle: Dekanat der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck, Sitz Schmalkalden

2. Katholische Kirche 1994 und 1995

Merkmal	Bistum Erfurt [1]		Bistum Fulda [2]		Bistum Dresden-Meißen [3]	
	1994	1995	1994	1995	1994	1995
Kirchenmitglieder	200 077	194 520	10 358	10 353	15 909	15 772
Pfarreien [4]	186	208	11	11	15	15
Pfarrer	199	200	10	10	13	16
Taufen	1 140	1 089	57	74	57	58
Trauungen	422	432	29	21	23	16
Konversionen	17	15	1	-	2	2
Wiedereintritte	33	31	2	-	-	5
Austritte	1 424	1 212	40	9	272	299

1) Quelle: Bischöfliches Ordinariat Erfurt - 2) Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Fulda - 3) Quelle: Bischöfliches Ordinariat Dresden - 4) einschließlich selbständiger Pfarrstellen

3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 1992 bis 1996

Merkmal	1992	1993	1994	1995	1996
Mitglieder	100	219	250	136	190
Gemeinden	1	1	1	1	1
Rabbiner	-	-	-	-	-
Synagogen	4	4	4	4	3
Betsäle	-	-	-	-	-
Gemeindebibliotheken	1	1	1	1	1
Friedhöfe	34	34	34	34	34

Quelle: Jüdische Landesgemeinde Thüringen, Sitz Erfurt

I. Bevölkerung

Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungszahlen für die Jahre ab 1990 ist das Zentrale Einwohnerregister (ZER) der neuen Bundesländer mit Stichtag 3.10.1990 und die seit diesem Zeitpunkt erfaßten Vorgänge der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegungen. Ausgangspunkt für die Ermittlung der Zahlen bis 1989 waren die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen (zuletzt am 31.12.1981, davor am 1.1.1971, am 31.12.1964, am 31.8.1950). In den 80er Jahren erfolgte zu unterschiedlichen Zeitpunkten eine sukzessive Umstellung der Fortschreibungsbasis von der Volkszählung 1981 zum ZER. Das ist eine wesentliche Ursache dafür, daß in einzelnen Jahren Fortschreibungsdifferenzen auftreten.

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die der Standesbeamte ausfüllt, der die regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, der Sterbefälle nach der Wohngemeinde der Gestorbenen beurkundet. Bei den Angaben über die gerichtlichen Ehelösungen (insbesondere Ehescheidungen) werden die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen ausgewertet, die von den Familiengerichten auszufüllen sind.

Bei der Statistik der Wanderungen werden als Erhebungsunterlagen die An- und Abmeldescheine sowie die Meldungen über Statusänderungen verwendet, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht.

Die Angaben zu Privathaushalten und Familien basieren auf den Ergebnissen des ab 1991 jährlich durchgeführten Mikrozensus.

Der Mikrozensus wird als amtliche Haushaltsbefragung im Umfang von einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt. Da der relative Standardfehler bei einer 1-Prozent-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5000, d.h. für weniger als 50 erfaßte Personen bzw. Fälle, über 20 Prozent hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen „/" belegt. Bei Besetzungszahlen zwischen 5000 und 10000 sind die Werte in Klammern gesetzt, da der Aussagewert aus methodischen Gründen eingeschränkt ist.

Die Angaben zu Einbürgerungen basieren auf den Zählblättern, die von den zuständigen Behörden für Einbürgerungen dem Landesamt für Statistik übergeben werden.

Die Aufbereitung der Wanderungsstatistik und der Fortschreibung des Bevölkerungsbestandes für das Jahr 1996 war wegen des erforderlichen Datenaustausches zwischen den Statistischen Landesämtern zum Redaktionsschluß dieses Jahrbuches noch nicht abgeschlossen. In manchen Tabellen sind deshalb Angaben per 30.6.1996 bzw. für das 1. Halbjahr 1996 aufgenommen worden.

Gebiet
Die Flächenangaben stammen aus Unterlagen des Thüringer Landesvermessungsamtes.

Bevölkerung
Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Zur Bevölkerung zählen auch die am Ort bzw. in einem bestimmten Territorium für längere Zeit als wohnhaft gemeldeten Ausländer.

Mittlere Bevölkerung
Die mittlere Bevölkerung ist die durchschnittliche Bevölkerungszahl für einen bestimmten Zeitraum (z.B. Monat, Vierteljahr, Jahr), berechnet als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand oder aus dem Durchschnitt der mittleren monatlichen bzw. vierteljährlichen Bevölkerungszahlen.

Für die Jahre 1967 bis 1988 werden die jeweils mit Stichtag 30. Juni des Jahres ermittelten Bevölkerungszahlen als mittlere Bevölkerung ausgewiesen. Ab 1989 werden als mittlere Bevölkerung wieder Bevölkerungsdurchschnittswerte für ein Kalenderjahr als arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten angegeben. Für 1990 wurde der vom ZER übernommene Bevölkerungsbestand zum 3.10.1990 als Jahresdurchschnitt verwendet.

Deutsche
Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Ausländer
Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.
Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfaßt.

Anspruchseinbürgerung
Einen Anspruch auf Einbürgerung hat, wer zu dem in den Staatsangehörigkeitsgesetzen erwähnten Personenkreis gehört, der bei Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen einzubürgern ist.

Ermessenseinbürgerung
Im Ermessenswege eingebürgert werden können oder sollen Ausländer und Staatenlose, die keinen Einbürgerungsanspruch besitzen, aber die sonstigen Einbürgerungsvoraussetzungen erfüllen.

Haushalte (Privathaushalte)
Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine wirtschaftliche Einheit bildet, ist ein Haushalt. Zum Haushalt können außer verwandten auch familienfremde Personen gehören, z.B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine allein-

wohnende und wirtschaftende Person (z.B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen, z.B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pförtners usw. Die Zahl der Haushalte stimmt nicht mit derjenigen der Familien überein, da einerseits in einem Haushalt mehrere Familien leben können und andererseits Haushalte aus ledigen Personen ohne Kinder bestehen können, die keine Familie darstellen.

Bezugspersonen im Haushalt
Die Festlegung einer Bezugsperson ist erforderlich, um die verwandtschaftlichen Beziehungen der Haushaltsmitglieder untereinander eindeutig bestimmen zu können. Bezugsperson im Haushalt ist, wer sich als solche bezeichnet.

In der Haushaltsstatistik werden die Erhebungsmerkmale der Bezugspersonen (z.B. Alter, Familienstand, Nettoeinkommen) nachgewiesen.

Bevölkerung in Privathaushalten
Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalte) bilden, sind die Bevölkerung in Privathaushalten, auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich.

Familien
Familien sind Ehepaare bzw. alleinstehende (ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene und verwitwete) Väter oder Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Zu den Familien gehören auch Ehepaare sowie verheiratet Getrenntlebende, Geschiedene und Verwitwete ohne Kinder. Ledige Personen ohne Kinder zählen nicht zu den Familien. Nach dieser Abgrenzung können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Eheschließungen
Eheschließungen sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

Ehelösungen
Hierzu zählen die Ehelösungen durch gerichtliches Urteil oder durch Tod.

Scheidungshäufigkeit
Als Scheidungshäufigkeit wird die Anzahl der Ehelösungen durch gerichtliches Urteil je 1000 Einwohner bezeichnet.

Lebendgeborene
Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Bis zur Vereinigung Deutschlands galt die Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4) mit gewissen definitorischen Abweichungen gegenüber der seit dem 3.10.1990 geltenden Abgrenzung.

Es wird unterschieden zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt - unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung - als ehelich).

Totgeborene
Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter „Lebendgeborene" genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch bis 31. März 1994 mindestens 1000 Gramm, ab diesem Zeitpunkt 500 Gramm beträgt, bezeichnet man als Totgeborene [1]. Auch hier gab es bis zum 3.10.1990 definitorische Abweichungen zu der geltenden Abgrenzung auf Grund der Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4).

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer
Die Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1000 der im Jahresdurchschnitt vorhandenen Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren bezeichnet man als allgemeine Fruchtbarkeitsziffer.

Altersspezifische Geburtenziffern
Die altersspezifische Geburtenziffer ist die Anzahl der Lebendgeborenen der Mütter bestimmten Alters je 1000 Frauen desselben Alters. Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefaßte Geburtenziffer) ergibt die Zahl der Kinder, die 1000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären, und zwar unter der Annahme, daß sich die altersspezifischen Geburtenziffern künftig nicht ändern. Diese zusammengefaßte Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflußt.

Gestorbene
In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Sterbeziffern nach Alter und Geschlecht
Hier werden Gestorbene bestimmten Alters und Geschlechts je 1000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts ausgewiesen.

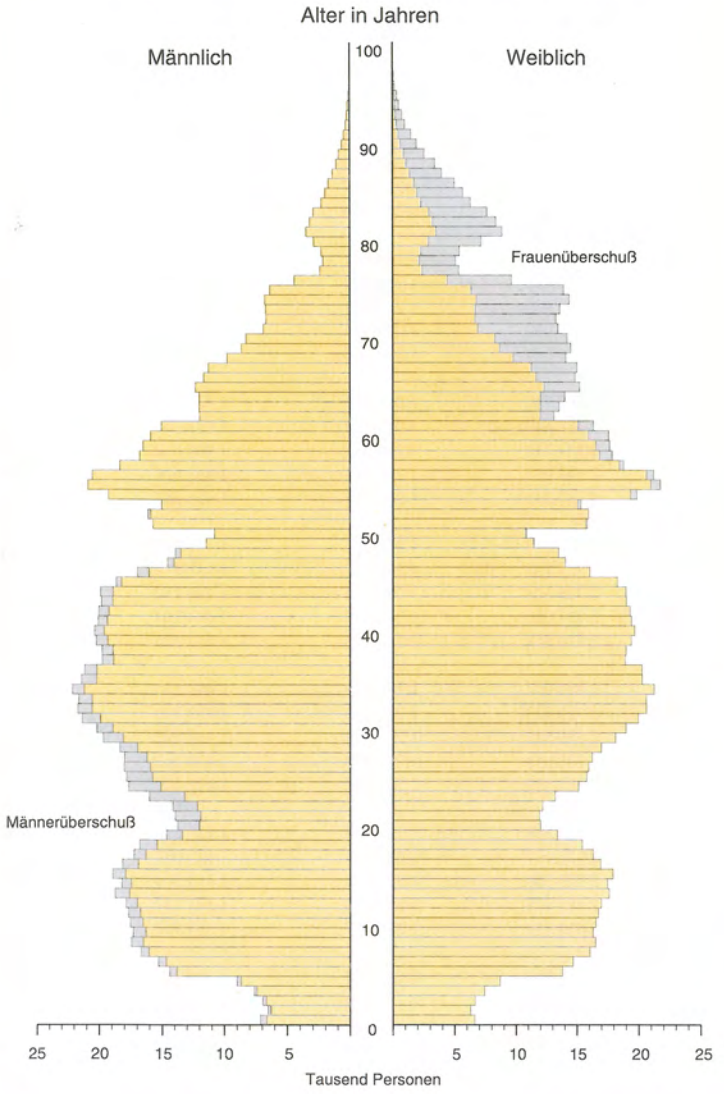
Gestorbene Säuglinge
Als gestorbene Säuglinge werden Gestorbene bezeichnet, die bei Eintritt ihres Todes noch nicht 1 Jahr alt waren.

Sterbetafel
Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraumes dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die nachgewiesenen Altersangaben beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr (bzw. die Lebenswoche oder den Lebensmonat) gerade vollendet haben.

---

1) Veränderungen gemäß 13. VO zur Änderung der VO zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 24.3.1994

Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.1995



TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1997

1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 1996

Jahr	Bevölkerung			Einwohner je km² [1]
	insgesamt	männlich	weiblich	
1950	2 932 242	1 302 055	1 630 187	.
1955	2 819 600	1 263 000	1 556 600	174
1960	2 737 865	1 237 121	1 500 744	169
1961	2 724 818	1 232 404	1 492 414	168
1962	2 732 803	1 237 939	1 494 864	167
1963	2 738 908	1 243 034	1 495 874	168
1964	2 742 549 r	1 258 429 r	1 484 120 r	169
1965	2 747 767	1 262 229	1 485 538	169
1966	2 755 041	1 268 511	1 486 530	170
1967	2 758 656	1 272 864	1 485 792	170
1968	2 759 016	1 275 281	1 483 735	170
1969	2 759 050	1 277 636	1 481 414	170
1970	2 759 084	1 279 965	1 479 119	170
1971	2 759 780	1 282 815	1 476 965	170
1972	2 758 049	1 284 313	1 473 736	170
1973	2 751 710	1 283 078	1 468 632	169
1974	2 744 987	1 281 561	1 463 426	169
1975	2 737 235	1 280 548	1 456 687	169
1976	2 729 213	1 278 122	1 451 091	168
1977	2 727 788	1 279 372	1 448 416	168
1978	2 726 528	1 280 376	1 446 152	168
1979	2 727 080	1 282 379	1 444 701	168
1980	2 730 368	1 286 813	1 443 555	168
1981	2 727 554	1 286 039	1 441 515	168
1982	2 729 223	1 289 443	1 439 780	168
1983	2 729 543	1 291 841	1 437 702	168
1984	2 726 058	1 291 990	1 434 068	168
1985	2 721 539	1 292 132	1 429 407	168
1986	2 718 598	1 293 718	1 424 880	167
1987	2 720 677	1 297 589	1 423 088	167
1988	2 723 268	1 303 564	1 419 704	167
1989	2 683 877	1 286 720	1 397 157	165
1990	2 611 319	1 246 387	1 364 932	161
1991	2 572 069	1 231 319	1 340 750	158
1992	2 545 808	1 224 415	1 321 393	157
1993	2 532 799	1 222 397	1 310 402	157
1994	2 517 776	1 217 934	1 299 842	156
1995	2 503 785	1 214 213	1 289 572	155
1996 [2]	**2 491 125**	**1 210 725**	**1 280 400**	**154**

1) berechnet nach Hektar und gerundet - 2) vorläufige Angaben

2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.1995 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung			Darunter Ausländer	Fläche in km² [1]	Einwohner je km² [2]
	insgesamt	männlich	weiblich			
Stadt Erfurt	211 108	101 304	109 804	3 095	269	785
Stadt Gera	123 555	59 282	64 273	604	152	813
Stadt Jena	101 061	48 820	52 241	2 021	114	885
Stadt Suhl	53 591	26 132	27 459	1 042	103	522
Stadt Weimar	62 122	29 570	32 552	824	84	737
Eichsfeld	117 588	57 823	59 765	969	940	125
Nordhausen	101 870	49 580	52 290	1 823	711	143
Wartburgkreis	194 397	95 137	99 260	1 835	1 409	138
Unstrut-Hainich-Kreis	122 229	59 589	62 640	1 538	975	125
Kyffhäuserkreis	98 144	47 806	50 338	817	1 035	95
Schmalkalden-Meiningen	146 868	71 345	75 523	758	1 210	121
Gotha	148 373	71 855	76 518	883	936	159
Sömmerda	82 635	40 502	42 133	96	804	103
Hildburghausen	75 168	36 849	38 319	870	937	80
Ilm-Kreis	123 390	59 672	63 718	1 734	843	146
Weimarer Land	89 261	43 444	45 817	642	796	112
Sonneberg	70 721	33 983	36 738	983	433	163
Saalfeld-Rudolstadt	139 040	67 420	71 620	1 751	1 042	133
Saale-Holzland-Kreis	92 226	45 146	47 080	822	817	113
Saale-Orla-Kreis	102 247	49 486	52 761	517	1 148	89
Greiz	127 536	61 446	66 090	1 621	843	151
Altenburger Land	120 655	58 022	62 633	927	569	212
Thüringen	**2 503 785**	**1 214 213**	**1 289 572**	**26 172**	**16 171**	**155**
davon						
kreisfreie Städte	551 437	265 108	286 329	7 586	722	764
Landkreise	1 952 348	949 105	1 003 243	18 586	15 449	126

1) gerundete Kreisfläche; bei Addition Summendifferenz. - 2) berechnet nach Hektar und gerundet

3. Gebiet und Bevölkerung am 30.6.1996 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung			Darunter Ausländer	Fläche in km² 1)	Einwohner je km² 2)
	insgesamt	männlich	weiblich			
Stadt Erfurt	210 044	100 942	109 102	3 299	269	781
Stadt Gera	122 533	58 844	63 689	723	152	807
Stadt Jena	100 874	48 846	52 028	2 255	114	883
Stadt Suhl	53 369	26 103	27 266	1 174	103	520
Stadt Weimar	61 947	29 523	32 424	886	84	736
Eichsfeld	117 283	57 702	59 581	988	940	125
Nordhausen	101 485	49 456	52 029	1 937	711	143
Wartburgkreis	193 738	94 884	98 854	1 828	1 409	138
Unstrut-Hainich-Kreis	122 277	59 685	62 592	1 869	975	125
Kyffhäuserkreis	97 811	47 697	50 114	827	1 035	94
Schmalkalden-Meiningen	146 508	71 233	75 275	770	1 210	121
Gotha	148 264	71 910	76 354	983	936	158
Sömmerda	82 527	40 481	42 046	137	804	103
Hildburghausen	75 007	36 795	38 212	910	937	80
Ilm-Kreis	123 046	59 578	63 468	1 747	843	146
Weimarer Land	89 678	43 776	45 902	796	796	113
Sonneberg	70 493	33 915	36 578	1 037	433	163
Saalfeld-Rudolstadt	138 537	67 267	71 270	1 923	1 042	133
Saale-Holzland-Kreis	92 182	45 193	46 989	875	817	113
Saale-Orla-Kreis	101 915	49 352	52 563	525	1 148	89
Greiz	127 140	61 336	65 804	1 610	843	151
Altenburger Land	120 027	57 792	62 235	1 005	569	211
Thüringen	**2 496 685**	**1 212 310**	**1 284 375**	**28 104**	**16 171**	**154**
davon						
kreisfreie Städte	548 767	264 258	284 509	8 337	722	760
Landkreise	1 947 918	948 052	999 866	19 767	15 449	126

1) gerundete Kreisfläche; bei Addition Summendifferenz - 2) berechnet nach Hektar und gerundet

4. Gemeinden am 31.12.1995 nach Größenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden								
	insgesamt	davon mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Stadt Erfurt	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Gera	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Jena	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Suhl	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Stadt Weimar	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Eichsfeld	100	38	31	23	4	2	2	-	-
Nordhausen	55	27	10	11	4	2	1	-	-
Wartburgkreis	81	16	25	17	18	3	2	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	54	21	11	7	13	-	2	-	-
Kyffhäuserkreis	70	27	25	8	6	3	1	-	-
Schmalkalden-Meiningen	83	27	29	11	11	2	3	-	-
Gotha	74	16	25	24	5	2	1	1	-
Sömmerda	55	15	24	7	7	1	1	-	-
Hildburghausen	51	23	9	7	9	2	1	-	-
Ilm-Kreis	50	10	17	9	11	1	2	-	-
Weimarer Land	88	57	17	9	2	2	1	-	-
Sonneberg	18	1	4	3	7	2	1	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	93	56	13	11	9	2	2	-	-
Saale-Holzland-Kreis	103	66	18	9	6	3	1	-	-
Saale-Orla-Kreis	114	85	10	10	5	2	2	-	-
Greiz	77	40	16	7	10	2	2	-	-
Altenburger Land	50	17	13	11	5	1	3	-	-
Thüringen	**1 221**	**542**	**297**	**184**	**132**	**32**	**28**	**3**	**3**
davon									
kreisfreie Städte	5	-	-	-	-	-	-	2	3
Landkreise	1 216	542	297	184	132	32	28	1	-

5. Gemeinden am 30.6.1996 nach Größenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden								
	insgesamt	davon mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Stadt Erfurt	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Gera	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Jena	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Suhl	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Stadt Weimar	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Eichsfeld	99	37	31	23	4	2	2	-	-
Nordhausen	54	27	9	11	4	2	1	-	-
Wartburgkreis	74	14	20	15	20	3	2	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	54	21	11	7	13	-	2	-	-
Kyffhäuserkreis	57	15	23	7	8	3	1	-	-
Schmalkalden-Meiningen	82	27	29	10	10	3	3	-	-
Gotha	67	13	22	21	7	2	1	1	-
Sömmerda	55	15	23	8	7	1	1	-	-
Hildburghausen	47	20	9	5	10	2	1	-	-
Ilm-Kreis	45	8	13	9	12	1	2	-	-
Weimarer Land	79	49	15	9	3	2	1	-	-
Sonneberg	18	1	4	3	7	2	1	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	93	56	13	11	9	2	2	-	-
Saale-Holzland-Kreis	103	66	18	9	6	3	1	-	-
Saale-Orla-Kreis	113	84	10	10	5	2	2	-	-
Greiz	75	35	19	7	10	2	2	-	-
Altenburger Land	44	15	9	9	7	1	3	-	-
Thüringen	**1 164**	**503**	**278**	**174**	**142**	**33**	**28**	**3**	**3**
davon									
kreisfreie Städte	5	-	-	-	-	-	-	2	3
Landkreise	1 159	503	278	174	142	33	28	1	-

6. Bevölkerung am 31.12.1995 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung								
	insgesamt	davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Stadt Erfurt	211 108	-	-	-	-	-	-	-	211 108
Stadt Gera	123 555	-	-	-	-	-	-	-	123 555
Stadt Jena	101 061	-	-	-	-	-	-	-	101 061
Stadt Suhl	53 591	-	-	-	-	-	-	53 591	-
Stadt Weimar	62 122	-	-	-	-	-	-	62 122	-
Eichsfeld	117 588	11 190	20 672	30 792	10 578	10 244	34 112	-	-
Nordhausen	101 870	7 842	7 059	13 844	11 988	13 813	47 324	-	-
Wartburgkreis	194 397	5 462	17 722	23 388	60 562	22 639	64 624	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	122 229	6 008	8 463	9 645	37 644	-	60 469	-	-
Kyffhäuserkreis	98 144	8 129	18 284	9 580	18 430	22 193	21 528	-	-
Schmalkalden-Meiningen	146 868	9 858	21 180	14 433	33 807	11 813	55 777	-	-
Gotha	148 373	5 698	17 654	32 783	16 780	11 789	12 164	51 505	-
Sömmerda	82 635	5 272	17 870	9 678	18 937	6 424	24 454	-	-
Hildburghausen	75 168	7 315	6 665	9 825	27 243	11 565	12 555	-	-
Ilm-Kreis	123 390	3 066	12 556	12 710	34 419	5 181	55 458	-	-
Weimarer Land	89 261	15 294	11 862	13 139	6 900	14 346	27 720	-	-
Sonneberg	70 721	283	2 636	4 324	25 249	12 748	25 481	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	139 040	11 811	9 707	17 549	24 912	14 448	60 613	-	-
Saale-Holzland-Kreis	92 226	17 250	12 016	12 067	15 676	23 951	11 266	-	-
Saale-Orla-Kreis	102 247	23 838	7 044	14 692	15 067	16 182	25 424	-	-
Greiz	127 536	11 685	11 482	9 967	34 407	15 572	44 423	-	-
Altenburger Land	120 655	5 597	8 627	14 611	17 007	5 877	68 936	-	-
Thüringen	**2 503 785**	**155 598**	**211 499**	**253 027**	**409 606**	**218 785**	**652 328**	**167 218**	**435 724**
davon									
kreisfreie Städte	551 437	-	-	-	-	-	-	115 713	435 724
Landkreise	1 952 348	155 598	211 499	253 027	409 606	218 785	652 328	51 505	-

7. Bevölkerung am 30.6.1996 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung								
	insgesamt	davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Stadt Erfurt	210 044	-	-	-	-	-	-	-	210 044
Stadt Gera	122 533	-	-	-	-	-	-	-	122 533
Stadt Jena	100 874	-	-	-	-	-	-	-	100 874
Stadt Suhl	53 369	-	-	-	-	-	-	53 369	-
Stadt Weimar	61 947	-	-	-	-	-	-	61 947	-
Eichsfeld	117 283	10 696	20 632	30 735	11 201	10 272	33 747	-	-
Nordhausen	101 485	7 789	6 457	13 787	12 552	13 772	47 128	-	-
Wartburgkreis	193 738	4 895	13 834	20 497	67 767	22 530	64 215	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	122 277	6 026	8 466	9 629	37 669	-	60 487	-	-
Kyffhäuserkreis	97 811	4 342	16 657	8 379	24 875	22 106	21 452	-	-
Schmalkalden-Meiningen	146 508	9 873	21 143	13 187	29 601	17 314	55 390	-	-
Gotha	148 264	4 593	15 539	29 602	23 589	11 820	12 120	51 001	-
Sömmerda	82 527	5 274	16 910	10 698	18 995	6 426	24 224	-	-
Hildburghausen	75 007	6 358	6 655	6 508	31 002	11 921	12 563	-	-
Ilm-Kreis	123 046	2 704	9 261	12 164	38 719	5 170	55 028	-	-
Weimarer Land	89 678	13 552	10 722	13 316	9 833	14 394	27 861	-	-
Sonneberg	70 493	279	2 601	4 288	25 222	12 648	25 455	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	138 537	11 759	9 667	17 444	24 748	14 397	60 522	-	-
Saale-Holzland-Kreis	92 182	17 253	12 074	12 028	15 660	23 887	11 280	-	-
Saale-Orla-Kreis	101 915	23 390	7 053	14 603	15 022	16 595	25 252	-	-
Greiz	127 140	9 571	13 066	9 936	35 040	15 488	44 039	-	-
Altenburger Land	120 027	4 790	5 879	11 586	22 813	5 840	69 119	-	-
Thüringen	**2 496 685**	**143 144**	**196 616**	**238 387**	**444 308**	**224 580**	**649 882**	**166 317**	**433 451**
davon									
kreisfreie Städte	548 767	-	-	-	-	-	-	115 316	433 451
Landkreise	1 947 918	143 144	196 616	238 387	444 308	224 580	649 882	51 001	-

8. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 31.12.1995

Stadt	Kreis	Fläche in km²	Bevölkerung			Einwohner je km² [1]
			insgesamt	männlich	weiblich	
Erfurt	Stadt Erfurt	269	211 108	101 304	109 804	785
Gera	Stadt Gera	152	123 555	59 282	64 273	813
Jena	Stadt Jena	114	101 061	48 820	52 241	885
Weimar	Stadt Weimar	84	62 122	29 570	32 552	737
Suhl	Stadt Suhl	103	53 591	26 132	27 459	522
Gotha	Gotha	70	51 505	24 553	26 952	741
Nordhausen	Nordhausen	79	47 324	22 758	24 566	598
Altenburg	Altenburger Land	39	45 472	21 772	23 700	1 178
Eisenach	Wartburgkreis	104	45 337	21 646	23 691	437
Mühlhausen/Thüringen	Unstrut-Hainich-Kreis	86	39 573	18 898	20 675	462
Saalfeld/Saale	Saalfeld-Rudolstadt	45	31 922	15 305	16 617	714
Greiz	Greiz	54	29 402	13 796	15 606	546
Rudolstadt	Saalfeld-Rudolstadt	42	28 691	13 672	15 019	680
Ilmenau	Ilm-Kreis	63	28 514	13 779	14 735	455
Apolda	Weimarer Land	45	27 720	13 115	14 605	618
Arnstadt	Ilm-Kreis	49	26 944	12 848	14 096	554
Sonneberg	Sonneberg	45	25 481	12 159	13 322	561
Sömmerda	Sömmerda	81	24 454	11 848	12 606	303
Meiningen	Schmalkalden-Meiningen	41	23 286	11 141	12 145	563
Sondershausen	Kyffhäuserkreis	74	21 528	10 362	11 166	293
Bad Langensalza	Unstrut-Hainich-Kreis	123	20 896	10 069	10 827	170
Schmalkalden, Kurort	Schmalkalden-Meiningen	72	19 391	9 324	10 067	269
Bad Salzungen	Wartburgkreis	39	19 287	9 302	9 985	494
Heilbad Heiligenstadt	Eichsfeld	62	17 239	8 330	8 909	280
Leinefelde	Eichsfeld	19	16 873	8 273	8 600	908
Pößneck	Saale-Orla-Kreis	24	15 381	7 245	8 136	629
Zeulenroda	Greiz	49	15 021	7 150	7 871	308
Zella-Mehlis	Schmalkalden-Meiningen	28	13 100	6 305	6 795	466
Hildburghausen	Hildburghausen	73	12 555	6 053	6 502	172
Schmölln	Altenburger Land	35	12 429	5 879	6 550	355
Waltershausen	Gotha	31	12 164	5 750	6 414	395
Eisenberg	Saale-Holzland-Kreis	25	11 266	5 292	5 974	453
Meuselwitz	Altenburger Land	26	11 035	5 265	5 770	423
Neustadt an der Orla	Saale-Orla-Kreis	31	10 043	4 817	5 226	325

1) berechnet nach Hektar und gerundet

9. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 30.6.1996

Stadt	Kreis	Fläche in km²	Bevölkerung			Einwohner je km² [1]
			insgesamt	männlich	weiblich	
Erfurt	Stadt Erfurt	269	210 044	100 942	109 102	781
Gera	Stadt Gera	152	122 533	58 844	63 689	807
Jena	Stadt Jena	114	100 874	48 846	52 028	883
Weimar	Stadt Weimar	84	61 947	29 523	32 424	735
Suhl	Stadt Suhl	103	53 369	26 103	27 266	520
Gotha	Gotha	70	51 001	24 330	26 671	734
Nordhausen	Nordhausen	79	47 128	22 699	24 429	596
Eisenach	Wartburgkreis	104	45 113	21 537	23 576	434
Altenburg	Altenburger Land	39	44 977	21 560	23 417	1 166
Mühlhausen/Thüringen	Unstrut-Hainich-Kreis	86	39 601	19 010	20 591	463
Saalfeld/Saale	Saalfeld-Rudolstadt	45	32 036	15 465	16 571	716
Greiz	Greiz	54	29 030	13 631	15 399	539
Rudolstadt	Saalfeld-Rudolstadt	42	28 486	13 547	14 939	675
Ilmenau	Ilm-Kreis	63	28 273	13 654	14 619	451
Apolda	Weimarer Land	46	27 861	13 214	14 647	604
Arnstadt	Ilm-Kreis	49	26 755	12 756	13 999	550
Sonneberg	Sonneberg	45	25 455	12 152	13 303	560
Sömmerda	Sömmerda	81	24 224	11 755	12 469	300
Meiningen	Schmalkalden-Meiningen	41	23 044	11 036	12 008	557
Sondershausen	Kyffhäuserkreis	74	21 452	10 299	11 153	292
Bad Langensalza	Unstrut-Hainich-Kreis	123	20 886	10 054	10 832	170
Schmalkalden, Kurort	Schmalkalden-Meiningen	72	19 346	9 323	10 023	268
Bad Salzungen	Wartburgkreis	39	19 102	9 211	9 891	489
Heilbad Heiligenstadt	Eichsfeld	62	17 167	8 295	8 872	279
Leinefelde	Eichsfeld	19	16 580	8 142	8 438	892
Pößneck	Saale-Orla-Kreis	24	15 248	7 199	8 049	624
Zeulenroda	Greiz	49	15 009	7 147	7 862	307
Schmölln	Altenburger Land	42	13 169	6 255	6 914	318
Zella-Mehlis	Schmalkalden-Meiningen	28	13 000	6 254	6 746	463
Hildburghausen	Hildburghausen	73	12 563	6 060	6 503	172
Waltershausen	Gotha	31	12 120	5 744	6 376	394
Eisenberg	Saale-Holzland-Kreis	25	11 280	5 312	5 968	454
Meuselwitz	Altenburger Land	26	10 973	5 231	5 742	420
Neustadt an der Orla	Saale-Orla-Kreis	31	10 004	4 810	5 194	323

1) berechnet nach Hektar und gerundet

10. Bevölkerung am 31.12.1995 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
0 - 1	1995	13 765	7 148	6 617
1 - 2	1994	12 800	6 513	6 287
2 - 3	1993	13 613	6 956	6 657
3 - 4	1992	15 044	7 630	7 414
4 - 5	1991	17 681	9 008	8 673
5 - 6	1990	28 207	14 405	13 802
0 - 6		**101 110**	**51 660**	**49 450**
6 - 7	1989	29 967	15 298	14 669
7 - 8	1988	32 722	16 683	16 039
8 - 9	1987	33 934	17 441	16 493
9 - 10	1986	33 607	17 312	16 295
10 - 11	1985	34 054	17 534	16 520
11 - 12	1984	34 407	17 681	16 726
12 - 13	1983	34 843	17 872	16 971
13 - 14	1982	36 349	18 750	17 599
14 - 15	1981	35 676	18 209	17 467
6 - 15		**305 559**	**156 780**	**148 779**
15 - 16	1980	36 863	18 943	17 920
16 - 17	1979	35 068	18 162	16 906
17 - 18	1978	33 550	17 254	16 296
15 - 18		**105 481**	**54 359**	**51 122**
18 - 19	1977	32 216	16 805	15 411
19 - 20	1976	28 021	14 653	13 368
20 - 21	1975	25 733	13 744	11 989
21 - 22	1974	25 838	13 949	11 889
22 - 23	1973	26 292	14 141	12 151
23 - 24	1972	29 196	16 023	13 173
24 - 25	1971	32 788	17 684	15 104
18 - 25		**200 084**	**106 999**	**93 085**
25 - 26	1970	33 606	17 846	15 760
26 - 27	1969	33 960	18 037	15 923
27 - 28	1968	34 231	18 019	16 212
28 - 29	1967	35 348	18 383	16 965
29 - 30	1966	37 817	19 704	18 113
25 - 30		**174 962**	**91 989**	**82 973**
30 - 31	1965	39 134	20 199	18 935
31 - 32	1964	41 288	21 369	19 919
32 - 33	1963	42 282	21 707	20 575
33 - 34	1962	42 213	21 644	20 569
34 - 35	1961	43 339	22 146	21 193
30 - 35		**208 256**	**107 065**	**101 191**
35 - 36	1960	41 657	21 428	20 229
36 - 37	1959	41 388	21 178	20 210
37 - 38	1958	38 672	19 786	18 886
38 - 39	1957	38 735	19 801	18 934
39 - 40	1956	39 610	20 258	19 352
35 - 40		**200 062**	**102 451**	**97 611**

Noch: 10. Bevölkerung am 31.12.1995 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
40 - 41	1955	40 023	20 395	19 628
41 - 42	1954	39 475	20 102	19 373
42 - 43	1953	39 307	20 057	19 250
43 - 44	1952	38 814	19 850	18 964
44 - 45	1951	38 848	19 917	18 931
40 - 45		**196 467**	**100 321**	**96 146**
45 - 46	1950	36 952	18 691	18 261
46 - 47	1949	33 005	16 989	16 016
47 - 48	1948	28 570	14 548	14 022
48 - 49	1947	27 371	13 916	13 455
49 - 50	1946	22 873	11 427	11 446
45 - 50		**148 771**	**75 571**	**73 200**
50 - 51	1945	21 603	10 758	10 845
51 - 52	1944	31 514	15 705	15 809
52 - 53	1943	32 011	16 116	15 895
53 - 54	1942	30 321	15 026	15 295
54 - 55	1941	39 096	19 299	19 797
50 - 55		**154 545**	**76 904**	**77 641**
55 - 56	1940	42 611	20 911	21 700
56 - 57	1939	41 735	20 569	21 166
57 - 58	1938	37 167	18 409	18 758
58 - 59	1937	34 628	16 795	17 833
59 - 60	1936	34 134	16 505	17 629
55 - 60		**190 275**	**93 189**	**97 086**
60 - 61	1935	33 452	15 902	17 550
61 - 62	1934	31 356	15 049	16 307
62 - 63	1933	25 048	11 954	13 094
63 - 64	1932	25 492	11 980	13 512
64 - 65	1931	25 953	11 980	13 973
60 - 65		**141 301**	**66 865**	**74 436**
65 - 66	1930	27 472	12 284	15 188
66 - 67	1929	26 434	11 626	14 808
67 - 68	1928	26 210	11 242	14 968
68 - 69	1927	23 808	9 742	14 066
69 - 70	1926	23 078	8 619	14 459
65 - 70		**127 002**	**53 513**	**73 489**
70 - 71	1925	22 408	8 249	14 159
71 - 72	1924	20 285	6 859	13 426
72 - 73	1923	19 894	6 645	13 249
73 - 74	1922	20 242	6 670	13 572
74 - 75	1921	21 077	6 747	14 330
70 - 75		**103 906**	**35 170**	**68 736**
75 - 80		**56 872**	**17 542**	**39 330**
80 - 85		**52 980**	**14 776**	**38 204**
85 und mehr		**36 152**	**9 059**	**27 093**
Insgesamt		**2 503 785**	**1 214 213**	**1 289 572**

11. Bevölkerung am 31.12.1995 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bevölkerung insgesamt						
0 - 6	101 110	4,0	51 660	4,3	49 450	3,8
6 - 15	305 559	12,2	156 780	12,9	148 779	11,5
15 - 18	105 481	4,2	54 359	4,5	51 122	4,0
18 - 25	200 084	8,0	106 999	8,8	93 085	7,2
25 - 30	174 962	7,0	91 989	7,6	82 973	6,4
30 - 40	408 318	16,3	209 516	17,3	198 802	15,4
40 - 50	345 238	13,8	175 892	14,5	169 346	13,1
50 - 65	486 121	19,4	236 958	19,5	249 163	19,3
65 und mehr	376 912	15,1	130 060	10,7	246 852	19,1
Insgesamt	**2 503 785**	**100**	**1 214 213**	**100**	**1 289 572**	**100**
darunter						
0 - 18	512 150	20,5	262 799	21,6	249 351	19,3
18 - 65	1 614 723	64,5	821 354	67,6	793 369	61,5
18 und mehr	1 991 635	79,5	951 414	78,4	1 040 221	80,7
Deutsche						
0 - 6	99 094	4,0	50 651	4,2	48 443	3,8
6 - 15	303 306	12,2	155 594	13,0	147 712	11,5
15 - 18	104 816	4,2	53 955	4,5	50 861	4,0
18 - 25	196 443	7,9	104 522	8,7	91 921	7,2
25 - 30	169 876	6,9	88 500	7,4	81 376	6,4
30 - 40	400 808	16,2	204 119	17,1	196 689	15,4
40 - 50	341 882	13,8	173 443	14,5	168 439	13,2
50 - 65	484 965	19,6	236 199	19,7	248 766	19,4
65 und mehr	376 423	15,2	129 857	10,8	246 566	19,2
Zusammen	**2 477 613**	**100**	**1 196 840**	**100**	**1 280 773**	**100**
darunter						
0 - 18	507 216	20,5	260 200	21,7	247 016	19,3
18 - 65	1 593 974	64,3	806 783	67,4	787 191	61,5
18 und mehr	1 970 397	79,5	936 640	78,3	1 033 757	80,7
Ausländer						
0 - 6	2 016	7,7	1 009	5,8	1 007	11,4
6 - 15	2 253	8,6	1 186	6,8	1 067	12,1
15 - 18	665	2,5	404	2,3	261	3,0
18 - 25	3 641	13,9	2 477	14,3	1 164	13,2
25 - 30	5 086	19,4	3 489	20,1	1 597	18,1
30 - 40	7 510	28,7	5 397	31,1	2 113	24,0
40 - 50	3 356	12,8	2 449	14,1	907	10,3
50 - 65	1 156	4,4	759	4,4	397	4,5
65 und mehr	489	1,9	203	1,2	286	3,3
Zusammen	**26 172**	**100**	**17 373**	**100**	**8 799**	**100**
darunter						
0 - 18	4 934	18,9	2 599	15,0	2 335	26,5
18 - 65	20 749	79,3	14 571	83,9	6 178	70,2
18 und mehr	21 238	81,1	14 774	85,0	6 464	73,5

12. Bevölkerung am 31.12.1995 nach

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung im Alter					
		unter 6			6 - 15		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	Stadt Erfurt	8 617	4 343	4 274	24 974	12 716	12 258
2	Stadt Gera	4 354	2 143	2 211	14 915	7 786	7 129
3	Stadt Jena	4 266	2 205	2 061	11 734	6 018	5 716
4	Stadt Suhl	2 036	1 016	1 020	6 573	3 383	3 190
5	Stadt Weimar	2 587	1 346	1 241	7 173	3 759	3 414
6	Eichsfeld	6 033	3 107	2 926	17 318	8 796	8 522
7	Nordhausen	4 196	2 128	2 068	12 271	6 349	5 922
8	Wartburgkreis	7 961	4 100	3 861	23 729	12 135	11 594
9	Unstrut-Hainich-Kreis	5 590	2 892	2 698	15 338	7 891	7 447
10	Kyffhäuserkreis	3 995	2 065	1 930	11 990	6 158	5 832
11	Schmalkalden-Meiningen	5 793	2 958	2 835	18 174	9 382	8 792
12	Gotha	5 846	3 011	2 835	17 705	9 049	8 656
13	Sömmerda	3 526	1 783	1 743	10 532	5 394	5 138
14	Hildburghausen	3 125	1 611	1 514	9 896	5 096	4 800
15	Ilm-Kreis	4 727	2 447	2 280	14 699	7 540	7 159
16	Weimarer Land	3 643	1 790	1 853	11 431	5 885	5 546
17	Sonneberg	2 707	1 393	1 314	8 004	4 065	3 939
18	Saalfeld-Rudolstadt	5 172	2 662	2 510	16 535	8 492	8 043
19	Saale-Holzland-Kreis	3 645	1 890	1 755	11 414	5 919	5 495
20	Saale-Orla-Kreis	4 152	2 098	2 054	12 769	6 457	6 312
21	Greiz	4 832	2 465	2 367	14 962	7 611	7 351
22	Altenburger Land	4 307	2 207	2 100	13 423	6 899	6 524
23	**Thüringen**	**101 110**	**51 660**	**49 450**	**305 559**	**156 780**	**148 779**
	davon						
24	kreisfreie Städte	21 860	11 053	10 807	65 369	33 662	31 707
25	Landkreise	79 250	40 607	38 643	240 190	123 118	117 072

Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen

von ... bis unter ... Jahren						Lfd. Nr.
15 - 65			65 und mehr			
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
148 542	74 507	74 035	28 975	9 738	19 237	1
85 908	43 161	42 747	18 378	6 192	12 186	2
71 557	36 025	35 532	13 504	4 572	8 932	3
38 450	19 467	18 983	6 532	2 266	4 266	4
42 649	21 266	21 383	9 713	3 199	6 514	5
79 209	40 784	38 425	15 028	5 136	9 892	6
69 708	35 526	34 182	15 695	5 577	10 118	7
133 289	68 425	64 864	29 418	10 477	18 941	8
82 912	42 444	40 468	18 389	6 362	12 027	9
67 010	34 271	32 739	15 149	5 312	9 837	10
100 375	51 183	49 192	22 526	7 822	14 704	11
102 311	51 948	50 363	22 511	7 847	14 664	12
57 102	29 291	27 811	11 475	4 034	7 441	13
50 975	26 204	24 771	11 172	3 938	7 234	14
84 684	43 176	41 508	19 280	6 509	12 771	15
61 278	31 229	30 049	12 909	4 540	8 369	16
48 401	24 551	23 850	11 609	3 974	7 635	17
94 623	48 426	46 197	22 710	7 840	14 870	18
63 678	32 672	31 006	13 489	4 665	8 824	19
69 322	35 362	33 960	16 004	5 569	10 435	20
86 319	43 975	42 344	21 423	7 395	14 028	21
81 902	41 820	40 082	21 023	7 096	13 927	22
1 720 204	**875 713**	**844 491**	**376 912**	**130 060**	**246 852**	**23**
387 106	194 426	192 680	77 102	25 967	51 135	24
1 333 098	681 287	651 811	299 810	104 093	195 717	25

13. Mittlere Jahresbevölkerung 1965, 1970 bis 1996 nach Geschlecht

Jahr	Mittlere Jahresbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
1965	2 745 698	1 260 221	1 485 477
1970	2 757 141	1 277 808	1 479 333
1971	2 758 764	1 280 966	1 477 798
1972	2 760 754	1 284 591	1 476 163
1973	2 754 544	1 283 652	1 470 892
1974	2 749 402	1 282 676	1 466 726
1975	2 740 270	1 280 386	1 459 884
1976	2 732 207	1 278 798	1 453 409
1977	2 728 651	1 278 885	1 449 766
1978	2 726 342	1 279 419	1 446 923
1979	2 725 976	1 280 888	1 445 088
1980	2 727 375	1 283 813	1 443 562
1981	2 730 795	1 288 214	1 442 581
1982	2 727 715	1 287 432	1 440 283
1983	2 728 891	1 290 461	1 438 430
1984	2 727 001	1 291 671	1 435 330
1985	2 723 393	1 292 111	1 431 282
1986	2 718 752	1 291 933	1 426 819
1987	2 718 472	1 295 023	1 423 449
1988	2 720 648	1 299 576	1 421 072
1989	2 713 064	1 300 189	1 412 875
1990	2 626 490	1 254 208	1 372 282
1991	2 591 415	1 238 461	1 352 954
1992	2 552 137	1 224 680	1 327 457
1993	2 537 573	1 222 493	1 315 080
1994	2 524 555	1 219 929	1 304 626
1995	2 510 612	1 216 001	1 294 611
1996 [1]	**2 496 536**	**1 212 155**	**1 284 381**

1) vorläufige Angaben

14. Mittlere Jahresbevölkerung 1995 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung			Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	13 238	6 807	6 431	25 - 26	33 755	17 889	15 866
1 - 2	13 156	6 706	6 450	26 - 27	34 065	17 982	16 083
2 - 3	14 301	7 278	7 023	27 - 28	34 722	18 139	16 583
3 - 4	16 335	8 290	8 045	28 - 29	36 521	18 987	17 534
4 - 5	22 964	11 713	11 251	29 - 30	38 405	19 899	18 506
Zusammen	**79 994**	**40 794**	**39 200**	**Zusammen**	**177 468**	**92 896**	**84 572**
5 - 6	29 093	14 857	14 236	30 - 31	40 129	20 722	19 407
6 - 7	31 363	15 987	15 376	31 - 32	41 724	21 500	20 224
7 - 8	33 317	17 054	16 263	32 - 33	42 196	21 623	20 573
8 - 9	33 780	17 380	16 400	33 - 34	42 729	21 855	20 874
9 - 10	33 817	17 417	16 400	34 - 35	42 450	21 731	20 719
Zusammen	**161 370**	**82 695**	**78 675**	**Zusammen**	**209 228**	**107 431**	**101 797**
10 - 11	34 255	17 613	16 642	35 - 36	41 518	21 292	20 226
11 - 12	34 639	17 781	16 858	36 - 37	39 999	20 473	19 526
12 - 13	35 617	18 310	17 307	37 - 38	38 686	19 764	18 922
13 - 14	36 019	18 476	17 543	38 - 39	39 180	20 022	19 158
14 - 15	36 286	18 580	17 706	39 - 40	39 828	20 319	19 509
Zusammen	**176 816**	**90 760**	**86 056**	**Zusammen**	**199 211**	**101 870**	**97 341**
15 - 16	36 045	18 581	17 464	40 - 41	39 758	20 242	19 516
16 - 17	34 445	17 734	16 711	41 - 42	39 443	20 099	19 344
17 - 18	32 994	17 021	15 973	42 - 43	39 094	19 963	19 131
18 - 19	30 338	15 771	14 567	43 - 44	38 901	19 915	18 986
19 - 20	26 980	14 184	12 796	44 - 45	37 932	19 320	18 612
Zusammen	**160 802**	**83 291**	**77 511**	**Zusammen**	**195 128**	**99 539**	**95 589**
20 - 21	25 883	13 821	12 062	45 - 46	35 017	17 859	17 158
21 - 22	26 153	14 053	12 100	46 - 47	30 799	15 774	15 025
22 - 23	27 770	15 061	12 709	47 - 48	28 003	14 257	13 746
23 - 24	31 032	16 862	14 170	48 - 49	25 145	12 687	12 458
24 - 25	33 216	17 746	15 470	49 - 50	22 294	11 129	11 165
Zusammen	**144 054**	**77 543**	**66 511**	**Zusammen**	**141 258**	**71 706**	**69 552**

Noch: 14. Mittlere Jahresbevölkerung 1995 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
50 - 51	26 626	13 275	13 351
51 - 52	31 811	15 934	15 877
52 - 53	31 242	15 617	15 625
53 - 54	34 808	17 233	17 575
54 - 55	40 944	20 172	20 772
Zusammen	**165 431**	**82 231**	**83 200**
55 - 56	42 305	20 830	21 475
56 - 57	39 594	19 574	20 020
57 - 58	36 033	17 695	18 338
58 - 59	34 534	16 762	17 772
59 - 60	33 974	16 318	17 656
Zusammen	**186 440**	**91 179**	**95 261**
60 - 61	32 570	15 588	16 982
61 - 62	28 374	13 618	14 756
62 - 63	25 439	12 088	13 351
63 - 64	25 915	12 112	13 803
64 - 65	26 948	12 305	14 643
Zusammen	**139 246**	**65 711**	**73 535**
65 - 66	27 211	12 138	15 073
66 - 67	26 591	11 605	14 986
67 - 68	25 288	10 663	14 625
68 - 69	23 714	9 338	14 376
69 - 70	23 046	8 589	14 457
Zusammen	**125 850**	**52 333**	**73 517**
70 - 71	21 644	7 718	13 926
71 - 72	20 425	6 907	13 518
72 - 73	20 449	6 840	13 609
73 - 74	21 117	6 914	14 203
74 - 75	21 133	6 758	14 375
Zusammen	**104 768**	**35 137**	**69 631**
75 - 76	17 495	5 523	11 972
76 - 77	11 105	3 482	7 623
77 - 78	7 717	2 366	5 351
78 - 79	7 732	2 323	5 409
79 - 80	9 251	2 736	6 515
Zusammen	**53 300**	**16 430**	**36 870**
80 - 81	11 720	3 393	8 327
81 - 82	12 561	3 577	8 984
82 - 83	11 615	3 280	8 335
83 - 84	10 076	2 790	7 286
84 - 85	8 623	2 309	6 314
Zusammen	**54 595**	**15 349**	**39 246**
85 - 86	7 703	2 011	5 692
86 - 87	6 465	1 684	4 781
87 - 88	5 371	1 373	3 998
88 - 89	4 338	1 104	3 234
89 - 90	3 321	870	2 451
Zusammen	**27 198**	**7 042**	**20 156**
90 - 95	7 397	1 821	5 576
95 und mehr	1 058	243	815
Insgesamt	**2 510 612**	**1 216 001**	**1 294 611**

15. Mittlere Jahresbevölkerung 1995 nach Geschlecht und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Mittlere Jahresbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	212 532	101 894	110 638
Stadt Gera	124 971	59 978	64 993
Stadt Jena	101 724	48 999	52 725
Stadt Suhl	53 986	26 306	27 680
Stadt Weimar	62 257	29 591	32 666
Eichsfeld	117 688	57 802	59 886
Nordhausen	102 166	49 644	52 522
Wartburgkreis	194 845	95 273	99 572
Unstrut-Hainich-Kreis	122 529	59 719	62 810
Kyffhäuserkreis	98 454	47 933	50 521
Schmalkalden-Meiningen	147 298	71 483	75 815
Gotha	148 331	71 736	76 595
Sömmerda	82 593	40 395	42 198
Hildburghausen	75 292	36 859	38 433
Ilm-Kreis	123 542	59 662	63 880
Weimarer Land	88 602	43 075	45 527
Sonneberg	71 139	34 173	36 966
Saalfeld-Rudolstadt	139 575	67 562	72 013
Saale-Holzland-Kreis	91 893	44 976	46 917
Saale-Orla-Kreis	102 541	49 560	52 981
Greiz	127 502	61 252	66 250
Altenburger Land	121 152	58 129	63 023
Thüringen	**2 510 612**	**1 216 001**	**1 294 611**
davon			
kreisfreie Städte	555 470	266 768	288 702
Landkreise	1 955 142	949 233	1 005 909

16. Bevölkerung am 31.12.1995 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	211 108	101 304	109 804
Stadt Gera	123 555	59 282	64 273
Stadt Jena	101 061	48 820	52 241
Stadt Suhl	53 591	26 132	27 459
Stadt Weimar	62 122	29 570	32 552
Eichsfeld	**117 588**	**57 823**	**59 765**
Arenshausen	1 039	494	545
Asbach-Sickenberg	114	53	61
Berlingerode	1 337	646	691
Bernterode (b. Heilb. Heiligenstadt)	299	141	158
Bernterode (bei Worbis)	1 571	774	797
Beuren	1 283	623	660
Birkenfelde	571	282	289
Bischofferode	2 626	1 325	1 301
Bockelnhagen	618	334	284
Bodenrode-Westhausen	1 171	581	590
Böseckendorf	234	119	115
Bornhagen	416	195	221
Brehme	1 205	597	608
Breitenbach	971	479	492
Breitenworbis	2 567	1 273	1 294
Büttstedt	1 073	527	546
Buhla	677	346	331
Burgwalde	280	138	142
Deuna	1 130	579	551
Dieterode	100	52	48
Dietzenrode/Vatterode	147	74	73
Dingelstädt, Stadt	5 101	2 500	2 601
Ecklingerode	962	503	459
Effelder	1 510	727	783
Eichstruth	90	47	43
Ershausen	1 260	622	638
Ferna	489	259	230
Freienhagen	361	179	182
Fretterode	214	106	108
Geisleden	1 191	612	579
Geismar	1 346	662	684
Gerbershausen	687	339	348
Gernrode	1 610	800	810
Gerterode	449	220	229
Glasehausen	173	79	94
Großbartloff	1 033	518	515
Großbodungen	1 579	768	811
Hausen	427	203	224
Haynrode	791	384	407
Heilbad Heiligenstadt, Stadt	17 239	8 330	8 909
Helmsdorf	584	280	304
Heuthen	794	384	410
Hohengandern	583	288	295
Hohes Kreuz	1 666	870	796
Holungen	1 017	499	518
Hundeshagen	1 306	627	679
Jützenbach	583	284	299
Kallmerode	575	279	296
Kefferhausen	823	413	410
Kella	566	283	283
Kirchgandern	615	294	321
Kirchworbis	1 522	766	756
Kleinbartloff	486	242	244
Kreuzebra	774	406	368
Krombach	222	116	106
Küllstedt	1 635	788	847
Leinefelde, Stadt	16 873	8 273	8 600
Lenterode	281	134	147
Lindewerra	252	118	134
Lutter	797	390	407
Mackenrode	553	271	282
Marth	389	197	192
Martinfeld	642	303	339
Neuendorf	575	283	292
Neustadt	760	365	395
Niederorschel	2 877	1 421	1 456
Pfaffschwende	532	256	276
Reinholterode	761	362	399
Röhrig	221	100	121
Rohrberg	247	125	122
Rüdigershagen	618	302	316
Rüstungen	283	132	151
Rustenfelde	509	256	253
Schachtebich	255	124	131
Schönhagen	138	65	73
Schwobfeld	124	66	58
Sickerode	186	90	96
Silberhausen	778	365	413
Silkerode	414	206	208
Steinbach	581	286	295
Steinheuterode	250	136	114
Steinrode	591	279	312
Stöckey	490	238	252
Tastungen	285	143	142
Teistungen	1 546	796	750
Thalwenden	350	171	179
Uder	2 508	1 255	1 253
Volkerode	301	140	161
Vollenborn	319	159	160
Wachstedt	617	294	323

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1995 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Wahlhausen	369	181	188
Wehnde	386	198	188
Weißenborn-Lüderode	1 538	757	781
Wiesenfeld	277	146	131
Wilbich	415	198	217
Wingerode	1 224	604	620
Wintzingerode	575	295	280
Worbis, Stadt	5 143	2 502	2 641
Wüstheuterode	609	307	302
Zwinge	457	225	232
Nordhausen	**101 870**	**49 580**	**52 290**
Auleben	1 147	561	586
Bleicherode, Stadt	7 314	3 515	3 799
Branderode	194	92	102
Buchholz	240	128	112
Ellrich, Stadt	6 499	3 211	3 288
Etzelsrode	102	51	51
Friedrichsthal	287	139	148
Görsbach	1 202	596	606
Großlohra	1 146	567	579
Großwechsungen	1 023	506	517
Günzerode	266	129	137
Haferungen	200	96	104
Hainrode/Hainleite	382	187	195
Hamma	339	159	180
Harzungen	253	127	126
Heringen/Helme, Stadt	2 538	1 251	1 287
Herrmannsacker	372	179	193
Hesserode	505	247	258
Holbach	185	94	91
Ilfeld	2 991	1 430	1 561
Immenrode	129	63	66
Kehmstedt	566	280	286
Kleinbodungen	484	239	245
Kleinfurra	1 267	618	649
Kleinwechsungen	302	145	157
Klettenberg	493	247	246
Kraja	379	190	189
Liebenrode	468	286	182
Limlingerode	310	158	152
Lipprechterode	707	345	362
Mackenrode	698	357	341
Mauderode	158	79	79
Neustadt/Harz	1 222	590	632
Niedergebra	886	439	447
Niedersachswerfen	3 540	1 730	1 810
Nohra	1 076	548	528
Nordhausen, Stadt	47 324	22 758	24 566
Obergebra	972	483	489

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Obersachswerfen	112	54	58
Petersdorf	374	176	198
Pützlingen	173	82	91
Rehungen	641	321	320
Rodishain	257	132	125
Schiedungen	346	174	172
Sollstedt	2 919	1 432	1 487
Steigerthal	360	185	175
Stempeda	308	149	159
Trebra	369	182	187
Urbach	965	472	493
Uthleben	1 151	557	594
Werther	1 615	784	831
Windehausen	560	274	286
Wipperdorf	1 822	925	897
Wolkramshausen	1 173	591	582
Wülfingerode	559	270	289
Wartburgkreis	**194 397**	**95 137**	**99 260**
Andenhausen	260	135	125
Bad Liebenstein, Stadt	4 165	1 971	2 194
Bad Salzungen, Stadt	19 287	9 302	9 985
Barchfeld	3 679	1 818	1 861
Behringen	1 676	819	857
Berka v. d. Hainich	830	395	435
Berka/Werra, Stadt	4 959	2 477	2 482
Bischofroda	586	296	290
Brunnhartshausen	465	234	231
Buttlar	1 401	706	695
Craula	334	165	169
Creuzburg, Stadt	2 457	1 200	1 257
Dankmarshausen	1 227	612	615
Dermbach	3 395	1 671	1 724
Diedorf/Rhön	460	219	241
Dippach	1 300	649	651
Dorndorf	3 117	1 556	1 561
Ebenshausen	282	141	141
Eckardtshausen	695	342	353
Eisenach, Stadt	45 337	21 646	23 691
Empfertshausen	690	361	329
Ettenhausen a.d. Suhl	486	247	239
Etterwinden	664	315	349
Fischbach/Rhön	638	311	327
Förtha	878	433	445
Frankenroda	375	186	189
Frauensee	1 080	523	557
Gehaus	800	400	400
Geisa, Stadt	3 732	1 908	1 824
Gerstengrund	63	30	33
Gerstungen	4 042	2 102	1 940

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1995 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Großenlupnitz	809	402	407
Großensee	376	182	194
Hallungen	252	123	129
Hastrungsfeld-Burla	260	128	132
Ifta	1 302	642	660
Immelborn	1 782	872	910
Kälberfeld	294	149	145
Kaltenlengsfeld	549	285	264
Kaltennordheim, Stadt	2 116	1 046	1 070
Klings	560	300	260
Krauthausen	1 277	626	651
Lauchröden	1 084	553	531
Lauterbach	573	276	297
Leimbach	1 618	804	814
Marksuhl	1 881	937	944
Martinroda	301	148	153
Merkers-Kieselbach	3 710	1 865	1 845
Mihla	2 646	1 287	1 359
Nazza	737	368	369
Neidhartshausen	346	168	178
Oberellen	894	429	465
Oechsen	725	349	376
Pferdsdorf/Rhön	573	290	283
Reichenbach	446	224	222
Rockenstuhl	1 383	693	690
Ruhla, Stadt	7 346	3 464	3 882
Sättelstädt	858	421	437
Schleid	1 155	591	564
Schweina	3 228	1 540	1 688
Seebach	3 405	1 660	1 745
Stadtlengsfeld, Stadt	2 152	1 066	1 086
Steinbach	1 507	742	765
Sünna	1 388	692	696
Tiefenort	4 238	2 119	2 119
Treffurt, Stadt	6 596	3 317	3 279
Tüngeda	614	300	314
Unterbreizbach	2 383	1 193	1 190
Unterellen	580	275	305
Urnshausen	837	419	418
Vacha, Stadt	4 109	1 987	2 122
Völkershausen	1 242	620	622
Weilar	980	483	497
Wenigenlupnitz	1 085	544	541
Wiesenthal	848	450	398
Wölferbütt	462	228	234
Wolfsbehringen	538	265	273
Wolfsburg-Unkeroda	739	359	380
Wutha-Farnroda	8 697	4 321	4 376
Zella/Rhön	527	259	268
Moorgrund	3 029	1 506	1 523

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Unstrut-Hainich-Kreis	**122 229**	**59 589**	**62 640**
Altengottern	1 241	627	614
Bad Langensalza, Stadt	20 896	10 069	10 827
Bad Tennstedt, Stadt	2 881	1 395	1 486
Ballhausen	951	461	490
Bickenriede	1 682	835	847
Blankenburg	205	95	110
Bothenheilingen	490	245	245
Bruchstedt	337	164	173
Dörna	414	206	208
Dünwald	2 532	1 221	1 311
Flarchheim	562	278	284
Großengottern	2 344	1 136	1 208
Großvargula	822	404	418
Haussömmern	281	140	141
Herbsleben	3 210	1 615	1 595
Heroldishausen	214	115	99
Heyerode	2 756	1 414	1 342
Hildebrandshausen	580	314	266
Hollenbach	278	139	139
Hornsömmern	168	85	83
Issersheilingen	136	71	65
Kammerforst	983	487	496
Kirchheilingen	883	428	455
Kleinkeula	111	45	66
Kleinwelsbach	137	69	68
Klettstedt	274	129	145
Körner	2 057	1 034	1 023
Kutzleben	836	405	431
Langula	1 242	621	621
Lengefeld	904	462	442
Lengenfeld unterm Stein	1 464	696	768
Marolterode	409	206	203
Menteroda	2 298	1 130	1 168
Mittelsömmern	221	112	109
Mühlhausen/Thüringen, Stadt	39 573	18 898	20 675
Mülverstedt	757	374	383
Neunheilingen	555	270	285
Niederdorla	1 483	738	745
Oberdorla	2 443	1 199	1 244
Obermehler	1 123	580	543
Oppershausen	325	156	169
Rodeberg	2 360	1 166	1 194
Schlotheim, Stadt	4 589	2 237	2 352
Schönstedt	1 410	721	689
Sollstedt	141	70	71
Sundhausen	443	216	227
Tottleben	170	83	87
Urbach	387	185	202

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1995 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Urleben	480	236	244
Weberstedt	630	315	315
Weinbergen	3 492	1 746	1 746
Zella	387	195	192
Katharinenberg	3 236	1 623	1 613
Unstruttal	3 446	1 728	1 718
Kyffhäuserkreis	**98 144**	**47 806**	**50 338**
Abtsbessingen	597	285	312
Artern/Unstrut, Stadt	7 269	3 499	3 770
Bad Frankenhausen/Kyffhäuser, Stadt	9 834	4 703	5 131
Badra	632	317	315
Bellstedt	226	116	110
Bendeleben	797	407	390
Berka	931	470	461
Borxleben	399	205	194
Bottendorf	1 200	584	616
Bretleben	750	365	385
Clingen, Stadt	1 256	606	650
Donndorf	897	444	453
Ebeleben, Stadt	3 363	1 624	1 739
Esperstedt	628	313	315
Etzleben	342	172	170
Feldengel	251	112	139
Freienbessingen	727	466	261
Gehofen	902	434	468
Göllingen	933	463	470
Gorsleben	679	338	341
Greußen, Stadt	4 316	2 058	2 258
Großberndten	450	219	231
Großenehrich, Stadt	985	482	503
Großfurra	1 448	715	733
Günserode	224	109	115
Hachelbich	604	295	309
Hauteroda	632	298	334
Helbedündorf	3 039	1 506	1 533
Heldrungen, Stadt	2 606	1 273	1 333
Hemleben	290	142	148
Heygendorf	824	393	431
Hohenebra	566	275	291
Holzengel	248	121	127
Holzsußra	356	166	190
Ichstedt	770	382	388
Immenrode	468	230	238
Kalbsrieth	908	435	473
Kirchengel	334	160	174
Kleinberndten	331	171	160
Mönchpfiffel-Nikolausrieth	410	201	209
Nausitz	220	114	106
Niederbösa	158	69	89
Niederspier	397	200	197
Oberbösa	418	206	212
Oberheldrungen	1 110	541	569
Oberspier	594	289	305
Oldisleben	2 734	1 339	1 395
Otterstedt	295	134	161
Reinsdorf	1 023	517	506
Ringleben	1 193	582	611
Rockstedt	257	118	139
Rohnstedt	163	79	84
Roßleben	5 090	2 536	2 554
Rottleben	771	381	390
Schernberg	1 178	575	603
Schönewerda	864	418	446
Seega	517	252	265
Sondershausen, Stadt	21 528	10 362	11 166
Steinthaleben	564	276	288
Straußberg	85	42	43
Thalebra	356	183	173
Thüringenhausen	100	51	49
Topfstedt	660	326	334
Trebra	346	183	163
Voigtstedt	1 172	568	604
Wasserthaleben	552	272	280
Westerengel	372	180	192
Westgreußen	481	244	237
Wiehe, Stadt	2 372	1 146	1 226
Wolferschwenda	152	69	83
Schmalkalden-Meiningen	**146 868**	**71 345**	**75 523**
Altersbach	638	293	345
Aschenhausen	177	82	95
Bauerbach	333	160	173
Behrungen	693	348	345
Belrieth	445	213	232
Benshausen	2 683	1 349	1 334
Berkach	426	222	204
Bermbach	606	303	303
Bettenhausen	828	432	396
Bibra	628	312	316
Birx	189	95	94
Breitungen/Werra	5 666	2 788	2 878
Brotterode, Kurort, Stadt	3 318	1 573	1 745
Christes	698	344	354
Dillstädt	956	453	503
Einhausen	565	275	290
Ellingshausen	332	166	166

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1995 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Erbenhausen	712	338	374
Exdorf	621	312	309
Fambach	2 093	1 009	1 084
Floh-Seligenthal	4 174	2 019	2 155
Frankenheim/Rhön	1 299	679	620
Friedelshausen	368	194	174
Gerthausen	202	101	101
Helmershausen	776	374	402
Henneberg	640	326	314
Hermannsfeld	474	228	246
Herpf	1 078	527	551
Heßles	375	185	190
Hümpfershausen	498	237	261
Jüchsen	1 631	806	825
Kaltensundheim	984	502	482
Kaltenwestheim	1 089	532	557
Kleinschmalkalden, Kurort	1 758	849	909
Kühndorf	1 196	589	607
Leutersdorf	331	158	173
Mehmels	411	206	205
Meiningen, Stadt	23 286	11 141	12 145
Melpers	132	61	71
Metzels	602	305	297
Neubrunn	665	314	351
Nordheim	301	155	146
Oberhof, Stadt	2 118	997	1 121
Oberkatz	346	177	169
Obermaßfeld-Grimmenthal	1 305	642	663
Oberschönau, Kurort	971	462	509
Oberweid	626	315	311
Oepfershausen	567	274	293
Queienfeld	593	281	312
Rentwertshausen	336	168	168
Rippershausen	887	429	458
Ritschenhausen	429	209	220
Rohr	1 032	502	530
Rosa	858	438	420
Roßdorf	786	398	388
Rotterode	918	451	467
Schmalkalden, Kurort, Stadt	19 391	9 324	10 067
Schwallungen	2 977	1 460	1 517
Schwarza	1 448	718	730
Schwickershausen	333	161	172
Springstille	716	357	359
Stedtlingen	489	243	246
Steinbach-Hallenberg, Kurort, Stadt	6 147	2 999	3 148
Stepfershausen	696	348	348
Struth-Helmershof	1 276	606	670
Sülzfeld	830	399	431
Trusetal	4 518	2 180	2 338
Unterkatz	457	217	240
Untermaßfeld	1 321	678	643
Unterschönau	680	313	367
Unterweid	559	263	296
Utendorf	436	216	220
Vachdorf	881	438	443
Viernau	2 253	1 065	1 188
Wahns	489	237	252
Wallbach	408	199	209
Walldorf	2 263	1 107	1 156
Wasungen, Stadt	4 018	1 952	2 066
Wernshausen	3 392	1 680	1 712
Wölfershausen	415	215	200
Wohlmuthausen	255	129	126
Wolfmannshausen	471	238	233
Zella-Mehlis, Stadt	13 100	6 305	6 795
Gotha	**148 373**	**71 855**	**76 518**
Apfelstädt	1 261	657	604
Aspach	402	201	201
Ballstädt	768	388	380
Bienstädt	655	336	319
Brüheim	530	276	254
Bufleben	1 047	517	530
Catterfeld	1 281	634	647
Crawinkel	1 715	843	872
Dachwig	1 587	784	803
Döllstädt	1 100	535	565
Ebenheim	275	140	135
Emleben	800	402	398
Engelsbach	274	140	134
Ernstroda	942	465	477
Eschenbergen	709	364	345
Finsterbergen	1 606	792	814
Fischbach	518	264	254
Friedrichroda, Stadt	5 701	2 673	3 028
Friedrichswerth	631	339	292
Friemar	1 206	612	594
Fröttstädt	426	208	218
Gamstädt	597	285	312
Georgenthal/Thür. Wald	2 426	1 150	1 276
Gierstädt	926	465	461
Goldbach	1 490	745	745
Gospiteroda	349	181	168
Gotha, Stadt	51 505	24 553	26 952
Grabsleben	741	350	391

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1995 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Gräfenhain	1 431	691	740
Großfahner	874	424	450
Günthersleben	1 307	632	675
Haina	511	239	272
Herrenhof	884	425	459
Hochheim	545	280	265
Hörselgau	1 329	636	693
Hohenkirchen	778	384	394
Ingersleben	1 137	572	565
Laucha	520	256	264
Leina	613	313	300
Luisenthal	1 558	755	803
Mechterstädt	1 240	622	618
Metebach	180	96	84
Molschleben	1 125	556	569
Mühlberg	1 273	672	601
Nauendorf	496	245	251
Neudietendorf	2 805	1 390	1 415
Nottleben	457	228	229
Ohrdruf, Stadt	6 088	2 958	3 130
Petriroda	358	173	185
Pferdingsleben	419	196	223
Remstädt	772	395	377
Schmerbach	841	414	427
Schönau v.d. Walde	1 063	532	531
Schwabhausen	699	347	352
Schwarzhausen	756	370	386
Seebergen	1 389	691	698
Sonneborn	1 366	671	695
Tabarz/Thür. Wald	4 186	2 020	2 166
Tambach-Dietharz/ Thür. Wald, Stadt	4 439	2 101	2 338
Teutleben	408	209	199
Tonna	2 924	1 423	1 501
Tröchtelborn	356	177	179
Trügleben	326	163	163
Tüttleben	645	316	329
Waltershausen, Stadt	12 164	5 750	6 414
Wandersleben	1 708	828	880
Wangenheim	706	342	364
Warza	693	349	344
Wechmar	1 705	824	881
Weingarten	203	99	104
Westhausen	469	239	230
Winterstein	1 016	496	520
Wölfis	1 843	902	941
Zimmernsupra	300	155	145

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Sömmerda	**82 635**	**40 502**	**42 133**
Alperstedt	580	283	297
Andisleben	603	321	282
Beichlingen	659	320	339
Bilzingsleben	879	430	449
Büchel	293	142	151
Buttstädt, Stadt	3 035	1 451	1 584
Eckstedt	603	303	300
Ellersleben	321	164	157
Elxleben	2 339	1 151	1 188
Eßleben-Teutleben	384	184	200
Frömmstedt	601	306	295
Gangloffsömmern	998	500	498
Gebesee, Stadt	2 257	1 120	1 137
Griefstedt	332	156	176
Großbrembach	911	462	449
Großmölsen	271	144	127
Großmonra	1 002	488	514
Großneuhausen	861	424	437
Großrudestedt	2 088	1 045	1 043
Günstedt	893	421	472
Guthmannshausen	912	481	431
Hardisleben	623	310	313
Haßleben	1 098	538	560
Henschleben	405	185	220
Herrnschwende	358	167	191
Kannawurf	1 086	550	536
Kindelbrück, Stadt	2 173	1 046	1 127
Kleinbrembach	358	175	183
Kleinmölsen	255	135	120
Kleinneuhausen	471	242	229
Kölleda, Stadt	6 424	3 098	3 326
Mannstedt	448	227	221
Markvippach	514	241	273
Nöda	632	311	321
Olbersleben	816	394	422
Ollendorf	446	220	226
Ostramondra	627	293	334
Rastenberg, Stadt	3 033	1 509	1 524
Riethgen	281	135	146
Riethnordhausen	968	497	471
Ringleben	643	327	316
Rudersdorf	371	174	197
Schillingstedt	278	142	136
Schloßvippach	1 550	758	792
Schwerstedt	691	337	354
Sömmerda, Stadt	24 454	11 848	12 606

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1995 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Sprötau	928	472	456
Straußfurt	1 911	946	965
Udestedt	859	435	424
Vogelsberg	754	384	370
Walschleben	1 982	985	997
Weißensee, Stadt	4 012	1 964	2 048
Werningshausen	752	365	387
Witterda	1 049	514	535
Wundersleben	563	282	281
Hildburghausen	**75 168**	**36 849**	**38 319**
Ahlstädt	152	82	70
Bad Colberg-Heldburg, Stadt	2 455	1 236	1 219
Beinerstadt	471	224	247
Bischofrod	253	129	124
Bockstadt	251	120	131
Brünn/Thür.	470	236	234
Crock	1 363	663	700
Dingsleben	278	137	141
Ehrenberg	237	116	121
Eichenberg	216	107	109
Eisfeld, Stadt	5 960	2 916	3 044
Fehrenbach	854	412	442
Gleichamberg	3 098	1 518	1 580
Gompertshausen	618	315	303
Grimmelshausen	214	106	108
Grub	232	113	119
Haina	1 105	536	569
Hellingen	1 232	627	605
Henfstädt	427	203	224
Heubach	937	437	500
Hildburghausen, Stadt	12 555	6 053	6 502
Kloster Veßra	378	187	191
Lengfeld	531	270	261
Linden	307	143	164
Marisfeld	497	258	239
Masserberg	866	431	435
Mendhausen	431	229	202
Milz	1 240	588	652
Nahetal	2 544	1 257	1 287
Oberland	1 903	963	940
Oberstadt	477	227	250
Rappelsdorf	359	181	178
Reurieth	1 051	528	523
Römhild, Stadt	1 931	927	1 004
Sachsenbrunn	2 517	1 242	1 275
Schlechtsart	142	73	69
Schleusegrund	3 778	1 839	1 939
Schleusingen, Stadt	5 605	2 713	2 892
Schmeheim	355	186	169
Schnett	756	379	377
Schweickershausen	137	63	74
St.Bernhard	299	150	149
St.Kilian	3 095	1 502	1 593
Straufhain	2 807	1 393	1 414
Themar, Stadt	3 428	1 676	1 752
Ummerstadt, Stadt	545	277	268
Veilsdorf	3 521	1 736	1 785
Waldau	925	456	469
Westenfeld	434	217	217
Westhausen	633	316	317
Wiedersbach	298	156	142
Ilm-Kreis	**123 390**	**59 672**	**63 718**
Alkersleben	359	176	183
Altenfeld	1 218	566	652
Angelroda	404	211	193
Arnstadt, Stadt	26 944	12 848	14 096
Böhlen	810	387	423
Bösleben-Wüllersleben	670	326	344
Dienstedt-Hettstedt	822	396	426
Dornheim	542	275	267
Ehrenstein	130	64	66
Elgersburg	1 243	584	659
Elleben	596	303	293
Elxleben	582	291	291
Frankenhain	994	473	521
Frauenwald	1 302	612	690
Friedersdorf	248	118	130
Gehlberg	833	392	441
Gehren, Stadt	4 127	1 986	2 141
Geraberg	2 531	1 242	1 289
Geschwenda	2 486	1 200	1 286
Gillersdorf	364	181	183
Gossel	507	257	250
Gräfenroda	3 976	1 915	2 061
Großbreitenbach, Stadt	3 317	1 575	1 742
Großliebringen	509	263	246
Herschdorf	1 033	506	527
Ichtershausen	3 905	1 904	2 001
Ilmenau, Stadt	28 514	13 779	14 735
Kirchheim	987	495	492
Langewiesen, Stadt	3 682	1 779	1 903
Liebenstein	497	242	255
Martinroda	900	434	466
Möhrenbach	830	409	421
Nahwinden	209	108	101
Neusiß	298	141	157
Neustadt am Rennsteig	1 282	626	656

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1995 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Niederwillingen	953	468	485
Osthausen-Wülfershausen	593	294	299
Pennewitz	690	331	359
Plaue, Stadt	1 855	913	942
Rockhausen	299	151	148
Rudisleben	1 411	696	715
Schmiedefeld am Rennsteig	2 213	1 077	1 136
Singerberg	1 541	755	786
Stadtilm, Stadt	5 181	2 528	2 653
Stützerbach	1 825	871	954
Wachsenburggemeinde	2 295	1 147	1 148
Wildenspring	258	122	136
Wipfratal	2 595	1 303	1 292
Witzleben	738	364	374
Wolfsberg	3 292	1 588	1 704
Weimarer Land	**89 261**	**43 444**	**45 817**
Apolda, Stadt	27 720	13 115	14 605
Auerstedt	508	249	259
Bad Berka, Stadt	7 368	3 520	3 848
Bad Sulza, Stadt	3 331	1 614	1 717
Ballstedt	324	159	165
Bechstedtstraß	274	139	135
Berlstedt	1 784	887	897
Blankenhain, Stadt	6 978	3 375	3 603
Buchfart	202	114	88
Buttelstedt, Stadt	1 531	757	774
Daasdorf a. Berge	177	92	85
Döbritschen	233	121	112
Eberstedt	216	112	104
Eckolstädt	755	368	387
Ettersburg	416	185	231
Flurstedt	315	159	156
Frankendorf	153	74	79
Gebstedt	321	148	173
Großheringen	716	351	365
Großobringen	623	312	311
Großromstedt	231	113	118
Großschwabhausen	696	344	352
Gutendorf	180	92	88
Hammerstedt	194	101	93
Heichelheim	305	147	158
Hermstedt	242	115	127
Hetschburg	217	100	117
Hohenfelden	368	177	191
Hohlstedt	213	101	112
Hopfgarten	800	395	405
Hottelstedt	239	122	117
Isseroda	397	198	199

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Kapellendorf	426	204	222
Kiliansroda	224	116	108
Kleinobringen	258	123	135
Kleinromstedt	322	154	168
Kleinschwabhausen	267	130	137
Klettbach	780	380	400
Ködderitzsch	119	57	62
Kösnitz	122	56	66
Kranichfeld, Stadt	3 569	1 804	1 765
Krautheim	495	257	238
Kromsdorf	1 356	671	685
Lehnstedt	351	178	173
Leutenthal	298	143	155
Liebstedt	457	222	235
Magdala, Stadt	1 592	795	797
Mattstedt	507	248	259
Mechelroda	254	128	126
Mellingen	1 285	632	653
Mönchenholzhausen	1 428	720	708
Münchengosserstädt	258	136	122
Nauendorf	218	107	111
Neumark, Stadt	554	274	280
Niederreißen	239	112	127
Niederroßla	1 048	504	544
Niedertrebra	928	458	470
Niederzimmern	933	462	471
Nirmsdorf	103	45	58
Nohra	1 776	944	832
Oberreißen	235	118	117
Obertrebra	270	135	135
Oettern	148	75	73
Oßmannstedt	1 339	660	679
Ottstedt a. Berge	196	107	89
Pfiffelbach	682	350	332
Pfuhlsborn	181	96	85
Ramsla	339	171	168
Rannstedt	191	96	95
Reisdorf	358	177	181
Rittersdorf	261	139	122
Rohrbach	247	123	124
Sachsenhausen	306	146	160
Schmiedehausen	479	229	250
Schöten	223	115	108
Schwerstedt	384	197	187
Stobra	203	99	104
Tonndorf	648	304	344
Troistedt	205	106	99
Umpferstedt	628	327	301
Utzberg	339	170	169
Vippachedelhausen	708	337	371

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1995 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Vollersroda	231	115	116
Wickerstedt	854	425	429
Wiegendorf	320	161	159
Willerstedt	327	171	156
Wohlsborn	223	113	110
Wormstedt	542	266	276
Sonneberg	**70 721**	**33 983**	**36 738**
Bachfeld	526	251	275
Effelder-Rauenstein	4 293	2 101	2 192
Engnitzthal	1 834	905	929
Föritz	3 728	1 831	1 897
Goldisthal	506	247	259
Haselbach	1 036	501	535
Heinersdorf	796	374	422
Judenbach	2 280	1 118	1 162
Lauscha, Stadt	4 459	2 134	2 325
Mengersgereuth-Hämmern	3 205	1 541	1 664
Neuhaus am Rennweg, Stadt	7 370	3 511	3 859
Neuhaus-Schierschnitz	3 554	1 713	1 841
Schalkau, Stadt	3 730	1 798	1 932
Scheibe-Alsbach	808	395	413
Siegmundsburg	283	139	144
Sonneberg, Stadt	25 481	12 159	13 322
Steinach, Stadt	5 378	2 579	2 799
Steinheid	1 454	686	768
Saalfeld-Rudolstadt	**139 040**	**67 420**	**71 620**
Allendorf	383	194	189
Altenbeuthen	256	126	130
Ammelstädt	134	74	60
Arnsgereuth	239	117	122
Bad Blankenburg, Stadt	8 197	3 940	4 257
Bechstedt	179	90	89
Bernsdorf	69	37	32
Beutelsdorf	200	100	100
Birkigt	377	186	191
Breitenheerda	291	144	147
Burkersdorf	190	96	94
Cursdorf	845	393	452
Deesbach	533	276	257
Dittersdorf	202	99	103
Dittrichshütte	486	241	245
Döschnitz	311	153	158
Dorfilm	173	76	97
Dorndorf	105	53	52
Dröbischau	579	290	289
Drognitz	407	208	199

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Engerda	365	189	176
Eschdorf	76	35	41
Eyba	235	123	112
Geitersdorf	85	45	40
Goßwitz	1 375	665	710
Gräfenthal, Stadt	3 108	1 539	1 569
Großkochberg	664	309	355
Haufeld	120	64	56
Heilingen	341	165	176
Heilsberg	226	109	117
Hirzbach	72	36	36
Hohenwarte	197	103	94
Kamsdorf	3 156	1 554	1 602
Katzhütte	2 106	1 015	1 091
Kaulsdorf	3 213	1 595	1 618
Kirchhasel	1 918	986	932
Kleingeschwenda b. Arnsgereuth	343	174	169
Königsee, Stadt	6 251	3 036	3 215
Könitz	1 799	910	889
Landsendorf	144	67	77
Lausnitz b. Pößneck	156	83	73
Lehesten, Stadt	2 487	1 219	1 268
Leutenberg, Stadt	1 967	983	984
Lichstedt	194	104	90
Lichte	2 129	1 019	1 110
Lichtenhain/Bergbahn	373	179	194
Lositz-Jehmichen	124	62	62
Marktgölitz	663	320	343
Mellenbach-Glasbach	1 463	699	764
Meura	567	269	298
Meuselbach-Schwarzmühle	1 646	791	855
Milbitz b. Teichel	85	50	35
Munschwitz	140	71	69
Neckeroda	205	101	104
Neuenbeuthen	100	54	46
Niederkrossen	319	163	156
Oberhain	846	411	435
Oberpreilipp	108	57	51
Oberweißbach/Thür. Wald, Stadt	1 788	855	933
Piesau	972	470	502
Probstzella	3 537	1 714	1 823
Reichmannsdorf	991	458	533
Reitzengeschwenda	264	125	139
Remda, Stadt	1 149	568	581
Reschwitz	387	192	195
Rödelwitz	103	49	54
Rohrbach	239	116	123

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1995 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Rottenbach	2 281	1 094	1 187	Golmsdorf	655	329	326
Rudolstadt, Stadt	28 691	13 672	15 019	Graitschen a.d. Höhe	145	73	72
Saalfeld/Saale, Stadt	31 922	15 305	16 617	Graitschen b. Bürgel	386	193	193
Schloßkulm	80	44	36	Großbockedra	198	102	96
Schmiedefeld	1 349	640	709	Großeutersdorf	322	155	167
Schmieden	55	26	29	Großlöbichau	281	145	136
Schwarzburg	735	355	380	Großpürschütz	307	159	148
Schweinbach	179	87	92	Gumperda	454	212	242
Sitzendorf	1 142	542	600	Hainchen	313	162	151
Steinsdorf	148	71	77	Hainichen	195	107	88
Sundremda	260	126	134	Hainspitz	814	400	414
Teichel, Stadt	522	266	256	Hartmannsdorf	1 254	626	628
Teichröda	313	163	150	Heideland	2 292	1 145	1 147
Teichweiden	215	113	102	Hermsdorf, Stadt	9 361	4 560	4 801
Treppendorf	154	81	73	Hummelshain	667	308	359
Uhlstädt	1 953	984	969	Jenalöbnitz	134	65	69
Unterpreilipp	107	53	54	Kahla, Stadt	8 189	3 973	4 216
Unterweißbach	996	490	506	Karlsdorf	112	61	51
Unterwellenborn	2 895	1 452	1 443	Kleinbockedra	49	26	23
Unterwirbach	794	391	403	Kleinebersdorf	201	100	101
Volkmannsdorf	264	138	126	Kleineutersdorf	422	210	212
Wickersdorf	255	145	110	Laasdorf	460	243	217
Wittgendorf	224	104	120	Lehesten	730	360	370
Wittmannsgereuth	100	55	45	Lindig	286	134	152
Witzendorf	78	45	33	Lippersdorf-Erdmannsdorf	489	230	259
Zeutsch	376	184	192	Löberschütz	181	90	91
Saale-Holzland-Kreis	**92 226**	**45 146**	**47 080**	Mertendorf	186	91	95
Albersdorf	272	141	131	Meusebach	98	51	47
Altenberga	654	339	315	Milda	759	374	385
Bad Klosterlausnitz	3 077	1 461	1 616	Möckern	162	77	85
Bibra	268	143	125	Mörsdorf	406	196	210
Bobeck	386	200	186	Nausnitz	65	31	34
Bollberg	287	133	154	Nautschütz	271	139	132
Bremsnitz	163	82	81	Neuengönna	607	325	282
Bucha	896	451	445	Oberbodnitz	278	137	141
Bürgel, Stadt	3 051	1 490	1 561	Orlamünde, Stadt	1 388	668	720
Camburg, Stadt	2 937	1 390	1 547	Ottendorf	509	253	256
Crossen an der Elster	2 204	1 088	1 116	Petersberg	294	146	148
Dornburg/Saale, Stadt	1 031	516	515	Poxdorf	108	54	54
Dorndorf-Steudnitz	2 115	1 025	1 090	Quirla	522	260	262
Dothen	428	221	207	Rattelsdorf	95	52	43
Eichenberg	449	229	220	Rauda	401	204	197
Eineborn	410	192	218	Rauschwitz	272	134	138
Eisenberg, Stadt	11 266	5 292	5 974	Rausdorf	137	67	70
Frauenprießnitz	1 243	606	637	Reichenbach	941	445	496
Freienorla	369	177	192	Reinstädt	576	286	290
Geisenhain	234	120	114	Renthendorf	519	260	259
Gneus	164	75	89	Rockau	329	169	160
Gösen	222	109	113	Rothenstein	1 178	637	541

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1995 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Ruttersdorf-Lotschen	328	165	163
Scheiditz	61	29	32
Schkölen, Stadt	1 579	769	810
Schleifreisen	466	232	234
Schlöben	670	342	328
Schöngleina	525	261	264
Schöps	295	152	143
Seifartsdorf	158	76	82
Seitenroda	205	98	107
Serba	831	412	419
Silbitz	564	268	296
St.Gangloff	1 354	673	681
Stadtroda, Stadt	6 401	3 169	3 232
Sulza	270	131	139
Tautenburg	327	160	167
Tautendorf	182	91	91
Tautenhain	1 769	895	874
Thierschneck	125	60	65
Tissa	140	66	74
Trockenborn-Wolfersdorf	577	287	290
Tröbnitz	453	225	228
Unterbodnitz	207	99	108
Waldeck	298	149	149
Walpernhain	227	118	109
Waltersdorf	129	70	59
Weißbach	291	146	145
Weißenborn	1 271	624	647
Wetzdorf	241	114	127
Wichmar	264	130	134
Zimmern	227	117	110
Zöllnitz	476	222	254
Zöthen	191	92	99
Saale-Orla-Kreis	**102 247**	**49 486**	**52 761**
Altengesees	228	140	88
Birkenhügel	530	256	274
Blankenberg	1 271	614	657
Blankenstein	1 133	552	581
Blintendorf	267	127	140
Bodelwitz	666	330	336
Breitenhain	152	77	75
Bucha	78	39	39
Burgk	124	56	68
Burglemnitz	119	58	61
Chursdorf	224	106	118
Crispendorf	492	254	238
Dittersdorf	233	108	125
Dobareuth	457	230	227
Döbritz	212	111	101
Dragensdorf	71	35	36
Dreba	314	152	162
Dreitzsch	473	259	214
Ebersdorf/Thüringen	2 887	1 372	1 515
Eliasbrunn	250	124	126
Eßbach	310	156	154
Friedebach	190	107	83
Frössen	235	113	122
Gahma	297	149	148
Gebersreuth	262	129	133
Gefell, Stadt	1 506	710	796
Geroda	271	150	121
Gertewitz	170	85	85
Görkwitz	274	134	140
Göschitz	288	138	150
Gössitz	432	201	231
Göttengrün	126	61	65
Gräfendorf	409	198	211
Gräfenwarth	379	176	203
Grobengereuth	243	126	117
Grumbach	186	92	94
Harra	1 015	472	543
Heberndorf	305	153	152
Heinersdorf	394	195	199
Herschdorf b. Pößneck	334	164	170
Hirschberg, Stadt	2 846	1 362	1 484
Keila	88	50	38
Kirschkau	261	130	131
Knau	798	397	401
Kospoda	476	254	222
Krölpa	1 722	830	892
Künsdorf	197	98	99
Langenorla	1 720	834	886
Langgrün	255	133	122
Lausnitz b. Neustadt an der Orla	368	172	196
Lemnitz	426	214	212
Liebengrün	487	228	259
Liebschütz	591	294	297
Linda b. Neustadt an der Orla	448	218	230
Lobenstein, Moorbad, Stadt	7 019	3 419	3 600
Löhma	326	161	165
Mielesdorf	273	126	147
Miesitz	295	152	143
Mittelpöllnitz	322	159	163
Moßbach	450	223	227
Moxa	101	55	46
Neundorf (bei Lobenstein)	770	369	401
Neundorf (bei Schleiz)	334	160	174

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1995 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Neustadt an der Orla, Stadt	10 043	4 817	5 226
Nimritz	296	139	157
Oberoppurg	228	118	110
Oettersdorf	889	434	455
Oppurg	1 528	766	762
Oßla	441	225	216
Paska	120	60	60
Peuschen	549	257	292
Pillingsdorf	137	65	72
Plothen	319	154	165
Pörmitz	225	116	109
Pößneck, Stadt	15 381	7 245	8 136
Pottiga	488	240	248
Quaschwitz	60	31	29
Ranis, Stadt	1 981	952	1 029
Rauschengesees	149	73	76
Remptendorf	1 330	648	682
Rockendorf	599	294	305
Rosendorf	194	93	101
Rothenacker	340	169	171
Ruppersdorf	317	160	157
Saalburg, Stadt	1 486	714	772
Schlegel	431	207	224
Schleiz, Stadt	9 163	4 356	4 807
Schmieritz	454	226	228
Schmorda	115	56	59
Schöndorf	341	168	173
Seisla	173	84	89
Seubtendorf	242	118	124
Solkwitz	72	35	37
Stanau	149	73	76
Stelzen	340	173	167
Tanna, Stadt	2 309	1 110	1 199
Tegau	472	234	238
Thierbach	175	90	85
Thimmendorf	329	168	161
Titschendorf	368	188	180
Tömmelsdorf	151	74	77
Trannroda	147	73	74
Triptis, Stadt	4 619	2 253	2 366
Unterkoskau	399	191	208
Unterlemnitz	407	208	199
Volkmannsdorf	344	180	164
Weira	465	230	235
Weisbach	198	98	100
Weitisberga	211	99	112
Wernburg	686	337	349
Wilhelmsdorf	287	147	140
Wurzbach, Stadt	2 406	1 169	1 237
Ziegenrück, Stadt	966	455	511
Zollgrün	348	169	179
Greiz	**127 536**	**61 446**	**66 090**
Arnsgrün	417	196	221
Auma, Stadt	3 664	1 775	1 889
Bad Köstritz, Stadt	3 547	1 733	1 814
Berga/Elster, Stadt	4 263	2 088	2 175
Bernsgrün	575	283	292
Bethenhausen	270	131	139
Bocka	418	216	202
Brahmenau	778	398	380
Braunichswalde	655	343	312
Braunsdorf	260	122	138
Caaschwitz	678	334	344
Cossengrün	485	229	256
Crimla	332	160	172
Daßlitz	375	178	197
Dörtendorf	226	122	104
Endschütz	383	183	200
Friedmannsdorf	160	82	78
Gauern	140	68	72
Göhren-Döhlen	121	61	60
Greiz, Stadt	29 402	13 796	15 606
Großenstein	1 414	681	733
Hain	61	31	30
Hartmannsdorf	409	206	203
Hilbersdorf	218	105	113
Hirschfeld	126	70	56
Hohenleuben, Stadt	1 965	981	984
Hohenölsen	613	295	318
Hohndorf	704	328	376
Hundhaupten	535	334	201
Kauern	483	244	239
Kleinreinsdorf	452	212	240
Korbußen	488	224	264
Kraftsdorf	1 677	789	888
Kühdorf	81	36	45
Langenwetzendorf	3 299	1 580	1 719
Langenwolschendorf	1 008	530	478
Lederhose	312	160	152
Linda b. Weida	516	263	253
Lindenkreuz	547	276	271
Lunzig	193	90	103
Merkendorf	335	160	175
Mohlsdorf	3 060	1 477	1 583
Münchenbernsdorf, Stadt	3 639	1 767	1 872
Neugernsdorf	184	91	93
Neumühle/Elster	479	229	250
Niederndorf	509	271	238

Noch: 16. Bevölkerung am 31.12.1995 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Nitschareuth	272	129	143	Göllnitz	368	184	184
Paitzdorf	417	203	214	Göpfersdorf	225	112	113
Pöllwitz	1 005	493	512	Gößnitz, Stadt	4 740	2 231	2 509
Pölzig	1 288	630	658	Großröda	308	153	155
Reichstädt	412	208	204	Großstöbnitz	793	387	406
Ronneburg, Stadt	6 455	3 085	3 370	Haselbach	1 061	526	535
Rückersdorf	974	488	486	Heukewalde	236	115	121
Rüdersdorf	985	501	484	Heyersdorf	183	102	81
Saara	746	370	376	Jonaswalde	360	183	177
Schömberg	123	57	66	Jückelberg	360	181	179
Schönbach	209	106	103	Kosma	371	189	182
Schwaara	120	60	60	Kriebitzsch	1 462	691	771
Schwarzbach	268	134	134	Langenleuba-Niederhain	2 236	1 065	1 171
Seelingstädt	1 610	790	820	Lehma	433	221	212
Silberfeld	112	50	62	Lehndorf	1 001	498	503
Staitz	293	145	148	Löbichau	1 286	616	670
Steinsdorf	940	452	488	Lödla	776	388	388
Teichwitz	120	57	63	Lucka, Stadt	5 877	2 829	3 048
Teichwolframsdorf	2 042	973	1 069	Lumpzig	647	293	354
Töppeln	933	452	481	Mehna	402	202	200
Triebes, Stadt	4 146	1 993	2 153	Meuselwitz, Stadt	11 035	5 265	5 770
Waltersdorf b. Berga/Elster	491	244	247	Mockern	550	272	278
Weida, Stadt	9 117	4 372	4 745	Monstab	536	264	272
Weißendorf	415	212	203	Naundorf	542	279	263
Wiebelsdorf	363	170	193	Nobitz	3 944	1 899	2 045
Wildetaube	794	386	408	Nöbdenitz	1 138	537	601
Wünschendorf/Elster	3 299	1 600	1 699	Podelwitz	777	379	398
Zadelsdorf	165	86	79	Ponitz	1 924	940	984
Zedlitz	497	246	251	Posterstein	366	189	177
Zeulenroda, Stadt	15 021	7 150	7 871	Rositz	3 551	1 747	1 804
Harth-Pöllnitz	3 448	1 676	1 772	Schmölln, Stadt	12 429	5 879	6 550
				Starkenberg	1 312	657	655
Altenburger Land	**120 655**	**58 022**	**62 633**	Taupadel	382	189	193
Altenburg, Stadt	45 472	21 772	23 700	Tegkwitz	309	155	154
Altkirchen	1 270	624	646	Thonhausen	674	335	339
Dobitschen	660	335	325	Treben	1 134	530	604
Drogen	166	76	90	Vollmershain	336	169	167
Fockendorf	913	453	460	Wildenbörten	440	213	227
Frohnsdorf	352	173	179	Windischleuba	1 994	979	1 015
Gerstenberg	621	292	329	Wintersdorf	2 536	1 211	1 325
Göhren	553	257	296	Zehma	585	292	293
				Ziegelheim	1 029	494	535

17. Privathaushalte im April 1996 nach Haushaltsgröße, Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson *) (Ergebnis des Mikrozensus)

Familienstand	Privathaushalte in 1000						
	insgesamt	davon					
		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
männliche Bezugspersonen							
Ledig	83,2	55,3	27,9	15,2	(9,4)	/	/
Verheiratet	600,2	(9,6)	590,6	259,5	164,8	135,1	31,2
Verwitwet	31,5	25,4	(6,1)	/	/	/	-
Geschieden	40,0	24,4	15,7	(8,7)	/	/	/
Zusammen	**754,9**	**114,6**	**640,4**	**287,8**	**179,1**	**141,4**	**32,0**
weibliche Bezugspersonen							
Ledig	70,8	40,1	30,8	20,9	(7,4)	/	/
Verheiratet	42,7	(5,5)	37,2	13,7	13,0	(8,6)	/
Verwitwet	145,0	124,7	20,3	13,2	(5,7)	/	/
Geschieden	66,0	30,8	35,1	17,5	13,0	/	/
Zusammen	**324,5**	**201,1**	**123,3**	**65,3**	**39,1**	**15,7**	/
Bezugspersonen insgesamt							
Ledig	154,1	95,4	58,7	36,1	16,8	(5,1)	/
Verheiratet	642,9	15,1	627,8	273,3	177,8	143,7	33,0
Verwitwet	176,4	150,0	26,4	17,6	(6,7)	/	/
Geschieden	106,0	55,2	50,8	26,2	16,9	(6,4)	/
Insgesamt	**1 079,4**	**315,7**	**763,7**	**353,1**	**218,2**	**157,1**	**35,2**

*) Bevölkerung in Privathaushalten

18. Privathaushalte im April 1996 nach Haushaltsgröße sowie Anzahl und Altersgruppen der ledigen Kinder (Ergebnis des Mikrozensus)

Anzahl der ledigen Kinder / Altersgruppe der ledigen Kinder	Privathaushalte in 1000						
	insgesamt	darunter Mehrpersonenhaushalte					durchschnittliche Haushaltsgröße
		zusammen	davon mit ... Personen				
			2	3	4	5 und mehr	
Haushalte ohne Kinder	629,9	314,2	303,1	10,9	/	-	1,52
Haushalte mit Kindern	449,5	449,5	50,0	207,4	156,9	35,2	3,41
mit 1 Kind	245,4	245,4	50,0	188,8	(6,2)	/	2,83
mit 2 Kindern	170,4	170,4	-	18,6	147,2	/	3,92
mit 3 Kindern	27,5	27,5	-	-	/	24,0	4,89
mit 4 und mehr Kindern	(6,2)	(6,2)	-	-	-	(6,2)	6,30
Haushalte mit Kindern							
unter 3 Jahren	33,5	33,5	/	13,3	11,5	(6,3)	3,74
unter 6 Jahren	78,6	78,6	(6,5)	30,4	29,6	12,2	3,65
unter 15 Jahren	274,3	274,3	24,3	102,4	116,8	30,8	3,59
unter 18 Jahren	328,3	328,3	30,0	128,7	136,3	33,2	3,55
Haushalte insgesamt	**1 079,4**	**763,7**	**353,1**	**218,2**	**157,1**	**35,2**	**2,31**

19. Bevölkerung in Privathaushalten im April 1996 nach Haushaltsgröße und Altersgruppen (Ergebnis des Mikrozensus)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung in 1000						
	insgesamt	davon in					
		Einpersonenhaushalten	Mehrpersonenhaushalten mit ... Personen				
			zusammen	2	3	4	5 und mehr
unter 20	562,5	/	560,4	35,7	163,1	266,4	95,2
20 - 25	128,6	16,8	111,8	21,1	42,6	36,5	11,7
25 - 30	162,6	22,2	140,4	36,0	64,6	33,0	(6,8)
30 - 35	197,6	16,8	180,7	21,9	76,3	69,5	13,1
35 - 40	191,7	14,3	177,4	14,8	61,4	82,0	19,2
40 - 45	197,3	15,6	181,7	22,5	65,6	75,4	18,1
45 - 50	156,1	(9,5)	146,6	47,0	54,3	35,3	10,0
50 - 55	159,6	16,9	142,7	83,2	41,8	13,8	/
55 - 60	205,4	22,2	183,2	131,0	40,4	(9,6)	/
60 - 65	148,0	21,4	126,6	102,3	21,0	/	/
65 und mehr	380,7	158,0	222,7	190,8	23,7	/	/
Insgesamt	**2 490,1**	**315,7**	**2 174,3**	**706,3**	**654,7**	**628,4**	**184,9**

20. Privathaushalte im April 1996 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Geschlecht der Bezugsperson (Ergebnis des Mikrozensus)

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Privathaushalte in 1000						
	insgesamt	davon					
		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
männliche Bezugspersonen							
unter 600	(5,0)	/	/	/	/	/	/
600 - 1 000	15,1	13,4	/	/	/	/	-
1 000 - 1 400	28,5	20,4	(8,1)	(5,1)	/	/	/
1 400 - 1 800	42,8	23,8	18,9	13,2	/	/	/
1 800 - 2 200	64,1	23,2	40,8	29,5	(5,5)	/	/
2 200 - 2 500	70,7	10,8	59,9	42,1	(9,9)	(6,7)	/
2 500 - 3 500	221,8	(9,3)	212,6	117,9	53,4	35,1	(6,1)
3 500 - 4 500	144,7	/	142,2	44,4	51,5	37,8	(8,5)
4 500 und mehr	128,2	/	126,0	21,8	44,9	47,1	12,2
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**720,9**	**109,5**	**611,4**	**274,8**	**171,7**	**134,6**	**30,4**
Selbständige in der Landwirtschaft	/	-	/	-	/	/	/
Ohne Angabe	32,7	(5,1)	27,6	13,1	(6,9)	(6,4)	/
Zusammen	**754,9**	**114,6**	**640,4**	**287,8**	**179,1**	**141,4**	**32,0**
weibliche Bezugspersonen							
unter 600	/	/	/	/	/	-	-
600 - 1 000	28,7	24,9	/	/	/	-	/
1 000 - 1 400	63,3	52,5	10,8	(7,9)	/	/	-
1 400 - 1 800	62,8	51,3	11,5	(7,9)	/	/	-
1 800 - 2 200	54,7	39,0	15,7	(9,6)	(5,0)	/	/
2 200 - 2 500	25,7	14,5	11,2	(7,2)	/	/	/
2 500 - 3 500	38,9	(6,8)	32,1	17,3	(9,7)	/	/
3 500 - 4 500	20,2	/	19,0	(8,1)	(7,0)	/	/
4 500 und mehr	14,5	/	13,8	/	(6,1)	/	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**312,5**	**194,1**	**118,4**	**63,2**	**37,4**	**14,7**	**/**
Selbständige in der Landwirtschaft	/	/	/	/	/	/	-
Ohne Angabe	11,5	(6,9)	/	/	/	/	/
Zusammen	**324,5**	**201,1**	**123,3**	**65,3**	**39,1**	**15,7**	**/**
Bezugspersonen insgesamt							
unter 600	(8,9)	(7,2)	/	/	/	/	/
600 - 1 000	43,9	38,3	(5,6)	/	/	/	/
1 000 - 1 400	91,8	72,9	18,9	13,0	/	/	/
1 400 - 1 800	105,5	75,1	30,4	21,1	(7,0)	/	/
1 800 - 2 200	118,7	62,2	56,5	39,0	10,5	(5,5)	/
2 200 - 2 500	96,3	25,3	71,0	49,2	12,7	(7,7)	/
2 500 - 3 500	260,8	16,1	244,7	135,2	63,2	39,2	(7,2)
3 500 - 4 500	164,8	/	161,3	52,5	58,5	41,3	(9,0)
4 500 und mehr	142,8	/	139,8	24,0	51,0	51,3	13,4
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**1 033,5**	**303,6**	**729,8**	**338,0**	**209,0**	**149,2**	**33,6**
Selbständige in der Landwirtschaft	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe	44,2	12,0	32,2	15,0	(8,6)	(7,3)	/
Insgesamt	**1 079,4**	**315,7**	**763,7**	**353,1**	**218,2**	**157,1**	**35,2**

21. Familien im April 1996 nach Familientyp sowie Anzahl und Alter der ledigen Kinder (Ergebnis des Mikrozensus)

Familientyp — Alter der ledigen Kinder in der Familie	Familien in 1000					
	insgesamt	darunter mit Kindern				
		zusammen	davon mit ... Kind(ern)			
			1	2	3	4 und mehr
Insgesamt						
Familien insgesamt	**1 006,4**	**451,9**	**249,5**	**169,0**	**27,5**	**(5,9)**
ohne ledige Kinder	554,6	-	-	-	-	-
mit ledigen Kindern	451,9	451,9	249,5	169,0	27,5	(5,9)
und zwar mit ledigen Kindern						
unter 3 Jahren	33,5	33,5	32,5	/	-	-
unter 6 Jahren	78,8	78,8	69,9	(8,2)	/	/
6 bis unter 15 Jahren	228,8	228,8	160,6	61,1	(6,6)	/
unter 15 Jahren	275,1	275,1	173,1	88,9	11,1	/
15 bis unter 18 Jahren	94,1	94,1	87,9	(6,2)	-	-
unter 18 Jahren	329,3	329,3	190,4	118,6	17,1	/
18 bis unter 27 Jahren	137,4	137,4	115,4	20,9	/	-
unter 27 Jahren	418,9	418,9	223,7	162,7	27,0	(5,4)
Ehepaare						
Ehepaare insgesamt	**618,1**	**340,2**	**170,5**	**141,8**	**23,0**	/
ohne ledige Kinder	278,0	-	-	-	-	-
mit ledigen Kindern	340,2	340,2	170,5	141,8	23,0	/
und zwar mit ledigen Kindern						
unter 3 Jahren	22,0	22,0	21,6	/	-	-
unter 6 Jahren	52,1	52,1	45,9	(5,7)	/	/
6 bis unter 15 Jahren	179,4	179,4	120,1	53,1	(5,8)	/
unter 15 Jahren	205,3	205,3	119,6	74,5	(9,8)	/
15 bis unter 18 Jahren	76,1	76,1	71,0	(5,1)	-	-
unter 18 Jahren	247,7	247,7	130,9	99,8	14,5	/
18 bis unter 27 Jahren	113,2	113,2	94,8	17,3	/	-
unter 27 Jahren	320,0	320,0	155,3	137,2	23,0	/

22. Eingebürgerte Personen 1996 nach Geschlecht, Einbürgerungsart und bisheriger Staatsangehörigkeit

Jahr / Bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen			Einbürgerungen aus	
	insgesamt	männlich	weiblich	Anspruch	Ermessen
1991	277	132	145	144	133
1992	916	434	482	581	335
1993	455	225	230	316	139
1994	1 489	764	725	1 349	140
1995	2 483	1 226	1 257	2 382	101
1996	**2 403**	**1 181**	**1 222**	**2 254**	**149**
Bulgarien	18	8	10	14	4
Polen	34	14	20	26	8
Rumänien	58	28	30	55	3
Europäischer Teil der ehemaligen Sowjetunion	774	359	415	719	55
darunter					
Rußland	683	318	365	649	34
Ukraine	40	17	23	30	10
Ehemalige Tschechoslowakei	13	2	11	3	10
Ungarn	20	12	8	18	2
Sonstige europäische Staaten	2	2	-	2	-
Europäische Staaten zusammen	**919**	**425**	**494**	**837**	**82**
Afrikanische Staaten	**14**	**12**	**2**	**2**	**12**
Amerikanische Staaten	**6**	**4**	**2**	**-**	**6**
Kasachstan	1 057	532	525	1 056	1
Kirgistan	51	30	21	51	-
Sonstige asiatische Staaten	126	73	53	96	30
Asiatische Staaten zusammen	**1 234**	**635**	**599**	**1 203**	**31**
Staatenlos	230	105	125	212	18
Ungeklärt	-	-	-	-	-
Insgesamt	**2 403**	**1 181**	**1 222**	**2 254**	**149**

23. Abgekürzte Sterbetafel 1993/95

Vollendetes Altersjahr	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
0	100 000	744	0,00744	71,32	100 000	579	0,00579	78,04
1	99 256	90	0,00091	70,85	99 421	69	0,00069	77,49
2	99 166	44	0,00044	69,91	99 352	35	0,00036	76,54
3	99 122	18	0,00018	68,95	99 317	16	0,00016	75,57
4	99 104	16	0,00016	67,96	99 301	24	0,00024	74,58
5	99 088	27	0,00027	66,97	99 277	11	0,00011	73,60
6	99 062	10	0,00010	65,99	99 266	23	0,00023	72,61
7	99 052	14	0,00014	64,99	99 243	10	0,00010	71,62
8	99 038	11	0,00011	64,00	99 233	18	0,00018	70,63
9	99 027	8	0,00008	63,01	99 215	15	0,00016	69,64
10	99 019	15	0,00015	62,01	99 200	12	0,00012	68,65
11	99 004	13	0,00013	61,02	99 188	17	0,00017	67,66
12	98 991	18	0,00018	60,03	99 171	11	0,00011	66,67
13	98 973	32	0,00032	59,04	99 160	11	0,00011	65,68
14	98 942	29	0,00029	58,06	99 149	23	0,00023	64,69
15	98 913	41	0,00041	57,08	99 126	22	0,00022	63,70
16	98 872	68	0,00069	56,10	99 104	26	0,00027	62,72
17	98 804	60	0,00061	55,14	99 078	46	0,00046	61,73
18	98 744	123	0,00125	54,17	99 032	69	0,00070	60,76
19	98 621	157	0,00159	53,24	98 963	53	0,00053	59,80
20	98 464	116	0,00118	52,32	98 910	32	0,00032	58,84
21	98 348	127	0,00129	51,38	98 878	28	0,00029	57,85
22	98 221	115	0,00117	50,45	98 850	30	0,00030	56,87
23	98 106	100	0,00102	49,51	98 820	33	0,00033	55,89
24	98 006	97	0,00099	48,56	98 787	22	0,00023	54,91
25	97 909	104	0,00106	47,61	98 765	29	0,00029	53,92
26	97 805	111	0,00113	46,66	98 736	41	0,00042	52,93
27	97 694	115	0,00118	45,71	98 695	27	0,00027	51,96
28	97 579	103	0,00105	44,76	98 668	32	0,00032	50,97
29	97 477	124	0,00127	43,81	98 636	50	0,00051	49,99
30	97 353	114	0,00117	42,86	98 586	47	0,00048	49,01
31	97 239	160	0,00164	41,91	98 539	59	0,00060	48,04
32	97 079	133	0,00137	40,98	98 480	54	0,00055	47,06
33	96 946	197	0,00203	40,04	98 426	78	0,00079	46,09
34	96 750	164	0,00169	39,12	98 348	80	0,00081	45,13
35	96 586	192	0,00199	38,18	98 268	74	0,00075	44,16
36	96 394	261	0,00271	37,26	98 194	94	0,00096	43,19
37	96 133	217	0,00226	36,36	98 100	93	0,00095	42,24
38	95 915	180	0,00188	35,44	98 007	90	0,00092	41,28
39	95 735	287	0,00300	34,50	97 917	101	0,00103	40,31
40	95 448	287	0,00301	33,61	97 816	120	0,00122	39,35
41	95 161	275	0,00289	32,71	97 696	152	0,00156	38,40
42	94 886	334	0,00352	31,80	97 544	166	0,00170	37,46
43	94 552	356	0,00376	30,91	97 378	149	0,00153	36,52
44	94 196	392	0,00416	30,03	97 229	191	0,00197	35,58

Noch: 23. Abgekürzte Sterbetafel 1993/95

Vollendetes Alters-jahr	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr-scheinlich-keit von Alter x bis x+1	durchschnitt-liche Lebens-erwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr-scheinlich-keit von Alter x bis x+1	durchschnitt-liche Lebens-erwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
45	93 804	403	0,00430	29,15	97 038	170	0,00175	34,65
46	93 401	452	0,00484	28,27	96 868	188	0,00194	33,71
47	92 949	449	0,00483	27,41	96 680	173	0,00179	32,77
48	92 500	485	0,00524	26,54	96 507	242	0,00251	31,83
49	92 015	536	0,00582	25,68	96 265	257	0,00267	30,91
50	91 480	603	0,00659	24,82	96 008	262	0,00273	29,99
51	90 877	704	0,00775	23,98	95 746	293	0,00306	29,07
52	90 172	666	0,00739	23,17	95 453	371	0,00388	28,16
53	89 506	823	0,00919	22,34	95 082	370	0,00389	27,27
54	88 683	872	0,00983	21,54	94 712	390	0,00412	26,37
55	87 812	894	0,01018	20,75	94 322	427	0,00453	25,48
56	86 918	1 045	0,01202	19,96	93 895	460	0,00490	24,59
57	85 873	1 110	0,01293	19,19	93 435	583	0,00624	23,71
58	84 763	1 258	0,01484	18,44	92 852	539	0,00580	22,86
59	83 505	1 321	0,01582	17,71	92 313	675	0,00731	21,99
60	82 184	1 442	0,01755	16,98	91 638	717	0,00783	21,14
61	80 741	1 568	0,01942	16,28	90 921	842	0,00926	20,31
62	79 173	1 701	0,02148	15,59	90 079	885	0,00983	19,49
63	77 473	1 853	0,02392	14,92	89 194	883	0,00990	18,68
64	75 620	1 983	0,02622	14,28	88 311	1 017	0,01151	17,86
65	73 637	2 172	0,02950	13,65	87 294	1 117	0,01280	17,07
66	71 465	2 282	0,03193	13,05	86 177	1 249	0,01449	16,28
67	69 183	2 181	0,03152	12,46	84 928	1 324	0,01559	15,51
68	67 002	2 352	0,03510	11,85	83 604	1 417	0,01695	14,75
69	64 650	2 372	0,03669	11,26	82 187	1 553	0,01890	14,00
70	62 278	2 646	0,04248	10,67	80 634	1 862	0,02309	13,26
71	59 633	2 654	0,04450	10,12	78 772	2 009	0,02550	12,56
72	56 979	2 950	0,05177	9,57	76 763	2 166	0,02822	11,87
73	54 029	3 037	0,05621	9,07	74 597	2 609	0,03497	11,20
74	50 992	3 008	0,05898	8,58	71 988	2 664	0,03701	10,59
75	47 985	3 228	0,06727	8,08	69 324	2 822	0,04070	9,98
76	44 757	3 089	0,06901	7,63	66 502	3 041	0,04574	9,38
77	41 668	3 078	0,07387	7,16	63 461	3 099	0,04883	8,81
78	38 590	3 312	0,08583	6,69	60 362	3 329	0,05514	8,23
79	35 278	3 338	0,09463	6,27	57 033	3 734	0,06547	7,68
80	31 940	3 435	0,10754	5,88	53 299	3 834	0,07194	7,19
81	28 505	3 323	0,11658	5,52	49 465	4 065	0,08219	6,71
82	25 182	3 245	0,12887	5,19	45 400	4 135	0,09108	6,26
83	21 937	3 010	0,13723	4,88	41 265	4 136	0,10022	5,84
84	18 926	2 837	0,14987	4,58	37 129	4 078	0,10983	5,43
85	16 090	2 567	0,15955	4,30	33 051	4 032	0,12201	5,04
86	13 523	2 387	0,17653	4,02	29 019	4 021	0,13854	4,67
87	11 136	2 089	0,18757	3,77	24 998	3 770	0,15082	4,34
88	9 047	1 747	0,19314	3,52	21 228	3 468	0,16336	4,03
89	7 300	1 648	0,22573	3,25	17 760	3 138	0,17669	3,71
90	5 652	1 377	0,24370	3,05	14 622	2 977	0,20364	3,40

24. Geborene und Gestorbene 1955, 1960 bis 1996

Grundzahlen

Jahr	Lebendgeborene		Totgeborene	Darunter unter 1000 g	Gestorbene		Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
	insgesamt	darunter männlich			insgesamt	darunter männlich	
1955	47 940	24 778	900	.	33 676	16 265	14 264
1960	48 176	24 812	771	.	35 983	17 797	12 193
1961	49 598	25 635	805	.	34 238	16 898	15 360
1962	47 797	24 579	730	.	35 735	17 395	12 062
1963	48 208	24 734	730	.	34 486	16 944	13 722
1964	47 242	24 250	716	.	35 822	17 320	11 420
1965	44 900	23 094	632	.	35 176	17 195	9 724
1966	43 551	22 435	621	.	34 743	16 741	8 808
1967	40 842	20 964	524	.	34 730	16 733	6 112
1968	39 979	20 631	492	.	37 731	18 136	2 248
1969	39 570	20 388	446	.	37 869	18 080	1 701
1970	39 876	20 441	429	.	37 643	17 765	2 233
1971	39 271	20 200	340	.	36 630	17 223	2 641
1972	34 395	17 790	375	.	36 830	17 265	- 2 435
1973	30 735	15 678	306	.	36 757	17 204	- 6 022
1974	30 185	15 592	248	.	35 690	16 738	- 5 505
1975	29 775	15 318	242	.	38 027	17 736	- 8 252
1976	31 738	16 169	251	.	37 431	17 490	- 5 693
1977	35 379	18 148	285	.	35 491	16 423	- 112
1978	37 086	19 090	280	.	36 904	17 036	182
1979	38 086	19 698	286	.	36 852	17 226	1 234
1980	40 027	20 607	255	.	37 574	17 178	2 453
1981	38 657	19 799	281	.	36 770	16 670	1 887
1982	39 502	20 483	213	.	36 664	16 600	2 838
1983	37 865	19 425	186	.	35 949	16 284	1 916
1984	37 134	19 157	226	.	35 359	15 925	1 775
1985	36 674	18 896	189	.	36 622	16 434	52
1986	36 122	18 618	173	.	35 641	15 834	481
1987	36 144	18 596	167	.	34 598	15 411	1 546
1988	34 869	17 775	174	.	34 216	15 341	653
1989	31 600	16 217	143	.	33 499	14 884	- 1 899
1990	28 780	14 696	129	.	33 489	15 322	- 4 709
1991	17 470	8 914	61	.	31 965	14 736	- 14 495
1992	14 615	7 426	67	.	30 155	14 000	- 15 540
1993	13 307	6 797	44	.	29 866	13 824	- 16 559
1994	12 721	6 485	56	19	28 877	13 399	- 16 156
1995	13 788	7 163	71	19	29 027	13 498	- 15 239
1996	**15 265**	**7 756**	**65**	**11**	**28 468**	**13 328**	**- 13 203**

25. Geborene und Gestorbene 1955, 1960 bis 1996

Verhältniszahlen

Jahr	Lebend-geborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Auf 100 weibliche		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
				Lebendgeborene	Gestorbene	
	je 1000 Einwohner			entfielen männliche		
				Lebendgeborene	Gestorbene	
1955	16,9	11,9	5,0	107,0	93,4	1,8
1960	17,5	13,1	4,4	106,2	97,9	1,6
1961	18,2	12,5	5,7	107,0	97,5	1,6
1962	17,5	13,1	4,4	105,9	94,8	1,5
1963	17,6	12,6	5,0	105,4	96,6	1,5
1964	17,2	13,1	4,1	105,5	93,6	1,5
1965	16,4	12,8	3,6	105,9	95,6	1,4
1966	15,8	12,6	3,2	106,2	93,0	1,4
1967	14,8	12,6	2,2	105,5	93,0	1,3
1968	14,5	13,7	0,8	106,6	92,6	1,2
1969	14,3	13,7	0,6	106,3	91,4	1,1
1970	14,5	13,7	0,8	105,2	89,4	1,1
1971	14,2	13,3	0,9	105,9	88,7	0,9
1972	12,5	13,3	- 0,8	107,1	88,2	1,1
1973	11,2	13,3	- 2,1	104,1	88,0	1,0
1974	11,0	13,0	- 2,0	106,8	88,3	0,8
1975	10,9	13,9	- 3,0	106,0	87,4	0,8
1976	11,6	13,7	- 2,1	103,9	87,7	0,8
1977	13,0	13,0	-	105,3	86,1	0,8
1978	13,6	13,5	0,1	106,1	85,7	0,7
1979	14,0	13,5	0,5	107,1	87,8	0,7
1980	14,7	13,8	0,9	106,1	84,2	0,6
1981	14,2	13,5	0,7	105,0	82,9	0,7
1982	14,5	13,4	1,1	107,7	82,7	0,5
1983	13,9	13,2	0,7	105,3	82,8	0,5
1984	13,6	13,0	0,6	106,6	81,9	0,6
1985	13,5	13,4	0,1	106,3	81,4	0,5
1986	13,3	13,1	0,2	106,4	79,9	0,5
1987	13,3	12,7	0,6	106,0	80,3	0,5
1988	12,8	12,6	0,2	104,0	81,3	0,5
1989	11,6	12,3	- 0,7	105,4	80,0	0,5
1990	11,0	12,8	- 1,8	104,3	84,3	0,4
1991	6,7	12,3	- 5,6	104,2	85,5	0,3
1992	5,7	11,8	- 6,1	103,3	86,7	0,5
1993	5,2	11,8	- 6,5	104,4	86,2	0,3
1994	5,0	11,4	- 6,4	104,0	86,6	0,4
1995	5,4	11,6	- 6,1	108,1	86,9	0,5
1996	**6,1**	**11,4**	**- 5,3**	**103,3**	**88,0**	**0,4**

26. Geborene und Gestorbene 1995 nach Kreisen
Grundzahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend-geborene	Totgeborene	Darunter unter 1000 g	Gestorbene	Darunter gestorbene Säuglinge	Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
Stadt Erfurt	1 202	5	2	2 235	10	- 1 033
Stadt Gera	572	2	2	1 421	3	- 849
Stadt Jena	610	3	1	1 017	2	- 407
Stadt Suhl	268	1	-	499	-	- 231
Stadt Weimar	368	2	-	675	2	- 307
Eichsfeld	826	1	1	1 097	7	- 271
Nordhausen	562	3	1	1 193	6	- 631
Wartburgkreis	1 076	5	1	2 325	5	- 1 249
Unstrut-Hainich-Kreis	761	6	1	1 447	6	- 686
Kyffhäuserkreis	511	4	-	1 200	1	- 689
Schmalkalden-Meiningen	802	6	2	1 659	4	- 857
Gotha	844	8	3	1 813	3	- 969
Sömmerda	472	4	1	925	4	- 453
Hildburghausen	402	2	-	834	3	- 432
Ilm-Kreis	634	3	-	1 499	4	- 865
Weimarer Land	520	1	-	1 026	3	- 506
Sonneberg	355	3	1	910	2	- 555
Saalfeld-Rudolstadt	680	2	-	1 699	8	- 1 019
Saale-Holzland-Kreis	482	3	-	1 085	1	- 603
Saale-Orla-Kreis	578	2	1	1 204	2	- 626
Greiz	671	3	1	1 670	3	- 999
Altenburger Land	592	2	1	1 594	1	- 1 002
Thüringen	**13 788**	**71**	**19**	**29 027**	**80**	**- 15 239**
davon						
kreisfreie Städte	3 020	13	5	5 847	17	- 2 827
Landkreise	10 768	58	14	23 180	63	- 12 412

27. Geborene und Gestorbene 1996 nach Kreisen

Grundzahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend-geborene	Totgeborene	Darunter unter 1000 g	Gestorbene	Darunter gestorbene Säuglinge	Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
Stadt Erfurt	1 301	7	1	2 103	5	- 802
Stadt Gera	637	5	1	1 460	2	- 823
Stadt Jena	684	3	2	1 036	6	- 352
Stadt Suhl	314	3	-	469	1	- 155
Stadt Weimar	440	-	-	670	-	- 230
Eichsfeld	848	2	-	1 113	4	- 265
Nordhausen	626	2	-	1 167	8	- 541
Wartburgkreis	1 148	7	1	2 184	3	- 1 036
Unstrut-Hainich-Kreis	858	1	-	1 457	1	- 599
Kyffhäuserkreis	547	4	1	1 179	4	- 632
Schmalkalden-Meiningen	827	1	-	1 640	3	- 813
Gotha	937	4	-	1 730	6	- 793
Sömmerda	570	1	1	876	3	- 306
Hildburghausen	454	2	-	859	5	- 405
Ilm-Kreis	718	3	-	1 518	5	- 800
Weimarer Land	643	5	1	999	1	- 356
Sonneberg	384	2	-	923	1	- 539
Saalfeld-Rudolstadt	758	3	1	1 695	6	- 937
Saale-Holzland-Kreis	580	3	-	1 045	3	- 465
Saale-Orla-Kreis	574	4	-	1 228	4	- 654
Greiz	762	1	-	1 621	4	- 859
Altenburger Land	655	2	2	1 496	5	- 841
Thüringen	**15 265**	**65**	**11**	**28 468**	**80**	**- 13 203**
davon						
kreisfreie Städte	3 376	18	4	5 738	14	- 2 362
Landkreise	11 889	47	7	22 730	66	- 10 841

28. Geborene und Gestorbene 1995 nach Kreisen

Verhältniszahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend-geborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) [1]	Auf 100 weibliche		Auf 1000 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
				Lebend-geborene	Gestorbene	
				entfielen männliche		
	je 1000 Einwohner			Lebend-geborene	Gestorbene	
Stadt Erfurt	5,7	10,5	- 4,9	100,3	78,4	4,1
Stadt Gera	4,6	11,4	- 6,8	100,7	91,8	3,5
Stadt Jena	6,0	10,0	- 4,0	106,8	90,4	4,9
Stadt Suhl	5,0	9,2	- 4,3	101,5	86,9	3,7
Stadt Weimar	5,9	10,8	- 4,9	103,3	84,9	5,4
Eichsfeld	7,0	9,3	- 2,3	116,2	78,7	1,2
Nordhausen	5,5	11,7	- 6,2	117,0	81,6	5,3
Wartburgkreis	5,5	11,9	- 6,4	108,9	84,4	4,6
Unstrut-Hainich-Kreis	6,2	11,8	- 5,6	110,2	88,2	7,8
Kyffhäuserkreis	5,2	12,2	- 7,0	94,3	93,9	7,8
Schmalkalden-Meiningen	5,4	11,3	- 5,8	115,0	90,9	7,4
Gotha	5,7	12,2	- 6,5	107,9	84,4	9,4
Sömmerda	5,7	11,2	- 5,5	110,7	95,6	8,4
Hildburghausen	5,3	11,1	- 5,7	124,6	90,4	5,0
Ilm-Kreis	5,1	12,1	- 7,0	120,9	85,7	4,7
Weimarer Land	5,9	11,6	- 5,7	107,2	83,9	1,9
Sonneberg	5,0	12,8	- 7,8	102,9	89,2	8,4
Saalfeld-Rudolstadt	4,9	12,2	- 7,3	98,3	83,9	2,9
Saale-Holzland-Kreis	5,2	11,8	- 6,6	97,5	94,8	6,2
Saale-Orla-Kreis	5,6	11,7	- 6,1	108,7	89,9	3,4
Greiz	5,3	13,1	- 7,8	126,7	84,5	4,5
Altenburger Land	4,9	13,2	- 8,3	100,7	94,4	3,4
Thüringen	**5,5**	**11,6**	**- 6,1**	**108,1**	**86,9**	**5,1**
davon						
kreisfreie Städte	5,4	10,5	- 5,1	102,1	85,0	4,3
Landkreise	5,5	11,9	- 6,3	109,9	87,4	5,4

1) Differenz durch Rundungen

29. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 1996

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	insgesamt	je 1000 Einwohner	insgesamt	je 1000 Einwohner
1980	23 258	8,5	6 971	2,6
1981	22 243	8,1	7 783	2,9
1982	21 427	7,9	7 919	2,9
1983	20 877	7,7	7 925	2,9
1984	21 694	8,0	8 145	3,0
1985	20 859	7,7	8 141	3,0
1986	21 558	7,9	8 267	3,0
1987	21 939	8,1	8 005	2,9
1988	21 247	7,8	7 868	2,9
1989	20 611	7,6	7 813	2,9
1990	15 729	6,0	5 147	2,0
1991	8 306	3,2	1 623	0,6
1992	7 763	3,0	2 233	0,9
1993	7 955	3,1	2 643	1,0
1994	8 581	3,4	3 795	1,5
1995	8 781	3,5	3 493	1,4
1996	**8 646**	**3,5**	**3 955**	**1,6**

30. Eheschließungen und Ehescheidungen 1996 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Eheschließungen	Ehescheidungen
Stadt Erfurt	815	464
Stadt Gera	390	370
Stadt Jena	361	110
Stadt Suhl	171	148
Stadt Weimar	254	100
Eichsfeld	416	89
Nordhausen	350	149
Wartburgkreis	721	233
Unstrut-Hainich-Kreis	398	179
Kyffhäuserkreis	355	153
Schmalkalden-Meiningen	473	209
Gotha	572	172
Sömmerda	240	108
Hildburghausen	266	139
Ilm-Kreis	402	206
Weimarer Land	291	58
Sonneberg	247	157
Saalfeld-Rudolstadt	453	274
Saale-Holzland-Kreis	301	110
Saale-Orla-Kreis	369	207
Greiz	390	115
Altenburger Land	411	205
Thüringen	**8 646**	**3 955**
davon		
kreisfreie Städte	1 991	1 192
Landkreise	6 655	2 763

31. Eheschließende 1996 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt	ledig	verwitwet	geschieden
unter 18	-	-	-	-	14	14	-	-
18 - 19	10	10	-	-	133	133	-	-
19 - 20	23	23	-	-	198	197	-	1
20 - 21	89	89	-	-	324	324	-	-
21 - 22	174	174	-	-	440	438	1	1
22 - 23	237	237	-	-	567	566	-	1
23 - 24	389	389	-	-	638	625	-	13
24 - 25	634	633	-	1	724	703	-	21
25 - 26	597	592	-	5	712	678	-	34
26 - 27	619	609	-	10	623	573	-	50
27 - 28	655	630	1	24	533	454	1	78
28 - 29	624	593	-	31	442	363	3	76
29 - 30	561	504	2	55	359	275	4	80
30 - 31	525	441	-	84	307	202	1	104
31 - 32	382	315	-	67	264	148	3	113
32 - 33	325	236	2	87	213	103	1	109
33 - 34	291	201	-	90	205	102	1	102
34 - 35	245	143	1	101	160	64	3	93
35 - 40	681	291	12	378	574	149	12	413
40 - 45	475	108	10	357	398	58	17	323
45 - 50	293	38	15	240	261	25	10	226
50 - 55	261	23	21	217	212	13	12	187
55 - 60	234	15	28	191	189	27	12	150
60 und mehr	322	10	136	176	156	25	15	116
Insgesamt	**8 646**	**6 304**	**228**	**2 114**	**8 646**	**6 259**	**96**	**2 291**

32. Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 1996 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden
Männer				
1990	29,5	25,5	55,8	38,5
1991	31,1	26,3	56,6	40,3
1992	31,2	26,2	59,3	41,5
1993	31,6	26,7	60,5	41,6
1994	31,7	27,0	58,7	41,7
1995	32,0	27,5	59,9	42,6
1996	**32,5**	**27,9**	**61,0**	**43,0**
Frauen				
1990	26,8	23,3	44,8	36,3
1991	28,2	24,0	45,9	36,9
1992	28,4	24,0	47,4	38,2
1993	28,7	24,5	45,8	38,5
1994	28,9	25,0	44,4	38,7
1995	29,3	25,2	46,3	39,5
1996	**29,6**	**25,6**	**46,7**	**39,8**

33. Eheschließungen 1996 nach Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau					
	katholisch [1]	evangelisch [2]	übrige	keine	ungeklärt und ohne Angabe	insgesamt
Katholisch [1]	356	164	6	240	-	766
Evangelisch [2]	104	844	14	673	-	1 635
Übrige	16	32	31	176	-	255
Keine	198	889	29	4 874		5 990
Ungeklärt und ohne Angabe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**674**	**1 929**	**80**	**5 963**	-	**8 646**

1) einschließlich der unierten Riten - 2) evangelische Landes- und Freikirche

34. Geschiedene Ehen 1996 nach Kinderzahl und Ehedauer

Ehedauer ... Jahr(e)	Geschiedene Ehen insgesamt	Geschiedene Ehen nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder dieser Ehe					
		keine	1	2	3	4 und mehr	Gesamtzahl dieser Kinder aus geschiedenen Ehen
		Kind(er)					
0	-	-	-	-	-	-	-
1	11	8	2	1	-	-	4
2	62	50	10	2	-	-	14
3	83	54	25	4	-	-	33
4	146	65	70	10	1	-	93
5	170	60	89	16	5	-	136
6	327	115	173	36	3	-	254
7	357	118	196	34	9	-	291
8	352	97	171	69	12	3	357
9	272	56	133	77	5	1	307
10	246	44	109	78	11	4	314
11	200	25	100	63	8	4	269
12	186	24	97	56	8	1	240
13	150	21	65	53	10	1	205
14	169	22	60	67	18	2	256
15	127	16	49	52	9	1	184
16	144	10	49	56	24	5	256
17	130	10	47	55	16	2	213
18	102	11	43	42	5	1	146
19	99	21	51	21	5	1	112
20	101	31	39	24	4	3	113
21	90	25	46	18	-	1	86
22	74	40	28	6	-	-	40
23	54	20	28	4	1	1	43
24	50	30	15	4	1	-	26
25	37	21	14	2	-	-	18
26 und länger	216	187	25	3	-	1	35
Insgesamt	**3 955**	**1 181**	**1 734**	**853**	**155**	**32**	**4 045**

35. Ehelich Lebendgeborene 1996 nach der Lebendgeborenenfolge und dem Alter der Mutter

Alter der Mutter[1] ... Jahre	Ehelich Lebendgeborene						
	insgesamt	davon als ... Kind geboren					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. oder weiteres
14 - 17	5	4	1	-	-	-	-
18	28	24	2	1	1	-	-
19	68	58	10	-	-	-	-
20	100	87	13	-	-	-	-
21	194	154	37	3	-	-	-
22	292	227	51	11	3	-	-
23	432	306	115	9	1	1	-
24	574	359	181	32	2	-	-
25	745	461	244	34	3	2	1
26	865	471	324	56	11	2	1
27	936	435	415	68	8	5	5
28	858	341	416	74	22	2	3
29	869	287	467	87	20	5	3
30	714	235	352	98	20	3	6
31	643	178	324	107	18	10	6
32	497	125	252	80	24	10	6
33	386	99	149	99	29	6	4
34	323	79	117	80	27	13	7
35	258	59	86	75	26	7	5
36	172	39	47	54	15	9	8
37	148	27	44	37	17	15	8
38	84	22	12	27	12	8	3
39	76	18	17	22	10	7	2
40	49	7	15	11	7	3	6
41	34	7	6	7	7	2	5
42	29	5	5	5	4	5	5
43	4	2	-	-	2	-	-
44	11	2	2	3	2	1	1
45 und älter	5	1	1	-	1	1	1
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**9 399**	**4 119**	**3 705**	**1 080**	**292**	**117**	**86**

1) Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr der Mutter

36. Ehelich Lebendgeborene 1996 nach Geburtenfolge und Geburtenabstand

Seit der letzten Geburt verstrichene Zeit	Ehelich Lebendgeborene					
	insgesamt [1]	davon als ... Kind geboren				
		2.	3.	4.	5.	6. oder weiteres
unter 9 Monate	-	-	-	-	-	-
9 bis unter 10 Monate	2	2	-	-	-	-
10 bis unter 11 Monate	10	4	1	2	1	2
11 bis unter 12 Monate	21	11	3	4	-	3
unter 1 Jahr	33	17	4	6	1	5
12 bis unter 13 Monate	30	20	3	3	1	3
13 bis unter 14 Monate	32	17	5	2	3	5
14 bis unter 15 Monate	30	17	5	4	2	2
15 bis unter 16 Monate	42	28	9	2	1	2
16 bis unter 17 Monate	49	31	11	2	3	2
17 bis unter 18 Monate	38	20	11	4	1	2
18 bis unter 21 Monate	153	98	35	11	4	5
21 bis unter 24 Monate	158	108	29	11	3	7
1 bis unter 2 Jahre	532	339	108	39	18	28
2 bis unter 3 Jahre	664	463	117	41	20	23
3 bis unter 4 Jahre	549	379	105	40	17	8
4 bis unter 5 Jahre	524	396	81	26	13	8
5 bis unter 6 Jahre	578	441	104	26	4	3
6 bis unter 7 Jahre	665	518	110	28	7	2
7 bis unter 8 Jahre	522	398	96	22	5	1
8 bis unter 9 Jahre	340	244	70	12	12	2
9 bis unter 10 Jahre	249	175	54	13	5	2
10 und mehr Jahre	511	277	192	30	12	-
2 und mehr Jahre	4 602	3 291	929	238	95	49
Mehrlingskinder [2]	111	57	39	8	3	4
Geburtenabstand unbekannt	2	1	-	1	-	-
Insgesamt	**5 280**	**3 705**	**1 080**	**292**	**117**	**86**

1) ohne eheliche Erstgeborene - 2) zweite und weitere Mehrlingskinder aus einer Niederkunft

37. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 1995 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter [1] ... Jahre	Lebendgeborene			Frauen nebenstehenden Alters [2]	Lebendgeborene je 1000 Frauen nebenstehenden Alters
	ehelich	nichtehelich	insgesamt		
15 und jünger	-	14	14	17 932 [3]	0,8
16	-	48	48	16 957	2,8
17	1	87	88	16 408	5,4
18	19	151	170	15 529	10,9
19	46	237	283	13 545	20,9
20	103	277	380	12 106	31,4
21	217	359	576	12 010	48,0
22	293	400	693	12 231	56,7
23	478	432	910	13 222	68,8
24	662	490	1 152	15 133	76,1
25	719	445	1 164	15 802	73,7
26	831	422	1 253	15 947	78,6
27	841	338	1 179	16 227	72,7
28	754	324	1 078	16 958	63,6
29	731	246	977	18 108	54,0
30	635	198	833	18 916	44,0
31	512	148	660	19 898	33,2
32	431	140	571	20 549	27,8
33	329	109	438	20 567	21,3
34	247	78	325	21 178	15,3
35	206	74	280	20 238	13,8
36	163	61	224	20 214	11,1
37	106	45	151	18 868	8,0
38	75	30	105	18 944	5,5
39	60	17	77	19 365	4,0
40	40	22	62	19 644	3,2
41	18	12	30	19 393	1,5
42	25	7	32	19 280	1,7
43	10	5	15	18 992	0,8
44	5	3	8	18 974	0,4
44 und jünger	8 557	5 219	13 776	-	856,0 [4]
45 und älter	11	1	12	-	-
Insgesamt	**8 568**	**5 220**	**13 788**	**523 135** [5]	**26,4** [6]

1) Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr der Mutter - 2) Mittlere Bevölkerung - 3) Frauen im Alter von 15 Jahren - 4) Summe der altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern - 5) Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren - 6) Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

38. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 1995 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Männlich			Weiblich		
	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters [1]	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters [1]	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters
0 - 1	53	6 807	7,8	27	6 431	4,2
1 - 5	14	33 987	0,4	10	32 769	0,3
5 - 10	12	82 695	0,1	20	78 675	0,3
10 - 15	20	90 760	0,2	13	86 056	0,2
15 - 20	80	83 291	1,0	30	77 511	0,4
20 - 25	106	77 543	1,4	18	66 511	0,3
25 - 30	102	92 896	1,1	29	84 572	0,3
30 - 35	183	107 431	1,7	62	101 797	0,6
35 - 40	229	101 870	2,2	86	97 341	0,9
40 - 45	340	99 539	3,4	158	95 589	1,7
45 - 50	351	71 706	4,9	153	69 552	2,2
50 - 55	641	82 231	7,8	274	83 200	3,3
55 - 60	1 107	91 179	12,1	518	95 261	5,4
60 - 65	1 328	65 711	20,2	677	73 535	9,2
65 - 70	1 749	52 333	33,4	1 108	73 517	15,1
70 - 75	1 804	35 137	51,3	2 044	69 631	29,4
75 - 80	1 281	16 430	78,0	1 863	36 870	50,5
80 - 85	2 030	15 349	132,3	3 591	39 246	91,5
85 - 90	1 419	7 042	201,5	3 123	20 156	154,9
90 und mehr	649	2 064	314,4	1 725	6 391	269,9
Insgesamt	**13 498**	**1 216 001**	**11,1**	**15 529**	**1 294 611**	**12,0**

1) mittlere Bevölkerung nach Altersgruppen

39. Gestorbene Säuglinge 1996 nach Monaten und Vierteljahren

Monat Vierteljahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene			Darunter in den ersten 7 Lebenstagen		
	insgesamt	darunter männlich	je 1000 Lebend-geborene [1]	insgesamt	darunter männlich	je 1000 Lebend-geborene [1]
Januar	9	6	7,6	2	2	1,7
Februar	5	1	4,6	2	-	1,9
März	7	3	6,0	2	1	1,6
1. Vierteljahr	**21**	**10**	**6,1**	**6**	**3**	**1,7**
April	7	4	5,8	4	3	3,4
Mai	7	3	5,7	2	1	1,6
Juni	5	5	4,2	2	2	1,6
2. Vierteljahr	**19**	**12**	**5,4**	**8**	**6**	**2,2**
Juli	10	6	7,8	5	3	3,8
August	-	-	-	-	-	-
September	6	3	4,3	3	1	2,1
3. Vierteljahr	**16**	**9**	**4,0**	**8**	**4**	**1,9**
Oktober	6	3	4,4	4	2	3,0
November	8	5	6,0	4	3	3,1
Dezember	10	5	7,4	4	2	3,0
4. Vierteljahr	**24**	**13**	**6,0**	**12**	**7**	**3,0**
1996	**80**	**44**	**5,4**	**34**	**20**	**2,2**

1) unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vergangenen 12 Monaten

40. Gestorbene Säuglinge 1996 nach Geschlecht, Legitimität und Alter

Alter	Gestorbene Säuglinge				
	männlich	weiblich	insgesamt	davon	
				ehelich	nichtehelich
0 Tage	5	7	12	5	7
1 Tag	7	4	11	6	5
2 Tage	3	-	3	3	-
3 Tage	1	-	1	1	-
4 Tage	2	1	3	2	1
5 Tage	1	2	3	1	2
6 Tage	1	-	1	-	1
0 - 6 Tage zusammen	**20**	**14**	**34**	**18**	**16**
7 - 13 Tage	2	2	4	2	2
14 - 20 Tage	-	-	-	-	-
21 - 27 Tage	4	3	7	3	4
0 - 27 Tage zusammen	**26**	**19**	**45**	**23**	**22**
Im 1. Lebensmonat	26	19	45	23	22
Im 2. Lebensmonat	4	7	11	7	4
Im 3. Lebensmonat	3	2	5	3	2
Im 4. Lebensmonat	3	3	6	3	3
Im 5. Lebensmonat	1	-	1	-	1
Im 6. Lebensmonat	1	2	3	-	3
Im 7. Lebensmonat	1	1	2	2	-
Im 8. Lebensmonat	1	1	2	2	-
Im 9. Lebensmonat	-	-	-	-	-
Im 10. Lebensmonat	1	1	2	2	-
Im 11. Lebensmonat	2	-	2	1	1
Im 12. Lebensmonat	1	-	1	-	1
Im 1. Lebensjahr insgesamt	**44**	**36**	**80**	**43**	**37**

41. Wanderungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Innerhalb der Landkreise	Über die insgesamt		
			Zuzüge	Fortzüge	Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)
1	Stadt Erfurt	-	5 311	6 642	- 1 331
2	Stadt Gera	-	2 992	4 624	- 1 632
3	Stadt Jena	-	4 892	5 628	- 736
4	Stadt Suhl	-	1 658	2 215	- 557
5	Stadt Weimar	-	2 613	2 417	196
6	Eichsfeld	2 086	2 629	2 559	70
7	Nordhausen	1 848	2 109	2 013	96
8	Wartburgkreis	3 969	3 816	3 651	165
9	Unstrut-Hainich-Kreis	1 766	4 228	4 018	210
10	Kyffhäuserkreis	1 292	1 998	1 950	48
11	Schmalkalden-Meiningen	2 285	2 777	2 912	- 135
12	Gotha	2 518	3 304	2 399	905
13	Sömmerda	1 058	2 097	1 676	421
14	Hildburghausen	1 079	1 750	1 628	122
15	Ilm-Kreis	2 170	2 860	2 439	421
16	Weimarer Land	1 091	3 687	2 270	1 417
17	Sonneberg	1 136	1 435	1 613	- 178
18	Saalfeld-Rudolstadt	2 299	2 867	2 920	- 53
19	Saale-Holzland-Kreis	1 744	3 583	2 547	1 036
20	Saale-Orla-Kreis	1 905	2 351	2 353	- 2
21	Greiz	1 683	4 071	3 397	674
22	Altenburger Land	2 438	2 873	2 774	99
23	**Thüringen**	**32 367**	**65 901**	**64 645**	**1 256**
	davon				
24	kreisfreie Städte	-	17 466	21 526	- 4 060
25	Landkreise	32 367	48 435	43 119	5 316

1) einschließlich „ungeklärt und ohne Angabe"

1995 nach Kreisen

Kreisgrenzen						Lfd. Nr.
davon						
nach einem anderen Kreis Thüringens		mit anderen Bundesländern		über die Grenzen Deutschlands [1]		
Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
2 009	3 778	2 644	2 491	658	373	1
1 103	2 261	1 482	2 203	407	160	2
1 123	2 492	1 537	1 665	2 232	1 471	3
811	1 189	510	871	337	155	4
1 122	1 426	1 205	833	286	158	5
469	649	1 273	1 812	887	98	6
557	379	956	1 537	596	97	7
1 187	1 002	1 979	2 348	650	301	8
948	1 236	993	1 628	2 287	1 154	9
721	592	1 161	1 246	116	112	10
1 271	1 248	1 128	1 580	378	84	11
1 696	1 039	1 309	1 303	299	57	12
1 346	843	590	807	161	26	13
812	541	601	1 013	337	74	14
1 245	888	1 081	1 503	534	48	15
2 190	1 001	1 069	1 192	428	77	16
488	410	593	911	354	292	17
941	986	1 303	1 840	623	94	18
1 990	1 062	1 015	1 328	578	157	19
725	622	1 087	1 651	539	80	20
2 207	1 189	1 232	2 104	632	104	21
437	565	1 530	1 935	906	274	22
25 398	**25 398**	**26 278**	**33 801**	**14 225**	**5 446**	**23**
6 168	11 146	7 378	8 063	3 920	2 317	24
19 230	14 252	18 900	25 738	10 305	3 129	25

42. Wanderungen 1.1. bis

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Innerhalb der Landkreise	Über die insgesamt		
			Zuzüge	Fortzüge	Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)
1	Stadt Erfurt	-	2 560	3 164	- 604
2	Stadt Gera	-	1 362	1 905	- 543
3	Stadt Jena	-	2 958	2 900	58
4	Stadt Suhl	-	802	937	- 135
5	Stadt Weimar	-	1 073	1 074	- 1
6	Eichsfeld	986	1 128	1 229	- 101
7	Nordhausen	844	863	897	- 34
8	Wartburgkreis	1 713	1 533	1 577	- 44
9	Unstrut-Hainich-Kreis	779	2 481	2 066	415
10	Kyffhäuserkreis	646	835	840	- 5
11	Schmalkalden-Meiningen	1 039	1 275	1 159	116
12	Gotha	1 363	1 467	1 131	336
13	Sömmerda	559	909	811	98
14	Hildburghausen	518	717	626	91
15	Ilm-Kreis	1 099	1 195	1 112	83
16	Weimarer Land	562	1 901	1 266	635
17	Sonneberg	475	657	603	54
18	Saalfeld-Rudolstadt	1 029	1 293	1 278	15
19	Saale-Holzland-Kreis	790	1 469	1 184	285
20	Saale-Orla-Kreis	922	899	885	14
21	Greiz	875	1 552	1 422	130
22	Altenburger Land	1 199	1 114	1 269	- 155
23	**Thüringen**	**15 398**	**30 043**	**29 335**	**708**
	davon				
24	kreisfreie Städte	-	8 755	9 980	- 1 225
25	Landkreise	15 398	21 288	19 355	1 933

1) einschließlich „ungeklärt und ohne Angabe"

30.6.1996 nach Kreisen

Kreisgrenzen						Lfd. Nr.
davon						
nach einem anderen Kreis Thüringens		mit anderen Bundesländern		über die Grenzen Deutschlands [1]		
Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
1 057	1 837	1 260	1 212	243	115	1
464	858	660	939	238	108	2
621	1 142	707	682	1 630	1 076	3
422	499	197	371	183	67	4
475	574	424	430	174	70	5
230	203	583	946	315	80	6
206	188	447	661	210	48	7
549	469	779	970	205	138	8
440	692	395	664	1 646	710	9
330	254	470	558	35	28	10
596	466	535	653	144	40	11
802	553	514	553	151	25	12
549	446	263	341	97	24	13
328	211	237	367	152	48	14
551	429	469	635	175	48	15
1 029	547	490	555	382	164	16
192	150	323	405	142	48	17
437	445	566	761	290	72	18
801	552	469	526	199	106	19
269	283	420	557	210	45	20
759	467	553	857	240	98	21
295	137	633	925	186	207	22
11 402	**11 402**	**11 394**	**14 568**	**7 247**	**3 365**	**23**
3 039	4 910	3 248	3 634	2 468	1 436	24
8 363	6 492	8 146	10 934	4 779	1 929	25

43. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 1995 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Schleswig-Holstein	429	251	373	224	56	27
Hamburg	157	88	221	117	- 64	- 29
Niedersachsen	2 646	1 424	2 662	1 203	- 16	221
Bremen	99	62	150	69	- 51	- 7
Nordrhein-Westfalen	2 811	1 597	3 712	1 794	- 901	- 197
Hessen	3 384	1 854	5 059	2 309	- 1 675	- 455
Rheinland-Pfalz	792	452	1 347	651	- 555	- 199
Baden-Württemberg	2 642	1 502	4 055	1 999	- 1 413	- 497
Bayern	4 226	2 418	7 215	3 409	- 2 989	- 991
Saarland	138	78	150	80	- 12	- 2
Berlin	1 155	596	1 288	673	- 133	- 77
Brandenburg	953	471	988	471	- 35	-
Mecklenburg-Vorpommern	600	303	606	290	- 6	13
Sachsen	3 686	1 774	3 699	1 888	- 13	- 114
Sachsen-Anhalt	2 560	1 245	2 276	1 120	284	125
Bundesgebiet zusammen	**26 278**	**14 115**	**33 801**	**16 297**	**- 7 523**	**- 2 182**
Ausland	14 164	8 964	5 446	4 224	8 718	4 740
Ungeklärt und ohne Angabe	61	59	-	-	61	59
Insgesamt	**40 503**	**23 138**	**39 247**	**20 521**	**1 256**	**2 617**
Deutsche						
Schleswig-Holstein	408	235	346	204	62	31
Hamburg	143	79	177	90	- 34	- 11
Niedersachsen	2 502	1 340	2 503	1 117	- 1	223
Bremen	85	52	109	49	- 24	3
Nordrhein-Westfalen	2 637	1 472	3 190	1 485	- 553	- 13
Hessen	3 176	1 702	4 768	2 128	- 1 592	- 426
Rheinland-Pfalz	747	421	1 238	578	- 491	- 157
Baden-Württemberg	2 456	1 392	3 764	1 827	- 1 308	- 435
Bayern	3 994	2 257	6 885	3 204	- 2 891	- 947
Saarland	135	77	128	66	7	11
Berlin	1 104	568	1 050	518	54	50
Brandenburg	921	453	941	436	- 20	17
Mecklenburg-Vorpommern	581	287	583	270	- 2	17
Sachsen	3 512	1 648	3 444	1 682	68	- 34
Sachsen-Anhalt	2 472	1 177	2 159	1 041	313	136
Bundesgebiet zusammen	**24 873**	**13 160**	**31 285**	**14 695**	**- 6 412**	**- 1 535**
Ausland	5 119	2 539	403	207	4 716	2 332
Ungeklärt und ohne Angabe	60	58	-	-	60	58
Insgesamt	**30 052**	**15 757**	**31 688**	**14 902**	**- 1 636**	**855**

44. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 1.1. bis 30.6.1996 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Schleswig-Holstein	136	80	180	101	- 44	- 21
Hamburg	87	49	138	71	- 51	- 22
Niedersachsen	1 485	803	1 370	636	115	167
Bremen	56	28	69	27	- 13	1
Nordrhein-Westfalen	1 063	622	1 588	745	- 525	- 123
Hessen	1 396	766	1 978	944	- 582	- 178
Rheinland-Pfalz	403	221	625	309	- 222	- 88
Baden-Württemberg	1 033	579	1 725	862	- 692	- 283
Bayern	1 861	1 088	2 871	1 386	- 1 010	- 298
Saarland	65	39	49	25	16	14
Berlin	484	263	565	291	- 81	- 28
Brandenburg	549	270	417	202	132	68
Mecklenburg-Vorpommern	221	112	305	152	- 84	- 40
Sachsen	1 416	693	1 716	909	- 300	- 216
Sachsen-Anhalt	1 139	561	972	507	167	54
Bundesgebiet zusammen	**11 394**	**6 174**	**14 568**	**7 167**	**- 3 174**	**- 993**
Ausland	7 225	5 082	3 365	2 664	3 860	2 418
Ungeklärt und ohne Angabe	22	21	-	-	22	21
Insgesamt	**18 641**	**11 277**	**17 933**	**9 831**	**708**	**1 446**
Deutsche						
Schleswig-Holstein	126	73	165	94	- 39	- 21
Hamburg	82	45	91	46	- 9	- 1
Niedersachsen	1 415	758	1 293	594	122	164
Bremen	54	27	45	18	9	9
Nordrhein-Westfalen	988	564	1 312	591	- 324	- 27
Hessen	1 286	680	1 814	841	- 528	- 161
Rheinland-Pfalz	363	198	572	272	- 209	- 74
Baden-Württemberg	987	549	1 607	783	- 620	- 234
Bayern	1 760	1 011	2 720	1 291	- 960	- 280
Saarland	60	35	49	25	11	10
Berlin	453	243	507	253	- 54	- 10
Brandenburg	532	259	394	190	138	69
Mecklenburg-Vorpommern	217	109	288	140	- 71	- 31
Sachsen	1 340	636	1 603	820	- 263	- 184
Sachsen-Anhalt	1 088	520	923	473	165	47
Bundesgebiet zusammen	**10 751**	**5 707**	**13 383**	**6 431**	**- 2 632**	**- 724**
Ausland	1 847	975	348	208	1 499	767
Ungeklärt und ohne Angabe	22	21	-	-	22	21
Insgesamt	**12 620**	**6 703**	**13 731**	**6 639**	**- 1 111**	**64**

45. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1995 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien	17	9	12	7	5	2
Dänemark	27	14	16	10	11	4
Finnland	23	16	20	7	3	9
Frankreich	78	39	45	23	33	16
Griechenland	267	185	88	66	179	119
Irland	35	25	14	6	21	19
Italien	333	250	110	77	223	173
Luxemburg	3	1	4	3	- 1	- 2
Niederlande	85	53	37	20	48	33
Österreich	124	83	108	73	16	10
Portugal	522	510	369	363	153	147
Schweden	18	10	21	14	- 3	- 4
Spanien	82	50	43	23	39	27
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland	192	118	82	31	110	87
EU-Staaten zusammen	**1 806**	**1 363**	**969**	**723**	**837**	**640**
Bulgarien	52	33	17	8	35	25
Übriges ehem. Jugoslawien und o.n.A.	1 028	712	127	84	901	628
Kroatien	32	24	8	4	24	20
Litauen	90	49	15	8	75	41
Moldau	420	339	58	55	362	284
Polen	557	484	260	222	297	262
Rumänien	453	318	75	66	378	252
Rußland	2 444	1 203	95	58	2 349	1 145
Schweiz	52	31	60	26	- 8	5
Ehem. Tschechoslowakei	221	144	113	91	108	53
Türkei	521	405	27	19	494	386
Übrige ehem. europäische UdSSR und o.n.A.	70	30	23	20	47	10
Ukraine	682	373	102	77	580	296
Ungarn	80	52	44	36	36	16
Weißrußland	70	42	24	18	46	24
Übriges Europa	64	48	20	14	44	34
Europa zusammen	**8 642**	**5 650**	**2 037**	**1 529**	**6 605**	**4 121**
Afrika	**833**	**738**	**99**	**80**	**734**	**658**
Kuba	24	15	5	4	19	11
USA	125	61	99	42	26	19
Übriges Amerika	56	26	76	53	- 20	- 27
Amerika zusammen	**205**	**102**	**180**	**99**	**25**	**3**
Kasachstan	2 502	1 198	25	10	2 477	1 188
Vietnam	255	166	77	56	178	110
Übriges Asien	1 651	1 048	407	255	1 244	793
Asien zusammen	**4 408**	**2 412**	**509**	**321**	**3 899**	**2 091**
Australien	**11**	**5**	**4**	**3**	**7**	**2**
Außereuropäisches Ausland zusammen	**5 457**	**3 257**	**792**	**503**	**4 665**	**2 754**
Von/nach See	-	-	-	-	-	-
Unbekanntes Ausland	65	57	2 617	2 192	- 2 552	- 2 135
Personen insgesamt	**14 164**	**8 964**	**5 446**	**4 224**	**8 718**	**4 740**
darunter Deutsche	5 119	2 539	403	207	4 716	2 332

46. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1.1. bis 30.6.1996 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien	10	7	8	4	2	3
Dänemark	16	13	3	3	13	10
Finnland	6	5	6	5	-	-
Frankreich	32	15	15	7	17	8
Griechenland	102	66	51	36	51	30
Irland	12	6	5	3	7	3
Italien	184	147	48	38	136	109
Luxemburg	1	1	-	-	1	1
Niederlande	27	19	21	10	6	9
Österreich	57	36	38	19	19	17
Portugal	458	444	243	238	215	206
Schweden	6	2	2	1	4	1
Spanien	31	19	32	18	- 1	1
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland	76	62	43	18	33	44
EU-Staaten zusammen	**1 018**	**842**	**515**	**400**	**503**	**442**
Bulgarien	33	18	12	6	21	12
Übriges ehem. Jugoslawien und o.n.A.	667	551	137	94	530	457
Kroatien	20	15	17	11	3	4
Litauen	55	30	7	4	48	26
Moldau	301	283	58	50	243	233
Polen	300	269	180	171	120	98
Rumänien	76	50	12	7	64	43
Rußland	1 019	524	77	42	942	482
Schweiz	31	15	49	27	- 18	- 12
Ehem. Tschechoslowakei	164	127	41	21	123	106
Türkei	548	459	53	34	495	425
Übrige ehem. europäische UdSSR und o.n.A.	21	10	11	7	10	3
Ukraine	346	204	41	28	305	176
Ungarn	40	23	40	32	-	- 9
Weißrußland	47	28	10	7	37	21
Übriges Europa	18	15	9	5	9	10
Europa zusammen	**4 704**	**3 463**	**1 269**	**946**	**3 435**	**2 517**
Afrika	**444**	**403**	**101**	**91**	**343**	**312**
Kuba	6	3	1	1	5	2
USA	49	29	56	26	- 7	3
Übriges Amerika	33	12	27	14	6	- 2
Amerika zusammen	**88**	**44**	**84**	**41**	**4**	**3**
Kasachstan	915	446	22	13	893	433
Vietnam	127	88	53	37	74	51
Übriges Asien	918	619	300	177	618	442
Asien zusammen	**1 960**	**1 153**	**375**	**227**	**1 585**	**926**
Australien	**13**	**5**	**9**	**5**	**4**	**-**
Außereuropäisches Ausland zusammen	**2 505**	**1 605**	**569**	**364**	**1 936**	**1 241**
Von/nach See	-	-	-	-	-	-
Unbekanntes Ausland	16	14	1 527	1 354	- 1 511	- 1 340
Personen insgesamt	**7 225**	**5 082**	**3 365**	**2 664**	**3 860**	**2 418**
darunter Deutsche	1 847	975	348	208	1 499	767

47. Gesamtwanderungen 1985 bis 1995 und 1.1. bis 30.6.1996

Jahr	Über die Landesgrenzen				Innerhalb des Landes [1]			Wanderungen insgesamt [1]	
	Zuzüge	Fortzüge	Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-) insgesamt	Überschuß der Zu- bzw. Fortzüge (-) je 1000 der Bevölkerung	insgesamt	davon nach einem anderen Kreis	davon nach einer anderen Gemeinde im gleichen Kreis	Zuzüge	Fortzüge
1985	18 877	23 448	- 4 571	- 1,7	44 672	23 891	20 781	63 549	68 120
1986	18 909	24 155	- 5 246	- 1,9	47 282	24 544	22 738	66 191	71 437
1987	21 870	22 365	- 495	- 0,2	43 266	22 711	20 555	65 136	65 631
1988	24 848	25 261	- 413	- 0,2	44 804	23 791	21 013	69 652	70 065
1989	21 268	60 967	- 39 699	- 14,8	44 963	24 376	20 587	66 231	105 930
1990	22 405	88 361	- 65 956	- 25,7	45 777	23 103	22 674	68 182	134 138
1991	28 543	53 298	- 24 755	- 9,6	34 781	15 477	19 304	63 324	88 079
1992	41 267	40 747	520	0,2	36 132	17 262	18 870	77 399	76 879
1993	41 963	38 412	3 551	1,4	42 661	20 743	21 918	84 624	81 073
1994	40 253	39 002	1 251	0,5	50 778	22 331	28 447	91 031	89 780
1995	**40 503**	**39 247**	**1 256**	**0,5**	**57 765**	**25 398**	**32 367**	**98 268**	**97 012**
davon									
männlich	23 138	20 521	2 617	2,2	28 671	13 036	15 635	51 809	49 192
weiblich	17 365	18 726	- 1 361	- 1,1	29 094	12 362	16 732	46 459	47 820
1.1.-30.6.1996	**18 641**	**17 933**	**708**	**0,3**	**26 800**	**11 402**	**15 398**	**45 441**	**44 733**
davon									
männlich	11 277	9 831	1 446	1,2	13 462	5 884	7 578	24 739	23 293
weiblich	7 364	8 102	- 738	- 0,6	13 338	5 518	7 820	20 702	21 440

1) bis einschließlich 1995 nach dem Gebietsstand vom 31.12. des jeweiligen Jahres, erstes Halbjahr 1996 als Summe der Monatswerte

II. Wahlen

Die letzten Wahlen fanden in Thüringen 1994 statt. Die Ergebnisse sind im Statistischen Jahrbuch Thüringen, Ausgabe 1996, bereits veröffentlicht. Aus Gründen der Vollständigkeit werden die Ergebnisse der jeweils letzten Wahl wiederholt.

Europawahl
Die vierte Direktwahl zum Europäischen Parlament fand am 12. Juni 1994 statt. In Thüringen wurde sie in den zu diesem Zeitpunkt noch bestehenden fünf kreisfreien Städten und 35 Landkreisen durchgeführt. Das für fünf Jahre gewählte Europäische Parlament hat 567 Abgeordnetensitze, davon entfallen 99 auf die Bundesrepublik Deutschland. Thüringen ist mit drei Abgeordneten im Europäischen Parlament vertreten.

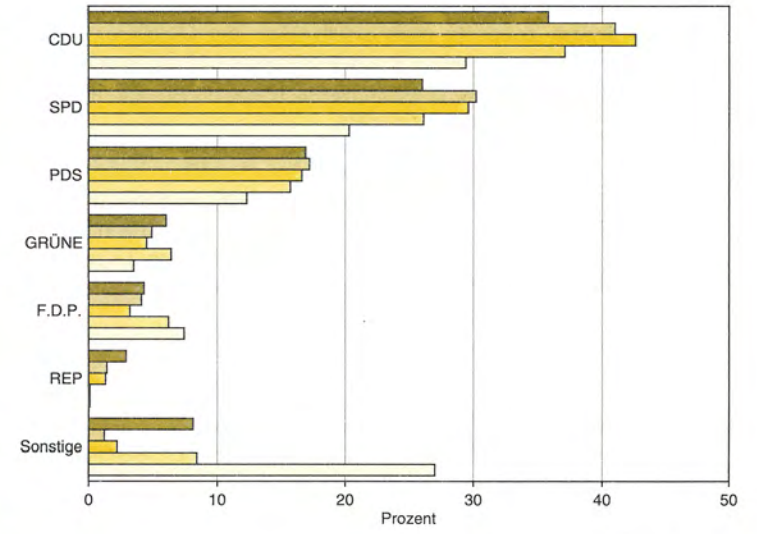
Bundestagswahl
Die Wahl zum 13. Deutschen Bundestag fand am 16. Oktober 1994 statt. In den Deutschen Bundestag wurden für die Dauer von vier Jahren 672 Abgeordnete gewählt, davon 328 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die übrigen nach Landeslisten. Es gibt 16 Überhangmandate (12 für die CDU, 4 für die SPD), darunter drei Überhangmandate der CDU für Thüringen.

Landtagswahl
Die Wahl zum 2. Thüringer Landtag fand am 16. Oktober 1994 statt. Mit dem Thüringer Landeswahlgesetz wurde die Wahlkreiseinteilung neu festgesetzt. Für die Dauer von fünf Jahren wurden 88 Abgeordnete in den Landtag gewählt, davon 44 nach Wahlkreisvorschlägen in den Wahlkreisen und die übrigen nach Landeslisten.

Kommunalwahlen
Die Kommunalwahlen fanden am 12. Juni 1994 statt. Dabei wurde der neue Gebietsstand (gültig ab 1.7.1994) berücksichtigt. Für die Dauer von fünf Jahren wurden die Kreistage und Stadt-/Gemeinderäte gewählt. Gleichzeitig fanden auch die Wahlen der Landräte, Oberbürgermeister, Bürgermeister und Ortsbürgermeister statt. Die gesetzliche Amtszeit der Landräte, hauptamtlichen Bürgermeister und Oberbürgermeister beträgt sechs Jahre.

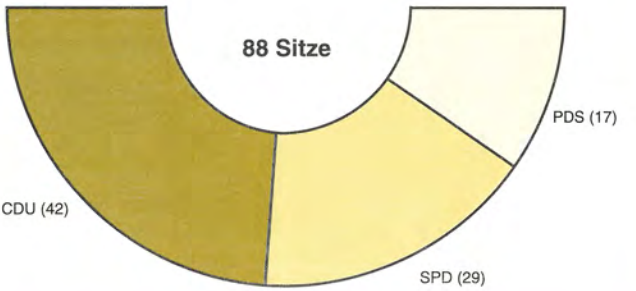
II

Wahlergebnisse in Thüringen 1994



1) Zweitstimmen - 2) Landesstimmen - 3) einschließlich Stadträte in kreisfreien Städten

Sitzverteilung im Thüringer Landtag (Oktober 1994)



1. Europawahl am 12. Juni 1994 nach Kreisen *)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl-berech-tigte	Wahl-beteili-gung	Stimmen							
			un-gültig	gültig						
				insgesamt	davon					
					CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
	Anzahl	%		Anzahl	%					
Stadt Erfurt	165 942	64,6	2,3	104 718	28,6	25,5	23,0	8,6	2,9	11,4
Stadt Gera	99 089	64,4	3,2	61 754	28,3	22,7	26,9	6,2	2,9	12,9
Stadt Jena	79 385	67,6	2,0	52 537	24,4	26,3	21,0	10,9	5,4	12,0
Stadt Suhl	41 785	69,6	2,8	28 254	26,2	22,5	30,4	5,9	3,1	11,8
Stadt Weimar	48 255	69,8	2,6	32 798	29,3	25,2	17,1	11,5	4,2	12,7
Eichsfeld	85 120	78,3	2,6	64 872	56,8	19,0	9,3	3,7	3,3	7,9
Nordhausen	82 257	69,8	3,1	55 618	31,9	31,1	18,8	5,1	3,6	9,5
Wartburgkreis	152 257	72,8	3,4	107 008	37,7	28,4	14,8	5,8	3,8	9,6
Unstrut-Hainich-Kreis	94 024	74,2	3,1	67 572	38,2	29,5	13,6	4,9	4,6	9,1
Kyffhäuserkreis	77 236	76,0	3,9	56 442	35,7	27,9	17,1	4,8	4,7	9,9
Schmalkalden-Meiningen	115 489	73,8	3,9	81 966	40,3	23,8	16,0	5,4	4,4	10,1
Gotha	118 726	72,6	3,4	83 264	35,7	28,2	13,6	6,4	4,7	11,3
Sömmerda	63 538	74,5	3,7	45 558	40,1	24,2	14,5	6,1	5,4	9,8
Hildburghausen	58 645	76,3	4,3	42 822	36,6	26,8	15,8	4,6	6,3	9,9
Ilm-Kreis	96 198	74,5	3,8	68 935	36,0	26,0	15,8	5,3	3,8	13,1
Weimarer Land	66 559	74,0	4,2	47 211	39,2	23,7	13,5	5,9	5,8	11,9
Sonneberg	56 990	74,9	3,8	41 061	33,7	27,4	18,8	4,4	4,9	10,7
Saalfeld-Rudolstadt	110 243	71,8	3,6	76 288	34,9	26,0	17,2	5,4	4,6	11,8
Saale-Holzland-Kreis	70 775	73,5	4,3	49 760	35,7	24,4	15,3	6,3	6,1	12,3
Saale-Orla-Kreis	79 659	74,8	3,8	57 327	36,0	26,2	15,6	5,1	4,7	12,4
Greiz [1]	99 950	73,3	3,8	70 495	37,4	26,7	13,9	5,6	4,0	12,5
Altenburger Land	97 420	69,1	4,3	64 442	37,4	25,8	16,6	5,4	3,2	11,8
Thüringen [1]	**1 959 542**	**71,9**	**3,4**	**1 360 702**	**35,8**	**26,0**	**16,9**	**6,0**	**4,3**	**11,0**
davon										
kreisfreie Städte	434 456	66,1	2,6	280 061	27,6	24,7	23,6	8,6	3,5	12,0
Landkreise	1 525 086	73,6	3,7	1 080 641	38,0	26,3	15,2	5,3	4,4	10,8

*) Die Europawahlergebnisse enthalten umgerechnete Briefwahlergebnisse. – 1) einschließlich Ortsteil Cunsdorf

2. Bundestagswahl am 16. Oktober 1994 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Zweitstimmen							
			ungültig	gültig						
				insgesamt	davon					
					CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
	Anzahl	%		Anzahl	%					
Stadt Erfurt	166 982	72,9	2,0	119 204	34,2	29,8	23,5	6,8	3,4	2,2
Stadt Gera	98 057	73,6	1,8	70 879	34,5	26,7	27,3	4,8	3,8	3,0
Stadt Jena	79 318	76,0	1,9	59 185	28,8	31,5	22,2	8,5	6,6	2,4
Stadt Suhl	41 676	74,9	1,6	30 718	34,0	26,6	29,2	5,2	3,1	1,9
Stadt Weimar	48 225	74,1	2,0	35 029	36,1	30,1	18,2	8,3	4,5	2,7
Eichsfeld	85 445	81,5	2,2	68 101	59,0	22,4	9,4	3,1	3,5	2,5
Nordhausen	79 887	74,0	2,2	57 797	38,6	33,6	18,3	3,9	3,3	2,2
Wartburgkreis	151 919	75,4	2,4	111 818	40,9	32,7	15,3	4,9	3,7	2,5
Unstrut-Hainich-Kreis	94 397	76,0	2,5	69 953	43,5	33,2	13,9	3,8	3,9	1,8
Kyffhäuserkreis	77 080	73,1	2,7	54 812	42,4	32,3	16,2	3,7	3,4	2,0
Schmalkalden-Meiningen	115 667	75,8	2,9	85 204	43,4	29,0	16,1	4,8	4,3	2,3
Gotha	116 804	74,9	2,7	85 110	41,9	32,7	13,9	5,3	4,0	2,2
Sömmerda	63 416	73,9	2,9	45 502	45,4	29,1	14,5	4,6	4,3	2,2
Hildburghausen	57 852	75,1	3,1	42 120	41,7	30,7	16,1	3,9	5,3	2,4
Ilm-Kreis	96 881	76,3	2,9	71 746	42,5	30,7	16,3	4,5	3,5	2,6
Weimarer Land	66 975	75,2	2,4	49 141	44,8	28,9	13,6	4,9	5,1	2,8
Sonneberg	56 903	76,0	2,6	42 100	38,7	32,3	18,1	3,4	4,6	2,9
Saalfeld-Rudolstadt	110 049	74,2	1,9	80 127	40,4	31,0	16,7	4,7	4,3	3,0
Saale-Holzland-Kreis	70 952	75,6	2,4	52 326	41,0	28,7	16,0	5,8	5,5	3,0
Saale-Orla-Kreis	79 601	75,1	1,9	58 671	43,2	29,0	15,1	4,2	5,1	3,4
Greiz [1]	100 247	73,7	2,4	72 075	43,9	29,8	14,3	4,8	4,4	2,7
Altenburger Land	97 253	71,6	3,3	67 372	42,5	31,3	15,8	4,2	3,6	2,5
Thüringen [1]	**1 955 586**	**74,9**	**2,4**	**1 428 990**	**41,0**	**30,2**	**17,2**	**4,9**	**4,1**	**2,5**
davon										
kreisfreie Städte	434 258	73,9	1,9	315 015	33,4	29,2	24,1	6,7	4,2	2,5
Landkreise	1 521 328	75,1	2,5	1 113 975	43,2	30,5	15,2	4,4	4,1	2,5

1) einschließlich Ortsteil Cunsdorf

3. Landtagswahl am 16. Oktober 1994 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl-berech-tigte	Wahl-beteili-gung	Landesstimmen							
			un-gültig	gültig						
				insgesamt	davon					
					CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
	Anzahl	%		Anzahl	%					
Stadt Erfurt	166 669	72,8	2,2	118 779	35,5	28,8	22,8	5,8	2,5	4,6
Stadt Gera	97 795	71,8	1,9	68 902	36,0	25,8	27,0	4,7	2,6	4,0
Stadt Jena	79 197	75,9	2,4	58 666	30,1	33,6	20,2	8,1	4,0	4,0
Stadt Suhl	41 629	74,9	1,9	30 610	35,4	24,0	29,4	4,4	2,3	4,5
Stadt Weimar	48 140	74,1	2,2	34 871	37,7	29,1	16,6	7,4	4,3	4,8
Eichsfeld	85 186	81,6	2,2	67 987	60,6	21,9	8,7	2,9	2,7	3,1
Nordhausen	79 829	74,1	2,3	57 762	40,7	32,5	18,1	3,3	2,3	3,1
Wartburgkreis	151 761	75,4	2,8	111 245	42,3	31,9	14,8	4,9	3,1	2,9
Unstrut-Hainich-Kreis	94 279	75,9	2,8	69 503	44,6	32,9	13,3	3,4	3,3	2,5
Kyffhäuserkreis	77 193	73,0	3,0	54 612	43,7	31,2	16,2	3,3	3,0	2,5
Schmalkalden-Meiningen	115 576	75,8	3,0	84 900	45,2	27,7	15,9	4,5	3,5	3,2
Gotha	116 748	74,9	2,9	84 864	43,5	32,2	13,1	4,8	3,2	3,1
Sömmerda	63 371	73,7	3,1	45 274	46,4	28,5	14,1	4,4	3,4	3,3
Hildburghausen	57 994	75,0	3,4	42 009	43,2	29,3	15,9	3,5	4,8	3,2
Ilm-Kreis	96 795	76,3	3,3	71 367	43,7	30,2	15,6	3,8	2,6	4,1
Weimarer Land	66 778	75,1	2,4	48 951	46,9	28,1	12,7	4,4	4,3	3,6
Sonneberg	56 806	76,1	2,9	41 994	38,9	32,3	18,1	3,4	3,9	3,4
Saalfeld-Rudolstadt	110 003	74,2	2,1	79 931	42,2	30,3	16,2	4,3	3,3	3,8
Saale-Holzland-Kreis	70 732	75,4	2,7	51 918	43,3	28,5	15,0	5,3	3,9	4,0
Saale-Orla-Kreis	79 475	75,0	2,0	58 452	45,0	28,2	14,9	3,8	3,8	4,4
Greiz	100 018	75,2	2,9	72 966	46,3	29,2	13,7	4,2	3,1	3,5
Altenburger Land	96 977	71,6	4,7	66 185	44,0	30,5	15,5	4,0	2,7	3,3
Thüringen	**1 952 951**	**74,8**	**2,7**	**1 421 748**	**42,6**	**29,6**	**16,6**	**4,5**	**3,2**	**3,6**
davon										
kreisfreie Städte	433 430	73,5	2,1	311 828	34,8	28,6	23,2	6,0	3,0	4,4
Landkreise	1 519 521	75,2	2,9	1 109 920	44,8	29,8	14,7	4,1	3,3	3,3

4. Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen					
					insgesamt	davon				
						CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.
		Anzahl	%		Anzahl	%				
1	Stadt Erfurt	166 273	64,2	3,4	305 629	32,2	26,6	23,2	10,7	3,7
2	Stadt Gera	98 668	64,9	3,8	181 307	28,9	20,4	26,0	5,9	2,8
3	Stadt Jena	79 402	67,2	2,8	153 069	21,4	25,2	19,8	9,9	13,7
4	Stadt Suhl	41 697	70,0	2,9	84 155	26,6	20,1	29,6	4,7	2,8
5	Stadt Weimar	48 029	70,0	3,8	96 034	28,4	28,0	14,3	12,3	7,8
6	Eichsfeld	84 845	78,9	6,3	185 112	57,9	18,5	8,2	3,0	4,7
7	Nordhausen	79 643	72,2	4,5	161 284	33,5	31,3	18,8	4,4	5,6
8	Wartburgkreis	152 929	72,4	6,2	303 822 [1]	41,3	28,3	15,2	7,1	4,1
9	Unstrut-Hainich-Kreis	94 046	74,5	5,8	193 772	36,1	32,6	11,1	6,0	7,2
10	Kyffhäuserkreis	77 173	75,9	5,8	161 735	35,9	26,6	17,4	4,9	4,9
11	Schmalkalden-Meiningen	115 535	74,1	7,1	232 783	41,9	22,0	14,4	6,2	5,2
12	Gotha	116 543	73,9	5,0	241 174	36,8	29,6	12,3	7,3	5,6
13	Sömmerda	63 464	74,6	7,1	129 350	43,9	24,5	13,3	7,8	8,4
14	Hildburghausen	57 945	77,8	6,9	122 057	35,3	23,5	13,7	3,2	13,3
15	Ilm-Kreis	96 485	74,6	5,9	199 532	38,8	27,2	15,5	7,5	4,8
16	Weimarer Land	66 619	74,1	6,4	135 475	35,4	21,8	13,0	5,4	9,4
17	Sonneberg	56 832	75,3	4,8	120 045	32,1	34,3	16,3	3,5	9,4
18	Saalfeld-Rudolstadt	110 081	72,2	6,2	219 981	36,8	27,1	14,2	6,2	5,9
19	Saale-Holzland-Kreis	70 536	74,3	6,3	144 047	39,1	20,9	11,3	5,4	10,7
20	Saale-Orla-Kreis	79 390	75,5	5,5	167 301	37,4	25,5	13,9	4,5	7,3
21	Greiz	99 919	73,5	6,5	200 030	39,8	28,3	12,0	5,7	4,2
22	Altenburger Land	97 637	69,0	5,4	185 949	41,1	27,2	14,2	5,3	3,7
23	**Thüringen**	**1 953 691**	**72,3**	**5,5**	**3 923 643** [1]	**37,0**	**26,1**	**15,7**	**6,4**	**6,2**
	davon									
24	kreisfreie Städte	434 069	66,1	3,4	820 194	28,4	24,5	22,8	9,0	5,8
25	Landkreise	1 519 622	74,0	6,0	3 103 449 [1]	39,3	26,6	13,8	5,7	6,3

*) Stand Mai 1995 – 1) unter Berücksichtigung des im Wartburgkreis veröffentlichten Ergebnisses

Kreistagswahlen am 12. Juni 1994 nach Kreisen *)

Sitze										Lfd. Nr.
		insgesamt	davon							
DSU	Sonstige		CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	DSU	Sonstige	
		Anzahl								
0,8	2,8	50	17	14	13	6	-	-	-	1
2,1	13,8	46	15	11	14	3	-	-	3	2
-	10,0	46	10	12	9	5	7	-	3	3
-	16,3	42	13	10	14	-	-	-	5	4
0,7	8,6	42	13	13	7	6	3	-	-	5
0,8	6,9	46	32	10	4	-	-	-	-	6
-	6,4	46	17	16	10	-	3	-	-	7
0,8	3,2	50	23	15	8	4	-	-	-	8
-	7,1	50	19	18	6	3	4	-	-	9
1,3	9,0	46	18	14	9	-	-	-	5	10
1,1	9,2	50	22	11	8	3	3	-	3	11
2,2	6,2	50	20	16	7	4	3	-	-	12
-	2,1	46	21	11	6	4	4	-	-	13
2,2	8,8	40	17	11	6	-	6	-	-	14
2,9	3,4	50	22	15	9	4	-	-	-	15
1,0	14,1	46	19	12	7	3	5	-	-	16
3,2	1,4	40	14	15	7	-	4	-	-	17
1,6	8,1	50	19	14	7	3	3	-	4	18
0,7	12,0	46	19	10	6	3	5	-	3	19
4,0	7,4	46	19	13	7	-	4	-	3	20
2,2	7,8	50	23	17	7	3	-	-	-	21
1,8	6,6	50	23	16	8	3	-	-	-	22
1,4	**7,3**	**1 028**	**415**	**294**	**179**	**57**	**54**	**-**	**29**	**23**
0,9	8,7	226	68	60	57	20	10	-	11	24
1,5	6,9	802	347	234	122	37	44	-	18	25

5. Gemeinderatswahlen am

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen					
					insgesamt	davon				
						CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.
		Anzahl	%		Anzahl	%				
1	Stadt Erfurt	166 273	64,2	3,4	305 629	32,2	26,6	23,2	10,7	3,7
2	Stadt Gera	98 668	64,9	3,8	181 307	28,9	20,4	26,0	5,9	2,8
3	Stadt Jena	79 402	67,2	2,8	153 069	21,4	25,2	19,8	9,9	13,7
4	Stadt Suhl	41 697	70,0	2,9	84 155	26,6	20,1	29,6	4,7	2,8
5	Stadt Weimar	48 029	70,0	3,8	96 034	28,4	28,0	14,3	12,3	7,8
6	Eichsfeld	84 863	78,8	4,1	218 904	41,7	11,4	4,4	0,4	6,5
7	Nordhausen	79 586	72,3	4,6	164 436	26,1	25,1	12,4	3,3	5,7
8	Wartburgkreis	151 459	73,1	4,0	319 312	33,2	22,4	10,5	3,3	6,4
9	Unstrut-Hainich-Kreis	93 861	74,6	4,3	214 271	27,9	24,3	8,2	2,6	5,7
10	Kyffhäuserkreis	77 170	75,9	5,1	169 375	26,5	21,7	11,4	1,5	7,3
11	Schmalkalden-Meiningen	115 397	74,2	5,0	252 898	29,4	15,5	10,0	2,4	7,7
12	Gotha	116 165	73,7	4,2	250 803	30,0	27,5	9,5	2,6	7,7
13	Sömmerda	63 369	74,7	5,3	145 193	29,4	13,9	7,8	2,1	9,9
14	Hildburghausen	57 472	78,3	4,6	129 555	24,9	14,0	8,8	0,8	12,4
15	Ilm-Kreis	95 376	75,4	4,6	204 529	30,7	20,1	10,0	2,3	4,8
16	Weimarer Land	66 361	74,3	5,6	146 634	26,1	9,6	8,5	1,3	10,1
17	Sonneberg	56 682	75,4	3,8	122 644	24,3	25,2	14,0	2,0	15,6
18	Saalfeld-Rudolstadt	109 870	72,4	4,3	229 795	26,0	18,6	11,2	4,1	10,5
19	Saale-Holzland-Kreis	70 199	74,8	5,1	156 083	23,6	11,2	7,5	0,8	12,5
20	Saale-Orla-Kreis	79 822	75,5	4,3	177 193	26,5	16,2	9,5	0,5	7,0
21	Greiz	99 608	73,7	5,0	210 175	31,1	19,5	9,5	0,8	4,6
22	Altenburger Land	97 174	69,3	5,1	191 003	35,0	23,1	12,9	2,9	4,7
23	**Thüringen**	**1 948 503**	**72,4**	**4,4**	**4 122 997**	**29,3**	**20,2**	**12,3**	**3,5**	**7,4**
	davon									
24	kreisfreie Städte	434 069	66,1	3,4	820 194	28,4	24,5	22,8	9,0	5,8
25	Landkreise	1 514 434	74,3	4,6	3 302 803	29,5	19,2	9,7	2,1	7,8

*) einschließlich Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten, Stand Mai 1995

12. Juni 1994 nach Kreisen *)

Sitze										Lfd. Nr.
		insgesamt	davon							
DSU	Sonstige		CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	DSU	Sonstige	
		Anzahl								
0,8	2,8	50	17	14	13	6	-	-	-	1
2,1	13,8	46	15	11	14	3	-	-	3	2
-	10,0	46	10	12	9	5	7	-	3	3
-	16,3	42	13	10	14	-	-	-	5	4
0,7	8,6	42	13	13	7	6	3	-	-	5
0,3	35,3	898	389	81	13	-	67	3	345	6
-	27,4	512	94	77	28	4	32	-	277	7
0,3	23,9	918	277	162	56	13	77	2	331	8
0,1	31,1	598	165	91	23	5	28	1	285	9
0,6	31,0	662	161	111	45	2	53	-	290	10
0,9	34,1	822	234	113	51	8	50	5	361	11
1,6	21,1	746	220	183	40	5	67	10	221	12
-	36,9	510	140	55	20	3	51	-	241	13
0,8	38,4	504	97	49	33	-	53	1	271	14
1,7	30,2	546	165	94	33	4	26	10	214	15
0,2	44,2	690	132	33	22	-	50	-	453	16
3,3	15,6	262	59	60	33	2	45	7	56	17
0,7	28,8	828	161	93	42	10	76	1	445	18
0,0	44,3	816	154	42	39	5	84	-	492	19
3,4	36,9	898	207	76	42	-	47	18	508	20
0,8	33,7	718	170	74	42	6	32	11	383	21
0,9	20,5	514	154	88	40	3	25	4	200	22
0,9	**26,4**	**11 668**	**3 047**	**1 542**	**659**	**90**	**873**	**73**	**5 384**	**23**
0,9	8,7	226	68	60	57	20	10	-	11	24
0,9	30,8	11 442	2 979	1 482	602	70	863	73	5 373	25

6. Wahlergebnisse in Thüringen 1994

Merkmal	Europawahl am 12.6.1994	Bundestagswahl [1] am 16.10.1994	Landtagswahl [2] am 16.10.1994	Kreistagswahlen [3] am 12.6.1994	Gemeinderatswahlen [3] am 12.6.1994
Grundzahlen					
Wahlberechtigte	1 959 542	1 955 586	1 952 951	1 953 691	1 948 503
Wähler	1 409 249	1 464 137	1 461 118	1 411 585	1 411 573
Gültige Stimmen	1 360 702	1 428 990	1 421 748	3 923 643 [4]	4 122 997
davon entfielen auf					
CDU	487 574	586 440	605 608	1 453 515	1 208 941
SPD	353 126	431 940	420 236	1 024 888	834 570
PDS	230 118	245 086	235 556	614 583	508 439
GRÜNE	81 747	70 425	64 041	250 473	143 882
F.D.P.	57 897	59 284	45 651	241 521	303 421
REP	39 543	19 753	18 298	-	1 171
GRAUE	12 155	7 070	6 284	3 320	3 320
Sonstige	98 542	8 992	26 074	335 347	1 119 253
Verhältniszahlen in %					
Wahlbeteiligung	71,9	74,9	74,8	72,3	72,4
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
CDU	35,8	41,0	42,6	37,0	29,3
SPD	26,0	30,2	29,6	26,1	20,2
PDS	16,9	17,2	16,6	15,7	12,3
GRÜNE	6,0	4,9	4,5	6,4	3,5
F.D.P.	4,3	4,1	3,2	6,2	7,4
REP	2,9	1,4	1,3	-	0,0
GRAUE	0,9	0,5	0,4	0,1	0,1
Sonstige	7,2	0,6	1,8	8,5	27,1
Verteilung der Sitze					
CDU	2	12	42	415	3 047
SPD	1	6	29	294	1 542
PDS	-	4	17	179	659
GRÜNE	-	1	-	57	90
F.D.P.	-	1	-	54	873
REP	-	-	-	-	-
GRAUE	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	29	5 457
Thüringen	**3**	**24**	**88**	**1 028**	**11 668**

1) Zweitstimmen - 2) Landesstimmen - 3) einschließlich Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten, Stand Mai 1995 - 4) unter Berücksichtigung des im Wartburgkreis veröffentlichten Ergebnisses

III. Erwerbstätigkeit

Unter dem Stichwort der Erwerbstätigkeit werden Ergebnisse aus drei verschiedenen Quellen veröffentlicht:

Die Daten der Beschäftigtenstatistik werden von der Bundesanstalt für Arbeit den Statistischen Ämtern für statistische Auswertungen zur Verfügung gestellt. Daraus werden hier die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer am Arbeitsort nachgewiesen.

Angaben zur Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben werden durch Auswertungen der Mikrozensuserhebung gewonnen. Die Definitionen dieser Merkmale werden mit * gekennzeichnet.

Die Arbeitsmarktdaten entstammen den Statistiken des Landesarbeitsamtes.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind gegenüber der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz), oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sogenannte geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet, wenn sie nur „kurzfristig" ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt" wird.
Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Erwerbspersonen*
Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbstätige*
Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs (beispielsweise einige Wochenstunden) nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Erwerbslose*
Als Erwerbslose werden diejenigen Personen erfaßt, die bei der Befragung keine Erwerbstätigkeit angeben und sich als arbeitslos bzw. arbeitssuchend bezeichnet haben.

Nichterwerbspersonen*
Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Schulkinder, Nurhausfrauen, Rentner).

Selbständige*
Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer oder Pächter eines Unternehmens, selbständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige usw., nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichem Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiterin).

Mithelfende Familienangehörige*
Dies sind Familienangehörige, die ohne Empfang von Lohn und Gehalt in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, und die keine Sozialversicherungsbeiträge entrichten.

Arbeiter*
Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger. Es ist unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Zu den Arbeitern rechnen auch Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

III

Angestellte*
Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in einer Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte sind ebenfalls Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

Auszubildende*
Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einem Angestelltenberuf einmündet. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet. Den Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen und technischen sowie gewerblichen Ausbildungsberufen werden auch Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit zugeordnet. Sie sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Nettoeinkommen*
Das monatliche Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat April abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Familien*
Familien sind Ehepaare bzw. alleinstehende (ledige, verheiratet getrenntlebende, geschiedene und verwitwete) Väter oder Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Zu den Familien gehören auch Ehepaare sowie verheiratet Getrenntlebende, Geschiedene und Verwitwete ohne Kinder. Ledige Personen ohne Kinder zählen nicht zu den Familien. Nach dieser Abgrenzung können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

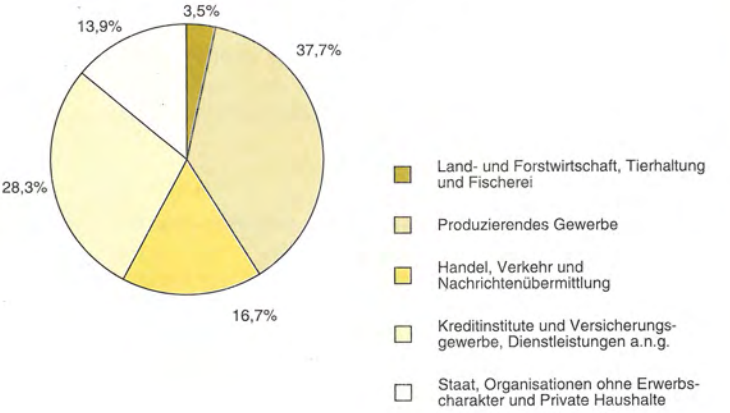
Arbeitslose
Arbeitslose sind Arbeitsuchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben, der Arbeitsvermittlung zur Verfügung stehen, nicht arbeitsunfähig erkrankt sind und das 65. Lebensjahr (Männer) bzw. 60. Lebensjahr (Frauen) noch nicht vollendet haben.

Arbeitslosenquote
Die Arbeitslosenquote gibt den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen an.
Diese umfassen die sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten, die Beamten und die Arbeitslosen.
Zur Berechnung der Arbeitslosenquote wird, beginnend mit dem Monat April, für den Zeitraum eines Jahres der einheitliche Berechnungsstand der abhängigen zivilen Erwerbspersonen vom Juni des vorangegangenen Jahres zugrunde gelegt.
Davon abweichend basieren die ausgewiesenen Arbeitslosenquoten für die Jahre 1993 bis 1995 für alle Monate eines Kalenderjahres auf den abhängigen zivilen Erwerbspersonen vom Juni des jeweiligen Vorjahres.
Für den Zeitraum Juli 1990 bis Dezember 1992 wurden die abhängigen zivilen Erwerbspersonen aus den Erwerbstätigen unter Hinzunahme der Arbeitslosen ermittelt. Dabei wurden bis Dezember 1991 die Ergebnisse der Berufstätigenerhebung 1989 in der Fortrechnung auf das Jahresende und von Januar bis Dezember 1992 die Ergebnisse der Berufstätigenerhebung November 1990 für die Berechnung der Erwerbstätigen zugrunde gelegt.

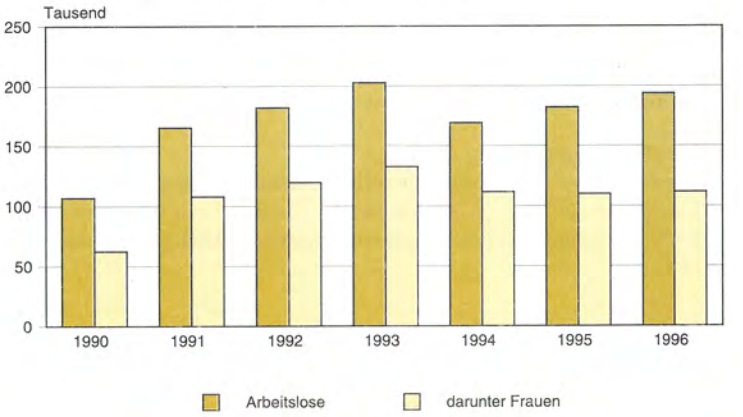
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
Allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung sind alle Maßnahmen, die entsprechend § 91 ff. AFG durch die Bundesanstalt für Arbeit gefördert werden.

Eintritte in berufliche Fortbildung
Die statistischen Ergebnisse für Eintritte in berufliche Bildungsmaßnahmen ergeben sich aus der Summe der im Berichtszeitraum im Zentralamt der Bundesanstalt für Arbeit eingegangenen Meldungen der Arbeitsämter über den Eintritt eines nach dem AFG geförderten Teilnehmers in eine Maßnahme.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1996



Arbeitslose im Dezember 1990 bis 1996



1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 1994 bis 1996 nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilung [1]	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer		
	31.12.1994	31.12.1995	30.6.1996
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	28 851	27 860	29 997
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	16 877	15 731	12 163
Verarbeitendes Gewerbe	197 229	197 142	193 269
darunter			
Chemische Industrie	3 661	3 421	3 618
Kunststoffverarbeitung	9 123	9 605	9 826
Steine und Erden	9 257	9 328	9 663
Zieherei, Stahlverformung	7 634	8 620	8 667
Stahl-, Leichtmetall- und Behälterbau	18 431	18 393	17 325
Maschinenbau	17 674	17 018	16 351
Straßenfahrzeugbau	18 167	19 143	18 800
Elektrotechnik	21 139	20 932	20 575
Feinmechanik und Optik	8 143	8 505	7 990
Eisen-, Blech- und Metallwaren	9 760	9 860	9 824
Sägewerke, Holzverarbeitung	17 420	17 332	16 839
Textilverarbeitung, Bekleidungsgewerbe	8 374	7 684	7 274
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	23 723	23 733	23 263
Baugewerbe	131 637	125 543	121 486
Bauhauptgewerbe	92 565	86 441	83 787
Ausbaugewerbe	39 072	39 102	37 699
Handel	96 931	99 131	95 933
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	51 809	51 102	48 674
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	16 793	16 829	16 100
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	226 448	230 744	229 472
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	18 835	19 102	19 046
Reinigung und Körperpflege	17 180	17 470	17 435
Wissenschaft, Kunst	75 019	74 399	73 002
Gesundheitswesen	49 710	51 390	50 685
Rechts- und Wirtschaftsberatung	11 902	10 874	10 457
sonstige Dienstleistungen	53 802	57 509	58 847
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	32 673	33 237	32 556
Gebietskörperschaften und Sozialversicherungen	98 079	91 823	88 462
Ohne Angabe	157	139	232
Insgesamt	**897 484**	**889 281**	**868 344**

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit - 1) Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Ausgabe 1973

2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1996 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer		Davon			
			Arbeiter		Angestellte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Stadt Erfurt	114 037	53 668	45 920	10 887	68 117	42 781
Stadt Gera	47 833	25 318	20 050	5 795	27 783	19 523
Stadt Jena	45 217	23 722	15 206	4 402	30 011	19 320
Stadt Suhl	22 967	12 721	8 702	2 894	14 265	9 827
Stadt Weimar	27 623	14 474	10 026	2 397	17 597	12 077
Eichsfeld	33 584	15 744	19 644	5 669	13 940	10 075
Nordhausen	36 131	16 607	17 694	4 566	18 437	12 041
Wartburgkreis	63 622	29 277	35 718	10 058	27 904	19 219
Unstrut-Hainich-Kreis	38 342	18 530	20 670	6 054	17 672	12 476
Kyffhäuserkreis	29 053	13 380	17 217	4 842	11 836	8 538
Schmalkalden-Meiningen	48 723	22 475	28 316	8 310	20 407	14 165
Gotha	51 468	23 361	29 780	8 656	21 688	14 705
Sömmerda	21 921	9 611	12 464	3 132	9 457	6 479
Hildburghausen	21 140	10 179	12 562	3 970	8 578	6 209
Ilm-Kreis	36 853	16 927	20 004	5 659	16 849	11 268
Weimarer Land	26 812	11 620	15 845	4 011	10 967	7 609
Sonneberg	20 651	10 209	12 214	4 213	8 437	5 996
Saalfeld-Rudolstadt	44 014	20 207	24 330	7 030	19 684	13 177
Saale-Holzland-Kreis	28 811	12 530	16 616	4 073	12 195	8 457
Saale-Orla-Kreis	34 454	15 650	21 249	6 353	13 205	9 297
Greiz	41 257	17 479	24 577	6 006	16 680	11 473
Altenburger Land	33 831	15 305	19 038	4 595	14 793	10 710
Thüringen	**868 344**	**408 994**	**447 842**	**123 572**	**420 502**	**285 422**

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1996 nach Wirtschaftsabteilungen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon			
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	Produzierendes Gewerbe [1]	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	sonstige Wirtschaftsbereiche
Stadt Erfurt	114 037	1 580	32 380	24 611	55 466
Stadt Gera	47 833	326	12 869	9 686	24 952
Stadt Jena	45 217	159	12 532	6 494	26 032
Stadt Suhl	22 967	766	5 222	4 792	12 187
Stadt Weimar	27 623	144	7 071	3 765	16 643
Eichsfeld	33 584	1 116	14 893	4 361	13 214
Nordhausen	36 131	872	11 698	7 535	16 026
Wartburgkreis	63 622	2 647	27 545	10 188	23 242
Unstrut-Hainich-Kreis	38 342	2 011	14 085	6 250	15 996
Kyffhäuserkreis	29 053	1 249	10 040	3 731	14 033
Schmalkalden-Meiningen	48 723	2 712	21 116	7 385	17 510
Gotha	51 468	1 617	20 363	9 361	20 127
Sömmerda	21 921	1 622	8 630	3 365	8 304
Hildburghausen	21 140	1 100	9 245	2 568	8 227
Ilm-Kreis	36 853	1 301	15 989	4 911	14 652
Weimarer Land	26 812	1 319	10 839	4 744	9 910
Sonneberg	20 651	399	10 144	2 557	7 551
Saalfeld-Rudolstadt	44 014	1 363	19 175	6 886	16 590
Saale-Holzland-Kreis	28 811	1 600	12 676	5 207	9 328
Saale-Orla-Kreis	34 454	2 219	16 372	4 736	11 127
Greiz	41 257	2 517	19 636	6 164	12 940
Altenburger Land	33 831	1 358	14 630	5 310	12 533
Thüringen	**868 344**	**29 997**	**327 150**	**144 607**	**366 590**

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

1) einschließlich der Personen „ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung

4. Bevölkerung im April 1996 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung in 1000			
	insgesamt	davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
männlich				
unter 15	206,1	-	-	206,1
15 - 20	86,4	34,3	/	50,4
20 - 25	70,6	52,1	(8,3)	10,3
25 - 30	83,4	65,1	11,1	(7,2)
30 - 35	94,4	83,1	(9,4)	/
35 - 40	100,5	86,2	11,5	/
40 - 45	99,0	85,4	11,3	/
45 - 50	77,9	63,0	11,2	/
50 - 55	76,5	58,7	12,6	(5,2)
55 - 60	103,9	55,4	18,2	30,3
60 - 65	71,6	(9,9)	/	60,5
65 und mehr	142,3	/	-	141,4
Zusammen	**1 212,5**	**594,1**	**96,3**	**522,1**
weiblich				
unter 15	190,2	-	-	190,2
15 - 20	79,3	21,0	/	56,1
20 - 25	56,1	33,7	(8,3)	14,0
25 - 30	78,4	52,8	15,6	(9,9)
30 - 35	101,8	74,4	20,8	(6,7)
35 - 40	91,5	69,6	18,5	/
40 - 45	98,6	78,7	16,6	/
45 - 50	77,7	59,9	12,7	(5,2)
50 - 55	82,1	54,1	19,4	(8,7)
55 - 60	101,5	39,6	25,6	36,4
60 - 65	77,1	/	/	73,9
65 und mehr	252,1	/	/	250,4
Zusammen	**1 286,6**	**488,3**	**140,2**	**658,1**
Insgesamt				
unter 15	396,3	-	-	396,3
15 - 20	165,7	55,3	/	106,5
20 - 25	126,7	85,8	16,6	24,3
25 - 30	161,8	118,0	26,7	17,2
30 - 35	196,2	157,5	30,2	(8,5)
35 - 40	192,0	155,8	30,0	(6,1)
40 - 45	197,6	164,1	27,8	(5,6)
45 - 50	155,7	122,9	23,9	(8,9)
50 - 55	158,7	112,8	31,9	13,9
55 - 60	205,4	95,0	43,8	66,7
60 - 65	148,7	12,8	/	134,3
65 und mehr	394,4	/	/	391,8
Insgesamt	**2 499,1**	**1 082,3**	**236,6**	**1 180,2**

5. Bevölkerung im April 1996 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Beteiligung am Erwerbsleben	Bevölkerung in 1000				
	insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			
		Erwerbstätigkeit	Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe	Rente, Pension, Sozialhilfe, sonstige Unterstützungen, eigenes Vermögen, Mieten, Zinsen	Angehörige
männlich					
Erwerbspersonen	690,4	582,6	83,4	16,3	(8,2)
Erwerbstätige	594,1	582,6	/	(8,1)	/
Erwerbslose	96,3	-	81,5	(8,2)	(6,6)
Nichterwerbspersonen	522,1	-	-	250,9	271,1
Zusammen	**1 212,5**	**582,6**	**83,4**	**267,3**	**279,3**
weiblich					
Erwerbspersonen	628,5	466,3	112,6	26,3	23,4
Erwerbstätige	488,3	466,3	/	14,4	/
Erwerbslose	140,2	-	108,3	11,9	20,1
Nichterwerbspersonen	658,1	-	-	385,5	272,6
Zusammen	**1 286,6**	**466,3**	**112,6**	**411,8**	**296,0**
Insgesamt					
Erwerbspersonen	1 318,9	1 048,8	196,0	42,6	31,5
Erwerbstätige	1 082,3	1 048,8	(6,2)	22,5	/
Erwerbslose	236,6	-	189,8	20,1	26,7
Nichterwerbspersonen	1 180,2	-	-	636,4	543,8
Insgesamt	**2 499,1**	**1 048,8**	**196,0**	**679,0**	**575,3**

6. Erwerbstätige im April 1996 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftszweigen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Wirtschaftszweig	Erwerbstätige in 1000			
	insgesamt	darunter		
		Selbständige	Angestellte [1]	Arbeiter [2]
männlich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	22,6	/	/	18,9
Produzierendes Gewerbe	306,4	22,1	51,9	232,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	108,3	16,7	38,7	52,7
Sonstige Dienstleistungen	156,7	15,4	77,0	39,8
Zusammen	**594,1**	**55,1**	**170,3**	**343,4**
weiblich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16,3	/	/	11,9
Produzierendes Gewerbe	89,4	/	41,0	45,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	117,0	(8,7)	75,9	31,2
Sonstige Dienstleistungen	265,5	(9,2)	202,1	46,3
Zusammen	**488,3**	**20,7**	**322,5**	**135,2**
Insgesamt				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	39,0	/	(6,1)	30,7
Produzierendes Gewerbe	395,8	24,0	92,9	277,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	225,3	25,4	114,6	83,9
Sonstige Dienstleistungen	422,2	24,6	279,2	86,1
Insgesamt	**1 082,3**	**75,8**	**492,8**	**478,6**

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen – 2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

7. Erwerbstätige im April 1996 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Erwerbstätige in 1000			
	insgesamt	darunter		
		Selbständige	Angestellte [1]	Arbeiter [2]
Insgesamt				
unter 600	62,2	/	18,7	33,0
600 - 1 000	92,0	(7,5)	38,4	42,6
1 000 - 1 400	132,3	(7,2)	51,6	71,9
1 400 - 1 800	211,4	(9,7)	74,5	125,1
1 800 - 2 200	208,2	(7,8)	97,2	99,0
2 200 - 2 500	120,6	(5,1)	63,9	47,8
2 500 - 3 500	142,7	11,7	91,3	31,9
3 500 - 4 500	33,3	/	21,9	/
4 500 und mehr	18,0	(6,3)	(8,9)	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**1 020,7**	**64,8**	**466,5**	**455,9**
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	-	-
Ohne Angabe [3]	59,9	(9,2)	26,3	22,7
Insgesamt	**1 082,3**	**75,8**	**492,8**	**478,6**
darunter männlich				
unter 600	28,1	/	/	16,8
600 - 1 000	27,5	/	(6,2)	14,5
1 000 - 1 400	48,1	/	(7,6)	34,7
1 400 - 1 800	118,2	(7,0)	16,3	93,4
1 800 - 2 200	127,8	(6,1)	32,6	86,7
2 200 - 2 500	77,8	/	25,6	45,3
2 500 - 3 500	90,7	(9,5)	45,7	30,3
3 500 - 4 500	26,3	/	16,2	/
4 500 und mehr	13,6	/	(6,8)	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**558,2**	**47,1**	**161,2**	**326,0**
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	-	-
Ohne Angabe [3]	35,0	(7,1)	(9,1)	17,5
Zusammen	**594,1**	**55,1**	**170,3**	**343,4**

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen - 2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen - 3) einschließlich Erwerbstätige ohne Einkommen

8. Familien im April 1996 nach Familientyp, Beteiligung am Erwerbsleben und Anzahl der ledigen Kinder *) (Ergebnis des Mikrozensus)

Familientyp Beteiligung am Erwerbsleben	Familien in 1000					Kinder insgesamt in 1000
	insgesamt	davon				
		ohne Kinder	mit ... Kind(ern)			
			1	2	3 und mehr	
Beide Ehepartner erwerbstätig	280,7	62,0	104,2	98,7	15,8	351,5
Ehemann allein erwerbstätig [1]	93,1	30,2	27,8	26,2	(8,8)	109,7
Ehefrau allein erwerbstätig [1]	56,9	29,5	15,9	10,0	/	40,8
Beide Ehepartner erwerbslos	15,9	(5,9)	/	/	/	17,1
Ehemann allein erwerbslos [1]	36,4	15,3	11,5	(8,4)	/	32,0
Ehefrau allein erwerbslos [1]	77,0	29,5	21,4	21,2	/	79,8
Beide Ehepartner Nichterwerbspersonen	149,9	134,1	13,7	/	/	18,0
Ehemann allein Nichterwerbsperson [1]	42,2	30,4	(8,5)	/	/	15,7
Ehefrau allein Nichterwerbsperson [1]	37,8	16,9	10,5	(6,2)	/	36,7
Ehepaare zusammen	**618,1**	**278,0**	**170,5**	**141,8**	**27,8**	**544,0**
Alleinstehende Männer zusammen	104,9	84,8	15,9	/	/	24,5
davon						
Erwerbstätige	49,3	34,2	11,4	/	/	19,2
Erwerbslose	13,4	10,6	/	/	-	/
Nichterwerbspersonen	42,1	40,1	/	-	-	/
Alleinstehende Frauen zusammen	283,4	191,7	63,1	23,4	(5,2)	126,8
davon						
Erwerbstätige	73,8	20,2	36,2	14,7	/	73,8
Erwerbslose	32,1	10,9	14,0	(5,8)	/	30,2
Nichterwerbspersonen	177,5	160,6	12,9	/	/	22,8
Alleinstehende zusammen	**388,3**	**276,6**	**79,0**	**27,2**	**(5,5)**	**151,3**
davon						
Erwerbstätige	123,1	54,4	47,5	18,1	/	93,0
Erwerbslose	45,5	21,5	16,5	(6,2)	/	33,4
Nichterwerbspersonen	219,6	200,6	15,0	/	/	24,9
Insgesamt	**1 006,4**	**554,5**	**249,5**	**169,0**	**33,3**	**695,4**

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz - 1) In diesen Positionen treten Doppelerfassungen auf.

9. Arbeitsmarktdaten im Dezember 1996 nach Kreisen

Monat/Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Arbeitslose			Arbeitslosenquote		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Personen			Prozent		
Dezember 1990	106 944	44 431	62 513	7,3	.	.
Dezember 1991	165 452	57 417	108 035	11,4	.	.
Dezember 1992	181 972	62 400	119 572	14,5	.	.
Dezember 1993	202 779	70 095	132 684	17,1	11,4	23,3
Dezember 1994	169 321	57 600	111 721	14,7	9,6	20,1
Dezember 1995	182 324	72 308	110 016	15,9	12,2	19,8
Dezember 1996	**193 896**	**82 173**	**111 723**	**17,0**	**13,9**	**20,3**
Stadt Erfurt	16 731	7 825	8 906	16,2	14,9	17,6
Stadt Gera	10 163	4 096	6 067	17,5	14,0	21,0
Stadt Jena	7 453	3 497	3 956	15,7	14,7	16,7
Stadt Suhl	3 837	1 664	2 173	14,6	12,7	16,4
Stadt Weimar	3 918	1 810	2 108	13,8	12,6	15,0
Eichsfeld	9 166	3 580	5 586	17,4	12,9	22,4
Nordhausen	8 636	3 889	4 747	18,7	16,3	21,2
Wartburgkreis	13 343	5 398	7 945	15,2	11,6	19,2
Unstrut-Hainich-Kreis	10 149	4 469	5 680	18,8	15,7	22,3
Kyffhäuserkreis	9 090	3 860	5 230	21,2	16,9	25,9
Schmalkalden-Meiningen	10 610	4 434	6 176	16,0	12,9	19,5
Gotha	11 026	4 340	6 686	16,1	12,2	20,4
Sömmerda	6 776	2 806	3 970	17,6	14,2	21,2
Hildburghausen	5 086	2 206	2 880	14,9	12,2	17,9
Ilm-Kreis	10 742	4 311	6 431	19,3	14,9	24,0
Weimarer Land	6 826	3 019	3 807	17,2	14,8	19,9
Sonneberg	4 063	1 841	2 222	12,5	10,8	14,4
Saalfeld-Rudolstadt	11 349	4 756	6 593	18,1	14,5	22,1
Saale-Holzland-Kreis	6 976	2 939	4 037	16,6	13,3	20,1
Saale-Orla-Kreis	7 037	3 111	3 926	15,2	12,9	17,8
Greiz	9 871	4 030	5 841	17,6	13,8	21,7
Altenburger Land	11 048	4 292	6 756	20,4	15,1	26,3

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

10. Frauenarbeitslosigkeit im Dezember 1996 nach Arbeitsamtsbezirken

Monat/Jahr — Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose Frauen insgesamt	Und zwar			
		unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	alleinerziehend	teilzeitarbeitsuchend
Dezember 1990	62 513	11 396	1 705	4 924	8 543
Dezember 1991	108 035	15 319	2 936	8 214	13 366
Dezember 1992	119 572	12 564	4 406	9 494	10 754
Dezember 1993	132 684	13 019	9 422	12 173	8 844
Dezember 1994	111 721	9 855	13 649	12 110	7 576
Dezember 1995	110 016	9 275	18 243	12 277	7 458
Dezember 1996	**111 723**	**8 583**	**22 710**	**13 551**	**6 974**
Gera	13 670	1 053	2 933	1 778	832
Jena	16 750	1 165	3 787	2 196	805
Altenburg	6 756	483	1 364	800	343
Suhl	20 259	1 611	3 916	2 278	1 269
Erfurt	21 932	1 712	4 277	3 094	1 257
Gotha	16 793	1 331	3 551	1 906	1 255
Nordhausen	15 563	1 228	2 882	1 499	1 213

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

11. Geförderte Arbeitnehmer in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Eintritte in berufliche Fortbildungsmaßnahmen im Dezember 1996 nach Arbeitsamtsbezirken

Monat/Jahr — Arbeitsamtsbezirk	Geförderte Arbeitnehmer in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	Eintritte in berufliche Fortbildungsmaßnahmen seit Jahresbeginn	
		insgesamt	darunter von Arbeitslosen
Dezember 1990	4 328	19 480	8 696
Dezember 1991	70 252	163 120	84 080
Dezember 1992	56 418	173 621	131 099
Dezember 1993	23 746	52 551	41 736
Dezember 1994	34 904	46 681	44 638
Dezember 1995	34 720	43 997	42 266
Dezember 1996	**32 406**	**44 185**	**42 567**
Gera	3 146	5 031	4 905
Jena	4 185	7 584	7 105
Altenburg	1 876	2 310	2 282
Suhl	5 702	8 495	8 306
Erfurt	5 420	7 843	7 499
Gotha	5 886	7 017	6 735
Nordhausen	6 191	5 905	5 735

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Bestandszahlen von Unternehmen und Arbeitsstätten sind für Thüringen noch nicht erhältlich, da hier wie in den übrigen neuen Bundesländern und in Berlin-Ost eine Arbeitsstättenzählung noch nicht stattgefunden hat. Angaben über die Entwicklung auf diesem Gebiet können dagegen aus der Gewerbeanzeigenstatistik und der Statistik der Kapitalgesellschaften gewonnen werden.

Gewerbeanzeigen
Die von den Gewerbeämtern übergebenen Gewerbeanzeigen werden statistisch erfaßt. Anzeigepflicht besteht für das Betreiben eines Gewerbes bzw. für selbständige Gewerbetreibende. Ausgenommen sind insbesondere die Urproduktion (z.B. nichtgewerbliche Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft), freie Berufe im Sinne des Gewerberechts (z.B. freie wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten) und die bloße Verwaltung eigenen Vermögens (z.B. eines Miethauses).

Gewerbeanmeldung
Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung eines Betriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle, bei der Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform, Gesellschaftereintritt).

Gewerbeabmeldung
Ein Gewerbe ist abzumelden bei der vollständigen Aufgabe des gesamten Betriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle sowie bei der Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes (z.B. wegen Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform, Austritt eines Gesellschafters).

Gewerbeummeldung
Ein Gewerbe ist umzumelden beim Wechsel des Gegenstandes des Gewerbes, der Ausdehnung des Gewerbes auf Waren oder Leistungen, die im angemeldeten Gewerbe nicht geschäftsüblich sind, sowie bei der Verlegung eines Gewerbebetriebes innerhalb der Gemeinde.

Die Verlegung eines Gewerbebetriebes in eine andere Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) erfordert dagegen eine Gewerbeabmeldung und eine neue Gewerbeanmeldung.

Insolvenzen
Wegen Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung von juristischen Personen (Unternehmen) bzw. Zahlungsunfähigkeit von natürlichen Personen beantragte Gesamtvollstreckungsverfahren, die sich in eröffnete und mangels Masse abgelehnte Gesamtvollstreckungsverfahren gliedern.

Für die Insolvenzstatistik fungieren die Amtsgerichte Erfurt, Gera, Meiningen und Mühlhausen als Berichtsstellen. Die Erhebung ermittelt die Insolvenzen und ihre finanziellen Ergebnisse nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen.

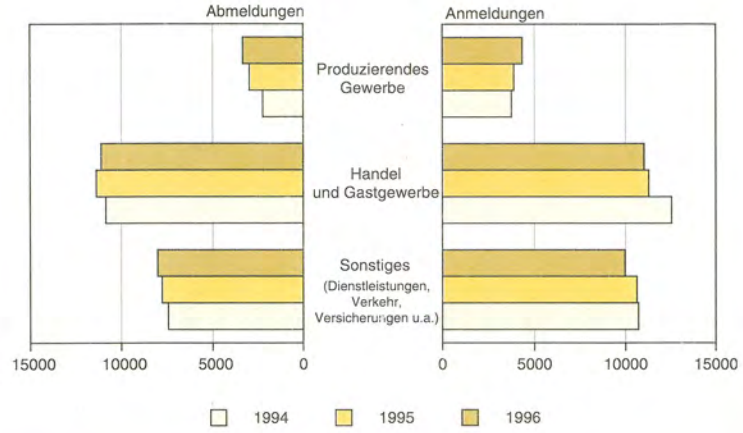
Eröffnete Verfahren
Eröffnungsbeschluß durch das Gericht ist ergangen, da die Einleitung eines Verfahrens zulässig ist und die Verfahrenskosten gedeckt sind.

Mangels Masse abgelehnte Verfahren
Vom Gericht abgelehnte Verfahren, wenn das Vermögen des Schuldners zu gering ist, um die Kosten des Verfahrens zu decken.

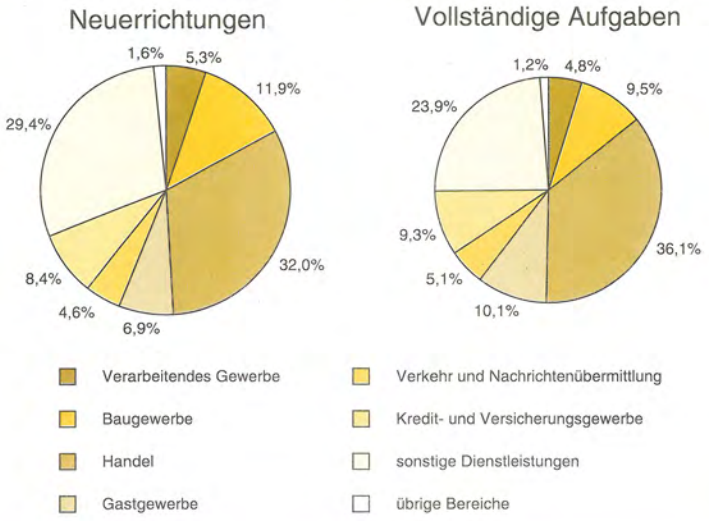
Mangels Masse eingestellte Verfahren
Im Laufe der gerichtlichen Auseinandersetzungen stellt sich heraus, daß das eröffnete Gesamtvollstreckungsverfahren wegen unzureichender Teilungsmasse eingestellt werden muß.

Nach Schlußverteilung eingestellte Verfahren
Das Gesamtvollstreckungsverfahren wird nach Verteilung des Vermögens an die Gläubiger eingestellt.

Gewerbeanzeigen 1994 bis 1996 nach Wirtschaftszweigen



Neuerrichtungen von Betrieben und vollständige Betriebsaufgaben 1996 nach Wirtschaftszweigen



1. Gewerbean- und -abmeldungen 1996

Lfd. Nr.	Jahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt				
		An-meldungen	Ab-meldungen	Saldo		Ab-meldungen je 100 Anmeldungen
				absolut	je 10000 Einwohner [2]	
1	1992	37 030	22 110	14 920	58	60
2	1993	31 752	21 748	10 004	39	68
3	1994	27 019	20 531	6 488	26	76
4	1995	25 793	22 131	3 662	15	86
5	**1996**	**25 340**	**22 467**	**2 873**	**11**	**89**
6	Stadt Erfurt	2 682	2 283	399	19	85
7	Stadt Gera	1 361	1 197	164	13	88
8	Stadt Jena	1 117	960	157	16	86
9	Stadt Suhl	690	616	74	14	89
10	Stadt Weimar	654	546	108	17	83
11	Eichsfeld	915	729	186	16	80
12	Nordhausen	897	778	119	12	87
13	Wartburgkreis	1 972	1 674	298	15	85
14	Unstrut-Hainich-Kreis	1 042	927	115	9	89
15	Kyffhäuserkreis	838	675	163	17	81
16	Schmalkalden-Meiningen	1 502	1 445	57	4	96
17	Gotha	1 555	1 352	203	14	87
18	Sömmerda	660	654	6	1	99
19	Hildburghausen	759	673	86	11	89
20	Ilm-Kreis	1 377	1 397	- 20	- 2	101
21	Weimarer Land	914	815	99	11	89
22	Sonneberg	817	712	105	15	87
23	Saalfeld-Rudolstadt	1 303	1 231	72	5	94
24	Saale-Holzland-Kreis	965	754	211	23	78
25	Saale-Orla-Kreis	981	852	129	13	87
26	Greiz	1 251	1 185	66	5	95
27	Altenburger Land	1 088	1 012	76	6	93
28	**Kreisfreie Städte zusammen**	**6 504**	**5 602**	**902**	**16**	**86**
29	**Landkreise zusammen**	**18 836**	**16 865**	**1 971**	**10**	**90**

1) Enthalten sind vor allem Dienstleistungsbetriebe, Verkehrsbetriebe sowie das Versicherungsgewerbe. - 2) 1992 bis 1994 mittlerer Bevöl

nach Wirtschaftszweigen und nach Kreisen

Davon								Lfd. Nr.
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel und Gastgewerbe		Sonstige [1]		
An-meldungen	Ab-meldungen	An-meldungen	Ab-meldungen	An-meldungen	Ab-meldungen	An-meldungen	Ab-meldungen	
349	211	5 721	2 384	17 605	11 911	13 355	7 604	1
291	164	4 453	2 370	15 160	11 552	11 848	7 662	2
246	169	3 751	2 223	12 551	10 831	10 471	7 308	3
207	159	3 879	2 973	11 283	11 349	10 424	7 650	4
279	**209**	**4 339**	**3 332**	**11 025**	**11 084**	**9 697**	**7 842**	5
21	13	355	311	1 068	988	1 238	971	6
12	10	198	157	521	533	630	497	7
11	11	162	109	456	415	488	425	8
1	2	105	85	248	268	336	261	9
1	1	92	81	297	281	264	183	10
14	6	171	115	426	374	304	234	11
7	6	149	140	416	367	325	265	12
15	8	299	251	910	824	748	591	13
13	12	175	143	479	449	375	323	14
12	7	160	117	381	340	285	211	15
20	17	280	226	651	723	551	479	16
18	19	268	210	716	653	553	470	17
13	7	129	111	240	302	278	234	18
14	5	140	83	370	382	235	203	19
12	14	240	210	636	735	489	438	20
12	8	200	108	381	445	321	254	21
12	12	135	110	342	344	328	246	22
15	9	223	152	611	693	454	377	23
9	9	175	100	448	433	333	212	24
21	17	161	129	484	443	315	263	25
21	6	265	185	556	636	409	358	26
5	10	257	199	388	456	438	347	27
46	**37**	**912**	**743**	**2 590**	**2 485**	**2 956**	**2 337**	28
233	**172**	**3 427**	**2 589**	**8 435**	**8 599**	**6 741**	**5 505**	29

kerungsstand des jeweiligen Jahres; 1995 und 1996 Stand der Bevölkerung per 31.12. des Vorjahres

2. Gewerbeanzeigen 1996 nach dem

Lfd. Nr.	Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Anmeldungen insgesamt	Davon		Abmeldungen insgesamt
			Neuerrichtungen	Übernahmen bereits bestehender Betriebe	
1	1992	37 030	29 847	7 183	22 110
2	1993	31 752	26 327	5 425	21 748
3	1994	27 019	22 711	4 308	20 531
4	1995	25 793	21 036	4 757	22 131
5	**1996**	**25 340**	**20 582**	**4 758**	**22 467**
6	Stadt Erfurt	2 682	2 388	294	2 283
7	Stadt Gera	1 361	1 200	161	1 197
8	Stadt Jena	1 117	945	172	960
9	Stadt Suhl	690	587	103	616
10	Stadt Weimar	654	562	92	546
11	Eichsfeld	915	730	185	729
12	Nordhausen	897	730	167	778
13	Wartburgkreis	1 972	1 624	348	1 674
14	Unstrut-Hainich-Kreis	1 042	854	188	927
15	Kyffhäuserkreis	838	645	193	675
16	Schmalkalden-Meiningen	1 502	1 175	327	1 445
17	Gotha	1 555	1 239	316	1 352
18	Sömmerda	660	552	108	654
19	Hildburghausen	759	571	188	673
20	Ilm-Kreis	1 377	1 140	237	1 397
21	Weimarer Land	914	743	171	815
22	Sonneberg	817	652	165	712
23	Saalfeld-Rudolstadt	1 303	1 005	298	1 231
24	Saale-Holzland-Kreis	965	758	207	754
25	Saale-Orla-Kreis	981	739	242	852
26	Greiz	1 251	929	322	1 185
27	Altenburger Land	1 088	814	274	1 012
28	**Kreisfreie Städte zusammen**	**6 504**	**5 682**	**822**	**5 602**
29	**Landkreise zusammen**	**18 836**	**14 900**	**3 936**	**16 865**

Grund der Meldung und nach Kreisen

Davon			Ummeldungen insgesamt	Davon			Lfd. Nr.
vollständige Aufgaben	teilweise Aufgaben	Aufgaben weiterhin bestehender Betriebe		Änderungen der Betriebstätigkeit	Erweiterungen der Betriebstätigkeit	Verlegungen von Betrieben	
17 181	1 070	3 859	10 042	1 519	6 673	1 850	1
16 290	1 724	3 734	9 846	1 655	5 478	2 713	2
15 129	1 969	3 433	8 901	1 103	4 691	3 107	3
16 319	2 286	3 526	8 911	896	3 981	4 034	4
16 866	**2 062**	**3 539**	**8 041**	**988**	**3 397**	**3 656**	**5**
1 796	271	216	1 056	82	363	611	6
959	113	125	681	200	187	294	7
769	83	108	500	89	150	261	8
502	23	91	158	15	52	91	9
485	27	34	213	8	39	166	10
534	44	151	242	25	97	120	11
560	96	122	317	47	164	106	12
1 247	147	280	515	61	220	234	13
750	57	120	322	29	136	157	14
486	60	129	167	5	95	67	15
1 065	128	252	407	47	195	165	16
951	108	293	405	42	181	182	17
534	50	70	215	19	108	88	18
485	58	130	163	6	103	54	19
1 088	141	168	395	25	191	179	20
600	100	115	197	9	99	89	21
518	58	136	203	14	120	69	22
826	165	240	445	71	187	187	23
546	68	140	264	28	154	82	24
597	77	178	282	40	124	118	25
820	116	249	454	56	219	179	26
748	72	192	440	70	213	157	27
4 511	**517**	**574**	**2 608**	**394**	**791**	**1 423**	**28**
12 355	**1 545**	**2 965**	**5 433**	**594**	**2 606**	**2 233**	**29**

3. Neuerrichtungen und vollständige Aufgaben von Betrieben

Lfd. Nr.	Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt				
		Neuerrichtungen	vollständige Aufgaben	Saldo		vollständige Aufgaben je 100 Neuerrichtungen
				absolut	je 10000 Einwohner [2]	
1	1992	29 847	17 181	12 666	50	58
2	1993	26 327	16 290	10 037	40	62
3	1994	22 711	15 129	7 582	30	67
4	1995	21 036	16 319	4 717	19	78
5	**1996**	**20 582**	**16 866**	**3 716**	**15**	**82**
6	Stadt Erfurt	2 388	1 796	592	28	75
7	Stadt Gera	1 200	959	241	20	80
8	Stadt Jena	945	769	176	17	81
9	Stadt Suhl	587	502	85	16	86
10	Stadt Weimar	562	485	77	12	86
11	Eichsfeld	730	534	196	17	73
12	Nordhausen	730	560	170	17	77
13	Wartburgkreis	1 624	1 247	377	19	77
14	Unstrut-Hainich-Kreis	854	750	104	9	88
15	Kyffhäuserkreis	645	486	159	16	75
16	Schmalkalden-Meiningen	1 175	1 065	110	7	91
17	Gotha	1 239	951	288	19	77
18	Sömmerda	552	534	18	2	97
19	Hildburghausen	571	485	86	11	85
20	Ilm-Kreis	1 140	1 088	52	4	95
21	Weimarer Land	743	600	143	16	81
22	Sonneberg	652	518	134	19	79
23	Saalfeld-Rudolstadt	1 005	826	179	13	82
24	Saale-Holzland-Kreis	758	546	212	23	72
25	Saale-Orla-Kreis	739	597	142	14	81
26	Greiz	929	820	109	9	88
27	Altenburger Land	814	748	66	5	92
28	**Kreisfreie Städte zusammen**	**5 682**	**4 511**	**1 171**	**21**	**79**
29	**Landkreise zusammen**	**14 900**	**12 355**	**2 545**	**13**	**83**

1) Enthalten sind vor allem Dienstleistungsbetriebe sowie das Versicherungsgewerbe. – 2) 1992 bis 1994 mittlerer Bevölkerungsstand des

1996 nach Wirtschaftszweigen und nach Kreisen

Davon								Lfd. Nr.
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel und Gastgewerbe		Sonstige [1]		
Neu-errichtungen	vollständige Aufgaben	Neu-errichtungen	vollständige Aufgaben	Neu-errichtungen	vollständige Aufgaben	Neu-errichtungen	vollständige Aufgaben	
260	168	4 183	1 490	13 127	9 000	12 277	6 523	1
244	120	3 396	1 441	11 789	8 362	10 898	6 367	2
214	120	3 036	1 434	9 761	7 553	9 700	6 022	3
185	115	3 186	2 009	8 561	7 994	9 104	6 201	4
241	**177**	**3 609**	**2 431**	**8 003**	**7 785**	**8 729**	**6 473**	5
21	11	324	231	853	722	1 190	832	6
9	9	176	124	421	395	594	431	7
9	8	135	84	356	295	445	382	8
1	2	94	64	205	220	287	216	9
1	1	85	72	227	242	249	170	10
11	4	134	72	318	276	267	182	11
7	4	129	104	301	229	293	223	12
13	7	253	194	679	547	679	499	13
12	10	146	119	359	340	337	281	14
11	6	131	82	262	232	241	166	15
19	16	216	157	467	518	473	374	16
13	14	233	158	510	423	483	356	17
13	7	115	98	169	219	255	210	18
8	4	109	57	250	266	204	158	19
9	13	199	170	488	545	444	360	20
11	8	180	88	253	294	299	210	21
12	9	110	74	259	252	271	183	22
15	9	192	102	377	414	421	301	23
8	7	151	70	304	297	295	172	24
19	15	124	91	317	283	279	208	25
14	4	193	105	374	430	348	281	26
5	9	180	115	254	346	375	278	27
41	**31**	**814**	**575**	**2 062**	**1 874**	**2 765**	**2 031**	**28**
200	**146**	**2 795**	**1 856**	**5 941**	**5 911**	**5 964**	**4 442**	**29**

jeweiligen Jahres; 1995 und 1996 Stand der Bevölkerung per 31.12. des Vorjahres

4. Neuerrichtungen und vollständige Aufgaben von Betrieben 1996 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Neuerrichtungen	Vollständige Aufgaben	Saldo
Land- und Forstwirtschaft	238	174	64
Fischerei und Fischzucht	3	3	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	17	10	7
Verarbeitendes Gewerbe	1 083	806	277
darunter			
Ernährungsgewerbe	76	84	- 8
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	92	65	27
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	78	59	19
Herstellung von Metallerzeugnissen	207	146	61
Maschinenbau	101	65	36
Energie- und Wasserversorgung	67	20	47
Baugewerbe	2 442	1 595	847
Handel [1]; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	6 579	6 087	492
davon			
Kfz - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	627	450	177
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	2 259	2 353	- 94
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	3 693	3 284	409
Gastgewerbe	1 424	1 698	- 274
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	949	866	83
Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 723	1 574	149
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	4 081	2 759	1 322
darunter			
Grundstücks- und Wohnungswesen	1 166	717	449
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	211	218	- 7
Datenverarbeitung und Datenbanken	330	191	139
Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung	551	285	266
Architektur- und Ingenieurbüros	327	214	113
Erziehung und Unterricht	167	126	41
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	98	74	24
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 711	1 074	637
Insgesamt	**20 582**	**16 866**	**3 716**

1) Unternehmen, die neben der Handels- auch eine handwerkliche Tätigkeit ausüben, sind nur enthalten, wenn der Schwerpunkt beim Handel liegt.

5. Insolvenzverfahren 1996 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen

Jahr / Gemeinschuldner	Verfahren insgesamt	Davon	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
1991	74	63	11
1992	256	128	128
1993	460	185	275
1994	935	269	666
1995	1 261	363	898
1996	**1 626**	**408**	**1 218**
Nicht eingetragene Unternehmen	591	66	525
Eingetragene Einzelunternehmen	14	4	10
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	16	5	11
GmbH & Co. KG	18	13	5
GmbH im Aufbau	6	2	4
Andere GmbH	773	291	482
Aktiengesellschaften	1	1	-
Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften	-	-	-
Produktionsgenossenschaften des Handwerks	-	-	-
Andere Genossenschaften	3	3	-
Sonstige im Handelsregister eingetragene Unternehmen	-	-	-
Unternehmen zusammen	**1 422**	**385**	**1 037**
davon			
Unternehmen, gegründet nach dem 30.6.1990	1 331	355	976
andere Unternehmen, unter 8 Jahre alt	71	26	45
Unternehmen, 8 Jahre und älter	20	4	16
Übrige Gemeinschuldner	**204**	**23**	**181**
Insgesamt	**1 626**	**408**	**1 218**
darunter			
Unternehmen unter Treuhandverwaltung	1	-	1

6. Insolvenzverfahren der Unternehmen 1996 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Verfahren insgesamt	Davon	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
Land- und Forstwirtschaft	20	6	14
Fischerei, Fischzucht	-	-	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	1	-
Verarbeitendes Gewerbe	204	84	120
darunter			
Ernährungsgewerbe	17	8	9
Textilgewerbe	4	1	3
Bekleidungsgewerbe	4	3	1
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	32	10	22
Papiergewerbe	3	1	2
Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von Tonträgern usw.	8	2	6
Chemische Industrie	4	2	2
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4	2	2
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	11	4	7
Herstellung von Metallerzeugnissen	41	15	26
Maschinenbau	30	16	14
H. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4	3	1
H. von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	8	4	4
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	4	1	3
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	13	4	9
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	1	-	1
H. von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	14	8	6
Recycling	2	-	2
Energie- und Wasserversorgung	3	2	1
Baugewerbe	474	143	331
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	328	78	250
darunter			
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	41	16	25
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	166	45	121
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	121	17	104
Gastgewerbe	90	12	78
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	11	89
darunter			
Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	54	2	52
Hilfs- und Nebentätigkeit für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	45	9	36
Nachrichtenübermittlung	1	-	1
Kredit- und Versicherungsgewerbe	2	-	2
darunter			
mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	2	-	2
Grundstücks-, Wohnungswesen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	154	38	116
darunter			
Grundstücks- und Wohnungswesen	50	8	42
Vermietung beweglicher Sachen (ohne Bedienungspersonal)	10	2	8
Datenverarbeitung und Datenbanken	6	2	4
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	88	26	62
Erziehung und Unterricht	8	1	7
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1	-	1
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	37	9	28
darunter			
Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	8	3	5
Kultur, Sport und Unterhaltung	5	2	3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	24	4	20
Insgesamt	**1 422**	**385**	**1 037**
darunter im Handwerk [1]	255	107	148

1) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

7. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und nach Schlußverteilung eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1995

Jahr Gemeinschuldner	Nach Schlußverteilung eingestellte Verfahren	Bevorrechtigte Forderungen	Nichtbevorrechtigte Forderungen	Bevorrechtigte Teilungsmasse	Nichtbevorrechtigte Teilungsmasse
	Anzahl	1000 DM			
1991	54	53 867	395 460	29 530	87 055
1992	110	145 883	613 140	52 212	63 847
1993	159	106 496	554 852	70 208	85 179
1994	207	86 677	417 267	37 446	30 741
1995	**300**	**226 418**	**1 521 003**	**93 457**	**25 351**
Nicht eingetragene Unternehmen	50	11 140	52 065	3 212	2 056
Eingetragene Einzelunternehmen	1	.	.	.	.
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	4	659	9 198	305	247
GmbH & Co. KG	6	7 289	21 167	5 868	2 333
GmbH	209	183 458	1 367 697	75 587	18 523
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	1	.	.	.	.
Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften	2	.	.	.	.
Produktionsgenossenschaften des Handwerks	-	-	-	-	-
Andere Genossenschaften	4	1 622	24 088	168	611
Sonstige im Handelsregister eingetragene Unternehmen	-	-	-	-	-
Unternehmen zusammen	**277**	**222 738**	**1 500 702**	**92 481**	**24 551**
davon					
Unternehmen, gegründet nach dem 30.6.1990	244	164 231	1 292 829	71 482	19 800
andere Unternehmen, unter 8 Jahre alt	21	19 634	189 441	13 409	3 606
Unternehmen, 8 Jahre und älter	12	38 873	18 432	7 590	1 145
Übrige Gemeinschuldner	23	3 680	20 301	976	800
Insgesamt	**300**	**226 418**	**1 521 003**	**93 457**	**25 351**

8. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und mangels Masse eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1995

Jahr / Gemeinschuldner	Mangels Masse eingestellte Verfahren	Bevorrechtigte Forderungen	Nichtbevorrechtigte Forderungen
	Anzahl	1000 DM	
1991	9	808	3 273
1992	16	3 934	14 356
1993	26	5 524	27 046
1994	54	27 480	130 814
1995	**63**	**37 976**	**160 179**
Nicht eingetragene Unternehmen	9	5 464	7 388
Eingetragene Einzelunternehmen	2	.	.
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	1	.	.
GmbH & Co. KG	5	2 111	17 929
GmbH	44	29 672	131 981
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	-	-	-
Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften	-	-	-
Produktionsgenossenschaften des Handwerks	-	-	-
Andere Genossenschaften	1	.	.
Sonstige im Handelsregister eingetragene Unternehmen	-	-	-
Unternehmen zusammen	**62**	**37 973**	**160 179**
davon			
Unternehmen, gegründet nach dem 30.6.1990	59	36 398	145 902
andere Unternehmen, unter 8 Jahre alt	1	-	-
Unternehmen, 8 Jahre und älter	2	.	.
Übrige Gemeinschuldner	1	.	.
Insgesamt	**63**	**37 976**	**160 179**

9. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und nach Schlußverteilung eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1995 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Nach Schlußverteilung eingestellte Verfahren	Bevorrechtigte Forderungen	Nichtbevorrechtigte Forderungen	Bevorrechtigte Teilungsmasse	Nichtbevorrechtigte Teilungsmasse
	Anzahl	1000 DM			
Land- und Forstwirtschaft	7	12 428	14 341	5 523	900
Verarbeitendes Gewerbe	66	71 466	389 572	22 719	2 789
darunter					
Ernährungsgewerbe	13	13 997	81 096	4 070	1 015
Textilgewerbe	1	.	.	.	.
Bekleidungsgewerbe	4	965	1 474	482	51
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	10	3 739	36 565	1 246	150
Papiergewerbe	2	.	.	.	.
Chemische Industrie	1	.	.	.	-
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	.	.	.	.
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4	11 612	91 045	6 917	333
Metallerzeugung und -bearbeitung	2	.	.	.	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	12	27 210	111 548	3 469	364
Maschinenbau	5	2 174	11 305	1 373	342
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1	.	.	.	.
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	2	.	.	.	.
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	2	.	.	.	.
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	2	.	.	.	.
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	4	2 932	14 453	1470	107
Baugewerbe	104	93 718	400 085	46 307	16 983
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	55	16 372	155 274	8 793	2 134
davon					
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	9	2 410	38 805	1 154	944
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	28	11 055	106 297	6 906	1 010
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	18	2 907	10 172	733	180
Gastgewerbe	6	2 663	43 912	881	99
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8	6 328	16 591	2 186	28
darunter					
Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	3	4 764	13 183	1 944	28
Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	5	1 564	3 408	242	-
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	24	17 921	454 533	5 541	1 582
davon					
Grundstücks- und Wohnungswesen	3	492	70 184	104	215
Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	2	.	.	.	.
Datenverarbeitung und Datenbanken	1	.	.	.	.
Forschung und Entwicklung	1	.	.	.	.
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	17	13 239	350 117	3 747	1 335
Erziehung und Unterricht	1	.	.	.	.
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	5	1 781	17 975	470	2
darunter					
Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	3	882	13 757	279	-
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	.	.	.	.
Insgesamt	**277**	**222 738**	**1 500 702**	**92 481**	**24 551**
darunter im Handwerk [1]	56	69 559	666 816	38 448	9 307

1) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

10. Finanzielle Ergebnisse der eröffneten und mangels Masse eingestellten Gesamtvollstreckungsverfahren 1995 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Mangels Masse eingestellte Verfahren	Bevorrechtigte Forderungen	Nicht-bevorrechtigte Forderungen
	Anzahl	1000 DM	
Land- und Forstwirtschaft	1	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	13	8 717	49 295
darunter			
Ernährungsgewerbe	1	.	.
Bekleidungsgewerbe	1	.	.
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1	.	.
Papiergewerbe	1	.	.
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	.	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	3	298	4 055
Maschinenbau	3	4 834	14 286
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	1	.	.
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	1	.	.
Baugewerbe	21	16 552	39 938
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	14	8 386	44 327
darunter			
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	2	.	.
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	12	7 263	37 500
Gastgewerbe	1	.	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3	2 739	1 686
darunter			
Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	2	.	.
Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	1	.	.
Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	7	1 210	18 737
darunter			
Datenverarbeitung und Datenbanken	1	.	.
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	6	1 134	18 290
Erziehung und Unterricht	1	.	.
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1	.	.
Insgesamt	**62**	**37 973**	**160 179**
darunter im Handwerk [1]	3	1 098	9 539

1) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

V. Land- und Forstwirtschaft

Die Ergebnisse dieses Bereiches stammen aus einer Vielzahl statistischer Erhebungen mit sehr unterschiedlichen Berichtskreisen bzw. Abgrenzungen. Alle ausgewiesenen Tatbestände werden jedoch nach dem Betriebsprinzip, also jeweils derjenigen regionalen Einheit, in der die befragten Betriebe ihren Sitz haben, zugeordnet.

Die Grundlage für die Betriebsstatistiken bilden die im zweijährigen Turnus durchzuführende Agrarberichterstattung (1991, 1993 f.) und die repräsentative Arbeitskräfteerhebung (ab 1993 zweijährlich, 1994 nur in den neuen Bundesländern erhoben). Aus der Bodennutzungshaupterhebung werden jährlich Angaben über die Betriebsgrößenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und der Forstbetriebe und deren Rechtsformen ermittelt. Im Rahmen der Viehzählung werden in zweijährigen Abständen Strukturdaten nach Bestandsgrößenklassen dargestellt. Die Erhebungen werden für Betriebe mit einer landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils mindestens einem Hektar oder einer entsprechenden marktrelevanten Produktion durchgeführt.

Die pflanzlichen Erzeugungsgrundlagen werden durch die jährliche Bodennutzungshaupterhebung ermittelt. Außerdem wird jährlich der Anbau von Gemüse und Erdbeeren erhoben. Die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten sowie Obst und bei Gemüse im Anbau zum Verkauf werden durch freiwillige Berichterstatter festgestellt. Für Getreide und Kartoffeln werden zusätzlich objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis im Rahmen der „Besonderen Ernteermittlung" durchgeführt. Die Viehbestände werden ab 1990 Anfang Dezember eines jeden Jahres ermittelt, in jedem zweiten Jahr total, in den Zwischenjahren beginnend ab 1989 repräsentativ.

Die Fleischerzeugung sowie die Milcherzeugung und -verwendung werden monatlich ermittelt.

Die Erhebungseinheiten der Betriebsstatistiken und Erzeugungsstatistiken sind nicht identisch.

Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

Ein landwirtschaftlicher Betrieb oder ein Forstbetrieb ist jede Besitzeinheit mit einer land- und/oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens einem Hektar, ferner Betriebe mit weniger als einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) bzw. ohne LF, deren natürliche Erzeugungseinheiten dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar LF entsprechen. Dabei wird unter Betrieb die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Die Abgrenzung der Betriebe der Hauptproduktionsrichtung (HPR) Landwirtschaft gegenüber denen der HPR Forstwirtschaft erfolgt über das Verhältnis der landwirtschaftlich genutzten Fläche zur Waldfläche (WF).

Dabei gilt:

Landwirtschaftlicher Betrieb: Die LF ist gleich oder größer als 10 Prozent der WF.

Forstbetrieb: Die LF ist kleiner als 10 Prozent der WF.

Betriebsfläche
Dazu zählen die landwirtschaftlich genutzte Fläche, die nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, die Waldfläche, die Gewässerfläche sowie Gebäude- und Hofflächen und sonstige Flächen.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche
Dazu gehören Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Rebland, Baumschulen, Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, jedoch nicht die nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Ackerland
Dazu zählen die Flächen der als Hauptfrucht angebauten landwirtschaftlichen Feldfrüchte, des Gemüses, der Erdbeeren und sonstiger Gartengewächse, auch unter Glas, sowie die Flächen der Sonderkulturen. Des weiteren zählen zum Ackerland Brache einschließlich der Flächen, für die Stillegungsprämien gezahlt werden.

Dauergrünland

Dazu gehören Dauerwiesen, Mähweiden, Dauerweiden, Hutungen und Streuwiesen, die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden bestimmt sind. Nicht zum Grünland zählen Ackerwiesen und Ackerweiden (Grasanbau auf dem Ackerland).

Obstanlagen
Dazu zählen ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Vorkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur.

Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche
Dazu gehören nicht mehr bestelltes Ackerland, nicht mehr gemähtes oder beweidetes Dauergrünland, nicht mehr genutzte Obstanlagen, soweit in absehbarer Zeit eine erneute landwirtschaftliche Nutzung vorgesehen ist.

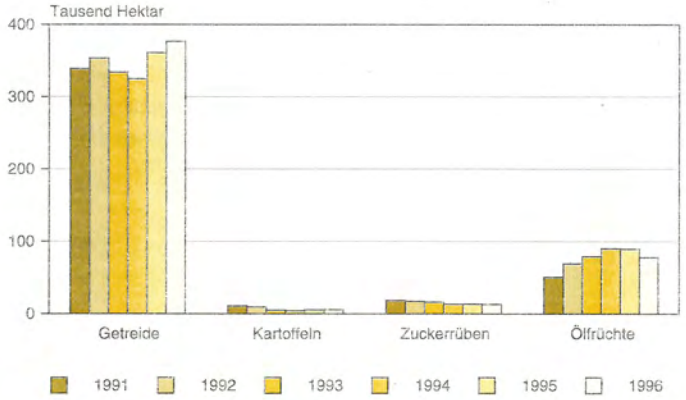
Waldfläche
Dazu zählen Holzbodenflächen und forstliche Pflanzgärten, jedoch ohne Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 Meter Breite, Blößen, gering bestockte und unbestockte Flächen.

Gewässer
Dazu zählen Seen, Teiche, Bäche und Gräben, soweit diese zur Gesamtfläche eines Betriebes gehören.

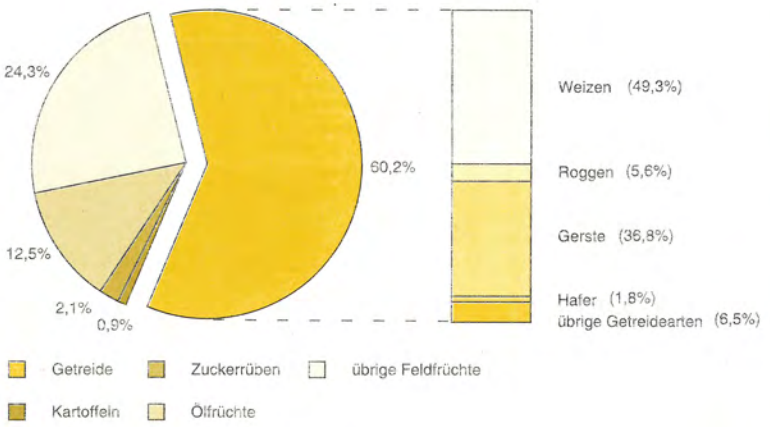
Juristische Personen
Juristische Personen sind die juristischen Personen privaten Rechts [eingetragene Genossenschaften (e.G.), eingetragene Vereine (e.V.), Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften (AG), Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts, die zum Zeitpunkt der Erhebung noch bestandenen Rechtsformen LPG, GPG und VEG], sowie die juristischen Personen des öffentlichen Rechts (Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Einrichtungen, sonstige Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts).

Natürliche Personen
Natürliche Personen sind Einzelunternehmen (Einzelpersonen, Ehepaare, Geschwister), Erbengemeinschaften, Gesellschaften des bürgerlichen Rechts (GbR), Offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG), nicht eingetragene Vereine.

Anbauflächen ausgewählter Feldfrüchte 1991 bis 1996



Anteil ausgewählter Feldfrüchte an dem Ackerland 1996



1. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1991, 1995 und 1996 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von .... bis unter .... ha	1991		1995		1996	
	Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebe	landwirtschaftlich genutzte Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Betriebe insgesamt						
unter 1	655	165	11 615	149	17 502	76
1 - 10	2 089	6 473	2 808	10 674	2 853	10 879
10 - 20	329	4 606	605	8 542	608	8 546
20 - 30	115	2 748	215	5 205	232	5 662
30 - 50	105	4 014	206	7 918	205	7 909
50 - 100	129	8 979	285	20 565	290	21 289
100 - 200	102	14 407	334	47 396	345	49 163
200 - 300	34	8 051	150	36 828	147	36 431
300 - 500	32	12 489	112	42 395	131	49 179
500 - 1 000	61	47 413	128	96 336	138	102 978
1 000 - 1 500	79	98 913	128	156 950	123	149 922
1 500 - 2 000	68	117 750	64	111 838	67	116 324
2 000 - 2 500	50	112 137	42	93 833	43	96 572
2 500 und mehr	90	326 077	49	161 481	44	147 596
Insgesamt	**3 938**	**764 221**	**16 741**	**800 108**	**22 728**	**802 526**
darunter landwirtschaftliche Betriebe						
unter 1	563	153	378	129	164	49
1 - 10	2 073	6 435	2 776	10 595	2 821	10 796
10 - 20	329	4 606	604	8 530	605	8 503
20 - 30	114	2 728	213	5 153	231	5 639
30 - 50	105	4 014	205	7 879	204	7 879
50 - 100	129	8 979	277	20 013	284	20 901
100 - 200	99	14 034	332	47 166	340	48 594
200 - 300	32	7 553	149	36 548	145	35 898
300 - 500	32	12 489	112	42 395	131	49 179
500 - 1 000	61	47 413	127	95 356	138	102 978
1 000 - 1 500	79	98 913	128	156 950	123	149 922
1 500 - 2 000	68	117 750	64	111 838	67	116 324
2 000 - 2 500	50	112 137	42	93 833	43	96 572
2 500 und mehr	90	326 077	49	161 481	44	147 596
Zusammen	**3 824**	**763 280**	**5 456**	**797 862**	**5 340**	**800 829**

2. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1996 nach genutzten Fläche

Lfd. Nr.	Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt				
		Betriebe	Betriebsfläche	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldfläche	Ackerfläche
		Anzahl	ha			
	Betriebe insgesamt					
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche					
1	unter 1	17 502	305 480	76	300 814	27
2	1 - 10	2 853	70 454	10 879	58 088	4 018
3	10 - 20	608	26 038	8 546	17 117	4 303
4	20 - 50	437	23 518	13 571	9 422	7 034
5	50 - 100	290	60 598	21 289	37 866	10 657
6	100 - 200	345	81 622	49 163	30 772	30 125
7	200 - 500	278	94 636	85 610	7 892	58 344
8	500 - 1 000	138	103 973	102 978	33	79 728
9	1 000 - 2 500	233	367 536	362 818	411	302 186
10	2 500 und mehr	44	149 385	147 596	233	128 683
11	**Insgesamt**	**22 728**	**1 283 240**	**802 526**	**462 649**	**625 106**
	landwirtschaftliche Betriebe					
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche					
12	unter 1	164	296	49	25	25
13	1 - 10	2 821	15 216	10 796	3 664	4 009
14	10 - 20	605	9 374	8 503	737	4 300
15	20 - 50	435	14 652	13 518	609	7 034
16	50 - 100	284	21 840	20 901	434	10 657
17	100 - 200	340	49 780	48 594	405	30 123
18	200 - 500	276	86 210	85 077	201	58 344
19	500 - 1 000	138	103 973	102 978	33	79 728
20	1 000 - 2 500	233	367 536	362 818	411	302 186
21	2 500 und mehr	44	149 385	147 596	233	128 683
22	**Zusammen**	**5 340**	**818 262**	**800 829**	**6 752**	**625 092**
	Forstbetriebe					
	Waldfläche					
23	unter 1	-	-	-	-	-
24	1 - 5	13 414	28 987	3	28 967	-
25	5 - 20	3 173	28 635	37	28 578	5
26	20 - 50	341	10 040	17	9 978	1
27	50 - 200	266	27 056	.	27 048	.
28	200 - 500	87	27 053	.	27 022	.
29	500 und mehr	107	343 207	1 633	334 303	6
30	**Zusammen**	**17 388**	**464 978**	**1 697**	**455 897**	**15**

Rechtsformen sowie nach Größenklassen der landwirtschaftlich und der Waldfläche

Davon Betriebe, deren Inhaber ... sind								Lfd. Nr.
juristische Personen				natürliche Personen				
Betriebe	Betriebsfläche	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldfläche	Betriebe	Betriebsfläche	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Waldfläche	
Anzahl	ha			Anzahl	ha			
Betriebe insgesamt								
1 053	241 107	3	236 604	16 449	64 373	74	64 210	1
51	55 109	219	54 110	2 802	15 345	10 661	3 978	2
14	16 837	194	16 387	594	9 201	8 352	730	3
22	9 598	754	8 817	415	13 919	12 816	605	4
25	40 189	1 754	37 447	265	20 410	19 534	419	5
42	37 384	5 956	30 368	303	44 238	43 207	404	6
69	31 462	23 280	7 696	209	63 173	62 330	196	7
89	68 726	67 933	27	49	35 247	35 044	6	8
192	309 693	305 750	291	41	57 843	57 068	119	9
41	139 681	138 073	233	3	9 704	9 522	-	10
1 598	**949 785**	**543 918**	**391 980**	**21 130**	**333 455**	**258 608**	**70 668**	**11**
landwirtschaftliche Betriebe								
31	173	2	-	133	123	47	25	12
36	217	160	4	2 785	14 999	10 636	3 659	13
11	173	150	7	594	9 201	8 352	730	14
20	733	702	4	415	13 919	12 816	605	15
19	1 431	1 366	15	265	20 410	19 534	419	16
37	5 542	5 387	1	303	44 238	43 207	404	17
67	23 037	22 748	5	209	63 173	62 330	196	18
89	68 726	67 933	27	49	35 247	35 044	6	19
192	309 693	305 750	291	41	57 843	57 068	119	20
41	139 681	138 073	233	3	9 704	9 522	-	21
543	**549 404**	**542 272**	**588**	**4 797**	**268 858**	**258 557**	**6 164**	**22**
Forstbetriebe								
-	-	-	-	-	-	-	-	23
184	492	-	492	13 230	28 495	3	28 476	24
263	2 845	0	2 845	2 910	25 790	37	25 733	25
163	5 247	6	5 200	178	4 793	11	4 777	26
.	.	.	.	.	.	-	.	27
.	.	.	.	.	.	-	.	28
104	339 185	1 633	330 281	3	4 023	-	4 023	29
1 055	**400 381**	**1 646**	**391 393**	**16 333**	**64 597**	**51**	**64 504**	**30**

3. Landwirtschaftliche Betriebe 1996 nach Rechtsformen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt	Davon			
			Betriebe, deren Inhaber juristische Personen			
			zusammen	davon		
				GmbH	AG	e.G.
	Betriebe					
1	unter 1	164	31	27	-	4
2	1 - 10	2 821	36	6	-	6
3	10 - 20	605	11	4	-	.
4	20 - 50	435	20	11	-	3
5	50 - 100	284	19	12	-	3
6	100 - 200	340	37	31	-	.
7	200 - 500	276	67	48	4	.
8	500 - 1 000	138	89	44	3	42
9	1 000 - 2 500	233	192	48	15	129
10	2 500 und mehr	44	41	10	3	28
11	**Insgesamt**	**5 340**	**543**	**241**	**25**	**235**
	Fläche in ha					
12	unter 1	49	2	2	-	-
13	1 - 10	10 796	160	25	-	23
14	10 - 20	8 503	150	60	-	.
15	20 - 50	13 518	702	397	-	125
16	50 - 100	20 901	1 366	896	-	188
17	100 - 200	48 594	5 387	4 599	-	.
18	200 - 500	85 077	22 748	16 197	1 500	.
19	500 - 1 000	102 978	67 933	32 818	1 991	33 125
20	1 000 - 2 500	362 818	305 749	70 983	24 969	209 797
21	2 500 und mehr	147 596	138 074	33 156	9 784	95 133
22	**Insgesamt**	**800 829**	**542 272**	**159 132**	**38 244**	**343 908**

und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

sind		Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind					Lfd. Nr.
		zusammen	davon				
sonstige des privaten Rechts	Betriebe des öffentlichen Rechts		Eu	GbR	KG	sonstige	
			Betriebe				
-	-	133	122	7	4	-	1
19	5	2 785	2 756	15	3	11	2
-	.	594	583	.	.	-	3
.	.	415	403	.	-	.	4
.	.	265	241	.	.	-	5
.	-	303	238	61	.	.	6
.	-	209	136	66	7	-	7
-	-	49	.	31	.	-	8
-	-	41	.	14	.	-	9
-	-	3	-	-	3	-	10
25	**17**	**4 797**	**4 492**	**238**	**54**	**13**	**11**
			Fläche in ha				
-	-	47	44	4	-	-	12
89	22	10 636	10 517	64	20	35	13
-	.	8 353	8 194	.	.	-	14
.	.	12 816	12 396	.	-	.	15
.	.	19 534	17 744	.	.	-	16
.	-	43 207	33 686	8 922	.	.	17
.	-	62 330	39 414	20 302	2 613	-	18
-	-	35 044	.	21 954	.	-	19
-	-	57 068	.	18 205	.	-	20
-	-	9 522	-	-	9 522	-	21
625	**364**	**258 557**	**132 033**	**71 727**	**54 582**	**215**	**22**

4. Landwirtschaftliche Betriebe 1996 nach Größenklassen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Davon			
				unter 1		1 - 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1	1991	3 824	763 280	563	153	2 073	6 435
2	1992	3 661	761 600	209	70	2 024	6 868
3	1993	4 448	785 872	163	53	2 355	8 481
4	1994	4 744	788 605	252	88	2 384	8 835
5	1995	5 456	797 862	378	129	2 776	10 595
6	**1996**	**5 340**	**800 829**	**164**	**49**	**2 821**	**10 796**
7	Stadt Erfurt	88	16 085	7	3	36	154
8	Stadt Gera	72	6 069	5	1	30	102
9	Stadt Jena	22	631	3	1	11	55
10	Stadt Suhl	7	368	.	.	.	.
11	Stadt Weimar	19	2 549	.	.	.	.
12	Eichsfeld	419	49 459	11	4	253	942
13	Nordhausen	201	36 441	5	2	95	329
14	Wartburgkreis	577	60 552	17	5	339	1 469
15	Unstrut-Hainich-Kreis	327	67 735	5	2	130	514
16	Kyffhäuserkreis	338	65 405	10	2	148	498
17	Schmalkalden-Meiningen	384	44 607	6	2	227	937
18	Gotha	206	46 459	19	7	100	394
19	Sömmerda	305	60 046	5	0	169	544
20	Hildburghausen	170	35 307	.	.	93	316
21	Ilm-Kreis	182	32 830	7	1	87	319
22	Weimarer Land	274	55 740	7	3	142	531
23	Sonneberg	115	7 973	4	2	88	292
24	Saalfeld-Rudolstadt	230	34 604	8	1	120	530
25	Saale-Holzland-Kreis	281	41 849	10	3	136	511
26	Saale-Orla-Kreis	449	50 592	10	4	277	1 089
27	Greiz	456	46 488	13	5	239	917
28	Altenburger Land	218	39 040	8	2	92	306

der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Kreisen

mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha										Lfd. Nr.
10 - 20		20 - 50		50 - 100		100 - 1000		1000 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
329	4 606	219	6 742	129	8 979	224	81 489	287	654 877	1
377	5 270	273	8 416	160	11 412	326	122 265	292	607 299	2
465	6 591	353	11 328	268	19 376	558	182 028	286	558 016	3
515	7 244	370	11 540	262	19 060	677	208 541	284	533 300	4
604	8 530	418	13 031	277	20 013	720	221 463	283	524 101	5
605	**8 503**	**435**	**13 518**	**284**	**20 901**	**754**	**236 649**	**277**	**510 414**	**6**
10	146	12	364	4	340	15	7 085	4	7 992	7
15	219	6	174	6	446	.	.	.	.	8
6	83	-	-	.	.	.	.	-	-	9
.	.	-	-	.	.	.	.	-	-	10
.	.	4	114	.	.	3	437	.	.	11
47	653	25	774	12	880	54	16 537	17	29 668	12
17	253	22	635	14	1 004	35	11 037	13	23 182	13
79	1 140	47	1 441	31	2 215	42	14 967	22	39 316	14
35	486	32	996	22	1 698	82	24 076	21	39 964	15
34	443	35	1 056	17	1 181	71	21 815	23	40 410	16
46	636	28	872	19	1 404	43	13 777	15	26 978	17
16	211	16	456	4	288	36	14 333	15	30 770	18
29	392	22	722	16	1 253	43	10 801	21	46 333	19
17	225	13	332	6	471	.	.	13	25 488	20
16	230	13	366	15	1 125	33	9 018	11	21 770	21
34	485	.	.	17	1 223	.	.	22	44 538	22
9	117	.	.	3	246	.	.	3	6 214	23
30	424	15	451	10	692	35	11 600	12	20 907	24
41	557	25	796	19	1 397	35	12 821	15	25 763	25
37	536	40	1 189	23	1 660	45	15 436	17	30 678	26
62	890	45	1 498	23	1 685	58	16 963	16	24 531	27
23	346	13	467	18	1 327	49	13 739	15	22 854	28

5. Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche 1996 nach Rechtsformen und Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe insgesamt		Davon landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber ... sind			
			juristische Personen		natürliche Personen	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1991	3 824	763 280	567	715 257	3 257	48 022
1992	3 661	761 600	462	626 994	3 199	134 606
1993	4 448	785 872	485	569 962	3 963	215 910
1994	4 744	788 605	465	551 083	4 279	237 522
1995	5 456	797 862	532	545 890	4 924	251 973
1996	**5 340**	**800 829**	**543**	**542 272**	**4 797**	**258 557**
Stadt Erfurt	88	16 085	11	9 494	77	6 591
Stadt Gera	72	6 069	4	1 790	68	4 279
Stadt Jena	22	631	2	.	20	.
Stadt Suhl	7	368	-	-	7	368
Stadt Weimar	19	2 549	3	.	16	.
Eichsfeld	419	49 459	33	34 701	386	14 758
Nordhausen	201	36 441	16	21 083	185	15 358
Wartburgkreis	577	60 552	48	43 705	529	16 847
Unstrut-Hainich-Kreis	327	67 735	36	37 318	291	30 417
Kyffhäuserkreis	338	65 405	35	36 587	303	28 819
Schmalkalden-Meiningen	384	44 607	38	30 484	346	14 124
Gotha	206	46 459	37	33 459	169	12 999
Sömmerda	305	60 046	30	47 054	275	12 992
Hildburghausen	170	35 307	19	23 350	151	11 956
Ilm-Kreis	182	32 830	18	20 960	164	11 870
Weimarer Land	274	55 740	32	42 054	242	13 685
Sonneberg	115	7 973	3	6 214	112	1 759
Saalfeld-Rudolstadt	230	34 604	26	25 163	204	9 441
Saale-Holzland-Kreis	281	41 849	44	32 261	237	9 588
Saale-Orla-Kreis	449	50 592	44	40 344	405	10 248
Greiz	456	46 488	38	30 244	418	16 245
Altenburger Land	218	39 040	26	23 964	192	15 076

6. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1996 nach Nutzungsarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt		Hiervon							
				landwirtschaftlich genutzte Fläche		nicht mehr genutzte landwirtsch. Fläche		Öd- und Unland		unkultivierte Moorfläche	
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
	landwirtschaftliche Betriebe										
1	unter 1 ..	164	296	128	49	14	6	8	7	-	-
2	1 - 10 ...	2 821	15 216	2 821	10 796	49	56	136	143	6	1
3	10 - 20 ...	605	9 374	605	8 503	7	6	40	26	.	.
4	20 - 30 ...	231	6 344	231	5 639	5	3	22	329	.	.
5	30 - 50 ...	204	8 309	204	7 879	7	3	17	29	.	.
6	50 - 100 ...	284	21 840	284	20 901	6	117	36	246	-	-
7	100 - 200 ...	340	49 780	340	48 594	20	235	45	173	-	-
8	200 - 300 ...	145	36 379	145	35 898	7	20	20	102	-	-
9	300 - 500 ...	131	49 831	131	49 179	7	28	13	308	-	-
10	500 - 1 000 ...	138	103 973	138	102 978	13	62	12	65	-	-
11	1 000 - 1 500 ...	123	151 694	123	149 922	19	94	31	220	-	-
12	1 500 - 2 000 ...	67	118 119	67	116 324	19	274	21	291	.	.
13	2 000 - 2 500 ...	43	97 723	43	96 572	10	83	12	110	-	-
14	2 500 und mehr .	44	149 385	44	147 596	11	156	19	290	-	-
15	**Insgesamt .....**	**5 340**	**818 262**	**5 304**	**800 829**	**194**	**1 142**	**432**	**2 339**	**13**	**7**
	Forstbetriebe										
16	**Insgesamt .....**	**17 388**	**464 978**	**116**	**1 697**	**27**	**434**	**51**	**4 534**	**4**	**21**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Noch: Hiervon						Anteil der		
		Wald		Gewässer		sonstige Flächen [1]		landwirtschaftlich genutzten Fläche	nicht mehr genutzten landwirtsch. Fläche	Waldfläche
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	an der Betriebsfläche in %		
	landwirtschaftliche Betriebe									
1	unter 1 ...	11	25	3	0	107	209	16,6	2,0	8,4
2	1 - 10 ...	851	3 664	115	280	908	275	71,0	0,4	24,1
3	10 - 20 ...	185	737	.	.	263	94	90,7	0,1	7,9
4	20 - 30 ...	58	301	.	.	107	51	88,9	0,0	4,7
5	30 - 50 ...	59	308	.	.	98	67	94,8	0,0	3,7
6	50 - 100 ...	86	434	.	.	125	129	95,7	0,5	2,0
7	100 - 200 ...	76	405	29	38	163	336	97,6	0,5	0,8
8	200 - 300 ...	26	157	21	20	85	181	98,7	0,1	0,4
9	300 - 500 ...	10	44	9	11	75	261	98,7	0,1	0,1
10	500 - 1 000 ...	10	33	9	36	108	799	99,0	0,1	0,0
11	1 000 - 1 500 ...	21	76	22	93	106	1 289	98,8	0,1	0,1
12	1 500 - 2 000 ...	18	205	.	.	59	973	98,5	0,2	0,2
13	2 000 - 2 500 ...	10	129	7	51	38	779	98,8	0,1	0,1
14	2 500 und mehr .	12	233	9	74	38	1 035	98,8	0,1	0,2
15	**Insgesamt .....**	**1 433**	**6 752**	**318**	**714**	**2 280**	**6 479**	**97,9**	**0,1**	**0,8**
	Forstbetriebe									
16	**Insgesamt .....**	**17 388**	**455 897**	**51**	**161**	**128**	**2 235**	**0,4**	**0,1**	**98,0**

1) Gebäude-, Hofflächen, Wegeland und sonstige Flächen des Betriebes (Ziergärten, Parkanlagen, Rasenflächen)

7. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1996 nach Kultur

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche insgesamt		Hierunter			
				Ackerland		Dauergrünland	
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
		landwirtschaftliche Betriebe					
1	unter 1 ..	128	49	98	25	29	15
2	1 - 10 ..	2 821	10 796	1 833	4 009	2 327	6 488
3	10 - 20 ..	605	8 503	482	4 300	490	4 000
4	20 - 50 ..	435	13 518	349	7 034	360	6 149
5	50 - 100 ..	284	20 901	208	10 657	246	10 145
6	100 - 200 ..	340	48 594	266	30 123	272	17 903
7	200 - 500 ..	276	85 077	232	58 344	197	26 197
8	500 - 1 000 ..	138	102 978	127	79 728	108	22 736
9	1 000 - 2 500 ..	233	362 818	232	302 186	204	59 546
10	2 500 und mehr	44	147 596	44	128 683	40	18 885
11	**Insgesamt ....**	**5 304**	**800 829**	**3 871**	**625 092**	**4 273**	**172 065**
		Forstbetriebe					
12	**Insgesamt ....**	**116**	**1 697**	**20**	**15**	**83**	**1 616**

V

Noch: 7. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1996 nach Kultur

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Noch: Hierunter							
		Haus- und Nutzgärten		Dauerkulturen		hiervon			
						Obstanlagen		Baumschulen	
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
		landwirtschaftliche Betriebe							
1	unter 1 ..	11	1	25	9	6	3	13	4
2	1 - 10 ..	548	87	165	212	95	75	46	103
3	10 - 20 ..	110	19	29	183	16	51	10	107
4	20 - 50 ..	57	15	24	319	14	124	6	152
5	50 - 100 ..	34	9	8	89	.	.	.	.
6	100 - 200 ..	41	13	8	555	7	552	.	.
7	200 - 500 ..	23	7	14	528	9	514	.	.
8	500 - 1 000 ..	.	.	.	.	.	.	.	.
9	1 000 - 2 500 ..	3	5	30	1 081	13	1 002	3	13
10	2 500 und mehr .	.	.	.	.	-	-	-	-
11	**Insgesamt ....**	**829**	**156**	**308**	**3 517**	**165**	**2 832**	**84**	**404**
		Forstbetriebe							
12	**Insgesamt ....**	**62**	**49**	**8**	**16**	**5**	**2**	**.**	**.**

1) im Ertrag oder nicht im Ertrag stehend - 2) einschließlich Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes

arten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

mit								Lfd. Nr.
hierunter								
Wiesen		Mähweiden		Dauerweiden		Hutungen und Streuwiesen		
Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	
landwirtschaftliche Betriebe								
20	10	3	2	5	2	3	1	1
1 109	2 112	1 078	2 865	527	1 068	309	442	2
212	1 019	293	2 146	138	667	69	170	3
167	1 429	216	2 852	125	1 365	65	504	4
97	2 028	146	4 390	84	2 461	55	1 266	5
100	2 484	155	6 799	105	5 453	73	3 167	6
95	5 562	105	10 834	74	6 631	63	3 170	7
55	5 082	78	8 590	51	7 049	31	2 016	8
108	13 618	145	27 063	101	14 475	91	4 390	9
21	5 345	25	7 613	24	4 953	18	974	10
1 984	**38 688**	**2 244**	**73 154**	**1 234**	**44 124**	**777**	**16 098**	**11**
Forstbetriebe								
48	**426**	**16**	**17**	**5**	**80**	**20**	**1 093**	**12**

V

arten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

mit								Lfd. Nr.
Rebland [1]		Korbweidenanlagen [2]		Wald		nicht mehr genutzter landwirtschaftlicher Fläche		
Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	
landwirtschaftliche Betriebe								
-	-	7	1	11	25	14	6	1
.	.	.	.	851	3 664	49	56	2
-	-	4	25	185	737	7	6	3
.	.	.	.	117	609	12	6	4
-	-	.	.	86	434	6	117	5
-	-	3	3	76	405	20	235	6
-	-	.	.	36	201	14	48	7
-	-	.	.	10	33	13	62	8
-	-	17	67	49	411	48	450	9
-	-	.	.	12	233	11	156	10
4	**15**	**75**	**267**	**1 433**	**6 752**	**194**	**1 142**	**11**
Forstbetriebe								
-	-	.	.	**17 388**	**455 897**	**27**	**434**	**12**

8. Betriebsfläche 1996 nach Hauptnutzungs-

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche	Darunter: landwirtschaftlich genutzte Fläche	Darunter: Ackerland	Darunter: Haus- und Nutzgärten	Darunter: Obstanlagen	Darunter: Baumschulen
		ha					
1	1991	1 117 337	764 338	618 539	371	3 978	533
2	1992	1 125 200	764 709	614 987	355	4 875	367
3	1993	1 191 060	787 187	630 440	279	3 822	322
4	1994	1 255 453	791 717	625 499	238	3 004	404
5	1995	1 274 557	800 170	625 943	248	2 693	456
6	**1996**	**1 283 599**	**802 597**	**625 128**	**212**	**2 834**	**408**
7	Stadt Erfurt	16 648	16 087	14 666	.	23	26
8	Stadt Gera	15 450	6 070	5 017	.	2	38
9	Stadt Jena	6 342	884	41	1	.	.
10	Stadt Suhl	12 354	368	113	-	.	-
11	Stadt Weimar	2 825	2 550	2 213	.	.	.
12	Eichsfeld	69 453	49 462	37 862	10	9	11
13	Nordhausen	57 722	36 508	30 600	7	84	.
14	Wartburgkreis	113 783	60 770	34 263	.	9	7
15	Unstrut-Hainich-Kreis	82 756	67 766	61 134	4	253	59
16	Kyffhäuserkreis	94 198	65 408	59 852	9	278	6
17	Schmalkalden-Meiningen	105 144	44 941	20 656	10	0	.
18	Gotha	73 355	46 643	37 683	8	1 277	40
19	Sömmerda	62 002	60 049	57 081	6	535	15
20	Hildburghausen	63 425	35 313	21 749	4	36	.
21	Ilm-Kreis	64 154	32 902	24 641	11	12	.
22	Weimarer Land	71 351	55 743	50 758	10	3	63
23	Sonneberg	24 974	8 002	4 154	12	.	.
24	Saalfeld-Rudolstadt	91 168	34 702	19 603	10	2	.
25	Saale-Holzland-Kreis	59 855	42 144	32 006	14	72	29
26	Saale-Orla-Kreis	87 774	50 630	38 886	19	3	11
27	Greiz	64 787	46 611	36 613	49	11	20
28	Altenburger Land	44 078	39 044	35 537	9	216	24

und Kulturarten und Kreisen

Dauergrünland	davon				nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche	Gebäude, Hof- und sonstige Flächen	Lfd. Nr.
	Dauerwiesen	Mähweiden	Dauerweiden	Hutungen und Streuwiesen			
ha							
140 818	37 700	43 444	42 756	16 918	1 662	10 457	1
144 019	42 178	42 771	41 409	17 661	1 769	9 380	2
152 223	41 308	48 412	44 453	18 050	1 418	9 461	3
162 414	38 635	63 730	42 390	17 660	1 827	8 925	4
170 649	33 995	71 889	45 579	19 187	1 846	8 794	5
173 723	**39 136**	**73 182**	**44 210**	**17 195**	**1 587**	**8 752**	**6**
1 370	79	272	383	637	9	90	7
1 011	114	623	135	140	1	48	8
836	87	163	282	303	1	.	9
254	.	.	167	-	-	.	10
331	.	.	81	39	41	18	11
11 564	1 803	5 244	3 764	753	45	300	12
5 808	994	2 009	1 930	875	157	503	13
26 462	5 843	12 405	7 104	1 110	89	660	14
6 259	493	2 783	1 381	1 603	192	410	15
5 242	981	1 263	1 095	1 904	37	580	16
24 228	7 175	9 735	4 718	2 602	183	726	17
7 595	1 835	3 982	1 159	618	111	614	18
2 332	797	767	310	458	162	580	19
13 516	3 525	4 920	3 841	1 230	17	324	20
8 237	1 874	4 414	1 510	439	59	477	21
4 882	1 476	1 597	885	925	74	528	22
3 831	1 698	1 086	684	363	5	92	23
15 082	3 057	4 734	6 533	757	228	571	24
10 014	1 265	3 060	4 159	1 530	40	427	25
11 706	2 884	6 291	1 994	537	21	590	26
9 907	2 445	5 975	1 276	210	95	789	27
3 253	667	1 607	816	163	19	349	28

9. Anbauflächen und Ernteerträge von ausgewählten landwirt

Lfd. Nr.	Jahr	Getreide insgesamt [1]	Darunter			
			Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
		Anbaufläche in ha				
1	1980	354 918	141 853	9 541	176 794	24 437
2	1985	357 125	150 397	12 100	168 135	22 971
3	1986	352 475	144 530	9 699	167 920	20 211
4	1987	347 154	152 077	9 678	164 308	17 276
5	1988	340 653	154 052	7 715	160 956	14 307
6	1989	349 667	160 074	9 082	160 332	15 129
7	1990	353 363	155 256	9 218	170 504	13 187
8	1991	338 848	149 066	10 182	168 410	6 981
9	1992	353 446	174 012	9 398	159 418	6 255
10	1993	333 868	168 169	13 489	137 342	8 033
11	1994	324 813	162 371	18 613	122 355	10 675
12	1995	361 058	187 578	27 592	122 719	6 345
13	**1996**	**376 602**	**185 766**	**20 920**	**138 730**	**6 728**
		Ertrag je Hektar in dt				
14	1980	44,0	45,4	36,1	43,9	40,7
15	1985	52,4	55,0	39,5	52,0	46,4
16	1986	49,7	56,4	39,3	46,1	40,0
17	1987	51,2	56,9	39,5	47,5	43,5
18	1988	46,8	50,2	41,5	44,9	35,8
19	1989	48,9	44,2	50,8	54,9	35,1
20	1990	54,7	55,9	45,3	55,4	44,1
21	1991	56,8	58,1	51,9	56,7	44,5
22	1992	49,9	50,9	50,1	48,8	39,3
23	1993	58,5	64,0	57,4	52,2	52,7
24	1994	62,6	68,4	61,3	56,8	43,6
25	1995	61,7	66,1	61,9	55,3	50,2
26	**1996**	**63,3**	**69,5**	**62,4**	**55,9**	**50,0**
		Erntemenge in t				
27	1980	1 561 933	644 017	34 456	775 688	99 422
28	1985	1 870 660	826 710	47 825	874 516	106 534
29	1986	1 752 942	814 926	38 109	773 866	80 763
30	1987	1 776 196	865 275	38 209	780 021	75 133
31	1988	1 592 575	772 740	31 984	721 943	51 220
32	1989	1 709 283	708 169	46 096	880 234	53 060
33	1990	1 934 615	867 728	41 716	944 140	58 117
34	1991	1 923 757	866 725	52 814	954 580	31 065
35	1992	1 762 076	886 181	47 084	778 493	24 557
36	1993	1 954 582	1 076 354	77 440	716 772	42 342
37	1994	2 033 537	1 110 263	114 134	694 987	46 586
38	1995	2 229 239	1 240 453	170 709	678 906	31 840
39	**1996**	**2 382 730**	**1 290 907**	**130 540**	**775 500**	**33 658**

V

1) einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix - 2) 1980 bis 1990 einschließlich Winterrübsen - 3) Ertrag in Heu umgerechnet -

schaftlichen Fruchtarten 1980 und 1985 bis 1996

Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	Winterraps [3]	Grün- und Silomais	Klee, -gras u. Klee-Luzerne-Gemisch [3] [4]	Luzerne [3] [5]	Grasanbau auf dem Ackerland [3]	Lfd. Nr.
Anbaufläche in ha								
61 550	34 105	.	.	41 888	30 261	22 627	.	1
55 912	28 481	.	11 968	41 539	34 701	26 707	.	2
52 803	28 116	.	14 835	43 486	31 733	24 108	.	3
50 752	27 376	.	14 830	42 876	35 953	24 713	.	4
49 958	23 779	.	14 819	45 762	34 363	24 631	.	5
48 856	27 086	.	14 396	45 514	29 451	22 032	.	6
37 873	22 545	5 488	15 106	54 712	32 733	22 698	.	7
10 890	18 488	1 576	49 220	52 773	25 246	16 212	33 833	8
9 408	17 225	1 438	54 650	50 577	22 027	8 839	26 088	9
5 017	16 148	1 060	71 988	47 878	18 088	7 267	22 289	10
4 240	13 361	934	72 675	43 210	16 383	6 378	17 515	11
5 417	13 451	799	80 390	46 834	14 721	5 028	16 079	12
5 701	**13 113**	**716**	**65 151**	**52 469**	**12 980**	**4 517**	**14 614**	**13**
Ertrag je Hektar in dt								
181,4	286,1	.	.	293,6	121,4	95,1	.	14
264,0	325,6	.	24,1	387,8	127,8	99,2	.	15
241,9	374,1	.	26,3	369,7	115,8	94,8	.	16
259,4	383,3	.	24,2	435,2	130,7	111,1	.	17
248,6	193,8	.	27,4	352,4	96,9	66,8	.	18
230,1	247,8	.	25,1	387,2	121,1	94,1	.	19
195,8	337,3	531,2	23,3	353,1	113,1	91,2	.	20
245,3	310,6	544,8	30,4	341,7	91,0	79,7	98,5	21
325,5	408,2	727,4	23,4	403,9	107,0	92,4	96,5	22
386,2	493,0	833,0	32,5	490,4	117,8	99,1	108,3	23
339,7	432,8	721,0	35,2	413,1	97,8	93,6	95,4	24
329,0	460,1	692,8	35,0	398,4	111,0	97,7	112,3	25
412,7	**449,6**	**747,9**	**25,8**	**417,2**	**106,7**	**91,7**	**95,1**	**26**
Erntemenge in t								
1 116 456	975 722	.	.	1 229 977	367 253	215 257	.	27
1 475 894	927 359	.	28 852	1 610 800	443 409	264 888	.	28
1 277 506	1 051 844	.	38 953	1 607 708	367 313	228 574	.	29
1 316 722	1 049 220	.	35 919	1 866 177	470 008	274 504	.	30
1 241 804	460 876	.	40 610	1 612 718	333 067	164 502	.	31
1 124 191	671 124	.	36 114	1 762 205	356 525	207 337	.	32
741 665	760 469	291 533	35 244	1 932 133	370 172	207 086	.	33
267 125	574 207	85 883	149 416	1 803 384	229 729	129 203	333 279	34
306 185	703 188	104 602	127 951	2 042 729	235 731	81 628	251 853	35
193 757	796 109	88 301	234 014	2 347 846	213 086	72 048	241 342	36
144 034	578 329	67 328	255 815	1 785 001	160 252	59 696	167 120	37
178 241	618 908	55 375	281 687	1 865 947	163 391	49 115	180 599	38
235 234	**589 511**	**53 575**	**168 285**	**2 189 175**	**138 448**	**41 399**	**138 935**	**39**

4) 1980 bis 1990 nur Klee und Kleegras - 5) 1980 bis 1990 Luzerne und Luzernegras

10. Hektarerträge ausgewählter landwirt

Lfd. Nr.	Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Getreide insgesamt [1]	Darunter			
			Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
		dt				
1	1991	56,8	58,1	51,9	56,7	44,5
2	1992	49,9	50,9	50,1	48,8	39,3
3	1993	58,5	64,0	57,4	52,2	52,7
4	1994	62,6	68,4	61,3	56,8	43,6
5	1995	61,7	66,1	61,9	55,3	50,2
6	**1996**	**63,3**	**69,5**	**62,4**	**55,9**	**50,0**
7	Stadt Erfurt	66,2	68,8	66,6	62,1	.
8	Stadt Gera	56,3	62,6	.	.	.
9	Stadt Jena	.	.	.	.	.
10	Stadt Suhl	.	.	.	.	.
11	Stadt Weimar	51,5	.	.	.	39,9
12	Eichsfeld	61,7	69,0	66,4	50,1	48,1
13	Nordhausen	61,1	66,8	62,9	50,4	47,9
14	Wartburgkreis	61,5	65,9	62,0	57,3	55,2
15	Unstrut-Hainich-Kreis	68,3	72,8	74,4	59,1	54,3
16	Kyffhäuserkreis	67,0	73,2	60,0	59,7	57,8
17	Schmalkalden-Meiningen	55,9	61,3	62,2	48,4	45,9
18	Gotha	66,4	72,9	60,8	58,0	49,9
19	Sömmerda	71,0	75,9	75,3	62,1	.
20	Hildburghausen	51,8	56,0	42,7	45,6	49,1
21	Ilm-Kreis	57,4	62,6	70,2	49,7	36,2
22	Weimarer Land	65,4	70,3	56,6	58,6	52,9
23	Sonneberg	55,5	67,7	.	50,8	55,2
24	Saalfeld-Rudolstadt	55,9	62,6	50,4	52,9	48,3
25	Saale-Holzland-Kreis	58,7	63,8	53,9	53,7	43,4
26	Saale-Orla-Kreis	56,9	61,7	51,8	53,9	47,5
27	Greiz	58,9	65,0	48,5	55,6	47,8
28	Altenburger Land	67,2	74,2	73,6	58,3	55,4

V

1) einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix - 2) in Heu umgerechnet

schaftlicher Fruchtarten 1996 nach Kreisen

Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	Winterraps	Grün- und Silomais	Klee, -gras u. Klee-Luzerne-Gemisch [2]	Luzerne [2]	Grasanbau auf dem Ackerland [2]	Lfd. Nr.
dt								
245,3	310,6	544,8	30,4	341,7	91,0	79,7	98,5	1
325,5	408,2	727,4	23,4	403,9	107,0	92,4	96,5	2
386,2	493,0	833,0	32,5	490,4	117,8	99,1	108,3	3
339,7	432,8	721,0	35,2	413,1	97,8	93,6	95,4	4
329,0	460,1	692,8	35,0	398,4	111,0	97,7	112,3	5
412,7	**449,6**	**747,9**	**25,8**	**417,2**	**106,7**	**91,7**	**95,1**	**6**
507,0	475,8	790,7	26,2	.	.	111,5	.	7
.	.	.	.	.	.	.	.	8
.	.	.	.	.	.	.	.	9
.	.	.	.	.	.	.	.	10
.	450,0	726,2	.	.	74,6	.	.	11
359,7	349,6	656,6	25,0	405,3	105,1	.	84,5	12
406,0	382,0	731,2	18,9	374,4	69,9	80,8	105,3	13
.	392,0	838,3	25,6	424,0	.	.	79,0	14
389,9	451,0	855,1	24,1	447,4	98,6	89,3	116,0	15
389,4	419,7	.	24,8	385,8	112,7	77,7	65,5	16
.	453,4	696,1	20,1	429,1	107,7	79,2	88,4	17
491,3	447,5	892,4	25,5	399,7	107,9	94,2	92,5	18
441,5	463,2	741,4	25,4	488,5	128,0	97,2	97,8	19
293,1	376,2	699,8	22,4	358,7	104,7	112,3	108,2	20
.	435,4	.	24,4	395,3	84,6	.	82,7	21
409,1	471,0	640,2	28,3	414,2	94,2	85,7	74,0	22
304,9	472,0	620,3	34,3	412,9	146,1	.	115,3	23
356,8	430,0	505,1	31,5	443,8	131,2	110,2	101,0	24
425,4	399,1	.	27,0	448,9	104,1	84,1	103,7	25
368,3	375,3	.	30,8	341,0	114,0	.	92,2	26
366,9	439,1	715,7	25,2	414,5	129,3	55,0	127,2	27
406,9	480,0	767,8	30,0	457,4	130,0	89,3	133,2	28

11. Anbauflächen und Ernteerträge von ausgewählten Gemüsearten auf dem Freiland 1994 bis 1996

Gemüseart	1994			1995			1996		
	Anbaufläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je Hektar	Erntemenge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
Gemüse insgesamt [1]	**1 879**	**x**	**63 951**	**2 353**	**x**	**66 013**	**2 199**	**x**	**78 405**
darunter									
Weißkohl	375	768,3	28 832	392	678,2	26 575	391	796,5	31 158
Rotkohl	109	431,1	4 679	137	486,6	6 688	169	687,3	11 583
Wirsingkohl	20	361,0	724	21	315,3	661	22	331,6	725
Grünkohl	0	.	.	1	181,1	14	0	182,3	7
Rosenkohl	27	.	.	62	103,5	646	24	138,7	326
Blumenkohl	519	307,5	15 952	498	216,4	10 769	445	251,2	11 184
Kohlrabi	20	258,1	529	30	299,4	912	33	357,3	1 169
Kopfsalat	11	244,6	260	21	167,3	355	12	278,9	347
Spinat	0	.	.	0	117,7	4	0	123,2	3
Möhren	3	.	.	3	322,7	81	5	389,7	178
Knollensellerie	3	122,7	34	4	266,7	104	4	258,1	98
Porree	6	109,1	64	7	246,9	169	8	244,2	199
Spargel im Ertrag stehend	53	22,3	118	59	31,4	185	63	43,4	275
Frischerbsen [2]	60	.	.	238	.	.	69	.	.
grüne Pflückbohnen	303	50,0	1 515	438	57,7	2 527	455	64,1	2 920
Gurken	98	147,7	1 449	108	364,1	3 934	113	321,4	3 631
Speisezwiebeln	238	343,0	8 152	302	342,0	10 333	320	392,6	12 553

1) ohne nicht ertragsfähigen Spargel - 2) gedroschen ohne Hülsen

12. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse unter Glas 1985, 1990, 1993 bis 1996

Gemüseart	1985	1990	1993	1994	1995	1996
Anbaufläche in m²						
Gemüse insgesamt	**1 160 243**	**939 628**	**247 068**	**232 361**	**235 471**	**239 621**
darunter						
Kohlrabi	42 903	42 767	7 701	6 069	8 724	3 129
Gurken	396 911	315 257	57 902	64 988	53 601	70 769
Tomaten	322 915	265 414	49 387	39 265	61 429	80 824
Kopfsalat	270 999	184 431	64 581	64 564	78 789	60 115
Flächenertrag in kg/m²						
Gemüse insgesamt	**10,4**	**8,9**	**7,2**	**10,5**	**10,8**	**10,7**
darunter						
Kohlrabi	3,9	4,3	4,5	4,3	5,4	3,6
Gurken	18,0	14,9	18,0	25,6	26,9	23,5
Tomaten	7,1	8,7	6,1	7,2	8,9	5,9
Kopfsalat	3,5	3,3	3,2	4,5	5,2	5,1
Erntemenge in dt						
Gemüse insgesamt	**120 432**	**83 855**	**17 733**	**24 299**	**25 524**	**25 671**
darunter						
Kohlrabi	1 691	1 832	344	263	468	112
Gurken	71 641	46 875	10 429	16 636	14 391	16 618
Tomaten	23 010	22 987	3 024	2 810	5 477	4 789
Kopfsalat	9 486	6 057	2 090	2 898	4 058	3 084

13. Erntemenge von ausgewählten Obstarten im Marktobstbau 1993 bis 1996

Obstart	Erntemenge			
	1993	1994	1995	1996
	t			
Baumobst insgesamt	**24 914**	**29 032**	**23 501**	**36 517**
darunter				
Äpfel	17 774	19 296	17 356	30 583
Birnen	328	432	353	237
Süßkirschen	2 332	2 074	1 252	973
Sauerkirschen	4 249	5 377	3 528	3 887
Pflaumen/Zwetschen	143	1 558	614	521

14. Viehbestand 1992, 1994 und 1996 nach Tierkategorien

Tierkategorie	1992	1994	1996
	Stück		
Pferde insgesamt	**10 595**	**12 585**	**14 048**
davon			
Ponys und Kleinpferde	4 587	4 901	5 758
andere Pferde	6 008	7 684	8 290
davon			
unter 1 Jahr alt	800	1 014	1 018
1 bis unter 3 Jahre alt	1 322	1 653	1 827
3 bis unter 14 Jahre alt	3 507	4 457	4 759
14 Jahre und älter	379	560	686
Rinder insgesamt	**475 857**	**471 702**	**458 932**
davon			
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	75 117	74 460	66 518
Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr alt	66 658	66 187	63 360
davon			
männlich	30 039	25 866	22 205
weiblich	36 619	40 321	41 155
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	105 556	100 763	94 219
davon			
männlich	44 039	38 920	29 342
weibliche Schlachtrinder	7 785	3 661	2 668
weibliche Nutz- und Zuchttiere	53 732	58 182	62 209
Rinder 2 Jahre und älter	228 526	230 292	234 835
davon			
Bullen und Ochsen	4 384	2 433	2 805
Schlachtfärsen	918	433	307
Nutz- und Zuchtfärsen	36 044	32 855	34 864
Milchkühe	171 898	168 712	164 066
Ammen- und Mutterkühe	12 629	24 268	30 840
Schlacht- und Mastkühe	2 653	1 591	1 953
Schafe insgesamt	**221 562**	**230 589**	**233 079**
davon			
Schafe unter 1 Jahr alt	45 070	41 958	45 394
Schafe 1 Jahr und älter	176 492	188 631	187 685
davon			
weibliche Schafe zur Zucht	163 085	176 696	178 061
Schafböcke zur Zucht	3 477	3 155	3 492
Hammel und übrige Schafe	9 930	8 780	6 132

Noch: 14. Viehbestand 1992, 1994 und 1996 nach Tierkategorien

Tierkategorie	1992	1994	1996
	Stück		
Schweine insgesamt	**755 459**	**671 082**	**641 031**
davon			
Ferkel	159 697	141 659	133 558
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht (LG)	236 881	209 292	199 676
Mastschweine	259 164	232 976	226 534
davon			
50 bis unter 80 kg LG	122 188	116 816	107 392
80 bis unter 110 kg LG	106 573	96 514	98 490
110 und mehr kg LG	30 403	19 646	20 652
Zuchtschweine	99 717	87 155	81 263
davon			
Eber zur Zucht	1 049	981	938
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	18 897	17 305	13 670
andere trächtige Sauen	44 732	40 593	39 787
Jungsauen, noch nicht trächtig	22 560	14 432	14 446
andere nicht trächtige Sauen	12 479	13 844	12 422
Geflügel insgesamt	**3 542 831**	**3 607 148**	**4 212 334**
davon			
Hühner	3 417 344	3 466 775	4 065 825
davon			
Legehennen 1/2 Jahr und älter	1 833 746	1 598 715	1 752 779
Junghennen unter 1/2 Jahr alt [1]	756 649	994 239	1 132 178
Schlacht- und Masthähne und -hühner sowie sonstige Hähne [1]	826 949	873 821	1 180 868
sonstiges Geflügel	125 487	140 373	146 509
davon			
Gänse	17 974	15 480	17 789
Enten	45 655	47 073	42 014
Truthühner	61 858	77 820	86 706

1) einschließlich der hierfür bestimmten Küken

15. Rinderbestände

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Rinder insgesamt	Davon					
			Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg LG	Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr alt	davon		Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	davon
					männlich	weiblich		männlich
1	1991	532 190	74 460	79 473	36 671	42 802	143 486	62 450
2	1992	475 857	75 117	66 658	30 039	36 619	105 556	44 039
3	1993	463 935	72 436	66 461	27 355	39 106	94 648	38 387
4	1994	471 702	74 460	66 187	25 866	40 321	100 763	38 920
5	1995	468 226	71 750	64 484	24 386	40 098	98 131	32 691
6	**1996**	**458 932**	**66 518**	**63 360**	**22 205**	**41 155**	**94 219**	**29 342**
7	Stadt Erfurt	3 258	443	184	135	49	386	-
8	Stadt Gera	2 054	217	274	78	196	440	107
9	Stadt Jena	289	85	34	26	8	69	-
10	Stadt Suhl	30	9	3	3	-	3	-
11	Stadt Weimar	612	77	14	7	7	188	8
12	Eichsfeld	29 865	4 299	4 553	1 138	3 415	6 793	1 609
13	Nordhausen	13 766	2 049	1 872	584	1 288	2 891	487
14	Wartburgkreis	45 274	6 223	6 088	1 931	4 157	9 105	1 872
15	Unstrut-Hainich-Kreis	23 261	3 114	2 829	837	1 992	4 647	1 226
16	Kyffhäuserkreis	14 652	2 094	1 908	595	1 313	2 932	1 152
17	Schmalkalden-Meiningen	30 425	3 853	3 817	799	3 018	5 270	526
18	Gotha	23 220	3 162	3 430	1 269	2 161	5 164	1 680
19	Sömmerda	23 889	3 965	4 294	2 266	2 028	5 138	2 806
20	Hildburghausen	28 452	4 718	4 336	2 145	2 191	6 883	3 330
21	Ilm-Kreis	19 042	2 486	2 590	1 111	1 479	3 699	1 146
22	Weimarer Land	22 488	3 131	2 550	981	1 569	4 449	2 014
23	Sonneberg	7 916	1 207	986	270	716	1 427	445
24	Saalfeld-Rudolstadt	31 077	4 438	4 126	1 505	2 621	5 966	1 952
25	Saale-Holzland-Kreis	29 794	4 374	4 236	1 336	2 900	6 097	1 931
26	Saale-Orla-Kreis	50 715	7 906	7 700	3 252	4 448	11 560	4 141
27	Greiz	39 479	5 879	5 174	1 488	3 686	6 975	1 711
28	Altenburger Land	19 374	2 789	2 362	449	1 913	4 137	834

1996 nach Kreisen

weiblich zum Schlachten	weibliche Nutz- und Zuchttiere	Rinder 2 Jahre und älter	davon						Lfd. Nr.
			Bullen und Ochsen	Schlachtfärsen	Nutz- und Zuchtfärsen	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe	
18 381	62 655	234 771	3 161	3 734	34 253	178 970	9 383	5 270	1
7 785	53 732	228 526	4 384	918	36 044	171 898	12 629	2 653	2
5 576	50 685	230 390	3 036	779	32 249	174 145	17 873	2 308	3
3 661	58 182	230 292	2 433	433	32 855	168 712	24 268	1 591	4
3 741	61 699	233 861	3 844	583	33 886	164 041	30 002	1 505	5
2 668	**62 209**	**234 835**	**2 805**	**307**	**34 864**	**164 066**	**30 840**	**1 953**	**6**
.	69	2 245	165	.	378	1 493	186	.	7
69	264	1 123	.	.	164	766	174	.	8
-	.	101	5	-	15	-	55	26	9
.	.	15	-	-	-	.	.	-	10
.	.	333	.	-	45	.	.	-	11
156	5 028	14 220	195	63	2 530	9 905	1 403	124	12
57	2 347	6 954	50	20	836	5 119	906	23	13
338	6 895	23 858	437	45	3 561	14 748	4 840	227	14
163	3 258	12 671	99	6	1 552	9 776	1 208	30	15
98	1 682	7 718	139	3	1 070	4 871	1 519	116	16
201	4 543	17 485	145	50	2 784	10 279	3 999	228	17
56	3 428	11 464	151	.	1 808	7 749	1 277	.	18
162	2 170	10 492	68	3	1 667	8 302	426	26	19
223	3 330	12 515	110	12	1 925	9 229	1 206	33	20
19	2 534	10 267	.	.	1 393	6 591	2 136	53	21
32	2 403	12 358	64	16	1 602	9 872	761	43	22
22	960	4 296	.	.	701	3 531	34	-	23
106	3 908	16 547	180	22	3 083	9 421	3 777	64	24
249	3 917	15 087	207	9	2 568	10 360	1 751	192	25
245	7 174	23 549	180	21	2 621	18 264	2 322	141	26
315	4 949	21 451	357	21	2 751	16 147	2 061	114	27
139	3 164	10 086	115	6	1 810	7 391	749	15	28

16. Schweinebestände

Lfd. Nr.	Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Schweine insgesamt	Davon			
			Ferkel	Jungschweine unter 50 kg LG	Mastschweine zusammen	davon von ... 50 - 80
1	1991	718 754	161 816	204 068	262 133	130 051
2	1992	755 459	159 697	236 881	259 164	122 188
3	1993	715 286	144 234	240 948	233 643	119 320
4	1994	671 082	141 659	209 292	232 976	116 816
5	1995	659 677	141 588	212 505	219 250	99 489
6	**1996**	**641 031**	**133 558**	**199 676**	**226 534**	**107 392**
7	Stadt Erfurt	6 266	1 119	1 069	3 495	1 602
8	Stadt Gera	1 562	172	716	549	230
9	Stadt Jena	124	.	.	44	9
10	Stadt Suhl	14	.	.	9	.
11	Stadt Weimar	353	-	.	37	.
12	Eichsfeld	39 498	9 003	11 593	12 860	5 090
13	Nordhausen	21 578	1 095	5 689	14 193	7 037
14	Wartburgkreis	15 713	1 969	4 841	7 795	3 260
15	Unstrut-Hainich-Kreis	53 618	11 273	18 010	16 318	5 830
16	Kyffhäuserkreis	43 138	8 320	10 172	21 036	12 949
17	Schmalkalden-Meiningen	35 195	6 186	14 827	9 937	4 094
18	Gotha	21 597	3 464	7 808	8 047	3 903
19	Sömmerda	55 268	14 017	16 825	16 874	7 499
20	Hildburghausen	15 095	2 410	4 748	5 693	1 956
21	Ilm-Kreis	15 191	3 321	5 014	4 883	2 287
22	Weimarer Land	84 186	13 517	29 836	30 952	16 338
23	Sonneberg	2 472	403	897	925	297
24	Saalfeld-Rudolstadt	24 111	4 128	6 729	10 385	4 690
25	Saale-Holzland-Kreis	78 862	28 204	17 364	18 313	8 724
26	Saale-Orla-Kreis	31 985	5 974	11 063	10 750	5 905
27	Greiz	56 096	8 421	20 030	21 929	9 916
28	Altenburger Land	39 109	10 487	12 430	11 510	5 756

1996 nach Kreisen

bis unter ... kg Lebendgewicht		Zucht-schweine zusammen	davon					Lfd. Nr.
80 - 110	110 und mehr		Eber zur Zucht	Jungsauen zum 1. Mal trächtig	andere trächtige Sauen	Jungsauen noch nicht trächtig	andere nicht trächtige Sauen	
101 218	30 864	90 737	721	14 584	45 773	17 879	11 780	1
106 573	30 403	99 717	1 049	18 897	44 732	22 560	12 479	2
93 874	20 449	96 461	1 124	17 845	44 359	16 879	16 254	3
96 514	19 646	87 155	981	17 305	40 593	14 432	13 844	4
97 112	22 649	86 334	935	14 880	42 476	14 912	13 131	5
98 490	**20 652**	**81 263**	**938**	**13 670**	**39 787**	**14 446**	**12 422**	**6**
1 589	304	583	.	.	.	.	.	7
250	69	125	.	13	80	23	.	8
19	16	.	-	.	.	.	.	9
.	-	-	-	-	-	-	-	10
.	18	.	.	.	-	-	-	11
5 413	2 357	6 042	52	1 132	3 233	1 162	463	12
5 867	1 289	601	12	97	455	20	17	13
3 158	1 377	1 108	21	211	599	103	174	14
8 245	2 243	8 017	59	1 632	3 569	1 548	1 209	15
7 027	1 060	3 610	52	455	1 918	599	586	16
5 525	318	4 245	13	651	2 739	542	300	17
3 571	573	2 278	24	339	1 210	300	405	18
7 223	2 152	7 552	61	1 272	4 070	1 116	1 033	19
2 395	1 342	2 244	15	343	768	814	304	20
2 145	451	1 973	29	289	1 048	202	405	21
13 884	730	9 881	80	1 712	4 938	1 669	1 482	22
551	77	247	5	.	124	.	.	23
4 542	1 153	2 869	31	592	1 151	605	490	24
8 319	1 270	14 981	74	2 631	6 532	2 511	3 233	25
4 280	565	4 198	24	673	1 918	996	587	26
10 372	1 641	5 716	45	812	2 839	1 243	777	27
4 107	1 647	4 682	26	745	2 309	859	743	28

17. Schafbestände und Pferde

Lfd. Nr.	Jahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Schafe insgesamt	Davon				
			Schafe unter 1 Jahr alt	Schafe 1 Jahr und älter	davon		
					weibliche Schafe zur Zucht	Schafböcke zur Zucht	Hammel und übrige Schafe
1	1991	231 839	44 022	187 817	167 130	2 516	18 171
2	1992	221 562	45 070	176 492	163 085	3 477	9 930
3	1993	232 245	48 707	183 538	171 153	2 745	9 640
4	1994	230 589	41 958	188 631	176 696	3 155	8 780
5	1995	241 886	52 185	189 701	177 151	3 261	9 289
6	**1996**	**233 079**	**45 394**	**187 685**	**178 061**	**3 492**	**6 132**
7	Stadt Erfurt	4 655	903	3 752	3 647	66	39
8	Stadt Gera	1 468	278	1 190	1 028	39	123
9	Stadt Jena	3 812	453	3 359	.	.	42
10	Stadt Suhl	1 059	155	904	.	14	.
11	Stadt Weimar	1 187	165	1 022	977	.	.
12	Eichsfeld	11 553	2 677	8 876	8 469	121	286
13	Nordhausen	12 550	2 676	9 874	9 292	95	487
14	Wartburgkreis	19 875	3 913	15 962	15 321	282	359
15	Unstrut-Hainich-Kreis	21 344	3 291	18 053	17 664	200	189
16	Kyffhäuserkreis	18 671	2 285	16 386	15 952	187	247
17	Schmalkalden-Meiningen	23 254	4 102	19 152	18 100	255	797
18	Gotha	13 009	2 004	11 005	10 626	124	255
19	Sömmerda	10 294	2 092	8 202	7 958	100	144
20	Hildburghausen	11 795	2 282	9 513	9 343	114	56
21	Ilm-Kreis	9 582	1 393	8 189	7 948	99	142
22	Weimarer Land	13 111	3 230	9 881	9 553	161	167
23	Sonneberg	2 220	329	1 891	1 838	31	22
24	Saalfeld-Rudolstadt	12 139	1 790	10 349	10 008	164	177
25	Saale-Holzland-Kreis	15 359	3 187	12 172	11 131	254	787
26	Saale-Orla-Kreis	13 872	4 987	8 885	7 882	247	756
27	Greiz	7 096	1 907	5 189	4 211	252	726
28	Altenburger Land	5 174	1 295	3 879	3 489	88	302

bestände 1996 nach Kreisen

Pferde insgesamt	Davon						Lfd. Nr.
	Ponys und Kleinpferde	andere Pferde zusammen	davon von ... bis unter ... Jahr(e) alt				
			unter 1	1 - 3	3 - 14	14 und mehr	
.	.	.	.	.	.	.	1
10 595	4 587	6 008	800	1 322	3 507	379	2
.	.	.	.	.	.	.	3
12 585	4 901	7 684	1 014	1 653	4 457	560	4
.	.	.	.	.	.	.	5
14 048	**5 758**	**8 290**	**1 018**	**1 827**	**4 759**	**686**	**6**
205	88	117	11	17	81	8	7
237	107	130	11	25	77	17	8
103	37	66	6	5	38	17	9
27	11	16	.	.	.	7	10
78	34	44	.	.	.	13	11
1 260	420	840	132	222	434	52	12
714	384	330	42	63	197	28	13
1 007	414	593	78	139	341	35	14
757	298	459	66	95	260	38	15
835	407	428	55	82	259	32	16
912	277	635	76	153	357	49	17
637	266	371	34	54	248	35	18
827	452	375	29	103	199	44	19
454	109	345	40	90	202	13	20
772	293	479	51	134	263	31	21
882	410	472	47	97	293	35	22
264	83	181	11	29	122	19	23
900	503	397	65	81	214	37	24
767	304	463	35	79	298	51	25
874	298	576	84	135	325	32	26
1 056	355	701	98	162	374	67	27
480	208	272	41	57	148	26	28

18. Geflügelbestände

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Geflügel insgesamt	Davon			
			Hühner zusammen	davon		
				Legehennen 1/2 Jahr und älter	Junghennen unter 1/2 Jahr alt [1]	Schlacht- und Masthähne u. -hühner sowie sonstige Hähne [1]
1	1991	.	.	.	.	.
2	1992	3 542 831	3 417 344	1 833 746	756 649	826 949
3	1993	.	.	.	.	.
4	1994	3 607 148	3 466 775	1 598 715	994 239	873 821
5	1995	.	.	.	.	.
6	**1996**	**4 212 334**	**4 065 825**	**1 752 779**	**1 132 178**	**1 180 868**
7	Stadt Erfurt	3 596	3 368	2 911	282	175
8	Stadt Gera	4 842	4 341	3 767	460	114
9	Stadt Jena	3 842	3 674	1 673	175	1 826
10	Stadt Suhl	299	261	212	25	24
11	Stadt Weimar	957	929	857	50	22
12	Eichsfeld	334 887	333 561	108 283	121 795	103 483
13	Nordhausen	10 703	9 719	8 619	641	459
14	Wartburgkreis	249 622	248 488	89 554	33 210	125 724
15	Unstrut-Hainich-Kreis	111 955	58 534	44 457	13 669	408
16	Kyffhäuserkreis	88 014	69 313	68 318	716	279
17	Schmalkalden-Meiningen	18 572	17 086	15 749	824	513
18	Gotha	1 613 503	1 612 009	857 341	639 199	115 469
19	Sömmerda	18 633	17 568	12 355	4 694	519
20	Hildburghausen	12 884	7 023	6 282	417	324
21	Ilm-Kreis	57 555	56 719	7 487	882	48 350
22	Weimarer Land	434 073	432 209	199 225	232 264	720
23	Sonneberg	5 486	5 102	4 533	267	302
24	Saalfeld-Rudolstadt	81 880	56 656	55 738	626	292
25	Saale-Holzland-Kreis	697 336	683 845	36 154	16 504	631 187
26	Saale-Orla-Kreis	265 080	261 878	54 712	58 111	149 055
27	Greiz	149 549	145 013	142 307	1 744	962
28	Altenburger Land	49 066	38 529	32 245	5 623	661

1) einschließlich der hierfür bestimmten Küken

1996 nach Kreisen

sonstiges Geflügel zusammen	davon			Lfd. Nr.
	Gänse	Enten	Truthühner	
.	.	.	.	1
125 487	17 974	45 655	61 858	2
.	.	.	.	3
140 373	15 480	47 073	77 820	4
.	.	.	.	5
146 509	**17 789**	**42 014**	**86 706**	**6**
228	.	207	.	7
501	82	403	16	8
168	.	141	.	9
38	.	.	-	10
28	.	.	.	11
1 326	538	740	48	12
984	386	522	76	13
1 134	226	808	100	14
53 421	434	830	52 157	15
18 701	336	631	17 734	16
1 486	703	722	61	17
1 494	400	1 047	47	18
1 065	249	784	32	19
5 861	5 400	427	34	20
836	302	505	29	21
1 864	566	1 248	50	22
384	.	279	.	23
25 224	310	24 825	89	24
13 491	2 227	1 396	9 868	25
3 202	1 187	1 835	180	26
4 536	1 823	2 576	137	27
10 537	2 466	2 040	6 031	28

19. Rinderhalter und Rinderbestand 1996 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung

Halter mit ... Stück Rindern	Rinderhalter	Rinderbestand
1 - 2	1 986	2 932
3 - 4	912	3 117
5 - 9	902	5 952
10 - 14	397	4 652
15 - 19	173	2 893
20 - 29	155	3 614
30 - 39	81	2 779
40 - 49	67	2 975
50 - 59	46	2 479
60 - 99	107	8 136
100 - 199	135	18 668
200 - 299	68	16 909
300 - 499	81	32 399
500 - 999	150	107 188
1 000 - 1 499	77	93 913
1 500 und mehr	65	149 239
Insgesamt	**5 402**	**457 845**

V

20. Milchkuhhalter und Milchkuhbestand 1996 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung

Halter mit ... Stück Milchkühen	Milchkuhhalter	Milchkuhbestand
1	444	444
2	210	420
3	141	423
4	89	356
5 - 6	120	659
7 - 9	84	672
10 - 14	66	765
15 - 19	32	532
20 - 29	44	1 063
30 - 39	35	1 222
40 - 49	29	1 290
50 - 59	30	1 629
60 - 99	55	4 123
100 - 199	76	10 964
200 - 299	69	16 914
300 - 499	103	39 701
500 - 999	75	50 316
1 000 - 1 499	22	25 306
1 500 und mehr	4	7 254
Insgesamt	**1 728**	**164 053**

21. Ammen- und Mutterkuhhalter und Ammen- und Mutterkuhbestand 1996 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung

Halter mit ... Stück Ammen- und Mutterkühen	Ammen- und Mutterkuhhalter	Ammen- und Mutterkuhbestand
1 - 2	583	776
3 - 4	369	1 233
5 - 9	258	1 622
10 - 14	80	923
15 - 19	43	720
20 - 29	48	1 116
30 - 39	29	991
40 - 49	19	838
50 - 59	12	637
60 - 99	37	2 948
100 und mehr	87	18 812
Insgesamt	**1 565**	**30 616**

V

22. Kälberhalter und Kälberbestand 1996 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung

Halter mit ... Stück Kälbern	Kälberhalter	Kälberbestand
1 - 2	1 493	1 969
3 - 4	353	1 186
5 - 9	206	1 291
10 - 14	72	830
15 - 19	54	881
20 - 29	62	1 450
30 - 39	51	1 699
40 - 49	26	1 149
50 - 59	33	1 783
60 - 99	90	6 978
100 - 199	117	16 527
200 - 299	48	11 654
300 - 499	29	10 710
500 und mehr	12	8 368
Insgesamt	**2 646**	**66 475**

23. Schweinehalter und Schweinebestand 1996 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung

Halter mit ... Stück Schweinen	Schweinehalter	Schweinebestand
1 - 2	3 303	4 960
3 - 4	1 357	4 602
5 - 9	611	3 804
10 - 19	241	3 135
20 - 49	113	3 317
50 - 99	30	1 992
100 - 199	22	2 867
200 - 399	16	4 609
400 - 599	17	8 657
600 - 999	29	22 900
1 000 - 1 499	28	34 663
1 500 - 1 999	17	30 543
2 000 - 2 999	20	51 071
3 000 - 3 999	17	59 254
4 000 - 4 999	8	35 525
5 000 - 9 999	30	209 975
10 000 und mehr	9	158 700
Insgesamt	**5 868**	**640 574**

V

24. Mastschweinehalter und Mastschweinebestand 1996 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung

Halter mit ... Stück Mastschweinen	Mastschweinehalter	Mastschweinebestand
1 - 2	3 490	5 127
3 - 4	974	3 266
5 - 9	370	2 268
10 - 19	100	1 251
20 - 49	42	1 330
50 - 99	16	1 106
100 - 199	21	2 965
200 - 399	28	8 105
400 - 599	22	11 104
600 - 999	34	26 084
1 000 - 1 499	12	14 199
1 500 - 1 999	8	13 166
2 000 - 2 999	7	15 454
3 000 - 3 999	7	23 017
4 000 - 4 999	.	.
5 000 - 9 999	.	.
10 000 und mehr	4	54 532
Insgesamt	**5 142**	**226 441**

25. Zuchtsauenhalter und Zuchtsauenbestand 1996 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung

Halter mit ... Stück Zuchtsauen	Zuchtsauenhalter	Zuchtsauenbestand
1	251	251
2	76	152
3	33	99
4	20	80
5	14	70
6	8	48
7	5	35
8 - 9	10	86
10 - 19	26	345
20 - 29	10	241
30 - 49	6	233
50 - 74	8	483
75 - 99	7	631
100 - 199	27	3 980
200 - 399	23	6 419
400 - 599	16	7 771
600 - 999	11	8 386
1 000 - 1 499	11	13 419
1 500 und mehr	16	37 592
Insgesamt	**578**	**80 321**

26. Schafhalter und Schafbestand 1996 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung

Halter mit ... Stück Schafen	Schafhalter	Schafbestand
1 - 2	681	1 200
3 - 4	2 183	7 561
5 - 9	1 670	10 202
10 - 19	750	9 868
20 - 49	322	9 051
50 - 99	74	5 084
100 - 199	35	4 597
200 - 399	44	13 560
400 - 599	89	44 724
600 - 999	78	57 737
1 000 - 1 499	39	45 983
1 500 und mehr	12	23 487
Insgesamt	**5 977**	**233 054**

27. Legehennenhalter und Legehennenbestand 1996 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung

Halter mit ... Stück Legehennen	Legehennenhalter	Legehennenbestand
1 - 19	5 517	59 392
20 - 49	3 914	101 246
50 - 99	329	19 754
100 - 249	65	8 885
250 - 499	13	4 306
500 - 999	3	2 146
1 000 - 9 999	12	31 507
10 000 - 29 999	3	41 786
30 000 - 49 999	6	241 083
50 000 und mehr	6	1 242 305
Insgesamt	**9 868**	**1 752 410**

V

28. Masthühnerhalter und Masthühnerbestand 1996 nach Bestandsgrößenklassen der Viehhaltung

Halter mit ... Stück Masthühnern	Masthühnerhalter	Masthühnerbestand
1 - 19	4 670	8 229
20 - 49	59	1 481
50 - 99	4	283
100 - 39 999	3	17 626
40 000 und mehr	6	1 153 240
Insgesamt	**4 742**	**1 180 859**

29. Schlachtungen und Schlachtmenge 1991 bis 1996

Jahr [1]	Rinder insgesamt	Davon				Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
		Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen					
Schlachtungen insgesamt in Stück										
1991 ... a	100 778	52	45 247	32 133	23 346	10 269	1 053 561	48 063	187	48
b	98 257	23	44 058	31 821	22 355	9 060	950 771	42 848	58	43
1992 ... a	33 215	51	21 225	6 278	5 661	3 831	815 804	19 234	174	65
b	30 977	17	20 205	6 028	4 727	3 247	749 008	16 572	70	59
1993 ... a	26 483	121	17 205	6 004	3 153	3 081	847 371	14 060	138	49
b	24 217	104	16 135	5 754	2 224	2 264	783 378	11 694	40	44
1994 ... a	46 656	124	25 757	16 245	4 530	2 253	1 151 181	7 737	106	42
b	44 357	100	24 717	15 849	3 691	1 883	1 097 192	5 603	12	33
1995 ... a	54 962	117	33 582	16 954	4 309	1 855	1 282 591	5 660	164	36
b	52 326	102	32 170	16 623	3 431	1 550	1 235 626	3 560	22	30
1996 ... a	**58 632**	**223**	**31 709**	**21 801**	**4 899**	**2 100**	**1 252 254**	**7 139**	**77**	**118**
b	**54 335**	**213**	**29 248**	**21 254**	**3 620**	**1 619**	**1 205 368**	**4 341**	**21**	**89**
Schlachtmenge in t										
1991 ... a	25 740	17	13 490	7 293	4 940	558	95 349	899	3	11
b	25 088	7	13 138	7 220	4 723	491	86 094	799	1	10
1992 ... a	9 638	14	6 788	1 485	1 351	245	73 306	340	3	14
b	9 008	5	6 456	1 422	1 125	207	67 287	291	1	13
1993 ... a	8 367	36	5 952	1 565	814	205	76 485	257	2	12
b	7 684	31	5 581	1 498	574	150	70 684	211	1	11
1994 ... a	14 575	38	9 050	4 279	1 209	169	103 026	163	2	11
b	13 868	30	8 683	4 172	983	140	98 132	117	0	9
1995 ... a	17 048	34	11 532	4 401	1 082	130	113 380	108	3	10
b	16 249	29	11 047	4 313	859	108	109 192	68	0	8
1996 ... a	**17 956**	**64**	**10 915**	**5 747**	**1 230**	**156**	**112 017**	**128**	**1**	**31**
b	**16 646**	**61**	**10 075**	**5 601**	**909**	**119**	**107 788**	**78**	**0**	**23**
Durchschnittsschlachtgewicht in kg										
1991 ... b	258	310	299	232	212	55	91	19	18	230
1992 ... b	295	282	321	249	240	65	90	18	19	218
1993 ... b	322	301	347	273	260	68	90	18	18	264
1994 ... b	316	301	352	270	268	77	90	21	18	264
1995 ... b	313	285	344	264	252	71	89	19	18	264
1996 .. b	**309**	**288**	**345**	**268**	**253**	**74**	**90**	**18**	**18**	**264**

1) a gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen; b gewerbliche Schlachtungen

30. Milcherzeugung, Milchleistung je Kuh und Milchanlieferung 1991 bis 1996

Jahr	Milcherzeugung	Durchschnittlicher Bestand an Milchkühen	Milchleistung je Kuh	Milchanlieferung an Molkereien
	t	St	kg	t
1991	959 982	216 400	4 435	901 412
1992	859 965	172 960	4 972	812 670
1993	887 478	174 976	5 072	840 825
1994	880 722	172 286	5 112	827 174
1995	892 094	166 965	5 343	842 404
1996	**922 452**	**164 335**	**5 613**	**878 912**

V

31. Milchanlieferung von Thüringer Erzeugern an Molkereien 1991 bis 1996 nach Ländern

Jahr	Milchanlieferung insgesamt	Davon					
		Thüringen	Bayern	Hessen	Niedersachsen	Sachsen	Sachsen-Anhalt
	t						
1991	901 412	717 399	74 767	85 708	-	22 138	1 400
1992	812 670	580 936	119 492	84 911	1 919	18 636	6 776
1993	840 825	544 120	153 031	108 903	4 863	18 680	11 228
1994	827 174	527 497	146 899	110 529	8 313	18 108	15 828
1995	842 404	522 071	159 306	103 857	13 414	18 287	25 469
1996	**878 912**	**527 289**	**174 307**	**114 781**	**14 167**	**18 304**	**30 064**

VI. Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfaßt den Bergbau, die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe (Nachstehend: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe), das Baugewerbe und die Energie- und Wasserversorgung. In den Nachweis des Produzierenden Gewerbes werden auch Unternehmen und Betriebe einbezogen, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind (Handwerksbetriebe).

Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstillegungen ergibt sich seit dem Jahr 1991 keine Konstanz im Berichtskreis. Die rasche Veränderung der Wirtschafts- und Betriebsstruktur beeinflußt maßgeblich die statistischen Ergebnisse.

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe erfolgt seit 1995 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" (WZ 93) unter Anwendung des Schwerpunktprinzips der Produktion. Die Angaben von 1991 bis 1994 sind mit statistischen Methoden vergleichbar umgerechnet worden. Sie sind als grundsätzlich vorläufig anzusehen. Von der Umrechnung ausgenommen sind die Unternehmenserhebungen im Produzierenden Gewerbe und die jährlichen Betriebserhebungen im Baugewerbe.

Die Entwicklungsangaben sind in der Regel nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Der Berichtskreis umfaßt die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk (Unternehmenskonzept).

Abweichungen von der allgemeinen „Abschneidegrenze" bestehen in den Wirtschaftszweigen Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden und Ernährungsgewerbe, wo zusätzlich Betriebe von Unternehmen mit 10 bis 19 Beschäftigten einbezogen werden, sowie im Wirtschaftszweig Säge- und Hobelwerke, in dem alle Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 5000 m^3 Rundholz erfaßt werden. Bis zum 1. Januar 1993 bestand eine Erfassungsgrenze bei Rundholz mit einem Jahreseinschnitt von 1000 m^3.
Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe.

Einmal im Jahr, und zwar zum Stichtag 30.9., wird eine Befragung der industriellen Kleinbetriebe (ohne Handwerksbetriebe) durchgeführt (mit im allgemeinen weniger als 20 Beschäftigten).

Die wirtschaftssystematische Ergebnisdarstellung erfolgt im allgemeinen nach Betrieben, d.h. die Einheit wird vollständig in dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit liegt. Für einige Merkmale ist eine Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen möglich, wobei die einzelnen Betriebsteile entsprechend ihrer Produktion den Wirtschaftszweigen zugeordnet werden. Die jährliche Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe bezieht sich auf Unternehmen (einschließlich ihrer Betriebe) mit 20 und mehr Beschäftigten. Die Ergebnisse werden sowohl nach Unternehmen als auch nach Betrieben dargestellt.

Unternehmen
Unternehmen sind rechtliche Einheiten ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften und ohne Zweigniederlassungen im Ausland.

Betriebe
Betriebe sind örtlich getrennte Niederlassungen einschließlich der zugehörigen und in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe.

Fachlicher Betriebsteil
Die fachliche Einheit faßt innerhalb eines Betriebes sämtliche Teile zusammen, die zur Ausübung einer Tätigkeit auf der Ebene einer vierstelligen Klasse der WZ 93 beitragen. Die Festlegung nach fachlichen Betriebsteilen wird vorgenommen, wenn wirtschaftliche Tätigkeiten ausgeübt werden, die unterschiedlichen Wirtschaftszweigen zugeordnet werden können.

Beschäftigte
Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Monats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, des weiteren tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeit.

VI

In den Ergebnissen für Arbeiter sind gewerblich Auszubildende, in den Angaben für Angestellte kaufmännisch Auszubildende enthalten.

Arbeiter
Zu den Arbeitern zählen alle Lohnempfänger (ohne Heimarbeiter).

Geleistete Arbeiterstunden
Geleistete Arbeiterstunden sind alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblich Auszubildende) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme
Als Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfindergelder sowie Provisionen, Tantiemen usw.). In den Löhnen und Gehältern sind Vergütungen für gewerblich und kaufmännisch Auszubildende enthalten, nicht dagegen Heimarbeiterentgelte. Nicht erfaßt werden allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Umsatz
Der Umsatz umfaßt den Gesamtumsatz aus Eigenerzeugung, einschließlich Umsatz aus Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und verkaufsfähigen Produktionsrückständen sowie den Umsatz aus sonstigen Betriebsteilen, so z.B. baugewerblichen Umsatz und Umsatz aus Handelsware, aus Vermietungen und Verpachtungen von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, aus Lizenzverträgen u.ä. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden.

Inlandsumsatz
Der Inlandsumsatz ist der Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet sowie mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

Auslandsumsatz
Der Auslandsumsatz umfaßt die direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen. Auslandsumsätze sind von der Umsatz-(Mehrwert-)steuer befreit.

Exportquote
Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt.

Auftragseingang
Als Auftragseingang gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat vom Betrieb bzw. Unternehmen fest akzeptierten Aufträge auf Lieferungen selbst hergestellter oder in Lohnarbeit von anderen in- oder ausländischen Firmen produzierten Erzeugnisse ohne Mehrwertsteuer und abzüglich gewährter Rabatte. In einigen ausgewählten Klassen der WZ 93 werden keine Auftragseingänge erfaßt (z.B. im Ernährungsgewerbe).

Index des Auftragseingangs
Der Index des Auftragseingangs wird für ausgewählte Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes berechnet. Es handelt sich um einen Wertindex für fachliche Betriebsteile auf Basis des Jahres 1991, dargestellt als Durchschnitt der Monatsindizes.

Index der Nettoproduktion
Der Index der Nettoproduktion wird für die Wirtschaftszweige des Produzierenden Gewerbes (ohne Fernwärmeversorgung und Ausbaugewerbe) berechnet. Die Fortschreibung bei den Wirtschaftszweigen erfolgt im allgemeinen mit einer repräsentativen Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht. An Hand des Nettoproduktionsindex soll die eigene wirtschaftliche Leistung eines Wirtschaftszweiges beschrieben werden, und zwar zu Preisen des Basiszeitraumes. Der jeweilige Anteil an der Bruttowertschöpfung wurde aus der Kostenstrukturerhebung 1991 ermittelt.

Es handelt sich um einen Mengenindex, weitestgehend nach Laspeyres, für fachliche Betriebsteile auf Basis des Jahres 1991, dargestellt als Durchschnitt der Monatsindizes.

Brennstoff- und Energieverbrauch
Der Brennstoff- und Energieverbrauch ist der Gesamtverbrauch an Strom, Gas, Kohle und Heizöl, einschließlich der Mengen, die in andere Energiearten umgewandelt werden. Der Energieverbrauch insgesamt wird in Joule angegeben. Zur Umrechnung der einzelnen Energieträger in Joule werden entsprechend dem Heizwert (MJ/Tonne bzw. bei Strom und Gas MJ/MWh) folgende Umrechnungsfaktoren verwendet: Steinkohle 29 308; Steinkohlenkoks 28 429; Rohbraunkohle 8 792; Braunkohlenbriketts 20 223; Heizöl, leicht 42 705; Heizöl, schwer 41 031; Strom und Gas 3 600.

Stromverbrauch
Der Stromverbrauch umfaßt den Verbrauch einschließlich des Eigenverbrauchs industrieller Stromerzeugungsanlagen.

Gasverbrauch
Verbrauch von Erdgas und bis 1993 auch von Orts- und Kokereigas (Ferngas). Hierbei handelt es sich um die Bezüge von Gasversorgungsunternehmen. Nicht berücksichtigt sind Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase, sofern diese selbst erzeugt oder in unveränderter Form bezogen werden.

Kohleverbrauch
Der Kohleverbrauch umfaßt den Verbrauch für Produktion (auch als Rohstoff), Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., jedoch ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung.

Heizölverbrauch
Alle Heizöle, die zur Erzeugung von Wärme (auch zur Erzeugung von Dampf, Heißluft usw.) sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder aus Rohteer hergestellt.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse
Die Angaben über die Produktion ausgewählter Erzeugnisse erstrecken sich auf Güter bzw. Güterarten, die nach dem „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995", gruppiert und zum Absatz bestimmt sind. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die Summe der zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmten Produktion. Als zur Weiterverarbeitung bestimmt gelten die selbst hergestellten Erzeugnisse, die im berichtenden Betrieb, in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens oder im Lohnauftrag in einem anderen Unternehmen zu einem anderen Erzeugnis verarbeitet oder in ein anderes Erzeugnis eingebaut werden. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten oder zum Zeitpunkt des Absatzes erzielbaren Verkaufspreise ab Werk (einschließlich Verpackung) zugrunde. Nicht einbezogen sind die Umsatz-(Mehrwert-)steuer und die Verbrauchsteuern sowie gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten. Rabatte sind abgezogen.

Investitionen
Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) selbsterstellter und noch im Bau befindlicher Anlagen.

Baugewerbe

Das Baugewerbe e· hält nach der Umstellung auf die WZ 93 keine Untergliederung nach Bauhaupt- und Ausbaugewerbe. Die Bezeichnungen werden jedoch weiter verwendet. Das

gegenüber der früher verwendeten SYPRO verkleinerte Bauhauptgewerbe umfaßt die WZ 93-Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten" und „Hoch- und Tiefbau". Dem gegenüber der SYPRO vergrößerten Ausbaugewerbe werden die Gruppen „Bauinstallation", „Sonstiges Baugewerbe" und „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal" zugeordnet. Der Monatsberichtskreis im Baugewerbe umfaßt die Baubetriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Baubetriebe mit mindestens 20 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige.
Zusätzlich werden hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes veröffentlicht. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Totalerhebung, die einmal jährlich durchgeführt wird.
Mit der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe werden im Berichtsmonat Juni alle Betriebe, d.h. auch die Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten, erfaßt.
Ähnliches erfolgt mit der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe, zu der neben dem Monatsberichtskreis auch Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 bis 19 Beschäftigten einbezogen werden.
Jährlich wird im Baugewerbe eine Unternehmenserhebung (einschließlich Investitionen) durchgeführt, zu der die Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten und des Ausbaugewerbes mit mindestens 10 Beschäftigten auskunftspflichtig sind.

Betrieb
Als Betrieb gilt die örtlich erfaßte Betriebseinheit des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen, Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen und Filialen, Baustellen und Bauhöfe (sofern sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro mit gesonderter Abrechnung haben) und Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.

Unternehmen
Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und gesonderte Jahresabschlüsse aufstellen muß, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, aber ohne Zweigniederlassungen im Ausland und ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften.

Beschäftigte
Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Monats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb bzw. Unternehmen stehen, des weiteren tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb bzw. Unternehmen tätig sind, einschließlich kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende.

Geleistete Arbeitsstunden
Dazu gehören alle auf Baustellen und Bauhöfen im Inland tatsächlich geleisteten Stunden. Geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfaßt.
Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden, Berufsschulstunden, Urlaubsstunden, Krankenstunden und witterungsbedingte Ausfallstunden.

Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme
Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge). Diese Bezüge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld). Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zählen zur Bruttolohnsumme. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Gesamtumsatz
Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Die Umsätze werden ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

Als baugewerblicher Umsatz gelten die Entgelte für erbrachte Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zur Festsetzung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ein. Zum Umsatz zählen weiterhin Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen zum Zeitpunkt der Vereinnahmung.

Art der Bauten
Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden/des errichteten Bauwerkes. Bei Abbrucharbeiten sind die einzelnen Angaben derjenigen Bauart zugeordnet, der das neu zu errichtende Bauwerk angehört.

Wohnungsbau
Alle Bauten unabhängig vom Auftraggeber, deren Gesamtnutzfläche zumindest zur Hälfte Wohnzwecken dient, sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen sowie Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an Wohnhäusern oder Wohnungen.

Gewerblicher Bau
Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend gewerblichen Zwecken dienen (ohne Wohnungs- und Straßenbau) und von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft in Auftrag gegeben werden. Dazu gehören auch Bauten für im Eigentum von Gebietskörperschaften befindlichen Unternehmen (z.B. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke).

Landwirtschaftlicher Bau
Hoch- und Tiefbauten unabhängig vom Auftraggeber, die überwiegend landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen-, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, z.B. Ställe, Scheunen, Silos, Gewächshäuser sowie Bauten, die u.a. zur Verbesserung und Gewinnung land- oder forstwirtschaftlich genutzter Flächen dienen, z.B. Be- und Entwässerungsanlagen.

Bauten für Bahn und Post
Alle Hoch- und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden. Zum Hochbau gehören z.B. Bahnhöfe, Post- und Fernmeldeämter, Ausbesserungswerke, Verwaltungsgebäude.
Zum Tiefbau zählen z.B. Gleisanlagen mit ihrem Unterbau, Tunnel- und Eisenbahnbrückenbauten, Fernsprech-, Telegrafen- und technische Funkbetriebsbauten.

Öffentlicher Bau
Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Körperschaften des öffentlichen Rechts (u.a. Bund, Länder, Gemeinden, Träger der Sozialversicherung) und Organisationen ohne Erwerbszweck (z.B. Organisationen für gemeinnützige Zwecke) ausgeführt werden. Diese Bauten dienen öffentlichen Zwecken, wie sie überwiegend für die Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden, (u.a. Gerichte, Finanzämtern, Kasernen) bzw. die für Kirchen, caritative Organisationen, Gewerkschaften, politische Parteien usw. durchgeführt werden.

Straßenbau
Zum Straßenbau zählen unabhängig vom Auftraggeber der Bau sowie die Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von/an Straßen, Autobahnen und Wegen für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze. Weiterhin werden u.a. Arbeiten für Entwässerungsanlagen, Rand- und Seitenstreifen sowie Böschungsbefestigungen und das Anbringen von Leitplanken dem Straßenbau zugeordnet.

Gerätebestand
Bestand ausgewählter Geräte, die am Stichtag für den Betrieb verfügbar waren (eigene und gemietete, ohne vermietete Geräte). Dazu zählen auch Geräte, die am Erhebungsstichtag wegen eines Defektes nicht einsatzfähig waren.

Auftragseingang
Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen im Inland entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) ohne Umsatzsteuer und Rabatte. Der Auftragseingang wird nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Index des Auftragseingangs
Der Index des Auftragseingangs wird auf der Basis 1991 ≙ 100 in jeweiligen Preisen (Wertindex) berechnet. Die Gewichtung der einzelnen Bauarten erfolgt mit den Auftragseingangsanteilen des Jahres 1991.

Jahresbauleistung
Wert aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen einschließlich der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmern. Die Jahresbauleistung (ohne Umsatzsteuer) umfaßt abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben sowie Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens.

Investitionen
Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an erworbenen und selbsterstellten Sachanlagen (Bruttoanlageinvestitionen) sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbsterstellten Anlagen, ferner die noch im Bau befindlichen Anlagen (soweit aktiviert).

Energie- und Wasserversorgung

Die Erhebungen erstrecken sich auf sämtliche Unternehmen und Betriebe der Elektrizitäts- und Gasversorgung sowie der Fernwärme- und Wasserversorgung, die in Thüringen Arbeitskräfte beschäftigen.
Die Angaben zu den Beschäftigten, den geleisteten Arbeiterstunden sowie Lohn und Gehalt sind nach fachlichen Unternehmensteilen dargestellt.
Der Absatz von Strom und Gas im Inland enthält Mehrfachzählungen von Strom- und Gasmengen, die über Zwischenlieferanten (Wiederverkäufer) an die Endabnehmer weiterverteilt wurden. Daher ist er erheblich größer als der entsprechende Inlandverbrauch.
Der Erdgasverbrauch enthält die gesamte Erdgasdarbietung aus inländischer Gewinnung und den Bezug über die Landesgrenze sowie die Erdgasabgabe der Gasversorgungsunternehmen an die verschiedenen Abnehmergruppen. Zu den Gasversorgungsunternehmen zählen dabei Ortsgasunternehmen, Ferngasgesellschaften und Erdgasproduzenten, soweit diese Erdgas an Endverbraucher liefern.

Elektrizitätserzeugung
Elektrizitätserzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit (Maßeinheit: kWh).

Die Bruttostromerzeugung ist die an den Generatorklemmen gemessene elektrische Arbeit; nach Abzug des Kraftwerkseigenverbrauchs ergibt sich die Nettostromerzeugung.

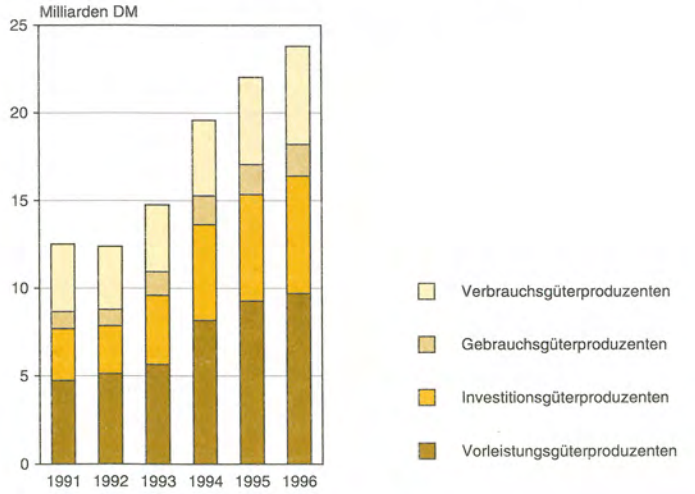
Der Eigenverbrauch der Kraftwerke umfaßt die elektrische Arbeit, die die Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerkes zum Betrieb selbst benötigen.

Der Pumpstromverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in einem spitzenlastbetriebenen Pumpspeicher-Wasserkraftwerk zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

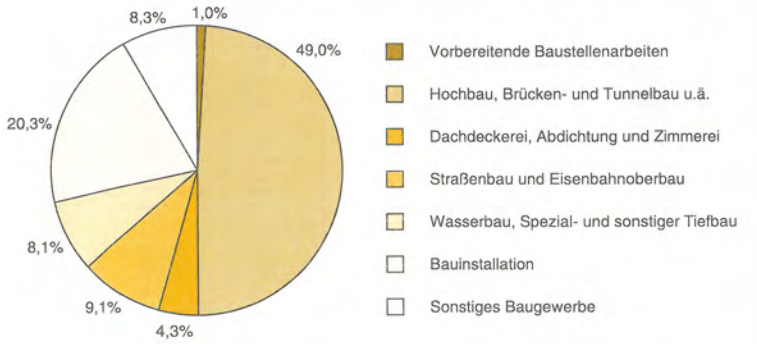
Handwerk

Die Angaben resultieren aus der Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe, die erstmalig zum 31. März 1996 durchgeführt wurde.
Die dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf selbständige Unternehmen. Die fachliche Gliederung erfolgt nach Gewerbezweigen entsprechend der Anlage B der Handwerksordnung. Im Gegensatz zum Vollhandwerk ist für die Ausübung eines handwerksähnlichen Gewerbes kein Meisterbrief erforderlich.

Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991 bis 1996 nach Hauptgruppen



Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe 1996



1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn, Gehalt, Umsatz sowie Hauptgruppen und

WZ 93	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]		Geleistete Arbeiterstunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
		Anzahl	Personen		1000 Std.
C, D	**Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt**	**1 396**	**108 222**	**77 487**	**132 752**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**645**	**46 720**	**35 324**	**61 162**
	Investitionsgüterproduzenten	**350**	**28 753**	**20 050**	**34 427**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**89**	**9 223**	**6 105**	**10 264**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**312**	**23 526**	**16 008**	**26 898**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	1	.	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	-	-	-
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	51	1 245	949	1 704
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**53**	.	.	.
15	Ernährungsgewerbe	170	13 041	8 694	15 138
16	Tabakverarbeitung	3	.	.	.
17	Textilgewerbe	43	2 928	2 286	3 861
18	Bekleidungsgewerbe	27	1 179	917	1 474
19	Ledergewerbe	15	706	568	934
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	58	2 545	2 087	3 716
21	Papiergewerbe	20	1 666	1 272	2 206
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	39	3 510	1 816	3 092
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	0	.	.	.
24	Chemische Industrie	31	3 529	2 307	4 046
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	106	7 129	5 723	9 959
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	156	11 023	8 080	13 892
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	17	2 727	2 156	3 515
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	190	10 860	8 226	14 052
29	Maschinenbau	154	13 463	8 937	14 777
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	10	944	604	973
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	59	7 766	5 760	9 633
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	27	3 133	1 784	2 886
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	63	5 727	3 240	5 223
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	33	5 139	4 186	8 459
35	Sonstiger Fahrzeugbau	8	1 338	1 013	1 628
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	110	7 547	5 979	10 103
37	Recycling	5	222	193	401
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**1 343**	.	.	.

1) Monatsdurchschnitt

Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1996 nach Wirtschaftszweigen

Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme	Umsatz			Exportquote	WZ 93
		insgesamt	davon			
			Inland	Ausland		
		1000 DM			%	
2 721 993	**1 691 825**	**23 874 251**	**20 093 458**	**3 780 793**	**15,8**	**C, D**
1 293 374	**653 207**	**9 730 433**	**8 440 933**	**1 289 500**	**13,3**	
754 551	**499 646**	**6 685 057**	**5 030 527**	**1 654 530**	**24,7**	
207 040	**206 301**	**1 848 418**	**1 397 172**	**451 245**	**24,4**	
467 029	**332 670**	**5 610 344**	**5 224 825**	**385 519**	**6,9**	
.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
36 598	16 750	319 835	319 736	99	0,0	14
.	.	.	.	.	.	**C**
259 928	159 834	3 641 580	3 560 623	80 957	2,2	15
.	.	.	.	.	.	16
62 527	30 257	374 191	320 484	53 707	14,4	17
17 288	9 419	63 235	57 982	5 253	8,3	18
13 337	6 470	72 477	62 335	10 142	14,0	19
67 715	25 277	576 341	474 894	101 447	17,6	20
43 815	20 119	385 793	298 492	87 301	22,6	21
81 440	102 183	909 089	827 621	81 468	9,0	22
.	.	.	.	.	.	23
96 606	76 600	807 728	495 176	312 551	38,7	24
185 666	73 156	1 534 585	1 447 837	86 748	5,7	25
283 263	157 930	2 112 068	1 933 188	178 880	8,5	26
87 894	37 243	533 623	357 735	175 887	33,0	27
294 578	144 142	1 726 584	1 548 800	177 784	10,3	28
342 554	264 403	2 152 659	1 543 198	609 461	28,3	29
19 064	15 900	815 631	562 154	253 477	31,1	30
220 345	127 845	1 667 322	1 547 134	120 188	7,2	31
57 452	81 263	348 938	261 562	87 376	25,0	32
118 645	178 741	940 520	572 537	367 983	39,1	33
177 237	58 375	2 636 761	1 825 185	811 576	30,8	34
35 196	15 384	97 254	94 570	2 684	2,8	35
182 929	79 849	1 227 023	1 143 320	83 703	6,8	36
6 948	1 689	44 893	40 696	4 198	9,4	37
.	.	.	.	.	.	**D**

2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn, Gehalt, Umsatz sowie

Lfd. Nr.	Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]		Geleistete Arbeiterstunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
		Anzahl	Personen		1000 Std.
1	1991	1 349	314 170	214 591	241 522
2	1992	1 176	149 041	102 555	155 621
3	1993	1 182	118 148	82 627	132 659
4	1994	1 401	115 232	81 626	139 402
5	1995	1 388	111 487	80 090	137 198
6	**1996**	**1 396**	**108 222**	**77 487**	**132 752**
7	Stadt Erfurt	67	6 711	3 868	6 128
8	Stadt Gera	35	2 483	1 648	2 895
9	Stadt Jena	31	4 516	2 247	3 567
10	Stadt Suhl	16	2 188	1 357	2 213
11	Stadt Weimar	26	2 446	1 508	2 731
12	Eichsfeld	67	4 338	3 428	5 764
13	Nordhausen	48	4 258	2 871	4 844
14	Wartburgkreis	114	12 022	9 306	16 795
15	Unstrut-Hainich-Kreis	73	3 805	2 853	5 124
16	Kyffhäuserkreis	31	2 408	1 748	3 063
17	Schmalkalden-Meiningen	117	7 663	5 632	9 510
18	Gotha	106	7 411	5 642	9 469
19	Sömmerda	40	2 333	1 659	3 028
20	Hildburghausen	60	3 720	2 938	4 843
21	Ilm-Kreis	80	6 306	4 412	7 521
22	Weimarer Land	52	2 517	1 827	3 215
23	Sonneberg	65	4 628	3 651	6 101
24	Saalfeld-Rudolstadt	92	7 691	5 580	9 436
25	Saale-Holzland-Kreis	56	4 582	3 403	5 894
26	Saale-Orla-Kreis	78	6 058	4 737	8 340
27	Greiz	86	6 013	4 223	7 268
28	Altenburger Land	58	4 125	2 950	5 001
29	**Kreisfreie Städte zusammen**	**175**	**18 344**	**10 628**	**17 534**
30	**Landkreise zusammen**	**1 221**	**89 878**	**66 859**	**115 218**

VI

1) Monatsdurchschnitt

Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1996 nach Kreisen

Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme	Umsatz			Exportquote	Lfd. Nr.
		insgesamt	davon			
			Inland	Ausland		
1000 DM					%	
2 924 673	1 865 391	12 526 943	10 492 633	2 034 311	16,2	1
2 392 198	1 723 419	12 374 166	10 883 359	1 490 807	12,0	2
2 140 816	1 398 431	14 764 927	13 027 632	1 737 295	11,8	3
2 480 180	1 605 693	19 586 879	17 111 074	2 475 805	12,6	4
2 668 797	1 639 092	22 026 348	18 750 106	3 276 242	14,9	5
2 721 993	**1 691 825**	**23 874 251**	**20 093 458**	**3 780 793**	**15,8**	**6**
154 894	172 683	1 635 692	1 410 696	224 997	13,8	7
58 315	45 469	448 110	366 986	81 124	18,1	8
90 469	163 864	865 707	508 260	357 447	41,3	9
43 367	36 753	336 024	312 084	23 940	7,1	10
54 065	53 585	666 079	646 468	19 612	2,9	11
111 858	46 069	868 610	796 489	72 121	8,3	12
106 798	78 749	1 535 527	1 369 869	165 658	10,8	13
376 583	160 363	4 291 056	3 291 440	999 615	23,3	14
87 406	44 903	648 833	615 034	33 798	5,2	15
63 708	39 741	527 993	409 313	118 680	22,5	16
188 755	96 795	1 147 528	1 081 173	66 355	5.8	17
200 550	98 060	1 486 795	1 335 715	151 080	10,2	18
59 559	35 305	1 074 178	808 366	265 813	24,7	19
92 842	40 187	474 356	414 941	59 415	12,5	20
149 493	100 455	979 671	817 127	162 544	16,6	21
61 200	34 718	375 922	358 797	17 125	4,6	22
118 315	51 577	661 467	534 661	126 807	19,2	23
183 269	113 764	1 556 891	1 185 996	370 895	23,8	24
112 309	58 986	826 091	752 936	73 154	8,9	25
163 722	65 385	1 326 895	1 101 498	225 397	17,0	26
135 540	91 450	1 076 574	954 908	121 665	11,3	27
108 976	62 965	1 064 253	1 020 701	43 553	4,1	28
401 109	**472 354**	**3 951 612**	**3 244 493**	**707 120**	**17,9**	**29**
2 320 884	**1 219 471**	**19 922 639**	**16 848 965**	**3 073 673**	**15,4**	**30**

3. Beschäftigte, Umsatz sowie Exportquote in fachlichen Betriebsteilen Hauptgruppen und

WZ 93	Jahr Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Beschäftigte [1]	
		insgesamt	darunter Arbeiter
		Personen	
C, D	1992	144 500	100 142
	1993	114 225	80 713
	1994	111 682	79 953
	1995	108 775	78 782
	1996	**105 810**	**76 466**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**45 452**	**34 488**
	Investitionsgüterproduzenten	**29 257**	**20 287**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**7 971**	**5 838**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**23 130**	**15 853**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	.	.
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-
13	Erzbergbau	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1 324	1 011
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	.	.
15	Ernährungsgewerbe	12 722	8 573
16	Tabakverarbeitung	.	.
17	Textilgewerbe	2 950	2 294
18	Bekleidungsgewerbe	1 147	907
19	Ledergewerbe	774	637
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 581	2 114
21	Papiergewerbe	1 659	1 269
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 471	1 779
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	.	.
24	Chemische Industrie	3 241	2 150
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	7 007	5 659
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	10 451	7 660
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	2 695	2 144
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	10 622	8 145
29	Maschinenbau	13 391	8 927
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	910	608
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	7 427	5 534
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	3 102	1 721
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	5 227	3 236
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5 295	4 288
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1 359	1 032
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	7 392	5 889
37	Recycling	222	193
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	.	.

1) Monatsdurchschnitt

des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1996 nach Wirtschaftszweigen

Umsatz		Exportquote	WZ 93
insgesamt	darunter Ausland		
1000 DM		%	
11 874 821	1 480 308	12,5	C, D
14 192 691	1 720 553	12,1	
18 926 475	2 472 142	13,1	
21 232 354	3 073 285	14,5	
23 138 310	**3 576 191**	**15,5**	
9 459 430	**1 281 462**	**13,5**	
6 695 605	**1 704 248**	**25,5**	
1 464 648	**209 632**	**14,3**	
5 518 627	**380 850**	**6,9**	
.	.	.	10
.	.	.	11
-	-	-	12
-	-	-	13
327 178	14 558	4,4	14
.	.	.	C
3 550 791	80 623	2,3	15
.	.	.	16
379 263	53 585	14,1	17
55 421	5 253	9,5	18
76 041	10 142	13,3	19
573 793	101 438	17,7	20
383 927	87 873	22,9	21
903 820	80 896	9,0	22
.	.	.	23
774 117	295 284	38,1	24
1 521 661	86 491	5,7	25
1 991 344	171 194	8,6	26
533 061	176 052	33,0	27
1 626 074	180 800	11,1	28
2 115 321	607 131	28,7	29
787 274	253 442	32,2	30
1 610 797	111 444	6,9	31
368 562	89 622	24,3	32
674 929	170 417	25,2	33
2 663 474	820 772	30,8	34
105 394	2 516	2,4	35
1 193 895	84 562	7,1	36
44 893	4 198	9,4	37
.	.	.	D

4. Ausgewählte Anteile und Durchschnittsberechnungen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991, 1995 und 1996 nach Hauptgruppen

Merkmal	Einheit	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
			Vorleistungsgüterproduzenten	Investitionsgüterproduzenten	Gebrauchsgüterproduzenten	Verbrauchsgüterproduzenten
1991						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	233	214	337	354	150
Anteil der Arbeiter an den Beschäftigten insgesamt	%	68,3	70,3	64,7	61,9	74,7
Lohn und Gehalt je Beschäftigten	DM	15 246	15 688	15 427	14 712	14 501
Bruttolohn je Arbeiter	DM	13 629	14 253	13 655	12 777	12 967
Bruttogehalt je Angestellten	DM	18 733	19 077	18 679	17 853	19 027
Umsatz je Beschäftigten	DM	39 873	40 480	31 800	22 144	64 029
Umsatz je Arbeiterstunde	DM	52	51	45	36	69
Anteil Lohn/Gehalt am Umsatz	%	38,2	38,8	48,5	66,4	22,6
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	1 125	1 121	1 097	1 003	1 245
1995						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	80	75	83	112	78
Anteil der Arbeiter an den Beschäftigten insgesamt	%	71,8	75,7	69,6	65,1	70,2
Lohn und Gehalt je Beschäftigten	DM	38 640	39 419	41 553	41 131	32 289
Bruttolohn je Arbeiter	DM	33 322	34 652	35 877	31 845	27 900
Bruttogehalt je Angestellten	DM	52 205	54 232	54 539	58 413	42 627
Umsatz je Beschäftigten	DM	197 569	197 187	202 396	159 839	209 263
Umsatz je Arbeiterstunde	DM	161	150	167	155	177
Anteil Lohn/Gehalt am Umsatz	%	19,6	20,0	20,5	25,7	15,4
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	1 713	1 735	1 739	1 589	1 685
1996						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	78	72	82	103	75
Anteil der Arbeiter an den Beschäftigten insgesamt	%	71,6	75,6	69,7	66,2	68,0
Lohn und Gehalt je Beschäftigten	DM	40 785	41 665	43 619	44 815	33 993
Bruttolohn je Arbeiter	DM	35 128	36 614	37 634	33 912	29 175
Bruttogehalt je Angestellten	DM	55 045	57 321	57 407	66 163	44 250
Umsatz je Beschäftigten	DM	220 604	208 271	232 498	200 407	238 478
Umsatz je Arbeiterstunde	DM	180	159	194	180	209
Anteil Lohn/Gehalt am Umsatz	%	18,5	20,0	18,8	22,4	14,3
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	1 713	1 731	1 717	1 681	1 680

1) Monatsdurchschnitt

5. Betriebe*), Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1996 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
		Vorleistungsgüterproduzenten	Investitionsgüterproduzenten	Gebrauchsgüterproduzenten	Verbrauchsgüterproduzenten
Betriebe					
1 - 19	162	108	29	3	22
20 - 49	665	275	178	42	170
50 - 99	294	137	76	15	66
100 - 199	190	86	44	17	43
200 - 299	57	22	15	8	12
300 - 399	24	6	5	2	11
400 - 499	7	6	1	-	-
500 - 999	12	7	3	-	2
1 000 und mehr	4	1	2	1	-
Beschäftigte					
1 - 19	1 783	1 031	388	39	325
20 - 49	21 724	9 029	5 817	1 401	5 477
50 - 99	20 310	9 322	5 371	1 115	4 502
100 - 199	26 643	11 955	6 030	2 470	6 188
200 - 299	13 466	5 126	3 604	.	.
300 - 399	8 228	2 133	1 694	.	.
400 - 499	3 174	.	.	-	-
500 - 999	8 610	4 952	.	-	.
1 000 und mehr	5 506	.	.	.	-
Umsatz in 1000 DM					
1 - 19	41 065	32 132	3 631	581	4 721
20 - 49	322 843	166 766	76 406	15 287	64 385
50 - 99	303 200	160 523	65 336	19 318	58 023
100 - 199	448 728	202 141	77 761	40 020	128 806
200 - 299	358 699	91 216	111 337	.	.
300 - 399	181 107	54 191	24 401	.	.
400 - 499	111 721	.	.	-	-
500 - 999	181 410	124 500	.	-	.
1 000 und mehr	299 279	.	.	.	-

*) Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

6. Unternehmen, Beschäftigte, Lohn, Gehalt sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1996 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 93	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Unternehmen [1]	Beschäftigte [1]	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Umsatz
		Anzahl	Personen	1000 DM	
C, D	**Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt**	**1 170**	**96 736**	**3 913 394**	**21 256 742**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**499**	**40 610**	**1 672 767**	**8 568 486**
	Investitionsgüterproduzenten	**299**	**25 057**	**1 090 212**	**6 360 188**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**83**	**8 998**	**411 023**	**1 722 997**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**290**	**22 071**	**739 392**	**4 605 071**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	-	-	-	-
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	-	-	-	-
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	36	1 116	47 805	274 031
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**36**	**1 116**	**47 805**	**274 031**
15	Ernährungsgewerbe	152	12 147	384 237	3 375 776
16	Tabakverarbeitung	1	.	.	.
17	Textilgewerbe	40	2 657	85 245	336 898
18	Bekleidungsgewerbe	26	1 163	26 270	61 147
19	Ledergewerbe	15	.	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	54	2 192	78 182	458 395
21	Papiergewerbe	17	1 559	59 958	364 684
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	37	3 394	178 244	899 288
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	0	.	.	.
24	Chemische Industrie	24	2 604	114 815	723 979
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	84	6 043	218 787	1 312 919
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	109	10 235	407 316	1 889 231
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	13	2 338	105 933	508 558
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	150	9 628	390 266	1 539 441
29	Maschinenbau	138	12 834	578 642	2 035 766
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	7	956	35 483	816 755
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	50	6 890	311 078	1 568 529
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	25	2 174	94 398	344 765
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	50	5 214	278 048	921 151
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	29	5 010	228 799	2 595 329
35	Sonstiger Fahrzeugbau	6	534	16 974	69 929
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	104	7 018	241 050	1 017 660
37	Recycling	4	213	8 415	44 167
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**1 134**	**95 620**	**3 865 589**	**20 982 711**

1) Monatsdurchschnitt

7. Unternehmen, Beschäftigte, Lohn, Gehalt sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1996 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Unternehmen [1]	Beschäftigte [1]	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 DM	
1995	1 160	100 454	3 846 737	19 678 011
1996	**1 170**	**96 736**	**3 913 394**	**21 256 742**
Stadt Erfurt	50	6 410	317 370	1 601 370
Stadt Gera	33	2 417	101 392	440 904
Stadt Jena	26	4 375	249 042	859 090
Stadt Suhl	15	2 180	79 730	335 224
Stadt Weimar	21	2 141	90 925	557 402
Eichsfeld	56	3 698	133 018	711 427
Nordhausen	42	3 885	166 752	788 774
Wartburgkreis	96	10 947	482 002	4 165 901
Unstrut-Hainich-Kreis	64	3 531	119 639	548 340
Kyffhäuserkreis	25	2 047	85 688	393 757
Schmalkalden-Meiningen	94	5 547	192 851	802 000
Gotha	88	6 716	268 870	1 295 547
Sömmerda	32	1 957	77 365	970 877
Hildburghausen	51	3 321	117 366	441 813
Ilm-Kreis	65	4 998	193 572	905 523
Weimarer Land	42	1 914	67 034	293 480
Sonneberg	56	4 050	146 727	578 471
Saalfeld-Rudolstadt	81	7 287	280 518	1 553 687
Saale-Holzland-Kreis	52	4 638	174 674	790 858
Saale-Orla-Kreis	65	5 638	214 571	1 278 407
Greiz	74	5 729	217 930	1 093 538
Altenburger Land	44	3 313	136 358	850 355
Kreisfreie Städte zusammen	**144**	**17 522**	**838 459**	**3 793 989**
Landkreise zusammen	**1 026**	**79 214**	**3 074 935**	**17 462 753**

1) Monatsdurchschnitt

8. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

WZ 93	Jahr Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Energieverbrauch	
		insgesamt [1]	je Beschäftigten
		1000 MJ	
C, D	1992	59 814 577	401
	1993	41 246 017	349
	1994	33 327 047 r	289
	1995	36 235 775 r	325
	1996	**35 164 435**	**325**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**27 706 212**	**593**
	Investitionsgüterproduzenten	**2 944 568**	**102**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**488 842**	**53**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**4 024 812**	**171**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	.	.
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-
13	Erzbergbau	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1 019 127	819
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	.	.
15	Ernährungsgewerbe	2 932 406	225
16	Tabakverarbeitung	.	.
17	Textilgewerbe	654 408	224
18	Bekleidungsgewerbe	39 559	34
19	Ledergewerbe	115 231	163
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	405 207	159
21	Papiergewerbe	3 830 411	2 299
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	366 823	105
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	.	.
24	Chemische Industrie	3 778 467	1 071
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 268 091	178
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	10 910 752	990
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	3 445 014	1 263
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 007 924	185
29	Maschinenbau	1 191 925	89
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	9 355	10
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	493 358	64
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	274 665	88
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	808 903	141
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	782 956	152
35	Sonstiger Fahrzeugbau	61 304	46
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	452 154	60
37	Recycling	33 458	151
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	.	.

1) einschließlich Energieträger aus sonstigen Quellen zur Energiegewinnung in den Betrieben

1996 nach Energiearten, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

Darunter				WZ 93
Strom	Heizöl	Gas	Kohle	
1000 MJ				
9 656 755	7 936 666	11 890 522	30 330 634	C, D
8 689 057	4 492 602	14 377 975	13 686 383	
8 899 708	4 943 899	13 149 414	6 334 026	
10 065 849	3 921 948	16 648 351	5 599 633	
10 848 346	**3 745 851**	**15 070 511**	**5 499 728**	
7 751 876	**2 581 823**	**11 946 672**	**5 425 840**	
1 666 204	**427 882**	**817 114**	**33 367**	
287 673	**64 098**	**132 649**	**4 423**	
1 142 592	**672 047**	**2 174 076**	**36 097**	
.	.	.	.	10
.	.	.	.	11
-	-	-	-	12
-	-	-	-	13
262 216	384 592	39 812	332 508	14
.	.	.	.	C
845 721	601 040	1 424 448	61 195	15
.	.	-	.	16
326 034	59 359	256 446	12 568	17
9 651	12 082	17 827	-	18
20 182	9 011	15 678	70 361	19
287 944	111 033	2 884	3 346	20
735 250	965 693	761 519	1 367 947	21
192 082	39 843	130 630	4 267	22
.	.	.	-	23
946 983	294 526	2 535 844	1 113	24
640 713	45 891	570 067	11 421	25
2 009 558	555 273	5 144 414	3 201 505	26
1 403 176	17 295	1 639 433	385 111	27
583 083	181 028	1 241 575	2 238	28
457 912	272 033	443 772	18 209	29
7 900	726	731	-	30
310 513	19 450	158 702	4 692	31
207 417	6 277	60 970	-	32
671 811	22 249	114 775	69	33
507 741	50 795	221 490	2 931	34
23 042	7 516	23 947	6 799	35
214 806	74 423	149 476	13 448	36
24 507	8 797	155	-	37
.	.	.	.	D

9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1995 und 1996 nach Gütergruppen und Erzeugnissen *)

Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	1995	1996
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1000 DM	403 309	428 172
darunter			
Gewinnung von Natursteinen	t	317 186	509 633
Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin	t	23 702 418	24 524 435
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	1000 DM	2 854 703	3 064 370
darunter			
Fleisch und Fleischerzeugnisse	1000 DM	960 831	989 900
Obst und Gemüseerzeugnisse	1000 DM	106 778	107 132
Herstellung von Dauerbackwaren	t	28 103	33 331
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	t	49 098	44 895
Herstellung von Bier aus Malz	hl	2 028 077	2 134 892
Mineralwasser, Herstellung von Erfrischungsgetränken	hl	2 829 788	3 323 025
Textilien	1000 DM	404 606 r	402 757
darunter			
textile Spinnstoffe	t	15 640	15 634
Gewebe	m^2	13 944 211	11 056 914
Herstellung von Pullovern, Strickjacken etc., gewirkt oder gestrickt	St	884 861	1 120 691
Bekleidung	1000 DM	79 881	54 575
darunter			
Herstellung von Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufskleidung)	St	1 006 603	679 462
Herstellung von Wäsche	St	1 342 191	1 130 864
Leder und Lederwaren	1000 DM	82 132	72 000
darunter			
Lederverarbeitung (ohne Schuhe und Lederbekleidung)	1000 DM	34 074	27 172
Herstellung von Schuhen	Paar	1 132 585	935 474
Holz, Kork und Waren daraus, Flecht- und Korbmacherwaren	1000 DM	510 864	553 678
darunter			
Holz gesägt, auch gehobelt oder imprägniert	1000 DM	175 426	201 587
Bautischler- und Zimmermannsarbeiten, aus Holz	1000 DM	230 808	242 007
Papier	1000 DM	461 350	386 604
darunter			
Herstellung von Papier, Karton und Pappe	t	58 256	56 831
Herstellung von Wellpapier und -pappe sowie von Verpackungsmitteln aus Papier, Karton und Pappe	t	137 574	144 422
Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	1000 DM	621 943	776 943
darunter			
Zeitungen u.a. periodische Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend	St	72 933 578	97 924 274

*) Die Zuordnung der Erzeugnisse nach dem Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995 (GP 95) macht einen Vergleich mit den Vorjahren nicht mehr möglich. Deshalb erfolgt nur die Darstellung der Jahre 1995 und 1996.

Noch: 9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1995 und 1996 nach Gütergruppen und Erzeugnissen *)

Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	1995	1996
Chemische Erzeugnisse	1000 DM	664 182	672 084
darunter			
Kunststoffe in Primärformen	t	36 021	23 412
pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse	1000 DM	186 971	174 759
Chemiefasern	t	24 387	26 998
Gummi- und Kunststoffwaren	1000 DM	1 304 773 r	1 366 715
darunter			
Gummiwaren	1000 DM	271 028	265 256
Platten, Folien, Schläuche und Profile aus Kunststoffen	t	31 290 r	42 611
Bedarfsartikel aus Kunststoffen	1000 DM	515 222	513 971
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	1000 DM	1 842 763	1 819 485
darunter			
veredeltes und bearbeitetes Flachglas	1000 DM	112 055	142 378
Glasfasern	t	10 437	10 214
Haushaltswaren und Ziergegenstände aus Keramik	1000 DM	116 732	101 584
Ziegel und Baukeramik	1000 DM	175 685	177 618
Betonerzeugnisse, vorgefertigte Bauelemente und Gebäude aus Zement, Beton oder Kunststein	t	2 387 250	2 292 265
Eisen- und Stahlerzeugnisse; NE-Metalle und -erzeugnisse	1000 DM	531 549	513 614
darunter			
Rohre	1000 DM	21 637	19 240
andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl, Ferrolegierungen (nicht EGKS)	t	35 247	35 672
Erzeugnisse der Gießereien	t	37 072	39 230
Metallerzeugnisse	1000 DM	1 385 261	1 555 746
darunter			
Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	1000 DM	341 047	395 957
Schmiede-, Preß-, Zieh- und Stanzteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	t	59 292	73 535
Werkzeuge	t	6 288	9 741
Schlösser und Beschläge	1000 DM	65 278	69 404
Schrauben, Nieten, Ketten, Federn	t	14 197	18 314
Maschinen	1000 DM	1 648 054	1 744 323
darunter			
Armaturen	1000 DM	96 561	95 640
Hebezeuge und Fördermittel	1000 DM	114 845	131 469
kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	1000 DM	88 062	159 302
Werkzeugmaschinen, Teile dafür	1000 DM	320 813	362 691
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	1000 DM	542 336	533 776
elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür	1000 DM	177 554	166 760

*) Die Zuordnung der Erzeugnisse nach dem Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995 (GP 95) macht einen Vergleich mit den Vorjahren nicht mehr möglich. Deshalb erfolgt nur die Darstellung der Jahre 1995 und 1996.

Noch: 9. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1995 und 1996 nach Gütergruppen und Erzeugnissen *)

Gütergruppe Erzeugnis	Einheit	1995	1996
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	1000 DM	337 392	.
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä.	1000 DM	1 262 434	1 430 555
darunter			
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren	1000 DM	161 020	147 790
Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	1000 DM	314 374	309 709
elektrische Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, anderweitig nicht genannt	1000 DM	516 943	648 791
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	1000 DM	325 959	318 003
darunter			
elektronische Bauelemente	1000 DM	142 132	162 352
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	1000 DM	135 582	100 563
Medizin-, meß-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	1000 DM	479 400	604 500
darunter			
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	1000 DM	180 628	241 055
Meß-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente und Vorrichtungen	1000 DM	131 039	146 418
optische und fotografische Geräte	1000 DM	77 373	134 601
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1000 DM	2 604 987	2 619 281
Sonstige Fahrzeuge	1000 DM	101 022	97 110
darunter			
Krafträder, Fahrräder und Behindertenfahrzeuge	1000 DM	60 338	55 302
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	1000 DM	1 044 430	1 134 983
darunter			
Sitzmöbel	1000 DM	356 161	373 361
Büro- und Ladenmöbel	1000 DM	133 043	131 012
Sportgeräte	1000 DM	29 877	27 352
Spielwaren	1000 DM	75 402	78 455
Weihnachtsartikel aus Glas	1000 DM	16 938	18 393

VI

*) Die Zuordnung der Erzeugnisse nach dem Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995 (GP 95) macht einen Vergleich mit den Vorjahren nicht mehr möglich. Deshalb erfolgt nur die Darstellung der Jahre 1995 und 1996.

10. Kleinbetriebe, deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1996 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Monat/Jahr Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe [1]	Beschäftigte [2]	Umsatz
		Anzahl	Personen	1000 DM
C, D	September 1991	586	4 041	33 297
	September 1992	691	5 185	56 422
	September 1993	816	6 836	87 489
	September 1994	887	7 179	100 260
	September 1995	938	7 851	102 082
	September 1996	**1 060**	**8 005**	**106 172**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**610**	**4 341**	**67 449**
	Investitionsgüterproduzenten	**245**	**2 264**	**25 695**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**27**	**201**	**1 662**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**178**	**1 199**	**11 365**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung und -veredlung	1	.	.
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	26	148	3 791
15	Ernährungsgewerbe	48	291	5 383
17	Textilgewerbe	35	253	2 514
18	Bekleidungsgewerbe	17	147	1 210
19	Ledergewerbe	9	90	437
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	72	468	4 921
21	Papiergewerbe	23	152	1 356
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	77	360	3 648
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	.	.
24	Chemische Industrie	32	290	3 602
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	108	925	12 016
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	88	558	20 396
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	11	.	.
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	197	1 590	15 522
29	Maschinenbau	109	1 113	12 093
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	10	59	751
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	44	408	4 920
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	22	141	1 394
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	59	457	5 386
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6	57	705
35	Sonstiger Fahrzeugbau	3	.	.
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	47	306	2 472
37	Recycling	15	89	1 447

1) mit im allgemeinen 1 bis 19 Beschäftigten - 2) Stichtag 30.9.

11. Kleinbetriebe, deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1996 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe [1]	Beschäftigte [2]	Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 DM
Stadt Erfurt	60	396	5 954
Stadt Gera	33	198	2 546
Stadt Jena	35	266	4 332
Stadt Suhl	17	145	1 439
Stadt Weimar	7	72	652
Eichsfeld	52	427	4 920
Nordhausen	32	244	2 991
Wartburgkreis	92	619	10 180
Unstrut-Hainich-Kreis	46	304	3 507
Kyffhäuserkreis	23	130	1 755
Schmalkalden-Meiningen	109	834	11 032
Gotha	76	531	6 022
Sömmerda	23	153	1 485
Hildburghausen	33	279	3 634
Ilm-Kreis	98	744	7 736
Weimarer Land	42	336	4 292
Sonneberg	47	443	4 255
Saalfeld-Rudolstadt	57	495	6 972
Saale-Holzland-Kreis	38	317	5 079
Saale-Orla-Kreis	52	349	4 498
Greiz	52	446	9 081
Altenburger Land	36	277	3 812
Thüringen	**1 060**	**8 005**	**106 172**
davon			
kreisfreie Städte	152	1 077	14 922
Landkreise	908	6 928	91 250

1) mit im allgemeinen 1 bis 19 Beschäftigten - 2) Stichtag 30.9.

12. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 1996 (1991 ≙ 100)

WZ 93	Jahr Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Auftragseingang [1]	Umsatz
C, D	1992	92,0 r	98,5
	1993	115,2 r	117,8
	1994	157,2 r	157,0
	1995	176,8 r	176,2
	1996	**187,8**	**192,0**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**192,8**	**209,5**
	Investitionsgüterproduzenten	**220,1**	**234,6**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**144,1**	**168,8**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**88,4**	**144,7**
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	-	111,6
15	Ernährungsgewerbe	-	144,3
17	Textilgewerbe	122,0	140,4
18	Bekleidungsgewerbe	59,7	46,4
19	Ledergewerbe	46,6	46,3
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	317,3	258,1
21	Papiergewerbe	130,8	146,5
24	Chemische Industrie	100,0	123,8
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	554,2	541,6
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	195,9	251,6
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	108,2	111,7
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	296,1	340,7
29	Maschinenbau	82,4	107,5
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	428,3	318,2
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	235,9	262,0
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	123,9	165,9
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	234,7	214,9
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	687,5	573,9
35	Sonstiger Fahrzeugbau	136,0	115,8
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	192,1	183,9

VI

1) erhoben bei ausgewählten Wirtschaftszweigen

13. Investitionen in den Unternehmen des nach Hauptgruppen

WZ 93	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke
		1000 DM	
C, D	**Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt**	**378 508**	**22 672**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**193 531**	**13 944**
	Investitionsgüterproduzenten	**84 632**	**4 556**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**22 732**	**648**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**77 612**	**3 523**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	-	-
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	-	-
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-
13	Erzbergbau	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	5 218	7 433
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**5 218**	**7 433**
15	Ernährungsgewerbe	55 518	1 891
16	Tabakverarbeitung	.	.
17	Textilgewerbe	10 745	38
18	Bekleidungsgewerbe	2 692	57
19	Ledergewerbe	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	6 799	1 636
21	Papiergewerbe	1 083	105
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	29 726	431
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-
24	Chemische Industrie	5 573	780
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	26 892	551
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	65 653	3 122
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	17 958	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	27 634	3 205
29	Maschinenbau	62 227	1 062
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	822	1 272
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	14 149	12
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	726	228
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	21 417	67
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	9 051	654
35	Sonstiger Fahrzeugbau	119	16
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	13 196	112
37	Recycling	-	-
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**373 290**	**15 238**

Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1995 und Wirtschaftszweigen

Bruttoanlageinvestitionen				WZ 93
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt	darunter		
		selbsterstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten und zugehörige Grundstücke	
1000 DM				
1 356 354	**1 757 534**	**143 148**	**25 638**	**C, D**
815 728	**1 023 203**	**92 529**	**9 370**	
218 288	**307 476**	**26 430**	**7 145**	
83 110	**106 490**	**6 556**	**3 682**	
239 230	**320 365**	**17 638**	**5 441**	
-	-	-	-	10
-	-	-	-	11
-	-	-	-	12
-	-	-	-	13
43 269	55 920	5 285	-	14
43 269	**55 920**	**5 285**	**-**	**C**
183 685	241 094	9 997	1 190	15
.	.	.	.	16
37 728	48 511	652	2 605	17
1 848	4 597	51	-	18
.	.	.	.	19
44 626	53 061	4 215	-	20
39 765	40 953	494	-	21
55 280	85 437	24 258	976	22
.	.	.	.	23
30 228	36 581	1 912	-	24
71 879	99 322	4 557	387	25
256 074	324 849	18 335	4 006	26
100 135	118 093	19 539	318	27
88 954	119 793	12 612	633	28
139 060	202 349	16 008	7 436	29
6 157	8 251	917	-	30
75 096	89 257	12 894	-	31
21 334	22 288	461	-	32
49 176	70 660	2 867	128	33
53 390	63 095	2 265	4 405	34
3 741	3 876	739	-	35
50 344	63 652	5 035	3 554	36
-	-	-	-	37
1 313 084	**1 701 613**	**137 863**	**25 638**	**D**

14. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus nach Hauptgruppen

WZ 93	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke
		1000 DM	
C, D	**Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt**	**461 557**	**26 321**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**273 401**	**17 549**
	Investitionsgüterproduzenten	**86 061**	**4 600**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**22 781**	**648**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**79 310**	**3 523**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	.	.
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-
13	Erzbergbau	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	5 218	8 065
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	.	.
15	Ernährungsgewerbe	56 198	1 892
16	Tabakverarbeitung	-	-
17	Textilgewerbe	12 253	61
18	Bekleidungsgewerbe	2 692	57
19	Ledergewerbe	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	8 018	1 738
21	Papiergewerbe	1 083	105
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	29 726	431
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	.	.
24	Chemische Industrie	15 694	780
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	41 981	1 725
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	88 440	4 796
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	34 458	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	33 369	3 205
29	Maschinenbau	62 956	1 105
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	822	1 272
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	20 697	12
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	726	228
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	21 417	67
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	9 169	654
35	Sonstiger Fahrzeugbau	135	16
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	13 661	112
37	Recycling	-	-
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	.	.

und Verarbeitenden Gewerbes 1995 und Wirtschaftszweigen

Bruttoanlageinvestitionen				WZ 93
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt	darunter		
		selbsterstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten und zugehörige Grundstücke	
1000 DM				
1 583 025	**2 070 903**	**153 411**	**25 640**	**C, D**
1 023 489	**1 314 439**	**101 339**	**9 372**	
226 000	**316 661**	**26 530**	**7 145**	
84 884	**108 313**	**6 574**	**3 682**	
248 649	**331 482**	**18 973**	**5 441**	
.	.	.	.	10
.	.	.	.	11
-	-	-	-	12
-	-	-	-	13
43 715	56 999	5 296	-	14
.	.	.	.	C
191 345	249 435	11 332	1 190	15
.	.	.	.	16
40 164	52 478	671	2 605	17
1 866	4 615	51	-	18
.	.	.	.	19
52 225	61 981	4 621	-	20
41 655	42 843	494	-	21
60 590	90 747	24 396	976	22
.	.	.	.	23
85 170	101 644	3 783	-	24
96 673	140 379	5 416	387	25
305 638	398 874	18 638	4 006	26
129 245	163 703	20 089	318	27
105 864	142 438	13 777	635	28
141 005	205 066	16 026	7 436	29
5 792	7 886	917	-	30
85 178	105 887	16 471	-	31
21 336	22 290	461	-	32
49 939	71 423	2 870	128	33
56 871	66 694	2 265	4 405	34
5 527	5 678	739	-	35
52 844	66 617	5 044	3554	36
-	-	-	-	37
.	.	.	.	D

15. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Brutto	
		bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke
		1000 DM	
1	**1995**	**461 557**	**26 321**
2	Stadt Erfurt	30 208	1 266
3	Stadt Gera	16 629	748
4	Stadt Jena	23 578	131
5	Stadt Suhl	27 634	59
6	Stadt Weimar	6 829	95
7	Eichsfeld	9 892	1 899
8	Nordhausen	20 606	460
9	Wartburgkreis	32 891	2 785
10	Unstrut-Hainich-Kreis	32 651	2 652
11	Kyffhäuserkreis	4 184	633
12	Schmalkalden-Meiningen	22 809	1 206
13	Gotha	22 762	1 897
14	Sömmerda	4 666	1 176
15	Hildburghausen	10 910	72
16	Ilm-Kreis	26 118	2 070
17	Weimarer Land	27 709	237
18	Sonneberg	19 803	124
19	Saalfeld-Rudolstadt	41 036	660
20	Saale-Holzland-Kreis	33 014	790
21	Saale-Orla-Kreis	11 793	4 474
22	Greiz	24 680	1 765
23	Altenburger Land	11 148	1 119
24	**Kreisfreie Städte zusammen**	**104 880**	**2 299**
25	**Landkreise zusammen**	**356 673**	**24 020**

*) Bedingt durch die Erfassung der Investitionen entsprechend der WZ 93 besteht ab 1995 keine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergeb

Verarbeitenden Gewerbes 1995 nach Kreisen *)

anlageinvestitionen				Lfd. Nr.
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt	darunter		
		selbsterstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten und zugehörige Grundstücke	
1000 DM				
1 583 025	**2 070 903**	**153 411**	**25 640**	**1**
88 345	119 818	6 983	-	2
46 621	63 998	3 539	185	3
54 028	77 737	4 329	128	4
38 026	65 719	23 659	332	5
21 531	28 455	1 361	432	6
45 582	57 373	1 062	-	7
100 010	121 076	10 562	-	8
159 495	195 171	21 906	1 898	9
77 918	113 221	2 407	16	10
33 885	38 702	3 358	-	11
74 827	98 842	5 099	1 283	12
105 046	129 705	5 558	326	13
31 537	37 379	3 828	-	14
48 973	59 955	2 293	166	15
63 942	92 130	2 367	345	16
46 714	74 660	1 150	3 510	17
54 261	74 188	6 790	-	18
156 954	198 650	24 218	6 862	19
85 989	119 793	2 824	2 388	20
103 192	119 459	11 477	-	21
104 985	131 430	5 164	7 518	22
41 160	53 427	3 482	250	23
248 550	**355 728**	**39 870**	**1 077**	**24**
1 334 472	**1 715 165**	**113 546**	**24 563**	**25**

nisen, 1991 bis 1994 wird deshalb in diesem Jahrbuch nicht veröffentlicht.

16. Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1992 bis 1996 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen (1991 ≙ 100)

Hauptgruppe Wirtschaftszweig	1992	1993	1994	1995 [1]	1996
Bergbau	**33,5**	**31,3**	**33,9**	**28,8**	**29,6**
Verarbeitendes Gewerbe	**101,4**	**125,8**	**157,4**	**170,0**	**185,3**
Vorleistungsgüterproduzenten	**80,2**	**88,7**	**120,4**	**132,3**	**141,5**
Investitionsgüterproduzenten	**100,8**	**148,3**	**186,2**	**179,8**	**202,9**
Gebrauchsgüterproduzenten	**96,0**	**119,7**	**131,8**	**134,8**	**144,6**
Verbrauchsgüterproduzenten	**98,7**	**115,0**	**118,9**	**143,4**	**154,7**
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	30,7	28,4	31,4	27,8	27,7
Ernährungsgewerbe	100,4	135,9	157,5	162,9	173,0
Textilgewerbe	94,2	91,5	117,5	127,3	131,6
Bekleidungsgewerbe	58,0	60,1	57,7	69,2	45,3
Ledergewerbe	72,2	45,1	46,2	51,6	44,1
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	73,6	108,0	181,5	210,2	233,1
Papiergewerbe	94,9	87,7	114,8	131,7	131,4
Chemische Industrie	97,4	82,4	82,0	90,4	73,5
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	138,8	235,0	401,0	499,3	539,5
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	127,0	151,0	217,4	239,7	245,9
Metallerzeugung und -bearbeitung	65,2	60,6	71,8	91,1	111,4
Herstellung von Metallerzeugnissen	147,8	194,0	267,1	290,8	321,4
Maschinenbau	100,6	120,1	114,4	82,0	84,6
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	118,1	141,0	138,6	211,0	447,1
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	106,1	122,2	160,0	191,6	221,0
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	74,3	197,5	242,9	209,5	159,2
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	78,9	102,9	160,4	173,6	240,1
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	93,0	226,0	419,3	483,9	469,6
Sonstiger Fahrzeugbau	145,9	154,3	137,6	70,9	65,2
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	96,8	122,1	140,0	152,3	160,3
Elektrizitätsversorgung	**99,2**	**107,6**	**112,1**	**153,1**	**235,3**
Bauhauptgewerbe [1]	**157,6**	**222,5**	**276,0**	**253,7**	**236,2**
davon					
Hochbau	145,3	197,0	270,1	270,1	251,5
Tiefbau	175,5	259,5	284,5	229,7	213,8
Produzierendes Gewerbe insgesamt	**101,7**	**129,4**	**160,5**	**164,6**	**172,4**

1) berichtigte Angaben

17. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Baugewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Jahr — Wirtschaftszweig	Unternehmen [1]	Darunter mit Investitionen	Beschäftigte [2]	Gesamtumsatz	Jahresbauleistung und sonstige Leistungen [3]	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten
		Anzahl		Personen	1000 DM			DM
	Bauhauptgewerbe [4]							
45.1, 45.2	**Vorbereitende Baustellenarbeiten/Hoch- und Tiefbau**	**806**	**643**	**47 061**	**6 538 797**	**6 638 575**	**272 544**	**5 791**
45.1	**Vorbereitende Baustellenarbeiten**	**11**	**8**	**407**	**64 696**	**69 004**	**6 173**	**15 167**
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	301	241	20 268	2 634 608	2 659 991	91 674	4 523
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	216	157	11 199	1 607 946	1 614 980	38 895	3 473
45.21.3 - 45.21.5	Fertigteilbau im Hochbau	1	1	.	.	.	.	.
45.21.6, 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Kabelleitungstiefbau	21	20	.	.	.	.	.
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	539	419	32 421	4 386 098	4 407 930	134 985	4 164
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	87	75	.	.	.	.	.
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	81	68	6 285	994 197	1 045 915	66 606	10 598
45.24	Wasserbau	2	1	.	.	.	.	.
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	86	72	5 084	758 349	774 158	51 594	10 148
45.25.4	darunter Gerüstbau	3	3	97	10 295	10 652	2 746	28 309
45.2	**Hoch- und Tiefbau**	**795**	**635**	**46 654**	**6 474 101**	**6 569 571**	**266 371**	**5 709**
	Ausbaugewerbe [5]							
45.3 bis 45.5	**Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe**	**1 095**	**882**	**32 424**	**3 642 691**	**3 536 973**	**118 548**	**3 656**
45.31	Elektroinstallation	232	190	7 676	795 719	744 300	28 544	3 719
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	55	46	.	.	.	.	.
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	136	110	3 772	479 777	473 770	13 916	3 689
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	259	201	8 377	1 101 267	1 086 565	26 697	3 187
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	395	311	12 149	1 581 044	1 560 335	40 613	3 343
45.34	Sonstige Bauinstallation	1	1	.	.	.	.	.
45.3	**Bauinstallation**	**683**	**548**	**20 936**	**2 488 782**	**2 415 682**	**73 245**	**3 499**
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	55	47	1 102	106 437	105 467	4 667	4 235
45.42	Bautischlerei	73	60	1 619	218 908	215 125	13 061	8 067
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	79	61	1 805	202 795	194 461	8 597	4 763
45.44	Maler- u. Glasergewerbe	156	130	4 969	391 574	374 649	14 084	2 834
45.45	Baugewerbe anderweitig nicht genannt	49	36	1 993	234 195	231 589	4 894	2 456
45.4	**Sonstiges Baugewerbe**	**412**	**334**	**11 488**	**1 153 909**	**1 121 291**	**45 303**	**3 944**
45.5	**Vermietung v. Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal**	-	-	-	-	-	-	-

1) Stand: Dezember - 2) Stichtag: 30.9. - 3) im Ausbaugewerbe: ausbaugewerblicher Umsatz und Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen sowie aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten - 4) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - 5) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

18. Ausgewählte Kennziffern für das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe *) 1992 bis 1996

Merkmal	Einheit	1992	1993	1994	1995	1996
Baugewerbe insgesamt						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	75	61	54	52	47
Lohn/Gehalt je Beschäftigten	DM	33 045	35 920	37 734	37 606	38 069
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	108 711	130 932	143 596	137 164	144 353
Anteil Lohn/Gehalt am Gesamtumsatz	%	30,4	27,4	26,3	27,4	26,4
Bauhauptgewerbe						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	89	71	62	58	52
Lohn/Gehalt je Beschäftigten	DM	33 992	36 951	39 143	38 898	39 777
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	111 301	139 239	153 319	144 748	153 468
Anteil Lohn/Gehalt am Gesamtumsatz	%	30,5	26,5	25,5	26,9	25,9
Ausbaugewerbe						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	51	45	43	42	40
Lohn/Gehalt je Beschäftigten	DM	30 234	33 407	34 488	34 820	34 570
Gesamtumsatz je Beschäftigten	DM	101 023	110 697	121 197	120 820	125 692
Anteil Lohn/Gehalt am Gesamtumsatz	%	29,9	30,2	28,5	28,8	27,5

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Monatsdurchschnitt

19. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe *) 1996 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe 1)	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM	
1992	758	56 582	75 124	1 869 763	6 151 097
1993	1 107	67 164	88 434	2 412 505	8 793 926
1994	1 436	77 881	105 212	2 938 778	11 183 387
1995	1 515	78 123	99 767	2 937 856	10 715 640
1996	**1 506**	**70 878**	**90 192**	**2 698 227**	**10 231 421**
Stadt Erfurt	148	9 537	11 398	413 499	1 747 518
Stadt Gera	59	3 670	4 371	139 375	500 988
Stadt Jena	46	2 443	3 071	97 142	416 459
Stadt Suhl	25	1 449	1 648	55 710	194 858
Stadt Weimar	45	2 009	2 556	78 520	388 763
Eichsfeld	62	2 679	3 400	102 407	372 833
Nordhausen	55	2 748	3 589	106 411	357 721
Wartburgkreis	100	4 234	5 451	164 013	597 584
Unstrut-Hainich-Kreis	76	3 681	4 962	134 668	504 230
Kyffhäuserkreis	65	2 877	3 820	100 890	373 603
Schmalkalden-Meiningen	94	4 050	5 271	149 206	554 702
Gotha	107	4 727	5 904	179 882	621 824
Sömmerda	56	2 407	3 026	88 985	361 734
Hildburghausen	41	1 507	1 975	56 144	215 053
Ilm-Kreis	63	2 403	3 041	87 576	345 272
Weimarer Land	51	2 432	3 010	93 167	333 159
Sonneberg	31	1 405	1 770	52 071	193 504
Saalfeld-Rudolstadt	83	3 850	5 320	137 103	510 247
Saale-Holzland-Kreis	59	2 516	3 425	97 159	353 614
Saale-Orla-Kreis	75	3 214	3 965	112 957	416 097
Greiz	93	3 714	4 930	131 413	487 537
Altenburger Land	73	3 327	4 290	119 929	384 119
Kreisfreie Städte zusammen	**323**	**19 109**	**23 043**	**784 245**	**3 248 586**
Landkreise zusammen	**1 183**	**51 769**	**67 149**	**1 913 982**	**6 982 835**

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - 1) Monatsdurchschnitt

20. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe 1996 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM	
Betriebe insgesamt [2]					
1992	.	51 509	69 744	1 682 204	5 640 886
1993	.	60 177	81 778	2 130 433	8 116 125
1994	.	69 073	95 743	2 579 821	10 058 449
1995	.	67 732	86 473	2 533 617	9 298 525
1996	.	**62 457**	**78 442**	**2 364 722**	**9 126 779**
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten					
1992	478	42 325	54 703	1 438 711	4 710 817
1993	674	47 617	61 661	1 759 493	6 630 132
1994	883	54 307	72 390	2 125 757	8 326 284
1995	923	53 361	65 795	2 075 653	7 723 897
1996	**918**	**47 617**	**59 050**	**1 894 085**	**7 307 709**
Stadt Erfurt	73	6 228	6 827	292 952	1 366 490
Stadt Gera	40	2 893	3 357	113 614	398 810
Stadt Jena	20	1 063	1 296	44 934	203 192
Stadt Suhl	13	902	1 011	37 588	136 694
Stadt Weimar	23	1 036	1 389	44 124	239 843
Eichsfeld	43	1 876	2 325	75 354	282 462
Nordhausen	34	2 089	2 685	83 904	284 945
Wartburgkreis	57	2 541	3 189	103 317	381 461
Unstrut-Hainich-Kreis	47	2 359	3 154	90 312	315 987
Kyffhäuserkreis	47	2 171	2 815	77 586	287 092
Schmalkalden-Meiningen	61	2 740	3 576	104 262	384 062
Gotha	56	2 887	3 541	115 148	391 543
Sömmerda	31	1 623	2 006	62 415	270 272
Hildburghausen	29	1 109	1 477	43 198	168 497
Ilm-Kreis	42	1 663	2 074	63 764	245 146
Weimarer Land	38	2 003	2 447	80 116	292 832
Sonneberg	19	895	1 114	34 035	131 443
Saalfeld-Rudolstadt	55	2 764	3 813	101 659	392 903
Saale-Holzland-Kreis	33	1 613	2 055	63 332	236 609
Saale-Orla-Kreis	48	2 150	2 483	77 775	253 124
Greiz	59	2 531	3 258	92 572	343 671
Altenburger Land	51	2 482	3 159	92 121	300 630
Kreisfreie Städte zusammen	**169**	**12 122**	**13 879**	**533 213**	**2 345 031**
Landkreise zusammen	**749**	**35 495**	**45 171**	**1 360 871**	**4 962 679**

1) Monatsdurchschnitt - 2) hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

21. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe *) 1996 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe 1)	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM	
1992	280	14 257	20 421	431 052	1 440 280
1993	433	19 547	26 773	653 012	2 163 794
1994	553	23 574	32 822	813 021	2 857 103
1995	592	24 762	33 972	862 203	2 991 743
1996	**588**	**23 261**	**31 142**	**804 143**	**2 923 711**
Stadt Erfurt	75	3 309	4 570	120 547	381 027
Stadt Gera	19	778	1 014	25 761	102 178
Stadt Jena	26	1 380	1 775	52 208	213 266
Stadt Suhl	13	548	637	18 122	58 164
Stadt Weimar	21	973	1 168	34 396	148 920
Eichsfeld	19	803	1 075	27 053	90 372
Nordhausen	22	660	903	22 508	72 777
Wartburgkreis	43	1 693	2 262	60 696	216 123
Unstrut-Hainich-Kreis	30	1 322	1 808	44 356	188 244
Kyffhäuserkreis	18	706	1 005	23 304	86 512
Schmalkalden-Meiningen	33	1 309	1 695	44 944	170 640
Gotha	51	1 840	2 364	64 734	230 281
Sömmerda	25	784	1 019	26 570	91 462
Hildburghausen	12	398	498	12 946	46 556
Ilm-Kreis	21	740	967	23 812	100 126
Weimarer Land	14	429	563	13 051	40 327
Sonneberg	12	510	656	18 036	62 060
Saalfeld-Rudolstadt	28	1 086	1 507	35 444	117 344
Saale-Holzland-Kreis	26	903	1 369	33 828	117 005
Saale-Orla-Kreis	27	1 064	1 482	35 182	162 973
Greiz	34	1 183	1 673	38 841	143 866
Altenburger Land	21	846	1 131	27 808	83 489
Kreisfreie Städte zusammen	**154**	**6 987**	**9 164**	**251 032**	**903 556**
Landkreise zusammen	**434**	**16 274**	**21 978**	**553 111**	**2 020 156**

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - 1) Monatsdurchschnitt

22. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe *) 1996 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Jahr — Wirtschaftszweig	Betriebe 1)	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
		Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM	
	Bauhauptgewerbe					
45.1, 45.2	1992	478	42 325	54 703	1 438 711	4 710 817
	1993	674	47 617	61 661	1 759 493	6 630 132
	1994	883	54 307	72 390	2 125 757	8 326 284
	1995	923	53 361	65 795	2 075 653	7 723 897
	1996	**918**	**47 617**	**59 050**	**1 894 085**	**7 307 709**
45.1	**Vorbereitende Baustellenarbeiten**	**16**	**568**	**821**	**25 226**	**98 718**
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	307	19 749	24 046	776 710	3 068 354
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	261	11 784	14 220	448 356	1 771 265
45.21.3 - 45.21.5	Fertigteilbau im Hochbau	1	.	.	.	.
45.21.6, 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Kabelleitungstiefbau	31	.	.	.	.
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	601	32 779	39 993	1 275 456	5 015 045
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	101	.	.	.	.
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	88	5 754	7 201	250 025	928 133
45.24	Wasserbau	1	.	.	.	.
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	111	5 236	6 771	222 744	823 347
45.25.4	darunter Gerüstbau	4	117	159	4 811	17 630
45.2	**Hoch- und Tiefbau**	**901**	**47 049**	**58 230**	**1 868 858**	**7 208 991**
	Ausbaugewerbe					
45.3 bis 45.5	1992	280	14 257	20 421	431 052	1 440 280
	1993	433	19 547	26 773	653 012	2 163 794
	1994	553	23 574	32 822	813 021	2 857 103
	1995	592	24 762	33 972	862 203	2 991 743
	1996	**588**	**23 261**	**31 142**	**804 143**	**2 923 711**
45.31	Elektroinstallation	126	5 348	7 161	170 546	652 073
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	22	720	948	27 531	90 861
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	60	2 587	3 350	87 373	376 295
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	157	6 318	8 402	225 244	936 344
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	217	8 905	11 753	312 617	1 312 639
45.34	Sonstige Bauinstallation	4	159	226	6 229	17 243
45.3	**Bauinstallation**	**370**	**15 132**	**20 088**	**516 923**	**2 072 816**
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	21	696	937	26 778	81 823
45.42	Bautischlerei	33	953	1 299	31 391	132 678
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	38	1 301	1 581	48 132	158 213
45.44	Maler- u. Glasergewerbe	107	4 068	5 796	138 897	362 489
45.45	Baugewerbe anderweitig nicht genannt	20	1 112	1 442	42 022	115 692
45.4	**Sonstiges Baugewerbe**	**218**	**8 130**	**11 054**	**287 220**	**850 895**
45.5	**Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal**	-	-	-	-	-

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - 1) Monatsdurchschnitt

23. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe *) 1992 bis 1996 nach Beschäftigtengruppen bzw. Bauarten

Beschäftigtengruppe / Bauart	1992	1993	1994	1995	1996
Beschäftigte [1]					
Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige	93	146	211	224	236
Kaufmännische und technische Angestellte [2]	6 224	6 680	7 563	7 618	7 167
Facharbeiter, Poliere und Meister	27 066	29 845	33 946	32 821	28 623
Fachwerker und Werker	5 267	6 946	8 005	7 695	6 714
Gewerblich Auszubildende	3 675	4 000	4 583	5 004	4 876
Insgesamt	**42 325**	**47 617**	**54 307**	**53 361**	**47 617**
geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.					
Hochbau	32 187	35 086	43 165	41 198	38 054
davon					
Wohnungsbau	7 395	10 541	17 634	19 811	19 686
gewerblicher Bau [3]	19 315	19 593	19 998	16 339	13 228
öffentlicher Bau	5 477	4 952	5 533	5 048	5 138
Tiefbau	22 516	26 575	29 225	24 597	20 997
davon					
gewerblicher Bau [4]	7 182	9 697	10 665	9 180	7 436
öffentlicher und Straßenbau	15 334	16 878	18 560	15 417	13 560
davon					
Straßenbau	6 591	7 256	7 741	6 799	6 367
sonstiger Tiefbau	8 743	9 622	10 819	8 618	7 193
Insgesamt	**54 703**	**61 661**	**72 390**	**65 795**	**59 050**
baugewerblicher Umsatz in Mill. DM					
Hochbau	2 383	3 485	4 880	4 804	4 624
davon					
Wohnungsbau	527	865	1 769	2 172	2 231
gewerblicher Bau [3]	1 471	2 195	2 508	2 097	1 830
öffentlicher Bau	386	425	604	536	563
Tiefbau	2 140	2 979	3 297	2 804	2 585
davon					
gewerblicher Bau [4]	692	945	1 071	903	878
öffentlicher und Straßenbau	1 448	2 034	2 225	1 901	1 707
davon					
Straßenbau	712	852	954	852	831
sonstiger Tiefbau	736	1 182	1 272	1 048	876
Insgesamt	**4 523**	**6 464**	**8 177**	**7 608**	**7 208**

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - 1) Monatsdurchschnitt - 2) einschließlich kaufmännisch und technisch Auszubildende - 3) einschließlich landwirtschaftlicher Bau sowie Bauten für Unternehmen von Bahn und Post - 4) einschließlich Bauten für Unternehmen von Bahn und Post

24. Index des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 1992 bis 1996 *)

1991 ≙ 100

Art der Bauten und Auftraggeber	1992	1993	1994	1995	1996
Bauhauptgewerbe	**151,3**	**214,2**	**251,3**	**225,2**	**227,5**
davon					
Hochbau	145,8	217,7	268,0	258,6	261,8
davon					
Wohnungsbau	123,8	317,6	485,5	494,4	546,8
gewerblicher Bau [1]	164,8	202,5	215,5	192,5	173,1
öffentlicher Bau	115,3	142,8	163,3	172,8	185,0
Tiefbau	158,5	209,6	229,8	182,2	183,2
davon					
Straßenbau	129,4	189,2	183,7	153,6	146,6
gewerblicher Bau [2]	171,6	240,7	275,4	210,1	225,1
sonstiger öffentlicher Bau	179,0	206,9	242,9	190,6	189,1

VI

*) berichtigte Angaben - 1) einschließlich landwirtschaftlicher Bau sowie Bauten für Unternehmen von Bahn und Post - 2) einschließlich Bauten für Unternehmen von Bahn und Post

25. Bestand an verfügbaren wichtigen Geräten im Bauhauptgewerbe *) am 30.6.1996 nach Beschäftigtengrößenklassen und Gerätearten

Geräteart	Insgesamt	Davon in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten				
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr
Betonmischer	2 518	898	813	428	286	93
Transportbetonmischer und Agitatoren	27	6	4	2	13	2
Turmkrane	833	104	229	204	156	140
Mobil- und Autokrane	258	55	72	66	51	14
Bauaufzüge	2 175	1 152	617	236	130	40
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	129	21	41	39	9	19
Mörtelförder- und Verputzgeräte	1 079	346	384	180	129	40
Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau (ohne Kleinbusse)	7 652	2 595	2 299	1 292	973	493
Lastkraftwagen (einschließlich Zugmaschinen mit Ladefläche)	4 238	1 212	1 350	851	670	155
LKW-Anhänger	1 059	242	297	211	244	65
Tieflader	382	73	132	79	77	21
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	226	43	62	60	50	11
Seilbagger	52	7	8	12	7	18
Hydraulikbagger	3 847	762	1 160	915	766	244
Planierraupen	324	36	87	84	69	48
Ladegeräte	3 027	574	826	766	655	206
Grader, Straßenhobel	130	13	33	38	33	13
Rammbären aller Art (ohne Handrammen)	161	51	38	40	28	4
Verdichtungsmaschinen (Stampf- und Rüttelgeräte sowie Walzen)	7 662	1 313	1 920	1 829	1 829	771
Straßenbaumaschinen						
für Schwarzdecken						
Mischanlagen	12	-	-	3	5	4
Gußasphaltkocher	36	4	10	6	9	7
Fertiger	139	16	26	40	35	22
für Betondecken						
Fertiger und Verteiler	14	-	2	4	8	-
Kompressoren aller Art	2 396	707	710	470	361	148
Stahlrohr- und Stahlprofil-gerüste in 100 m²	23 363	12 944	6 482	1 883	1 750	305
Grabenverbau aus Stahl in 100 m²	2 605	66	547	438	1 273	281

*) alle Betriebe

26. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe *) am 30.6.1996

WZ 93	Stichtag/Jahr — Wirtschaftszweig	Betriebe		
		1 - 9	10 - 19	20 - 49
	Betriebe			
45.1, 45.2	30.6.1995	676	715	622
	30.6.1996	**826**	**746**	**613**
45.1	**Vorbereitende Baustellenarbeiten**	**35**	**27**	**18**
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	52	84	135
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	223	229	219
45.21.3 bis 45.21.5	Fertigteilbau im Hochbau	5	2	-
45.21.6, 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Kabelleitungstiefbau	14	27	24
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	294	342	378
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	335	266	99
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	36	35	40
45.24	Wasserbau	1	-	-
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	125	76	78
45.25.4	darunter Gerüstbau	36	18	5
45.2	**Hoch- und Tiefbau**	**791**	**719**	**595**
	Beschäftigte			
45.1, 45.2	30.6.1995	3 687	10 125	18 904
	30.6.1996	**4 338**	**10 387**	**18 809**
45.1	**Vorbereitende Baustellenarbeiten**	**159**	**335**	**547**
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	299	1 210	4 478
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 186	3 224	6 457
45.21.3 bis 45.21.5	Fertigteilbau im Hochbau	.	.	-
45.21.6, 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Kabelleitungstiefbau	.	.	761
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.ä.	1 576	4 876	11 696
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	1 761	3 587	2 919
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	.	491	1 261
45.24	Wasserbau	.	-	-
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	626	1 098	2 386
45.25.4	darunter Gerüstbau	174	253	138
45.2	**Hoch- und Tiefbau**	**4 179**	**10 052**	**18 262**

*) alle Betriebe

nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt	Darunter im Handwerk	WZ 93
50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 und mehr			
				Betriebe		
216	94	27	3	2 353	1 985	**45.1, 45.2**
198	**84**	**15**	**2**	**2 484**	**1 977**	
2	**2**	-	-	**84**	**31**	**45.1**
76	41	2	2	392	319	45.21.1
53	16	6	-	746	669	45.21.2
-	-	-	-	7	4	45.21.3 bis 45.21.5
13	3	-	-	81	48	45.21.6, 45.21.7
142	60	8	2	1 226	1 040	45.21
8	2	-	-	710	633	45.22
23	14	5	-	153	97	45.23
-	-	-	-	1	1	45.24
23	6	2	-	310	175	45.25
-	-	-	-	59	14	45.25.4
196	**82**	**15**	**2**	**2 400**	**1 946**	**45.2**
				Beschäftigte		
14 890	12 572	7 119	2 815	70 112	48 366	**45.1, 45.2**
13 730	**11 226**	.	.	**64 479**	**44 393**	
.	.	-	-	**1 529**	**699**	**45.1**
5 522	5 550	.	.	19 270	12 531	45.21.1
3 606	.	.	-	18 426	14 953	45.21.2
-	-	-	-	66	40	45.21.3 bis 45.21.5
754	.	-	-	2 309	1 473	45.21.6, 45.21.7
9 882	8 012	.	.	40 071	28 997	45.21
.	.	-	-	9 082	8 316	45.22
.	.	1 297	-	.	.	45.23
-	-	-	-	.	.	45.24
1 599	.	.	-	7 214	3 357	45.25
-	-	-	-	565	217	45.25.4
.	.	**4 297**	.	**62 950**	**43 694**	**45.2**

VI

27. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe *) am 30.6.1996 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 93	Stichtag/Jahr — Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr
	Betriebe							
45.3 bis 45.5	30.06.1995	1 146	28	544	424	115	33	2
45.3 bis 45.5	**30.06.1996**	**1 675**	**43**	**979**	**517**	**114**	**21**	**1**
45.31	Elektroinstallation	380	14	226	101	35	3	1
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	84	2	51	27	2	2	-
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	203	1	140	47	11	4	-
45.33.2	Installation v. Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	374	17	208	114	25	10	-
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	577	18	348	161	36	14	-
45.34	Sonstige Bauinstallation	18	1	9	7	1	-	-
45.3	**Bauinstallation**	**1 059**	**35**	**634**	**296**	**74**	**19**	**1**
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	62	-	32	22	7	1	-
45.42	Bautischlerei	121	1	79	40	1	-	-
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	143	2	88	44	9	-	-
45.44	Maler- und Glasergewerbe	275	4	137	111	22	1	-
45.45	Baugewerbe anderweitig nicht genannt	15	1	9	4	1	-	-
45.4	**Sonstiges Baugewerbe**	**616**	**8**	**345**	**221**	**40**	**2**	-
45.5	**Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal**	-	-	-	-	-	-	-
	Beschäftigte							
45.3 bis 45.5	30.06.1995	33 393	.	7 780	12 881	7 688	4 304	-
45.3 bis 45.5	**30.06.1996**	**39 391**	.	**13 270**	**15 086**	**7 708**	**2 736**	.
45.31	Elektroinstallation	9 010	.	2 995	2 938	2 354	.	.
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	1 938		764	805	.	.	-
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	4 596	.	1 892	1 368	824	.	-
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	9 411	.	2 823	3 464	1 642	.	-
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	14 007	.	4 715	4 832	2 466	1 865	-
45.34	Sonstige Bauinstallation	438	.	116	249	.	-	-
45.3	**Bauinstallation**	**25 393**	.	**8 590**	**8 824**	**4 994**	**2 446**	-
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	1 641	-	458	594	.	.	-
45.42	Bautischlerei	2 219	.	1 067	1 072	.	-	-
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	3 047	.	1 174	1 279	.	-	-
45.44	Maler- und Glasergewerbe	6 793	.	1 857	3 201	1 536	.	-
45.45	Baugewerbe anderweitig nicht genannt	298	.	124	116	.	-	-
45.4	**Sonstiges Baugewerbe**	**13 998**	.	**4 680**	**6 262**	**2 714**	.	-
45.5	**Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal**	-	-	-	-	-	-	-

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

28. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe*) im Juni 1996 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz	
	am 30.6.		im Juni			im Vorjahr
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM		
1995	2 353	70 112	8 111	224 187	899 590	10 070 188
1996	**2 484**	**64 479**	**7 690**	**201 946**	**810 112**	**9 637 715**
Stadt Erfurt	148	6 937	743	26 792	98 733	1 741 141
Stadt Gera	107	3 567	417	11 358	47 565	530 644
Stadt Jena	53	1 352	153	4 215	17 709	305 319
Stadt Suhl	41	1 196	136	4 023	15 225	232 784
Stadt Weimar	53	1 339	165	4 486	23 472	216 302
Eichsfeld	143	3 002	349	9 014	37 862	371 536
Nordhausen	85	2 585	324	8 195	32 682	341 035
Wartburgkreis	168	3 862	459	12 407	46 351	551 583
Unstrut-Hainich-Kreis	120	3 334	427	10 385	37 048	424 941
Kyffhäuserkreis	88	2 638	319	7 502	30 984	321 983
Schmalkalden-Meiningen	156	3 889	481	11 908	51 485	536 546
Gotha	139	3 913	446	12 879	53 795	566 810
Sömmerda	76	2 123	263	6 441	32 967	345 905
Hildburghausen	86	1 718	218	5 306	20 590	218 044
Ilm-Kreis	142	2 604	315	7 528	29 682	355 775
Weimarer Land	123	2 815	336	8 463	31 797	392 076
Sonneberg	60	1 317	159	3 768	14 846	156 328
Saalfeld-Rudolstadt	134	3 559	442	10 565	43 561	492 990
Saale-Holzland-Kreis	107	2 424	289	7 523	29 963	323 212
Saale-Orla-Kreis	136	3 110	360	8 747	32 821	354 723
Greiz	179	3 731	462	10 566	44 752	465 643
Altenburger Land	140	3 464	425	9 876	36 226	392 396
Kreisfreie Städte zusammen	**402**	**14 391**	**1 615**	**50 873**	**202 703**	**3 026 189**
Landkreise zusammen	**2 082**	**50 088**	**6 074**	**151 073**	**607 409**	**6 611 525**

*) alle Betriebe

29. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe *) im Juni 1996 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz	
	am 30.6.		im Juni			im Vorjahr
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 DM		
1995	1 146	33 393	3 972	97 854	350 168	3 914 109
1996	**1 675**	**39 391**	**4 509**	**105 846**	**414 756**	**4 701 758**
Stadt Erfurt	157	4 632	540	13 522	47 724	544 733
Stadt Gera	79	1 641	182	4 317	16 614	190 565
Stadt Jena	58	1 815	199	5 387	23 845	287 779
Stadt Suhl	28	749	78	2 005	7 459	95 799
Stadt Weimar	52	1 518	161	4 230	15 626	183 451
Eichsfeld	69	1 497	165	3 924	12 641	166 385
Nordhausen	56	1 193	140	3 035	10 961	126 724
Wartburgkreis	126	2 899	329	8 016	31 249	345 722
Unstrut-Hainich-Kreis	79	2 046	240	5 328	23 065	250 333
Kyffhäuserkreis	51	1 222	149	3 379	14 079	137 284
Schmalkalden-Meiningen	107	2 444	278	6 592	29 033	288 426
Gotha	118	2 826	311	7 802	28 522	340 512
Sömmerda	69	1 379	154	3 522	13 804	165 407
Hildburghausen	38	730	83	1 822	8 084	83 739
Ilm-Kreis	76	1 542	176	3 921	16 154	180 660
Weimarer Land	60	1 075	124	2 653	10 731	113 224
Sonneberg	42	896	98	2 337	9 010	103 404
Saalfeld-Rudolstadt	94	2 058	235	5 182	20 441	230 894
Saale-Holzland-Kreis	71	1 558	194	4 500	18 412	189 200
Saale-Orla-Kreis	67	1 671	201	4 290	19 907	230 025
Greiz	103	2 250	271	5 619	20 873	260 723
Altenburger Land	75	1 750	201	4 463	16 524	186 770
Kreisfreie Städte zusammen	**374**	**10 355**	**1 160**	**29 461**	**111 267**	**1 302 328**
Landkreise zusammen	**1 301**	**29 036**	**3 349**	**76 385**	**303 489**	**3 399 430**

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

30. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1996

Jahr [1] Monat	Beschäftigte	Davon in Betrieben der			
		Elektrizitäts-versorgung	Fernwärme-versorgung	Gas-versorgung	Wasser-versorgung [2]
1992	13 106	4 840	2 851	1 149	4 266
1993	12 453	4 569	2 700	1 202	3 982
1994	11 454	4 109	2 715	1 164	3 466
1995	10 590	4 164	2 376	968	3 082
1996	**9 536**	**4 277**	**1 528**	**793**	**2 938**
Januar	9 925	4 418	1 811	719	2 977
Februar	9 874	4 314	1 736	872	2 952
März	9 858	4 314	1 824	752	2 968
April	9 678	4 298	1 563	871	2 946
Mai	9 601	4 240	1 561	866	2 934
Juni	9 627	4 290	1 555	864	2 918
Juli	9 333	4 245	1 391	792	2 905
August	9 399	4 298	1 421	760	2 920
September	9 367	4 261	1 409	760	2 937
Oktober	9 233	4 202	1 353	749	2 929
November	9 244	4 200	1 355	755	2 934
Dezember	9 293	4 248	1 353	755	2 937

1) Durchschnitt der monatlichen Stichtagsangaben - 2) einschließlich Beschäftigte von Zweckverbänden mit Wasser- und Abwasserbereich

31. Geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1996

Jahr Monat a Jahressumme b Monatsdurchschnitt	Geleistete Arbeiterstunden	Löhne und Gehälter	Davon	
			Löhne	Gehälter
	1000 Std.	Mill. DM		
1992 a	13 760,0	493,0	253,4	239,6
b	1 146,6	41,1	21,1	20,0
1993 a	12 412,3	531,4	255,2	276,2
b	1 034,4	44,3	21,3	23,0
1994 a	10 827,8	518,5	239,7	278,8
b	902,3	43,2	20,0	23,2
1995 a	9 471,7	508,1	229,5	278,6
b	789,3	42,3	19,1	23,2
1996 a	**7 932,0**	**486,4**	**206,5**	**279,9**
b	**661,0**	**40,5**	**17,2**	**23,3**
Januar	722,8	38,0	16,7	21,3
Februar	730,3	38,6	16,9	21,7
März	716,9	39,1	16,8	22,3
April	682,0	38,6	16,7	21,9
Mai	648,5	38,5	16,6	21,9
Juni	657,8	38,8	16,7	22,1
Juli	650,5	39,3	17,0	22,3
August	640,4	37,0	15,6	21,4
September	638,3	38,0	16,1	21,9
Oktober	627,1	37,4	15,5	21,9
November	637,0	65,6	26,4	39,2
Dezember	580,5	37,4	15,4	22,0

32. Stromabsatz und Erlöse der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1992 bis 1996

Stromabsatz / Erlöse	Einheit	1992	1993	1994	1995	1996 [1]
Absatz im Inland	Mill. kWh	15 824,6	16 898,1	19 025,2	20 446,8	20 018,4
davon an						
Wiederverkäufer	Mill. kWh	7 985,4	9 222,6	11 270,0	11 992,2	11 242,9
private Haushalte	Mill. kWh	2 738,5	2 688,5	2 620,1	2 664,9	2 861,8
Übrige [2]	Mill. kWh	5 100,7	4 987,0	5 135,1	5 789,7	5 913,7
Erlöse aus Absatz im Inland	Mill. DM	2 737,3	2 971,4	3 257,4	3 462,5	3 492,8
davon an						
Wiederverkäufer	Mill. DM	1 002,0	1 197,3	1 462,7	1 539,3	1 443,5
private Haushalte	Mill. DM	641,7	668,1	682,9	710,5	805,4
Übrige [2]	Mill. DM	1 093,6	1 106,0	1 111,8	1 212,6	1 243,9

1) vorläufige Angaben – 2) Produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr, Landwirtschaft, öffentliche Einrichtungen und Sonstige

VI

33. Erdgasabsatz und Erlöse der Ortsgasunternehmen 1992 bis 1996

Erdgasabsatz / Erlöse	Einheit	1992	1993	1994	1995	1996 [1]
Absatz im Inland	Mill. kWh	5 264,2	9 649,9	12 118,9	15 785,5 r	20 116,1
davon an						
Wiederverkäufer	Mill. kWh	533,1	843,3	880,2	961,6	1 160,8
Endabnehmer zusammen	Mill. kWh	4 731,1	8 806,6	11 238,7	14 823,9 r	18 955,3
darunter an						
Produzierendes Gewerbe	Mill. kWh	2 140,9	3 582,6	4 961,7	6 622,7	8 638,8
private Haushalte	Mill. kWh	2 148,1	4 193,8	4 859,0	6 336,2	8 162,3
Erlöse aus Absatz im Inland	Mill. DM	249,0	457,4	583,9	686,4 r	851,1
davon an						
Wiederverkäufer	Mill. DM	8,7	20,8	21,1	19,7	24,2
Endabnehmer zusammen	Mill. DM	240,3	436,6	562,8	666,6 r	826,9
darunter an						
Produzierendes Gewerbe	Mill. DM	81,3	125,1	207,8	200,3	258,0
private Haushalte	Mill. DM	137,8	263,5	295,5	382,5	475,7

1) vorläufige Angaben

34. Erdgasverbrauch 1991 bis 1995

Jahr	Erdgasverbrauch insgesamt	Davon		
		Produzierendes Gewerbe	Haushalte	übrige Verbraucher
	1000 MWh			
1991	970,2 r	505,3	327,2	137,7
1992	6 636,9	4 036,1	2 153,6	447,2
1993	10 935,9	5 597,1	4 278,0	1 060,8
1994	13 400,6	6 890,8	4 981,0	1 528,8
1995	**18 126,0**	**9 651,9**	**6 545,4**	**1 928,7**

35. Bilanz der öffentlichen Elektrizitätsversorgung 1992 bis 1996

Merkmal	1992	1993	1994	1995	1996
	1000 MWh				
Bruttoerzeugung	1 131,7	1 213,9	1 230,4	1 733,3	2 647,1
Eigenverbrauch	124,9	122,4	116,8	95,4	94,1
Nettoerzeugung	1 006,8	1 091,4	1 113,6	1 637,9	2 553,0
davon aus					
Wasserkraft und sonstigen regenerativen Energien	465,3	490,1	510,0	569,2	479,5
Wärmekraft	541,5	601,4	603,6	1 068,6	2 073,5
Stromeinspeisung	332,2	362,7	76,3	65,7	95,2
Bezüge aus anderen Bundesländern	9 674,8	9 178,9	9 994,2	11 264,7	11 358,4
Lieferung an andere Bundesländer	1 644,0	1 440,0	1 865,5	2 986,2	3 752,2
Austauschsaldo [1]	8 030,8	7 738,9	8 128,7	8 278,5	7 606,3
Pumpstromverbrauch	572,5	571,1	522,2	566,5	506,0
Stromverbrauch aus dem öffentlichen Netz	8 797,3	8 622,0	8 796,4	9 415,6	9 748,4

1) Einfuhrüberschuß

36. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im handwerksähnlichen Gewerbe 1996 nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbezweigen

Gewerbegruppe Gewerbezweig	Unternehmen [1]	Beschäftigte [1]	Umsatz [2]
	Anzahl	Personen	1000 DM
Bau- und Ausbaugewerbe	**943**	**3 475**	**350 853**
darunter			
Gerüstbauer (Aufstellen und Vermieten von Holz-, Stahl- und Leichtmetallgerüsten)	207	1 027	113 074
Bautentrocknungsgewerbe	55	239	19 743
Bodenleger (Verlegen von Linoleum-, Kunststoff- und Gummiböden)	191	718	77 002
Fuger (im Hochbau)	83	219	16 436
Holz- und Bautenschutzgewerbe (Mauerschutz und Holzimprägnierung in Gebäuden)	357	1 063	100 435
Betonbohrer und -schneider	36	135	12 389
Metallgewerbe	**185**	**487**	**44 894**
darunter			
Metallschleifer und -polierer	59	129	9 192
Metallsägen-Schärfer	41	74	7 133
Holzgewerbe	**580**	**1 686**	**186 586**
darunter			
Holz-Leitermacher (Sonderanfertigung)	30	87	5 206
Einbau von genormten Baufertigteilen (z.B. Fenster, Türen, Zargen, Regale)	528	1 555	178 211
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	**280**	**454**	**18 110**
darunter			
Bügelanstalten für Herrenoberbekleidung	65	98	2 194
Dekorationsnäher (ohne Schaufensterdekoration)	40	91	7 054
Flickschneider	145	208	5 580
Nahrungsmittelgewerbe	**61**	**130**	**7 427**
darunter			
Speiseeishersteller (mit Vertrieb von Speiseeis mit üblichem Zubehör)	32	92	5 436
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	**755**	**1 359**	**49 541**
darunter			
Schnellreiniger	97	307	15 398
Schönheitspfleger	622	832	27 839
Sonstige Gewerbe	**126**	**505**	**49 929**
darunter			
Bestattungsgewerbe	105	472	48 133
Insgesamt	**2 930**	**8 096**	**707 341**

1) am 31. März 1996 - 2) für das Jahr 1995 (ohne Umsatzsteuer)

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Die Bautätigkeitsstatistik umfaßt die Statistiken der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen, der Bauabgänge und des Bauüberhanges. Sie ergänzt die Konjunkturdaten, die aus den Statistiken des Baugewerbes gewonnen werden, durch Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung des Baugeschehens im Hochbau.

Die Angaben zur Bautätigkeitsstatistik werden gebäudebezogen beim Bauherrn bzw. bei der Bauaufsichtsbehörde sowie durch die Gemeinde erfaßt und erstrecken sich auf alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Unter den Bedingungen des vereinfachten Baurechts gehören dazu ab 1. Juli 1994 auf der Grundlage der Thüringer Bauordnung auch anzeigepflichtige oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen. Erhebungseinheit ist das einzelne Wohn- bzw. Nichtwohngebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 25 000 DM veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten. Durch die Erhebung des Bauüberhangs werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben festgestellt.

Der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen wird in tiefer regionaler Gliederung quantitativ und qualitativ durch die totalen Gebäude- und Wohnungszählungen erfaßt, die in längerfristigen Zeitabständen stattfinden. Die Ergebnisse der zum 30.9.1995 auf dem Gebiet der neuen Bundesländer durchgeführten derartigen Zählung sind hier in wichtigen Auszügen dargestellt. Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Daten des Gebäude- und Wohnungsbestandes mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) jährlich fortgeschrieben. Dies geschah 1991 bis 1994 auf der Grundlage von vergleichbar gemachten Zählungsdaten der ehemaligen DDR. Mit der zum 30.9.1995 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung des Wohnungsbestandes in den neuen Bundesländern erstmals zum 31.12.1995 auf eine aktuelle, inhaltlich und qualitativ zum früheren Bundesgebiet gleichwertige Datenbasis gestellt werden. Im Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung sind unvermeidbar Korrekturen gegenüber dem bisher fortgeschriebenen Wohnungsbestand eingetreten.

Mit den Statistiken des sozialen Wohnungsbaus werden alle Förderungsfälle erfaßt, bei denen Mittel aus öffentlichen Haushalten für den sozialen Wohnungsbau bewilligt werden.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Dabei kommt es nicht auf die Umschließung durch Wände an, die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind. Ebenfalls nicht erfaßt werden behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen.

Gebäude mit Wohnraum
Gebäude mit Wohnraum setzen sich zusammen aus Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden mit Wohnraum (Nichtwohngebäude mit mindestens einer Wohnung).

Wohngebäude
Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude
Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

Errichtung neuer Gebäude
Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohneinheit
Eine Wohneinheit ist eine in der Regel nach außen abgeschlossene Gesamtheit von Räumen, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen. Hierzu gehören auch Wohneinheiten, die ausschließlich zu Nichtwohnzwecken genutzt werden (z.B. zu gewerblichen Zwecken). Letztere sind in den Auswertungen zur Gebäude- und Wohnungszählung nicht enthalten.

Wohnung
Unter einer Wohnung ist eine Wohneinheit zu verstehen, die eine Küche oder Kochnische enthält.

Wohnräume
Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben, sowie alle Küchen. Im Rahmen der GWZ werden sie unter dem Begriff „Räume" geführt.

Wohnfläche
Dazu gehört die Fläche aller Wohn- und Schlafräume, auch außerhalb des Wohnungsabschlusses (z.B. Mansarden), sowie aller Küchen, Nebenräume und gewerblich genutzten Wohnräume. Unberücksichtigt bleiben dabei die nicht zum Wohnen bestimmten Boden-, Keller- und Wirtschaftsräume.

Nutzfläche
Unter der Nutzfläche werden die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen nachgewiesen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnet sich aus der Differenz zwischen der Nettogrundrißfläche, die der Nutzung und Zweckbestimmung des Bauwerkes insgesamt dient, und der Wohnfläche.

Rauminhalt
Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe. Es umfaßt auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke
Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten für festverbundene betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Fertigteilbau
Ein Bauwerk ist ein Fertigteilbau, wenn für Außen- oder Innenwände geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

Bauherr
Der Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben. Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen läßt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Sozialer Wohnungsbau
Wohnungsbau, der mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert wird. Er umfaßt im Sinne des § 2, II. WobauG vom 19.8.1994 sowohl die Neuschaffung von Wohnraum als auch die mit Belegungsrechten verbundene Modernisierung, wobei die Modernisierung gegenwärtig noch nicht in die Ergebnisse des sozialen Wohnungsbaus einbezogen wird. Man unterscheidet dabei drei Förderungswege:

1. Förderungsweg (öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau)

   Wohnungsbau, der mit öffentlichen Mitteln im Sinne des § 6 Abs. 1, II. WoBauG gefördert wird. Dabei wird nur ein bestimmter Personenkreis berücksichtigt (§ 25, II. WoBauG).

2. Förderungsweg

   Wohnungsbau, der mit öffentlichen Mitteln gefördert wird, die keine Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1, II. WoBauG sind (steuerbegünstigter Wohnungsbau). Auch hier wird nur ein bestimmter Personenkreis gefördert.

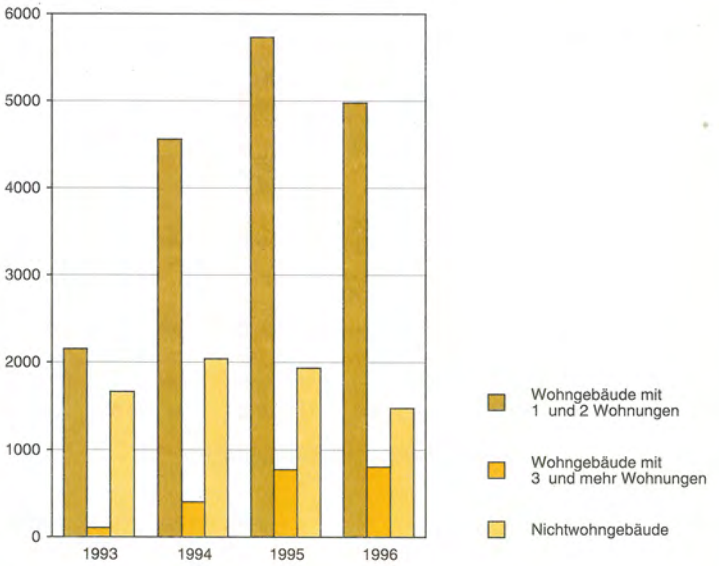
Vereinbarte Förderung (3. u.a. Förderungswege)

Wohnungsbau, der im Sinne der §§ 88 d und e, II. WoBauG durch vertragliche Vereinbarung mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert wird. Die Konditionen der Förderung können hier in bestimmtem Rahmen zwischen Bewilligungsstelle und Antragsteller ausgehandelt werden.

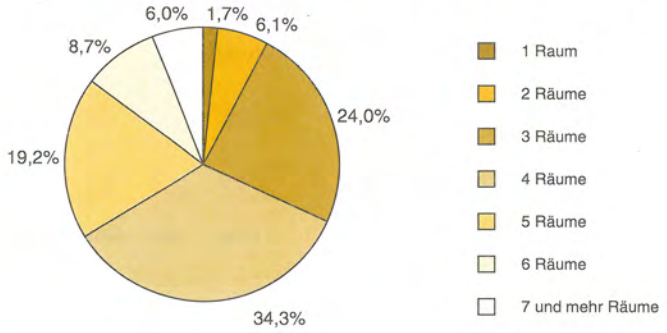
Mittel aus öffentlichen Haushalten
Mittel des Bundes, der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung des Wohnungsbaus.

Eigenleistung
Eigenleistung ist die Leistung des Bauherrn bzw. künftigen Erwerbers zur Deckung der Gesamtkosten eines Bauvorhabens, insbesondere Geldmittel, einschließlich der auf Bausparverträgen angesparten Beträge, des Wertes der Sach- und Arbeitsleistungen, des Wertes des eigenen Baugrundstücks sowie verwendeter Gebäudeteile.

Gemeldete Fertigstellungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 1993 bis 1996



Wohnungen am 31.12.1996 nach der Wohnungsgröße



1. Baugenehmigungen im Hochbau 1996 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche					insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
Wohn- und Nichtwohngebäude											
1993	11 826	13 051	1 177	3 476	8 129	7 717	24 217	11 376	1 005	3 334	6 811
1994	13 982	21 351	1 822	3 340	9 864	9 839	26 117	18 271	1 567	3 246	8 220
1995	12 988	21 354	1 764	2 365	7 838	8 712	18 967	17 996	1 491	2 262	6 168
1996	**14 107**	**22 530**	**1 903**	**2 472**	**8 356**	**9 673**	**20 132**	**19 127**	**1 623**	**2 420**	**6 707**
Wohngebäude											
1993	8 014	12 108	1 106	273	2 675	5 215	5 290	10 496	937	294	2 128
1994	10 834	20 060	1 730	399	4 390	7 700	8 335	17 210	1 488	466	3 525
1995	10 263	20 429	1 697	360	4 527	6 894	8 028	17 141	1 427	433	3 552
1996	**11 530**	**21 254**	**1 820**	**343**	**4 718**	**8 052**	**8 412**	**18 027**	**1 548**	**432**	**3 710**
Wohngebäude nach Gebäudearten											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	.	.	.	.	.	5 912	3 881	5 912	700	205	1 718
2 Wohnungen	.	.	.	.	.	1 053	1 005	2 106	186	56	450
3 Wohnungen u. mehr	.	.	.	.	.	1 085	3 505	9 971	661	170	1 534
Wohnheime	11	24	0	0	19	2	20	38	1	1	8
Zusammen	**11 530**	**21 254**	**1 820**	**343**	**4 718**	**8 052**	**8 412**	**18 027**	**1 548**	**432**	**3 710**
darunter											
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 184	8 492	561	99	1 385	811	2 666	7 537	503	124	1 163
darunter in Fertigteilbauweise											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	.	.	.	.	.	1 083	658	1 083	127	30	318
2 Wohnungen	.	.	.	.	.	189	157	378	30	9	73
3 Wohnungen u. mehr	.	.	.	.	.	32	45	140	10	2	21
Wohnheime	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-
Zusammen	.	.	.	.	.	**1 304**	**861**	**1 601**	**167**	**41**	**411**
darunter											
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	.	.	.	.	.	13	16	45	3	1	7

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Noch: 1. Baugenehmigungen im Hochbau 1996 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt [1]					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche					insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
Wohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren [2]	65	192	11	- 3	63	16	37	68	5	2	18
Unternehmen	2 758	9 611	693	128	1 723	2 337	3 384	8 759	638	154	1 458
davon Wohnungsunternehmen	1 849	6 129	450	81	1 103	1 589	2 182	5 606	413	100	924
Immobilienfonds	286	1 059	76	13	185	237	372	944	70	15	154
sonstige Unternehmen	623	2 423	168	34	436	511	831	2 209	155	39	380
Private Haushalte	8 707	11 451	1 116	217	2 931	5 699	4 990	9 200	906	277	2 234
Nichtwohngebäude											
1993	3 812	943	70	3 203	5 454	2 502	18 927	880	68	3 041	4 683
1994	3 148	1 291	92	2 941	5 473	2 139	17 782	1 061	79	2 781	4 695
1995	2 725	925	67	2 004	3 311	1 818	10 939	855	63	1 830	2 617
1996	**2 577**	**1 276**	**84**	**2 130**	**3 638**	**1 621**	**11 720**	**1 100**	**75**	**1 988**	**2 997**
Nichtwohngebäude nach Gebäudearten											
Anstaltsgebäude	44	- 1	- 0	127	655	24	670	-	-	116	566
Büro- und Verwaltungsgebäude	253	152	11	153	440	129	695	93	8	140	317
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	126	9	1	273	57	96	1 331	2	0	268	49
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 846	1 083	70	1 461	2 129	1 210	8 354	976	65	1 359	1 805
darunter											
Fabrik- und Werkstattgebäude	481	95	8	438	501	335	2 787	61	5	413	437
Handels- einschl. Lagergebäude	751	801	52	754	1 123	507	4 368	765	50	710	984
Hotels und Gaststätten	183	7	- 1	88	222	46	318	5	1	66	147
Sonstige Nichtwohngebäude	308	33	2	116	357	162	670	29	2	105	260

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch: 1. Baugenehmigungen im Hochbau 1996 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt [1]					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche					insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
darunter in Fertigteilbauweise											
Anstaltsgebäude	.	.	.	.	.	7	325	-	-	39	355
Büro- und Verwaltungsgebäude	.	.	.	.	.	38	371	18	2	77	171
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	.	.	.	.	.	65	1 259	1	0	255	43
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	.	.	.	.	.	502	5 766	104	7	915	962
darunter											
Fabrik- und Werkstattgebäude	.	.	.	.	.	187	2 286	26	2	325	318
Handels- einschl. Lagergebäude	.	.	.	.	.	231	2 940	75	5	485	515
Hotels und Gaststätten	.	.	.	.	.	11	36	-	-	8	17
Sonstige Nichtwohngebäude	.	.	.	.	.	30	205	1	0	31	70
Zusammen	.	.	.	.	.	**642**	**7 925**	**124**	**9**	**1 316**	**1 600**
Nichtwohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren [2]	331	47	3	191	656	163	916	19	1	170	473
Unternehmen	1 970	1 201	79	1 920	2 953	1 254	10 732	1 058	72	1 801	2 504
davon											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	141	8	1	286	85	102	1 417	2	0	280	72
Produzierendes Gewerbe	609	133	11	495	511	438	3 110	99	8	455	433
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen	1 162	1 055	67	1 038	2 184	672	5 615	954	63	968	1 831
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	58	5	1	102	172	42	590	3	0	99	167
Private Haushalte	276	28	1	19	29	204	72	23	2	16	20

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden — 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

2. Baufertigstellungen im Hochbau 1996 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
Wohn- und Nichtwohngebäude											
1993	6 578	4 555	461	1 947	3 728	3 918	12 752	3 850	375	1 850	2 921
1994	10 545	11 426	1 060	2 753	6 283	6 999	20 354	9 863	905	2 649	5 176
1995	11 794	16 931	1 464	2 850	8 145	8 437	21 848	14 560	1 261	2 772	6 979
1996	**10 810**	**15 823**	**1 372**	**2 127**	**6 927**	**7 255**	**15 833**	**13 549**	**1 177**	**1 994**	**5 493**
Wohngebäude											
1993	3 990	4 151	426	98	941	2 258	1 902	3 436	339	106	688
1994	7 444	10 717	1 005	242	2 424	4 960	4 779	9 189	851	268	1 933
1995	9 068	15 939	1 396	308	3 495	6 503	6 698	13 719	1 198	365	2 824
1996	**8 505**	**15 154**	**1 322**	**289**	**3 525**	**5 783**	**6 283**	**12 899**	**1 130**	**332**	**2 795**
Wohngebäude nach Gebäudearten											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	.	.	.	.	.	4 080	2 845	4 080	494	165	1 265
2 Wohnungen	.	.	.	.	.	898	858	1 796	156	48	375
3 Wohnungen u. mehr	.	.	.	.	.	802	2 540	7 023	480	117	1 129
Wohnheime	7	1	0	3	34	3	39	-	-	3	25
Von den Wohngebäuden sind											
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	793	5 572	377	68	941	565	1 829	5 051	345	82	820
Wohngebäude in Fertigteilbauweise	.	.	.	.	.	959	686	1 265	126	35	322
Wohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren [2]	51	190	11	2	58	14	56	105	7	5	30
Unternehmen	1 346	5 818	416	81	1 082	1 061	2 072	5 336	382	88	916
davon Wohnungsunternehmen	810	3 482	251	39	633	635	1 199	3 186	229	45	527
Immobilienfonds	136	745	51	13	141	111	290	681	48	14	126
sonstige Unternehmen	400	1 591	115	28	309	315	582	1 469	105	29	262
Private Haushalte	7 108	9 146	895	207	2 385	4 708	4 155	7 458	740	240	1 849

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch: 2. Baufertigstellungen im Hochbau 1996 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt [1]					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl		1000 m²		Mill. DM	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. DM
Nichtwohngebäude											
1993	2 588	404	35	1 849	2 787	1 660	10 850	414	36	1 744	2 233
1994	3 101	709	55	2 511	3 859	2 039	15 575	674	54	2 381	3 243
1995	2 726	992	68	2 542	4 650	1 934	15 150	841	63	2 407	4 155
1996	**2 305**	**669**	**50**	**1 838**	**3 402**	**1 472**	**9 550**	**650**	**47**	**1 662**	**2 698**
Nichtwohngebäude nach Gebäudearten											
Anstaltsgebäude	44	3	0	109	430	26	392	4	0	87	354
Büro- und Verwaltungsgebäude	250	127	7	202	671	130	958	121	9	174	480
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	103	4	1	62	31	89	338	2	0	60	28
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 612	484	38	1 331	1 814	1 082	7 166	472	34	1 224	1 502
darunter											
Fabrik- und Werkstattgebäude	481	87	7	410	486	352	2 207	62	5	361	418
Handels- einschl. Lagergebäude	637	310	21	679	846	440	3 851	253	18	640	718
Hotels und Gaststätten	149	21	2	66	186	53	276	12	1	59	135
Sonstige Nichtwohngebäude	296	51	4	134	457	145	696	51	4	117	335
Von den Nichtwohngebäuden sind Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise	.	.	.	.	.	622	5 544	97	7	931	1 078
Nichtwohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren [2]	302	25	2	290	1 024	155	1 285	21	2	256	765
Unternehmen	1 792	630	48	1 534	2 360	1 179	8 213	620	45	1 395	1 923
davon											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	115	6	1	65	34	94	349	2	0	61	29
Produzierendes Gewerbe	563	138	11	531	665	409	3 025	116	9	474	582
Handel, Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen	1 074	485	36	892	1 592	647	4 560	501	36	815	1 248
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	40	1	0	46	68	29	280	1	0	45	64
Private Haushalte	211	14	0	14	19	138	52	9	1	11	10

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 1971 bis 1996

Zeitraum Jahr [2]	Insgesamt [1]	Darunter in neuen Gebäuden	
	Anzahl		%
1971 bis 1975	79 586	66 925	84,1
1976 bis 1980	87 467	79 968	91,4
1981 bis 1985	87 190	77 810	89,2
1986 bis 1990	69 928	61 567	88,0
1991 bis 1995	39 084	34 216	87,5
1986	14 953	12 478	83,4
1987	16 057	13 446	83,7
1988	14 448	12 751	88,3
1989	14 196	13 012	91,7
1990	10 274	9 880	96,2
1991	3 594	3 560	99,1
1992	2 578	2 383	92,4
1993	4 555	3 850	84,5
1994	11 426	9 863	86,3
1995	16 931	14 560	86,0
1996	**15 823**	**13 549**	**85,6**

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) 1971 bis 1990 rückgerechnete Ergebnisse entsprechend der Methodik der Bundesstatistik

4. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 1996 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt [1]	Darunter in neuen Gebäuden
	Anzahl	
Stadt Erfurt	1 441	1 117
Stadt Gera	724	575
Stadt Jena	408	325
Stadt Suhl	493	470
Stadt Weimar	769	667
Eichsfeld	240	208
Nordhausen	704	610
Wartburgkreis	997	869
Unstrut-Hainich-Kreis	759	601
Kyffhäuserkreis	470	365
Schmalkalden-Meiningen	1 171	1 027
Gotha	1 428	1 292
Sömmerda	377	357
Hildburghausen	427	393
Ilm-Kreis	1 083	983
Weimarer Land	344	271
Sonneberg	328	273
Saalfeld-Rudolstadt	687	630
Saale-Holzland-Kreis	692	594
Saale-Orla-Kreis	612	519
Greiz	778	678
Altenburger Land	891	725
Thüringen	**15 823**	**13 549**
davon		
kreisfreie Städte	3 835	3 154
Landkreise	11 988	10 395

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

5. Bauüberhang am 31.12.1995 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Wohn- und Nichtwohngebäude								
1993	11 642	13 823	2 778	3 596	2 935	4 953	1 958	3 632
1994	14 881	23 334	4 111	6 540	1 737	3 395	4 526	10 248
1995	**15 828**	**27 389**	**4 242**	**7 396**	**2 027**	**5 249**	**4 197**	**10 669**
Wohngebäude								
1993	8 317	12 899	2 056	3 341	2 055	4 574	1 365	3 386
1994	11 569	21 849	3 265	6 152	1 324	3 127	3 524	9 659
1995	**12 597**	**25 990**	**3 456**	**7 052**	**1 586**	**4 903**	**3 330**	**10 119**
Wohngebäude nach der Gebäudeart								
Wohngebäude mit								
1 Wohnung	.	.	2 550	2 550	985	985	2 188	2 188
2 Wohnungen	.	.	538	1 076	250	500	409	818
3 Wohnungen und mehr	.	.	366	3 426	349	3 418	728	7 113
Wohnheime	18	2	2	-	2	-	5	-
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 396	11 369	246	2 483	239	2 333	571	5 628
Wohngebäude nach Bauherren								
Öffentliche Bauherren [2]	132	471	20	69	18	121	14	68
Unternehmen	2 733	12 559	521	2 728	436	2 709	1 367	6 148
davon Wohnungsunternehmen	1 612	7 843	284	1 634	252	1 574	866	4 158
Immobilienfonds	318	1 665	51	415	85	479	132	626
sonstige Unternehmen	803	3 051	186	679	99	656	369	1 364
Private Haushalte	9 732	12 960	2 915	4 255	1 132	2 073	1 949	3 903

1) genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch: 5. Bauüberhang am 31.12.1995 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Nichtwohngebäude								
1993	3 325	924	722	255	880	379	593	246
1994	3 312	1 485	846	388	413	268	1 002	589
1995	**3 231**	**1 399**	**786**	**344**	**441**	**346**	**867**	**550**
Nichtwohngebäude nach der Gebäudeart								
Anstaltsgebäude	64	13	18	10	13	1	8	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	375	252	71	65	55	97	87	81
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	139	9	52	3	24	2	41	-
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 267	1 038	554	224	308	231	671	456
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	673	137	190	34	103	10	202	40
Handels- einschließlich Lagergebäude	818	548	194	120	113	138	258	205
Hotels und Gaststätten	261	62	34	12	16	10	58	15
Sonstige Nichtwohngebäude	386	87	91	42	41	15	60	13
Nichtwohngebäude nach Bauherren								
Öffentliche Bauherren [2]	430	61	98	32	49	5	71	11
Unternehmen	2 504	1 305	591	305	351	333	729	534
davon								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	152	13	52	3	25	2	48	3
Produzierendes Gewerbe	767	189	218	49	110	46	244	60
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen	1 535	1 097	308	253	201	280	424	470
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	50	6	13	-	15	5	13	1
Private Haushalte	297	33	97	7	41	8	67	5

1) genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

6. Bauüberhang am 31.12.1996 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Wohn- und Nichtwohngebäude								
1993	11 642	13 823	2 778	3 596	2 935	4 953	1 958	3 632
1994	14 881	23 334	4 111	6 540	1 737	3 395	4 526	10 248
1995	15 828	27 389	4 242	7 396	2 027	5 249	4 197	10 669
1996	**18 769**	**33 375**	**5 304**	**9 787**	**2 472**	**5 929**	**4 835**	**12 497**
Wohngebäude								
1993	8 317	12 899	2 056	3 341	2 055	4 574	1 365	3 386
1994	11 569	21 849	3 265	6 152	1 324	3 127	3 524	9 659
1995	12 597	25 990	3 456	7 052	1 586	4 903	3 330	10 119
1996	**15 375**	**31 412**	**4 438**	**9 112**	**2 055**	**5 626**	**3 957**	**11 825**
Wohngebäude nach der Gebäudeart								
Wohngebäude mit								
1 Wohnung	.	.	3 295	3 295	1 388	1 388	2 725	2 725
2 Wohnungen	.	.	668	1 336	293	586	377	754
3 Wohnungen und mehr	.	.	473	4 481	372	3 614	851	8 346
Wohnheime	22	25	2	-	2	38	4	-
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 763	13 896	313	3 027	272	2 694	697	6 827
Wohngebäude nach Bauherren								
Öffentliche Bauherren [2]	138	460	39	155	2	8	11	57
Unternehmen	4 057	15 874	828	3 675	739	3 240	1 950	7 615
davon								
Wohnungsunternehmen	2 582	10 151	567	2 346	461	2 182	1 262	4 911
Immobilienfonds	465	1 891	85	585	116	392	190	718
sonstige Unternehmen	1 010	3 832	176	744	162	666	498	1 986
Private Haushalte	11 180	15 078	3 571	5 282	1 314	2 378	1 996	4 153

1) genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch: 6. Bauüberhang am 31.12.1996 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Nichtwohngebäude								
1993	3 325	924	722	255	880	379	593	246
1994	3 312	1 485	846	388	413	268	1 002	589
1995	3 231	1 399	786	344	441	346	867	550
1996	**3 394**	**1 963**	**866**	**675**	**417**	**303**	**878**	**672**
Nichtwohngebäude nach der Gebäudeart								
Anstaltsgebäude	63	9	14	5	11	1	11	1
Büro- und Verwaltungsgebäude	371	276	73	46	39	27	93	137
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	159	14	46	4	26	1	49	-
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 414	1 597	637	592	303	269	655	522
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	650	137	199	27	88	24	172	24
Handels- einschließlich Lagergebäude	907	1 031	238	432	131	180	247	359
Hotels und Gaststätten	273	42	23	7	15	5	45	12
Sonstige Nichtwohngebäude	387	67	96	28	38	5	70	12
Nichtwohngebäude nach Bauherren								
Öffentliche Bauherren [2]	451	83	94	40	47	4	81	2
Unternehmen	2 589	1 835	649	621	327	291	698	659
davon								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	175	15	52	3	28	5	51	-
Produzierendes Gewerbe	787	179	244	40	105	30	233	63
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen	1 559	1 631	330	576	181	252	396	594
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	68	10	23	2	13	4	18	2
Private Haushalte	354	45	123	14	43	8	99	11

1) genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

7. Bauüberhang am 31.12.1995 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt [1]		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Stadt Erfurt	1 713	4 221	166	509	289	770	545	2 061
Stadt Gera	467	1 085	94	271	59	199	97	502
Stadt Jena	576	1 621	119	264	131	570	178	644
Stadt Suhl	305	470	72	153	39	119	65	155
Stadt Weimar	349	1 124	84	270	31	108	121	606
Eichsfeld	595	686	267	366	54	64	72	100
Nordhausen	663	810	216	325	40	73	140	272
Wartburgkreis	1 329	1 719	380	508	202	527	280	480
Unstrut-Hainich-Kreis	816	1 251	234	343	43	113	200	475
Kyffhäuserkreis	602	557	134	148	51	63	136	234
Schmalkalden-Meiningen	1 163	1 531	330	536	132	260	292	567
Gotha	1 316	2 422	414	820	165	398	337	942
Sömmerda	577	632	151	187	116	171	143	224
Hildburghausen	412	709	152	197	66	197	120	250
Ilm-Kreis	779	1 242	259	382	97	316	173	432
Weimarer Land	721	1 408	151	259	84	172	323	830
Sonneberg	190	481	74	163	19	105	47	68
Saalfeld-Rudolstadt	495	1 005	143	395	69	273	127	210
Saale-Holzland-Kreis	670	866	254	335	118	161	137	187
Saale-Orla-Kreis	741	1 077	211	302	51	100	216	494
Greiz	834	1 340	205	351	74	163	327	622
Altenburger Land	515	1 132	132	312	97	327	121	314
Thüringen	**15 828**	**27 389**	**4 242**	**7 396**	**2 027**	**5 249**	**4 197**	**10 669**
davon								
kreisfreie Städte	3 410	8 521	535	1 467	549	1 766	1 006	3 968
Landkreise	12 418	18 868	3 707	5 929	1 478	3 483	3 191	6 701

1) genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

8. Bauüberhang am 31.12.1996 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt [1]		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Stadt Erfurt	2 228	5 757	274	748	376	1 436	695	2 421
Stadt Gera	507	1 255	112	436	55	193	101	394
Stadt Jena	679	2 121	162	600	138	638	137	696
Stadt Suhl	356	559	104	155	34	133	110	213
Stadt Weimar	452	1 259	44	193	82	222	158	643
Eichsfeld	808	936	328	391	100	194	104	138
Nordhausen	716	857	169	236	79	171	169	309
Wartburgkreis	1 438	2 457	514	1 035	99	164	373	1 017
Unstrut-Hainich-Kreis	904	1 182	260	414	50	65	203	409
Kyffhäuserkreis	610	550	125	129	61	79	113	183
Schmalkalden-Meiningen	1 171	1 870	315	595	141	335	275	721
Gotha	1 822	3 103	571	1 090	180	251	654	1 439
Sömmerda	629	689	192	237	81	100	167	240
Hildburghausen	539	780	242	307	32	35	166	340
Ilm-Kreis	860	1 559	241	402	85	177	265	784
Weimarer Land	1 214	1 998	476	678	175	290	316	846
Sonneberg	295	719	102	335	44	105	83	166
Saalfeld-Rudolstadt	674	1 346	188	440	175	500	102	191
Saale-Holzland-Kreis	908	1 104	289	358	224	276	179	234
Saale-Orla-Kreis	724	1 059	229	320	61	142	181	374
Greiz	820	1 281	255	430	152	361	170	273
Altenburger Land	415	934	112	258	48	62	114	466
Thüringen	**18 769**	**33 375**	**5 304**	**9 787**	**2 472**	**5 929**	**4 835**	**12 497**
davon								
kreisfreie Städte	4 222	10 951	696	2 132	685	2 622	1 201	4 367
Landkreise	14 547	22 424	4 608	7 655	1 787	3 307	3 634	8 130

1) genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

9. Wohneinheiten in Wohngebäuden am 30.9.1995

Gebäude- und Wohnungszählung

Merkmal	Wohneinheiten insgesamt [1]	Darunter Wohnungen
Nutzungsart		
Von dem/der Eigentümer/in bewohnt	395 238	393 074
Von dem/der Eigentümer/in zu Wohnzwecken vermietet	617 997	614 433
Leerstehend	65 809	62 365
Fläche von ... bis unter ... m²		
unter 40	85 769	82 777
40 - 60	321 870	319 193
60 - 80	306 517	304 684
80 - 100	160 628	159 729
100 - 120	99 263	98 851
120 und mehr	104 997	104 638
Durchschnittliche Fläche	73,5	73,6
Räume [2]		
1 Raum	19 357	17 984
2 Räume	68 626	64 750
3 Räume	260 209	257 906
4 Räume	369 905	368 878
5 und mehr Räume	360 947	360 354
Durchschnittliche Zahl der Räume	4,1	4,2
Ausstattung mit ...		
Bad / Dusche und WC innerhalb der Wohnung, mit Sammelheizung [3]	679 939	678 250
Bad / Dusche und WC innerhalb der Wohnung, ohne Sammelheizung [3]	218 830	218 362
Bad / Dusche innerhalb, WC außerhalb der Wohnung	31 446	31 152
Bad / Dusche außerhalb, WC innerhalb der Wohnung	7 169	7 076
Bad / Dusche und WC außerhalb der Wohnung	28 179	27 208
ohne Bad / Dusche, mit WC innerhalb der Wohnung	29 260	28 033
ohne Bad / Dusche, mit WC außerhalb der Wohnung	42 339	39 595
nur Trockentoilette	41 882	40 196

1) ohne Ferien-/Freizeitwohneinheiten, ohne Wohneinheiten in Wohnheimen – 2) alle Räume mit 6 m² oder mehr sowie alle Küchen – 3) Fernheizung, Blockheizung, Zentralheizung, Etagenheizung

10. Gebäude mit Wohnraum am 30.9.1995

Gebäude- und Wohnungszählung

Merkmal	Gebäude mit Wohnraum		Darunter	
	insgesamt	darin Wohnungen	Wohngebäude insgesamt [1]	darin Wohnungen [2]
Baujahr				
bis 1900	162 344	274 223	155 466	263 000
1901 - 1918	47 630	108 309	45 715	104 700
1919 - 1948	104 863	188 087	102 652	184 105
1949 - 1968	47 596	147 414	46 642	144 657
1969 - 1981	49 760	198 762	48 890	195 549
1982 - 1987	26 006	92 496	25 706	91 194
1988 - 1990	12 572	42 055	12 377	41 570
1991 - 1993	12 653	20 583	11 977	19 436
1994 und später	13 318	27 391	12 693	25 661
Zahl der Wohnungen				
1 Wohnung	278 515	278 515	269 224	269 217
2 Wohnungen	108 748	217 496	105 922	211 142
3 und mehr Wohnungen	87 476	603 309	85 487	589 513
Zahl der Geschosse				
1 Geschoß	56 028	60 888	54 866	59 625
2 Geschosse	300 662	416 817	293 598	406 640
3 bis 7 Geschosse	119 386	580 984	113 006	563 827
8 und mehr Geschosse	666	40 631	648	39 780
Überwiegende Beheizungsart				
Sammelheizung (ohne Etagenheizung) [3]	294 346	682 106	285 647	662 677
Etagenheizung	33 099	79 025	31 576	76 190
Einzel- oder Mehrraumöfen	149 297	338 189	144 895	331 005
Energieart [4]				
Fernwärme	20 695	244 088	20 091	239 857
Gas	180 751	372 603	174 021	359 559
Elektrizität	26 099	62 362	25 074	60 596
Heizöl	133 152	200 463	130 264	195 125
Briketts, Braunkohle, Koks, Steinkohle	180 390	387 247	175 162	378 512
Holz oder Sonstiges	125 572	198 679	122 466	193 907
Abwasserentsorgung des Gebäudes				
Kanalisation	168 345	605 531	161 979	589 636
Klärgrube / Auffangbehälter mit Entleerung	293 365	474 870	285 542	461 817
Versickerungsanlage oder Sonstiges	15 032	18 919	14 597	18 419
Bauweise des Gebäudes				
Traditionelle Bauweise	442 739	796 294	428 694	771 140
Montagebauweise	34 003	303 026	33 424	298 732

1) ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten - 2) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen - 3) Fernheizung, Blockheizung, Zentralheizung - 4) Mehrfachnennungen möglich

Noch: 10. Gebäude mit Wohnraum am 30.9.1995
Gebäude- und Wohnungszählung

Merkmal	Gebäude mit Wohnraum		Darunter	
	insgesamt	darin Wohnungen	Wohngebäude insgesamt [1]	darin Wohnungen [2]
Erhaltungszustand des Gebäudes / von Bauteilen				
Gebäude ohne Schäden	159 630	357 255	155 843	349 278
Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	18 079	43 435	16 857	41 098
hiervon schwere Schäden am / an ... [3]				
Sockel	7 732	16 517	7 213	15 699
den Außenwänden	7 401	16 258	6 907	15 452
der Treppenanlage	5 234	10 541	4 885	10 016
der Dachkonstruktion	6 725	13 248	6 276	12 558
der Dachdeckung / Dachentwässerung	8 871	21 251	8 300	20 319
den Schornsteinen	7 773	18 948	7 298	17 888
Eigentümer/innen oder Erbbauberechtigte bzw. Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte sind ...				
natürliche Personen	409 097	631 635	399 872	615 841
juristische Personen des Privatrechts	52 107	409 004	49 752	402 985
juristische Personen des öffentlichen Rechts	15 538	58 681	12 494	51 046

1) ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten - 2) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen - 3) Mehrfachnennungen möglich

11. Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte am 30.9.1995
Gebäude- und Wohnungszählung

Merkmal	Insgesamt	Darin	
		Wohneinheiten	darunter Wohnungen
Gebäude mit Wohnraum	476 742	1 113 217	1 099 320
davon			
Wohngebäude [1]	462 118	1 080 793	1 071 445
bewohnt	447 221	1 053 182	1 045 539
völlig leerstehend	14 897	27 611	25 906
Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten	1 124	1 194	1 166
Wohnheime für Senioren	47	1 216	1 055
Wohnheime für Studierende	111	4 618	2 876
Wohnheime für andere Personengruppen	110	2 772	1 360
sonstige Gebäude mit Wohnraum	13 232	22 624	21 418
Bewohnte Unterkünfte	457	570	x
Insgesamt	**477 199**	**1 113 787**	**1 099 320**

1) ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

12. Gebäude mit Wohnraum am 30.9.1995 nach Gebäudeart und darin Gebäude- und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte insgesamt	Gebäude mit Wohnraum				Davon darunter Wohn	
			zusammen	darunter leerstehend	darin Wohnungen	darunter leerstehend	zusammen	darunter leerstehend
1	Stadt Erfurt	21 952	21 910	815	104 629	7 189	21 064	720
2	Stadt Gera	12 595	12 579	553	61 569	5 924	12 223	516
3	Stadt Jena	11 666	11 660	362	49 647	2 858	11 364	337
4	Stadt Suhl	6 308	6 248	226	24 687	1 575	6 069	194
5	Stadt Weimar	8 917	8 911	249	29 616	1 733	8 595	228
6	Eichsfeld	24 025	24 012	964	42 648	1 841	23 421	877
7	Nordhausen	20 276	20 260	814	43 227	2 194	19 669	730
8	Wartburgkreis	39 256	39 235	1 198	81 715	4 513	38 244	1 081
9	Unstrut-Hainich-Kreis	27 047	27 031	1 312	50 989	3 401	26 237	1 168
10	Kyffhäuserkreis	24 089	24 081	1 097	41 011	2 130	23 461	974
11	Schmalkalden-Meiningen	33 686	33 646	1 040	61 103	2 999	32 655	913
12	Gotha	30 367	30 339	887	65 372	4 002	29 373	789
13	Sömmerda	19 559	19 558	737	33 727	1 429	19 148	680
14	Hildburghausen	17 586	17 559	492	29 012	1 318	16 983	434
15	Ilm-Kreis	24 161	24 129	768	54 853	2 856	23 233	670
16	Weimarer Land	20 122	20 109	644	37 018	2 152	19 546	584
17	Sonneberg	15 137	15 122	476	31 423	1 963	14 587	389
18	Saalfeld-Rudolstadt	27 235	27 208	850	59 928	3 345	26 234	749
19	Saale-Holzland-Kreis	19 925	19 907	559	38 487	1 574	19 331	469
20	Saale-Orla-Kreis	23 441	23 423	684	42 580	2 103	22 619	591
21	Greiz	27 160	27 138	1 034	57 654	3 935	26 163	891
22	Altenburger Land	22 689	22 677	1 031	58 425	5 552	21 899	913
23	**Thüringen**	**477 199**	**476 742**	**16 792**	**1 099 320**	**66 586**	**462 118**	**14 897**
24	davon kreisfreie Städte	61 438	61 308	2 205	270 148	19 279	59 315	1 995
25	Landkreise	415 761	415 434	14 587	829 172	47 307	402 803	12 902

VII

1) ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

enthaltenen Wohnungen sowie bewohnte Unterkünfte nach Kreisen
Wohnungszählung

gebäude [1]		Wohnheime		sonstige Gebäude mit Wohnraum				bewohnte Unterkünfte	Lfd. Nr.
darin Wohnungen	darunter leerstehend	zusammen	darin Wohnungen	zusammen	darunter leerstehend	darin Wohnungen	darunter leerstehend		
102 483	6 870	34	626	779	91	1 485	238	42	1
60 670	5 765	8	117	331	36	763	155	16	2
47 385	2 683	42	1 815	241	22	433	63	6	3
24 394	1 520	13	18	161	27	270	54	60	4
28 655	1 680	26	444	277	21	503	53	6	5
41 797	1 717	12	100	522	87	688	121	13	6
42 342	2 025	2	.	552	84	844	169	16	7
80 125	4 261	7	49	914	117	1 467	252	21	8
49 447	3 102	5	308	739	144	1 184	290	16	9
40 214	1 952	2	-	539	123	720	178	8	10
59 428	2 751	8	132	913	127	1 468	248	40	11
63 832	3 787	7	115	843	98	1 305	208	28	12
33 104	1 358	8	58	355	57	518	71	1	13
28 149	1 201	3	-	517	58	805	117	27	14
52 876	2 611	36	619	811	98	1 311	222	32	15
36 120	2 031	8	120	510	59	732	114	13	16
30 335	1 780	12	268	506	87	803	178	15	17
58 375	3 089	1	.	889	101	1 454	256	27	18
37 422	1 377	8	183	523	90	835	197	18	19
41 323	1 923	7	75	688	93	1 067	180	18	20
55 944	3 650	8	131	903	143	1 513	282	22	21
57 025	5 232	11	100	719	118	1 250	316	12	22
1 071 445	**62 365**	**268**	**5 291**	**13 232**	**1 881**	**21 418**	**3 962**	**457**	**23**
263 587	18 518	123	3 020	1 789	197	3 454	563	130	24
807 858	43 847	145	2 271	11 443	1 684	17 964	3 399	327	25

13. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden *) am 30.9.1995

Gebäude- und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Grund des Leerstehens			
			noch nicht bezogene Neubauwohnung	Wechsel des Wohnungsnutzers	Umbau, Modernisierung	schwerwiegende Mängel
1	Stadt Erfurt	6 870	284	1 447	2 930	1 051
2	Stadt Gera	5 765	12	649	2 096	2 019
3	Stadt Jena	2 683	266	224	1 109	439
4	Stadt Suhl	1 520	7	492	250	269
5	Stadt Weimar	1 680	10	61	758	226
6	Eichsfeld	1 717	33	250	462	241
7	Nordhausen	2 025	37	250	695	389
8	Wartburgkreis	4 261	166	1 097	1 258	890
9	Unstrut-Hainich-Kreis	3 102	86	487	1 029	768
10	Kyffhäuserkreis	1 952	9	408	554	279
11	Schmalkalden-Meiningen	2 751	143	420	1 028	378
12	Gotha	3 787	71	675	1 200	1 258
13	Sömmerda	1 358	15	247	423	177
14	Hildburghausen	1 201	41	165	427	202
15	Ilm-Kreis	2 611	33	287	1 209	509
16	Weimarer Land	2 031	40	242	621	345
17	Sonneberg	1 780	27	239	662	268
18	Saalfeld-Rudolstadt	3 089	12	444	1 095	589
19	Saale-Holzland-Kreis	1 377	20	186	592	232
20	Saale-Orla-Kreis	1 923	5	322	720	353
21	Greiz	3 650	47	453	1 245	995
22	Altenburger Land	5 232	34	461	1 893	1 994
23	**Thüringen**	**62 365**	**1 398**	**9 506**	**22 256**	**13 871**
	davon					
24	kreisfreie Städte	18 518	579	2 873	7 143	4 004
25	Landkreise	43 847	819	6 633	15 113	9 867

*) ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

nach Grund und Dauer des Leerstehens sowie nach Kreisen
Wohnungszählung

		Dauer des Leerstehens in Monaten					
für den Abriß vorgesehen	sonstiger Grund	bis zu 3	4 - 12	13 - 24	25 - 48	49 und mehr	Lfd. Nr.
108	1 050	1 541	3 096	875	717	641	1
47	942	1 020	2 025	1 110	961	649	2
40	605	711	948	459	299	266	3
39	463	551	464	203	181	121	4
37	588	321	701	270	247	141	5
186	545	260	519	314	301	323	6
141	513	367	665	333	322	338	7
243	607	708	1 563	788	660	542	8
154	578	455	1 036	564	548	499	9
145	557	268	672	375	334	303	10
205	577	461	972	532	396	390	11
124	459	624	1 213	722	716	512	12
81	415	254	482	207	252	163	13
45	321	134	426	267	199	175	14
103	470	359	909	535	531	277	15
369	414	278	644	310	622	177	16
107	477	232	665	345	277	261	17
115	834	567	1 068	640	484	330	18
70	277	238	485	257	207	190	19
58	465	268	758	356	294	247	20
178	732	567	1 091	692	671	629	21
128	722	531	1 466	924	1 117	1 194	22
2 723	**12 611**	**10 715**	**21 868**	**11 078**	**10 336**	**8 368**	**23**
271	3 648	4 144	7 234	2 917	2 405	1 818	24
2 452	8 963	6 571	14 634	8 161	7 931	6 550	25

14. Wohngebäude *) am 30.9.1995 nach Baujahr und Kreisen

Gebäude- und Wohnungszählung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Davon errichtet von ... bis ...							
		bis 1900	1901 - 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1981	1982 - 1987	1988 - 1990	1991 und später
Stadt Erfurt	21 064	4 465	2 291	6 206	2 531	2 192	1 349	554	1 476
Stadt Gera	12 223	2 994	1 429	2 814	1 492	1 791	764	350	589
Stadt Jena	11 364	1 523	1 741	4 472	1 239	920	474	243	752
Stadt Suhl	6 069	1 220	646	1 593	756	884	390	185	395
Stadt Weimar	8 595	1 979	1 019	3 173	614	982	311	211	306
Eichsfeld	23 421	7 459	1 869	4 070	2 579	3 276	1 779	945	1 444
Nordhausen	19 669	5 559	2 060	5 521	2 285	1 778	1 033	493	940
Wartburgkreis	38 244	9 520	3 876	9 896	5 175	4 235	2 203	1 026	2 313
Unstrut-Hainich-Kreis	26 237	10 423	2 322	5 052	2 335	2 664	1 463	722	1 256
Kyffhäuserkreis	23 461	8 686	2 223	4 342	2 674	2 535	1 474	662	865
Schmalkalden-Meiningen	32 655	9 762	3 393	7 947	3 449	3 439	2 024	949	1 692
Gotha	29 373	11 191	2 812	5 900	2 438	2 998	1 516	814	1 704
Sömmerda	19 148	7 725	1 452	3 701	1 797	1 949	998	477	1 049
Hildburghausen	16 983	6 041	1 478	3 458	1 664	1 821	1 046	438	1 037
Ilm-Kreis	23 233	8 039	2 605	5 219	2 069	2 457	1 104	516	1 224
Weimarer Land	19 546	8 009	1 492	3 296	1 466	2 183	1 114	560	1 426
Sonneberg	14 587	4 586	2 084	3 751	1 325	1 239	601	293	708
Saalfeld-Rudolstadt	26 234	8 763	3 131	5 879	3 162	2 301	1 280	660	1 058
Saale-Holzland-Kreis	19 331	8 199	1 427	2 944	1 873	2 224	1 153	487	1 024
Saale-Orla-Kreis	22 619	9 339	1 907	4 403	1 751	2 298	1 247	608	1 066
Greiz	26 163	11 156	2 355	4 790	2 096	2 456	1 287	610	1 413
Altenburger Land	21 899	8 828	2 103	4 225	1 872	2 268	1 096	574	933
Thüringen	**462 118**	**155 466**	**45 715**	**102 652**	**46 642**	**48 890**	**25 706**	**12 377**	**24 670**
davon									
kreisfreie Städte	59 315	12 181	7 126	18 258	6 632	6 769	3 288	1 543	3 518
Landkreise	402 803	143 285	38 589	84 394	40 010	42 121	22 418	10 834	21 152

VII

*) ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

15. Wohnungen in Wohngebäuden *) am 30.9.1995 nach Baujahr und Kreisen

Gebäude- und Wohnungszählung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt 1)	Davon in von ... bis ... errichteten Wohngebäuden							
		bis 1900	1901 - 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1981	1982 - 1987	1988 - 1990	1991 und später
Stadt Erfurt	102 426	14 600	10 194	17 299	13 258	25 264	13 312	4 628	3 871
Stadt Gera	60 642	8 941	6 443	6 153	8 590	18 405	7 490	3 110	1 510
Stadt Jena	47 369	3 453	5 523	9 893	6 928	12 191	5 292	2 226	1 863
Stadt Suhl	24 376	1 890	1 104	2 506	4 059	8 556	3 367	1 785	1 109
Stadt Weimar	28 621	5 796	3 254	6 478	2 465	5 868	2 088	1 561	1 111
Eichsfeld	41 747	9 573	2 818	5 843	6 478	8 869	3 528	2 488	2 150
Nordhausen	42 294	7 897	3 978	8 648	8 219	7 012	3 583	1 474	1 483
Wartburgkreis	79 988	15 112	7 877	17 406	12 660	13 242	6 570	2 876	4 245
Unstrut-Hainich-Kreis	49 406	15 533	4 197	7 869	6 157	6 984	4 297	2 232	2 137
Kyffhäuserkreis	40 177	11 366	3 391	5 893	6 802	5 954	3 958	1 325	1 488
Schmalkalden-Meiningen	59 272	15 308	6 158	12 681	7 581	8 231	4 336	2 101	2 876
Gotha	63 693	19 150	6 643	10 541	6 114	10 067	5 242	2 684	3 252
Sömmerda	33 074	9 666	1 980	5 629	4 461	5 954	2 740	925	1 719
Hildburghausen	28 063	9 473	2 478	5 361	3 170	3 425	2 040	578	1 538
Ilm-Kreis	52 711	13 830	5 593	9 591	6 264	10 124	3 528	1 651	2 130
Weimarer Land	36 057	11 837	2 813	5 511	3 645	6 316	2 623	1 191	2 121
Sonneberg	30 262	8 302	4 267	6 453	3 656	3 456	1 834	710	1 584
Saalfeld-Rudolstadt	58 230	14 964	7 291	10 703	10 211	7 131	3 664	2 301	1 965
Saale-Holzland-Kreis	37 387	12 882	3 065	4 902	5 393	5 236	3 093	1 180	1 636
Saale-Orla-Kreis	41 203	15 455	3 720	7 014	3 943	5 769	2 430	1 238	1 634
Greiz	55 879	20 299	5 663	9 192	6 778	7 465	2 761	1 727	1 994
Altenburger Land	56 995	17 673	6 250	8 539	7 825	10 030	3 418	1 579	1 681
Thüringen	**1 069 872**	**263 000**	**104 700**	**184 105**	**144 657**	**195 549**	**91 194**	**41 570**	**45 097**
davon									
kreisfreie Städte	263 434	34 680	26 518	42 329	35 300	70 284	31 549	13 310	9 464
Landkreise	806 438	228 320	78 182	141 776	109 357	125 265	59 645	28 260	35 633

*) ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten - 1) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

16. Wohnungen in Wohngebäuden *) am 30.9.1995 nach Fläche und Kreisen

Gebäude- und Wohnungszählung

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt 1)	Davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m²						Fläche	
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	insgesamt	je Wohnung
	Anzahl							1000 m²	m²
Stadt Erfurt	102 426	11 992	37 765	33 085	10 117	5 120	4 347	6 520	63,7
Stadt Gera	60 642	8 813	21 120	20 102	6 689	2 171	1 747	3 782	62,4
Stadt Jena	47 369	6 377	15 664	15 830	5 245	2 189	2 064	3 093	65,3
Stadt Suhl	24 376	2 729	11 701	6 016	1 902	1 002	1 026	1 532	62,8
Stadt Weimar	28 621	3 158	9 227	8 034	3 898	2 277	2 027	1 984	69,3
Eichsfeld	41 747	1 875	9 680	11 170	6 952	4 958	7 112	3 470	83,1
Nordhausen	42 294	2 654	12 828	11 503	6 596	4 260	4 453	3 160	74,7
Wartburgkreis	79 988	4 401	21 332	23 050	13 261	8 217	9 727	6 199	77,5
Unstrut-Hainich-Kreis	49 406	2 941	13 263	12 464	8 118	5 646	6 974	3 922	79,4
Kyffhäuserkreis	40 177	2 186	10 164	10 354	6 776	5 150	5 547	3 214	80,0
Schmalkalden-Meiningen	59 272	2 762	14 621	16 358	11 063	6 891	7 577	4 703	79,3
Gotha	63 693	4 302	17 744	18 588	10 424	6 276	6 359	4 740	74,4
Sömmerda	33 074	2 103	8 999	7 806	5 485	4 089	4 592	2 616	79,1
Hildburghausen	28 063	943	5 224	7 122	5 520	4 067	5 187	2 451	87,3
Ilm-Kreis	52 711	3 398	17 088	14 975	8 064	4 603	4 583	3 826	72,6
Weimarer Land	36 057	2 104	9 015	9 509	6 127	4 412	4 890	2 860	79,3
Sonneberg	30 262	1 546	8 841	9 078	5 212	2 942	2 643	2 253	74,4
Saalfeld-Rudolstadt	58 230	4 913	17 188	16 542	8 606	5 333	5 648	4 273	73,4
Saale-Holzland-Kreis	37 387	2 366	9 307	10 506	6 346	4 350	4 512	2 923	78,2
Saale-Orla-Kreis	41 203	2 320	10 395	11 110	7 142	4 996	5 240	3 269	79,4
Greiz	55 879	4 358	16 777	16 259	8 256	5 346	4 883	4 060	72,7
Altenburger Land	56 995	4 536	21 250	15 223	7 930	4 556	3 500	3 917	68,7
Thüringen	**1 069 872**	**82 777**	**319 193**	**304 684**	**159 729**	**98 851**	**104 638**	**78 767**	**73,6**
davon									
kreisfreie Städte	263 434	33 069	95 477	83 067	27 851	12 759	11 211	16 911	64,2
Landkreise	806 438	49 708	223 716	221 617	131 878	86 092	93 427	61 856	76,7

*) ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten - 1) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

17. Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden *) am 30.9.1995 nach Nutzungsart, Fläche sowie nach Kreisen (Gebäude- und Wohnungszählung)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bewohnte Wohnungen 1)		Davon			
			Eigentümerwohnungen		Mietwohnungen	
	insgesamt	Fläche je Wohnung in m²	zusammen	Fläche je Wohnung in m²	zusammen	Fläche je Wohnung in m²
Stadt Erfurt	95 556	63,7	13 263	93,8	82 293	58,8
Stadt Gera	54 877	62,7	7 010	90,4	47 867	58,7
Stadt Jena	44 686	65,2	7 116	92,8	37 570	60,0
Stadt Suhl	22 856	63,1	4 452	91,1	18 404	56,3
Stadt Weimar	26 941	69,2	5 338	94,6	21 603	63,0
Eichsfeld	40 030	83,6	20 871	102,6	19 159	62,9
Nordhausen	40 269	74,8	17 087	95,0	23 182	59,9
Wartburgkreis	75 727	77,9	35 588	94,7	40 139	62,9
Unstrut-Hainich-Kreis	46 304	80,0	22 703	98,5	23 601	62,1
Kyffhäuserkreis	38 225	80,4	20 294	97,6	17 931	61,0
Schmalkalden-Meiningen	56 521	79,7	31 111	92,6	25 410	63,9
Gotha	59 906	74,8	26 056	91,7	33 850	61,9
Sömmerda	31 716	79,5	16 833	97,1	14 883	59,5
Hildburghausen	26 862	87,8	16 897	99,6	9 965	67,7
Ilm-Kreis	50 100	72,7	20 721	89,9	29 379	60,5
Weimarer Land	34 026	79,9	16 721	98,6	17 305	61,9
Sonneberg	28 482	74,8	13 966	87,2	14 516	62,9
Saalfeld-Rudolstadt	55 141	73,8	22 939	92,8	32 202	60,2
Saale-Holzland-Kreis	36 010	78,5	16 453	97,7	19 557	62,2
Saale-Orla-Kreis	39 280	79,8	20 075	95,7	19 205	63,3
Greiz	52 229	73,2	21 641	91,5	30 588	60,3
Altenburger Land	51 763	69,4	15 939	92,1	35 824	59,3
Thüringen	**1 007 507**	**74,0**	**393 074**	**94,7**	**614 433**	**60,8**
davon						
kreisfreie Städte	244 916	64,3	37 179	92,8	207 737	59,2
Landkreise	762 591	77,2	355 895	94,9	406 696	61,6

*) ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten - 1) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

18. Wohnungen in Wohngebäuden *) am 30.9.1995 nach Bauweise, Erhal Gebäude- und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt 1)	Und					
			Bauweise		Erhaltungs			
			traditionelle Bauweise	Montagebauweise	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	schwere	
							Sockel	den Außenwänden
1	Stadt Erfurt	102 426	54 547	47 879	41 296	4 061	1 097	1 266
2	Stadt Gera	60 642	28 167	32 475	14 795	2 166	999	977
3	Stadt Jena	47 369	23 650	23 719	16 892	1 668	644	540
4	Stadt Suhl	24 376	8 514	15 862	10 040	1 954	304	161
5	Stadt Weimar	28 621	19 385	9 236	6 830	954	230	347
6	Eichsfeld	41 747	30 213	11 534	11 562	1 137	479	491
7	Nordhausen	42 294	30 283	12 011	9 182	1 745	844	673
8	Wartburgkreis	79 988	62 294	17 694	22 867	3 189	993	997
9	Unstrut-Hainich-Kreis	49 406	38 887	10 519	17 338	1 930	691	726
10	Kyffhäuserkreis	40 177	30 110	10 067	14 094	1 025	465	474
11	Schmalkalden-Meiningen	59 272	50 289	8 983	20 654	2 258	774	769
12	Gotha	63 693	47 572	16 121	19 628	2 326	935	845
13	Sömmerda	33 074	24 385	8 689	13 069	660	233	232
14	Hildburghausen	28 063	25 710	2 353	8 839	950	376	324
15	Ilm-Kreis	52 711	38 031	14 680	17 431	2 877	518	1 122
16	Weimarer Land	36 057	27 764	8 293	14 053	898	279	315
17	Sonneberg	30 262	25 873	4 389	9 334	925	427	416
18	Saalfeld-Rudolstadt	58 230	46 369	11 861	19 343	2 715	1 468	1 090
19	Saale-Holzland-Kreis	37 387	29 537	7 850	14 477	1 195	419	374
20	Saale-Orla-Kreis	41 203	36 444	4 759	14 525	1 286	501	479
21	Greiz	55 879	49 398	6 481	17 662	2 021	1 121	919
22	Altenburger Land	56 995	43 718	13 277	15 367	3 158	1 902	1 915
23	**Thüringen**	**1 069 872**	**771 140**	**298 732**	**349 278**	**41 098**	**15 699**	**15 452**
	davon							
24	kreisfreie Städte	263 434	134 263	129 171	89 853	10 803	3 274	3 291
25	Landkreise	806 438	636 877	169 561	259 425	30 295	12 425	12 161

VII

*) ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten - 1) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen - 2) Mehr

tungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes sowie nach Kreisen
Wohnungszählung

zwar nach								
zustand					Abwasserentsorgung			
Schäden am/an [2]				ohne Angabe	Kanalisation	Klärgrube, Auffangbehälter mit Entleerung	Versickerungsanlage oder Sonstiges	Lfd. Nr.
der Treppenanlage	der Dachkonstruktion	der Dachdeckung, der Dachentwässerung	den Schornsteinen					
752	1 211	2 132	2 143	85	93 260	8 760	406	1
507	697	890	1 054	12	48 077	11 611	954	2
312	508	1 056	763	8	33 960	13 159	250	3
656	90	1 170	339	5	21 495	2 738	143	4
257	369	423	496	55	24 763	3 730	128	5
340	417	523	488	19	18 235	22 542	970	6
467	554	567	884	9	26 542	14 419	1 333	7
701	956	1 741	1 260	214	31 890	47 092	1 006	8
556	816	1 032	870	36	32 581	15 899	926	9
329	409	494	465	14	20 810	17 916	1 451	10
509	695	1 235	843	55	17 418	41 117	737	11
597	812	1 469	1 038	45	37 077	25 485	1 131	12
174	232	289	246	183	14 595	17 296	1 183	13
212	331	442	312	232	6 495	21 165	403	14
348	454	1 253	1 574	724	30 260	21 888	563	15
212	338	422	384	370	19 531	15 975	551	16
254	275	404	466	15	11 754	17 817	691	17
823	911	1 347	1 006	41	20 047	37 343	840	18
303	383	539	517	33	14 998	21 657	732	19
316	426	548	501	31	12 729	27 370	1 104	20
613	628	885	752	393	24 456	29 868	1 555	21
778	1 046	1 458	1 487	305	28 663	26 970	1 362	22
10 016	**12 558**	**20 319**	**17 888**	**2 884**	**589 636**	**461 817**	**18 419**	**23**
2 484	2 875	5 671	4 795	165	221 555	39 998	1 881	24
7 532	9 683	14 648	13 093	2 719	368 081	421 819	16 538	25

fachnennungen möglich

19. Wohnungen in Wohngebäuden*) am 30.9.1995 nach Ausstattung und Kreisen (Gebäude- und Wohnungszählung)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt [1]	Davon								
		mit Bad/Dusche						ohne Bad/Dusche	
		innerhalb der Wohnung			außerhalb der Wohnung		mit Trockentoilette	mit WC	mit Trockentoilette
		mit WC							
		innerhalb der Wohnung		außerhalb der Wohnung	innerhalb der Wohnung	außerhalb der Wohnung			
		mit Sammelheizung [2]	ohne Sammelheizung [2]						
Stadt Erfurt	102 426	71 725	18 106	1 178	164	578	177	10 138	360
Stadt Gera	60 642	42 289	10 051	1 630	137	465	605	3 674	1 791
Stadt Jena	47 369	37 447	5 525	835	171	289	222	2 288	592
Stadt Suhl	24 376	20 287	2 269	371	228	444	108	450	219
Stadt Weimar	28 621	18 458	7 660	398	69	159	100	1 537	240
Eichsfeld	41 747	31 508	6 239	508	228	692	448	1 061	1 063
Nordhausen	42 294	27 394	9 871	582	270	811	545	1 687	1 134
Wartburgkreis	79 988	51 987	15 768	2 131	604	2 101	768	4 513	2 116
Unstrut-Hainich-Kreis	49 406	31 026	10 597	1 339	283	1 127	822	3 000	1 212
Kyffhäuserkreis	40 177	22 680	11 837	755	155	608	706	1 672	1 764
Schmalkalden-Meiningen	59 272	36 789	11 157	2 530	787	2 589	611	3 552	1 257
Gotha	63 693	40 410	11 423	2 410	381	1 582	885	5 099	1 503
Sömmerda	33 074	19 525	9 305	629	155	567	607	1 138	1 148
Hildburghausen	28 063	17 030	5 996	1 032	257	1 095	357	1 655	641
Ilm-Kreis	52 711	31 629	11 525	2 058	332	2 393	397	3 420	957
Weimarer Land	36 057	23 625	7 535	873	174	747	431	2 013	659
Sonneberg	30 262	15 802	5 829	2 197	464	2 249	653	2 401	667
Saalfeld-Rudolstadt	58 230	33 145	15 296	1 742	654	2 360	627	3 403	1 003
Saale-Holzland-Kreis	37 387	23 309	7 734	1 298	300	979	654	2 209	904
Saale-Orla-Kreis	41 203	23 168	8 844	1 615	560	1 648	1 142	2 769	1 457
Greiz	55 879	28 499	12 246	2 832	488	2 464	2 371	4 214	2 765
Altenburger Land	56 995	30 518	13 549	2 209	215	1 261	1 380	5 735	2 128
Thüringen	**1 069 872**	**678 250**	**218 362**	**31 152**	**7 076**	**27 208**	**14 616**	**67 628**	**25 580**
davon									
kreisfreie Städte	263 434	190 206	43 611	4 412	769	1 935	1 212	18 087	3 202
Landkreise	806 438	488 044	174 751	26 740	6 307	25 273	13 404	49 541	22 378

*) ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten - 1) ohne Ferien-/Freizeitwohnungen - 2) Fernheizung, Blockheizung, Zentralheizung, Etagenheizung

20. Strukturdaten zum Wohnungsbestand 1981, 1990, 1995 und 1996

Merkmal	Einheit	1981 [1) 2)]	1990 [1)]	1995 [3)]	1996
Wohnungen					
insgesamt	Anzahl	1 034 981	1 100 048	1 094 029	1 114 333
je 1000 Einwohner [4)]	Anzahl	379	421	436	444
Wohnräume					
insgesamt	Anzahl	4 134 481	4 461 243	4 547 609	4 642 949
je 1000 Einwohner [4)]	Anzahl	1 516	1 708	1 814	1 849
Wohnfläche					
insgesamt	1000 m^2	69 429	74 886	80 629	82 472
je Wohnung	m^2	67,1	68,1	73,7	74,0
je Einwohner [4)]	m^2	25,5	28,7	32,2	32,9
Anteile der Wohnungsgrößen					
Wohnungen mit ... Raum/Räumen					
1	%	1,7	1,6	1,7	1,7
2	%	6,9	7,4	6,1	6,1
3	%	26,7	23,8	24,1	24,0
4	%	36,1	36,4	34,5	34,3
5	%	17,6	18,7	19,2	19,2
6	%	7,2	8,2	8,6	8,7
7 und mehr	%	3,7	4,0	5,8	6,0
Von 100 Wohnungen waren ausgestattet mit					
Innen-WC	Anzahl	56	75	87	.
Bad oder Dusche	Anzahl	70	84	91	.
modernem Heizsystem	Anzahl	35	45	69	.

1) rückgerechnete Ergebnisse entsprechend der Methodik der Bundesstatistik - 2) Ergebnis GWZ zum 31.12.1981 - 3) Ergebnis GWZ zum 30.9.1995 - 4) Bevölkerung 1981 und 1990: jeweils am 31.12., 1995: am 30.9., 1996: am 30.6.

21. Wohnungen, Wohnräume und Wohn

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen				
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen			
			1	2	3	4
		Anzahl				
1	Stadt Erfurt	104 022	4 678	12 675	30 611	36 057
2	Stadt Gera	61 745	1 795	7 025	16 538	23 661
3	Stadt Jena	48 041	1 417	4 337	8 598	17 843
4	Stadt Suhl	24 684	837	1 469	4 659	11 570
5	Stadt Weimar	29 969	1 457	2 911	7 864	9 342
6	Eichsfeld	42 656	261	1 737	9 735	12 461
7	Nordhausen	43 155	776	1 915	9 892	15 963
8	Wartburgkreis	82 289	929	3 611	19 620	27 571
9	Unstrut-Hainich-Kreis	51 140	584	2 490	11 161	16 619
10	Kyffhäuserkreis	40 968	315	1 868	9 158	13 409
11	Schmalkalden-Meiningen	61 091	403	2 621	12 731	21 645
12	Gotha	65 388	427	3 646	15 562	22 309
13	Sömmerda	33 742	502	1 561	6 964	10 841
14	Hildburghausen	29 199	115	833	5 266	8 551
15	Ilm-Kreis	54 715	541	2 893	12 333	19 474
16	Weimarer Land	37 153	325	1 626	8 656	12 006
17	Sonneberg	31 148	198	1 430	7 753	10 701
18	Saalfeld-Rudolstadt	60 290	1 681	2 706	14 749	20 513
19	Saale-Holzland-Kreis	38 639	602	1 544	8 452	13 089
20	Saale-Orla-Kreis	42 813	440	1 602	9 265	14 002
21	Greiz	57 889	377	3 177	15 453	20 140
22	Altenburger Land	58 444	189	3 263	19 210	19 990
23	**Thüringen**	**1 099 180**	**18 849**	**66 940**	**264 230**	**377 757**
	davon					
25	kreisfreie Städte	268 461	10 184	28 417	68 270	98 473
26	Landkreise	830 719	8 665	38 523	195 960	279 284

*) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnheime - 1) Bevölkerung am 31.12.1995

fläche am 31.12.1995 nach Kreisen *)

einschließlich Küche			Wohnräume insgesamt	Wohnfläche insgesamt	Wohnfläche je		Lfd. Nr.
5	6	7 und mehr			Wohnung	Einwohner 1)	
Anzahl				1000 m²	m²		
13 243	4 539	2 219	376 281	6 656	64,0	31,5	1
9 937	1 883	906	227 868	3 868	62,6	31,3	2
9 742	4 299	1 805	195 125	3 147	65,5	31,1	3
4 166	1 301	682	97 773	1 558	63,1	29,1	4
5 330	1 992	1 073	114 891	2 079	69,4	33,5	5
9 013	5 002	4 447	191 451	3 551	83,3	30,2	6
8 405	3 560	2 644	181 525	3 238	75,0	31,8	7
16 341	7 809	6 408	354 317	6 389	77,6	32,9	8
10 454	5 465	4 367	223 800	4 069	79,6	33,3	9
8 774	4 434	3 010	178 357	3 289	80,3	33,5	10
12 759	6 407	4 525	266 609	4 853	79,4	33,0	11
13 856	5 994	3 594	275 891	4 885	74,7	32,9	12
7 192	3 932	2 750	148 223	2 678	79,4	32,4	13
6 536	4 139	3 759	138 131	2 545	87,2	33,9	14
11 038	5 063	3 373	232 383	3 983	72,8	32,3	15
7 859	3 975	2 706	161 135	2 947	79,3	33,0	16
6 271	2 804	1 991	132 419	2 322	74,6	32,8	17
11 287	5 349	4 005	252 490	4 421	73,3	31,8	18
8 518	3 890	2 544	166 669	3 024	78,3	32,8	19
9 517	4 760	3 227	188 100	3 399	79,4	33,2	20
10 926	4 907	2 909	239 658	4 217	72,8	33,1	21
9 797	3 843	2 152	232 680	4 026	68,9	33,4	22
210 961	**95 347**	**65 096**	**4 575 776**	**81 144**	**73,8**	**32,4**	**23**
42 418	14 014	6 685	1 011 938	17 307	64,5	31,4	25
168 543	81 333	58 411	3 563 838	63 837	76,8	32,7	26

VI

22. Wohnungen, Wohnräume und Wohn

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen				
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen			
			1	2	3	4
		Anzahl				
1	Stadt Erfurt	105 425	4 731	12 962	30 971	36 456
2	Stadt Gera	62 416	1 744	7 154	16 784	23 929
3	Stadt Jena	48 375	1 464	4 396	8 676	17 873
4	Stadt Suhl	25 175	840	1 499	4 825	11 754
5	Stadt Weimar	30 722	1 498	3 001	8 162	9 540
6	Eichsfeld	42 879	261	1 754	9 770	12 531
7	Nordhausen	43 861	783	1 973	10 043	16 159
8	Wartburgkreis	83 240	945	3 640	19 763	27 783
9	Unstrut-Hainich-Kreis	51 907	596	2 574	11 335	16 799
10	Kyffhäuserkreis	41 436	317	1 881	9 221	13 527
11	Schmalkalden-Meiningen	62 191	414	2 698	12 976	21 898
12	Gotha	66 763	444	3 727	15 870	22 720
13	Sömmerda	34 097	482	1 568	6 996	10 880
14	Hildburghausen	29 623	131	876	5 366	8 644
15	Ilm-Kreis	55 788	571	2 955	12 527	19 758
16	Weimarer Land	37 494	336	1 645	8 698	12 080
17	Sonneberg	31 474	199	1 451	7 859	10 838
18	Saalfeld-Rudolstadt	60 870	1 710	2 738	14 883	20 692
19	Saale-Holzland-Kreis	39 309	629	1 590	8 544	13 282
20	Saale-Orla-Kreis	43 365	445	1 643	9 344	14 173
21	Greiz	58 594	390	3 218	15 570	20 270
22	Altenburger Land	59 329	233	3 344	19 447	20 228
23	**Thüringen**	**1 114 333**	**19 163**	**68 287**	**267 630**	**381 814**
24	davon kreisfreie Städte	272 113	10 277	29 012	69 418	99 552
25	Landkreise	842 220	8 886	39 275	198 212	282 262

*) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnheime – 1) Bevölkerung am 30.6.1996

fläche am 31.12.1996 nach Kreisen *)

einschließlich Küche			Wohnräume insgesamt	Wohnfläche insgesamt	Wohnfläche je		Lfd. Nr.
5	6	7 und mehr			Wohnung	Einwohner 1)	
Anzahl				1000 m²	m²		
13 387	4 625	2 293	381 449	6 764	64,2	31,8	1
9 955	1 905	945	230 416	3 925	62,9	31,4	2
9 787	4 339	1 840	196 360	3 174	65,6	31,2	3
4 219	1 325	713	99 715	1 598	63,5	29,6	4
5 391	2 019	1 111	117 564	2 134	69,5	34,3	5
9 070	5 028	4 465	192 457	3 573	83,3	30,3	6
8 521	3 625	2 757	184 756	3 303	75,3	32,3	7
16 558	7 939	6 612	359 155	6 483	77,9	33,3	8
10 609	5 534	4 460	227 202	4 136	79,7	33,7	9
8 847	4 547	3 096	180 758	3 333	80,4	33,9	10
12 961	6 547	4 697	271 746	4 954	79,7	33,6	11
14 114	6 144	3 744	282 017	5 006	75,0	33,8	12
7 326	4 003	2 842	150 286	2 720	79,8	33,0	13
6 601	4 195	3 810	139 962	2 580	87,1	34,3	14
11 217	5 207	3 553	237 458	4 080	73,1	33,0	15
7 954	4 012	2 769	162 802	2 977	79,4	33,6	16
6 291	2 833	2 003	133 699	2 349	74,6	33,0	17
11 390	5 402	4 055	254 911	4 463	73,3	32,0	18
8 617	4 002	2 645	169 810	3 089	78,6	33,6	19
9 617	4 810	3 333	190 858	3 450	79,6	33,7	20
11 063	5 014	3 069	243 232	4 284	73,1	33,6	21
9 917	3 910	2 250	236 336	4 098	69,1	33,8	22
213 412	**96 965**	**67 062**	**4 642 949**	**82 472**	**74,0**	**32,9**	**23**
42 739	14 213	6 902	1 025 504	17 595	64,7	31,7	24
170 673	82 752	60 160	3 617 445	64 877	77,0	33,2	25

23. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt [1]			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl	100 m²	Anzahl		100 m²
1	Stadt Erfurt	21 181	65 439	102 524	9 115	9 345
2	Stadt Gera	12 290	38 129	60 965	4 700	4 649
3	Stadt Jena	11 442	31 093	47 537	5 533	5 437
4	Stadt Suhl	6 062	15 364	24 404	2 983	2 964
5	Stadt Weimar	8 747	20 348	29 416	4 182	4 144
6	Eichsfeld	23 376	34 909	41 962	15 551	16 997
7	Nordhausen	19 652	31 685	42 353	12 447	12 781
8	Wartburgkreis	38 455	62 653	80 738	21 634	23 030
9	Unstrut-Hainich-Kreis	26 328	39 660	49 907	17 490	18 276
10	Kyffhäuserkreis	23 480	32 263	40 240	17 465	17 522
11	Schmalkalden-Meiningen	32 760	47 357	59 565	19 211	19 779
12	Gotha	29 655	47 779	64 064	17 132	17 213
13	Sömmerda	19 210	26 363	33 232	14 453	14 506
14	Hildburghausen	17 083	24 793	28 395	10 256	11 356
15	Ilm-Kreis	23 455	38 766	53 339	12 441	12 580
16	Weimarer Land	19 675	28 875	36 414	13 393	13 948
17	Sonneberg	14 555	22 586	30 350	7 056	7 037
18	Saalfeld-Rudolstadt	26 354	43 072	58 801	14 250	14 694
19	Saale-Holzland-Kreis	19 467	29 571	37 748	12 295	12 848
20	Saale-Orla-Kreis	22 813	33 134	41 721	14 136	14 619
21	Greiz	26 281	41 014	56 368	14 541	14 490
22	Altenburger Land	21 862	39 330	57 211	11 802	11 562
23	**Thüringen**	**464 183**	**794 185**	**1 077 254**	**272 066**	**279 776**
	davon					
25	kreisfreie Städte	59 722	170 373	264 846	26 513	26 538
26	Landkreise	404 461	623 812	812 408	245 553	253 238

1) ohne Wohnheime

am 31.12.1995 nach Gebäudearten und Kreisen

Davon						Lfd. Nr.
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	
Anzahl	100 m²	Anzahl		100 m²	Anzahl	
2 786	4 258	5 572	9 280	51 836	87 837	1
1 599	2 345	3 198	5 991	31 136	53 067	2
1 376	2 117	2 752	4 533	23 539	39 252	3
1 367	1 955	2 734	1 712	10 445	18 687	4
1 053	1 645	2 106	3 512	14 558	23 128	5
5 702	9 032	11 404	2 123	8 880	15 007	6
4 115	6 276	8 230	3 090	12 628	21 676	7
10 888	16 693	21 776	5 933	22 931	37 328	8
5 256	8 151	10 512	3 582	13 233	21 905	9
3 690	5 743	7 380	2 325	8 998	15 395	10
10 061	15 073	20 122	3 488	12 504	20 232	11
7 247	10 686	14 494	5 276	19 880	32 438	12
2 921	4 528	5 842	1 836	7 329	12 937	13
5 278	8 517	10 556	1 549	4 921	7 583	14
6 854	9 957	13 708	4 160	16 229	27 190	15
3 646	5 605	7 292	2 636	9 322	15 729	16
5 028	7 202	10 056	2 471	8 347	13 238	17
7 097	10 520	14 194	5 007	17 859	30 357	18
4 381	6 656	8 762	2 791	10 067	16 691	19
5 581	8 454	11 162	3 096	10 061	16 423	20
6 605	9 409	13 210	5 135	17 116	28 617	21
4 074	5 875	8 148	5 986	21 893	37 261	22
106 605	**160 697**	**213 210**	**85 512**	**353 712**	**591 978**	**23**
8 181	12 321	16 362	25 028	131 514	221 971	25
98 424	148 376	196 848	60 484	222 198	370 007	26

24. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt [1]			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl	100 m²	Anzahl		100 m²
1	Stadt Erfurt	21 481	66 434	103 815	9 263	9 556
2	Stadt Gera	12 476	38 716	61 712	4 807	4 786
3	Stadt Jena	11 586	31 346	47 844	5 626	5 550
4	Stadt Suhl	6 165	15 754	24 879	3 032	3 030
5	Stadt Weimar	8 901	20 889	30 150	4 248	4 240
6	Eichsfeld	23 471	35 113	42 177	15 603	17 073
7	Nordhausen	19 909	32 303	43 021	12 620	13 019
8	Wartburgkreis	38 951	63 560	81 648	21 969	23 474
9	Unstrut-Hainich-Kreis	26 627	40 288	50 619	17 672	18 509
10	Kyffhäuserkreis	23 685	32 682	40 683	17 594	17 706
11	Schmalkalden-Meiningen	33 209	48 312	60 596	19 505	20 174
12	Gotha	30 271	48 954	65 388	17 572	17 747
13	Sömmerda	19 460	26 762	33 570	14 640	14 755
14	Hildburghausen	17 242	25 139	28 809	10 366	11 497
15	Ilm-Kreis	23 893	39 697	54 371	12 747	12 969
16	Weimarer Land	19 837	29 164	36 723	13 497	14 082
17	Sonneberg	14 654	22 842	30 664	7 112	7 105
18	Saalfeld-Rudolstadt	26 551	43 459	59 335	14 385	14 854
19	Saale-Holzland-Kreis	19 844	30 184	38 371	12 585	13 214
20	Saale-Orla-Kreis	23 061	33 631	42 247	14 296	14 837
21	Greiz	26 652	41 660	57 032	14 808	14 822
22	Altenburger Land	22 153	40 000	58 010	11 987	11 798
23	**Thüringen**	**470 079**	**806 889**	**1 091 664**	**275 934**	**284 797**
	davon					
24	kreisfreie Städte	60 609	173 139	268 400	26 976	27 162
25	Landkreise	409 470	633 750	823 264	248 958	257 635

1) ohne Wohnheime

am 31.12.1996 nach Gebäudearten und Kreisen

Davon						Lfd. Nr.
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	
Anzahl	100 m²	Anzahl		100 m²	Anzahl	
2 856	4 388	5 712	9 362	52 490	88 840	1
1 641	2 422	3 282	6 028	31 508	53 623	2
1 411	2 183	2 822	4 549	23 613	39 396	3
1 381	1 984	2 762	1 752	10 740	19 085	4
1 078	1 696	2 156	3 575	14 953	23 746	5
5 732	9 079	11 464	2 136	8 962	15 110	6
4 158	6 354	8 316	3 131	12 931	22 085	7
10 990	16 886	21 980	5 992	23 200	37 699	8
5 331	8 279	10 662	3 624	13 500	22 285	9
3 736	5 826	7 472	2 355	9 149	15 617	10
10 151	15 249	20 302	3 553	12 889	20 789	11
7 340	10 861	14 680	5 359	20 346	33 136	12
2 971	4 621	5 942	1 849	7 386	12 988	13
5 294	8 547	10 588	1 582	5 095	7 855	14
6 926	10 089	13 852	4 220	16 639	27 772	15
3 685	5 671	7 370	2 655	9 411	15 856	16
5 042	7 230	10 084	2 500	8 507	13 468	17
7 131	10 571	14 262	5 035	18 035	30 688	18
4 444	6 771	8 888	2 815	10 199	16 898	19
5 639	8 560	11 278	3 126	10 234	16 673	20
6 682	9 545	13 364	5 162	17 292	28 860	21
4 133	5 983	8 266	6 033	22 220	37 757	22
107 752	**162 795**	**215 504**	**86 393**	**359 299**	**600 226**	**23**
8 367	12 673	16 734	25 266	133 304	224 690	24
99 385	150 122	198 770	61 127	225 995	375 536	25

25. Förderungsvolumen und -mittel 1996 nach Förderungswegen, Gebäudearten und Bauherren (Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau)

Jahr / Förderungsweg / Gebäudeart / Bauherr	Förderungsfälle	Gebäude (Neubau)	Geförderte Wohnfläche	Geförderte Wohnungen insgesamt	Geförderte Wohnungen darunter in Neubauten	Bundes- und Landesmittel insgesamt [1]	Objektbezogene Beihilfen [1] [2]
	Anzahl		1000 m²	Anzahl		1000 DM	
Insgesamt							
1993	2 557	2 029	402	4 980	3 271	312 190	7 630
1994	3 509	2 761	486	5 826	4 222	349 788	6 990
1995	2 791	2 200	418	5 024	3 401	306 919	5 255
1996	**2 431**	**1 981**	**367**	**4 330**	**3 326**	**146 213**	**10 011**
nach Förderungswegen							
1. Förderungsweg	92	70	50	806	439	74 219	920
2. Förderungsweg	-	-	-	-	-	-	-
Vereinbarte Förderung	2 339	1 911	317	3 524	2 887	71 994	9 091
nach Gebäudearten							
Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	2 203	1 981	348	4 102	3 126	144 887	9 099
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 690	1 573	193	1 691	1 573	10 140	6 726
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	394	285	40	433	315	2 550	1 540
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	119	123	115	1 978	1 238	132 197	833
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	228	.	19	228	200	1 327	912
Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-	-	-
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	8	2	5	93	10	.	
Unternehmen	44	54	65	1 110	676	-	-
Private Haushalte	2 365	1 918	283	2 896	2 510	.	
Organisationen ohne Erwerbszweck	14	7	12	231	130		

1) In der Bundesstatistik ist für die Förderungsmittel die Gliederung nach Bauherren nicht vorgesehen. - 2) erste Jahresrate

26. Veranschlagte Finanzierungsmittel 1996 nach Finanzierungsquellen

Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Jahr Finanzierungsquelle	Förderung insgesamt	Darunter			
		1. Förderungsweg	darunter für Wohngebäude mit ... Wohnungen [1]		vereinbarte Förderung
			1 und 2	3 und mehr	
	1000 DM				
1993	1 177 533	379 590	144 432	231 280	797 943
1994	1 546 987	407 961	167 389	231 671	1 139 026
1995	1 311 534	374 352	170 101	195 881	937 182
1996	**1 143 334**	**139 102**	**16 971**	**120 430**	**1 004 232**
Mittel aus öffentlichen Haushalten	146 213	74 219	5 131	68 509	71 994
Kapitalmarktmittel	701 265	32 043	6 811	24 472	669 222
davon					
Pfandbriefinstitute	332 863	15 551	887	14 390	317 312
Sparkassen	106 540	3 298	1 509	1 789	103 242
Privatversicherungen	23 655	768	768	-	22 887
Sozialversicherungen	-	-	-	-	-
Bausparkassen	74 683	1 722	1 596	-	72 961
sonstige Geldinstitute	163 524	10 704	2 051	8 293	152 820
Sonstige Mittel	295 856	32 840	5 029	27 449	263 016
darunter					
Eigenleistung	283 346	29 412	4 666	24 384	253 934

1) ohne Eigentumswohnungen

27. Geförderte Wohnungen und Förderungsmittel 1996 nach Kreisen

Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Geförderte Wohnungen			Bundes- und Landesmittel insgesamt	Darunter		Objektbezogene Beihilfen [2]
	insgesamt	darunter in Wohngebäuden mit ... Wohnungen [1]			für den 1. Förderungsweg	für die vereinbarte Förderung	
		1 und 2	3 und mehr				
	Anzahl			1000 DM			
1993	4 980	2 385	2 470	312 190	174 017	138 173	7 630
1994	5 826	3 233	2 332	349 788	179 448	170 340	6 990
1995	5 024	2 515	2 294	306 919	155 964	150 955	5 255
1996	**4 330**	**2 124**	**1 978**	**146 213**	**74 219**	**71 994**	**10 011**
Stadt Erfurt	543	64	467	38 029	22 304	15 725	503
Stadt Gera	81	45	17	603	-	603	283
Stadt Jena	212	25	179	13 102	6 336	6 766	132
Stadt Suhl	79	42	31	2 407	230	2 177	155
Stadt Weimar	27	16	5	789	133	656	51
Eichsfeld	153	123	11	602	202	400	677
Nordhausen	214	118	82	5 163	1 708	3 455	460
Wartburgkreis	303	219	76	5 130	3 344	1 786	1 091
Unstrut-Hainich-Kreis	195	139	40	6 699	4 518	2 181	609
Kyffhäuserkreis	174	90	73	4 283	1 858	2 425	458
Schmalkalden-Meiningen	210	142	50	3 594	939	2 655	578
Gotha	150	100	50	4 707	2 830	1 877	470
Sömmerda	113	92	21	1 891	113	1 778	284
Hildburghausen	99	65	33	1 631	-	1 631	218
Ilm-Kreis	218	67	148	11 427	8 758	2 669	480
Weimarer Land	162	103	58	3 625	303	3 322	407
Sonneberg	162	71	81	6 437	4 449	1 988	361
Saalfeld-Rudolstadt	257	104	132	8 329	3 324	5 005	527
Saale-Holzland-Kreis	130	99	26	1 405	-	1 405	444
Saale-Orla-Kreis	294	135	148	7 734	5 345	2 389	685
Greiz	308	180	105	10 693	6 046	4 647	702
Altenburger Land	246	85	145	7 936	1 479	6 457	439
Kreisfreie Städte zusammen	**942**	**192**	**699**	**54 930**	**29 003**	**25 927**	**1 124**
Landkreise zusammen	**3 388**	**1 932**	**1 279**	**91 286**	**45 216**	**46 070**	**8 890**

1) ohne Eigentumswohnungen - 2) erste Jahresrate

VIII. Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Die Handels- und Gaststättenzählung 1993 lieferte für die neuen Bundesländer erstmalig dringend benötigte, umfassende Strukturdaten in sektoraler und regionaler Gliederung. Gleichzeitig wurden mit der Handels- und Gaststättenzählung die Auswahlgrundlagen für die monatlichen und jährlichen Stichprobenerhebungen im Handel und Gastgewerbe geschaffen.

Mit der monatlichen Stichprobenerhebung werden für die Beurteilung der konjunkturellen Lage auf dem Gebiet Handel und Gastgewerbe zeitnahe Angaben über den Umsatz und die Anzahl der Beschäftigten erfaßt. Aufgrund von Nach- bzw. Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse monatlich aktualisiert und tragen deshalb vorläufigen Charakter.

Schließungen von Unternehmen oder Verlagerung des Schwerpunktes der Tätigkeit u.ä. werden durch die Einbeziehung von Neugründungen kompensiert. Dadurch wird eine verläßliche Hochrechnung zum Gesamtergebnis gewährleistet.

Die Ergebnisse der Statistiken des Handels und des Gastgewerbes werden in der Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), als Meßzahlen zur Basis Jahresdurchschnitt 1995 $\hat{=}$ 100 dargestellt. Die Umsatzmeßzahlen werden sowohl in jeweiligen Preisen als auch preisbereinigt, d.h. hier nach Umrechnung auf die Preise des Jahres 1991, angegeben.

In der Statistik der Beherbergungen im Reiseverkehr werden regelmäßig Betriebe mit neun und mehr Gästebetten befragt. Wegen des Befragungsbeginns im Mai 1991 beziehen sich die unter dem Jahr 1991 ausgewiesenen kumulativen Angaben auf den verkürzten Zeitraum Mai bis Dezember.

Einzelhandel

Dem Einzelhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Ware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte abzusetzen.

Dazu zählt auch der Absatz der Apotheken an private Haushalte, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder Ersatzkasse abgerechnet wird.

Weiterhin gehören zum Bereich des Einzelhandels die Augenoptiker, Hörgeräteakustiker und die Versandhandelsvertreter.

Der Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und Zubehör wird zusammen mit dem Einzelhandel der Tankstellen (Agenturtankstellen und Freie Tankstellen) nachgewiesen.

Gastgewerbe

Dem Gastgewerbe werden die Beherbergungs- und Bewirtungsstätten zugeordnet, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (= Gaststättengewerbe).

Zum Gastgewerbe zählen auch Kantinen und Caterer.

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige, Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten, wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich - falls bei Lieferungen (z.B. aus gewerblichen Nebenbetrieben) gesondert in Rechnung gestellt - Kosten für Fracht, Porto und Verpackung sowie Zusatzerlöse.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäft (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden), Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

Bei den Agenturtankstellen sind als Umsatz die aus dem Verkauf von Mineralölprodukten erzielten Provisionen und Kostenvergütungen sowie der Umsatz aus Eigengeschäft (Verkauf von Zeitschriften, Kfz-Zubehör, Lebensmitteln) ausgewiesen.

Nicht enthalten sind generell (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) werden bei der Ermittlung des Umsatzes abgesetzt.

Bei Vorliegen von Umsatzsteuerpflicht sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze angegeben.

Der Umsatz wird ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

Beschäftigte

Beschäftigte sind alle in einem Unternehmen tätige Personen. Dazu gehören auch tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden. Erfaßt werden auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte (ohne Umrechnung auf Vollbeschäftigte).

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit. Dazu zählen auch die geringfügig Beschäftigten.

Bettenauslastung und durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten

Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer sind rechnerisch ermittelte Werte.

VIII

$$\text{Auslastung aller Betten} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{mögliche Bettentage}} \times 100$$

$$\text{Auslastung der angebotenen Betten} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{angebotene Bettentage}} \times 100$$

$$\text{Durchschnittliche Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit der Gäste, maßgebend.

Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie weitere Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen.

Gasthöfe

Beherbergungs- und Bewirtungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen.

Pensionen

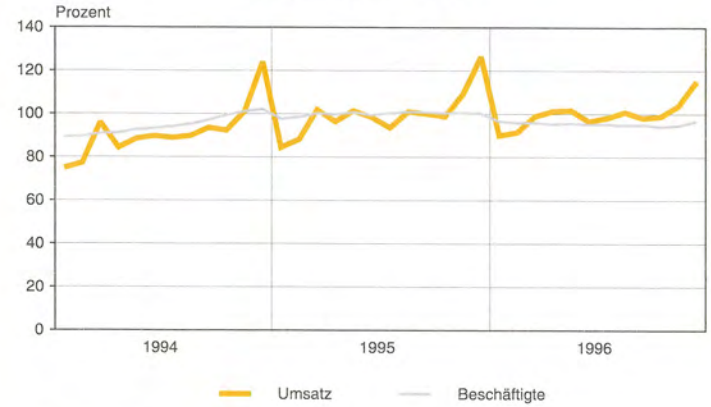
Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotels garnis

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

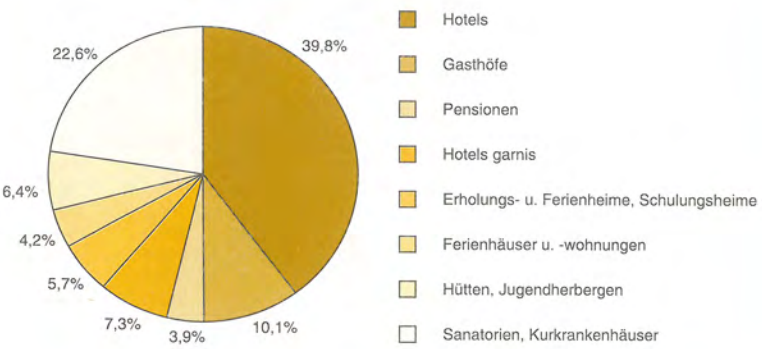
Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel *) 1994 bis 1996

Basis 1995 = 100



*) ohne Einzelhandel mit Kfz, Kraftwagenteilen und Zubehör und ohne Tankstellen

Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1996 nach Betriebsarten



1. Umsatz im Einzelhandel 1994 bis 1996 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten in jeweiligen Preisen (Stand: Dezember 1996)

Jahr Monat	Einzelhandel einschließlich Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Davon						
		Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und ohne Tankstellen	darunter				
				Einzelhandel mit Waren verschiedener Art [1]	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren [1]	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizin., orthopädischen und kosmetischen Artikeln [1]	sonstiger Facheinzelhandel [1]	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
	Jahresdurchschnitt 1995 ≙ 100							
1994								
Januar	73,7	69,5	74,9	82,4	71,6	73,9	67,6	74,3
Februar	76,7	75,0	77,2	84,2	73,1	75,5	69,4	85,1
März	97,5	103,3	95,9	105,4	88,5	89,9	87,5	100,6
April	85,5	89,7	84,3	87,6	82,9	81,8	80,4	93,4
Mai	91,4	101,1	88,5	92,5	90,9	85,6	83,7	95,4
Juni	92,4	102,0	89,7	91,9	90,4	92,3	83,9	106,7
Juli	89,6	92,2	88,9	92,5	90,4	92,2	82,5	96,3
August	88,2	82,7	89,8	91,1	91,5	86,9	87,0	105,7
September	92,2	87,6	93,5	93,0	89,9	90,4	93,6	106,2
Oktober	91,0	86,6	92,3	90,3	88,6	88,0	94,6	104,3
November	100,2	96,5	101,2	98,8	91,0	98,7	105,1	108,7
Dezember	120,0	106,2	124,0	123,0	111,2	111,2	132,6	113,9
1995 [2]								
Januar	83,5	80,4	84,4	86,0	87,3	94,4	80,0	77,3
Februar	88,7	90,5	88,2	88,9	89,2	91,2	87,0	82,6
März	104,4	113,1	101,9	103,7	103,6	109,9	96,9	103,3
April	97,2	100,0	96,4	97,1	104,3	96,4	94,2	99,9
Mai	103,9	112,7	101,4	101,9	107,9	100,2	99,2	108,7
Juni	101,1	110,2	98,5	98,2	105,5	107,3	94,7	100,8
Juli	94,8	98,9	93,6	97,0	98,2	87,2	91,0	94,8
August	99,9	96,0	101,0	102,1	106,3	98,1	99,0	108,0
September	99,2	96,1	100,1	99,1	98,6	95,6	102,0	106,4
Oktober	98,6	97,8	98,8	95,5	94,6	95,0	103,8	102,3
November	108,5	106,6	109,1	106,0	96,0	104,9	116,2	105,3
Dezember	120,1	97,6	126,6	124,4	108,5	119,7	136,1	110,3
1996 [2]								
Januar	89,0	85,4	90,0	92,1	80,4	104,9	84,7	86,5
Februar	91,5	91,4	91,5	95,9	80,5	101,0	85,4	89,3
März	102,3	114,1	98,9	102,6	85,8	105,3	94,7	96,8
April	103,3	110,5	101,3	103,2	88,3	106,0	100,1	95,5
Mai	104,8	115,6	101,7	105,8	92,8	104,0	97,7	100,8
Juni	99,1	107,6	96,6	97,3	86,7	104,4	94,3	99,5
Juli	99,8	105,3	98,2	99,6	84,8	100,2	97,9	97,2
August	99,7	95,4	100,9	104,4	84,1	104,0	96,8	109,8
September	97,5	95,2	98,2	97,6	77,5	103,6	98,3	109,6
Oktober	98,8	98,5	98,9	99,9	75,5	103,7	98,2	106,6
November	104,3	106,1	103,8	104,1	80,8	89,9	110,8	105,1
Dezember	110,4	94,0	115,2	117,1	92,8	101,2	121,5	107,4

1) in Verkaufsräumen - 2) vorläufige Angaben

2. Umsatz im Einzelhandel 1994 bis 1996 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten in Preisen des Jahres 1991 (Stand: Dezember 1996)

Jahr Monat	Einzelhandel einschließlich Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Davon						
		Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und ohne Tankstellen	darunter				
				Einzelhandel mit Waren verschiedener Art [1]	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren [1]	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizin., orthopädischen und kosmetischen Artikeln [1]	sonstiger Facheinzelhandel [1]	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
	Jahresdurchschnitt 1995 ≙ 100							
1994								
Januar	74,7	70,0	76,0	83,9	73,0	74,6	68,6	72,0
Februar	77,5	75,6	78,1	85,3	74,1	76,2	70,3	83,0
März	98,4	104,2	96,9	106,8	89,9	90,7	88,4	99,2
April	86,2	90,4	85,1	88,5	83,7	82,7	81,2	91,6
Mai	91,9	101,9	89,1	93,2	91,4	86,3	84,6	93,0
Juni	93,1	102,9	90,4	92,4	90,6	93,2	84,8	105,2
Juli	90,3	93,0	89,6	93,2	90,7	92,9	83,5	95,3
August	89,0	83,3	90,6	91,8	92,1	87,5	88,0	104,0
September	92,9	88,3	94,1	93,6	90,7	91,0	94,4	105,6
Oktober	91,7	87,4	92,9	90,9	89,6	88,6	95,3	103,5
November	100,9	97,4	101,9	99,5	92,3	99,4	105,8	107,7
Dezember	120,7	106,8	124,6	123,7	112,6	111,5	133,7	111,9
1995 [2]								
Januar	83,8	80,6	84,6	86,2	87,7	94,6	80,4	76,7
Februar	88,7	90,7	88,1	88,8	89,2	91,0	87,1	82,1
März	104,4	113,4	102,0	103,6	103,7	109,8	96,9	105,0
April	97,1	100,2	96,3	96,9	104,2	96,1	94,2	99,4
Mai	103,7	112,9	101,1	101,5	107,2	99,9	99,3	108,1
Juni	100,8	110,1	98,2	97,7	104,5	106,8	94,8	100,2
Juli	94,6	98,8	93,5	96,8	97,5	86,8	91,1	96,1
August	100,2	95,9	101,4	102,4	106,5	98,5	99,0	110,0
September	99,3	95,9	100,3	99,4	99,0	96,2	101,8	106,3
Oktober	98,7	97,7	99,0	95,8	95,1	95,3	103,5	103,2
November	108,6	106,4	109,1	106,3	96,5	105,3	115,9	105,5
Dezember	120,1	97,5	126,4	124,6	108,9	119,7	136,2	107,3
1996 [2]								
Januar	88,7	84,8	89,8	92,0	80,0	105,2	84,5	83,2
Februar	90,8	90,5	90,8	95,5	79,8	100,8	84,8	83,9
März	101,2	112,9	98,0	102,0	84,9	104,9	94,0	91,1
April	102,1	109,1	100,1	102,4	87,1	105,5	99,3	87,9
Mai	103,7	114,2	100,7	104,9	91,6	103,6	97,0	96,0
Juni	98,2	107,0	95,8	96,3	85,1	104,3	93,6	96,0
Juli	98,8	104,7	97,2	98,7	83,2	100,2	97,1	92,6
August	99,0	94,8	100,1	103,8	82,9	104,1	96,0	105,2
September	96,6	94,8	97,1	97,3	76,7	103,6	97,4	98,1
Oktober	97,6	98,0	97,5	99,6	74,8	103,8	97,2	91,5
November	103,2	106,0	102,5	103,7	79,8	89,6	109,7	93,8
Dezember	109,5	93,9	113,8	116,6	91,8	100,6	120,9	95,1

1) in Verkaufsräumen - 2) vorläufige Angaben

3. Beschäftigte im Einzelhandel 1994 bis 1996 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten (Stand: Dezember 1996)

Jahr Monat	Einzelhandel einschließlich Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Davon						
		Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und ohne Tankstellen	darunter				
				Einzelhandel mit Waren verschiedener Art [1]	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren [1]	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizin., orthopädischen und kosmetischen Artikeln [1]	sonstiger Facheinzelhandel [1]	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
	Jahresdurchschnitt 1995 ≙ 100							
1994								
Januar	89,6	91,7	89,3	98,0	85,7	88,2	84,1	92,2
Februar	89,9	92,1	89,5	97,2	86,6	88,9	84,8	93,7
März	91,2	93,0	90,8	97,7	87,0	90,3	86,5	96,6
April	91,5	93,5	91,1	97,3	87,6	90,2	87,0	97,7
Mai	92,9	94,3	92,6	99,5	87,9	91,8	88,5	97,1
Juni	93,5	95,1	93,2	99,9	90,0	92,1	88,8	98,6
Juli	94,4	96,0	94,1	100,1	89,9	93,0	90,5	99,1
August	95,7	98,3	95,2	101,0	92,3	94,4	91,4	101,6
September	97,6	100,0	97,1	102,7	92,2	96,8	93,7	102,9
Oktober	99,6	100,9	99,3	105,4	97,0	97,1	96,0	101,8
November	101,3	101,9	101,1	106,9	98,9	99,8	98,0	102,4
Dezember	102,1	102,3	102,1	107,4	100,1	101,7	99,2	102,7
1995 [2]								
Januar	98,2	100,7	97,7	97,0	101,0	99,4	97,6	97,7
Februar	98,7	99,8	98,5	96,4	100,0	98,8	99,3	102,3
März	100,1	99,7	100,2	99,6	103,0	97,5	101,0	98,8
April	99,5	98,2	99,7	98,9	103,1	98,3	100,0	100,9
Mai	100,5	99,2	100,7	100,1	102,3	100,1	100,9	102,1
Juni	99,4	98,6	99,5	99,8	100,1	99,1	99,5	98,7
Juli	100,2	100,2	100,2	102,0	101,2	99,3	98,8	100,8
August	100,9	101,0	100,9	102,2	100,0	99,7	100,1	101,8
September	100,8	100,8	100,8	101,0	99,4	100,0	101,2	98,2
Oktober	100,3	100,2	100,3	99,6	99,1	100,5	100,6	101,1
November	100,4	100,3	100,4	100,1	99,1	102,8	100,5	97,9
Dezember	100,0	99,3	100,2	101,8	94,2	104,2	99,8	94,8
1996 [2]								
Januar	96,4	95,5	96,6	96,9	88,7	103,8	96,9	89,8
Februar	95,8	95,1	95,9	96,4	88,4	101,6	96,4	88,1
März	95,9	96,1	95,9	97,5	88,7	102,0	95,3	89,6
April	95,2	94,7	95,3	96,4	88,5	102,6	94,6	89,9
Mai	95,5	94,4	95,7	96,9	89,2	101,9	95,1	90,0
Juni	95,0	94,3	95,2	96,6	88,3	101,3	94,4	91,3
Juli	95,2	94,9	95,3	98,0	87,7	102,4	93,7	90,3
August	95,1	96,3	94,9	97,5	84,8	104,6	93,1	90,9
September	95,3	96,5	95,1	97,3	84,5	105,3	93,7	90,2
Oktober	94,5	96,8	94,1	95,6	82,1	105,5	93,3	88,6
November	94,9	96,6	94,6	96,3	82,3	107,1	93,5	88,7
Dezember	96,7	96,6	96,7	95,7	83,4	111,0	97,0	93,0

1) in Verkaufsräumen – 2) vorläufige Angaben

4. Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Einzelhandel 1994 bis 1996 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten (Stand: Dezember 1996)

Jahr Monat	Vollbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
		davon				davon		
	Einzelhandel einschließlich Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und ohne Tankstellen	darunter Einzelhandel mit Waren verschiedener Art [1]	Einzelhandel einschließlich Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und ohne Tankstellen	darunter Einzelhandel mit Waren verschiedener Art [1]
	Jahresdurchschnitt 1995 ≙ 100							
1994								
Januar	92,1	92,6	91,9	103,7	85,3	81,4	85,5	93,5
Februar	92,5	93,2	92,3	103,0	85,5	80,7	85,6	92,5
März	93,6	93,7	93,6	102,4	86,8	85,8	86,9	93,9
April	93,9	94,2	93,8	101,2	87,2	85,5	87,2	94,2
Mai	95,1	95,3	95,1	102,9	88,8	83,5	89,0	96,7
Juni	95,4	96,0	95,2	101,8	90,1	85,8	90,3	98,4
Juli	96,0	96,9	95,8	102,1	91,5	86,0	91,7	98,6
August	97,5	99,1	97,0	103,8	92,6	88,9	92,7	98,9
September	99,5	101,1	99,1	106,2	94,2	87,8	94,4	100,0
Oktober	101,1	102,1	100,8	107,8	96,9	88,4	97,2	103,4
November	102,2	102,7	102,0	108,4	99,6	93,0	99,9	105,7
Dezember	102,7	103,0	102,7	107,8	101,1	95,4	101,3	107,0
1995 [2]								
Januar	99,8	101,6	99,3	98,3	95,4	91,5	95,5	95,9
Februar	98,6	99,6	98,4	95,7	98,9	102,8	98,7	97,0
März	100,3	99,8	100,4	100,9	99,8	98,7	99,9	98,6
April	100,5	98,5	101,1	100,1	97,6	94,2	97,8	97,9
Mai	101,5	98,9	102,2	102,2	98,7	102,2	98,6	98,4
Juni	100,0	98,4	100,5	101,1	98,4	101,7	98,2	98,7
Juli	99,7	100,0	99,6	102,4	101,1	101,9	101,1	101,7
August	100,6	101,0	100,5	102,6	101,3	100,7	101,3	101,9
September	100,6	100,9	100,5	101,2	101,2	100,0	101,2	100,8
Oktober	99,5	100,5	99,3	98,0	101,5	97,1	101,7	100,9
November	99,2	100,1	99,0	97,9	102,4	102,5	102,4	101,8
Dezember	98,9	99,7	98,7	97,7	101,9	94,6	102,2	105,0
1996 [2]								
Januar	94,4	95,5	94,1	91,6	99,9	95,4	100,1	101,1
Februar	93,4	94,7	93,0	89,2	100,0	99,4	100,0	102,2
März	93,3	95,9	92,6	90,8	100,5	98,4	100,6	102,9
April	92,3	94,5	91,7	88,8	100,3	96,7	100,4	102,4
Mai	92,3	94,5	91,6	88,8	101,1	93,3	101,3	103,4
Juni	91,2	93,9	90,5	87,6	101,6	99,2	101,7	103,8
Juli	91,1	94,6	90,1	88,8	102,4	97,5	102,6	105,4
August	91,3	96,1	90,0	88,7	101,8	98,1	101,9	104,6
September	91,6	96,8	90,2	89,0	101,7	93,3	102,0	103,9
Oktober	90,5	97,0	88,7	86,5	101,5	94,6	101,7	102,8
November	90,9	97,1	89,2	88,1	101,8	91,3	102,2	102,8
Dezember	92,2	96,7	91,0	87,8	104,5	95,1	104,8	101,9

1) in Verkaufsräumen - 2) vorläufige Angaben

5. Umsatz im Gastgewerbe 1994 bis 1996 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in jeweiligen Preisen (Stand: Dezember 1996)

Jahr Monat	Gastgewerbe	Davon				
		Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	sonstiges Beherbergungsgewerbe	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	sonstiges Gaststättengewerbe	Kantinen und Caterer
	Jahresdurchschnitt 1995 ≙ 100					
1994						
Januar	78,4	66,0	41,3	78,0	100,0	78,1
Februar	78,8	68,2	44,4	77,9	99,7	77,3
März	87,8	77,8	40,8	87,9	101,6	94,7
April	92,6	87,1	36,7	92,1	111,4	83,1
Mai	104,2	106,9	72,3	102,7	116,6	87,3
Juni	100,4	103,3	71,5	98,7	108,4	91,9
Juli	100,9	89,6	83,7	106,1	112,5	80,3
August	97,4	88,3	86,5	104,2	103,0	71,3
September	101,0	103,7	77,2	100,3	105,4	93,7
Oktober	105,1	108,4	78,4	101,3	121,6	91,3
November	92,4	83,5	47,7	89,7	113,2	98,6
Dezember	103,2	95,9	59,1	101,9	128,1	89,7
1995 [1]						
Januar	85,5	73,8	77,1	84,2	98,4	100,8
Februar	89,7	85,6	88,1	85,8	102,9	98,6
März	91,5	80,2	75,7	90,3	101,5	112,4
April	98,0	91,2	103,9	100,1	104,0	90,9
Mai	114,5	120,6	141,4	113,3	109,6	109,9
Juni	109,1	119,5	118,7	110,0	98,5	95,7
Juli	102,6	99,0	128,6	109,9	96,7	76,3
August	106,2	104,0	131,6	110,0	96,6	103,6
September	106,1	122,8	111,6	101,2	96,7	108,9
Oktober	105,6	117,9	101,8	104,1	98,1	97,7
November	89,0	83,4	49,4	88,6	92,2	106,8
Dezember	102,0	102,0	72,1	102,6	104,9	98,3
1996 [1]						
Januar	80,3	78,4	80,2	78,8	82,4	90,4
Februar	85,1	85,7	115,4	81,0	91,1	90,8
März	86,7	83,4	99,8	86,0	87,7	95,8
April	92,1	93,6	115,2	91,7	91,5	87,5
Mai	108,3	124,1	160,1	105,5	97,0	95,9
Juni	102,6	114,4	144,3	104,5	83,1	91,3
Juli	95,2	96,2	127,5	103,8	76,9	72,0
August	95,8	100,7	135,4	97,3	83,6	90,7
September	96,3	114,6	113,1	92,0	80,1	102,3
Oktober	95,9	116,0	108,0	90,8	83,2	95,6
November	79,1	78,8	58,0	75,0	83,2	99,8
Dezember	89,1	95,9	75,5	84,2	94,7	92,4

1) vorläufige Angaben

6. Umsatz im Gastgewerbe 1994 bis 1996 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in Preisen des Jahres 1991 (Stand: Dezember 1996)

Jahr Monat	Gast-gewerbe	Davon				
		Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	sonstiges Beherbergungs-gewerbe	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	sonstiges Gaststätten-gewerbe	Kantinen und Caterer
	Jahresdurchschnitt 1995 ≙ 100					
1994						
Januar	80,7	68,1	44,2	79,9	103,0	80,9
Februar	80,8	70,2	47,0	79,6	102,2	79,8
März	89,9	80,0	43,3	89,6	103,9	97,7
April	94,6	89,4	38,9	93,7	113,7	85,7
Mai	106,3	109,6	74,5	104,4	118,8	90,0
Juni	102,1	104,9	72,2	100,3	110,4	94,7
Juli	102,7	91,1	78,0	107,8	114,5	82,7
August	98,9	89,8	80,9	105,8	104,8	72,0
September	102,4	105,2	77,2	101,7	107,0	94,6
Oktober	106,3	109,8	79,5	102,4	123,2	92,0
November	93,5	84,6	50,1	90,7	114,6	99,3
Dezember	104,4	97,3	63,7	102,9	129,6	90,2
1995 [1]						
Januar	86,3	74,6	81,8	84,8	99,4	101,2
Februar	90,4	86,4	93,8	86,3	103,7	98,9
März	91,9	80,7	78,9	90,5	101,9	112,6
April	98,3	91,7	105,6	100,2	104,3	91,0
Mai	114,6	121,1	142,4	113,4	109,6	109,9
Juni	109,0	119,1	115,8	110,0	98,3	95,7
Juli	102,3	98,6	115,5	109,8	96,4	76,2
August	105,9	103,6	120,0	109,9	96,3	103,5
September	105,7	122,3	110,3	100,9	96,3	108,8
Oktober	105,2	117,3	101,6	103,7	97,7	97,6
November	88,8	82,9	53,1	88,3	91,8	106,5
Dezember	101,7	101,5	81,2	102,1	104,3	97,9
1996 [1]						
Januar	79,9	77,9	81,6	78,3	81,9	90,0
Februar	84,4	85,0	119,5	80,4	90,4	90,3
März	86,1	82,6	103,1	85,3	87,0	95,1
April	91,4	92,8	120,2	90,9	90,6	86,9
Mai	107,1	122,9	158,8	104,4	95,9	95,1
Juni	101,3	112,7	140,1	103,4	82,1	90,4
Juli	93,8	94,7	111,8	102,4	75,8	71,2
August	94,2	99,1	121,9	96,0	82,2	89,7
September	94,7	112,5	111,0	90,7	78,8	101,1
Oktober	94,2	113,8	105,3	89,4	81,7	94,4
November	77,8	77,2	59,9	73,9	81,7	98,5
Dezember	87,7	94,1	79,2	82,9	93,0	91,1

1) vorläufige Angaben

7. Beschäftigte im Gastgewerbe 1994 bis 1996 nach Wirtschaftszweigen und Monaten (Stand: Dezember 1996)

Jahr Monat	Gastgewerbe	Davon				
		Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	sonstiges Beherbergungsgewerbe	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	sonstiges Gaststättengewerbe	Kantinen und Caterer
	Jahresdurchschnitt 1995 ≙ 100					
1994						
Januar	90,6	95,2	48,0	89,2	102,6	74,2
Februar	92,9	94,6	51,7	91,2	109,3	75,7
März	92,9	93,7	33,1	94,1	105,5	75,8
April	95,4	94,7	42,7	97,9	106,0	76,6
Mai	100,0	99,2	70,7	101,4	111,5	77,6
Juni	101,4	99,4	69,6	103,2	114,5	77,1
Juli	102,7	99,8	72,7	106,2	108,8	85,0
August	102,1	100,5	73,2	105,4	107,3	84,4
September	104,0	102,2	69,7	106,0	112,5	89,4
Oktober	103,7	102,2	66,1	105,9	112,5	87,8
November	100,5	100,5	56,1	100,4	112,6	88,8
Dezember	102,2	102,9	74,1	102,0	112,1	88,6
1995 [1]						
Januar	100,3	98,9	76,8	101,3	104,5	96,0
Februar	100,8	100,9	92,8	99,9	105,6	97,7
März	100,0	99,2	88,1	99,0	105,2	100,6
April	101,0	98,1	101,8	101,6	102,5	101,4
Mai	103,4	101,5	105,1	104,2	103,3	103,0
Juni	103,6	100,8	122,3	105,4	100,4	101,0
Juli	103,0	100,0	117,7	106,4	98,4	95,5
August	101,2	99,5	112,8	103,4	96,2	99,3
September	100,4	101,8	119,1	99,3	98,7	100,8
Oktober	97,6	101,0	112,1	95,3	96,1	101,1
November	93,2	96,7	63,7	91,2	95,0	102,0
Dezember	94,4	100,1	87,7	91,0	94,6	101,1
1996 [1]						
Januar	91,4	97,5	93,0	88,5	87,5	101,0
Februar	91,0	95,6	88,9	87,2	91,3	102,4
März	90,1	95,2	94,3	87,0	87,8	99,9
April	93,4	95,6	102,0	91,4	89,9	104,3
Mai	96,0	97,8	125,2	94,1	91,3	103,6
Juni	96,3	95,8	120,5	96,5	88,2	106,4
Juli	93,4	94,0	120,0	95,0	82,0	98,6
August	94,4	97,6	125,9	94,2	83,2	102,0
September	93,6	97,1	117,2	93,7	83,4	98,5
Oktober	92,7	94,6	119,6	91,9	83,6	104,1
November	88,4	90,4	92,3	86,9	82,3	104,7
Dezember	90,8	96,1	105,1	88,3	85,2	100,0

1) vorläufige Angaben

8. Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Gastgewerbe 1994 bis 1996 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten (Stand: Dezember 1996)

Jahr Monat	Vollbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
		darunter				darunter		
	Gastgewerbe	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	sonstiges Gaststättengewerbe	Gastgewerbe	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	sonstiges Gaststättengewerbe
	Jahresdurchschnitt 1995 ≙ 100							
1994								
Januar	95,3	96,7	94,7	110,0	78,1	86,0	74,1	91,9
Februar	96,6	95,9	97,0	110,6	83,2	87,3	75,3	107,5
März	97,5	94,6	100,2	110,2	81,0	88,0	77,4	98,8
April	99,9	96,4	103,0	111,5	83,8	85,1	83,8	98,1
Mai	102,5	100,2	104,3	113,9	93,6	93,2	93,5	108,2
Juni	104,7	101,1	108,2	113,6	92,8	89,5	89,4	115,7
Juli	104,8	99,9	108,8	112,8	97,0	99,7	99,0	103,0
August	104,0	100,6	107,6	110,3	97,2	99,7	99,4	103,0
September	106,9	102,1	110,6	114,0	96,5	103,0	93,2	110,4
Oktober	106,9	102,2	110,8	112,7	95,5	102,3	92,5	112,3
November	103,6	100,1	105,5	114,2	92,2	102,9	86,4	110,2
Dezember	104,6	101,6	106,5	113,3	95,9	110,7	89,7	110,2
1995 [1]								
Januar	103,5	101,5	105,4	106,6	91,7	83,2	90,1	101,3
Februar	102,4	101,8	102,0	107,1	96,5	95,7	94,3	103,3
März	101,9	98,6	102,1	107,1	95,1	103,0	90,5	102,5
April	102,5	98,4	104,4	103,3	96,8	96,4	93,7	101,2
Mai	104,4	100,9	106,4	105,0	100,7	105,5	98,1	100,8
Juni	102,8	99,5	104,1	103,8	105,6	108,8	108,7	95,5
Juli	101,7	99,4	104,7	98,7	106,4	103,6	111,1	97,9
August	100,3	100,0	101,6	96,4	103,5	96,0	108,4	95,8
September	98,5	101,6	96,9	96,8	105,3	102,6	105,8	101,4
Oktober	96,2	100,9	93,2	94,4	101,2	101,3	101,0	98,6
November	92,7	97,5	89,8	90,4	94,4	92,2	94,9	101,5
Dezember	92,4	99,5	88,3	89,8	99,5	103,9	98,6	101,4
1996 [1]								
Januar	90,5	97,1	86,5	89,8	93,7	100,0	94,1	84,2
Februar	89,0	94,8	84,5	90,1	96,4	100,1	94,5	93,0
März	88,4	94,3	83,8	88,5	94,7	100,1	95,8	86,9
April	91,0	94,8	88,8	87,0	99,6	100,6	98,7	93,9
Mai	92,4	96,4	90,6	87,4	105,5	105,8	103,5	97,0
Juni	93,4	95,6	92,2	86,8	103,8	96,8	108,2	90,2
Juli	90,7	93,4	90,8	83,0	100,4	97,7	106,5	80,7
August	91,7	97,1	89,2	84,1	101,7	100,7	107,8	81,9
September	90,7	96,5	88,6	83,4	101,3	100,6	107,8	83,5
Oktober	90,3	95,3	88,2	81,9	99,2	90,9	102,1	86,0
November	85,7	92,0	81,0	83,0	95,4	80,6	103,1	81,4
Dezember	87,6	95,2	82,6	85,5	99,2	101,6	103,9	84,8

1) vorläufige Angaben

9. Beherbergungsstätten *), Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1996 nach Betriebsarten

Betriebsart	Betriebe 1) 2)		Betten/Schlafgelegenheiten 2)		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller Betten/Schlafgelegenheiten	der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl				%	
Hotels	486	433	33 126	29 579	25,9	29,4
Gasthöfe	425	383	9 873	8 685	21,6	24,7
Pensionen	154	142	3 315	2 958	24,7	28,1
Hotels garnis	181	164	6 554	5 958	23,2	25,7
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	94	69	4 777	3 850	26,5	34,6
Ferienhäuser, Ferienwohnungen	91	86	5 461	4 920	16,7	23,4
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen	70	67	4 888	4 722	27,2	30,7
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	42	39	6 079	5 844	79,5	83,7
Beherbergungsstätten insgesamt	**1 543**	**1 383**	**74 073**	**66 516**	**28,8**	**33,2**
Außerdem Campingplätze insgesamt	47	43	3 978 3)	3 762 3)	x	x

*) und Campingplätze – 1) mit 9 und mehr Gästebetten – 2) Monat Juli – 3) Stellplätze

10. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1996 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe [1] [2]		Betten/Schlafgelegenheiten [2]		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten/Schlafgelegenheiten	
	Anzahl				%	
1991 [3]	780 r	752	41 468 r	39 528	30,0 [4]	33,8 [4]
1992 [3]	1 034	876	52 471	44 348	28,1	34,7
1993 [3]	1 101	995	55 500 r	47 592	28,2	34,3
1994	1 316	1 195	62 523	55 068	30,2	35,8
1995	1 489	1 338	69 774	61 753	29,8	34,7
1996	**1 543**	**1 383**	**74 073**	**66 516**	**28,8**	**33,2**
Stadt Erfurt	54	50	4 209	3 656	29,2	34,1
Stadt Gera	19	18	1 969	1 693	32,6	36,0
Stadt Jena	25	23	2 316	2 228	27,4	28,3
Stadt Suhl	27	25	1 661	1 611	27,9	29,2
Stadt Weimar	29	27	2 928	2 849	34,5	35,7
Eichsfeld	49	45	2 146	1 936	23,5	27,3
Nordhausen	47	41	2 496	2 335	28,1	31,6
Wartburgkreis	132	119	6 138	5 509	39,9	45,3
Unstrut-Hainich-Kreis	52	49	1 921	1 768	32,3	35,5
Kyffhäuserkreis	40	36	2 244	2 117	23,5	31,2
Schmalkalden-Meiningen	140	127	6 309	5 757	30,9	34,8
Gotha	151	135	7 822	7 271	30,0	33,2
Sömmerda	33	31	1 192	1 146	25,5	27,2
Hildburghausen	77	65	3 561	3 144	31,8	37,9
Ilm-Kreis	123	112	4 175	3 497	21,4	26,5
Weimarer Land	56	52	3 147	2 876	36,6	41,2
Sonneberg	61	52	1 808	1 569	22,1	25,8
Saalfeld-Rudolstadt	147	136	6 234	5 791	27,2	30,4
Saale-Holzland-Kreis	68	54	2 554	2 080	30,6	38,2
Saale-Orla-Kreis	100	81	4 199	3 298	22,0	31,2
Greiz	73	67	3 076	2 582	16,9	21,1
Altenburger Land	40	38	1 968	1 803	23,2	26,5
Kreisfreie Städte zusammen	**154**	**143**	**13 083**	**12 037**	**30,4**	**33,0**
Landkreise zusammen	**1 389**	**1 240**	**60 990**	**54 479**	**28,5**	**33,2**

1) mit 9 und mehr Gästebetten – 2) Monat Juli – 3) Die Angaben sind um die lt. Staatsvertrag zwischen Sachsen und Thüringen vom 26.3.1992 abgegangenen Gemeinden bereinigt. – 4) Monate Mai bis Dezember

11. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1996 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... bis ... angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten	Betriebe [1,2]		Betten/Schlafgelegenheiten [2]		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten/Schlafgelegenheiten	
	Anzahl				%	
Hotels						
unter 12	70	17	2 798	168	0,9	19,2
12 - 14	24	24	362	305	21,4	25,4
15 - 19	51	51	907	856	22,5	23,9
20 - 29	86	86	2 136	2 084	24,1	24,9
30 - 99	186	186	10 033	9 830	25,8	26,5
100 - 249	51	51	8 279	8 040	30,6	31,5
250 - 499	12	12	4 454	4 142	23,7	24,9
500 - 999	6	6	4 157	4 154	40,2	40,3
Zusammen	**486**	**433**	**33 126**	**29 579**	**25,9**	**29,4**
Gasthöfe						
unter 12	121	79	1 665	787	8,0	18,0
12 - 14	92	92	1 207	1 185	20,0	20,6
15 - 19	71	71	1 209	1 189	19,6	20,1
20 - 29	84	84	2 044	2 007	25,9	26,4
30 - 99	51	51	2 560	2 484	22,8	23,8
100 - 249	.	.	.	.	31,1	33,8
250 - 499	.	.	.	.	43,6	44,6
Zusammen	**425**	**383**	**9 873**	**8 685**	**21,6**	**24,7**
Pensionen						
unter 12	37	25	565	254	13,1	28,2
12 - 14	30	30	384	382	25,1	25,4
15 - 19	35	35	604	584	25,2	26,2
20 - 29	23	23	543	534	23,7	24,6
30 - 99	29	29	1 219	1 204	30,5	31,3
Zusammen	**154**	**142**	**3 315**	**2 958**	**24,7**	**28,1**
Hotels garnis						
unter 12	37	20	634	197	7,8	25,9
12 - 14	19	19	248	245	27,5	28,3
15 - 19	32	32	538	536	26,4	26,8
20 - 29	35	35	837	829	23,9	24,2
30 - 99	47	47	2 574	2 496	24,9	25,7
100 - 249	.	.	.	.	26,8	28,2
250 - 499	.	.	.	.	14,6	14,6
Zusammen	**181**	**164**	**6 554**	**5 958**	**23,2**	**25,7**

1) mit 9 und mehr Gästebetten - 2) Monat Juli

Noch: 11. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1996 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... bis ... angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten	Betriebe [1] [2]		Betten/Schlafgelegenheiten [2]		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten/Schlafgelegenheiten	
	Anzahl				%	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.						
unter 12	265	141	5 662	1 406	4,9	21,3
12 - 14	165	165	2 201	2 117	22,0	23,1
15 - 19	189	189	3 258	3 165	22,5	23,3
20 - 29	228	228	5 560	5 454	24,7	25,3
30 - 99	313	313	16 386	16 014	25,5	26,3
100 - 249	66	66	10 635	10 173	30,1	31,2
250 - 499	14	14	5 009	4 697	24,7	25,7
500 - 999	6	6	4 157	4 154	40,2	40,3
Zusammen	**1 246**	**1 122**	**52 868**	**47 180**	**24,6**	**28,0**
Erholungsheime, Ferienhäuser usw.						
unter 12	39	6	1 404	61	0,7	24,3
12 - 14	12	12	167	157	10,2	13,4
15 - 19	14	14	250	234	13,7	16,2
20 - 29	37	37	1 015	864	18,8	23,2
30 - 99	120	120	6 617	6 541	26,7	29,9
100 - 249	31	31	4 644	4 606	30,2	31,1
250 - 499	.	.	.	.	19,1	19,2
500 - 999	.	.	.	.	44,5	44,5
Zusammen	**255**	**222**	**15 126**	**13 492**	**23,2**	**29,5**
Sanatorien, Kurkrankenhäuser						
unter 12	.	.	.	.	.	.
12 - 14	.	.	.	.	.	.
15 - 19	.	.	.	.	.	.
20 - 29	.	.	.	.	72,1	74,7
30 - 99	17	17	1 011	998	65,1	68,6
100 - 249	14	14	2 434	2 404	83,6	85,0
250 - 499	.	.	.	.	84,3	87,8
500 - 999	.	.	.	.	.	.
Zusammen	**42**	**39**	**6 079**	**5 844**	**79,5**	**83,7**
Betriebe insgesamt						
unter 12	307	147	7 152	1 467	3,8	21,4
12 - 14	177	177	2 368	2 274	21,0	22,4
15 - 19	203	203	3 508	3 399	21,8	22,8
20 - 29	265	265	6 575	6 318	23,8	25,1
30 - 99	450	450	24 014	23 553	27,4	28,9
100 - 249	111	111	17 713	17 183	38,0	39,2
250 - 499	.	.	.	.	44,5	46,4
500 - 999	.	.	.	.	40,5	40,6
Insgesamt	**1 543**	**1 383**	**74 073**	**66 516**	**28,8**	**33,2**

1) mit 9 und mehr Gästebetten – 2) Monat Juli

12. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten *) 1996 nach Betriebsarten und Gästegruppen

Betriebsart Herkunftsland	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Hotels zusammen	**1 413 490**	**3 087 660**	**2,2**
Bundesrepublik Deutschland	1 324 985	2 883 599	2,2
anderer Wohnsitz	88 505	204 061	2,3
Gasthöfe zusammen	**317 544**	**784 936**	**2,5**
Bundesrepublik Deutschland	304 293	717 098	2,4
anderer Wohnsitz	13 251	67 838	5,1
Pensionen zusammen	**110 500**	**300 936**	**2,7**
Bundesrepublik Deutschland	103 860	280 194	2,7
anderer Wohnsitz	6 640	20 742	3,1
Hotels garnis zusammen	**257 883**	**564 813**	**2,2**
Bundesrepublik Deutschland	240 261	507 247	2,1
anderer Wohnsitz	17 622	57 566	3,3
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime zusammen	**138 387**	**446 088**	**3,2**
Bundesrepublik Deutschland	137 292	434 971	3,2
anderer Wohnsitz	1 095	11 117	10,2
Ferienhäuser, Ferienwohnungen zusammen	**71 879**	**324 316**	**4,5**
Bundesrepublik Deutschland	70 972	318 473	4,5
anderer Wohnsitz	907	5 843	6,4
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen zusammen	**180 066**	**496 329**	**2,8**
Bundesrepublik Deutschland	171 598	467 376	2,7
anderer Wohnsitz	8 468	28 953	3,4
Sanatorien, Kurkrankenhäuser zusammen	**61 373**	**1 748 968**	**28,5**
Bundesrepublik Deutschland	61 365	1 748 753	28,5
anderer Wohnsitz	8	215	26,9
Beherbergungsstätten insgesamt	**2 551 122**	**7 754 046**	**3,0**
Bundesrepublik Deutschland	2 414 626	7 357 711	3,0
anderer Wohnsitz	136 496	396 335	2,9
Außerdem Campingplätze insgesamt	**83 971**	**281 738**	**3,4**
Bundesrepublik Deutschland	70 940	241 601	3,4
anderer Wohnsitz	13 031	40 137	3,1

*) und auf Campingplätzen

13. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1996 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	**2 414 626**	**7 357 711**	**3,0**
Baltische Staaten	1 137	3 148	2,8
Belgien	5 743	12 233	2,1
Dänemark	4 661	10 029	2,2
Finnland	1 189	2 895	2,4
Frankreich	9 140	21 359	2,3
Griechenland	446	1 753	3,9
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland	8 333	24 809	3,0
Irland	403	3 703	9,2
Island	77	134	1,7
Italien	6 062	21 777	3,6
Luxemburg	989	2 346	2,4
Niederlande	23 495	58 667	2,5
Norwegen	1 385	2 764	2,0
Österreich	9 887	24 370	2,5
Polen	4 616	21 901	4,7
Portugal	892	8 319	9,3
Rußland	3 284	13 993	4,3
Schweden	3 056	6 870	2,2
Schweiz	9 764	21 524	2,2
Spanien	1 593	3 910	2,5
Tschechische Republik	4 297	41 088	9,6
Türkei	923	3 673	4,0
Ungarn	1 270	3 606	2,8
Sonstige europäische Länder	3 903	14 598	3,7
Europäisches Ausland zusammen	**106 545**	**329 469**	**3,1**
Afrika	618	2 868	4,6
Asien	5 496	13 029	2,4
Amerika	13 877	27 750	2,0
Australien, Neuseeland und Ozeanien	967	1 610	1,7
Ohne Angabe	8 993	21 609	2,4
Ausland zusammen	**136 496**	**396 335**	**2,9**
Insgesamt	**2 551 122**	**7 754 046**	**3,0**

14. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1996 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
1991 [1) 2)]	971 348 r	2 867 425 r	3,0
1992 [2)]	1 741 735	5 142 664	3,0
1993 [2)]	1 968 522	5 691 254	2,9
1994	2 321 300	6 891 348	3,0
1995	2 505 645	7 579 276	3,0
1996	**2 551 122**	**7 754 046**	**3,0**
Stadt Erfurt	246 871	456 083	1,8
Stadt Gera	79 582	205 362	2,6
Stadt Jena	115 288	231 633	2,0
Stadt Suhl	67 337	167 415	2,5
Stadt Weimar	206 848	374 298	1,8
Eichsfeld	53 998	181 435	3,4
Nordhausen	68 496	252 934	3,7
Wartburgkreis	206 122	905 641	4,4
Unstrut-Hainich-Kreis	64 796	230 166	3,6
Kyffhäuserkreis	67 881	193 845	2,9
Schmalkalden-Meiningen	262 900	714 615	2,7
Gotha	261 767	853 042	3,3
Sömmerda	38 110	113 232	3,0
Hildburghausen	82 170	410 604	5.0
Ilm-Kreis	122 003	328 233	2,7
Weimarer Land	79 564	403 810	5,1
Sonneberg	55 444	145 585	2,6
Saalfeld-Rudolstadt	172 446	632 745	3,7
Saale-Holzland-Kreis	71 813	286 225	4,0
Saale-Orla-Kreis	92 604	323 164	3,5
Greiz	73 298	178 673	2,4
Altenburger Land	61 784	165 306	2,7
Kreisfreie Städte zusammen	**715 926**	**1 434 791**	**2,0**
Landkreise zusammen	**1 835 196**	**6 319 255**	**3,4**

1) Monate Mai bis Dezember – 2) Die Angaben sind um die lt. Staatsvertrag zwischen Sachsen und Thüringen vom 26.3.1992 abgegangenen Gemeinden bereinigt.

15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1996 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... bis ... angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Hotels			
unter 12	5 779	11 010	1,9
12 - 14	13 781	29 091	2,1
15 - 19	36 212	71 697	2,0
20 - 29	93 996	188 886	2,0
30 - 99	448 078	933 164	2,1
100 - 249	431 022	891 823	2,1
250 - 499	175 447	350 456	2,0
500 - 999	209 175	611 533	2,9
Zusammen	**1 413 490**	**3 087 660**	**2,2**
Gasthöfe			
unter 12	23 422	51 810	2,2
12 - 14	38 342	84 775	2,2
15 - 19	39 845	89 479	2,2
20 - 29	82 560	185 171	2,2
30 - 99	93 559	213 929	2,3
100 - 249	.	.	.
250 - 499	.	.	.
Zusammen	**317 544**	**784 936**	**2,5**
Pensionen			
unter 12	10 809	28 536	2,6
12 - 14	14 103	34 351	2,4
15 - 19	18 805	55 765	3,0
20 - 29	17 882	47 806	2,7
30 - 99	48 901	134 478	2,8
Zusammen	**110 500**	**300 936**	**2,7**
Hotels garnis			
unter 12	7 417	19 617	2,6
12 - 14	9 060	25 028	2,8
15 - 19	22 486	54 708	2,4
20 - 29	29 356	71 720	2,4
30 - 99	99 230	235 289	2,4
100 - 249	.	.	.
250 - 499	.	.	.
Zusammen	**257 883**	**564 813**	**2,2**

Noch: 15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1996 nach ausgewählten Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart Betriebe mit ... bis ... angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.			
unter 12	47 427	110 973	2,3
12 - 14	75 286	173 245	2,3
15 - 19	117 348	271 649	2,3
20 - 29	223 794	493 583	2,2
30 - 99	689 768	1 516 860	2,2
100 - 249	541 090	1 134 070	2,1
250 - 499	195 529	426 432	2,2
500 - 999	209 175	611 533	2,9
Zusammen	**2 099 417**	**4 738 345**	**2,3**
Erholungsheime, Ferienhäuser usw.			
unter 12	1 822	5 372	2,9
12 - 14	2 115	7 651	3,6
15 - 19	3 530	15 102	4,3
20 - 29	22 689	67 652	3,0
30 - 99	199 968	641 175	3,2
100 - 249	144 221	469 113	3,3
250 - 499	.	.	.
500 - 999	.	.	.
Zusammen	**390 332**	**1 266 733**	**3,2**
Sanatorien, Kurkrankenhäuser			
unter 12	.	.	.
12 - 14	.	.	.
15 - 19	.	.	.
20 - 29	.	.	.
30 - 99	7 553	218 144	28,9
100 - 249	25 964	762 061	29,4
250 - 499	.	.	.
500 - 999	.	.	.
Zusammen	**61 373**	**1 748 968**	**28,5**
Betriebe insgesamt			
unter 12	49 249	116 345	2,4
12 - 14	77 401	180 896	2,3
15 - 19	120 878	286 751	2,4
20 - 29	246 562	563 138	2,3
30 - 99	897 289	2 376 179	2,6
100 - 249	711 275	2 365 244	3,3
250 - 499	.	.	.
500 - 999	.	.	.
Insgesamt	**2 551 122**	**7 754 046**	**3,0**

IX. Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik in Thüringen ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland.
Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990. Die Außenhandelsstatistik wird zentral im Statistischen Bundesamt durchgeführt. Den Statistischen Landesämtern werden die Länderangaben für detaillierte Auswertungen und Darstellungen auf Länderebene zur Verfügung gestellt.

Ausfuhr
Die Ausfuhr wird als Spezialhandel dargestellt und enthält im wesentlichen Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

In der Ausfuhr wird als Verbrauchsland (Bestimmungsland) das Land nachgewiesen, in dem die Waren gebraucht oder verbraucht, bearbeitet oder verarbeitet werden sollen. Ist das Verbrauchsland nicht bekannt, so gilt das letzte Land, in das die Waren verbracht werden sollen, als Verbrauchsland.

Einfuhr
Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland läßt sich aus erhebungstechnischen Gründen in der Aufgliederung nach Bundesländern nur als Generalhandel nachweisen und enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

In der Einfuhr wird als Herstellungsland (Ursprungsland) das Land nachgewiesen, in dem die Waren vollständig gewonnen oder hergestellt werden oder ihre wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erfahren haben. Ist das Herstellungsland nicht bekannt, so tritt an dessen Stelle das Versendungsland.

Der wesentliche Unterschied zwischen Spezialhandel und Generalhandel besteht in der Nachweisung des Lagerverkehrs: Denn während im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung nachgewiesen werden, erfolgt dies im Spezialhandel nur für diejenigen Einfuhren auf Lager, die für den inländischen Wirtschaftsverkehr bestimmt sind.

Damit enthält die Einfuhr zusätzlich zu den Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung und zur Verarbeitung in Thüringen bestimmt sind, auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Thüringen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Die Intrahandelsstatistik
Die statistische Erfassung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union erfolgt über das INTRASTAT-System. Als permanentes statistisches Erhebungssystem gelten hierfür im Sinne einer einheitlichen Anwendung der Begriffe und Methoden die auf Gemeinschaftsebene erlassenen Rechtsvorschriften, die die statistische Erfassung der Warenverkehre regeln.

Die signifikanteste Neuerung des INTRASTAT-Systems besteht darin, daß die Unternehmen ihre Warenbewegungen im Handel mit anderen Mitgliedstaaten als statistische Meldung direkt an das Statistische Bundesamt übermitteln. Weitere das Erhebungsverfahren betreffende Modifikationen liegen in der statistischen Auskunfts- bzw. Meldepflicht sowie in den zu erhebenden Merkmalen.

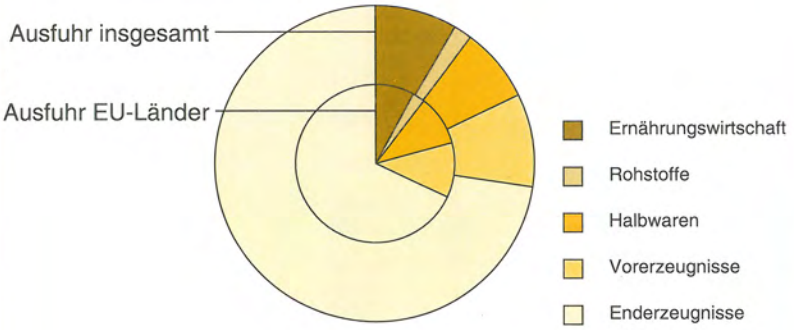
Die Extrahandelsstatistik

In der Erhebung der Warenverkehre mit Drittländern - einschließlich EFTA-Staaten - werden die statistischen Angaben wie in der Vergangenheit im Rahmen von Zollverfahren ermittelt. Grundlage für die Übermittlung der statistischen Angaben ist wie bisher in der Regel das Einheitspapier (Ausfuhr- bzw. Einfuhranmeldung).

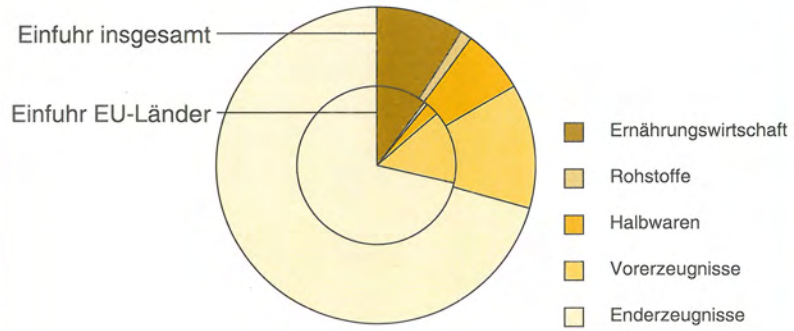
Im Interesse einer Vereinheitlichung der Erhebungsverfahren sind ab 1. Januar 1993 einige Überarbeitungen notwendig geworden, wie z.B. bei den Merkmalen Art des Geschäftes, Warennummer und Eingangs- bzw. Ausgangszollstellen.

Darüber hinaus sind weitere inhaltliche Änderungen hinsichtlich der Merkmale - Container, Staatszugehörigkeit des grenzüberschreitenden aktiven Beförderungsmittels sowie des Verkehrszweigs an der Grenze - eingetreten.

Ausfuhr 1995 nach Warengruppen



Einfuhr 1995 nach Warengruppen



1. Ausfuhr 1995 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

Jahr Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr		
	Menge	Wert	
	t	1000 DM	Veränderung gegenüber Vorjahr um %
1991	2 326 737	2 943 325	.
1992	2 065 353	2 297 309	- 21,9
1993	2 406 813	3 017 944	31,4
1994	1 817 456	3 688 165	22,2
1995	**1 707 155**	**4 157 313**	**12,7**
Ernährungswirtschaft	**256 267**	**350 513**	**37,7**
davon			
lebende Tiere	1 948	5 242	61,2
darunter			
Rindvieh	1 946	5 236	161,2
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	37 226	98 549	92,9
darunter			
Fleisch und Fleischwaren	16 140	53 531	213,9
Milch	9 548	24 309	69,7
Käse	2 015	8 954	1,1
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	204 024	135 475	54,3
darunter			
Kakaoerzeugnisse	8 142	47 599	102,7
Genußmittel	13 069	111 248	- 1,0
darunter			
Tabakerzeugnisse	6 838	102 904	4,5
Gewerbliche Wirtschaft	**1 450 888**	**3 806 799**	**10,9**
davon			
Rohstoffe	244 455	79 351	16,9
darunter			
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle	13 866	42 777	27,2
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	93 296	13 130	- 11,9
Halbwaren	567 450	316 402	8,4
darunter			
Holzmasse, Zellstoff	74 729	93 508	71,0
aufbereitete Kalidüngemittel	280 950	57 014	- 41,9
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	118 335	50 609	15,9
Fertigwaren	638 983	3 411 046	11,0
davon			
Vorerzeugnisse	395 048	394 675	28,3
darunter			
Stab- und Formeisen	340 722	219 099	42,7
Kunststoffe	15 096	47 346	21,6
sonstige chemische Vorerzeugnisse	7 954	36 829	- 11,5
Gewebe aus Zellwolle und synthetischen Fasern	611	15 586	- 1,9
Enderzeugnisse	243 934	3 016 371	9,0
darunter			
Kraftfahrzeuge	73 962	818 805	20,3
elektrotechnische Erzeugnisse und elektrische Maschinen	19 631	635 919	2,5
feinmechanische und optische Erzeugnisse	2 002	287 524	17,1
sonstige Maschinen	11 518	261 758	6,0
Werkzeugmaschinen und Walzwerksanlagen	10 029	125 675	- 18,8
Glaswaren	22 246	89 334	19,4

2. Ausfuhr 1995 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Jahr / Erdteil Verbrauchsland	Ernährungswirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		zusammen	davon			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
	1000 DM					
1991	182 773	2 760 551	45 075	332 312	2 383 164	2 943 325
1992	285 067	2 012 242	45 023	330 065	1 637 154	2 297 309
1993	226 752	2 791 187	61 031	330 122	2 400 034	3 017 944
1994	254 509	3 433 657	67 873	291 961	3 073 823	3 688 165
1995	**350 513**	**3 806 799**	**79 351**	**316 402**	**3 411 046**	**4 157 313**
Europa	**333 415**	**3 166 581**	**69 147**	**286 591**	**2 810 843**	**3 499 996**
davon						
EU-Länder	178 687	2 063 401	56 748	230 961	1 775 691	2 242 088
darunter						
Frankreich	30 488	561 280	11 572	17 339	532 369	591 767
Italien	62 459	387 266	12 543	92 769	281 954	449 726
Niederlande	42 423	289 475	5 385	18 168	265 922	331 898
Österreich	7 048	199 085	3 590	32 458	163 038	206 133
Belgien und Luxemburg	8 471	169 780	8 954	20 525	140 301	178 251
Vereinigtes Königreich von Großbritannien u. Nordirland	12 062	146 110	3 112	30 168	112 829	158 171
Spanien	8 059	114 562	4 581	3 748	106 233	122 621
übrige Länder	154 728	1 103 181	12 399	55 630	1 035 151	1 257 908
darunter						
Rußland	44 441	293 174	74	965	292 134	337 615
Schweiz	10 458	192 419	295	8 617	183 507	202 877
Tschechische Republik	7 305	171 160	1 430	16 415	153 315	178 465
Weißrußland (Belarus)	55 029	35 935	9	144	35 782	90 963
Polen	5 366	84 588	2 060	5 335	77 193	89 954
Usbekistan	1 918	60 950	-	-	60 950	62 868
Ungarn	1 224	55 620	1 058	1 245	53 316	56 844
Afrika	**7 058**	**47 444**	**696**	**15 081**	**31 667**	**54 502**
darunter						
Ägypten	46	13 135	-	1 301	11 834	13 181
Libyen	183	9 025	-	8 509	515	9 208
Südafrika	70	7 022	492	2 510	4 020	7 092
Nigeria	-	4 908	-	-	4 908	4 908
Marokko	-	3 476	-	1 510	1 966	3 476
Amerika	**923**	**262 760**	**696**	**5 443**	**256 621**	**263 684**
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	280	161 847	439	1 312	160 096	162 127
Brasilien	22	29 420	165	2 642	26 614	29 443
Mexiko	2	26 524	-	133	26 391	26 526
Chile	36	16 797	31	114	16 652	16 833
Asien	**9 038**	**317 685**	**8 785**	**8 899**	**300 002**	**326 723**
darunter						
Südkorea	46	74 818	564	233	74 020	74 864
China	1 429	38 976	35	809	38 132	40 405
Japan	4 310	33 044	26	2 081	30 937	37 354
Taiwan	46	22 016	1 328	165	20 523	22 062
Philippinen	1	21 791	-	237	21 554	21 792
Thailand	-	19 546	-	392	19 154	19 546
Australien und Ozeanien	**69**	**11 298**	**3**	**348**	**10 947**	**11 367**
Verschiedenes	**10**	**1 030**	**24**	**40**	**966**	**1 041**

3. Einfuhr 1995 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

Jahr — Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr		
	Menge	Wert	
	t	1000 DM	Veränderung gegenüber Vorjahr um %
1991	1 173 523	1 189 543	.
1992	1 543 425	1 765 094	48,4
1993	1 559 952	2 051 475	16,2
1994	1 855 736	3 166 639	54,4
1995	**1 796 415**	**3 654 179**	**15,4**
Ernährungswirtschaft	**218 820**	**328 678**	**12,5**
davon			
lebende Tiere	16 406	38 646	32,3
darunter			
Schweine	14 990	33 946	70,1
Rindvieh	1 297	4 132	- 53,8
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	23 953	70 984	10,7
darunter			
Fleisch und Fleischwaren	11 809	51 405	- 11,7
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	167 315	204 337	11,1
darunter			
Gemüse und sonstige Küchengewächse	30 257	46 420	15,9
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	23 025	34 238	3,6
Obst außer Südfrüchten	20 337	30 434	23,9
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte	22 441	30 383	35,5
Genußmittel	11 146	14 712	- 2,2
darunter			
Wein	5 585	6 992	3,9
Rohtabak	889	3 623	- 7,7
Gewerbliche Wirtschaft	**1 577 595**	**3 325 501**	**15,7**
davon			
Rohstoffe	208 778	45 473	- 20,9
darunter			
Steinkohlen einschließlich Preßkohlen	79 071	7 670	- 44,9
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	49 438	7 612	26,7
Halbwaren	822 207	238 088	6,4
darunter			
Eisenhalbzeug	197 034	71 979	- 13,9
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	138 983	26 578	126,2
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	43 896	22 501	21,3
Fertigwaren	546 610	3 041 939	17,3
davon			
Vorerzeugnisse	265 233	463 348	20,5
darunter			
Kunststoffe	32 663	79 061	- 0,8
Papier und Pappe	47 102	67 695	94,6
Enderzeugnisse	281 378	2 578 591	16,7
darunter			
Kraftfahrzeuge	98 670	1 324 948	10,7
elektrotechnische Erzeugnisse und elektrische Maschinen	12 823	285 863	30,9
Büromaschinen	3 276	220 746	164,2
Holzwaren	41 662	101 519	14,8
sonstige Eisenwaren	36 139	93 219	- 16,6
sonstige Maschinen	5 577	74 897	- 1,8

4. Einfuhr 1995 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Jahr — Erdteil Herstellungsland	Ernährungswirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		zusammen	davon			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
	1000 DM					
1991	121 794	1 067 749	69 902	113 736	884 111	1 189 543
1992	198 187	1 566 907	66 086	139 633	1 361 189	1 765 094
1993	193 339	1 858 136	37 862	172 875	1 647 399	2 051 475
1994	292 239	2 874 400	57 489	223 799	2 593 112	3 166 639
1995	**328 678**	**3 325 501**	**45 473**	**238 088**	**3 041 939**	**3 654 179**
Europa	**310 043**	**2 797 233**	**37 344**	**227 159**	**2 532 730**	**3 107 275**
davon						
EU-Länder	246 539	2 141 552	17 078	63 757	2 060 717	2 388 091
darunter						
Spanien	14 634	645 059	-	290	644 768	659 693
Österreich	2 237	428 995	770	4 173	424 052	431 232
Frankreich	20 625	267 126	3 082	8 009	256 034	287 751
Niederlande	145 811	120 532	1 463	7 378	111 691	266 343
Italien	23 600	223 534	2 099	12 853	208 583	247 135
Vereinigtes Königreich von Großbritannien u. Nordirland	965	172 513	1 392	5 158	165 963	173 478
Belgien und Luxemburg	28 184	138 379	1 373	17 594	119 412	166 564
übrige Länder	63 503	655 681	20 266	163 402	472 013	719 184
darunter						
Tschechische Republik	12 759	175 528	8 334	51 513	115 682	188 287
Polen	14 724	135 342	3 635	41 323	90 383	150 066
Schweiz	2 842	94 807	242	1 756	92 810	97 649
Rußland	1	63 075	1 370	50 721	10 983	63 076
Ungarn	16 600	45 412	164	1 344	43 904	62 011
Slowakei	1 261	33 829	154	4 252	29 424	35 090
Slowenien	-	26 643	127	1 511	25 005	26 643
Afrika	**3 202**	**1 756**	**136**	**25**	**1 595**	**4 958**
darunter						
Tunesien	-	1 330	-	-	1 330	1 330
Amerika	**11 125**	**122 849**	**5 565**	**4 298**	**112 985**	**133 974**
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	1 210	110 311	5 178	3 565	101 569	111 521
Kanada	2 202	7 259	111	209	6 940	9 461
Brasilien	1 594	2 639	-	346	2 293	4 233
Argentinien	2 147	547	-	-	547	2 694
Asien	**3 877**	**402 593**	**1 978**	**6 607**	**394 008**	**406 469**
darunter						
Japan	20	151 251	-	142	151 110	151 272
Singapur	2	64 825	-	16	64 809	64 827
Südkorea	-	46 078	-	66	46 012	46 078
Taiwan	47	41 691	95	2	41 594	41 738
China	1 369	34 971	1 292	379	33 299	36 340
Thailand	655	23 829	-	-	23 829	24 485
Australien und Ozeanien	**432**	**1 063**	**450**	**-**	**613**	**1 495**
Verschiedenes	**-**	**8**	**-**	**-**	**8**	**8**

5. Ausfuhr und Einfuhr 1995 nach ausgewählten Ausfuhrländern

Ausfuhrland	Ausfuhr		Einfuhr	
	1000 DM	Anteil in %	1000 DM	Anteil in %
Insgesamt	**4 157 313**	**100**	**3 654 179**	**100**
darunter				
Frankreich	591 767	14,2	287 751	7,9
Italien	449 726	10,8	247 135	6,8
Rußland	337 615	8,1	63 076	1,7
Niederlande	331 898	8,0	266 343	7,3
Österreich	206 133	5,0	431 232	11,8
Schweiz	202 877	4,9	97 649	2,7
Tschechische Republik	178 465	4,3	188 287	5,2
Belgien und Luxemburg	178 251	4,3	166 564	4,6
Vereinigte Staaten von Amerika	162 127	3,9	111 521	3,1
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland	158 171	3,8	173 478	4,7
Spanien	122 621	2,9	659 693	18,1
Schweden	97 948	2,4	28 904	0,8
Weißrußland (Belarus)	90 963	2,2	5 007	0,1
Polen	89 954	2,2	150 066	4,1
Südkorea	74 864	1,8	46 078	1,3

IX

6. Einfuhr und Ausfuhr 1995 nach ausgewählten Einfuhrländern

Einfuhrland	Einfuhr		Ausfuhr	
	1000 DM	Anteil in %	1000 DM	Anteil in %
Insgesamt	**3 654 179**	**100**	**4 157 313**	**100**
darunter				
Spanien	659 693	18,1	122 621	2,9
Österreich	431 232	11,8	206 133	5,0
Frankreich	287 751	7,9	591 767	14,2
Niederlande	266 343	7,3	331 898	8,0
Italien	247 135	6,8	449 726	10,8
Tschechische Republik	188 287	5,2	178 465	4,3
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland	173 478	4,7	158 171	3,8
Belgien und Luxemburg	166 564	4,6	178 251	4,3
Japan	151 272	4,1	37 354	0,9
Polen	150 066	4,1	89 954	2,2
Vereinigte Staaten von Amerika	111 521	3,1	162 127	3,9
Schweiz	97 649	2,7	202 877	4,9
Dänemark	67 642	1,9	53 357	1,3
Singapur	64 827	1,8	13 045	0,3
Rußland	63 076	1,7	337 615	8,1

X. Verkehr

Auf dem Gebiet des Verkehrs wird eine Vielzahl von Statistiken zentral geführt, u.a. von den zuständigen Ministerien, den zuständigen Bundesanstalten, dem Kraftfahrt-Bundesamt oder dem Statistischen Bundesamt. Das betrifft insbesondere den Bestand an Kraftfahrzeugen und -anhängern, die Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge sowie den Güterverkehr mit Eisenbahnen, den Luftverkehr und das Straßennetz.
Die Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr und die Statistik der Straßenverkehrsunfälle werden von den Statistischen Landesämtern durchgeführt.

Die Angaben zum **Personenverkehr** werden anhand der Meldung der Straßenbahn- und Kraftomnibusunternehmen mit Sitz im Inland erfaßt.

Ein für die Statistik der **Straßenverkehrsunfälle** meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschaden verursacht worden sind.
Grundlage der Erfassung sind die Unfallanzeigen der Polizei.
Mit Wirkung vom 1. Januar 1995 wurden für die Erfassung der Unfälle mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes neue Kriterien festgelegt. Ein langfristiger Vergleich dieser Unfälle ist deshalb nicht möglich.

Unfälle mit Personenschaden
Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet, schwer- oder leichtverletzt wurden.
Als getötet gelten Personen, die sofort an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Als schwerverletzt werden Personen erfaßt, die sich mindestens 24 Stunden in stationärer Behandlung befunden haben.

Unfälle mit nur Sachschaden
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)

Unfall mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld). Gleichzeitig war mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit. Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol

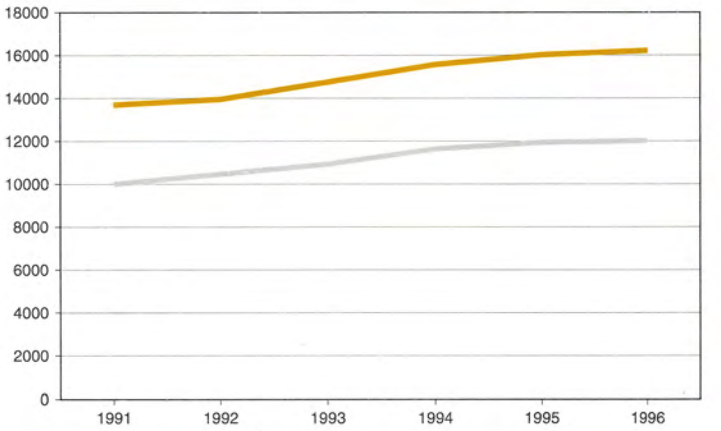
Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung. Alle beteiligten Kfz waren fahrbereit.

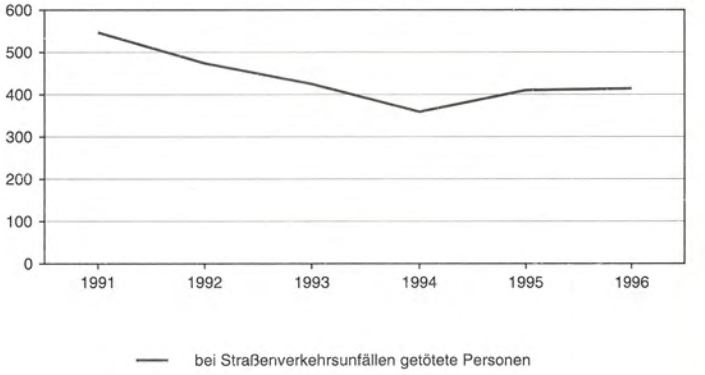
Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung

Alle sonstigen Sachschadensunfälle. Dazu zählen alle Sachschadensunfälle

- ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,
- mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, aber ohne Alkoholeinwirkung. Alle Kfz waren fahrbereit.

Straßenverkehrsunfälle 1991 bis 1996





1. Straßennetz 1991 bis 1996 nach Straßenarten

Jahr	Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen	Gemeindestraßen
	km				
1991	250,8	1 967,1	5 690,5	2 389,8	13 631,1
1992	251,6	1 938,4	5 667,0	2 291,3	13 548,5
1993	309,0 [1]	1 942,0	5 648,2	2 504,4	13 548,5 [2]
1994	309,0 [1]	1 942,1	5 648,2	2 402,0	13 631,0
1995	309,0 [1]	1 942,0	5 648,0	2 400,0	13 630,0
1996	**310,0** [1]	**1 952,9**	**5 642,7**	**2 400,0**	**13 630,0**

Quelle für die Angaben der Jahre 1991 und 1992: Thüringer Landesamt für Straßenbau Erfurt bzw. Büro für Verkehrsplanung Gera; für die Angaben des Jahres 1993: Thüringer Ministerium für Wirtschaft und Verkehr bzw. Landratsämter; Angaben für 1994 und 1995: Straßenbaubericht des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft und Infrastruktur; Angaben 1996: Längenbericht der Straßen des überörtlichen Verkehrs des BMV bzw. des Thüringer Landesamtes für Straßenbau; für Kreis- und Gemeindestraßen liegen keine neueren Angaben vor - 1) einschließlich Anschlußstellen - 2) Stand 1992

2. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1994 bis 1996

Fahrzeugart	1994	1995	1996
Krafträder	3 632	4 124	4 889
darunter			
Leichtkrafträder	53	70	116
Leichtkrafträder	652	572	878
Motorroller	26	27	39
Personenkraftwagen	101 689	99 778	97 586
Kraftomnibusse/Obusse	188	163	197
darunter			
Gelenkomnibusse	19	4	13
Eineinhalbdecker	-	1	-
Doppeldecker	1	6	4
Lastkraftwagen	11 914	9 045	7 673
davon			
mit Plattform	38	26	17
mit offenem Kasten	4 899	3 704	2 578
mit geschlossenem Kasten	6 482	4 828	4 744
mit Spezialaufbau	495	487	334
Zugmaschinen	1 269	1 343	1 375
darunter			
Sattelzugmaschinen	457	542	531
Übrige Kraftfahrzeuge	834	840	721
Kraftfahrzeuge insgesamt	**119 526**	**115 293**	**112 441**
Außerdem Kraftfahrzeuganhänger	5 034	4 122	4 100

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Lfd. Nr.	Jahr / Zulassungsbezirk / Kreisfreie Stadt / Landkreis	Krafträder	Personenkraftwagen		Kraftomnibusse einschließlich Obusse	Lastkraftwagen
			zusammen	Fahrzeugdichte bezogen auf 1000 Einwohner [1]		
1	1994 [2]	28 949	1 110 688	438	3 235	80 141
2	1995 [2]	32 132	1 148 917	455	3 087	88 929
3	1996 [2]	35 379	1 171 281	472	3 020	92 802
4	**1997**	**39 640**	**1 185 893**	**480**	**2 992**	**94 298**
5	Stadt Erfurt	2 633	94 724	458	164	8 254
6	Stadt Gera	1 354	54 051	444	132	4 012
7	Stadt Jena	1 491	43 950	446	148	2 634
8	Stadt Suhl	863	24 858	476	55	1 531
9	Stadt Weimar	882	27 335	448	101	2 137
10	Eichsfeld	1 446	55 530	477	132	4 289
11	Nordhausen	1 559	48 998	492	113	3 545
12	Wartburgkreis	2 931	94 169	491	267	6 649
13	Unstrut-Hainich-Kreis	1 554	54 331	451	153	4 854
14	Kyffhäuserkreis	1 642	45 641	471	95	3 353
15	Schmalkalden-Meiningen	2 529	73 160	502	250	6 255
16	Gotha	2 200	70 663	480	191	5 886
17	Sömmerda	1 310	37 960	461	68	3 276
18	Hildburghausen	1 302	37 941	512	125	2 842
19	Ilm-Kreis	2 210	56 986	470	125	4 534
20	Weimarer Land	1 574	43 809	493	86	4 078
21	Sonneberg	1 384	34 984	504	120	2 215
22	Saalfeld-Rudolstadt	2 817	65 476	479	161	4 850
23	Saale-Holzland-Kreis	1 606	47 061	515	98	4 301
24	Saale-Orla-Kreis	2 141	53 554	528	140	4 617
25	Greiz	2 355	64 294	512	134	5 833
26	Altenburger Land	1 857	56 418	474	134	4 353
27	**Kreisfreie Städte zusammen**	**7 223**	**244 918**	**453**	**600**	**18 568**
28	**Landkreise zusammen**	**32 417**	**940 975**	**488**	**2 392**	**75 730**

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Statistische Mitteilungen, Reihe 2, Sonderheft 1, 1997 - *) einschließlich der vorübergehend stillgelegten

am 1.1.1997 nach Fahrzeugarten und Zulassungsbezirken *)

Zugmaschinen	Übrige Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen insgesamt	Darunter vorübergehend stillgelegte Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeug-anhänger	Lfd. Nr.
30 362	9 900	1 263 275	134 418	142 451	1
32 123	10 877	1 316 065	152 447	148 236	2
33 069	11 577	1 347 128	156 430	149 248	3
33 890	**11 974**	**1 368 687**	**164 070**	**149 912**	**4**
773	1 258	107 806	11 589	8 542	5
533	502	60 584	6 940	5 074	6
185	348	48 756	5 423	4 243	7
107	223	27 637	3 489	2 137	8
144	358	30 957	3 576	2 471	9
2 218	537	64 152	8 255	7 968	10
1 319	605	56 139	6 872	7 210	11
3 008	896	107 920	12 965	11 157	12
2 165	569	63 626	8 122	7 373	13
1 702	480	52 913	6 076	5 964	14
2 144	680	85 018	10 480	9 236	15
1 485	715	81 140	9 436	8 739	16
1 631	352	44 597	5 237	5 666	17
1 782	386	44 378	5 372	5 901	18
1 174	565	65 594	8 130	7 086	19
1 569	408	51 524	5 950	5 942	20
788	283	39 774	5 217	3 151	21
2 106	551	75 961	9 220	8 581	22
2 031	551	55 648	6 858	7 414	23
3 533	549	64 534	8 857	9 346	24
2 357	665	75 638	8 454	9 569	25
1 136	493	64 391	7 552	7 142	26
1 742	**2 689**	**275 740**	**31 017**	**22 467**	**27**
32 148	**9 285**	**1 092 947**	**133 053**	**127 445**	**28**

Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger - 1) Bevölkerungsstand 30.6. des Vorjahres - 2) Bestand am 1.1. des jeweiligen Jahres

4. Unternehmen, Beschäftigte und Linienlänge im Straßenpersonenverkehr 1994 bis 1996 *)

Merkmal	Einheit	1994	1995	1996
Unternehmen mit Straßenpersonenverkehr insgesamt	Anzahl	155	177	194
davon				
größere Unternehmen	Anzahl	57	54	55
Kleinunternehmen	Anzahl	98	123	139
Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr insgesamt	Anzahl	4 901	4 868	4 787
davon				
Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	Anzahl	3 395	3 451	3 476
technisches Personal	Anzahl	793	747	697
sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr	Anzahl	713	670	614
Länge der Linien des Straßenbahnverkehrs insgesamt	km	137	141	120
genehmigungspflichtigen Kraftomnibusverkehrs insgesamt	km	45 757	31 826	30 850
davon				
Orts- und Nachbarortslinienverkehr [1]	km	5 486	3 915	3 371
Überlandlinienverkehr [1]	km	34 712	23 694	24 209
Berufsverkehr [2]	km	1 710	1 464	699
Schülerfahrten [2]	km	3 749	2 618	2 105
Markt- und Theaterfahrten [2]	km	100	135	466

*) Stichtag ist jeweils der letzte Werktag des Monats September - 1) entsprechend § 42 Personenbeförderungsgesetz - 2) entsprechend § 43 Personenbeförderungsgesetz

5. Fahrzeugbestand der Straßenverkehrsunternehmen 1996 *)

Merkmal	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
Straßenbahnen			
Triebwagen	282	9 872	19 545
Beiwagen	32	700	1 576
Insgesamt	**314**	**10 572**	**21 121**
verfügbare Kraftomnibusse			
Standardlinienbusse	668	27 505	32 441
Standardüberlandlinienbusse	1 056	50 261	37 243
Gelenkbusse	337	16 488	24 890
Eineinhalb- und Doppeldecker	123	6 551	131
Sonstige Busse	397	15 884	2 855
Insgesamt	**2 581**	**116 689**	**97 560**
darunter			
in Niederflurbauweise	206	7 938	11 522
darunter fremde Kraftomnibusse [1]			
Standardlinienbusse	130	6 069	5 681
Standardüberlandlinienbusse	427	20 192	12 818
Gelenkbusse	48	2 473	3 745
Eineinhalb- und Doppeldecker	4	219	-
Sonstige Busse	11	363	-
Zusammen	**620**	**29 316**	**22 244**

*) Stichtag ist jeweils der letzte Werktag des Monats September - 1) angemietete sowie für Auftragsfahrten eingesetzte Kraftomnibusse anderer Unternehmen

6. Leistungen und Einnahmen der Straßenverkehrsunternehmen*) 1994 bis 1996

Merkmal	1994 1)	1995 1)	1996 2)
	1000		
Allgemeiner Linienverkehr			
Beförderte Personen	193 843	196 619	202 589
Personenkilometer	1 257 100	1 263 729	1 287 188
Einnahmen in DM	148 619	163 278	175 818
Wagenkilometer	88 983	92 831	94 716
Sonderformen des Linienverkehrs 3)			
Beförderte Personen	7 374	3 604	4 870
Personenkilometer	84 964	34 226	42 843
Einnahmen in DM	11 153	6 858	6 109
Wagenkilometer	3 934	2 501	1 938
Freigestellter Schülerverkehr			
Beförderte Personen	5 803	5 641	5 621
Personenkilometer	56 209	58 797	58 928
Wagenkilometer	2 556	2 942	2 662
Gelegenheitsverkehr 4)			
Beförderte Personen	1 813	1 468	1 446
Personenkilometer	332 645	400 103	363 464
Einnahmen in DM	28 232	34 123	35 260
Wagenkilometer	9 785	10 022	10 740
Straßenpersonenverkehr insgesamt			
Beförderte Personen	208 833	207 332	214 526
Personenkilometer	1 730 918	1 756 855	1 752 423
Einnahmen in DM	188 004	204 259	217 187
Wagenkilometer	105 258	108 297	110 057
Auskunftspflichtige			
Anzahl der Unternehmen	56	56	51

*) Unternehmen, die am Stichtag (letzter Werktag des Monats September des jeweiligen Vorjahres) über weniger als 6 Busse verfügten, sind nicht enthalten. - 1) Die Angaben wurden um die nachträglichen Korrekturen der Unternehmen berichtigt. - 2) vorläufige Angaben - 3) entsprechend § 43 Personenbeförderungsgesetz - 4) entsprechend §§ 48, 49 Personenbeförderungsgesetz

7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt 1992 bis 1995

Jahr	Flugzeuge		Fluggäste	
	Starts	Landungen	Einsteiger	Aussteiger
1992	5 928	5 576	35 746	35 473
1993	6 305	5 348	81 353	80 150
1994	6 770	5 839	122 040	124 154
1995	**4 775**	**4 075**	**129 664**	**131 573**

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 6

8. Verkehrsleistung deutscher Lastkraftfahrzeuge 1995

Jahr	Fahrten mit Ladung						Alle Fahrten	
	Anzahl	zurückgelegte Entfernung	beförderte Gütermenge	Ladevermögen	tatsächliche Beförderungsleistung	mögliche Beförderungsleistung	Auslastung von Ladevermögen	Auslastung von Beförderungsleistung
	1000	1000 km	1000 t		Mill. tkm		%	
1995 ...	**13 889**	**715 628**	**156 770**	**198 060**	**9 458**	**14 279**	**43,2**	**46,8**

Quelle: Bundesamt für Güterverkehr, Statistische Mitteilungen, Reihe 8

9. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1991 bis 1995 nach Verkehrsbeziehungen in 1000 t

Jahr	Binnenverkehr		Darunter innerhalb Thüringens	Grenzüberschreitender Verkehr	
	Versand	Empfang	Versand = Empfang	Versand	Empfang
1991	6 331	13 036	2 032	766	478
1992	6 081	8 204	1 609	1 031	915
1993	3 005	6 202	589	925	954
1994	3 229	7 371	1 086	757	1 305
1995	**2 542**	**5 628**	**495**	**923**	**966**

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 2

10. Polizeilich erfaßte Straßenverkehrsunfälle

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Polizeilich erfaßte Straßenverkehrsunfälle				
		insgesamt	davon			
			mit Personenschaden	mit nur Sachschaden		
				zusammen	schwerwiegende Unfälle	
					im engeren Sinne [1]	sonstige unter Alkoholeinwirkung [2]
1	1991	55 671	10 001	45 670	.	.
2	1992	68 036	10 467	57 569	.	.
3	1993	74 999	10 930	64 069	.	.
4	1994	74 182	11 637	62 545	.	.
5	1995	75 893	11 937	63 956	6 382	1 325
6	**1996**	**77 613**	**12 012**	**65 601**	**5 479**	**1 206**
7	Stadt Erfurt	8 662	1 004	7 658	425	121
8	Stadt Gera	2 669	493	2 176	169	70
9	Stadt Jena	3 789	505	3 284	207	62
10	Stadt Suhl	1 541	220	1 321	102	34
11	Stadt Weimar	2 106	296	1 810	151	35
12	Eichsfeld	2 990	521	2 469	172	42
13	Nordhausen	3 232	469	2 763	193	47
14	Wartburgkreis	5 833	959	4 874	496	85
15	Unstrut-Hainich-Kreis	3 738	601	3 137	246	48
16	Kyffhäuserkreis	2 758	412	2 346	219	61
17	Schmalkalden-Meiningen	3 668	667	3 001	264	56
18	Gotha	4 711	733	3 978	398	69
19	Sömmerda	2 016	387	1 629	153	28
20	Hildburghausen	1 932	425	1 507	146	19
21	Ilm-Kreis	3 804	445	3 359	324	49
22	Weimarer Land	3 068	539	2 529	289	40
23	Sonneberg	2 265	327	1 938	109	38
24	Saalfeld-Rudolstadt	4 319	665	3 654	284	81
25	Saale-Holzland-Kreis	4 669	718	3 951	355	48
26	Saale-Orla-Kreis	3 885	617	3 268	364	63
27	Greiz	3 063	563	2 500	232	54
28	Altenburger Land	2 895	446	2 449	181	56
29	**Kreisfreie Städte zusammen**	**18 767**	**2 518**	**16 249**	**1 054**	**322**
30	**Landkreise zusammen**	**58 846**	**9 494**	**49 352**	**4 425**	**884**

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz mußte abgeschleppt werden – 2) Alle Kfz waren fahrbereit.

sowie Verunglückte 1996 nach Kreisen

		Verunglückte Personen				
			davon			
sonstige Unfälle ohne Alkoholeinwirkung	Unfälle mit Personenschaden und schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	insgesamt	Getötete	Schwer-	Leicht-	Lfd. Nr.
				verletzte		
.	.	14 218	547	5 450	8 221	1
.	.	14 406	474	5 358	8 574	2
.	.	15 160	425	5 517	9 218	3
.	.	15 909	359	5 550	10 000	4
56 249	19 644	16 420	410	5 448	10 562	5
58 916	**18 697**	**16 620**	**414**	**5 237**	**10 969**	6
7 112	1 550	1 338	21	337	980	7
1 937	732	687	11	170	506	8
3 015	774	668	10	108	550	9
1 185	356	286	2	43	241	10
1 624	482	398	7	103	288	11
2 255	735	722	11	294	417	12
2 523	709	634	13	232	389	13
4 293	1 540	1 289	42	447	800	14
2 843	895	812	25	321	466	15
2 066	692	554	14	181	359	16
2 681	987	915	23	290	602	17
3 511	1 200	1 073	38	338	697	18
1 448	568	575	24	224	327	19
1 342	590	579	16	200	363	20
2 986	818	586	19	214	353	21
2 200	868	791	24	257	510	22
1 791	474	414	7	104	303	23
3 289	1 030	895	19	277	599	24
3 548	1 121	1 127	31	302	794	25
2 841	1 044	920	30	364	526	26
2 214	849	786	13	223	550	27
2 212	683	571	14	208	349	28
14 873	**3 894**	**3 377**	**51**	**761**	**2 565**	29
44 043	**14 803**	**13 243**	**363**	**4 476**	**8 404**	30

11. Polizeilich erfaßte Straßenverkehrsunfälle sowie Verun

Lfd. Nr.	Unfälle — Verunglückte	Insgesamt	Januar	Februar	März	April
	innerhalb von Ortschaften					
1	**Unfälle zusammen**	**53 021**	**4 318**	**4 136**	**4 270**	**3 911**
2	mit Personenschaden	6 719	437	394	397	511
3	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	2 957	286	258	235	206
4	sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol	989	61	82	91	55
5	sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol	42 356	3 534	3 402	3 547	3 139
6	**Verunglückte zusammmen**	**8 374**	**559**	**519**	**491**	**624**
7	Getötete	100	5	6	10	6
8	Schwerverletzte	2 238	144	140	125	171
9	Leichtverletzte	6 036	410	373	356	447
	außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn					
10	**Unfälle zusammen**	**24 592**	**1 709**	**2 001**	**1 930**	**1 755**
11	mit Personenschaden	5 293	334	403	395	385
12	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	2 522	206	285	198	158
13	sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol	217	12	17	18	8
14	sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol	16 560	1 157	1 296	1 319	1 204
15	**Verunglückte zusammen**	**8 246**	**492**	**582**	**646**	**597**
16	Getötete	314	18	24	15	23
17	Schwerverletzte	2 999	172	217	220	219
18	Leichtverletzte	4 933	302	341	411	355
	darunter auf Autobahnen					
19	**Unfälle zusammen**	**5 361**	**301**	**400**	**447**	**418**
20	mit Personenschaden	737	38	43	62	51
21	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	547	30	72	62	34
22	sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol	26	-	2	1	2
23	sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol	4 051	233	283	322	331
24	**Verunglückte zusammen**	**1 338**	**61**	**56**	**140**	**84**
25	Getötete	51	4	2	4	2
26	Schwerverletzte	356	14	18	35	24
27	Leichtverletzte	931	43	36	101	58
	innerhalb und außerhalb von Ortschaften					
28	**Unfälle insgesamt**	**77 613**	**6 027**	**6 137**	**6 200**	**5 666**
29	mit Personenschaden	12 012	771	797	792	896
30	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	5 479	492	543	433	364
31	sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol	1 206	73	99	109	63
32	sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol	58 916	4 691	4 698	4 866	4 343
33	**Verunglückte insgesamt**	**16 620**	**1 051**	**1 101**	**1 137**	**1 221**
34	Getötete	414	23	30	25	29
35	Schwerverletzte	5 237	316	357	345	390
36	Leichtverletzte	10 969	712	714	767	802

X

glückte 1996 nach Monaten, Verletzungsschwere und Ortslage

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
			innerhalb von Ortschaften					
4 317	**4 426**	**4 001**	**4 576**	**4 546**	**4 958**	**4 910**	**4 652**	**1**
607	699	580	698	657	699	581	459	2
258	229	228	241	236	298	255	227	3
81	95	68	91	82	88	95	100	4
3 371	3 403	3 125	3 546	3 571	3 873	3 979	3 866	5
757	**840**	**740**	**860**	**819**	**865**	**709**	**591**	**6**
10	5	9	12	10	7	11	9	7
211	220	203	231	204	251	183	155	8
536	615	528	617	605	607	515	427	9
			außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn					
2 006	**1 999**	**1 974**	**2 002**	**2 168**	**2 388**	**2 378**	**2 282**	**10**
402	486	468	487	492	541	485	415	11
173	173	206	198	197	236	262	230	12
24	14	20	21	22	20	25	16	13
1 407	1 326	1 280	1 296	1 457	1 591	1 606	1 621	14
610	**768**	**758**	**745**	**765**	**869**	**776**	**638**	**15**
33	28	36	28	23	27	32	27	16
234	259	304	287	267	318	266	236	17
343	481	418	430	475	524	478	375	18
			darunter auf Autobahnen					
527	**482**	**533**	**420**	**466**	**487**	**423**	**457**	**19**
70	80	69	69	69	86	43	57	20
39	38	47	32	49	41	55	48	21
5	3	1	2	3	1	4	2	22
413	361	416	317	345	359	321	350	23
113	**163**	**136**	**122**	**121**	**171**	**70**	**101**	**24**
6	4	7	3	5	6	-	8	25
27	45	31	39	26	40	24	33	26
80	114	98	80	90	125	46	60	27
			innerhalb und außerhalb von Ortschaften					
6 323	**6 425**	**5 975**	**6 578**	**6 714**	**7 346**	**7 288**	**6 934**	**28**
1 009	1 185	1 048	1 185	1 149	1 240	1 066	874	29
431	402	434	439	433	534	517	457	30
105	109	88	112	104	108	120	116	31
4 778	4 729	4 405	4 842	5 028	5 464	5 585	5 487	32
1 367	**1 608**	**1 498**	**1 605**	**1 584**	**1 734**	**1 485**	**1 229**	**33**
43	33	45	40	33	34	43	36	34
445	479	507	518	471	569	449	391	35
879	1 096	946	1 047	1 080	1 131	993	802	36

12. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1991 bis 1996

Jahr	Unfallbeteiligte insgesamt	Davon					
		Führer von Kraftfahrzeugen zusammen	darunter		Führer von Fahrrädern	Fußgänger	Sonstige
			PKW	Krafträder [1]			
Beteiligte insgesamt							
1991	18 188	15 511	12 015	2 062	824	1 676	177
1992	19 301	16 407	13 061	1 614	1 029	1 710	155
1993	20 320	17 520	14 225	1 442	1 151	1 500	149
1994	21 817	18 695	14 962	1 725	1 291	1 673	158
1995	22 503	19 498	15 696	1 586	1 317	1 499	189
1996	**22 678**	**19 621**	**16 061**	**1 476**	**1 298**	**1 585**	**174**
Hauptverursacher							
1991	10 001	8 774	6 971	1 117	413	721	93
1992	10 467	9 277	7 593	846	482	640	68
1993	10 930	9 897	8 185	777	487	474	72
1994	11 637	10 536	8 618	885	548	483	70
1995	11 937	10 900	8 950	803	579	370	88
1996	**12 012**	**11 073**	**9 154**	**779**	**537**	**308**	**94**

1) Die Kategorie Krafträder enthält Mofas, Mopeds und Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen.

X

13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1996 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart / Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Autobahnen	737	51	356	931
Bundesstraßen	3 684	173	1 724	3 511
innerorts	1 857	45	653	1 803
außerorts	1 827	128	1 071	1 708
Landesstraßen	3 378	133	1 741	2 912
innerorts	1 247	21	484	1 087
außerorts	2 131	112	1 257	1 825
Kreisstraßen	317	15	180	250
innerorts	81	2	34	75
außerorts	236	13	146	175
Andere Straßen	3 896	42	1 236	3 365
innerorts	3 534	32	1 067	3 071
außerorts	362	10	169	294
Insgesamt	**12 012**	**414**	**5 237**	**10 969**
innerorts	**6 719**	**100**	**2 238**	**6 036**
außerorts	**5 293**	**314**	**2 999**	**4 933**

14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1996 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart / Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das				
anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	765	7	162	863
innerorts	556	3	96	593
außerorts	209	4	66	270
vorausfährt oder wartet	1 423	13	316	1 718
innerorts	771	2	99	875
außerorts	652	11	217	843
seitlich in gleicher Richtung fährt	376	5	130	375
innerorts	184	3	50	171
außerorts	192	2	80	204
entgegenkommt	1 631	101	1 054	1 765
innerorts	639	8	283	685
außerorts	992	93	771	1 080
einbiegt oder kreuzt	2 285	29	762	2 289
innerorts	1 824	10	514	1 780
außerorts	461	19	248	509
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1 423	61	615	872
innerorts	1 302	44	548	817
außerorts	121	17	67	55
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	31	2	8	28
innerorts	14	1	4	14
außerorts	17	1	4	14
Abkommen von Fahrbahn nach rechts	1 814	92	1 042	1 368
innerorts	460	13	252	348
außerorts	1 354	79	790	1 020
Abkommen von Fahrbahn nach links	1 410	82	842	988
innerorts	353	11	186	269
außerorts	1 057	71	656	719
Unfall anderer Art	854	22	306	703
innerorts	616	5	206	484
außerorts	238	17	100	219
Insgesamt	**12 012**	**414**	**5 237**	**10 969**
innerorts	**6 719**	**100**	**2 238**	**6 036**
außerorts	**5 293**	**314**	**2 999**	**4 933**

15. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1996 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Fahrunfall	4 400	228	2 326	3 688
Abbiege-Unfall	835	5	287	841
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	1 940	26	617	1 970
Überschreiten-Unfall	697	24	335	402
Unfall durch ruhenden Verkehr	127	1	33	105
Unfall im Längsverkehr [1]	2 677	89	1 129	2 894
Sonstiger Unfall	1 336	41	510	1 069
Insgesamt	**12 012**	**414**	**5 237**	**10 969**

1) ausgelöst durch Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegen

16. Verunglückte Personen 1996 nach Unfallschwere und Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	Davon		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Fahrer und Mitfahrer von				
Mofas, Mopeds	847	2	307	538
Motorzweirädern mit amtlichem Kennzeichen	675	37	280	358
Personenkraftwagen	11 549	282	3 378	7 889
Bussen	101	-	17	84
Güterkraftfahrzeugen [1]	563	13	192	358
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	7	-	2	5
übrigen Kraftfahrzeugen	38	-	5	33
Kraftfahrzeugen zusammen	13 780	334	4 181	9 265
Fahrrädern	1 228	15	418	795
darunter unter 15 Jahren	483	2	163	318
anderen Fahrzeugen	19	1	4	14
Fußgänger	1 558	61	623	874
darunter unter 15 Jahren	571	7	245	319
65 Jahre und älter	224	19	113	92
Andere Personen	35	3	11	21
Insgesamt	**16 620**	**414**	**5 237**	**10 969**
darunter unter 15 Jahren	1703	16	578	1 109
65 Jahre und älter	797	55	312	430

1) Lastkraftwagen mit Normal- bzw. Spezialaufbau, Sattelzugmaschinen und andere Zugmaschinen

17. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1996 nach ausgewählten Fahrzeugarten *)

Fehlverhalten in Bezug auf ...	Fahrzeuge insgesamt 1)	Darunter		
		Personenkraftwagen	Krafträder 2)	Fahrräder
Verkehrstüchtigkeit	1 501	1 260	106	83
darunter Alkoholeinfluß	1 323	1 108	98	76
Straßenbenutzung	1 225	858	113	138
Geschwindigkeit	4 052	3 447	261	41
Abstand	1 057	814	73	12
Überholen	894	712	91	14
Vorbeifahren	51	36	7	3
Nebeneinanderfahren	88	46	6	2
Vorfahrt, Vorrang	1 613	1 268	67	139
darunter				
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	1 207	998	39	73
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	111	80	7	14
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 150	854	35	122
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	588	478	29	24
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	46	27	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschrift	22	5	1	12
Ladung, Besetzung	19	4	-	-
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	2 648	1 908	202	229

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Fahrzeugführer bis zu drei Ursachen eingetragen werden können. - 1) einschließlich Fahrzeugführer von Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannten Fuhrwerken sowie sonstigen und unbekannten Fahrzeugen - 2) Die Kategorie Krafträder enthält Mofas, Mopeds und Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen.

18. Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 1994 und 1995 nach Prüfungsteilen und Klassen

Fahrerlaubnisklasse	1994		1995	
	theoretische Prüfungen	praktische Prüfungen	theoretische Prüfungen	praktische Prüfungen
Prüfungen insgesamt				
Allgemeine Fahrerlaubnis				
Klasse 1	-	1	2	3
Klasse 1A	5 702	4 096	6 824	4 406
Klasse 1B	15 756	12 928	16 426	11 614
Klasse 2	1 553	1 336	1 803	1 504
Klasse 3	67 166	74 822	64 005	68 142
Klasse 4	124	117	108	103
Klasse 5	20	-	16	-
Insgesamt	**90 321**	**93 300**	**89 184**	**85 772**
bestandene Prüfungen				
Allgemeine Fahrerlaubnis				
Klasse 1	-	1	-	2
Klasse 1A	4 389	3 474	5 259	3 768
Klasse 1B	9 365	9 489	9 456	8 710
Klasse 2	936	1 016	1 177	1 177
Klasse 3	46 811	45 798	44 063	42 900
Klasse 4	74	85	60	71
Klasse 5	10	-	10	-
Zusammen	**61 585**	**59 863**	**60 025**	**56 628**
nicht bestandene Prüfungen				
Allgemeine Fahrerlaubnis				
Klasse 1	-	-	2	1
Klasse 1A	1 313	622	1 565	638
Klasse 1B	6 391	3 439	6 970	2 904
Klasse 2	617	320	626	327
Klasse 3	20 355	29 024	19 942	25 242
Klasse 4	50	32	48	32
Klasse 5	10	-	6	-
Zusammen	**28 736**	**33 437**	**29 159**	**29 144**

Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes

XI. Geld und Kredit

Die Statistiken des Geld- und Kreditwesens werden überwiegend von der Deutschen Bundesbank, geschlossen für das gesamte Währungsgebiet, erstellt.

Die nachfolgenden Tabellen beziehen sich auf Kreditinstitute mit Hauptsitz in Thüringen einschließlich ihrer Zweigstellen sowie thüringische Zweigstellen von Kreditinstituten mit Hauptsitz in anderen Bundesländern, soweit sie für die Regionalstatistik berichten.

Kurzfristige Kredite
Kredite mit einer Laufzeit bis einschließlich einem Jahr.

Mittelfristige Kredite
Kredite mit einer Laufzeit von über einem Jahr bis unter vier Jahren.

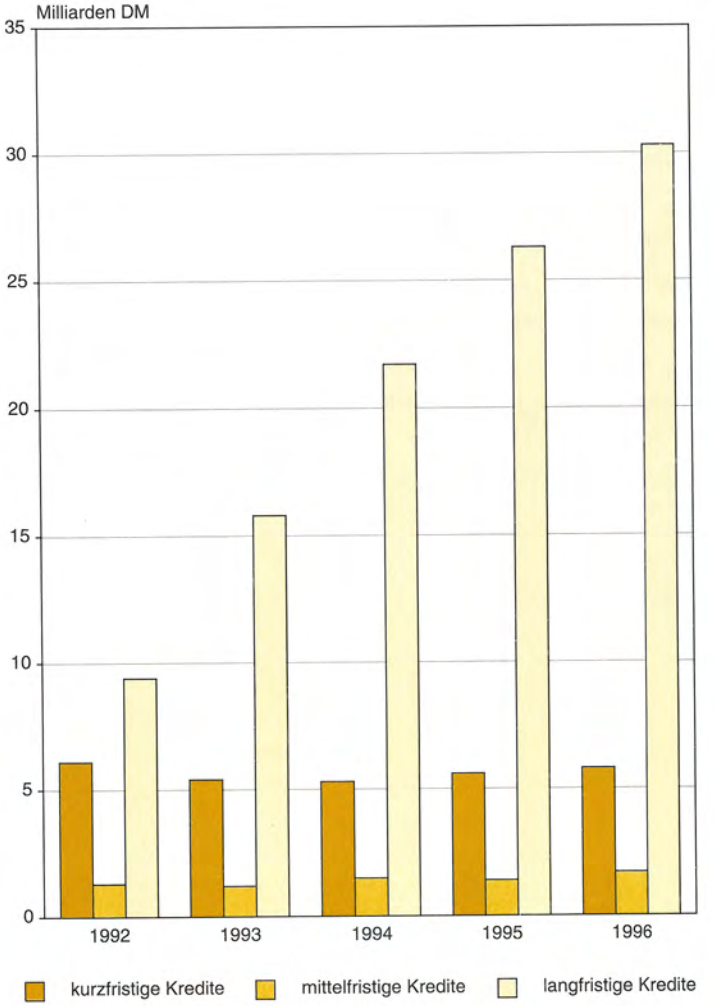
Langfristige Kredite
Kredite mit einer Laufzeit von vier und mehr Jahren.

Sichteinlagen
Einlagen mit einer Kündigungsfrist von weniger als 30 Tagen bzw. einem Monat.

Termingelder
Einlagen mit einer Kündigungsfrist von 30 und mehr Tagen bzw. mindestens einem Monat.

Spareinlagen
Spareinlagen sind Einlagen, die durch Ausfertigung einer Urkunde, insbesondere eines Sparbuches, als solche gekennzeichnet sind.

Buchkredite und Darlehen der Kreditinstitute an Nichtbanken 1992 bis 1996 (Stand: 31. Dezember)



1. Kredite der Kreditinstitute an Nichtbanken *) 1992 bis 1996
Alle Bankengruppen

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1992	1993	1994	1995	1996
	Mill. DM				
Buchkredite und Darlehen	16 861	22 450	28 487	33 311	37 750
davon					
kurzfristige Kredite [1]	6 148	5 439	5 315	5 619	5 776
mittelfristige Kredite [2]	1 285	1 247	1 481	1 399	1 698
langfristige Kredite [3]	9 428	15 764	21 691	26 293	30 276
Wechseldiskontkredite	56	84	99	146	174
Treuhandkredite [4]	25	87	61	82	118
Insgesamt	**16 942**	**22 621**	**28 647**	**33 536**	**38 042**

Quelle: Deutsche Bundesbank

*) in Thüringen tätige Niederlassungen der zur Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute - 1) Laufzeit bis einschließlich ein Jahr - 2) Laufzeit von über einem Jahr bis unter vier Jahren - 3) vereinbarte Laufzeit von vier Jahren und mehr - 4) neue Bezeichnung ab Dezember 1993; vorher: durchlaufende Kredite

XI

2. Einlagen und aufgenommene Kredite der Kreditinstitute von Nichtbanken *) 1992 bis 1996 (Alle Bankengruppen)

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1992	1993	1994	1995	1996
	Mill. DM				
Sichteinlagen	10 676	12 005	12 587	13 222	14 561
Termingelder [1]	7 445	8 702	8 402	7 545	6 908
Sparbriefe [2]	1 534	1 676	2 023	2 646	3 124
Spareinlagen	11 432	13 570	15 152	17 666	19 318
Insgesamt	**31 087**	**35 953**	**38 164**	**41 079**	**43 911**

Quelle: Deutsche Bundesbank

*) in Thüringen tätige Niederlassungen der zur Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute - 1) einschließlich Treuhandkredite ab Dezember 1993, vorher einschließlich durchlaufender Kredite - 2) einschließlich Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u.ä.

3. Kredite an Nichtbanken 1992 bis 1996 nach Schuldnergruppen und Befristung

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1992	1993	1994	1995	1996
	Mill. DM				
Kredite an Nichtbanken insgesamt	**16 940**	**22 621**	**28 647**	**33 536**	**38 042**
darunter					
Kredite an inländische Nichtbanken	16 929	22 588	28 612	33 506	38 011
davon an					
Unternehmen [1]	7 134	7 795	10 332	12 253	11 180
davon					
kurzfristige Kredite	4 276	3 046	2 844	3 247	3 318
mittelfristige Kredite	555	455	621	476	600
langfristige Kredite	2 303	4 294	6 867	8 530	7 262
wirtschaftlich selbständige					
Privatpersonen	3 584	5 214	6 415	7 324	7 949
davon					
kurzfristige Kredite	987	1 153	1 261	1 388	1 431
mittelfristige Kredite	124	163	181	198	236
langfristige Kredite	2 473	3 898	4 973	5 738	6 282
wirtschaftlich unselbständige					
Privatpersonen	5 713	6 885	8 337	9 880	11 331
davon					
kurzfristige Kredite	800	850	712	817	904
mittelfristige Kredite	523	514	460	513	541
langfristige Kredite	4 390	5 521	7 165	8 550	9 886
öffentliche Haushalte	498	2 694	3 528	4 049	7 551
davon					
kurzfristige Kredite	124	448	576	290	282
mittelfristige Kredite	101	121	221	214	319
langfristige Kredite	273	2 125	2 731	3 545	6 950

Quelle: Landeszentralbank, Sitz: Leipzig

1) Ab Januar 1995 sind die Altschulden der früheren Bahnen DB und DR den öffentlichen Haushalten zugeordnet, vorher in den Krediten an inländische Unternehmen enthalten.

4. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken 1992 bis 1996 nach Gläubigergruppen und Arten

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1992	1993	1994	1995	1996
	Mill. DM				
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken insgesamt	**31 035**	**35 942**	**38 153**	**41 068**	**43 907**
darunter					
Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen Nichtbanken	31 025	35 915	38 117	41 033	43 869
davon					
Unternehmen	3 795	4 404	4 951	5 373	6 606
davon					
Sichteinlagen	2 510	2 921	2 863	2 992	3 807
Termingelder [1]	1 260	1 449	1 763	1 911	2 266
Sparbriefe [2] [3]	4	15	19	163	307
Spareinlagen	21	17	16	29	32
Treuhandkredite [4]	-	2	290	278	194
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	2 014	2 389	2 447	2 511	2 631
davon					
Sichteinlagen	1 097	1 340	1 458	1 518	1 679
Termingelder [1]	837	999	924	909	855
Sparbriefe [2] [3]	80	50	65	84	97
Spareinlagen [5]	-	-	-	-	-
Treuhandkredite [4]	-	-	-	-	-
wirtschaftlich unselbständige Privatpersonen	23 651	27 160	28 649	31 312	32 653
davon					
Sichteinlagen	6 266	6 739	7 252	7 812	8 025
Termingelder [1]	4 582	5 281	4 349	3 523	2 690
Sparbriefe [2] [3]	1 396	1 600	1 927	2 357	2 689
Spareinlagen [5]	11 407	13 540	15 121	17 620	19 249
Treuhandkredite [4]	-	-	-	-	-
öffentliche Haushalte	1 565	1 962	2 070	1 837	1 979
davon					
Sichteinlagen	799	996	997	888	1 036
Termingelder [1]	763	962	913	843	814
Sparbriefe [2] [3]	-	-	1	29	25
Spareinlagen	3	4	4	4	20
Treuhandkredite [4]	-	-	155	73	84

Quelle: Landeszentralbank, Sitz: Leipzig

1) einschließlich Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen (ohne Sparbriefe) - 2) ohne Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u.ä.; einschließlich Namenssparschuldverschreibungen - 3) Sparbriefe mit Nachrangabrede ab März 1995 den Sparbriefen zugeordnet (vorher in den Termingeldern enthalten) - 4) neue Bezeichnung ab Dezember 1993; vorher: durchlaufende Kredite - 5) Die Spareinlagen von wirtschaftlich selbständigen Privatpersonen sind zusammen mit denen der wirtschaftlich unselbständigen ausgewiesen, weil sie nicht getrennt erfragt werden.

5. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen 1992 bis 1996 nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1992	1993	1994	1995	1996
	Mill. DM				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	368	367	377	440	476
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	259	1 056	2 377	2 802	883
Verarbeitendes Gewerbe	3 819	3 062	3 456	3 762	3 931
Baugewerbe	1 037	1 416	1 712	1 989	2 093
Handel	1 673	2 303	2 701	3 245	3 236
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	545	695	667	655	650
darunter					
Deutsche Bahn AG [1], Post AG [2], Telekom AG [2], Postbank AG [2]	6	9	-	-	-
Finanzierungsinstitutionen und Versicherungsunternehmen [3]	31	40	56	132	145
darunter					
Bausparkassen	16	23	27	40	39
Finanzierungsleasinggesellschaften	-	5	13	16	18
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	2 986	4 070	5 401	6 552	7 715
Kredite insgesamt	**10 718**	**13 009**	**16 747**	**19 577**	**19 129**
darunter					
Kredite an das Handwerk	1 435	1 801	2 209	2 278	2 389
Hypothekarkredite auf Wohnungsgrundstücke	201	289	467	940	1 221
Kredite für den Wohnungsbau (ohne Hypothekarkredite)	486	708	1 293	1 743	2 221

Quelle: Landeszentralbank, Sitz: Leipzig

1) vor dem 1.1.1994 Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn - 2) vor dem 1.1.1995 Deutsche Bundespost - 3) ohne Kreditinstitute

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Die Rechtspflegestatistiken untergliedern sich in die personenbezogenen Statistiken und die Justizgeschäftsstatistiken. Zu den erstgenannten zählt die Strafvollzugsstatistik.
Im Rahmen der Justizgeschäftsstatistiken werden der Geschäftsanfall, die Geschäftsentwicklung und Angaben zur Rechtsprechung bei den ordentlichen Gerichten, Fachgerichten sowie Staatsanwaltschaften über Zählkarten bzw. maschinenlesbare Datenträger erhoben und dem Statistischen Landesamt zur Aufbereitung übermittelt.
Die Strafvollzugsstatistik erfaßt die Belegung der Justizvollzugsanstalten. Einbezogen werden die im Laufe eines Jahres eingewiesenen und entlassenen Personen (Gefangenenbewegung). Auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen den Freistaaten Sachsen und Thüringen werden die weiblichen Gefangenen Thüringens zum Vollzug der Freiheitsstrafe vorwiegend nach Sachsen verlegt.
Außerdem werden zum 31. März eines jeden Jahres Strukturdaten nach verschiedenen demographischen und kriminologischen Aspekten für alle wegen Verbüßung einer Freiheitssrafe (einschließlich Ersatzfreiheitsstrafe) oder Jugendstrafe einsitzenden Gefangenen erfaßt. In Thüringen gibt es sechs Justizvollzugsanstalten mit drei Zweiganstalten. Bei einer Justizvollzugsanstalt besteht eine Abteilung des offenen Vollzugs.

Untersuchungshaft
Die Untersuchungshaft (§ 112 ff. StPO) darf gegen den Beschuldigten angeordnet werden, wenn er der Tat dringend verdächtig ist und ein Haftgrund, wie beispielsweise Fluchtgefahr oder Verdunkelungsgefahr, besteht.

Jugendstrafe
Sie findet bei Jugendlichen (14 bis unter 18 Jahre alt) und Heranwachsenden (18 bis unter 21 Jahre alt) Anwendung, die eine Tat begehen, die nach allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist. Nach § 18 Jugendgerichtsgesetz (JGG) beträgt das Mindestmaß der Jugendstrafe sechs Monate Freiheitsentziehung, das Höchstmaß zehn Jahre.

Dauer der Freiheitsstrafe
Sie ist zeitlich begrenzt, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Mindestmaß beträgt einen Monat, das Höchstmaß 15 Jahre (§ 38 StGB).

Abschiebungshaft
Zur Sicherung der Abschiebung von Ausländern ist Abschiebungshaft bis zu sechs Monaten, höchstens bis zu einem Jahr, zulässig. Zur Vorbereitung der Entscheidung über eine Ausweisung kann vorläufige Abschiebungshaft bis zu sechs Wochen angeordnet werden.

Sicherungsverwahrung
Wird jemand wegen einer vorsätzlichen Straftat zu zeitlich begrenzter Freiheitsstrafe von mindestens zwei Jahren verurteilt, so ordnet das Gericht neben der Strafe die Sicherungsverwahrung an, wenn neben dem Vorliegen bestimmter Voraussetzungen nach § 66 StGB die Gesamtwürdigung des Täters und seiner Taten ergibt, daß er infolge eines Hanges zu erheblichen Straftaten für die Allgemeinheit gefährlich ist.

Zivilsachen (ohne Familiensachen)
Erfaßt werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht Fachgerichte zuständig sind. In erster Instanz sind je nach Inhalt bzw. Streitwert die Amtsgerichte oder die Landgerichte zuständig.
In der Rechtsmittelinstanz sind die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden gegen die Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht für Berufungen und Beschwerden gegen erstinstanzliche Entscheidungen der Landgerichte sowie spezielle Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

Familiensachen
Erfaßt werden Ehesachen, insbesondere Scheidungssachen, Scheidungsfolgesachen und andere Familiensachen. Dazu gehören: Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat sowie Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht.
Zuständig sind in erster Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der Rechtsmittelinstanz das Oberlandesgericht (Familiensenate).

Straf- und Bußgeldverfahren
Erfaßt werden alle bei den ordentlichen Gerichten anhängigen Strafverfahren und Verfahren über Einsprüche gegen Bußgeldbescheide der Verwaltungsbehörden.
Dabei sind in Strafsachen je nach Bedeutung und Schwere der Straftat die Amtsgerichte oder die Landgerichte in erster Instanz zuständig; in Staatsschutzverfahren das Oberlandesgericht.
In der Rechtsmittelinstanz entscheiden die Landgerichte über Berufungen und Beschwerden gegen Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht über Beschwerden gegen Entscheidungen der Landgerichte und - teilweise - der Amtsgerichte. Das Oberlandesgericht entscheidet auch über Revisionen gegen Urteile der Amtsgerichte und der Landgerichte, soweit nicht der Bundesgerichtshof zuständig ist.
Bei Ordnungswidrigkeiten sind die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide und das Oberlandesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

Rehabilitierungsverfahren
Als Zusatzerhebung zur Erhebung über Straf- und Bußgeldverfahren werden die Verfahren zur Rehabilitierung der in der DDR zu Unrecht Verurteilten erfaßt.
Zuständig sind in erster Instanz die Landgerichte und in zweiter Instanz das Oberlandesgericht.

Staatsanwaltschaften
Erfaßt werden alle Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen und bei Anzeigen ermitteln. Dabei sind die Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten für fast alle Verfahren zuständig, lediglich in Staatsschutzsachen ermittelt der Generalstaatsanwalt, der darüber hinaus auch über Beschwerden gegen Entscheidungen der Staatsanwaltschaften entscheidet.
Die Staatsanwaltschaften vertreten auch die erhobene Anklage vor Gericht und sind für die Vollstreckung der rechtskräftig verhängten Strafen zuständig.

Arbeitsrechtssachen
Erfaßt werden nur die erledigten Urteilsverfahren (§ 46 ff. Arbeitsgerichtsgesetz) und Beschlußverfahren (§ 80 ff. Arbeitsgerichtsgesetz).
Zuständig sind die Arbeitsgerichte in erster Instanz. Gegen deren Entscheidung ist Berufung oder Beschwerde beim Landesarbeitsgericht zulässig.

Verwaltungsgerichtsverfahren
Erfaßt werden alle Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz.
Zuständig sind in erster Instanz die Verwaltungsgerichte, in einigen Fällen auch das Oberverwaltungsgericht sowie das Oberverwaltungsgericht in der Rechtsmittelinstanz.

Finanzgerichtsverfahren
Erfaßt werden Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz gegen Finanzbehörden in öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten über Abgabenangelegenheiten sowie über die Gewährung von Prämien, Zulagen und sonstigen Förderungsleistungen.
Zuständig ist das Finanzgericht.

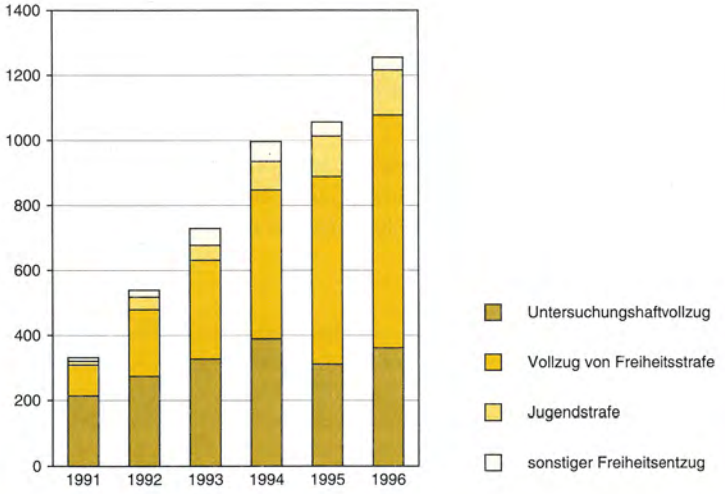
Allgemeine Hilfeleistungen
Die Feuerwehren leisten allgemeine Hilfe u.a. bei Verkehrsunfällen (Straßen-, Schienen-, Wasser- und Luftfahrzeuge); bei Auslaufen bzw. Ausströmen von Mineralölen, Kraftstoffen, Säuren, Laugen, Gasen oder Dämpfen; beim Retten eingeklemmter oder verschütteter Personen; bei Sturm- und Unwetterschäden sowie Hochwasser; bei Wasserrohrbrüchen; bei Schäden an Gebäuden und Anlagen und bei der Rettung von Tieren.

Großbrände
Gleichzeitiger Einsatz von mehr als 3 C-Rohren

Mittelbrände
Gleichzeitiger Einsatz von 2 bis 3 C-Rohren

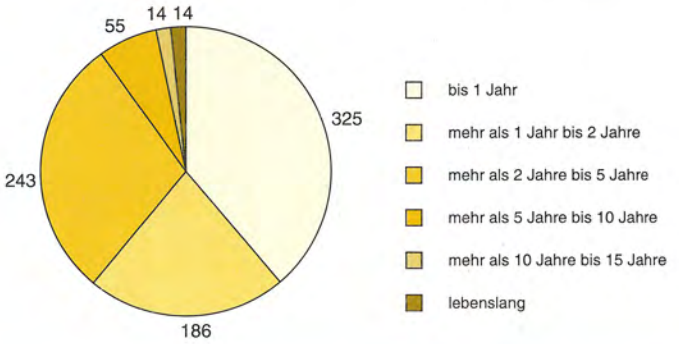
Kleinbrände
Einsatz von nicht mehr als einem kleinen Löschgerät oder C-Rohr

Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 1991 bis 1996
Stichtag: 31.12.



XII

Strafgefangene 1996 nach der voraussichtlichen Vollzugsdauer (Stichtag: 31.3.)



1. Bestand an Gefangenen in den Justizvollzugsanstalten *) 1996

Stichtag: 31.12.

Art des Strafvollzugs	Insgesamt	Davon	
		Männer	Frauen
Untersuchungshaftvollzug	361	360	1
davon im Alter			
von 14 Jahren bis unter 18 Jahren	50	50	-
von 18 Jahren bis unter 21 Jahren	63	63	-
von 21 Jahren und mehr	248	247	1
Jugendstrafvollzug	139	139	-
darunter			
Freiheitsstrafe	5	5	-
Vollzug von Freiheitsstrafe	716	715	1
davon mit einer Vollzugsdauer			
bis unter 6 Monate	182	181	1
von 6 Monaten bis 1 Jahr	237	237	-
von mehr als 1 Jahr	297	297	-
Sonstiger Freiheitsentzug	39	39	-
darunter			
Abschiebungshaft	36	36	-
Insgesamt	**1 255**	**1 253**	**2**

XII

*) Strafvollzug ohne vorübergehend Abwesende am Stichtag

2. Bestand und Bewegung der Gefangenen und

Lfd. Nr.	Jahr / Anstalt	Bestand am 1.1.		Zugang [1]				
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter Straf-antritt	insgesamt	Ende der Strafe	Zurück-stellung der Straf-vollstrek-kung nach § 35 BtMG
	Justizvollzugsanstalten insgesamt							
1	1991	200	17	3 300	92	3 168	129	4
2	1992	332	9	5 484	59	5 277	246	-
3	1993	539	11	7 626	104	7 436	392	1
4	1994	729	16	9 675	161	9 408	473	1
5	1995	996	13	10 874	180	10 814	686	1
6	**1996**	**1 056**	**1**	**11 923**	**374**	**11 724**	**1 008**	**2**
7	Justizvollzugsanstalt Erfurt (einschließlich Zweig-anstalten Gotha und Weimar)	275	1	3 274	93	3 246	434	1
8	Justizvollzugsanstalt Gera	10	-	4 144	166	4 131	157	-
9	Justizvollzugsanstalt Goldlauter	152	-	1 285	2	1 234	13	-
10	Justizvollzugsanstalt Hohenleuben (einschließ-lich Zweiganstalt Unter-wellenborn)	243	-	1 073	49	1 056	208	1
11	Justizvollzugsanstalt Ichtershausen	46	-	498	-	450	7	-
12	Justizvollzugsanstalt Untermaßfeld	330	-	1 649	64	1 607	189	-

XII

1) Hier sind nicht nur Strafantritte bzw. -beendigungen erfaßt, sondern auch sämtliche Wechsel einer Person von einer Haft - bzw. Strafart in

Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten 1996

Abgänge							Bestand am 31.12.		Lfd. Nr.
darunter wegen									
Aussetzung des Strafrestes/der Unterbringung									
nach § 57 (1) StGB	nach § 57 (2) Nr. 1 StGB	nach § 57 (2) Nr. 2 StGB	nach § 57 a StGB	nach §§ 88, 89 JGG	aus Sicherungs-verwahrung	im Wege der Gnade	insgesamt	darunter weiblich	
102	4	-	-	9	1	6	332	9	1
62	7	-	-	12	-	1	539	11	2
84	5	-	-	25	-	-	729	16	3
126	6	4	1	32	-	-	996	13	4
223	22	2	6	60	-	1	1 056	1	5
327	**20**	**1**	**-**	**109**	**-**	**1**	**1 255**	**2**	**6**
28	1	-	-	-	-	1	303	2	7
5	-	-	-	-	-	-	23	-	8
36	2	1	-	10	-	-	203	-	9
121	15	-	-	2	-	-	260	-	10
3	-	-	-	32	-	-	94	-	11
134	2	-	-	65	-	-	372	-	12

eine andere, auch Verlegungen zwischen den Anstalten.

3. Straftaten der Strafgefangenen 1996

Stichtag:

Lfd. Nr.	Jahr / Hauptdeliktgruppe	Insgesamt	Darunter weiblich	zusammen
	Straftaten insgesamt			
1	1991	154	21	140
2	1992	147	5	130
3	1993	296	8	243
4	1994	450	7	382
5	1995	639	-	520
6	**1996**	**837**	**1**	**663**
7	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80, 168 und 331 - 358, außer 142 StGB)	18	-	11
8	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184c StGB)	53	-	52
9	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169 - 173, 185 - 241a, außer 222 und 230 StGB in Verbindung mit einem Verkehrsunfall)	154	1	131
10	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248c StGB)	233	-	148
11	Raub, Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 - 256, 316a StGB)	126	-	91
12	Andere Vermögensdelikte (§§ 257 - 305a StGB)	84	-	76
13	Gemeingefährliche Straftaten einschließlich Umweltstraftaten, außer im Straßenverkehr (§§ 306 - 330d, außer 315b, 315c, 316, 316a und 323a StGB)	20	-	17
14	Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c und 316, 222, 230, 323 StGB in Verbindung mit einem Verkehrsunfall und nach dem StVG)	131	-	125
15	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	18	-	12

*) Die nach DDR - Recht verurteilten Gefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Hauptdeliktgruppen zugeordnet.

nach Hauptdeliktgruppen *)

31.3.

Davon							Lfd. Nr.
Freiheitsstrafe			Jugendstrafe				
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
18 - 21	21 - 25	25 und mehr		14 - 18	18 - 21	21 und mehr	
5	24	111	14	2	9	3	1
1	17	112	17	3	7	7	2
-	40	203	53	7	27	19	3
2	52	328	68	7	38	23	4
9	82	429	119	27	55	37	5
12	**95**	**556**	**174**	**28**	**81**	**65**	**6**
-	3	8	7	3	4	-	7
1	3	48	1	-	1	-	8
3	7	121	23	3	11	9	9
6	34	108	85	15	39	31	10
2	16	73	35	6	14	15	11
-	11	65	8	-	5	3	12
-	1	16	3	1	1	1	13
-	19	106	6	-	1	5	14
-	1	11	6	-	5	1	15

4. Strafgefangene 1996 nach Art und Dauer des Vollzugs

Stichtag: 31.3.

Voraussichtliche Vollzugsdauer	Strafgefangene		Davon			
			Freiheitsstrafe		Jugendstrafe	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Bis 1 Jahr	325	1	281	1	44	-
Mehr als 1 Jahr bis 2 Jahre	186	-	130	-	56	-
Mehr als 2 Jahre bis 5 Jahre	243	-	175	-	68	-
Mehr als 5 Jahre bis 10 Jahre	55	-	49	-	6	-
Mehr als 10 Jahre bis 15 Jahre	14	-	14	-	-	-
Lebenslang	14	-	14	-	-	-
Insgesamt	**837**	**1**	**663**	**1**	**174**	-

5. Strafgefangene 1996 nach Art und Häufigkeit der Vorstrafen und Wiedereinlieferungsabstand (Stichtag: 31.3.)

Art und Häufigkeit der Strafe / Wiedereinlieferungsabstand	Strafgefangene		Davon			
			Freiheitsstrafe		Jugendstrafe	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Insgesamt						
Vorbestrafte	420	-	368	-	52	-
Nicht Vorbestrafte	417	1	295	1	122	-
Strafgefangene insgesamt	**837**	**1**	**663**	**1**	**174**	**-**
Art der Vorstrafe						
Geldstrafe	50	-	45	-	5	-
Jugendstrafe	55	-	20	-	35	-
Freiheitsstrafe	148	-	140	-	8	-
Jugendstrafe und Geldstrafe	9	-	9	-	-	-
Freiheitsstrafe und Geldstrafe	99	-	97	-	2	-
Freiheitsstrafe und Jugendstrafe	57	-	55	-	2	-
Sonstige Vorstrafen	2	-	2	-	-	-
Vorbestrafte insgesamt	**420**	**-**	**368**	**-**	**52**	**-**
Häufigkeit der Vorstrafen						
1 mal	148	-	104	-	44	-
2 mal	60	-	54	-	6	-
3 mal	40	-	38	-	2	-
4 mal	45	-	45	-	-	-
5 - 10 mal	112	-	112	-	-	-
11 mal und mehr	15	-	15	-	-	-
Wiedereinlieferungsabstand						
Insgesamt wieder aufgenommen	353	-	309	-	44	-
davon im						
1. Halbjahr	80	-	55	-	25	-
2. Halbjahr	56	-	47	-	9	-
2. Jahr	66	-	59	-	7	-
3. - 5. Jahr	91	-	89	-	2	-
6. Jahr nach der letzten Entlassung und später	60	-	59	-	1	-

6. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1994 bis 1996

Merkmal	1994	1995	1996
Amtsgerichte			
Zivilsachen (ohne Familiensachen)			
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten			
Eingänge	43 604	53 814	49 646
Erledigte Verfahren	42 445	47 136	54 320
davon nach dem Verfahrensgegenstand			
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	272	255	279
Kindschaftssachen	851	1 037	1 057
Aufgebotsverfahren	476	352	309
Prozeßkostenhilfeverfahren	89	61	104
Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 569	1 777	1 687
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen u.ä.	118	126	191
gewöhnliche Prozesse über			
Wohnungsmietrecht	4 260	6 441	9 552
Unterhaltsrecht	1 173	932	873
Verkehrsunfallrecht	4 535	4 101	4 143
Bau-/Architektenrecht	496	616	800
Kaufrecht	6 865	7 318	7 804
sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger Verfahrensgegenstand	21 741	24 120	27 521
darunter nach Art der Erledigung			
Streitiges Urteil	9 206	10 367	11 794
Vergleich	4 633	4 321	4 833
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	11 807	13 572	16 728
Familiensachen			
Eingänge	12 843	10 644	11 162
Erledigte Verfahren	9 746	11 566	11 822
davon nach dem Verfahrensgegenstand			
Scheidungsverfahren	4 561	4 224	4 660
andere Eheverfahren	11	14	16
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	750	2 860	2 794
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	4 410	4 439	4 309
Prozeßkostenhilfeverfahren	14	29	43
darunter nach Art der Erledigung			
durch Urteil erledigte Eheverfahren	3 843	3 555	3 974
darunter lauten auf Scheidung	3 838	3 545	3 968
davon wurden rechtskräftig	3 795	3 493	3 955
angefochten	43	52	13

Noch: 6. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1994 bis 1996

Merkmal	1994	1995	1996
Noch: Amtsgerichte			
Straf- und Bußgeldverfahren			
Strafverfahren			
Eingänge	18 807	21 721	21 466
Erledigte Verfahren	17 488	20 665	21 505
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens			
Anklage	13 700	16 056	16 478
Einspruch gegen Strafbefehl	2 759	3 420	3 792
Privatklage	48	43	46
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren	535	610	670
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	7 465	8 824	9 218
Bußgeldverfahren			
Eingänge	14 713	14 553	16 830
Erledigte Verfahren	13 475	13 730	18 155
darunter im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	12 955	13 157	17 390
Landgerichte			
Zivilsachen (ohne Familiensachen)			
Verfahren erster Instanz			
Eingänge	12 078	13 615	14 655
Erledigte Verfahren	11 469	12 136	13 669
davon nach dem Verfahrensgegenstand			
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	304	279	283
Arreste oder einstweilige Verfügungen	821	615	651
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen u.ä.	337	242	136
Baulandsachen	7	8	6
Entschädigungs- und Rückerstattungssachen	-	-	-
Prozeßkostenhilfeverfahren	54	65	109
gewöhnliche Prozesse über			
Verkehrsunfallrecht	307	298	389
Bau-/Architektenrecht	531	669	1 071
Kaufrecht	2 020	2 344	2 319
sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger			
Verfahrensgegenstand	7 088	7 616	8 705

Noch: 6. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1994 bis 1996

Merkmal	1994	1995	1996
Noch: Landgerichte			
Noch: Zivilsachen (ohne Familiensachen)			
Berufungs- und Beschwerdeinstanz			
Eingänge	1 671	1 731	2 159
Erledigte Verfahren	1 506	1 699	1 828
davon nach dem Verfahrensgegenstand			
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	7	2	9
Arreste und einstweilige Verfügungen	49	44	46
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen u.ä.	2	3	8
Prozeßkostenhilfeverfahren	2	5	10
gewöhnliche Prozesse über			
Wohnungsmietrecht	119	146	192
Unterhaltsrecht	23	23	34
Verkehrsunfallrecht	198	277	297
Bau-/Architektenrecht	20	44	111
Kaufrecht	272	349	489
sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger			
Verfahrensgegenstand	814	806	632
Strafverfahren			
Verfahren erster Instanz			
Eingänge	375	319	263
Erledigte Verfahren	391	302	281
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens			
Anklage	342	239	230
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	35	30	28
Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens	3	12	7
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	246	217	184
Berufungsinstanz			
Eingänge	683	813	1 030
Erledigte Verfahren	652	722	951
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens			
Berufung im Privatklageverfahren	2	4	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	3	2	12
durch Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	6	11	6
Berufung im Offizialverfahren	633	696	918
Annahmeberufung im Offizialverfahren	8	9	15
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	351	351	471

Noch: 6. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1994 bis 1996

Merkmal	1994	1995	1996
Noch: Landgerichte			
Rehabilitierungsverfahren			
Eingänge	2 239	1 872	855
Erledigte Verfahren	2 981	1 692	1 096
davon			
durch Beschluß	2 602	1 355	866
davon			
Antrag war begründet oder teilweise begründet	2 075	1 124	673
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	527	231	193
durch Rücknahme	124	156	127
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	255	181	103
Oberlandesgericht			
Zivilsachen (ohne Familiensachen)			
Berufungen			
Eingänge	1 308	1 354	1 603
Erledigte Verfahren	998	1 318	1 453
davon nach dem Verfahrensgegenstand			
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	4	3	2
Kindschaftssachen	17	18	12
Arreste oder einstweilige Verfügungen	48	46	29
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen u.ä.	3	2	7
Baulandsachen	2	-	5
Entschädigungssachen/Rückerstattungssachen	14	12	2
Prozeßkostenhilfeverfahren	1	5	3
gewöhnliche Prozesse über			
Verkehrsunfallrecht	7	28	31
Bau-/Architektenrecht	4	10	46
Kaufrecht	25	59	19
sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger			
Verfahrensgegenstand	873	1 135	1 297

Noch: 6. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1994 bis 1996

Merkmal	1994	1995	1996
Noch: Oberlandesgericht			
Familiensachen			
Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen			
Eingänge	206	297	288
Erledigte Verfahren	171	308	255
davon nach dem Verfahrensgegenstand			
Scheidungsverfahren	13	5	5
andere Eheverfahren	-	-	1
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und über allein anhängige andere Familiensachen	154	300	243
Prozeßkostenhilfeverfahren	4	3	6
darunter nach Art der Entscheidung im ersten Rechtszug			
Verfahren über Berufungen und Beschwerden			
gegen die Scheidung aussprechende Urteile	20	66	28
gegen sonstige Endentscheidungen des Familiengerichts	147	239	221
Straf- und Bußgeldverfahren			
Strafverfahren			
Revisionsinstanz			
Eingänge	55	56	70
Erledigte Verfahren	50	68	55
davon nach der Einleitung des Verfahrens			
Revision im Offizialverfahren	50	68	55
Revision im Privatklageverfahren	-	-	-
Bußgeldverfahren			
Eingänge	155	231	219
Erledigte Verfahren	118	248	236
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens			
Rechtsbeschwerde gegen ein Urteil	49	157	127
Rechtsbeschwerde gegen einen Beschluß	21	41	31
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	48	50	78
Rehabilitierungsverfahren			
Beschwerden			
Eingänge	168	88	51
Erledigte Verfahren	163	110	54
davon			
durch Beschluß	153	105	51
davon			
Antrag war begründet oder teilweise begründet	29	42	27
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	124	63	24
durch Rücknahme	8	2	2
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	2	3	1

7. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte sowie des Finanzgerichts 1994 bis 1996

Merkmal	1994	1995	1996
Staatsanwaltschaften			
Ermittlungsverfahren			
Eingänge	111 974	118 252	123 954
Erledigte Verfahren	123 783	120 264	127 055
darunter nach Art der Erledigung des Verfahrens			
Anklage	14 032	15 359	15 707
Antrag auf Erlaß eines Strafbefehls	15 347	16 275	16 828
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	30 025	28 192	30 582
Einstellung ohne Auflage	34 408	31 640	34 592
Einstellung mit Auflage	4 491	4 230	4 919
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	168	107	101
Verweisung auf den Weg der Privatklage	8 308	8 601	7 990
Zahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	148 815	145 400	155 983
Anzeigen gegen unbekannte Täter	97 455	120 356	107 354
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	14 671	15 524	17 233
Generalstaatsanwaltschaft			
Ermittlungsverfahren			
Eingänge	32	10	1
Erledigte Verfahren	14	21	8
Zahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	15	22	8
Sonstiger Geschäftsanfall			
Revisionen	97	80	101
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	187	236	239
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	318	310	277
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	829	858	903
Haftprüfungsverfahren	97	121	88

Noch: 7. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte sowie des Finanzgerichts 1994 bis 1996

Merkmal	1994	1995	1996
Arbeitsgerichte			
Erledigte Urteilsverfahren	27 839	26 555	27 717
davon durch			
Vergleich	9 541	8 846	10 095
Streitiges Urteil	2 386	1 777	1 795
sonstiges Urteil	2 803	3 556	4 489
auf andere Weise	13 109	12 376	11 338
davon nach Art des Streitgegenstandes			
Arbeitsentgelt	9 164	10 564	13 048
Urlaub, Urlaubsentgelt	180	99	387
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	12 882	11 534	12 770
darunter Kündigungen	12 661	11 350	12 649
Zeugniserteilung und -berichtigung	74	91	192
Schadensersatz	60	73	114
tarifliche Einstufungen	1 578	2 230	402
Sonstiges	3 901	1 964	2 903
Erledigte Beschlußverfahren	204	321	.
Landesarbeitsgericht			
Erledigte Berufungen zu Urteilsverfahren	1 465	1 201	899
davon durch			
Vergleich	612	361	254
Streitiges Urteil	216	217	194
sonstiges Urteil	11	31	25
auf andere Weise	626	592	426
davon nach Art des Streitgegenstandes			
Arbeitsentgelt	119	79	.
Urlaub, Urlaubsentgelt	4	3	.
Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG)	898	639	522
darunter Kündigungen	898	639	.
Zeugniserteilung und -berichtigung	-	-	.
Schadensersatz	3	9	.
tarifliche Einstufungen	9	53	.
Sonstiges	432	418	.
Erledigte Beschwerden in Beschlußsachen	11	18	19

Noch: 7. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte sowie des Finanzgerichts 1994 bis 1996

Merkmal	1994	1995	1996
Verwaltungsgerichte			
Hauptverfahren			
Eingänge	5 106	5 661	6 567
Erledigte Verfahren	4 660	4 237	4 409
davon in den Sachgebieten			
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	29	41	35
Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenenbildungsrecht, Sport	161	101	76
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	330	423	372
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	2 903	2 264	2 306
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	306	250	178
Abgabenrecht	69	109	95
öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des Zivilschutzes, Personalvertretungsrecht	203	230	238
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht sowie Recht der offenen Vermögensfragen	621	785	1 070
Sonstiges	38	34	39
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren			
Eingänge	2 134	1 901	2 595
Erledigte Verfahren	2 343	1 931	2 166
davon in den Sachgebieten			
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	30	8	14
Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenenbildungsrecht, Sport	33	31	39
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	40	48	84
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	1 621	1 186	1 208
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	183	203	164
Abgabenrecht	68	102	279
öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des Zivilschutzes, Personalvertretungsrecht	143	165	183
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht sowie Recht der offenen Vermögensfragen	210	179	184
Sonstiges	15	9	11

Noch: 7. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte sowie des Finanzgerichts 1994 bis 1996

Merkmal	1994	1995	1996
Oberverwaltungsgericht			
Erstinstanzliche Hauptverfahren			
Eingänge	17	15	10
Erledigte Verfahren	8	7	12
darunter nach dem Verfahrensgegenstand			
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	1	1	1
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	7	6	4
Abgabenrecht	-	-	2
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsache-entscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren			
Eingänge	541	586	569
Erledigte Verfahren	209	316	600
darunter nach dem Verfahrensgegenstand			
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	182	253	493
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	5	16	15
Abgabenrecht	-	3	9
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren			
Eingänge	170	182	318
Erledigte Verfahren	120	128	274
darunter nach dem Verfahrensgegenstand			
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	27	46	75
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	42	31	37
Abgabenrecht	24	2	66

Noch: 7. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte sowie des Finanzgerichts 1994 bis 1996

Merkmal	1994	1995	1996
Finanzgericht			
Klagen vor dem Finanzgericht			
Eingänge	374	578	755
Erledigte Verfahren	260	395	543
Betroffene Sachgebiete insgesamt	276	418	571
davon			
Steuern vom Einkommen	102	158	200
Steuern vom Vermögen	-	-	-
objektbezogene Steuern	16	15	27
darunter Gewerbesteuermeßbetrag	13	15	24
Verkehr- und Verbrauchsteuern	52	85	110
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	17	20	31
darunter Zollrecht	17	20	31
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	38	86	103
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	7	28	39
Haftung für Steuern	5	5	19
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	39	21	42
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			
Eingänge	66	98	201
Erledigte Verfahren	55	72	126
Betroffene Sachgebiete insgesamt	56	77	140
davon			
Steuern vom Einkommen	24	22	38
Steuern vom Vermögen	-	-	-
objektbezogene Steuern	-	4	9
darunter Gewerbesteuermeßbetrag	-	4	9
Verkehr- und Verbrauchsteuern	11	28	33
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	9	13	10
darunter Zollrecht	9	13	10
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	3	-	14
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	2	4	10
Haftung für Steuern	1	2	6
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	6	4	20

8. Ausgewählte Kennziffern des Brandschutzes 1994 bis 1996

Merkmal	1994	1995	1996
Berufsfeuerwehren	8	8	8
Freiwillige Feuerwehren	1 956	2 136	2 005
Aktive Feuerwehrkameraden	56 658	52 382	50 978
davon Aktive der Berufsfeuerwehren	642	632	629
Aktive der Freiwilligen Feuerwehren	56 016	51 750	50 349
Feuerwehrhäuser	2 077	2 113	2 120
davon Berufsfeuerwehren	10	10	10
Freiwillige Feuerwehren (einschließlich Jugendfeuerwehren)	2 067	2 103	2 110
Ständig besetzte Feuerwehrhäuser	14	17	19
davon Berufsfeuerwehren	9	10	9
Freiwillige Feuerwehren	5	7	10
Gesamteinsätze	27 895	24 000	24 743
davon bei Bränden	5 899	5 626	5 954
darunter Berufsfeuerwehren und Freiwillige Feuerwehren	5 835	5 602	5 892
allgemeinen Hilfeleistungen [1]	18 442	14 494	14 711
Fehleinsätzen [1]	3 554	3 880	4 078
Brandeinsätze	5 899	5 626	5 954
davon bei Großbränden	154	213	225
Mittelbränden	551	596	638
Kleinbränden	5 194	4 817	5 091
Brandgesamtschaden in Mill. DM	89,5	106,8	63,7
Durchschnittlicher Brandeinzelschaden in DM/Brand	15 172	18 983	10 698
Fehleinsätze [1]	3 554	3 880	4 078
davon blinde Alarme	2 299	2 369	2 527
böswillige Alarme	387	408	370
durch Brandmeldungen	868	1 103	1 181
Bei Bränden tödlich verletzte Aktive	-	1	-
Bei Bränden und allgemeinen Hilfeleistungen verletzte bzw. verunglückte Aktive	128	115	191
Bei Bränden tödlich verletzte Zivilisten	12	30	22
Bei Bränden verletzte bzw. verunglückte Zivilisten	320	275	359
Löschfahrzeuge [1]	1 655	1 919	1 960
Hubrettungsfahrzeuge [1]	78	88	82
Rüst- und Gerätewagen [1]	196	214	247
Sonstige Fahrzeuge [1]	1 990	2 289	2 464
Geräte [1]	2 798	2 740	2 886

Quelle: Thüringer Innenministerium, Referat Brandschutz. - 1) Berufsfeuerwehren und Freiwillige Feuerwehren

XIII. Bildung und Kultur

Die Schulstatistik wird als koordinierte Landesstatistik durchgeführt, d.h. nach Landesrecht und landesspezifischen Verfahren. Es handelt sich um Stichtagszahlen, die in den einzelnen Jahren unterschiedlich zwischen dem 17. August und 1. November lagen.

Die Hochschulstatistik ist eine Bundesstatistik und wird ab Sommersemester 1992 nach den bundeseinheitlichen Schlüsselverzeichnissen durchgeführt. Die damit verbundenen inhaltlichen und zeitlichen Veränderungen in der Hochschulstatistik, wie z.B. Zuordnung zu den Fächergruppen, semesterweise Erfassung der Daten, lassen keinen vollständigen Vergleich zu den Angaben der DDR-Statistik zu.

Die Angaben zur Kulturstatistik sind mit Genehmigung der einzelnen Institutionen deren jeweiligen Publikationen entnommen. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Grundschule
Die Grundschule umfaßt die Klassenstufen 1 bis 4; sie wird von allen Schülern gemeinsam besucht. Sie vermittelt unter Einbeziehung von spielerischen Formen des Lernens grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzung für jede weitere schulische Bildung und fördert die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes.

Regelschule
Die Regelschule vermittelt mit den Klassenstufen 5 bis 9 und 10 eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung und schafft die Voraussetzung für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit. Die Schüler können mit erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluß und daneben mit dem Bestehen einer freiwilligen Prüfung den Qualifizierenden Hauptschulabschluß erwerben. Mit erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Prüfung erwerben die Schüler den Realschulabschluß.

Gymnasium
Das Gymnasium führt die Klassenstufe 5 bis 12. Es vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird oder auf eine sonstige berufliche Ausbildung vorbereitet. Das Gymnasium führt nach erfolgreichem Besuch der Oberstufe und bestandener Abiturprüfung zur allgemeinen Hochschulreife.

Förderschule
Förderschulen sind für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf eingerichtet. Sie sind bei entsprechendem Bedarf mit einer schulvorbereitenden Einrichtung verbunden, die von Kindern mit erheblichem sonderpädagogischen Förderbedarf ab dem dritten Lebensjahr bis zum Schulbeginn besucht werden kann.
Förderschulen sind überregionale Einrichtungen mit den Bildungsgängen der Grund- und Regelschule, regionale Förderschulen/Förderzentren mit den Bildungsgängen der Grund- und Regelschule und dem Bildungsgang zur Lernförderung sowie regionale Förderschulen mit dem Bildungsgang für Geistigbehinderte.

Berufsbildende Schule
Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. An einer Schule (Verwaltungs-, Organisationseinheit) können mehrere Schulformen bestehen. Deshalb ergibt die Addition der Zahl der Schulen aller Schulformen nicht die Zahl der berufsbildenden Schulen insgesamt, sondern einen höheren Wert.

Die Formen der berufsbildenden Schulen sind:

Berufsschule
Die Berufsschule führt die Schüler in Teilzeitunterricht im Rahmen der dualen Berufsausbildung gemeinsam mit der betrieblichen oder der außerbetrieblichen Ausbildung zu beruflichen Qualifikationen. Das erste Ausbildungsjahr kann auch als Berufsgrundbildungsjahr sowie durch den Besuch einer Berufsfachschule absolviert werden. Jugendliche, die zu Beginn der Berufsschulpflicht kein Berufsausbildungsverhältnis nachweisen, besuchen das Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form.
Jugendliche ohne Hauptschulabschluß besuchen das Berufsvorbereitungsjahr und können bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen einen dem Hauptschulabschluß gleichwertigen Abschluß erwerben.

Berufsfachschule
Die Berufsfachschule führt im Anschluß an den Hauptschulabschluß in Vollzeitunterricht zu einem dem Realschulabschluß gleichwertigen Abschluß und zu beruflichen Qualifikationen oder Teilqualifikationen. Die höhere Berufsfachschule führt im Anschluß an den Realschulabschluß zu einer beruflichen Qualifikation. Zusätzlich kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachoberschule
Die Fachoberschule führt im Anschluß an den Realschulabschluß in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang zur Fachhochschulreife. Schüler mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung treten unmittelbar in die zweite Hälfte des Bildungsganges ein.

Berufliches Gymnasium
Das berufliche Gymnasium führt im Anschluß an den Realschulabschluß in einem dreijährigen Bildungsgang zur allgemeinen Hochschulreife. Nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 des allgemeinbildenden Gymnasiums kann ein Schüler in die Klassenstufe 12 des beruflichen Gymnasiums eintreten.

Fachschule
Die Fachschule vermittelt aufbauend auf dem Realschulabschluß oder einem gleichwertigen Abschluß und einer abgeschlossenen Berufsausbildung allgemeinbildende und vertiefte fachtheoretische Kenntnisse im erlernten oder ausgeübten Beruf. Die Schüler können die Fachhochschulreife erwerben.

Berufsbildende Einrichtung für Behinderte
Diese Einrichtung wird von Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf besucht, die in den genannten berufsbildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können.

Ausbildungsbereiche
Die Ausbildungsbereiche in der Berufsbildungsstatistik decken sich nicht voll mit der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, da sich nach dem Berufsbildungsgesetz die Zuständigkeit für die Berufsausbildung vielfach nach der Art der Ausbildungsberufe und nicht nach der Zuständigkeit des Ausbildungsbetriebes zu einem Wirtschaftsbereich richtet.

Berufsbereiche
In ihnen werden als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammengefaßt, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren (entspricht der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen „Klassifizierung der Berufe").

Auszubildende
Die früher als „Lehrlinge" bezeichneten Auszubildenden sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

Nicht dazu zählen Praktikanten, Volontäre, Umschüler und Rehabilitanden sowie Personen, deren Ausbildung ausschließlich an berufsbildenden Schulen erfolgt.

Abschlußprüfungen
Am Ende der Berufsausbildung sind nach dem Berufsbildungsgesetz in den anerkannten Ausbildungsberufen Abschlußprüfungen durchzuführen. Mit erfaßt werden die „externen" Prüfungsteilnehmer.

Fortbildungsprüfungen/Meisterprüfungen
Sie setzen in der Regel einen Berufsbildungsabschluß und eine Mindestdauer praktischer Berufstätigkeit voraus.

Hochschule
Als Hochschulen werden alle nach dem Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, erfaßt.

Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Es werden im wesentlichen folgende Hochschularten unterschieden:

- Wissenschaftliche Hochschulen

  Zu ihnen zählen Universitäten, Gesamthochschulen, pädagogische und theologische Hochschulen
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen und Verwaltungsfachhochschulen

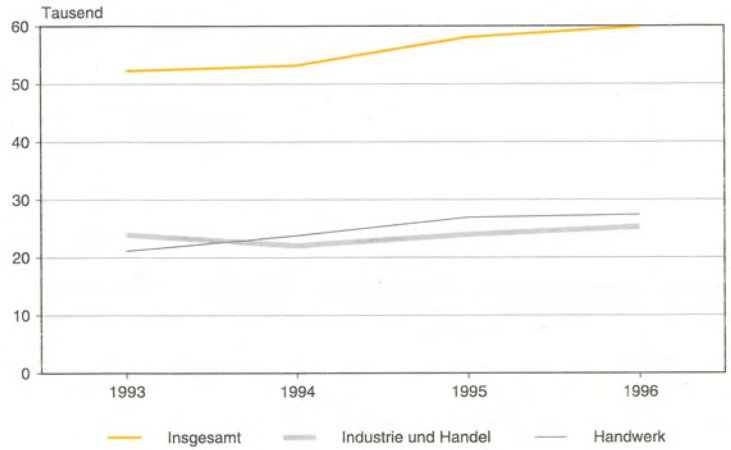
Semester
Es ist ein Teil des Studienjahres sowie das Maß für die Dauer und die zeitliche Gliederung des Studiums. Dabei sind die **Hochschulsemester** die insgesamt an deutschen Hochschulen verbrachten Semester. Sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach der Studenten im Erhebungssemester stehen. **Fachsemester** sind die in einem Studiengang verbrachten Semester sowie angerechnete Fachsemester aus anderen Studien- und Ausbildungsgängen im In- und Ausland.

Fächergruppen
Dieser Begriff bezeichnet eine Gruppe von mehreren verwandten Hochschulfächern oder -disziplinen.

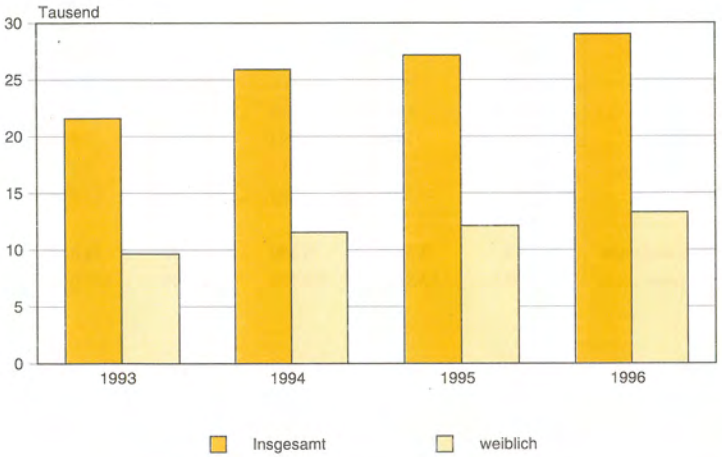
Prüfungen
Die Prüfungen werden erfaßt, soweit sie eine Hochschulausbildung abschließen. Hierzu zählen auch Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Nicht enthalten sind die Vor- und Zwischenprüfungen an Hochschulen sowie Laufbahnprüfungen, wie die 2. Staatsprüfung als Abschluß einer Referendarausbildung.

Hochschulpersonal
Das gesamte an den Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal wird unterschieden nach dem wisssenschaftlichen und künstlerischen Personal und dem Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal. Das **wissenschaftliche und künstlerische Personal** nimmt in der Regel die Aufgaben in Lehre und Forschung wahr, betreut Studenten in Praktika bzw. bei Abschlußarbeiten und wirkt an der Planung und Erfüllung wissenschaftlich-technischer Aufgaben mit bzw. unterstützt diese. Zu dem **Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal** zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner usw.

Auszubildende 1993 bis 1996



Studenten an den Hochschulen 1993 bis 1996



1. Allgemeinbildende Schulen [*] im Schuljahr 1996/97 nach Kreisen

Stichtag: 28.8.1996

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler			
			insgesamt	männlich	weiblich	je Klasse
1991/92	1 455	17 204	346 717	175 494	171 223	20,2
1992/93	1 451	17 656	354 495	179 204	175 291	20,1
1993/94	1 335	17 906	359 220	181 432	177 788	20,1
1994/95	1 322	18 170	361 964	182 541	179 423	19,9
1995/96	1 300	18 107	359 326	181 377	177 949	19,8
1996/97	**1 255**	**17 702**	**354 649**	**178 733**	**175 916**	**20,0**
Stadt Erfurt	88	1 491	29 960	15 037	14 923	20,1
Stadt Gera	43	844	17 361	8 832	8 529	20,6
Stadt Jena	37	710	14 554	7 351	7 203	20,5
Stadt Suhl	21	372	7 597	3 785	3 812	20,4
Stadt Weimar	29	466	8 918	4 538	4 380	19,1
Eichsfeld	76	971	19 206	9 540	9 666	19,8
Nordhausen	51	732	14 222	7 249	6 973	19,4
Wartburgkreis	101	1 351	26 853	13 515	13 338	19,9
Unstrut-Hainich-Kreis	64	925	18 611	9 275	9 336	20,1
Kyffhäuserkreis	52	694	13 729	6 907	6 822	19,8
Schmalkalden-Meiningen	71	1 030	20 881	10 620	10 261	20,3
Gotha	76	1 027	20 974	10 520	10 454	20,4
Sömmerda	51	607	11 890	6 018	5 872	19,6
Hildburghausen	46	554	11 167	5 657	5 510	20,2
Ilm-Kreis	58	844	17 134	8 709	8 425	20,3
Weimarer Land	48	637	12 562	6 327	6 235	19,7
Sonneberg	38	478	9 553	4 766	4 787	20,0
Saalfeld-Rudolstadt	73	927	18 566	9 464	9 102	20,0
Saale-Holzland-Kreis	51	667	13 418	6 885	6 533	20,1
Saale-Orla-Kreis	60	749	14 993	7 452	7 541	20,0
Greiz	68	854	16 817	8 393	8 424	19,7
Altenburger Land	53	772	15 683	7 893	7 790	20,3
Kreisfreie Städte zusammen	**218**	**3 883**	**78 390**	**39 543**	**38 847**	**20,2**
Landkreise zusammen	**1 037**	**13 819**	**276 259**	**139 190**	**137 069**	**20.0**

[*] einschließlich Freie Waldorfschulen, integrierte Gesamtschulen, ohne Kolleg und schulvorbereitende Einrichtungen

2. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1996/97 nach Schularten und Kreisen (Stichtag: 28.8.1996)

Schuljahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Grundschulen [1]				Regelschulen [2]			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	769	6 656	138 291	20,8	457	6 252	125 639	20,1
1992/93	767	6 492	136 196	21,0	453	6 132	121 051	19,7
1993/94	708	6 362	133 812	21,0	402	6 179	122 221	19,8
1994/95	702	6 349	132 666	20,9	397	6 245	123 415	19,8
1995/96	690	6 236	128 764	20,6	385	6 194	123 050	19,9
1996/97	**660**	**5 948**	**123 835**	**20,8**	**371**	**6 052**	**122 425**	**20,2**
Stadt Erfurt	40	466	10 289	22,1	24	405	8 156	20,1
Stadt Gera	20	264	5 772	21,9	12	239	5 161	21,6
Stadt Jena	14	201	4 541	22,6	9	155	3 129	20,2
Stadt Suhl	9	115	2 517	21,9	8	122	2 471	20,3
Stadt Weimar	12	134	2 835	21,2	7	113	2 295	20,3
Eichsfeld	45	354	7 064	20,0	22	388	7 608	19,6
Nordhausen	27	246	5 091	20,7	14	240	4 878	20,3
Wartburgkreis	58	484	9 869	20,4	29	518	10 349	20,0
Unstrut-Hainich-Kreis	32	294	6 048	20,6	21	313	6 436	20,6
Kyffhäuserkreis	32	251	4 956	19,7	13	238	4 931	20,7
Schmalkalden-Meiningen	39	336	6 999	20,8	20	375	7 602	20,3
Gotha	41	360	7 720	21,4	22	352	7 174	20,4
Sömmerda	29	214	4 250	19,9	15	215	4 285	19,9
Hildburghausen	26	194	3 928	20,2	15	242	4 973	20,5
Ilm-Kreis	33	288	5 967	20,7	17	290	5 909	20,4
Weimarer Land	28	226	4 444	19,7	15	238	4 736	19,9
Sonneberg	20	155	3 215	20,7	12	166	3 260	19,6
Saalfeld-Rudolstadt	39	330	6 810	20,6	21	341	6 868	20,1
Saale-Holzland-Kreis	27	238	4 903	20,6	15	232	4 779	20,6
Saale-Orla-Kreis	31	252	5 190	20,6	18	262	5 427	20,7
Greiz	32	288	5 954	20,7	24	330	6 500	19,7
Altenburger Land	26	258	5 473	21,2	18	278	5 498	19,8
Kreisfreie Städte zusammen	**95**	**1 180**	**25 954**	**22,0**	**60**	**1 034**	**21 212**	**20,5**
Landkreise zusammen	**565**	**4 768**	**97 881**	**20,5**	**311**	**5 018**	**101 213**	**20,2**

1) einschließlich Klassenstufe 1-4 der Schulversuche – 2) einschließlich Klassenstufe 5-10 der Schulversuche und Regelschulteil der kooperativen Gesamtschule

Noch: 2. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1996/97 nach Schularten und Kreisen (Stichtag: 28.8.1996)

Schuljahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Gymnasien [1]				Förderschulen [2]			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	107	2 770	67 148	24,2	114	1 433	13 483	9,4
1992/93	109	3 336	79 746	23,9	114	1 584	14 796	9,3
1993/94	112	3 599	83 875	23,3	104	1 629	16 200	9,9
1994/95	116	3 766	86 797	23,0	102	1 726	17 088	9,9
1995/96	116	3 779	86 993	23,0	102	1 782	17 825	10,0
1996/97	**115**	**3 735**	**86 869**	**23,3**	**102**	**1 846**	**18 696**	**10,1**
Stadt Erfurt	13	385	8 864	23,0	10	200	1 860	9,3
Stadt Gera	6	186	4 447	23,9	4	132	1 384	10,5
Stadt Jena	9	240	5 228	21,8	3	74	725	9,8
Stadt Suhl	2	87	2 087	24,0	2	48	522	10,9
Stadt Weimar	5	125	2 744	22,0	4	85	810	9,5
Eichsfeld	5	164	3 872	23,6	4	65	662	10,2
Nordhausen	4	137	3 228	23,6	6	109	1 025	9,4
Wartburgkreis	8	246	5 574	22,7	5	99	998	10,1
Unstrut-Hainich-Kreis	7	230	5 253	22,8	4	88	874	9,9
Kyffhäuserkreis	4	134	3 125	23,3	3	71	717	10,1
Schmalkalden-Meiningen	6	217	5 207	24,0	6	102	1 073	10,5
Gotha	8	220	5 043	22,9	5	95	1 037	10,9
Sömmerda	3	119	2 763	23,2	4	59	592	10,0
Hildburghausen	2	80	1 860	23,3	3	38	406	10,7
Ilm-Kreis	4	179	4 404	24,6	4	87	854	9,8
Weimarer Land	3	124	2 830	22,8	2	49	552	11,3
Sonneberg	3	111	2 589	23,3	3	46	489	10,6
Saalfeld-Rudolstadt	5	158	3 766	23,8	7	88	914	10,4
Saale-Holzland-Kreis	4	129	3 016	23,4	5	68	720	10,6
Saale-Orla-Kreis	4	151	3 554	23,5	7	84	822	9,8
Greiz	5	146	3 450	23,6	7	90	913	10,1
Altenburger Land	5	167	3 965	23,7	4	69	747	10,8
Kreisfreie Städte zusammen	**35**	**1 023**	**23 370**	**22,8**	**23**	**539**	**5 301**	**9,8**
Landkreise zusammen	**80**	**2 712**	**63 499**	**23,4**	**79**	**1 307**	**13 395**	**10,2**

1) einschließlich Gymnasialteil der kooperativen Gesamtschule - 2) ohne schulvorbereitende Einrichtungen

3. Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 1995/96 nach Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Schulentlassene insgesamt	Davon			
		ohne Hauptschulabschluß [1]	mit Hauptschulabschluß	mit Realschulabschluß	mit allgemeiner Hochschulreife
1991/92	25 314	2 307	6 364	12 433	4 210
1992/93	28 616	3 015	7 249	12 369	5 983
1993/94	30 523	4 053	6 361	13 243	6 866
1994/95	33 676	3 861	6 868	14 639	8 308
1995/96	**33 795**	**4 225**	**6 871**	**13 830**	**8 869**
Stadt Erfurt	2 898	401	537	1 031	929
Stadt Gera	1 783	231	287	676	589
Stadt Jena	1 420	91	202	531	596
Stadt Suhl	767	109	135	285	238
Stadt Weimar	872	151	154	267	300
Eichsfeld	1 792	204	391	811	386
Nordhausen	1 331	221	286	555	269
Wartburgkreis	2 522	346	507	1 176	493
Unstrut-Hainich-Kreis	1 845	224	402	718	501
Kyffhäuserkreis	1 322	139	319	548	316
Schmalkalden-Meiningen	1 925	241	399	740	545
Gotha	1 886	234	404	734	514
Sömmerda	1 101	160	237	456	248
Hildburghausen	1 053	88	272	506	187
Ilm-Kreis	1 548	147	313	644	444
Weimarer Land	1 151	168	256	454	273
Sonneberg	901	104	162	398	237
Saalfeld-Rudolstadt	1 663	196	375	737	355
Saale-Holzland-Kreis	1 230	172	277	474	307
Saale-Orla-Kreis	1 467	185	298	648	336
Greiz	1 697	209	359	805	324
Altenburger Land	1 621	204	299	636	482
Kreisfreie Städte zusammen	**7 740**	**983**	**1 315**	**2 790**	**2 652**
Landkreise zusammen	**26 055**	**3 242**	**5 556**	**11 040**	**6 217**

1) einschließlich Schulentlassene aus Klassenstufe 10 (1992/93: 146, 1993/94: 805, 1994/95: 479, 1995/96: 688) und aus Klassenstufen 11 und 12 (1992/93: 66, 1993/94: 147, 1994/95: 209, 1995/96: 185)

4. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1996/97 nach Kreisen

Stichtag: 10.10.1996

Schuljahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler			
			insgesamt	männlich	weiblich	je Klasse
1991/92	110	3 748	61 511	33 941	27 570	16,4
1992/93	109	3 909	70 071	39 774	30 297	17,9
1993/94 [1]	95	4 009	74 019	41 435	32 584	18,5
1994/95	109	4 072	77 611	42 619	34 992	19,1
1995/96	120	4 292	83 131	44 755	38 376	19,4
1996/97	**118**	**4 420**	**87 872**	**46 569**	**41 303**	**19,9**
Stadt Erfurt	18	592	12 314	6 491	5 823	20,8
Stadt Gera	12	437	8 959	4 608	4 351	20,5
Stadt Jena	6	260	5 222	2 795	2 427	20,1
Stadt Suhl	3	99	1 959	594	1 365	19,8
Stadt Weimar	4	148	2 998	610	2 388	20,3
Eichsfeld	5	154	3 129	1 879	1 250	20,3
Nordhausen	4	203	3 868	1 851	2 017	19,1
Wartburgkreis	5	236	5 073	2 926	2 147	21,5
Unstrut-Hainich-Kreis	4	225	4 240	1 856	2 384	18,8
Kyffhäuserkreis	6	193	3 863	1 784	2 079	20,0
Schmalkalden-Meiningen	7	349	6 916	3 855	3 061	19,8
Gotha	6	354	6 817	3 884	2 933	19,3
Sömmerda	4	75	1 319	796	523	17,6
Hildburghausen	1	63	1 216	743	473	19,3
Ilm-Kreis	4	127	2 404	1 372	1 032	18,9
Weimarer Land	4	186	3 683	2 795	888	19,8
Sonneberg	1	89	1 548	1 120	428	17,4
Saalfeld-Rudolstadt	5	203	3 901	1 883	2 018	19,2
Saale-Holzland-Kreis	4	53	1 083	645	438	20,4
Saale-Orla-Kreis	3	81	1 828	1 321	507	22,6
Greiz	6	131	2 539	1 169	1 370	19,4
Altenburger Land	6	162	2 993	1 592	1 401	18,5
Kreisfreie Städte zusammen	**43**	**1 536**	**31 452**	**15 098**	**16 354**	**20,5**
Landkreise zusammen	**75**	**2 884**	**56 420**	**31 471**	**24 949**	**19,6**

1) einschließlich eine Klasse der Schulform Berufsaufbauschule

5. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1996/97 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 10.10.1996)

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Berufsschulen				Berufsfachschulen			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	90	2 777	46 115	16,6	29	58	872	15,0
1992/93	81	2 694	51 532	19,1	54	161	2 605	16,2
1993/94	68	2 605	52 718	20,2	67	419	7 464	17,8
1994/95	68	2 594	53 766	20,7	82	524	9 877	18,8
1995/96	68	2 667	55 765	20,9	97	653	13 259	20,3
1996/97	**64**	**2 756**	**58 617**	**21,3**	**97**	**727**	**15 366**	**21,1**
Stadt Erfurt	7	416	9 191	22,1	12	72	1 597	22,2
Stadt Gera	6	270	6 196	22,9	9	50	1 082	21,6
Stadt Jena	4	167	3 536	21,2	5	52	1 047	20,1
Stadt Suhl	2	57	1 172	20,6	3	24	480	20,0
Stadt Weimar	2	70	1 568	22,4	4	41	809	19,7
Eichsfeld	2	95	2 121	22,3	5	24	518	21,6
Nordhausen	4	125	2 369	19,0	3	35	778	22,2
Wartburgkreis	2	149	3 326	22,3	4	51	1 053	20,6
Unstrut-Hainich-Kreis	2	134	2 718	20,3	4	43	941	21,9
Kyffhäuserkreis	3	90	1 935	21,5	6	56	1 240	22,1
Schmalkalden-Meiningen	5	238	5 091	21,4	6	44	881	20,0
Gotha	2	201	4 239	21,1	5	37	789	21,3
Sömmerda	2	55	936	17,0	2	10	211	21,1
Hildburghausen	1	43	883	20,5	1	7	146	20,9
Ilm-Kreis	2	80	1 549	19,4	4	23	514	22,3
Weimarer Land	2	120	2 714	22,6	3	17	376	22,1
Sonneberg	1	64	1 129	17,6	1	5	111	22,2
Saalfeld-Rudolstadt	3	114	2 417	21,2	4	46	897	19,5
Saale-Holzland-Kreis	2	30	583	19,4	4	15	336	22,4
Saale-Orla-Kreis	1	69	1 601	23,2	3	12	227	18,9
Greiz	5	74	1 449	19,6	4	36	790	21,9
Altenburger Land	4	95	1 894	19,9	5	27	543	20,1
Kreisfreie Städte zusammen	**21**	**980**	**21 663**	**22,1**	**33**	**239**	**5 015**	**21,0**
Landkreise zusammen	**43**	**1 776**	**36 954**	**20,8**	**64**	**488**	**10 351**	**21,2**

Noch: 5. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1996/97 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 10.10.1996)

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Fachoberschulen				Berufliche Gymnasien			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	14	23	347	15,1	38	204	3 468	17,0
1992/93	27	53	916	17,3	31	175	3 141	17,9
1993/94	35	95	1 738	18,3	26	183	3 157	17,3
1994/95	32	101	1 932	19,1	25	178	3 131	17,6
1995/96	32	91	1 869	20,5	23	172	2 958	17,2
1996/97	**32**	**86**	**1 908**	**22,2**	**21**	**165**	**2 912**	**17,6**
Stadt Erfurt	5	17	388	22,8	3	16	343	21,4
Stadt Gera	4	11	246	22,4	2	10	210	21,0
Stadt Jena	2	7	146	20,9	1	10	182	18,2
Stadt Suhl	1	1	19	19,0	1	11	169	15,4
Stadt Weimar	1	4	98	24,5	1	16	170	10,6
Eichsfeld	2	3	57	19,0	-	-	-	-
Nordhausen	1	6	145	24,2	1	11	235	21,4
Wartburgkreis	2	6	145	24,2	2	11	216	19,6
Unstrut-Hainich-Kreis	1	1	23	23,0	1	9	139	15,4
Kyffhäuserkreis	-	-	-	-	1	9	158	17,6
Schmalkalden-Meiningen	3	5	113	22,6	1	11	167	15,2
Gotha	2	4	94	23,5	1	9	168	18,7
Sömmerda	-	-	-	-	1	5	95	19,0
Hildburghausen	-	-	-	-	1	6	116	19,3
Ilm-Kreis	2	4	81	20,3	1	7	135	19,3
Weimarer Land	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonneberg	-	-	-	-	1	10	164	16,4
Saalfeld-Rudolstadt	1	8	164	20,5	1	7	122	17,4
Saale-Holzland-Kreis	1	1	23	23,0	-	-	-	-
Saale-Orla-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Greiz	2	2	41	20,5	1	7	123	17,6
Altenburger Land	2	6	125	20,8	-	-	-	-
Kreisfreie Städte zusammen	**13**	**40**	**897**	**22,4**	**8**	**63**	**1 074**	**17,0**
Landkreise zusammen	**19**	**46**	**1 011**	**22,0**	**13**	**102**	**1 838**	**18,0**

Noch: 5. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 1996/97 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 10.10.1996)

Schuljahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Fachschulen				Berufsbildende Einrichtungen für Behinderte			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	34	545	9 479	17,4	19	141	1 230	8,7
1992/93	39	488	8 699	17,8	34	338	3 178	9,4
1993/94	27	278	4 935	17,8	38	428	4 000	9,3
1994/95	38	249	4 779	19,2	35	426	4 126	9,7
1995/96	41	250	4 782	19,1	35	459	4 498	9,8
1996/97	**40**	**233**	**4 549**	**19,5**	**30**	**453**	**4 520**	**10,0**
Stadt Erfurt	7	16	304	19,0	2	55	491	8,9
Stadt Gera	3	27	520	19,3	4	69	705	10,2
Stadt Jena	1	5	127	25,4	1	19	184	9,7
Stadt Suhl	1	4	107	26,8	1	2	12	6,0
Stadt Weimar	2	17	353	20,8	-	-	-	-
Eichsfeld	1	12	231	19,3	1	20	202	10,1
Nordhausen	2	6	106	17,7	2	20	235	11,8
Wartburgkreis	3	12	209	17,4	1	7	124	17,7
Unstrut-Hainich-Kreis	3	5	99	19,8	1	33	320	9,7
Kyffhäuserkreis	1	12	260	21,7	2	26	270	10,4
Schmalkalden-Meiningen	2	11	210	19,1	3	40	454	11,4
Gotha	3	58	1 111	19,2	1	45	416	9,2
Sömmerda	1	1	21	21,0	1	4	56	14,0
Hildburghausen	-	-	-	-	1	7	71	10,1
Ilm-Kreis	1	1	25	25,0	2	12	100	8,3
Weimarer Land	1	12	209	17,4	1	37	384	10,4
Sonneberg	1	8	120	15,0	1	2	24	12,0
Saalfeld-Rudolstadt	1	3	70	23,3	1	25	231	9,2
Saale-Holzland-Kreis	1	7	141	20,1	-	-	-	-
Saale-Orla-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Greiz	1	3	59	19,7	2	9	77	8,6
Altenburger Land	4	13	267	20,5	2	21	164	7,8
Kreisfreie Städte zusammen	**14**	**69**	**1 411**	**20,4**	**8**	**145**	**1 392**	**9,6**
Landkreise zusammen	**26**	**164**	**3 138**	**19,1**	**22**	**308**	**3 128**	**10,2**

6. Schulentlassene aus berufsbildenden Schulen im Schuljahr 1995/96 nach Schulformen und Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Schul-entlassene insgesamt	Davon aus					
		Berufs-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen	beruflichen Gymnasien	Fach-schulen	berufsbildende Einrichtungen für Behinderte
1991/92	17 105	11 871	492	179	379	3 471	713
1992/93	23 818	15 734	2 281	672	756	3 013	1 362
1993/94	27 488	18 039	2 346	1 274	983	2 611	2 235
1994/95	26 532	16 734	3 222	1 326	1 149	1 690	2 411
1995/96	**28 338**	**17 192**	**4 411**	**1 203**	**845**	**2 296**	**2 391**
Stadt Erfurt	3 918	2 702	467	244	109	164	232
Stadt Gera	2 634	1 823	282	113	67	106	243
Stadt Jena	1 833	1 023	407	97	63	97	146
Stadt Suhl	699	337	172	12	68	106	4
Stadt Weimar	1 044	441	321	83	37	162	-
Eichsfeld	1 087	786	143	43	-	36	79
Nordhausen	1 445	875	191	88	48	121	122
Wartburgkreis	1 696	1 040	384	51	83	77	61
Unstrut-Hainich-Kreis	1 335	791	266	30	25	38	185
Kyffhäuserkreis	1 206	577	286	-	61	133	149
Schmalkalden-Meiningen	2 450	1 679	313	79	59	61	259
Gotha	2 172	1 087	142	63	65	639	176
Sömmerda	308	216	41	-	-	-	51
Hildburghausen	317	193	50	-	20	-	54
Ilm-Kreis	717	421	73	39	37	42	105
Weimarer Land	977	610	19	-	-	147	201
Sonneberg	458	308	30	-	48	48	24
Saalfeld-Rudolstadt	1 360	756	308	115	29	23	129
Saale-Holzland-Kreis	331	171	53	17	-	69	21
Saale-Orla-Kreis	475	429	34	-	-	12	-
Greiz	870	434	266	54	26	60	30
Altenburger Land	1 006	493	163	75	-	155	120
Kreisfreie Städte zusammen	**10 128**	**6 326**	**1 649**	**549**	**344**	**635**	**625**
Landkreise zusammen	**18 210**	**10 866**	**2 762**	**654**	**501**	**1 661**	**1 766**

7. Auszubildende 1993 bis 1996 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich / Berufsbereich	1993		1994		1995		1996	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Ausbildungsbereiche								
Industrie und Handel	23 920	10 661	22 032	10 686	23 946	11 832	25 277	12 298
Handwerk	21 140	3 119	23 779	3 436	26 915	3 869	27 376	4 305
Landwirtschaft	1 176	556	1 085	543	1 322	640	1 522	693
Öffentlicher Dienst	1 666	819	1 956	1 072	1 688	974	1 553	954
Freie Berufe	3 184	3 085	3 454	3 286	3 359	3 204	3 207	3 039
Hauswirtschaft	1 116	1 085	792	761	746	716	863	830
Insgesamt	**52 202**	**19 325**	**53 098**	**19 784**	**57 976**	**21 235**	**59 798**	**22 119**
Berufsbereiche								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1 609	983	1 463	914	1 650	962	1 851	1 018
Bergbau, Mineralgewinner	12	-	8	-	15	-	21	-
Fertigungsberufe	31 515	2 759	31 183	2 416	34 220	2 595	35 003	2 918
Technische Berufe	767	544	746	532	897	660	941	684
Dienstleistungsberufe	18 299	15 039	19 698	15 922	21 194	17 018	21 982	17 499
Insgesamt	**52 202**	**19 325**	**53 098**	**19 784**	**57 976**	**21 235**	**59 798**	**22 119**

8. Prüfungsteilnehmer 1993 bis 1996 nach Ausbildungsbereichen

Ausbildungsbereich	1993		1994		1995		1996	
	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden
Teilnehmer an Abschlußprüfungen								
Industrie und Handel	12 033	9 693	12 105	9 683	9 716	7 656	9 547	7 492
Handwerk	5 771	5 083	7 645	6 680	7 221	6 392	7 829	6 579
Landwirtschaft	636	436	574	414	356	285	440	306
Öffentlicher Dienst	380	349	843	797	995	934	1 049	976
Freie Berufe	285	276	1 059	1 034	1 067	1 014	1 033	980
Hauswirtschaft	73	64	553	492	458	395	195	173
Insgesamt	**19 178**	**15 901**	**22 779**	**19 100**	**19 813**	**16 676**	**20 093**	**16 506**
Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen/Meisterprüfungen								
Industrie und Handel	2 378	1 549	1 794	1 179	1 720	1 169	1 765	1 205
Handwerk	2 179	1 965	2 686	2 600	2 291	2 149	2 812	2 707
Landwirtschaft	18	14	28	27	40	40	85	82
Öffentlicher Dienst	482	478	1 370	1 360	1 997	1 991	1 625	1 616
Freie Berufe	-	-	179	178	128	118	195	169
Hauswirtschaft	-	-	-	-	39	39	34	21
Insgesamt	**5 057**	**4 006**	**6 057**	**5 344**	**6 215**	**5 506**	**6 516**	**5 800**

9. Studenten und Studienanfänger an den Hochschulen 1994 bis 1996

Hochschule Fachbereich	Studenten im Studienjahr [1]					
	1994		1995		1996 [2]	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Studenten insgesamt						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	10 026	5 212	10 841	5 722	11 446	6 080
Technische Universität Ilmenau	2 890	301	2 770	279	2 976	375
Bauhaus-Universität Weimar [3]	3 282	1 122	3 747	1 289	4 132	1 484
Pädagogische Hochschule Erfurt	2 348	1 837	2 133	1 726	2 122	1 727
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	183	84	102	16	158	77
Hochschule für Musik Weimar	608	307	636	311	663	355
Fachhochschule Erfurt	2 521	1 101	2 853	1 242	3 060	1 393
Fachhochschule Jena	1 871	725	2 209	852	2 494	1 030
Fachhochschule Schmalkalden	1 161	334	1 264	378	1 282	446
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar						
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar	308	180	290	195	248	166
Fachbereich Steuern Gotha	430	302	270	191	148	100
Fachbereich Polizei Meiningen	144	29	253	49	153	46
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	140	9	129	15	104	14
Insgesamt	**25 912**	**11 543**	**27 497**	**12 265**	**28 986**	**13 293**
Studienanfänger						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	1 811	1 047	2 063	1 169	2 270	1 383
Technische Universität Ilmenau	472	37	546	41	432	49
Bauhaus-Universität Weimar [3]	697	270	844	302	837	312
Pädagogische Hochschule Erfurt	281	241	362	320	421	368
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	15	2	19	2	19	7
Hochschule für Musik Weimar	99	51	118	55	112	67
Fachhochschule Erfurt	1 068	492	769	276	736	306
Fachhochschule Jena	686	254	607	208	498	153
Fachhochschule Schmalkalden	413	120	481	180	319	112
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar						
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar	78	59	91	61	64	50
Fachbereich Steuern Gotha	-	-	53	33	25	14
Fachbereich Polizei Meiningen	-	-	69	25	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	-	-	29	1	39	8
Insgesamt	**5 620**	**2 573**	**6 051**	**2 673**	**5 772**	**2 829**

1) Studenten = Studenten des Wintersemesters; Studienanfänger = Studienanfänger des Wintersemesters und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1994 = WS 93/94 und SS 94) - 2) vorläufiges Ergebnis - 3) ehemals Hochschule für Architektur und Bauwesen - umbenannt lt. „Zweites Gesetz zur Änderung des Thüringer Hochschulgesetzes" vom 3. Mai 1996

10. Studenten an den Hochschulen im Wintersemester 1996/97 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt (vorläufiges Ergebnis)

Fächergruppe a insgesamt b darunter Lehramt		Studenten			Deutsche Studenten			Ausländische Studenten		
		insgesamt	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester	zusammen	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester	zusammen	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester
Insgesamt										
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	4 397	948	1 366	4 176	826	1 232	221	122	134
	b	1 322	120	316	1 292	101	297	30	19	19
Sport	a	409	79	133	407	79	132	2	-	1
	b	218	25	51	217	25	51	1	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	8 506	1 734	2 051	8 415	1 706	2 013	91	28	38
	b	382	52	104	379	50	102	3	2	2
Mathematik, Naturwissenschaften	a	3 756	632	834	3 595	600	790	161	32	44
	b	309	26	45	309	26	45	-	-	-
Humanmedizin	a	1 764	265	306	1 676	261	296	88	4	10
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	971	233	269	965	233	269	6	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	7 981	1 547	1 979	7 660	1 467	1 888	321	80	91
	b	51	17	21	51	17	21	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	1 202	224	355	1 082	189	307	120	35	48
	b	178	21	45	176	20	44	2	1	1
Insgesamt	a	**28 986**	**5 662**	**7 293**	**27 976**	**5 361**	**6 927**	**1 010**	**301**	**366**
	b	**2 460**	**261**	**582**	**2 424**	**239**	**560**	**36**	**22**	**22**
weiblich										
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	3 227	726	1 003	3 053	645	916	174	81	87
	b	1 033	108	237	1 017	96	225	16	12	12
Sport	a	217	36	73	217	36	73	-	-	-
	b	96	11	23	96	11	23	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	4 472	990	1 106	4 431	972	1 085	41	18	21
	b	286	48	82	284	47	81	2	1	1
Mathematik, Naturwissenschaften	a	1 150	224	278	1 107	213	261	43	11	17
	b	156	17	25	156	17	25	-	-	-
Humanmedizin	a	890	147	161	856	145	156	34	2	5
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	596	156	174	593	156	174	3	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	2 040	410	505	1 990	387	480	50	23	25
	b	15	7	7	15	7	7	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	701	149	218	637	128	188	64	21	30
	b	116	14	28	114	13	27	2	1	1
Insgesamt	a	**13 293**	**2 838**	**3 518**	**12 884**	**2 682**	**3 333**	**409**	**156**	**185**
	b	**1 702**	**205**	**402**	**1 682**	**191**	**388**	**20**	**14**	**14**

11. Studenten an den Hochschulen im Wintersemester 1996/97

vorläufiges Ergebnis

Hochschule Fachbereich	Studenten			Deutsche Studenten			Ausländische Studenten		
	insgesamt	hierunter im 1.		zusammen	hierunter im 1.		zusammen	hierunter im 1.	
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
		semester			semester			semester	
Insgesamt									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	11 446	2 046	2 669	11 018	1 898	2 489	428	148	180
Technische Universität Ilmenau	2 976	566	775	2 750	518	716	226	48	59
Bauhaus-Universität Weimar [1]	4 132	814	1 018	3 995	768	967	137	46	51
Pädagogische Hochschule Erfurt	2 122	357	607	2 093	338	587	29	19	20
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	158	23	23	154	22	22	4	1	1
Hochschule für Musik Weimar	663	110	176	560	82	136	103	28	40
Fachhochschule Erfurt	3 060	721	847	3 045	717	842	15	4	5
Fachhochschule Jena	2 494	512	608	2 437	505	601	57	7	7
Fachhochschule Schmalkalden	1 282	304	360	1 274	304	357	8	-	3
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar									
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar	248	47	48	248	47	48	-	-	-
Fachbereich Steuern Gotha	148	56	56	148	56	56	-	-	-
Fachbereich Polizei Meiningen	153	69	69	153	69	69	-	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	104	37	37	101	37	37	3	-	-
Insgesamt	**28 986**	**5 662**	**7 293**	**27 976**	**5 361**	**6 927**	**1 010**	**301**	**366**
weiblich									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	6 080	1 247	1 506	5 841	1 160	1 405	239	87	101
Technische Universität Ilmenau	375	119	163	343	109	150	32	10	13
Bauhaus-Universität Weimar [1]	1 484	322	401	1 449	302	380	35	20	21
Pädagogische Hochschule Erfurt	1 727	312	501	1 704	298	486	23	14	15
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	77	13	14	76	12	13	1	1	1
Hochschule für Musik Weimar	355	64	96	301	46	70	54	18	26
Fachhochschule Erfurt	1 393	354	403	1 387	352	401	6	2	2
Fachhochschule Jena	1 030	173	182	1 014	169	178	16	4	4
Fachhochschule Schmalkalden	446	139	156	443	139	154	3	-	2
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar									
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar	166	26	27	166	26	27	-	-	-
Fachbereich Steuern Gotha	100	40	40	100	40	40	-	-	-
Fachbereich Polizei Meiningen	46	21	21	46	21	21	-	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	14	8	8	14	8	8	-	-	-
Insgesamt	**13 293**	**2 838**	**3 518**	**12 884**	**2 682**	**3 333**	**409**	**156**	**185**

1) ehemals Hochschule für Architektur und Bauwesen - umbenannt lt. „Zweites Gesetz zur Änderung des Thüringer Hochschulgesetzes" vom 3. Mai 1996

12. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 1996 nach Fächergruppen

Fächergruppe	Insgesamt	Darunter				
		Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	Promotionen	Lehramtsprüfungen	künstlerische Abschlüsse	Diplom (FH), Kurzstudiengänge
Insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	763	149	1	613	-	-
Sport	75	-	-	75	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	954	306	1	77	-	570
Mathematik, Naturwissenschaften	443	225	70	128	-	20
Humanmedizin	269	269	-	-	-	-
Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	184	34	-	-	-	150
Ingenieurwissenschaften	1 206	676	33	11	-	485
Kunst, Kunstwissenschaften	144	2	-	47	95	-
Insgesamt	**4 038**	**1 661**	**105**	**951**	**95**	**1 225**
weiblich						
Sprach- und Kulturwissenschaften	629	99	-	530	-	-
Sport	38	-	-	38	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	514	128	-	39	-	347
Mathematik, Naturwissenschaften	153	49	22	80	-	2
Humanmedizin	123	123	-	-	-	-
Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	76	26	-	-	-	50
Ingenieurwissenschaften	230	133	4	4	-	89
Kunst, Kunstwissenschaften	80	2	-	33	45	-
Insgesamt	**1 843**	**560**	**26**	**724**	**45**	**488**

13. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 1996

Hochschule Fachbereich	Insgesamt	Darunter				
		Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	Promotionen	Lehramtsprüfungen	künstlerische Abschlüsse	Diplom (FH), Kurzstudiengänge
Insgesamt						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	1 273	904	57	312	-	-
Technische Universität Ilmenau	411	373	35	2	-	-
Bauhaus-Universität Weimar [1]	355	341	13	1	-	-
Pädagogische Hochschule Erfurt	612	27	-	585	-	-
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	57	16	-	41	-	-
Hochschule für Musik Weimar	105	-	-	10	95	-
Fachhochschule Erfurt	446	-	-	-	-	446
Fachhochschule Jena	167	-	-	-	-	167
Fachhochschule Schmalkalden	181	-	-	-	-	181
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar						
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar	74	-	-	-	-	74
Fachbereich Steuern Gotha	175	-	-	-	-	175
Fachbereich Polizei Meiningen	126	-	-	-	-	126
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	56	-	-	-	-	56
Insgesamt	**4 038**	**1 661**	**105**	**951**	**95**	**1 225**
weiblich						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	628	391	19	218	-	-
Technische Universität Ilmenau	44	40	4	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar [1]	108	105	3	-	-	-
Pädagogische Hochschule Erfurt	492	23	-	469	-	-
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	34	1	-	33	-	-
Hochschule für Musik Weimar	49	-	-	4	45	-
Fachhochschule Erfurt	180	-	-	-	-	180
Fachhochschule Jena	64	-	-	-	-	64
Fachhochschule Schmalkalden	32	-	-	-	-	32
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar						
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar	50	-	-	-	-	50
Fachbereich Steuern Gotha	132	-	-	-	-	132
Fachbereich Polizei Meiningen	25	-	-	-	-	25
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	5	-	-	-	-	5
Insgesamt	**1 843**	**560**	**26**	**724**	**45**	**488**

1) ehemals Hochschule für Architektur und Bauwesen - umbenannt lt. "Zweites Gesetz zur Änderung des Thüringer Hochschulgesetzes" vom 3. Mai 1996

14. Hochschulpersonal am 1.12.1995 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen

Fächergruppe a insgesamt b weiblich	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
		zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
			zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Sprach- und Kulturwissenschaften .... a	666	599	524	445	79	75	67	30	37
b	292	255	221	165	56	34	37	16	21
Sport ..... a	61	52	51	39	12	1	9	6	3
b	13	10	10	8	2	-	3	2	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ..... a	552	501	397	350	47	104	51	42	9
b	153	112	82	67	15	30	41	32	9
Mathematik, Naturwissenschaften .... a	1 613	1 108	1 018	738	280	90	505	359	146
b	523	213	193	115	78	20	310	183	127
Humanmedizin ..... a	3 420	1 052	1 038	970	68	14	2 368	1 889	479
b	2 642	385	379	346	33	6	2 257	1 791	466
Veterinärmedizin .... a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ..... a	130	97	80	65	15	17	33	26	7
b	50	24	19	14	5	5	26	19	7
Ingenieurwissenschaften ..... a	1 487	980	853	756	97	127	507	404	103
b	366	125	107	86	21	18	241	170	71
Kunst, Kunstwissenschaften ..... a	358	331	221	191	30	110	27	21	6
b	129	114	80	72	8	34	15	11	4
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen) ..... a	2 207	85	78	61	17	7	2 122	1 796	326
b	1 400	35	31	19	12	4	1 365	1 088	277
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin) ..... a	1 240	28	28	23	5	-	1 212	1 032	180
b	873	16	16	11	5	-	857	685	172
Insgesamt..... a	**11 734**	**4 833**	**4 288**	**3 638**	**650**	**545**	**6 901**	**5 605**	**1 296**
b	**6 441**	**1 289**	**1 138**	**903**	**235**	**151**	**5 152**	**3 997**	**1 155**

15. Hochschulpersonal am 1.12.1995 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen

Hochschule Fachbereich a insgesamt b weiblich		Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
				zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Friedrich-Schiller-Universität Jena (ohne Klinikum)	a	2 989	1 512	1 375	978	397	137	1 477	1 203	274
	b	1 349	402	356	216	140	46	947	704	243
Friedrich-Schiller-Universität Jena - Klinikum	a	4 660	1 080	1 066	993	73	14	3 580	2 921	659
	b	3 515	401	395	357	38	6	3 114	2 476	638
Technische Universität Ilmenau	a	1 414	694	639	562	77	55	720	559	161
	b	510	107	96	73	23	11	403	280	123
Universität Erfurt	a	43	-	-	-	-	-	43	39	4
	b	31	-	-	-	-	-	31	27	4
Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar	a	755	409	343	285	58	66	346	302	44
	b	311	89	73	51	22	16	222	180	42
Pädagogische Hochschule Erfurt/Mühlhausen	a	590	318	318	311	7	-	272	178	94
	b	264	108	108	104	4	-	156	104	52
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	a	27	18	18	18	-	-	9	7	2
	b	7	2	2	2	-	-	5	4	1
Hochschule für Musik Weimar	a	263	218	150	124	26	68	45	39	6
	b	107	76	54	49	5	22	31	25	6
Fachhochschule Erfurt	a	340	206	132	126	6	74	134	126	8
	b	117	33	17	17	-	16	84	76	8
Fachhochschule Jena	a	358	228	118	117	1	110	130	112	18
	b	116	50	19	19	-	31	66	52	14
Fachhochschule Schmalkalden	a	167	81	66	66	-	15	86	86	-
	b	54	8	5	5	-	3	46	46	-
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar	a	37	19	13	13	-	6	18	16	2
	b	15	2	2	2	-	-	13	11	2
Fachbereich Steuern Gotha	a	55	31	31	26	5	-	24	1	23
	b	32	10	10	7	3	-	22	1	21
Fachbereich Polizei Meiningen	a	20	12	12	12	-	-	8	8	-
	b	6	-	-	-	-	-	6	6	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	a	16	7	7	7	-	-	9	8	1
	b	7	1	1	1	-	-	6	5	1
Insgesamt	a	**11 734**	**4 833**	**4 288**	**3 638**	**650**	**545**	**6 901**	**5 605**	**1 296**
	b	**6 441**	**1 289**	**1 138**	**903**	**235**	**151**	**5 152**	**3 997**	**1 155**

16. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen am 1.12.1995 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen

Fächergruppe a insgesamt b weiblich	Personal insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
		zusammen	Professoren	Dozenten und Assistenten	wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zusammen	Gastprofessoren, Emeriti	Lehrbeauftragte [1]	wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren
Sprach- und Kulturwissenschaften .... a	599	524	134	63	243	84	75	-	57	18
b	255	221	15	21	127	58	34	-	22	12
Sport ..... a	52	51	6	4	38	3	1	-	1	-
b	10	10	-	1	8	1	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ..... a	501	397	152	19	166	60	104	-	94	10
b	112	82	19	4	46	13	30	-	27	3
Mathematik, Naturwissenschaften .... a	1 108	1 018	177	80	754	7	90	-	50	40
b	213	193	13	16	160	4	20	-	9	11
Humanmedizin ..... a	1 052	1 038	73	23	942	-	14	-	14	-
b	385	379	7	5	367	-	6	-	6	-
Veterinärmedizin .... a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ..... a	97	80	35	3	37	5	17	-	16	1
b	24	19	3	1	15	-	5	-	4	1
Ingenieurwissenschaften ..... a	980	853	225	35	575	18	127	-	86	41
b	125	107	15	1	89	2	18	-	11	7
Kunst, Kunstwissenschaften ..... a	331	221	121	14	74	12	110	-	110	-
b	114	80	28	3	42	7	34	-	34	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen) ..... a	85	78	2	1	72	3	7	-	1	6
b	35	31	-	1	30	-	4	-	-	4
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin) ..... a	28	28	1	-	27	-	-	-	-	-
b	16	16	-	-	16	-	-	-	-	-
Insgesamt ..... a	**4 833**	**4 288**	**926**	**242**	**2 928**	**192**	**545**	**-**	**429**	**116**
b	**1 289**	**1 138**	**100**	**53**	**900**	**85**	**151**	**-**	**113**	**38**

1) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten und außerplanmäßige Professoren

17. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal am 1.12.1995 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen

Hochschule Fachbereich a insgesamt b weiblich		Personal insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zusammen	Professoren	Dozenten und Assistenten	wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zusammen	Gastprofessoren, Emeriti	Lehrbeauftragte [1]	wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren
Friedrich-Schiller-Universität Jena (ohne Klinikum)	a	1 512	1 375	250	140	920	65	137	-	82	55
	b	402	356	17	37	259	43	46	-	20	26
Friedrich-Schiller-Universität Jena - Klinikum	a	1 080	1 066	74	23	969	-	14	-	14	-
	b	401	395	7	5	383	-	6	-	6	-
Technische Universität Ilmenau	a	694	639	84	42	512	1	55	-	-	55
	b	107	96	5	3	88	-	11	-	-	11
Universität Erfurt	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar	a	409	343	64	7	263	9	66	-	60	6
	b	89	73	7	1	60	5	16	-	15	1
Pädagogische Hochschule Erfurt/Mühlhausen	a	318	318	68	20	217	13	-	-	-	-
	b	108	108	10	5	85	8	-	-	-	-
Philosophisch-Theologisches Studium Erfurt	a	18	18	10	4	2	2	-	-	-	-
	b	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik Weimar	a	218	150	94	6	38	12	68	-	68	-
	b	76	54	23	2	22	7	22	-	22	-
Fachhochschule Erfurt	a	206	132	118	-	-	14	74	-	74	-
	b	33	17	16	-	-	1	16	-	16	-
Fachhochschule Jena	a	228	118	104	-	3	11	110	-	110	-
	b	50	19	13	-	1	5	31	-	31	-
Fachhochschule Schmalkalden	a	81	66	56	-	3	7	15	-	15	-
	b	8	5	1	-	-	4	3	-	3	-
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Weimar Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Weimar	a	19	13	-	-	-	13	6	-	6	-
	b	2	2	-	-	-	2	-	-	-	-
Fachbereich Steuern Gotha	a	31	31	-	-	-	31	-	-	-	-
	b	10	10	-	-	-	10	-	-	-	-
Fachbereich Polizei Meiningen	a	12	12	-	-	-	12	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	a	7	7	4	-	1	2	-	-	-	-
	b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	**4 833**	**4 288**	**926**	**242**	**2 928**	**192**	**545**	**-**	**429**	**116**
	b	**1 289**	**1 138**	**100**	**53**	**900**	**85**	**151**	**-**	**113**	**38**

1) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten und außerplanmäßige Professoren

18. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1994/95 nach Theaterunternehmen und Spielstätten

Spielzeit — Theaterunternehmen Spielstätte	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
1990/91	7	23	10 407	2 670	480	562,6 [1]	90,2
1991/92	8	28	7 963	3 407	620	714,6	128,6
1992/93	8	34	7 774	3 858	632	850,9	146,0
1993/94	9	33	8 574	3 011 [2]	509 [2]	862,4 [2]	147,7 [2]
1994/95	**9**	**38**	**10 546**	**3 445**	**642**	**834,6**	**124,8**
Theater Erfurt	1	5	2 306	448	11	133,0	-
Opernhaus	-	1	704	134	-	58,5	-
Schauspielhaus	-	1	420	198	11	60,3	-
Kleine Bühne	-	1	73	97	-	5,2	-
Kaufhaus	-	1	110	11	-	1,1	-
Domstufenfestspiele	-	1	999	8	-	8,0	-
Theater Waidspeicher Erfurt	1	1	109	257	85	25,6	.
Bühnen der Stadt Gera	1	6	1 793	758	154	138,7	16,7
Großes Haus	-	1	573	243	14	80,7	.
Bühne am Park	-	1	100	32	-	1,7	.
Kammerspiele	-	1	169	119	2	11,3	.
Kleines Theater im Zentrum	-	1	176	286	107	18,5	.
Konzertsaal	-	1	725	68	-	26,1	.
Im Bus/Im Klassenzimmer	-	1	50	10	31	0,4	.
Deutsches Nationaltheater Weimar	1	7	1 992	550	25	145,9	23,4
Hauptbühne	-	1	826	238	24	127,5	.
Foyer I	-	1	91	45	-	2,8	.
Foyer III	-	1	60	246	-	12,4	.
Haus der Offiziere	-	1	606	6	-	1,8	.
Heckentheater Belvedere	-	1	134	5	1	0,4	.
Reithalle	-	1	153	7	-	0,8	.
Probebühne i	-	1	122	3	-	0,2	.

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband Deutscher Theater - 1) ohne Theater Nordhausen, Landestheater und Landeskapelle Eisenach - 2) ohne Theater Waidspeicher Erfurt

Noch: 18. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1994/95 nach Theaterunternehmen und Spielstätten

Spielzeit Theaterunternehmen Spielstätte	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
Theater Nordhausen/ Loh-Orchester Sondershausen	1	4	1 016	327	98	73,1	23,1
Großes Haus	-	1	495	213	28	65,6	·
Theater unterm Dach	-	1	60	93	47	3,7	·
Haus der Kunst	-	1	381	14	22	3,4	·
Liebhabertheater	-	1	80	7	1	0,4	·
Stadttheater Eisenach	1	3	702	227	43	67,2	7,5
Hauptbühne	-	1	584	200	43	66,4	·
Studio	-	1	48	26	-	0,7	·
Foyer	-	1	70	1	-	·	·
Das Meininger Theater	1	3	918	387	115	155,4	32,9
Großes Haus	-	1	742	215	38	138,7	·
Georgie's Off/Inn/Foyer/ Vorbühne	-	1	86	106	2	10,5	·
sonstige Spielstätten	-	1	90	66	75	6,1	·
Thüringer Landestheater/ Thüringer Symphoniker Saalfeld/Rudolstadt	1	2	345	192	101	20,8	19,3
Großes Haus	-	1	275	119	101	17,9	·
Kleines Haus	-	1	70	73	-	2,9	·
Landestheater Altenburg	1	7	1 365	299	10	75,0	1,9
Großes Haus	-	1	515	166	4	61,9	·
Theater auf der Bühne	-	1	115	13	-	1,2	·
Theater unterm Dach	-	1	57	6	-	0,3	·
Theater im Foyer	-	1	60	13	-	0,3	·
Theater im Heizhaus	-	1	120	91	4	8,4	·
Agnesgarten Schloßhof	-	1	260	1	-	0,1	·
sonstige Spielstätten	-	1	238	9	2	2,6	·

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband Deutscher Theater

19. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 1994/95

Spielzeit — Theaterunternehmen	Besucher in 1000	Darunter nach Sparten						
		Oper	Ballett	Operette	Musical	Schau-spiel	Kinder- und Jugend-stücke	Konzert
1990/91	562,6 [1]	67,6	25,9	46,8	33,0	124,9	100,9	79,7
1991/92	714,6	107,6	33,1	69,0	65,7	156,8	113,2	85,9
1992/93	850,9	138,5	40,5	54,2	95,7	162,5	156,1	86,5
1993/94	862,4 [2]	115,5	33,1	42,0	73,6	133,0	99,7	67,5
1994/95	**834,6**	**143,5**	**51,5**	**50,5**	**90,6**	**166,7**	**149,0**	**83,0**
Theater Erfurt	133,0	16,0	4,5	16,9	4,0	33,9	49,8	8,0
Theater Waidspeicher Erfurt	25,6	-	-	-	-	-	-	-
Bühnen der Stadt Gera	138,7	18,4	11,8	5,2	20,6	18,9	12,8	26,1
Deutsches Nationaltheater Weimar	145,9	36,2	10,5	-	4,0	50,5	8,4	21,7
Theater Nordhausen/ Loh-Orchester Sondershausen	73,1	13,3	7,8	6,3	4,3	13,8	18,3	5,7
Stadttheater Eisenach	67,2	13,5	1,8	7,9	14,2	2,5	17,0	6,0
Das Meininger Theater	155,4	38,7	12,7	5,6	25,6	33,6	19,1	5,9
Thüringer Landestheater/ Thüringer Symphoniker Saalfeld/Rudolstadt	20,8	1,3	0,2	1,4	3,7	4,7	4,7	4,2
Landestheater Altenburg	75,0	6,2	2,2	7,4	14,4	8,8	19,1	5,4

XII

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband Deutscher Theater - 1) ohne Theater Nordhausen, Landestheater und Landeskapelle Eisenach - 2) Aufgliederung ohne Theater Erfurt und ohne Theater Waidspeicher Erfurt

20. Kulturorchester in der Spielzeit 1994/95

Spielzeit — Orchester	Mitglieder	Konzerte		Besucher	
		am Ort	auswärts	der Konzerte am Ort in 1000	je 1000 Einwohner
1991/92	227	135	141	59,5	285,9
1992/93	227	116	164	57,2	276,6
1993/94	225	140	126	78,8	385,1
1994/95	**216**	**124**	**115**	**77,0**	**368,4**
Jena					
Jenaer Philharmonie	85	51	23	29,8	.
Suhl					
Thüringen-Philharmonie	74	31	46	13,8	.
Gotha					
Landessinfonie-Orchester Thüringen-Gotha	57	42	46	33,4	.

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband Deutscher Theater bzw. Jenaer Philharmonie (für die Spielzeit 1994/95)

21. Musikschulen - Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e. V. 1992 bis 1995

Merkmal	1992	1993	1994	1995
Musikschulen [1]	24	29	29	28
nach der Trägerschaft				
Kommune	24	28	28	28
eingetragener Verein	-	1	1	-
Schüler insgesamt	16 240	18 949	22 101	21 692
Elementarbereich	2 006	2 356	3 612	1 704
Primarbereich	5 356	5 734	6 105	6 495
Sekundarstufe I	5 927	7 288	7 990	8 055
Sekundarstufe II	2 113	2 570	2 984	3 781
Erwachsene bis 25 Jahre	509	606	734	888
Erwachsene 26 bis 60 Jahre	317	383	651	760
Erwachsene über 60 Jahre	12	12	25	9
Hauptberufliche Lehrkräfte	347	359	363	378
vollbeschäftigt	232	239	239	243
nicht vollbeschäftigt	115	120	124	135
Nebenberufliche Lehrkräfte	282	334	430	451

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V. - 1) am 1.4. des Folgejahres

22. Museen 1992 bis 1995

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Angeschriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahlangaben	Besuche in 1000	Ausstellungen
Museumsart					
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	1992	53	44	427,0	133
	1993	59	55	495,6	166
	1994	68	57	534,9	177
	1995	**68**	**58**	**542,5**	**181**
Kunstmuseen	1992	19	17	1 020,2	92
	1993	18	16	883,2	76
	1994	18	17	872,2	83
	1995	**18**	**17**	**895,2**	**63**
Schloß- und Burgmuseen	1992	9	9	310,0	38
	1993	10	10	355,9	35
	1994	13	12	370,4	43
	1995	**12**	**12**	**382,4**	**38**
Naturkundliche Museen	1992	11	11	437,8	32
	1993	15	15	713,5	43
	1994	15	14	592,1	32
	1995	**14**	**13**	**656,1**	**36**
Naturwissenschaftliche und technische Museen	1992	8	8	211,1	7
	1993	10	10	238,9	5
	1994	15	14	319,5	13
	1995	**18**	**16**	**385,1**	**20**
Historische und archäologische Museen	1992	12	9	318,2	9
	1993	11	8	338,3	13
	1994	12	10	435,5	14
	1995	**13**	**11**	**589,2**	**15**
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	1992	1	1	83,0	7
	1993	1	1	71,5	7
	1994	1	1	85,4	12
	1995	**1**	**1**	**89,0**	**12**
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	1992	26	23	813,2	34
	1993	31	24	841,5	44
	1994	32	29	780,7	43
	1995	**33**	**29**	**777,6**	**47**
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	1992	6	6	413,7	39
	1993	3	3	202,5	16
	1994	3	2	183,6	17
	1995	**3**	**3**	**213,7**	**19**
Insgesamt	1992	145	128	4 034,2	391
	1993	158	142	4 140,9	405
	1994	177	156	4 174,3	434
	1995	**180**	**160**	**4 530,8**	**431**

Quelle: Staatliche Museen Preußischer Kulturbesitz, Institut für Museumskunde

Noch: 22. Museen 1992 bis 1995

Museumsart / Trägerschaft	Jahr	Angeschriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahlangaben	Besuche in 1000	Ausstellungen
Trägerschaft					
Bundesland	1992	11	10	501,5	28
	1993	13	11	521,0	34
	1994	13	12	368,1	27
	1995	**12**	**11**	**354,6**	**29**
Kreis	1992	19	18	615,1	60
	1993	18	16	654,4	78
	1994	19	17	667,6	68
	1995	**19**	**17**	**735,7**	**77**
Gemeinde	1992	91	78	1 394,8	270
	1993	93	84	1 646,0	263
	1994	95	85	1 331,2	276
	1995	**99**	**89**	**1 504,6**	**266**
Verein, Körperschaft	1992	21	19	1 437,9	27
	1993	29	28	1 262,8	28
	1994	41	36	1 441,2	60
	1995	**42**	**39**	**1 551,9**	**58**
Private Gesellschaft	1992	3	3	84,9	6
	1993	5	3	56,7	2
	1994	9	6	366,2	3
	1995	**8**	**4**	**384,0**	**1**
Insgesamt	1992	145	128	4 034,2	391
	1993	158	142	4 140,9	405
	1994	177	156	4 174,3	434
	1995	**180**	**160**	**4 530,8**	**431**

Quelle: Staatliche Museen Preußischer Kulturbesitz, Institut für Museumskunde

23. Filmtheater 1990 bis 1995

Jahr	Ortsfeste Leinwände	Sitzplätze			Filmbesuche in Mill.	Jährliche Besuche je Einwohner
		insgesamt	je Leinwand	je 1000 Einwohner		
1990	102	33 817	332	12,7	-	-
1991	75	26 089	348	10,0	1,8	0,7
1992	71	22 947	323	9,0	2,0	0,8
1993	75	21 860	291	8,6	2,6	1,0
1994	76	20 732	273	8,2	3,4	1,3
1995	**93**	**19 638**	**211**	**7,8**	**3,2**	**1,3**

Quelle: Filmstatistisches Taschenbuch, Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.

24. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1990 bis 1995 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Insgesamt	Davon in Gemeinden				
		bis 20 000 Einwohner	über ... bis ... Einwohner			
			20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 300 000
ortsfeste Leinwände						
1990	102	52	23	8	11	8
1991	75	21	22	9	14	9
1992	71	19	20	10	14	8
1993	75	19	23	11	13	9
1994	76	18	27	10	11	10
1995	**93**	**21**	**32**	**11**	**12**	**17**
Sitzplätze						
1990	33 817	15 640	9 175	3 611	2 342	3 049
1991	26 089	6 743	8 925	3 661	3 299	3 461
1992	22 947	6 107	8 014	3 731	2 419	2 676
1993	21 860	5 656	7 824	3 951	2 081	2 348
1994	20 732	5 167	7 738	3 791	1 755	2 281
1995	**19 638**	**4 430**	**6 827**	**3 057**	**1 722**	**3 602**

Quelle: Filmstatistisches Taschenbuch, Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.

25. Öffentliche Bibliotheken 1990 bis 1995

Jahr	Öffentliche Bibliotheken insgesamt	Aktive Benutzer in 1000	Medienbestand		Entleihungen	
			insgesamt in 1000	je Einwohner	insgesamt in 1000	je Einwohner
1990	1 464	407,0	8 221,6	3,06	8 348,9	3,11
1991	881	290,0	7 501,0	2,87	7 273,7	2,79
1992	719	320,3	6 870,8	2,67	9 092,6	3,54
1993	577	298,6	6 215,5	2,44	8 953,4	3,52
1994	526	290,9	5 850,9	2,31	9 047,4	3,57
1995	**520**	**304,9**	**5 757,5**	**2,29**	**9 241,0**	**3,67**

Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS), Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin

26. Bestand und Entleihungen in öffentlichen Bibliotheken 1990 bis 1995 nach Materialien in 1000

Jahr	Insgesamt	Darunter					
		Bücher	darunter			Tonträger	Spiele
			schöne Literatur	Sachliteratur	Kinder- und Jugendliteratur		
Bestand							
1990	8 221,6	7 278,9	2 467,7	2 567,1	2 223,2	0,0	0,0
1991	7 501,0	6 551,2	2 192,2	2 377,0	1 966,6	837,0	8,1
1992	6 870,8	5 951,0	1 961,5	2 231,9	1 735,3	794,2	10,9
1993	6 215,5	5 364,1	1 730,0	2 105,0	1 473,2	732,7	10,2
1994	5 850,9	5 001,3	1 619,7	2 011,7	.	707,1	11,1
1995	**5 757,5**	**4 929,6**	**1 574,2**	**1 960,4**	**1 357,2**	**694,4**	**10,8**
Entleihungen							
1990	8 348,9	6 794,0	1 833,7	1 379,6	2 224,6	1,1	-
1991	7 273,7	5 538,1	1 582,3	1 237,0	1 719,4	1 564,5	29,6
1992	9 092,6	6 562,8	1 859,4	1 487,2	2 160,1	2 127,0	83,1
1993	8 953,4	6 404,3	1 873,6	1 622,4	1 970,2	2 116,5	86,5
1994	9 047,4	6 521,2	1 916,0	1 767,4	2 001,7	2 092,5	93,3
1995	**9 241,0**	**6 747,5**	**1 996,2**	**1 916,7**	**1 976,9**	**2 017,0**	**93,4**

Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS), Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin

27. Sportvereine *) und ihre Mitglieder 1996 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Vereine	Mitglieder			Davon			
		männlich	weiblich	insgesamt	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
					zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
1992	1 802	146 049	55 696	201 745	62 838	18 289	138 907	37 407
1993	2 066	166 601	63 456	230 057	73 517	20 738	156 540	42 718
1994	2 277	186 912	72 231	259 143	83 218	23 728	175 925	48 503
1995	2 501	209 420	82 119	291 539	96 318	27 586	195 221	54 533
1996	**2 649**	**225 422**	**91 238**	**316 660**	**110 084**	**32 273**	**206 576**	**58 965**
Stadt Erfurt	157	16 175	8 028	24 203	9 914	3 418	14 289	4 610
Stadt Gera	81	9 609	4 936	14 545	5 671	1 835	8 874	3 101
Stadt Jena	79	10 282	6 245	16 527	4 526	1 751	12 001	4 494
Stadt Suhl	59	4 990	2 590	7 580	3 028	1 135	4 552	1 455
Stadt Weimar [1]	144	11 910	6 245	18 155	6 723	2 311	11 432	3 934
Eichsfeld	158	13 704	4 328	18 032	6 493	1 546	11 539	2 782
Nordhausen	119	10 238	3 615	13 853	4 523	1 188	9 330	2 427
Wartburgkreis [2]								
Bad Salzungen	97	7 754	2 262	10 016	3 667	779	6 349	1 483
Eisenach	99	8 669	3 394	12 063	4 040	1 155	8 023	2 239
Unstrut-Hainich-Kreis	141	10 437	3 497	13 934	5 021	1 292	8 913	2 205
Kyffhäuserkreis	144	10 609	3 613	14 222	4 596	994	9 626	2 619
Schmalkalden-Meiningen	198	18 244	5 568	23 812	6 621	1 749	17 191	3 819
Gotha	152	13 770	5 784	19 554	7 388	2 547	12 166	3 237
Sömmerda	73	6 946	2 443	9 389	3 214	968	6 175	1 475
Hildburghausen	93	7 236	2 062	9 298	2 823	555	6 475	1 507
Ilm-Kreis	144	10 774	4 509	15 283	5 597	1 689	9 686	2 820
Weimarer Land [1]	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonneberg	110	7 856	2 786	10 642	3 691	869	6 951	1 917
Saalfeld-Rudolstadt	149	11 008	4 562	15 570	5 519	1 612	10 051	2 950
Saale-Holzland-Kreis	72	5 927	2 563	8 490	2 756	734	5 734	1 829
Saale-Orla-Kreis	124	9 578	3 516	13 094	4 319	1 152	8 775	2 364
Greiz	148	10 744	4 961	15 705	5 338	1 749	10 367	3 212
Altenburger Land	108	8 962	3 731	12 693	4 616	1 245	8 077	2 486

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt - *) des Landessportbundes Thüringen e.V. - 1) Stadt Weimar und Weimarer Land bilden einen gemeinsamen Kreissportbund. - 2) Bad Salzungen und Eisenach sind selbständige Kreissportbünde im Wartburgkreis.

28. Sportvereine *) und ihre Mitglieder 1996 nach ausgewählten Sportarten

Ausgewählte Sportart	Vereine/ Abteilungen	Mitglieder			Davon			
		männlich	weiblich	insgesamt	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
					zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Alpenverein/Bergsteigen	17	1 649	788	2 437	320	130	2 117	658
Badminton	83	1 307	962	2 269	909	415	1 360	547
Basketball	86	2 896	1 069	3 965	2 621	740	1 344	329
Behindertensport	75	2 182	2 945	5 127	576	225	4 551	2 720
Eissport	9	546	337	883	541	233	342	104
Fußball	1 038	94 457	3 899	98 356	39 952	1 775	58 404	2 124
Handball	142	7 151	3 502	10 653	4 958	2 048	5 695	1 454
Judo	91	4 272	1 789	6 061	5 028	1 523	1 033	266
Karate	68	4 210	2 020	6 230	4 933	1 673	1 297	347
Kegeln	455	13 166	5 142	18 308	2 363	752	15 945	4 390
Leichtathletik	150	6 876	3 360	10 236	4 168	2 011	6 068	1 349
Motorsport	59	3 036	566	3 602	865	70	2 737	496
Radsport	68	1 701	390	2 091	848	142	1 243	248
Reit- und Fahrsport	165	2 243	4 228	6 471	3 249	2 694	3 222	1 534
Ringen	24	1 544	147	1 691	877	35	814	112
Schach	108	2 075	210	2 285	648	116	1 637	94
Schießsport	331	15 882	2 747	18 629	2 065	432	16 564	2 315
Schlitten/Bob/Skeleton	16	814	538	1 352	464	223	888	315
Schwimmen	72	3 769	3 432	7 201	4 372	2 033	2 829	1 399
Skisport	92	3 609	1 587	5 196	1 936	756	3 260	831
Tanzsport	55	530	1 903	2 433	1 512	1 318	921	585
Tennis	81	5 185	3 027	8 212	2 954	1 229	5 258	1 798
Tischtennis	440	9 239	1 620	10 859	4 366	1 021	6 493	599
Turnen/Gymnastik	893	3 798	27 984	31 782	6 754	5 180	25 028	22 804
Volleyball	416	8 205	5 292	13 497	4 289	2 563	9 208	2 729
Wandern	127	2 071	1 921	3 992	236	91	3 756	1 830

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt - *) des Landessportbundes Thüringen e.V.

XIV. Gesundheitswesen

Die Erhebungen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens erfolgen auf Rechtsgrundlagen der Bundesrepublik Deutschland. Nach dem Einigungsvertrag wurden die vorzeitigen Schwangerschaftsbeendigungen noch bis zum 31.12.1992 auf der Grundlage des Gesetzes der ehemaligen DDR zur Unterbrechung der Schwangerschaft erhoben.

Die Krankenhausstatistik wurde in den neuen Bundesländern erstmalig für das Jahr 1991 durchgeführt.

Die Diagnosestatistik wird in allen Bundesländern seit 1993 erhoben.

Die Todesursachenstatistik wird nach den Regeln der Weltgesundheitsorganisation (WHO) unikausal aufbereitet. Grundlage hierfür bildet die Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979.

Die Meldungen über Impfungen erfolgen seit 1990 von den niedergelassenen Ärzten auf freiwilliger Basis mit Einwilligung der Geimpften bzw. der Personensorgeberechtigten. Deshalb sind die Angaben über erfaßte Impfungen ab 1990 mit einer nicht eingrenzbaren Untererfassung behaftet.

Bei Berechnungskennziffern, die auf die Bevölkerung bezogen wurden, liegt, wenn nicht anders vermerkt, die mittlere Bevölkerung des jeweiligen Jahres zugrunde.

Öffentliche Krankenhäuser
Krankenhäuser, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde) oder von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften, wie Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbänden, oder von Sozialversicherungsträgern, wie Landesversicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften, betrieben oder unterhalten werden.

Freigemeinnützige Krankenhäuser
Krankenhäuser, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.

Private Krankenhäuser
Krankenhäuser, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Planbetten
Planbetten sind Betten in Krankenhäusern, die in den Krankenhausplan des Landes aufgenommen wurden.

Belegbetten
Belegbetten sind Betten, die Belegärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patienten zur Verfügung stehen.

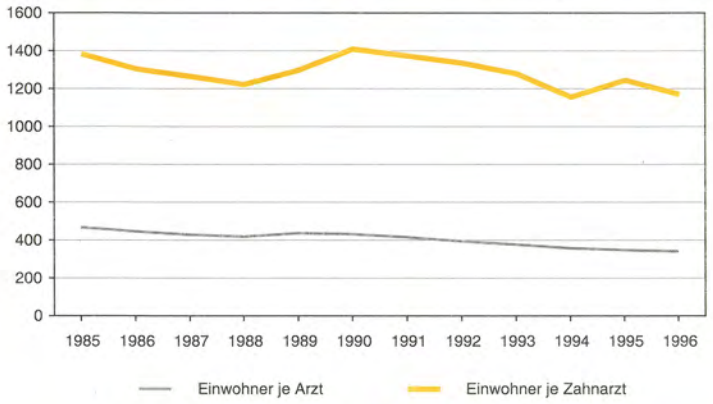
Belegärzte
Belegärzte sind niedergelassene und andere nicht am Krankenhaus angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten (Belegpatienten) im Krankenhaus unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür eine Vergütung vom Krankenhaus zu erhalten.

Pflegetage
Hierbei handelt es sich um die Summe aller an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten. Tage der Intensivbehandlung/-überwachung sind Pflegetage für Patienten, die in Intensivbetten behandelt werden.

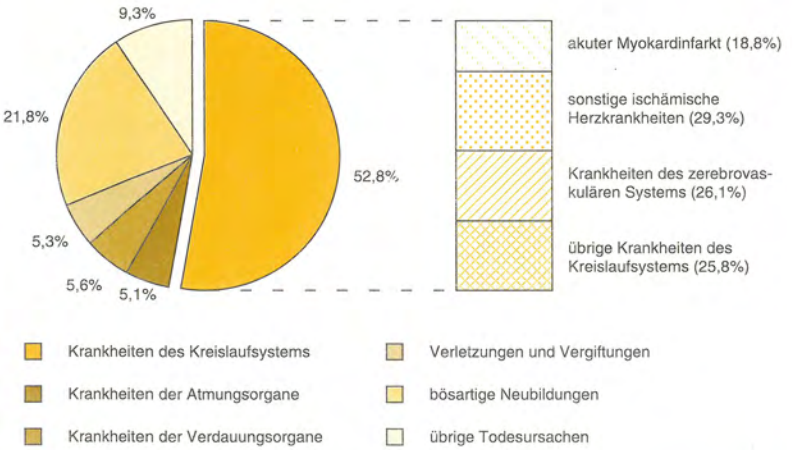
Nutzungsgrad der Betten
Hiermit wird prozentual zum Ausdruck gebracht, an wieviel Tagen des Jahres ein Krankenhausbett bestimmungsgemäß genutzt wird.

Durchschnittliche Verweildauer
Anzahl der Tage, die ein Patient zur stationären Behandlung in der Einrichtung bzw. in einer Fachabteilung verbringt.

Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1985 bis 1996



Sterbefälle 1996 nach Todesursachen



1. Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 1991 bis 1996

Merkmal	1991	1992	1993	1994	1995	1996 [1]
Krankenhäuser						
Krankenhäuser insgesamt	**69**	**66**	**65**	**63**	**60**	**57**
davon						
öffentlich	50	45	45	40	36	34
freigemeinnützig	16	17	15	15	13	12
privat	3	4	5	8	11	11
Planbetten im Jahresdurchschnitt	23 672	22 416	21 482	19 915	19 745	19 553
Aufgestellte Betten						
im Jahresdurchschnitt	22 768	21 810	20 603	19 282	19 094	18 998
Pflegetage in Tsd.	6 182	5 802	5 736	5 546	5 410	5 304
Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen						
Einrichtungen insgesamt	**32**	**34**	**36**	**37**	**37**	**39**
davon						
öffentlich	27	22	15	9	5	4
freigemeinnützig	3	4	4	5	4	7
privat	2	8	17	23	28	28
Aufgestellte Betten						
im Jahresdurchschnitt	2 577	3 016	3 189	4 476	5 073	5 614

XIV

1) vorläufige Angaben

2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 1995 nach Krankenhaustypen

Jahr / Krankenhaustyp	Krankenhäuser	Planbetten	Aufgestellte Betten		
			insgesamt	darunter	
				Intensivbetten	Belegbetten
Krankenhäuser insgesamt					
1991	69	23 672	22 768	549	164
1992	66	22 416	21 810	550	325
1993	65	21 482	20 603	642	362
1994	63	19 915	19 282	673	346
1995	**60**	**19 745**	**19 094**	**638**	**290**
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten					
unter 50	2	22	22	-	-
50 - 100	12	887	830	12	9
100 - 150	6	728	728	22	-
150 - 200	2	323	323	4	-
200 - 250	9	1 973	1 995	49	68
250 - 300	5	1 369	1 366	40	24
300 - 400	8	2 920	2 794	56	61
400 - 500	6	2 549	2 550	81	72
500 - 600	4	2 234	2 174	80	51
600 - 800	2	1 509	1 409	26	-
800 - 1 000	1	882	882	22	5
1 000 und mehr	3	4 349	4 021	246	-
allgemeine Krankenhäuser					
1991	65	21 752	20 858	544	164
1992	62	20 786	20 180	545	325
1993	60	19 724	19 191	637	362
1994	58	18 721	18 293	668	346
1995	**56**	**18 695**	**18 144**	**633**	**290**
Krankenhäuser mit Fachabteilungen					
1	9	631	629	2	-
2	6	705	650	14	-
3	4	832	832	24	13
4	8	1 648	1 656	42	61
5 - 6	10	2 995	2 970	88	37
7 und mehr	19	11 884	11 407	463	179
Art des Krankenhausträgers					
Öffentlich	34	13 851	13 427	507	134
Freigemeinnützig	12	2 097	2 016	45	27
Privat	10	2 747	2 701	81	129
sonstige Krankenhäuser					
1991	4	1 920	1 910	5	-
1992	4	1 630	1 630	5	-
1993	5	1 758	1 412	5	-
1994	5	1 194	989	5	-
1995	**4**	**1 050**	**950**	**5**	**-**
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen Betten	1	22	22	-	-
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen und neurologischen Betten	2	1 028	928	5	-
Reine Tageskliniken	1	-	-	-	-

3. Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle)

Lfd. Nr.	Jahr / Fachabteilung	Pflegetage insgesamt	Darunter für Intensivbehandlung/ -überwachung	Patientenzugang durch Aufnahme von außen
1	1991	6 182 187	113 977	410 958
2	1992	5 802 330	124 471	430 023
3	1993	5 736 017	143 464	441 681
4	1994	5 546 301	151 837	457 557
5	**1995**	**5 409 666**	**128 688**	**471 968**
6	Augenheilkunde	76 004	-	12 570
7	Chirurgie	1 308 913	51 800	126 824
	darunter			
8	Gefäßchirurgie	49 815	1 522	3 174
9	Kinderchirurgie	26 748	3 165	3 935
10	Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	31 067	4 594	1 672
11	Unfallchirurgie	187 340	2 646	16 968
12	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	460 779	3 834	60 562
	darunter			
13	Frauenheilkunde	288 014	3 630	39 553
14	Geburtshilfe	137 652	-	16 960
15	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	134 120	1 412	20 793
16	Haut- und Geschlechtskrankheiten	76 492	-	6 307
17	Innere Medizin	1 877 770	38 079	148 583
	darunter			
18	Endokrinologie	10 515	-	862
19	Gastroenterologie	25 486	-	2 449
20	Hämatologie	33 706	297	4 600
21	Kardiologie	116 269	7 555	11 291
22	Lungen- und Bronchialheilkunde	76 267	202	5 521
23	Nephrologie	17 231	332	1 242
24	Rheumatologie	26 360	-	1 411
25	Geriatrie	38 626	-	1 443
26	Kinderheilkunde	225 176	11 162	30 562
27	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	28 677	325	2 990
28	Neurochirurgie	57 893	6 428	4 451
29	Neurologie	133 230	1 401	7 484
30	Nuklearmedizin (Therapie)	1 812	-	218
31	Orthopädie	328 371	2 657	18 599
32	Psychosomatik	9 462	-	135
33	Strahlentherapie	35 608	-	1 505
34	Urologie	170 605	3 327	17 546
35	Kinder- und Jugendpsychiatrie	55 730	19	1 041
36	Psychiatrie	409 604	33	11 095
	darunter			
37	Suchtkrankheiten	28 133	-	1 591
38	Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	19 420	8 211	703

in Krankenhäusern 1995 nach Fachabteilungen

Entlassungen aus dem Krankenhaus	Patientenabgang durch Tod	Nutzungsgrad der Betten insgesamt in %	Darunter der Intensivbetten in %	Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Lfd. Nr.
394 717	13 832	74,4	56,9	15,4	1
417 750	14 030	72,7	61,8	13,9	2
427 657	14 217	76,3	61,2	13,4	3
443 776	13 692	78,8	61,8	12,5	4
456 597	**13 482**	**77,6**	**55,3**	**11,9**	5
12 446	4	78,0	-	6,1	6
123 535	2 852	78,1	61,7	9,4	7
3 498	85	60,1	52,1	12,6	8
3 970	6	49,2	54,2	6,6	9
1 735	98	103,8	96,8	16,7	10
16 545	198	73,0	80,5	10,3	11
60 465	184	66,2	43,8	7,7	12
39 069	174	64,8	45,2	7,5	13
17 341	1	61,3	-	8,2	14
20 672	40	75,0	43,0	6,5	15
6 236	17	78,8	-	12,2	16
137 451	9 393	82,6	60,7	12,1	17
918	9	28,2	-	11,2	18
2 307	137	37,9	-	10,1	19
4 509	207	50,7	81,4	7, 8	20
10 898	548	61,6	64,7	9,6	21
5 200	113	73,3	55,3	13,5	22
1 329	84	41,8	22,7	12,3	23
1 419	3	50,9	-	18,4	24
1 385	56	75,1	-	26,9	25
30 673	76	59,3	43,1	7,6	26
3 011	14	79,4	29,7	9,5	27
4 199	184	74,5	53,4	12,2	28
7 677	127	79,0	27,4	16,3	29
215	-	82,7	-	8,4	30
18 579	71	83,7	34,7	16,8	31
151	-	81,0	-	62,7	32
1 658	72	74,5	-	19,7	33
17 397	175	79,6	41,4	9,2	34
977	-	72,7	5,2	54,9	35
11 024	77	79,0	9,0	34,4	36
1 720	3	62,6	-	16,3	37
231	196	78,2	60,8	8,0	38

4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.1995 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnungen

Stichtag Gebiets- / Schwerpunktbezeichnung Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.1991	1 783	1 186	2 969
31.12.1992	1 615	1 063	2 678
31.12.1993	1 647	1 047	2 694
31.12.1994	1 726	1 096	2 822
31.12.1995	**1 789**	**1 098**	**2 887**
Allgemeinmedizin	2	3	5
Anästhesiologie	148	104	252
Anatomie	7	4	11
Arbeitsmedizin	1	3	4
Augenheilkunde	15	9	24
Biochemie	10	3	13
Chirurgie	308	29	337
darunter			
Gefäßchirurgie	14	1	15
Thoraxchirurgie	10	-	10
Unfallchirurgie	42	2	44
Visceralchirurgie	7	-	7
Diagnostische Radiologie	45	26	71
darunter			
Neuroradiologie	1	1	2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	89	42	131
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	19	10	29
Haut- und Geschlechtskrankheiten	8	10	18
Herzchirurgie	9	1	10
Humangenetik	4	3	7
Hygiene und Umweltmedizin	5	6	11
Innere Medizin	218	146	364
darunter			
Angiologie	1	1	2
Endokrinologie	2	2	4
Gastroenterologie	9	2	11
Hämatologie und Internistische Onkologie	5	5	10
Kardiologie	18	9	27
Nephrologie	4	2	6
Pneumologie	9	8	17
Rheumatologie	8	6	14
Kinderchirurgie	18	10	28
Kinderheilkunde	58	75	133
darunter			
Kinderkardiologie	2	2	4
Neonatologie	1	2	3

Noch: 4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.1995 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnungen

Stichtag — Gebiets- / Schwerpunktbezeichnung — Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	9	4	13
Klinische Pharmakologie	1	4	5
Laboratoriumsmedizin	8	7	15
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	6	2	8
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	8	2	10
Nervenheilkunde	3	1	4
Neurochirurgie	20	2	22
Neurologie	20	9	29
Nuklearmedizin	2	1	3
Öffentliches Gesundheitswesen	-	3	3
Orthopädie	40	7	47
darunter Rheumatologie	-	1	1
Pathologie	16	4	20
Pharmakologie und Toxikologie	3	3	6
Phoniatrie und Pädaudiologie	1	1	2
Physikalische und Rehabilitative Medizin	5	6	11
Physiologie	13	1	14
Psychiatrie und Psychotherapie	35	28	63
Rechtsmedizin	4	3	7
Strahlentherapie	16	17	33
Transfusionsmedizin	1	3	4
Urologie	40	6	46
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	1 215	598	1 813
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	574	500	1 074
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	.	.	2 970
Außerdem:			
Ärzte im Praktikum	189	195	384
Zahnärzte	30	20	50
Belegärzte (nicht hauptamtlich)	.	.	44

5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.1995 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte
31.12.1991	3 892	23 042	26 934	4 010
31.12.1992	3 613	21 211	24 824	3 667
31.12.1993	3 570	20 980	24 550	3 712
31.12.1994	3 313	20 695	24 008	3 913
31.12.1995	**3 408**	**20 541**	**23 949**	**4 062**
Pflegedienst	542	9 944	10 486	1 090
darunter in der Psychiatrie tätig	143	794	937	100
davon				
Krankenschwestern/-pfleger	447	8 233	8 680	824
darunter in der Psychiatrie tätig	102	701	803	89
Krankenpflegehelfer/-innen	37	318	355	21
darunter in der Psychiatrie tätig	10	45	55	6
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	-	1 147	1 147	155
sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung)	58	246	304	90
darunter in der Psychiatrie tätig	31	48	79	5
Medizinisch-technischer Dienst	392	3 930	4 322	1 194
davon				
Medizinisch-technische Assistenten/-innen	5	139	144	40
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	19	536	555	114
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	21	981	1 002	408
Apothekenpersonal	29	186	215	63
davon				
Apotheker/-innen	17	40	57	10
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	7	81	88	26
sonstiges Apothekenpersonal	5	65	70	27
Krankengymnasten/-innen	18	520	538	134
Masseure/-innen	8	46	54	21
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	1	21	22	6
Logopäden/-innen	1	13	14	4
Heilpädagogen/-innen	-	6	6	2
Psychologen/-innen	24	60	84	13
Diätassistenten/-innen	-	53	53	10
Sozialarbeiter/-innen	2	77	79	11
sonstiges medizinisch-technisches Personal	264	1 292	1 556	368

Noch: 5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.1995 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte
Funktionsdienst	172	2 348	2 520	473
davon				
Personal im Operationsdienst	46	770	816	73
Personal in der Anästhesie	43	282	325	21
Personal in der Funktionsdiagnostik	3	205	208	57
Personal in der Endoskopie	3	74	77	20
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	9	359	368	90
Hebammen/Entbindungspfleger	-	226	226	103
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	15	96	111	27
Krankentransportdienst	26	-	26	-
sonstiges Personal im Funktionsdienst	27	336	363	82
Klinisches Hauspersonal	8	984	992	438
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	680	1 260	1 940	361
darunter				
Personal der Küchen	105	696	801	155
Personal der Wäschereien	9	133	142	38
Technischer Dienst	778	59	837	19
Verwaltungsdienst	336	1 679	2 015	418
Sonderdienste	25	194	219	49
Sonstiges Personal	475	143	618	20
Insgesamt	**3 408**	**20 541**	**23 949**	**4 062**
darunter				
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung	151	1 846	1 997	148
darunter für				
Intensivpflege	77	514	591	36
OP-Dienst	29	486	515	32
Psychiatrie	30	210	240	19
Hygienefachpersonal	2	36	38	4
Außerdem:				
Personal der Ausbildungsstätten	6	13	19	.
Schüler/-innen, Auszubildende	359	2 038	2 397	.
darunter für				
Krankenpflege	339	1 743	2 082	.
Kinderkrankenpflege	8	219	227	.
Krankenpflegehilfe	-	1	1	.

6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt

Lfd. Nr.	Jahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Kranken-häuser	Davon mit ... bis unter ... Betten				Planbetten
			unter 100	100 - 200	200 - 500	500 und mehr	
1	1991	69	16	13	27	13	23 672
2	1992	66	15	12	28	11	22 416
3	1993	65	15	12	27	11	21 482
4	1994	63	15	9	29	10	19 915
5	**1995**	**60**	**14**	**8**	**28**	**10**	**19 745**
6	Stadt Erfurt	2	-	-	1	1	1 918
7	Stadt Gera	1	-	-	-	1	1 305
8	Stadt Jena	1	-	-	-	1	1 544
9	Stadt Suhl	1	-	-	-	1	798
10	Stadt Weimar	2	-	-	2	-	651
11	Eichsfeld	6	3	1	2	-	799
12	Nordhausen	5	3	1	-	1	1 262
13	Wartburgkreis	3	-	-	2	1	1 214
14	Unstrut-Hainich-Kreis	4	1	-	2	1	1 407
15	Kyffhäuserkreis	2	-	-	2	-	450
16	Schmalkalden-Meiningen	3	-	1	1	1	933
17	Gotha	3	1	-	2	-	711
18	Sömmerda	1	-	-	1	-	297
19	Hildburghausen	3	1	-	2	-	649
20	Ilm-Kreis	4	1	1	2	-	747
21	Weimarer Land	3	-	-	2	1	1 034
22	Sonneberg	1	-	-	1	-	475
23	Saalfeld-Rudolstadt	3	1	-	1	1	978
24	Saale-Holzland-Kreis	2	-	-	2	-	852
25	Saale-Orla-Kreis	3	-	2	1	-	483
26	Greiz	3	1	1	1	-	592
27	Altenburger Land	4	2	1	1	-	646
28	**Kreisfreie Städte zusammen**	**7**	**-**	**-**	**3**	**4**	**6 216**
29	**Landkreise zusammen**	**53**	**14**	**8**	**25**	**6**	**13 529**

1995 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen

Aufgestellte Betten		Darunter						Lfd. Nr.
insgesamt	je 100 000 der Bevölkerung	Chirurgie	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Innere Medizin	Kinderheilkunde	Orthopädie	Psychiatrie	
22 768	879	5 229	2 809	6 908	1 622	1 004	1 921	1
21 810	855	5 115	2 451	6 842	1 441	1 032	1 836	2
20 603	812	4 938	2 188	6 594	1 225	1 026	1 711	3
19 282	764	4 701	1 941	6 272	1 034	1 071	1 355	4
19 094	**762**	**4 591**	**1 908**	**6 229**	**1 040**	**1 075**	**1 420**	**5**
1 799	852	371	200	460	104	97	73	6
1 232	997	289	128	399	88	-	58	7
1 367	1 353	185	122	402	135	-	109	8
798	1 489	178	111	145	95	74	-	9
668	1 075	172	105	220	50	-	56	10
807	686	247	87	342	46	-	22	11
1 260	1 237	229	87	384	70	196	42	12
1 177	605	443	131	396	77	-	64	13
1 307	1 069	214	90	307	35	35	531	14
464	473	163	81	208	-	-	-	15
933	635	198	96	385	22	40	-	16
711	479	199	108	234	65	40	-	17
294	356	101	40	133	20	-	-	18
649	863	141	42	146	-	-	237	19
747	605	170	100	267	30	125	-	20
1 034	1 158	320	35	395	20	131	-	21
475	672	163	65	198	3	36	-	22
934	672	218	85	324	85	50	56	23
790	857	75	-	118	-	251	172	24
483	472	191	80	212	-	-	-	25
554	434	139	30	296	35	-	-	26
611	506	185	85	258	60	-	-	27
5 864	**1 063**	**1 195**	**666**	**1 626**	**472**	**171**	**296**	**28**
13 230	**678**	**3 396**	**1 242**	**4 603**	**568**	**904**	**1 124**	**29**

7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 1995 nach Einrichtungstypen

Jahr Einrichtungstyp	Einrichtungen insgesamt	Aufgestellte Betten insgesamt	Darunter Notfallbetten
1991	32	2 577	12
1992	34	3 016	25
1993	36	3 189	32
1994	37	4 476	38
1995	**37**	**5 073**	**33**
Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten			
unter 50	6	212	1
50 - 100	12	794	6
100 - 150	4	514	13
150 - 200	5	871	-
200 - 250	4	915	5
250 und mehr	6	1 767	8
Art des Trägers der Einrichtung			
Öffentlich	5	490	-
Freigemeinnützig	4	254	-
Privat	28	4 329	33

8. Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1995

Stichtag Ausgewählte Gebietsbezeichnung Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.1991	37	49	86
31.12.1992	41	62	103
31.12.1993	64	86	150
31.12.1994	88	110	198
31.12.1995	**114**	**132**	**246**
Allgemeinmedizin	7	10	17
Innere Medizin	31	44	75
Kinderheilkunde	4	11	15
Neurologie	5	6	11
Orthopädie	20	7	27
Physikalische und Rehabilitative Medizin	2	12	14
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung zusammen	79	98	177
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	35	34	69
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	.	.	238

9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1995 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte
31.12.1991	242	1 534	1 776	162
31.12.1992	227	1 391	1 618	192
31.12.1993	244	1 554	1 798	212
31.12.1994	299	1 893	2 192	272
31.12.1995	**349**	**2 224**	**2 573**	**353**
Pflegedienst	14	545	559	74
davon				
Krankenschwestern/-pfleger	10	420	430	58
Krankenpflegehelfer/-innen	3	79	82	6
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	1	34	35	4
sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung)	-	12	12	6
Medizinisch-technischer Dienst	82	549	631	71
davon				
Medizinisch-technische Assistenten/-innen	-	21	21	2
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	-	19	19	6
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	1	20	21	7
Krankengymnasten/-innen	27	195	222	12
Masseure/-innen	7	40	47	6
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	17	53	70	1
Logopäden/-innen	3	10	13	2
Heilpädagogen/-innen	2	24	26	1
Psychologen/-innen	16	38	54	9
Diätassistenten/-innen	1	39	40	8
Sozialarbeiter/-innen	-	20	20	3
sonstiges medizinisch-technisches Personal	8	70	78	14

Noch: 9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.1995 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte
Funktionsdienst	9	104	113	15
davon				
Personal in der Funktionsdiagnostik	–	15	15	1
Personal in der Endoskopie	–	2	2	–
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	6	48	54	11
sonstiges Personal im Funktionsdienst	3	39	42	3
Klinisches Hauspersonal	1	152	153	37
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	54	363	417	74
darunter				
Personal der Küchen	42	257	299	37
Personal der Wäschereien	–	8	8	4
Technischer Dienst	101	18	119	6
Verwaltungsdienst	33	319	352	51
Sonderdienste	7	92	99	9
Sonstiges Personal	48	82	130	16
Insgesamt	**349**	**2 224**	**2 573**	**353**
darunter				
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung	1	71	72	–
Hygienefachpersonal	–	1	1	–
Außerdem:				
Schüler/-innen, Auszubildende	5	32	37	.
darunter für Krankenpflege	1	4	5	.

10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 1995 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Einrichtungen insgesamt	Davon mit ... bis unter ... Betten				Aufgestellte Betten insgesamt	Darunter	
		unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr		Innere Medizin	Kinderheilkunde
1991	32	15	7	8	2	2 577	911	620
1992	34	11	11	9	3	3 016	1 034	835
1993	36	12	10	13	1	3 189	1 170	759
1994	37	8	10	11	8	4 476	1 424	715
1995	**37**	**6**	**12**	**9**	**10**	**5 073**	**1 671**	**684**
Stadt Erfurt	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Gera	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	2	1	-	1	-	214	30	75
Nordhausen	3	1	1	1	-	263	148	70
Wartburgkreis	9	-	3	3	3	1 534	664	113
Unstrut-Hainich-Kreis	1	-	-	-	1	272	-	-
Kyffhäuserkreis	1	-	-	1	-	146	-	146
Schmalkalden-Meiningen	-	-	-	-	-	-	-	-
Gotha	4	2	1	-	1	436	133	79
Sömmerda	-	-	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen	3	-	1	1	1	445	60	-
Ilm-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Weimarer Land	5	1	1	2	1	637	349	135
Sonneberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	3	-	2	-	1	383	287	-
Saale-Holzland-Kreis	3	1	1	-	1	391	-	-
Saale-Orla-Kreis	2	-	1	-	1	286	-	-
Greiz	-	-	-	-	-	-	-	-
Altenburger Land	1	-	1	-	-	66	-	66

11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten *) ohne Stundenfälle 1993 bis 1995 nach Diagnoseklassen

ICD 9	Diagnoseklasse	1993	1994	1995	Darunter weiblich
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	5 700	6 134	6 210	3 081
140 - 239	Neubildungen	51 944	54 495	55 817	32 669
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	15 737	16 463	16 700	11 213
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	3 275	3 301	3 351	2 032
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	15 466	17 844	18 299	7 893
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	22 145	23 872	25 404	14 133
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	64 166	67 934	73 032	36 230
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	32 941	31 171	30 685	13 687
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	48 682	50 412	51 542	26 915
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	37 528	35 624	34 763	24 034
630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, der Entbindung und im Wochenbett	25 786	23 098	23 321	23 321
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	6 633	6 734	6 574	3 265
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	25 943	28 195	30 130	16 527
740 - 759	Kongenitale Anomalien	3 859	3 691	3 610	1 484
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	3 380	3 204	2 995	1 339
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	7 282	9 020	11 098	5 399
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	49 726	51 811	53 701	22 996
001 - 999	**Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen zusammen**	**420 193**	**433 003**	**447 232**	**246 218**
	Ohne Diagnoseangabe	114	74	-	-
V01-V82 1)	Faktoren, die den Gesundheitszustand und die Inanspruchnahme des Gesundheitswesens beeinflussen	6 237	5 756	5 265	3 838
	Insgesamt	**426 544**	**438 833**	**452 497**	**250 056**
	darunter Sterbefälle	11 521	11 268	11 768	6 127

*) einschließlich Sterbefälle - 1) ohne V30-V39: gesunde Lebendgeborene

12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen vollstationären Patienten *) ohne Stundenfälle 1993 bis 1995 nach Diagnoseklassen

ICD 9	Diagnoseklasse	1993	1994	1995	Darunter weiblich
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	13,6	13,0	11,5	11,5
140 - 239	Neubildungen	12,9	12,2	11,6	11,5
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	16,0	15,1	13,5	13,5
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	10,4	10,3	9,3	10,0
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	33,6	31,1	29,4	34,7
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	11,7	11,0	9,6	9,3
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	16,2	15,1	14,1	15,0
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	9,9	9,3	9,4	9,6
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	11,5	10,9	10,4	10,4
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	9,3	9,0	9,0	8,6
630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, der Entbindung und im Wochenbett	7,6	7,6	7,2	7,2
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	15,2	14,5	13,3	13,9
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	16,7	15,9	14,7	15,9
740 - 759	Kongenitale Anomalien	10,8	12,6	10,1	11,1
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	12,0	11,6	11,6	12,3
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	9,3	8,3	7,7	8,6
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	12,1	11,2	10,5	12,0
001 - 999	**Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen zusammen**	**13,3**	**12,7**	**12,0**	**12,1**
	Ohne Diagnoseangabe	14,0	7,7	-	-
V01-V82 [1]	Faktoren, die den Gesundheitszustand und die Inanspruchnahme des Gesundheitswesens beeinflussen	6,0	5,1	4,7	4,6
	Insgesamt	**13,1**	**12,6**	**11,9**	**12,0**
	darunter Sterbefälle	15,4	14,6	13,6	13,8

*) einschließlich Sterbefälle - 1) ohne V30-V39: gesunde Lebendgeborene

13. Gestorbene insgesamt 1980 und

ICD 9	Todesursache	1980	1990
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	124	101
	darunter		
010 - 018	Tuberkulose	58	38
140 - 208	Bösartige Neubildungen	5 431	5 249
	darunter		
151	des Magens	737	521
153	des Dickdarmes, ausgenommen Mastdarm	335	423
154	des Mastdarmes	427	387
155, 156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege	312	326
157	der Bauchspeicheldrüse	242	254
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	936	864
174	der weiblichen Brustdrüse	374	426
179 - 182	der Gebärmutter	309	188
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter	209	193
185	der Prostata	194	188
188, 189	der Harnblase, Niere, sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane	305	319
200 - 208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	324	363
210 - 239	Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen unsicheren Verhaltens und Neubildungen unbekannten Charakters	134	111
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	982	1 131
	darunter		
250	Diabetes mellitus	830	1 014
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	108	87
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	237	253
	darunter		
303	Alkoholismus	47	152
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	288	223
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	22 365	19 177
	darunter		
410	akuter Myokardinfarkt	1 155	1 708
411 - 414	sonstige ischämische Herzkrankheiten	3 556	3 671
426, 427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	317	337
428, 429	Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Komplikationen des Herzens	2 222	2 461
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	3 282	3 307
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 670	2 054
	darunter		
480 - 487	Pneumonie und Grippe	853	800
466, 490, 491	Bronchitis	875	470
492	Emphysem	395	278
493	Asthma	191	143

1990 bis 1996 nach Todesursachen

1991	1992	1993	1994	1995	1996	ICD 9
68	86	115	104	108	106	001 - 139
28	35	32	22	25	16	010 - 018
5 911	5 962	6 005	6 140	6 260	6 210	140 - 208
616	553	529	544	549	520	151
434	460	450	515	539	533	153
445	412	427	378	378	360	154
336	352	333	381	374	340	155, 156
312	334	321	337	329	365	157
957	954	1 001	1 012	1 024	1 061	162
485	419	441	509	448	498	174
224	235	230	218	190	219	179 - 182
200	189	219	176	196	191	183
269	233	255	282	295	301	185
428	453	462	411	497	412	188, 189
343	403	384	396	422	461	200 - 208
122	115	120	98	119	103	210 - 239
891	987	1 242	1 309	1 370	1 346	240 - 279
825	919	1 180	1 223	1 275	1 280	250
42	50	73	42	61	52	280 - 289
215	237	224	253	221	234	290 - 319
159	150	139	179	134	113	303
180	250	254	240	281	310	320 - 389
18 293	16 695	16 494	15 621	15 360	15 043	390 - 459
2 993	2 951	2 927	2 966	2 912	2 834	410
4 565	4 660	4 666	4 416	4 573	4 403	411 - 414
252	219	206	231	198	244	426, 427
1 755	1 467	1 363	1 206	1 217	1 221	428, 429
4 165	4 284	4 320	4 188	4 021	3 921	430 - 438
2 038	1 858	1 692	1 421	1 531	1 449	460 - 519
659	534	433	346	392	397	480 - 487
611	699	673	561	654	595	466, 490, 491
238	158	150	149	122	132	492
164	144	178	145	181	144	493

Noch: 13. Gestorbene insgesamt 1980

ICD 9	Todesursache	1980	1990
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 552	1 496
	darunter		
531, 532	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	207	198
560	Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches	99	75
570 - 579	sonstige Krankheiten des Verdauungssystems	920	923
	darunter		
571.2	alkoholische Leberzirrhose	118	318
571.5	Leberzirrhose ohne Angabe von Alkohol	171	126
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	722	459
	darunter		
580 - 583, 587	Nephritis, nephrotisches Syndrom und Schrumpfniere	91	42
590	infektiöse Nierenkrankheiten	278	133
600	Prostatahyperplasie	164	53
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	46	50
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	146	76
740 - 759	Kongenitale Anomalien	167	85
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	283	131
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	1 920	2 045
	darunter		
800 - 829	Frakturen	451	681
850 - 854	intrakranielle Verletzungen, ausgenommen solche mit Schädelfraktur	78	164
960 - 989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	501	320
990 - 995	sonstige und nicht näher bezeichnete Folgen äußerer Ursachen	678	570
	Sonstige Todesursachen	399	761
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**37 574**	**33 489**
	Verletzungen und Vergiftungen nach der Ursache der Schädigung		
E800 - E949	Unfälle	888	1 249
	darunter		
E810 - E825	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	293	516
E800 - E807, E826 - E848	sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	58	33
E850 - E869	Vergiftungen (Unfälle)	145	113
E880 - E888	Unfälle durch Sturz	220	395
E950 - E959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	897	675
E960 - E999	Sonstige Gewalteinwirkungen	135	121
	darunter		
E960 - E969	Mord, Totschlag und vorsätzlich durch eine andere Person zugefügte Verletzung	16	27

und 1990 bis 1996 nach Todesursachen

1991	1992	1993	1994	1995	1996	ICD 9
1 672	1 651	1 648	1 566	1 585	1 591	520 - 579
199	161	185	151	155	163	531, 532
70	76	74	67	74	66	560
1 139	1 120	1 107	1 092	1 047	1 057	570 - 579
479	530	543	549	536	569	571.2
211	187	212	184	180	180	571.5
365	343	231	240	273	219	580 - 629
37	38	23	32	32	24	580 - 583, 587
108	96	76	78	72	48	590
42	47	18	18	28	21	600
19	10	10	10	10	3	680 - 709
66	47	57	61	60	53	710 - 739
80	57	34	42	49	47	740 - 759
60	56	53	49	41	39	760 - 779
1 815	1 581	1 496	1 552	1 536	1 515	800 - 999
510	489	495	582	585	571	800 - 829
196	129	140	126	96	124	850 - 854
303	183	114	94	103	96	960 - 989
541	527	489	486	447	435	990 - 995
128	170	118	129	162	148	
31 965	**30 155**	**29 866**	**28 877**	**29 027**	**28 468**	**001 - 999**
1 031	871	854	913	918	964	E800 - E949
503	471	396	375	426	410	E810 - E825
27	35	30	24	27	38	E800 - E807, E826 - E848
87	34	22	15	11	19	E850 - E869
257	210	272	355	316	339	E880 - E888
650	548	462	473	497	436	E950 - E959
134	162	180	166	121	115	E960 - E999
24	25	32	35	29	37	E960 - E969

14. Männliche Gestorbene 1980

ICD 9	Todesursache	1980	1990
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	75	51
	darunter		
010 - 018	Tuberkulose	36	22
140 - 208	Bösartige Neubildungen	2 733	2 608
	darunter		
151	des Magens	412	274
153	des Dickdarmes, ausgenommen Mastdarm	138	162
154	des Mastdarmes	209	175
155, 156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege	104	125
157	der Bauchspeicheldrüse	112	129
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	829	716
174	der weiblichen Brustdrüse	-	-
179 - 182	der Gebärmutter	-	-
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter	-	-
185	der Prostata	194	188
188, 189	der Harnblase, Niere, sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane	194	201
200 - 208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	157	191
210 - 239	Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen unsicheren Verhaltens und Neubildungen unbekannten Charakters	60	51
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	341	376
	darunter		
250	Diabetes mellitus	289	334
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	49	37
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	109	176
	darunter		
303	Alkoholismus	36	130
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	148	113
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	9 192	7 865
	darunter		
410	akuter Myokardinfarkt	735	1 081
411 - 414	sonstige ischämische Herzkrankheiten	1 659	1 680
426, 427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	130	121
428, 429	Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Komplikationen des Herzens	813	985
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	1 281	1 132
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 594	1 158
	darunter		
480 - 487	Pneumonie und Grippe	368	394
466, 490, 491	Bronchitis	626	322
492	Emphysem	292	196
493	Asthma	124	80

und 1990 bis 1996 nach Todesursachen

1991	1992	1993	1994	1995	1996	ICD 9
40	52	68	66	57	58	001 - 139
17	24	19	18	14	13	010 - 018
2 905	3 061	3 076	3 079	3 213	3 157	140 - 208
316	300	264	286	282	248	151
177	188	191	202	217	230	153
204	200	207	175	185	173	154
113	125	115	145	141	132	155, 156
169	153	161	150	163	177	157
788	813	861	832	860	878	162
-	-	-	-	-	-	174
-	-	-	-	-	-	179 - 182
-	-	-	-	-	-	183
269	233	255	282	295	301	185
267	285	301	267	325	259	188, 189
173	214	196	196	192	231	200 - 208
46	48	46	41	47	40	210 - 239
260	283	380	422	428	452	240 - 279
241	258	358	385	402	423	250
13	19	27	14	23	16	280 - 289
175	167	159	195	157	168	290 - 319
134	123	103	154	117	106	303
105	126	131	106	137	143	320 - 389
7 575	6 851	6 761	6 459	6 315	6 240	390 - 459
1 829	1 753	1 739	1 759	1 760	1 633	410
1 828	1 793	1 758	1 664	1 695	1 655	411 - 414
103	81	86	98	89	89	426, 427
599	513	473	460	428	444	428, 429
1 491	1 541	1 513	1 446	1 397	1 426	430 - 438
1 124	1 038	1 003	845	906	868	460 - 519
283	240	192	163	185	188	480 - 487
423	482	487	370	438	408	466, 490, 491
168	106	97	110	88	91	492
89	73	105	84	95	83	493

Noch: 14. Männliche Gestorbene 1980

ICD 9	Todesursache	1980	1990
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	798	849
	darunter		
531, 532	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	135	108
560	Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches	32	30
570 - 579	sonstige Krankheiten des Verdauungssystems	493	580
	darunter		
571.2	alkoholische Leberzirrhose	103	253
571.5	Leberzirrhose ohne Angabe von Alkohol	96	67
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	395	235
	darunter		
580 - 583, 587	Nephritis, nephrotisches Syndrom und Schrumpfniere	47	22
590	infektiöse Nierenkrankheiten	103	45
600	Prostatahyperplasie	164	53
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	15	18
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	46	23
740 - 759	Kongenitale Anomalien	87	43
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	166	78
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	1 205	1 236
	darunter		
800 - 829	Frakturen	296	347
850 - 854	intrakranielle Verletzungen, ausgenommen solche mit Schädelfraktur	55	114
960 - 989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	236	166
990 - 995	sonstige und nicht näher bezeichnete Folgen äußerer Ursachen	461	402
	Sonstige Todesursachen	165	405
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**17 178**	**15 322**
	Verletzungen und Vergiftungen nach der Ursache der Schädigung		
E800 - E949	Unfälle	580	704
	darunter		
E810 - E825	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	214	353
E800 - E807, E826 - E848	sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	47	21
E850 - E869	Vergiftungen (Unfälle)	66	56
E880 - E888	Unfälle durch Sturz	131	149
E950 - E959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	555	460
E960 - E999	Sonstige Gewalteinwirkungen	70	72
	darunter		
E960 - E969	Mord, Totschlag und vorsätzlich durch eine andere Person zugefügte Verletzung	11	16

und 1990 bis 1996 nach Todesursachen

1991	1992	1993	1994	1995	1996	ICD 9
921	949	923	916	910	911	520 - 579
93	85	95	58	74	70	531, 532
20	30	22	22	23	24	560
703	719	702	727	697	710	570 - 579
356	410	415	428	420	441	571.2
119	110	108	109	97	105	571.5
168	175	113	105	125	93	580 - 629
19	18	9	12	16	12	580 - 583, 587
35	31	26	22	18	10	590
42	47	18	18	28	21	600
7	2	3	1	2	2	680 - 709
22	9	15	25	19	17	710 - 739
51	28	11	18	29	23	740 - 759
41	30	31	29	28	22	760 - 779
1 218	1 071	1 010	1 010	1 011	1 026	800 - 999
314	314	305	318	357	347	800 - 829
149	90	89	87	73	87	850 - 854
171	91	70	56	57	60	960 - 989
397	379	353	359	327	315	990 - 995
65	91	67	68	91	92	
14 736	**14 000**	**13 824**	**13 399**	**13 498**	**13 328**	**001 - 999**
691	590	559	559	581	633	E800 - E949
374	356	287	275	317	317	E810 - E825
19	23	26	18	22	29	E800 - E807, E826 - E848
48	21	18	10	8	14	E850 - E869
137	105	129	154	144	158	E880 - E888
448	375	322	335	350	319	E950 - E959
79	106	129	116	80	74	E960 - E999
13	18	24	20	18	18	E960 - E969

15. Weibliche Gestorbene 1980

ICD 9	Todesursache	1980	1990
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	49	50
	darunter		
010 - 018	Tuberkulose	22	16
140 - 208	Bösartige Neubildungen	2 698	2 641
	darunter		
151	des Magens	325	247
153	des Dickdarmes, ausgenommen Mastdarm	197	261
154	des Mastdarmes	218	212
155, 156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege	208	201
157	der Bauchspeicheldrüse	130	125
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	107	148
174	der weiblichen Brustdrüse	374	426
179 - 182	der Gebärmutter	309	188
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter	209	193
185	der Prostata	-	-
188, 189	der Harnblase, Niere, sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane	111	118
200 - 208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	167	172
210 - 239	Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen unsicheren Verhaltens und Neubildungen unbekannten Charakters	74	60
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	641	755
	darunter		
250	Diabetes mellitus	541	680
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	59	50
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	128	77
	darunter		
303	Alkoholismus	11	22
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	140	110
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	13 173	11 312
	darunter		
410	akuter Myokardinfarkt	420	627
411 - 414	sonstige ischämische Herzkrankheiten	1 897	1 991
426, 427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	187	216
428, 429	Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Komplikationen des Herzens	1 409	1 476
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	2 001	2 175
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 076	896
	darunter		
480 - 487	Pneumonie und Grippe	485	406
466, 490, 491	Bronchitis	249	148
492	Emphysem	103	82
493	Asthma	67	63

und 1990 bis 1996 nach Todesursachen

1991	1992	1993	1994	1995	1996	ICD 9
28	34	47	38	51	48	001 - 139
11	11	13	4	11	3	010 - 018
3 006	2 901	2 929	3 061	3 047	3 053	140 - 208
300	253	265	258	267	272	151
257	272	259	313	322	303	153
241	212	220	203	193	187	154
223	227	218	236	233	208	155, 156
143	181	160	187	166	188	157
169	141	140	180	164	183	162
485	419	441	509	448	498	174
224	235	230	218	190	219	179 - 182
200	189	219	176	196	191	183
-	-	-	-	-	-	185
161	168	161	144	172	153	188, 189
170	189	188	200	230	230	200 - 208
76	67	74	57	72	63	210 - 239
631	704	862	887	942	894	240 - 279
584	661	822	838	873	857	250
29	31	46	28	38	36	280 - 289
40	70	65	58	64	66	290 - 319
25	27	36	25	17	7	303
75	124	123	134	144	167	320 - 389
10 718	9 844	9 733	9 162	9 045	8 803	390 - 459
1 164	1 198	1 188	1 207	1 152	1 201	410
2 737	2 867	2 908	2 752	2 878	2 748	411 - 414
149	138	120	133	109	155	426, 427
1 156	954	890	746	789	777	428, 429
2 674	2 743	2 807	2 742	2 624	2 495	430 - 438
914	820	689	576	625	581	460 - 519
376	294	241	183	207	209	480 - 487
188	217	186	191	216	187	466, 490, 491
70	52	53	39	34	41	492
75	71	73	61	86	61	493

Noch: 15. Weibliche Gestorbene 1980

ICD 9	Todesursache	1980	1990
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	754	647
	darunter		
531, 532	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	72	90
560	Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches	67	45
570 - 579	sonstige Krankheiten des Verdauungssystems	427	343
	darunter		
571.2	alkoholische Leberzirrhose	15	65
571.5	Leberzirrhose ohne Angabe von Alkohol	75	59
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	327	224
	darunter		
580 - 583, 587	Nephritis, nephrotisches Syndrom und Schrumpfniere	44	20
590	infektiöse Nierenkrankheiten	175	88
600	Prostatahyperplasie	-	-
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	31	32
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	100	53
740 - 759	Kongenitale Anomalien	80	42
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	117	53
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	715	809
	darunter		
800 - 829	Frakturen	155	334
850 - 854	intrakranielle Verletzungen, ausgenommen solche mit Schädelfraktur	23	50
960 - 989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	265	154
990 - 995	sonstige und nicht näher bezeichnete Folgen äußerer Ursachen	217	168
	Sonstige Todesursachen	234	356
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**20 396**	**18 167**
	Verletzungen und Vergiftungen nach der Ursache der Schädigung		
E800 - E949	Unfälle	308	545
	darunter		
E810 - E825	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	79	163
E800 - E807, E826 - E848	sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	11	12
E850 - E869	Vergiftungen (Unfälle)	79	57
E880 - E888	Unfälle durch Sturz	89	246
E950 - E959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	342	215
E960 - E999	Sonstige Gewalteinwirkungen	65	49
	darunter		
E960 - E969	Mord, Totschlag und vorsätzlich durch eine andere Person zugefügte Verletzung	5	11

und 1990 bis 1996 nach Todesursachen

1991	1992	1993	1994	1995	1996	ICD 9
751	702	725	650	675	680	520 - 579
106	76	90	93	81	93	531, 532
50	46	52	45	51	42	560
436	401	405	365	350	347	570 - 579
123	120	128	121	116	128	571.2
92	77	104	75	83	75	571.5
197	168	118	135	148	126	580 - 629
18	20	14	20	16	12	580 - 583, 587
73	65	50	56	54	38	590
-	-	-	-	-	-	600
12	8	7	9	8	1	680 - 709
44	38	42	36	41	36	710 - 739
29	29	23	24	20	24	740 - 759
19	26	22	20	13	17	760 - 779
597	510	486	542	525	489	800 - 999
196	175	190	264	228	224	800 - 829
47	39	51	39	23	37	850 - 854
132	92	44	38	46	36	960 - 989
144	148	136	127	120	120	990 - 995
63	79	51	61	71	56	
17 229	**16 155**	**16 042**	**15 478**	**15 529**	**15 140**	**001 - 999**
340	281	295	354	337	331	E800 - E949
129	115	109	100	109	93	E810 - E825
8	12	4	6	5	9	E800 - E807, E826 - E848
39	13	4	5	3	5	E850 - E869
120	105	143	201	172	181	E880 - E888
202	173	140	138	147	117	E950 - E959
55	56	51	50	41	41	E960 - E999
11	7	8	15	11	19	E960 - E969

16. Gestorbene 1980 und 1990 bis 1996 nach

ICD 9	Todesursache	Insgesamt	Davon im Alter von ...		
			unter 10	10 - 20	20 - 30
	1980				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**37 574**	**610**	**234**	**392**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	5 431	8	24	47
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	982	4	4	2
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	22 365	12	15	25
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 670	39	13	12
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 552	19	4	13
	1990				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**33 489**	**364**	**205**	**387**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	5 249	10	12	29
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 131	4	1	4
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	19 177	6	14	31
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 054	17	5	9
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 496	6	1	13
	1991				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**31 965**	**232**	**148**	**371**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	5 911	13	14	39
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	891	2	1	-
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	18 293	4	5	34
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 038	16	8	7
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 672	4	1	19
	1992				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**30 155**	**189**	**121**	**318**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	5 962	10	10	36
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	987	1	2	5
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	16 695	5	4	29
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 858	9	2	7
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 651	3	2	12

Altersgruppen und den häufigsten Todesursachen

bis unter ... Jahren							ICD 9
30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr	
			1980				
484	**1 215**	**2 609**	**5 547**	**14 296**	**10 600**	**1 587**	**001 - 999**
88	341	809	1 334	2 055	690	35	140 - 208
7	36	65	199	436	217	12	240 - 279
84	293	952	2 753	9 053	7 906	1 272	390 - 459
10	52	169	398	1 081	782	114	460 - 519
38	122	185	292	554	293	32	520 - 579
			1990				
644	**1 125**	**2 957**	**5 490**	**9 120**	**11 322**	**1 875**	**001 - 999**
100	265	894	1 463	1 472	944	60	140 - 208
22	23	66	216	371	396	28	240 - 279
109	287	963	2 599	5 594	8 070	1 504	390 - 459
22	42	137	317	586	782	137	460 - 519
75	127	303	314	306	317	34	520 - 579
			1991				
703	**1 044**	**2 832**	**5 198**	**8 554**	**10 989**	**1 894**	**001 - 999**
104	251	863	1 548	1 804	1 183	92	140 - 208
12	12	50	133	333	323	25	240 - 279
111	281	962	2 427	5 068	7 874	1 527	390 - 459
25	27	125	304	562	821	143	460 - 519
118	169	347	323	328	320	43	520 - 579
			1992				
623	**976**	**2 766**	**5 094**	**7 788**	**10 328**	**1 952**	**001 - 999**
99	245	896	1 650	1 691	1 221	104	140 - 208
5	13	69	149	352	353	38	240 - 279
88	227	885	2 270	4 495	7 153	1 539	390 - 459
14	32	99	272	524	751	148	460 - 519
104	157	362	320	296	341	54	520 - 579

Noch: 16. Gestorbene 1980 und 1990 bis 1996 nach

ICD 9	Todesursache	Insgesamt	Davon im Alter von ...		
			unter 10	10 - 20	20 - 30
	1993				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**29 866**	**150**	**121**	**256**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	6 005	6	13	31
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 242	1	3	3
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	16 494	6	1	16
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 692	6	3	5
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 648	1	1	11
	1994				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**28 877**	**139**	**135**	**247**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	6 140	12	13	25
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 309	2	3	6
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	15 621	-	4	11
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 421	2	1	5
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 566	1	-	12
	1995				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**29 027**	**136**	**143**	**255**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	6 260	8	13	29
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 370	-	2	3
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	15 360	4	5	12
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 531	4	2	1
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 585	-	-	7
	1996				
001 - 999	**Sterbefälle insgesamt**	**28 468**	**122**	**140**	**260**
140 - 208	Bösartige Neubildungen	6 210	6	9	32
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	1 346	1	-	-
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	15 043	1	5	17
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 449	3	2	6
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 591	1	-	10

Altersgruppen und den häufigsten Todesursachen

bis unter ... Jahren							ICD 9
30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 und mehr	
			1993				
582	**922**	**2 886**	**4 979**	**7 457**	**10 330**	**2 183**	**001 - 999**
99	258	975	1 615	1 649	1 225	134	140 - 208
6	13	71	206	424	464	51	240 - 279
87	210	952	2 177	4 201	7 122	1 722	390 - 459
13	23	103	285	425	689	140	460 - 519
89	143	325	321	341	363	53	520 - 579
			1994				
548	**980**	**2 739**	**4 883**	**6 956**	**10 146**	**2 104**	**001 - 999**
98	243	991	1 626	1 636	1 360	136	140 - 208
10	16	87	222	414	493	56	240 - 279
75	217	884	2 097	3 831	6 895	1 607	390 - 459
8	19	75	232	391	563	125	460 - 519
99	170	306	342	287	297	52	520 - 579
			1995				
560	**1 002**	**2 540**	**4 862**	**6 992**	**10 163**	**2 374**	**001 - 999**
93	278	902	1 679	1 710	1 377	171	140 - 208
8	21	86	215	437	533	65	240 - 279
91	226	739	1 984	3 698	6 781	1 820	390 - 459
15	31	81	260	423	579	135	460 - 519
81	164	324	321	283	351	54	520 - 579
			1996				
534	**984**	**2 367**	**4 923**	**7 021**	**9 712**	**2 405**	**001 - 999**
96	258	859	1 680	1 708	1 390	172	140 - 208
4	16	77	230	430	495	93	240 - 279
81	226	708	2 030	3 721	6 453	1 801	390 - 459
6	24	76	243	402	538	149	460 - 519
75	175	281	355	277	343	74	520 - 579

17. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte 1996 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ärzte (31.12.)	Zahnärzte (31.12.)	Einwohner [1] je	
			Arzt	Zahnarzt
1980	5 356	1 609	509	1 695
1985	5 830	1 969	467	1 383
1986	6 093	2 083	446	1 305
1987	6 339	2 147	429	1 266
1988	6 489	2 224	419	1 223
1989	6 214	2 089	437	1 299
1990	6 073	1 861	432	1 411
1991	6 224	1 884	416	1 375
1992	6 471	1 908	394	1 338
1993	6 735	1 979	377	1 282
1994	7 030	2 173	358	1 159
1995	7 209	2 010	348	1 249
1996	**7 327**	**2 129**	**341**	**1 173**
Stadt Erfurt	864	259	243	811
Stadt Gera	450	116	272	1 056
Stadt Jena	912	149	111	677
Stadt Suhl	294	49	182	1 089
Stadt Weimar	248	58	250	1 068
Eichsfeld	245	81	479	1 448
Nordhausen	323	80	314	1 269
Wartburgkreis	499	141	388	1 374
Unstrut-Hainich-Kreis	307	96	398	1 274
Kyffhäuserkreis	182	80	537	1 223
Schmalkalden-Meiningen	343	105	427	1 395
Gotha	321	130	462	1 140
Sömmerda	123	53	671	1 557
Hildburghausen	188	65	399	1 154
Ilm-Kreis	248	101	496	1 218
Weimarer Land	326	68	275	1 319
Sonneberg	160	73	441	966
Saalfeld-Rudolstadt	365	93	380	1 490
Saale-Holzland-Kreis	251	69	367	1 336
Saale-Orla-Kreis	204	73	500	1 396
Greiz	241	106	528	1 199
Altenburger Land	233	84	515	1 429
Kreisfreie Städte zusammen	**2 768**	**631**	**198**	**870**
Landkreise zusammen	**4 559**	**1 498**	**427**	**1 300**

Quelle: Landesärztekammer bzw. Landeszahnärztekammer Thüringen - 1) Angaben 1996 bezogen auf die Bevölkerung am 30.6.1996

18. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte 1996 nach Geschlecht und Fachgebieten

Jahr Fachgebiet	Ärzte insgesamt (31.12.)	Davon	
		männlich	weiblich
1991	6 224	3 151	3 073
1992	6 471	3 297	3 174
1993	6 735	3 450	3 285
1994	7 030	3 622	3 408
1995	7 209	3 721	3 488
1996	**7 327**	**3 821**	**3 506**
Ohne Gebiet	1 715	882	833
Praktische Ärzte	315	142	173
Allgemeinmedizin	1 263	520	743
Anästhesiologie	299	174	125
Augenheilkunde	167	53	114
Chirurgie	470	427	43
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	153	77	76
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	389	194	195
Haut- und Geschlechtskrankheiten	118	39	79
Innere Medizin	863	496	367
Kinderheilkunde	396	107	289
Kinder- und Jugendpsychiatrie	21	10	11
Laboratoriumsmedizin	23	11	12
Mikrobiologie/Infektionsepidemiologie	24	14	10
Lungen- und Bronchialheilkunde	7	2	5
Neurologie und Psychiatrie	190	94	96
Psychiatrie	7	4	3
Neurologie	11	8	3
Neurochirurgie	19	18	1
Orthopädie	158	116	42
Pathologie (pathologische Anatomie)	49	39	10
Pharmakologie und Toxikologie	23	12	11
Radiologie	105	60	45
Strahlentherapie	4	2	2
Radiologie/Diagnostik	42	25	17
Urologie	102	86	16
Arbeitsmedizin	64	23	41
Nuklearmedizin	13	12	1
Öffentliches Gesundheitswesen	40	21	19
Rechtsmedizin (Gerichtsmedizin)	11	7	4
Sozialhygiene	20	2	18
Hygiene und Umweltmedizin	40	20	20
Anatomie	7	5	2
Biochemie	11	8	3
Pathologische Physiologie	14	13	1
Physiologie	5	4	1
Psychotherapie	3	2	1
Kinderchirurgie	22	16	6
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	36	29	7
Immunologie	8	5	3
Physikalische und Rehabilitationsmedizin	41	10	31
Sportmedizin	18	10	8
Blutspende- und Transfusionswesen	12	3	9
Humangenetik	9	4	5
Klinische Pharmakologie	4	2	2
Herzchirurgie	4	3	1
Sonstige Fachgebiete	12	10	2

Quelle: Landesärztekammer Thüringen

19. Erfaßte Impfungen je 100 der Bevölkerung des

Lfd. Nr.	Jahr der Impfung a Geburtsjahr b Durchimpfungsgrad in %		Diphtherie / Pertussis / Tetanus (DPT)				Masern	Mumps/Masern/Röteln	
			1.-3. Impfung DPT bzw. 1.-2. Impfung DT	4. Impfung DPT bzw. 3. Impfung DT	Wiederholung DT	Wiederholung DT bzw. Tetanus		1. Impfung	2. Impfung
1	1985	a	1984	1982	1977	1969	1983	-	-
2		b	98,7	97,6	98,1	98,0	98,1	-	-
3	1986	a	1985	1983	1978	1970	1984	-	-
4		b	99,0	96,5	98,0	98,1	99,4	-	-
5	1987	a	1986	1984	1979	1971	1985	-	-
6		b	98,9	96,9	89,5	98,1	98,2	-	-
7	1988	a	1987	1985	1980	1972	1986	-	-
8		b	98,2	95,3	89,8	98,2	99,5	-	-
9	1989	a	1988	1986	1981	1973	1987	-	-
10		b	99,1	97,6	97,6	98,0	99,0	-	-
11	1990	a	1989	1987	1982	1974	1988	-	-
12		b	96,9	91,3	94,0	95,0	96,2	-	-
13	1991	a	1990	1988	1983	1975	1989	1989	.
14		b	78,3	36,7 [4]	61,6	51,6	73,8	26,4	.
15		a	-	1989	-	-	-	-	-
16		b	-	48,2	-	-	-	-	-
17	1992	a	1991	1990	1984	1976	.	1990	1984
18		b	59,7	43,0	52,6	40,2	.	45,6	9,9
19	1993	a	1992	1991	1985	1977	.	1991	1985
20		b	56,6	37,8	55,3	42,7	.	48,3	20,6
21	1994	a	1993	1992	1986	1978	-	1992	1986
22		b	54,0	31,1	52,6	37,1	-	45,5	25,5
23	1995	a	1994	1993	1987	1979	-	1993	1987
24		b	35,6	25,3	45,0	27,7	-	43,4	27,4
25	**1996**	**a**	**1995**	**1994**	**1988**	**1980**	**-**	**1994**	**1988**
26		**b**	**41,2**	**30,2**	**43,8**	**32,1**	**-**	**37,2**	**29,9**

XIV

Quelle: Thüringer Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt Erfurt - 1) je 100 der 11-15 jährigen Mädchen, Beginn der
4) Nachholeimpfung für Kinder des Geburtsjahres 1988 - 5) Diese Impfposition wird im Rahmen der Impfstatistik des Landes ab 1995

jeweiligen Geburtsjahres 1985 bis 1996

Röteln (11-15 jährige Mädchen) [1]					Poliomyelitis					Hämophilus influenzae Typ b [3]		Lfd. Nr.
					1. Gabe trivalent [2]	2. Gabe trivalent [2]	3. Gabe trivalent	Wiederholung trivalent		1. - 2. Impfung	3. Impfung	
					Typ I	Typ III	Typ II					
-	-	-	-	-	1984	1984	1984	1983	1977	-	-	1
-	-	-	-	-	98,7	97,3	94,7	97,8	98,9	-	-	2
-	-	-	-	-	1985	1985	1985	1984	1978	-	-	3
-	-	-	-	-	99,2	97,7	95,8	98,7	97,7	-	-	4
-	-	-	-	-	1986	1986	1986	1985	1979	-	-	5
-	-	-	-	-	99,2	98,3	96,8	97,8	98,8	-	-	6
-	-	-	-	-	1987	1987	1987	1986	1980	-	-	7
-	-	-	-	-	99,2	98,4	96,5	98,9	99,0	-	-	8
-	-	-	-	-	1988	1988	1988	1987	1981	-	-	9
-	-	-	-	-	99,3	99,1	97,3	99,3	99,2	-	-	10
-	-	-	1978	1979	1989	1989	1989	1988	1982	-	-	11
-	-	-	25,9	20,7	98,9	95,4	92,2	95,8	97,9	-	-	12
1976	1977	1978	1979	1980	1990		1990	1989	1983	1990	-	13
9,5	8,5	41,4	42,6	7,5	82,3		67,3	57,4	83,6	9,9	-	14
-	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	16
1977	1978	1979	1980	1981	1991		1991	1990	1982	1991	1990	17
22,6	51,1	61,0	38,2	17,8	61,3		51,7	65,0	98,5	41,6	15,1	18
1978	1979	1980	1981	1982	1992		1992	1991	1983	1992	1991	19
57,9	66,3	51,1	34,8	18,3	58,0		52,7	40,7	88,2	48,7	31,0	20
1979	1980	1981	1982	1983	1993		1993	1992	1984	1993	1992	21
68,8	57,0	46,2	36,3	17,6	60,5		49,2	35,6	53,6	47,0	32,9	22
1980	1981	1982	1983	1984	. [5]		1994	1993	1985	1994	1993	23
60,8	50,6	43,2	29,2	8,5	.		31,2	26,3	40,0	28,9	36,0	24
1981	**1982**	**1983**	**1984**	**1985**	. [5]		**1995**	**1994**	**1986**	**1995**	**1994**	**25**
51,9	**45,9**	**34,5**	**17,3**	**8,3**	.		**40,4**	**34,8**	**29,8**	**35,3**	**31,3**	**26**

laufenden Schutzimpfungen im Jahr 1990 - 2) bis 1990 Einzelgaben (Typ I, III und II) - 3) Beginn der Schutzimpfungen im Jahr 1991 - nicht mehr erfaßt.

20. Erfaßte Impfungen je 100 der Bevölkerung des

Lfd. Nr.	Geburtsjahr —— Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Diphtherie / Pertussis / Tetanus (DPT)				Mumps/Masern/Röteln	
		1.-3. Impfung DPT bzw. 1.-2. Impfung DT	4. Impfung DPT bzw. 3. Impfung DT	Wiederholung DT	Wiederholung DT bzw. Tetanus	1. Impfung	2. Impfung
1	**Geburtsjahr**	**1995**	**1994**	**1988**	**1980**	**1994**	**1988**
2	Stadt Erfurt	22,8	18,3	40,3	30,4	21,0	33,5
3	Stadt Gera	55,6	48,3	63,6	41,5	75,0	97,1
4	Stadt Jena	31,7	9,7	10,0	1,7	7,8	3,6
5	Stadt Suhl	17,9	5,7	22,1	15,2	29,1	10,7
6	Stadt Weimar	-	-	48,9	39,3	0,9	4,4
7	Eichsfeld	78,1	42,7	78,5	60,1	53,7	18,8
8	Nordhausen	50,0	31,3	31,3	59,9	52,3	30,2
9	Wartburgkreis	51,5	32,6	27,4	31,5	23,0	14,0
10	Unstrut-Hainich-Kreis	26,7	23,8	75,4	31,9	41,2	46,1
11	Kyffhäuserkreis	52,5	33,8	81,2	53,5	51,9	20,8
12	Schmalkalden-Meiningen	31,1	25,5	25,4	9,9	27,5	17,2
13	Gotha	38,7	20,8	19,0	12,8	32,1	7,8
14	Sömmerda	32,6	28,2	6,0	9,5	29,9	5,3
15	Hildburghausen	16,6	15,5	21,4	6,3	17,7	9,1
16	Ilm-Kreis	38,3	20,4	27,8	18,7	23,9	17,9
17	Weimarer Land	24,8	30,0	55,4	22,0	28,3	25,7
18	Sonneberg	72,6	50,0	38,1	14,8	61,2	21,7
19	Saalfeld-Rudolstadt	51,0	54,1	47,0	53,1	51,6	39,8
20	Saale-Holzland-Kreis	39,2	34,4	51,6	68,9	60,8	30,9
21	Saale-Orla-Kreis	43,0	31,3	42,4	27,9	29,7	22,4
22	Greiz	55,6	43,3	45,1	52,5	48,6	46,2
23	Altenburger Land	77,7	51,4	95,3	30,2	62,7	100,0
24	**Thüringen**	**41,2**	**30,2**	**43,8**	**32,1**	**37,2**	**29,9**

XIV

Quelle: Thüringer Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt Erfurt - 1) je 100 der 11 - 15 jährigen Mädchen - 2) Die

jeweiligen Geburtsjahres 1996 nach Kreisen

Röteln (11-15 jährige Mädchen) [1]					Poliomyelitis [2]			Hämophilus influenzae Typ b		Lfd. Nr.
					2. Gabe trivalent	3. Gabe trivalent	Wiederholung trivalent	1. - 2. Impfung	3. Impfung	
1981	**1982**	**1983**	**1984**	**1985**	**1995**	**1994**	**1986**	**1995**	**1994**	**1**
49,2	45,3	23,5	6,0	3,0	21,3	24,1	26,7	22,3	19,3	2
78,7	68,5	62,8	19,7	10,3	54,5	59,6	73,5	78,8	69,8	3
39,9	14,1	1,1	1,3	0,6	29,3	16,5	2,6	19,2	14,5	4
19,3	22,6	9,7	6,1	1,4	50,4	21,7	22,6	14,9	3,5	5
67,7	71,7	66,6	64,0	23,6	0,5	-	54,8	0,5	-	6
48,3	56,4	51,7	46,1	19,2	66,2	43,6	37,2	39,0	41,8	7
6,6	5,6	3,6	1,1	4,5	52,3	46,9	38,4	55,0	49,7	8
64,0	59,8	27,9	2,8	2,5	35,0	30,4	9,8	18,4	20,7	9
44,8	34,6	26,1	23,1	8,7	35,9	46,4	15,6	39,6	37,6	10
89,9	85,3	64,4	48,7	16,7	56,2	42,5	61,5	46,2	39,2	11
54,5	46,7	26,1	6,0	3,3	25,4	15,2	11,7	21,4	14,9	12
15,6	15,4	6,7	3,7	2,4	39,8	23,0	3,8	19,7	15,7	13
31,1	19,1	13,5	7,8	17,9	25,8	35,7	38,0	21,2	23,3	14
35,5	18,9	13,0	4,1	3,5	13,9	10,4	2,7	4,7	9,1	15
42,1	22,9	15,8	4,8	0,3	45,7	23,9	5,1	35,8	22,7	16
62,2	65,5	66,7	52,7	21,2	20,4	40,1	63,5	27,7	29,2	17
17,6	12,8	8,8	1,5	0,7	63,9	58,2	15,1	72,4	58,5	18
43,3	53,6	45,4	27,6	15,4	57,2	53,5	40,3	60,6	53,0	19
62,0	39,3	22,7	4,5	3,2	42,5	43,1	59,4	45,0	42,0	20
64,7	62,3	47,2	12,0	10,7	38,4	33,7	18,5	36,9	23,3	21
79,6	61,5	53,3	38,0	16,2	56,0	43,5	25,3	59,5	50,1	22
100,0	100,0	94,2	20,1	5,7	63,3	51,9	65,3	50,0	50,1	23
51,9	**45,9**	**34,5**	**17,3**	**8,3**	**40,4**	**34,8**	**29,8**	**35,3**	**31,3**	**24**

1. Gabe trivalent wird im Rahmen der Impfstatistik des Landes ab 1995 nicht mehr erfaßt.

21. Neuzugänge an geschlechtskranken Personen 1985 bis 1996

Jahr	Insgesamt [1]	Hiervon erkrankt an	
		Syphilis	Tripper und anderen Geschlechtskrankheiten
1985	6 690	16	6 674
1986	5 660	24	5 636
1987	4 162	32	4 130
1988	3 734	52	3 682
1989	2 993	43	2 950
1990	1 470	18	1 452
1991	632	20	613
1992	442	38	404
1993	354	30	325
1994	234	27	208
1995	156	42	115
1996	**142**	**34**	**109**

1) ohne Mehrfachzählungen

22. Neuzugänge an geschlechtskranken Personen je 100000 der Bevölkerung 1985 bis 1996

Jahr	Insgesamt [1]	Hiervon erkrankt an	
		Syphilis	Tripper und anderen Geschlechtskrankheiten
1985	245,6	0,6	245,1
1986	208,2	0,9	207,3
1987	153,1	1,2	151,9
1988	137,2	1,9	135,3
1989	110,3	1,6	108,7
1990	56,0	0,7	55,3
1991	24,4	0,8	23,7
1992	17,3	1,5	15,8
1993	14,0	1,2	12,8
1994	9,3	1,1	8,2
1995	6,2	1,7	4,6
1996 [2]	**5,7**	**1,4**	**4,4**

1) ohne Mehrfachzählungen - 2) bezogen auf die Bevölkerung am 30.6.1996

23. Neuzugänge an Tuberkulosekranken 1989 bis 1996

Jahr	Tuberkulose insgesamt		Darunter Lungen-Tbk mit Tb-Nachweis	
	Anzahl	je 100000 der Bevölkerung	Anzahl	je 100000 der Bevölkerung
1989	391	14,4	185	6,8
1990	328	12,5	146	5,6
1991	275	10,6	162	6,3
1992	246	9,6	143	5,6
1993	291	11,5	163	6,4
1994	250	9,9	138	5,5
1995	268	10,7	153	6,1
1996	**233**	**9,3** [1]	**143**	**5.7** [1]

1) bezogen auf die Bevölkerung am 30.6.1996

24. Neuzugänge an Tuberkulosekranken 1996 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose insgesamt		Darunter der Atmungsorgane	
	Anzahl	je 100000 der Bevölkerung [1]	Anzahl	je 100000 der Bevölkerung [1]
unter 10	1	0,4	1	0,4
10 - 20	9	2,6	7	2,1
20 - 30	26	8,3	22	7,0
30 - 40	51	12,5	48	11,8
40 - 50	28	8,1	26	7,5
50 - 60	29	8,4	23	6,7
60 - 70	43	16,0	35	13,0
70 und mehr	46	18,4	41	16,4
Insgesamt.....	**233**	**9,3**	**203**	**8,1**

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.1995

25. Erkrankungen an ausgewählten sonstigen melde

Lfd. Nr.	Krankheit	1985	1986	1987	1988	1989
	Erkrankungen					
1	Enteritis infectiosa	3 782	8 109	7 587	5 776	5 540
	davon					
2	Salmonellose	1 451	5 632	4 641	2 302	1 789
3	übrige Formen	2 331	2 477	2 946	3 474	3 751
4	Shigellenruhr	463	1 684	629	406	626
5	Meningitis/Encephalitis	572	465	773	655	296
	darunter					
6	Meningokokken-Meningitis	120	128	100	78	84
7	andere bakterielle Meningitiden	98	90	95	90	75
8	Virus-Meningoencephalitis	354	247	578	487	137
9	Virushepatitis	574	461	266	184	141
	davon					
10	Hepatitis A	350	253	89	49	18
11	Hepatitis B	166	160	148	82	81
12	nicht bestimmbare und übrige Formen	58	48	29	53	42
	Erkrankungen je 100000 der Bevölkerung [1]					
13	Enteritis infectiosa	138,9	298,3	279,1	212,3	204,2
	davon					
14	Salmonellose	53,3	207,2	170,7	84,6	65,9
15	übrige Formen	85,6	91,1	108,4	127,7	138,3
16	Shigellenruhr	17,0	61,9	23,1	14,9	23,1
17	Meningitis/Encephalitis	21,0	17,1	28,4	24,1	10,9
	darunter					
18	Meningokokken-Meningitis	4,4	4,7	3,7	2,9	3,1
19	andere bakterielle Meningitiden	3,6	3,3	3,5	3,3	2,8
20	Virus-Meningoencephalitis	13,0	9,1	21,3	17,9	5,0
21	Virushepatitis	21,1	17,0	9,8	6,8	5,2
	davon					
22	Hepatitis A	12,9	9,3	3,3	1,8	0,7
23	Hepatitis B	6,1	5,9	5,4	3,0	3,0
24	nicht bestimmbare und übrige Formen	2,1	1,8	1,1	1,9	1,5

1) Angaben 1996 bezogen auf die Bevölkerung am 30.6.1996

pflichtigen übertragbaren Krankheiten 1985 bis 1996

1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	Lfd. Nr.
			Erkrankungen				
4 104	5 378	7 450	7 895	8 877	8 338	8 866	1
1 775	3 274	5 269	5 350	5 639	4 386	4 086	2
2 329	2 104	2 181	2 545	3 238	3 952	4 780	3
96	41	102	51	113	70	72	4
319	246	231	94	65	62	73	5
65	47	37	23	22	25	27	6
59	61	37	24	19	19	32	7
195	138	156	45	24	18	14	8
150	130	141	118	141	166	164	9
44	76	76	60	77	106	66	10
73	49	62	52	57	45	47	11
33	5	3	6	7	15	51	12
			Erkrankungen je 100000 der Bevölkerung [1]				
156,3	207,5	291,9	311,1	351,6	332,1	355,1	13
67,6	126,3	206,5	210,8	223,4	174,7	163,7	14
88,7	81,2	85,5	100,3	128,3	157,4	191,5	15
3,7	1,6	4,0	2,0	4,5	2,8	2,9	16
12,1	9,5	9,1	3,7	2,6	2,5	2,9	17
2,5	1,8	1,4	0,9	0,9	1,0	1,1	18
2,2	2,4	1,4	0,9	0,8	0,8	1,3	19
7,4	5,3	6,1	1,8	1,0	0,7	0,6	20
5,7	5,0	5,5	4,7	5,6	6,6	6,6	21
1,7	2,9	3,0	2,4	3,1	4,2	2,6	22
2,8	1,9	2,4	2,0	2,3	1,8	1,9	23
1,3	0,2	0,1	0,2	0,3	0,6	2,0	24

26. Legal eingeleitete Aborte 1973, 1975, 1980, 1985 und 1990 bis 1. Halbjahr 1996 nach Altersgruppen der Frauen

Jahr Halbjahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr	unbekannt
1973	16 913	727	5 218		3 291	4 257	2 604	816	-
1975	13 507	804	3 948		2 492	2 820	2 623	820	-
1980	14 333	1 069	4 077		3 467	2 507	2 116	1 097	-
1985	13 761	867	1 561	2 441	3 256	2 982	1 704	950	-
1990	11 118	404	994	2 011	2 940	2 320	1 757	692	-
1991	9 354	405	814	1 623	2 416	2 082	1 434	580	-
1992	8 415	305	629	1 434	2 179	1 957	1 350	561	-
1993	5 832	171	340	845	1 493	1 497	976	480	30
1994	4 957	192	248	722	1 231	1 292	865	407	-
1995	4 386	144	271	595	1 037	1 168	806	340	25
1.1. - 30.6.1996	**2 687**	**120**	**168**	**358**	**690**	**729**	**454**	**168**	**-**

27. Legal eingeleitete Aborte je 1000 der weiblichen Bevölkerung *) im gebärfähigen Alter 1973, 1975, 1980, 1985 und 1990 bis 1. Halbjahr 1996

Jahr Halbjahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr	unbekannt
1973	30,9	12,0	37,0		46,2	42,2	27,5	10,3	-
1975	24,3	12,7	27,2		31,5	33,8	25,3	10,1	-
1980	24,5	16,4	27,0		33,4	32,0	25,5	10,7	-
1985	24,1	15,6	25,8	27,3	31,3	29,2	22,0	11,6	-
1990	20,5	9,8	19,3	27,6	28,0	23,2	17,7	9,5	-
1991	17,7	10,0	18,9	24,5	24,4	20,8	14,6	7,1	-
1992	16,0	7,1	16,1	22,5	23,1	19,4	13,9	6,4	-
1993	11,1	3,7	9,1	14,0	16,6	14,6	10,1	5,2	x
1994	9,4	3,9	6,5	12,8	14,3	12,6	8,9	4,3	-
1995	8,4	2,8	6,6	11,4	12,5	11,5	8,3	3,5	x
1.1. - 30.6.1996	**5,1**	**2,3**	**4,1**	**6,8**	**8,3**	**7,2**	**4,7**	**1,7**	**-**

*) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres; 1. Halbjahr 1996 bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.1995

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Die öffentlichen Sozialleistungen umfassen eine Vielzahl von Leistungen, von der gesetzlichen Sozialversicherung und der Arbeitslosenversicherung über Kindergeld und Wohngeld bis zur Jugendhilfe und Sozialhilfe, aber auch Rehabilitationsmaßnahmen und die Versorgung von Schwerbehinderten.

Die Statistiken hierzu werden zum Teil zentral geführt. In diesem Kapitel werden im wesentlichen die vom Statistischen Landesamt durchgeführten Statistiken berücksichtigt. Dabei liegt den bevölkerungsbezogenen Merkmalen, wenn nicht anders vermerkt, die mittlere Bevölkerung des Jahres zugrunde.

Die Sozialhilfestatistik wurde, beginnend mit dem Berichtsjahr 1994, modifiziert.

Personen, die seit dem 1.11.1993 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, werden nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern in einer eigenständigen Bundesstatistik (Asylbewerberleistungsstatistik) erfaßt.

Bei den Angaben über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt handelt es sich um Bestandsdaten vom 31.12. des jeweiligen Jahres. Die Vergleichbarkeit zu den Jahren 1993 und früher ist nicht mehr möglich.

Rehabilitationsmaßnahmen

Aufgabe der Rehabilitationsmaßnahmen ist es, den Rehabilitanden möglichst auf Dauer in Arbeit, Beruf und Gesellschaft einzugliedern. Sie umfassen sowohl medizinische und berufsfördernde Leistungen als auch Leistungen zur sozialen Eingliederung. Die verschiedenen Maßnahmearten können sowohl neben- als auch nacheinander und auch unabhängig voneinander durchgeführt werden.

Wohngeld

Es wird als Zuschuß des Landes zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt und dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens.

Tabellenwohngeld bzw. pauschaliertes Wohngeld

Tabellenwohngeld (auch als spitz berechnetes Wohngeld bezeichnet) kann als Miet- und Lastenzuschuß bewilligt werden, wenn die Aufwendungen für eine angemessene Wohnung im Verhältnis zum Haushaltsnettoeinkommen unzumutbar hoch sind. Die Höhe des Wohngeldes bestimmt sich nach Haushaltsgröße, Familieneinkommen und Wohnkosten, die bis zu bestimmten Höchstbeträgen berücksichtigt werden.

Für die Gewährung von pauschaliertem Wohngeld kommen grundsätzlich nur Empfänger laufender Leistungen der Sozialhilfe bzw. Kriegsopferfürsorge außerhalb von Einrichtungen in Betracht. Die Empfänger erhalten im Rahmen dieser Hilfeleistungen einen für das Land festgelegten Vomhundertsatz der anerkannten laufenden Aufwendungen für den Wohnraum.

In den Tabellen ist die Anzahl der Wohngeldempfänger am 31.12. einschließlich der rückwirkend bewilligten Fälle aus dem 1. Vierteljahr des Folgejahres nachgewiesen.

Sozialhilfe

Leistungen der Sozialhilfe erhält jede Person, die sich in einer Notlage befindet und sich nicht selbst helfen kann bzw. die erforderliche Hilfe weder von Angehörigen noch von Trägern anderer Sozialleistungen erhält.

Gegenstand der Statistik der Sozialhilfeempfänger sind die im Rahmen des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) gewährte laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und die vielfältigen Hilfen in besonderen Lebenslagen. Einmalige Leistungen werden nur in den Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe erfaßt.

Regelleistungen
Sie werden entsprechend dem Asylbewerberleistungsgesetz entweder als Grundleistungen oder in besonderen Fällen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt.

Grundleistungen
Sie dienen der Deckung des notwendigen Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Hausrates und werden im notwendigen Umfang als Sachleistungen gewährt. Unter besonderen Umständen können anstelle von Sachleistungen Wertgutscheine als Grundleistungen gewährt werden.

Hilfe zum Lebensunterhalt
In besonderen Fällen werden dem Leistungsberechtigten anstelle der Grundleistungen dem Bundessozialhilfegesetz entsprechende Leistungen gewährt. Dabei handelt es sich entweder um laufende oder um einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt.

Personen, die ausschließlich einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten, werden in der Anzahl der Leistungsempfänger nicht berücksichtigt.

Jugendhilfe
Sie umfaßt eine Vielzahl von Leistungen und anderer Aufgaben entsprechend dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) zugunsten junger Menschen und Familien.

Junge Menschen
Junge Menschen sind Personen, die das 27. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Institutionelle Beratung
Hier werden alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen der Jugendhilfe abgeschlossenen Fälle von Erziehungs-, Familien-, Jugend- und Suchtberatung erfaßt.

Sozialpädagogische Familienhilfe
Sie schließt alle Familien mit jungen Menschen ein, deren Betreuung sich über mindestens drei Monate erstreckte und bei denen mehrere Kontakte stattgefunden haben. Die jährliche statistische Erfassung erfolgt unabhängig davon, ob die Hilfe am Jahresende andauert.

Betreuung einzelner junger Menschen
Sie umfaßt die ambulante Einzelbetreuung junger Menschen, unabhängig davon, ob die Hilfe am Jahresende andauert. In die Erhebung werden einbezogen:

- junge Menschen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig bzw. eingesetzt wird
- junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung oder auf Veranlassung des Jugendamtes an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses
Diese Form der Jugendhilfe erstreckt sich auf junge Menschen, die im Rahmen der folgenden, sich gegenseitig ausschließenden Hilfearten betreut werden:

- Erziehung in einer Tagesgruppe
- Vollzeitpflege in einer anderen Familie
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform
- intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Adoptionspflege
Probezeit vor der Annahme des Kindes.
Die Annahme soll in der Regel erst ausgesprochen werden, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Pflege hat.

Tageseinrichtungen für Kinder
Es sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Kinderkrippen
In diesen Einrichtungen werden in einer oder mehreren Gruppen ausschließlich Kinder unter drei Jahren betreut.

Kindergärten
Es handelt sich um Einrichtungen, in denen in einer oder mehreren Gruppen ausschließlich Kinder im Alter ab drei Jahren (in Thüringen ab zwei Jahren und sechs Monaten möglich) bis zum Schuleintritt betreut werden.

Horte
Diese Einrichtungen dienen ausschließlich der Betreuung von Schulkindern. Die Mehrzahl der Horte in Thüringen gehören zu den staatlichen Schulen. Diese Horte werden statistisch nicht erfaßt. In den Tabellen sind deshalb nur Horte der freien Träger der Jugendhilfe enthalten.

Verfügbare Plätze
Es sind die für eine normale Belegung zugelassenen Plätze bzw. Betten. In der Regel sind sie mit den genehmigten Plätzen gleichzusetzen. Die Angaben lassen keine Aussage über die Belegung der Plätze zu.

Tätige Personen
Das sind Personen, die voll-, teilzeit- oder nebenberuflich beschäftigt sind. Ehrenamtlich Tätige sind in dieser Statistik nicht enthalten. Das gleiche gilt für Personen, die in Jugendbehörden und Geschäftsstellen in anderen Bereichen als denen der Jugendhilfe tätig sind.

Leistungsempfänger
Leistungsempfänger sind Personen, die Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe oder Eingliederungsgeld erhalten. Gezählt werden die Leistungsfälle in der Zahlperiode, in die der 15. des Monats fällt.

Arbeitslosengeld
Anspruch auf Arbeitslosengeld hat, wer arbeitslos ist, der Arbeitsvermittlung zur Verfügung steht, die Anwartschaftszeit erfüllt, sich beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet hat und Arbeitslosengeld beantragt hat.

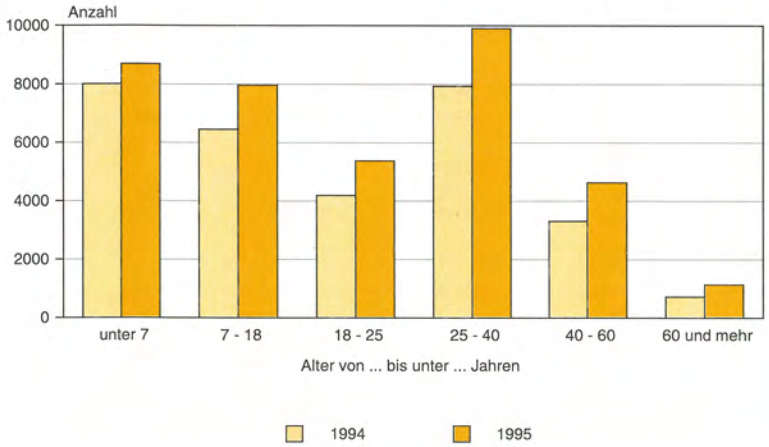
Arbeitslosenhilfe
Öffentliche Unterstützung für arbeitsfähige und arbeitswillige Arbeitslose, die keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld haben und bedürftig sind.

Eingliederungsgeld
Eingliederungsgeld wird für Aussiedler und Übersiedler bei Arbeitslosigkeit bzw. Teilnahme an Umschulungsmaßnahmen gewährt. Dazu gehört ebenfalls Eingliederungshilfe für die Spätaussiedler, die an Deutsch-Sprachlehrgängen teilnehmen.

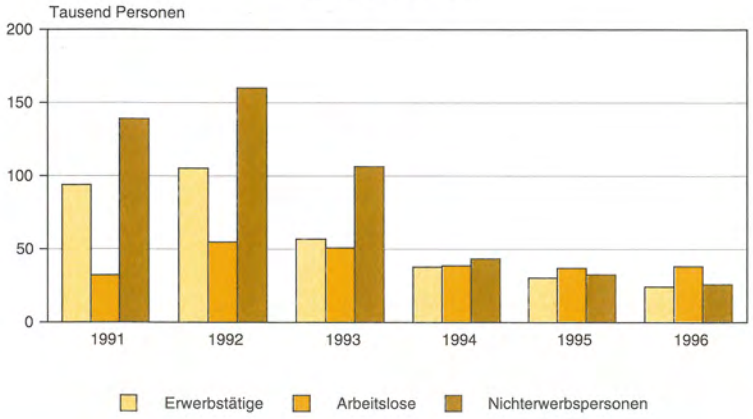
Altersübergangsgeld
Altersübergangsgeld beziehen alle Personen, die entsprechend § 249 e des Arbeitsförderungsgesetzes Altersübergangsgeld beantragt haben. Eine Verlängerung der Beantragungsfrist bis 31.12.1992 erfolgte durch gesetzliche Festlegung.

Vorruhestandsgeld
Vorruhestandsgeld konnte bis zum 2.10.1990 gemäß Anlage II Kapitel VIII Sachgebiet E Abschnitt III Nr. 5 des Einigungsvertrages vom 31.8.1990 und Artikel 4 Nr. 13 der Vereinbarung vom 18.9.1990 i. V. m. Gesetz vom 23.9.1990 (BGBl. II S. 885, 1210) von Arbeitern und Angestellten bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses ab dem fünften Jahr vor Erreichen des Rentenalters bis zur Gewährung der Alters- oder Invalidenrente beantragt werden.

Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1994 und 1995 (Stichtag: 31.12.)



Empfänger von Tabellenwohngeld 1991 bis 1996
Stichtag: 31.12.



XV

1. Rehabilitationsmaßnahmen 1995 nach der Art und dem Träger der Maßnahme

Jahr Träger der Maßnahme	Insgesamt	Davon		
		medizinische Maßnahmen	berufsfördernde Maßnahmen	Maßnahmen zur sozialen Eingliederung
1991	14 417	10 981	1 142	2 294
1992	22 857	15 115	6 540	1 202
1993	32 293	22 663	8 410	1 220
1994	48 874	34 806	13 048	1 020
1995	**59 909**	**41 892**	**16 535**	**1 482**
Gesetzliche Krankenversicherung	18 629	18 629	-	-
Gesetzliche Unfallversicherung	3 627	2 757	459	411
Gesetzliche Rentenversicherung	23 085	20 131	2 954	-
Kriegsopferversorgung und Kriegsopferfürsorge	694	347	-	347
Arbeitsförderung	13 085	-	13 085	-
Sozialhilfe	789	28	37	724

2. Rehabilitationsmaßnahmen 1995 nach der Art und dem Ort der Durchführung der Maßnahme

Ort der Durchführung der Maßnahme	Insgesamt	Davon		
		medizinische Maßnahmen	berufsfördernde Maßnahmen	Maßnahmen zur sozialen Eingliederung
Baden-Württemberg	553	506	17	30
Bayern	1 501	1 308	30	163
Berlin	9	5	4	-
Brandenburg	1 266	1 263	1	2
Bremen	8	7	-	1
Hamburg	7	6	1	-
Hessen	1 964	1 905	18	41
Mecklenburg-Vorpommern	1 542	1 536	2	4
Niedersachsen	499	475	4	20
Nordrhein-Westfalen	882	781	57	44
Rheinland-Pfalz	203	188	-	15
Saarland	49	46	-	3
Sachsen	3 392	3 343	40	9
Sachsen-Anhalt	1 914	1 868	42	4
Schleswig-Holstein	220	204	1	15
Thüringen	45 363	28 134	16 146	1 083
Ausland	63	59	-	4
Regional nicht zuzuordnen	474	258	172	44
Insgesamt	**59 909**	**41 892**	**16 535**	**1 482**

3. Empfänger von Wohngeld am 31.12.1996 nach Haushaltsgröße und Ausstattung der Wohnung

Jahr Haushalte mit ... Person(en)	Ausstattung der Wohnung [1]	Insgesamt	Davon			
			Empfänger von pauschaliertem Wohngeld	Empfänger von Tabellenwohngeld	davon	
					Mietzuschußempfänger	Lastenzuschußempfänger
1991	Kategorie A	175 564	455	175 109	138 886	36 223
	Kategorie B	91 207	1 345	89 862	71 399	18 463
	Insgesamt	**266 771**	**1 800**	**264 971**	**210 285**	**54 686**
1992	Kategorie A	218 583	1 006	217 577	163 434	54 143
	Kategorie B	104 797	2 317	102 480	76 774	25 706
	Insgesamt	**323 380**	**3 323**	**320 057**	**240 208**	**79 849**
1993	Kategorie A	155 155	1 283	153 872	121 200	32 672
	Kategorie B	63 053	2 722	60 331	47 620	12 711
	Insgesamt	**218 208**	**4 005**	**214 203**	**168 820**	**45 383**
1994	Kategorie A	91 238	1 975	89 263	71 667	17 596
	Kategorie B	33 419	2 786	30 633	25 259	5 374
	Insgesamt	**124 657**	**4 761**	**119 896**	**96 926**	**22 970**
1995	Kategorie A	81 124	3 060	78 064	65 398	12 666
	Kategorie B	24 657	2 826	21 831	18 232	3 599
	Insgesamt	**105 781**	**5 886**	**99 895**	**83 630**	**16 265**
1996	Kategorie A	75 210	3 787	71 423	61 682	9 741
	Kategorie B	19 349	2 456	16 893	14 309	2 584
	Insgesamt	**94 559**	**6 243**	**88 316**	**75 991**	**12 325**
1	Kategorie A	34 558	1 125	33 433	31 446	1 987
	Kategorie B	10 296	1 045	9 251	7 981	1 270
	Zusammen	**44 854**	**2 170**	**42 684**	**39 427**	**3 257**
2	Kategorie A	15 053	1 248	13 805	12 470	1 335
	Kategorie B	3 666	661	3 005	2 650	355
	Zusammen	**18 719**	**1 909**	**16 810**	**15 120**	**1 690**
3	Kategorie A	10 368	802	9 566	8 136	1 430
	Kategorie B	2 294	422	1 872	1 610	262
	Zusammen	**12 662**	**1 224**	**11 438**	**9 746**	**1 692**
4	Kategorie A	10 163	391	9 772	6 533	3 239
	Kategorie B	1 882	202	1 680	1 283	397
	Zusammen	**12 045**	**593**	**11 452**	**7 816**	**3 636**
5	Kategorie A	3 495	156	3 339	2 104	1 235
	Kategorie B	700	71	629	452	177
	Zusammen	**4 195**	**227**	**3 968**	**2 556**	**1 412**
6 und mehr	Kategorie A	1 573	65	1 508	993	515
	Kategorie B	511	55	456	333	123
	Zusammen	**2 084**	**120**	**1 964**	**1 326**	**638**

1) Kategorie A: mit Sammelheizung; Kategorie B: ohne Sammelheizung

4. Empfänger von Wohngeld am 31.12.1996 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon			
		Empfänger von pauschaliertem Wohngeld	Empfänger von Tabellenwohngeld	davon	
				Mietzuschußempfänger	Lastenzuschußempfänger
1991	266 771	1 800	264 971	210 285	54 686
1992	323 380	3 323	320 057	240 208	79 849
1993	218 208	4 005	214 203	168 820	45 383
1994	124 657	4 761	119 896	96 926	22 970
1995	105 781	5 886	99 895	83 630	16 265
1996	**94 559**	**6 243**	**88 316**	**75 991**	**12 325**
Stadt Erfurt	10 406	894	9 512	9 272	240
Stadt Gera	6 132	585	5 547	5 436	111
Stadt Jena	5 098	274	4 824	4 706	118
Stadt Suhl	2 404	285	2 119	2 029	90
Stadt Weimar	2 591	221	2 370	2 271	99
Eichsfeld	4 275	209	4 066	2 933	1 133
Nordhausen	3 817	229	3 588	2 983	605
Wartburgkreis	6 194	615	5 579	4 728	851
Unstrut-Hainich-Kreis	4 235	566	3 669	3 015	654
Kyffhäuserkreis	3 643	107	3 536	2 638	898
Schmalkalden-Meiningen	3 844	229	3 615	2 744	871
Gotha	4 769	86	4 683	4 058	625
Sömmerda	2 455	171	2 284	1 835	449
Hildburghausen	1 910	84	1 826	1 228	598
Ilm-Kreis	5 106	325	4 781	4 123	658
Weimarer Land	3 501	165	3 336	2 706	630
Sonneberg	2 004	166	1 838	1 543	295
Saalfeld-Rudolstadt	5 314	120	5 194	4 425	769
Saale-Holzland-Kreis	2 804	143	2 661	2 143	518
Saale-Orla-Kreis	3 183	158	3 025	2 376	649
Greiz	5 272	148	5 124	4 236	888
Altenburger Land	5 602	463	5 139	4 563	576
Kreisfreie Städte zusammen	**26 631**	**2 259**	**24 372**	**23 714**	**658**
Landkreise zusammen	**67 928**	**3 984**	**63 944**	**52 277**	**11 667**

5. Tabellenwohngeld am 31.12.1996 nach der Haushaltsgröße

Jahr — Haushalte mit ... Person(en)	Empfänger	Durchschnittlich monatliche(s)				
		berücksichtigungsfähige Wohnkosten	davon		Wohngeld	Wohnkosten nach Wohngeldgewährung
			Miete/Belastung vor Wohngeldgewährung	Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten [1]		
	Anzahl	DM				
Empfänger insgesamt						
1991	264 971	334	213	121	122	212
1992	320 057	356	232	124	128	228
1993	214 203	424	340	84	133	291
1994	119 896	450	404	46	139	311
1995	99 895	500	453	47	151	349
1996	**88 316**	**492**	**492**	**-**	**162**	**330**
1	42 684	376	376	-	125	251
2	16 810	500	500	-	166	333
3	11 438	586	586	-	188	398
4	11 452	682	682	-	204	479
5	3 968	744	744	-	242	502
6 und mehr	1 964	784	784	-	363	421
Empfänger von Mietzuschuß						
1991	210 285	296	190	105	111	185
1992	240 208	300	196	104	114	186
1993	168 820	381	310	71	127	254
1994	96 926	412	373	40	134	278
1995	83 630	469	428	42	150	319
1996	**75 991**	**464**	**464**	**-**	**161**	**304**
1	39 427	376	376	-	126	249
2	15 120	493	493	-	170	323
3	9 746	559	559	-	191	368
4	7 816	619	619	-	209	410
5	2 556	685	685	-	252	433
6 und mehr	1 326	739	739	-	381	358
Empfänger von Lastenzuschuß						
1991	54 686	482	303	179	163	319
1992	79 849	524	340	184	169	355
1993	45 383	584	452	132	157	426
1994	22 970	609	536	73	161	448
1995	16 265	656	581	75	158	498
1996	**12 325**	**664**	**664**	**-**	**170**	**494**
1	3 257	383	383	-	112	271
2	1 690	557	557	-	134	423
3	1 692	742	742	-	168	574
4	3 636	819	819	-	192	627
5	1 412	851	851	-	224	627
6 und mehr	638	876	876	-	327	550

1) entfällt ab 1.7.1996

6. Tabellenwohngeld am 31.12.1996 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Empfänger	Durchschnittlich monatliche(s)				
		berücksichtigungsfähige Wohnkosten	davon		Wohngeld	Wohnkosten nach Wohngeldgewährung
			Miete/Belastung vor Wohngeldgewährung	Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten [1]		
	Anzahl	DM				
1991	264 971	334	213	121	122	212
1992	320 057	356	232	124	128	228
1993	214 203	424	340	84	133	291
1994	119 896	450	404	46	139	311
1995	99 895	500	453	47	151	349
1996	**88 316**	**492**	**492**	**-**	**162**	**330**
Stadt Erfurt	9 512	475	475	-	168	307
Stadt Gera	5 547	449	449	-	156	293
Stadt Jena	4 824	483	483	-	178	306
Stadt Suhl	2 119	420	420	-	142	278
Stadt Weimar	2 370	470	470	-	153	317
Eichsfeld	4 066	538	538	-	172	366
Nordhausen	3 588	460	460	-	148	312
Wartburgkreis	5 579	514	514	-	164	349
Unstrut-Hainich-Kreis	3 669	493	493	-	161	332
Kyffhäuserkreis	3 536	470	470	-	146	324
Schmalkalden-Meiningen	3 615	513	513	-	157	356
Gotha	4 683	488	488	-	160	329
Sömmerda	2 284	481	481	-	158	322
Hildburghausen	1 826	543	543	-	160	383
Ilm-Kreis	4 781	483	483	-	155	328
Weimarer Land	3 336	516	516	-	169	347
Sonneberg	1 838	504	504	-	155	349
Saalfeld-Rudolstadt	5 194	492	492	-	164	329
Saale-Holzland-Kreis	2 661	537	537	-	169	369
Saale-Orla-Kreis	3 025	524	524	-	170	354
Greiz	5 124	514	514	-	167	347
Altenburger Land	5 139	499	499	-	161	337
Kreisfreie Städte zusammen	**24 372**	.	.	-	.	.
Landkreise zusammen	**63 944**	.	.	-	.	.

1) entfällt ab 1.7.1996

7. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.1996 nach sozialer Stellung und Haushaltsgröße

Jahr — Haushalte mit ... Person(en)	Insgesamt	Davon					
		Erwerbstätige			Arbeitslose	Nichterwerbspersonen	
		Selbständige	Beamte, Angestellte	Arbeiter		Rentner, Pensionäre	übrige
Empfänger insgesamt							
1991	264 971	2 478	35 052	56 385	32 122	126 291	12 643
1992	320 057	3 487	38 437	63 321	54 791	141 140	18 881
1993	214 203	3 044	17 617	36 218	50 897	89 700	16 727
1994	119 896	2 548	10 208	25 037	38 704	35 617	7 782
1995	99 895	2 458	8 036	19 855	36 970	26 791	5 785
1996	**88 316**	**2 126**	**6 449**	**15 724**	**38 150**	**20 769**	**5 098**
1	42 684	482	1 711	2 808	18 155	17 695	1 833
2	16 810	450	1 649	2 985	8 513	2 060	1 153
3	11 438	447	1 250	2 922	5 339	533	947
4	11 452	524	1 222	4 575	4 121	298	712
5	3 968	159	417	1 637	1 347	118	290
6 und mehr	1 964	64	200	797	675	65	163
durchschnittliches monatliches Familieneinkommen in DM							
1991	1 199	1 289	1 603	1 549	1 095	971	1 036
1992	1 220	1 329	1 643	1 630	1 110	986	1 029
1993	1 366	1 408	1 803	1 922	1 311	1 111	1 236
1994	1 446	1 397	1 813	1 974	1 300	1 169	1 280
1995	1 410	1 336	1 747	1 935	1 271	1 154	1 233
1996	**1 363**	**1 244**	**1 684**	**1 875**	**1 257**	**1 145**	**1 113**
1	970	585	1 048	1 031	898	1 053	821
2	1 298	1 044	1 364	1 369	1 282	1 511	851
3	1 611	1 292	1 769	1 794	1 556	1 767	1 204
4	2 164	1 703	2 383	2 391	1 983	2 187	1 706
5	2 339	1 842	2 638	2 580	2 130	2 361	1 778
6 und mehr	2 385	2 043	2 961	2 638	2 053	2 395	1 949
durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in DM							
1991	122	225	129	143	145	101	136
1992	128	242	134	152	150	102	143
1993	133	277	148	153	158	102	141
1994	139	272	146	150	160	95	155
1995	151	272	154	156	173	98	181
1996	**162**	**284**	**166**	**166**	**176**	**106**	**217**
1	125	241	127	119	146	100	149
2	166	246	161	152	172	118	226
3	188	275	172	158	197	151	231
4	204	315	182	168	226	191	269
5	242	362	209	204	271	218	311
6 und mehr	363	489	307	323	399	364	431

8. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.1996 nach sozialer Stellung und Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon					
		Erwerbstätige			Arbeitslose	Nichterwerbspersonen	
		Selbständige	Beamte, Angestellte	Arbeiter		Rentner, Pensionäre	übrige
1991	264 971	2 478	35 052	56 385	32 122	126 291	12 643
1992	320 057	3 487	38 437	63 321	54 791	141 140	18 881
1993	214 203	3 044	17 617	36 218	50 897	89 700	16 727
1994	119 896	2 548	10 208	25 037	38 704	35 617	7 782
1995	99 895	2 458	8 036	19 855	36 970	26 791	5 785
1996	**88 316**	**2 126**	**6 449**	**15 724**	**38 150**	**20 769**	**5 098**
Stadt Erfurt	9 512	249	1 509	542	4 221	2 313	678
Stadt Gera	5 547	82	255	744	2 800	1 328	338
Stadt Jena	4 824	106	658	646	1 744	1 131	539
Stadt Suhl	2 119	6	243	310	1 039	494	27
Stadt Weimar	2 370	70	183	321	1 023	678	95
Eichsfeld	4 066	122	215	1 218	1 445	928	138
Nordhausen	3 588	57	162	557	1 656	869	287
Wartburgkreis	5 579	125	338	1 088	2 343	1 415	270
Unstrut-Hainich-Kreis	3 669	50	256	814	1 498	902	149
Kyffhäuserkreis	3 536	46	106	789	1 628	789	178
Schmalkalden-Meiningen	3 615	140	304	758	1 369	851	193
Gotha	4 683	99	373	861	1 882	1 292	176
Sömmerda	2 284	44	159	489	993	417	182
Hildburghausen	1 826	64	46	549	712	445	10
Ilm-Kreis	4 781	108	299	851	2 300	1 045	178
Weimarer Land	3 336	88	257	528	1 617	683	163
Sonneberg	1 838	55	65	437	724	432	125
Saalfeld-Rudolstadt	5 194	153	263	966	2 294	1 208	310
Saale-Holzland-Kreis	2 661	94	231	508	1 116	561	151
Saale-Orla-Kreis	3 025	90	110	694	1 233	620	278
Greiz	5 124	173	285	1 091	2 215	1 110	250
Altenburger Land	5 139	105	132	963	2 298	1 258	383
Kreisfreie Städte zusammen	**24 372**	**513**	**2 848**	**2 563**	**10 827**	**5 944**	**1 677**
Landkreise zusammen	**63 944**	**1 613**	**3 601**	**13 161**	**27 323**	**14 825**	**3 421**

9. Empfänger und Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1994 und 31.12.1995

Merkmal	31.12.1994	31.12.1995
Empfänger		
In Einrichtungen	5 760	2 926
Außerhalb von Einrichtungen	30 613	37 691
und zwar		
Vorleistungsempfänger	2 760	4 324
andere Empfänger	27 853	33 367
männlich	13 220	16 823
weiblich	17 393	20 868
unter 7	8 007	8 691
7 bis unter 11	2 725	3 255
11 bis unter 15	2 335	2 912
15 bis unter 18	1 392	1 794
18 bis unter 21	1 420	2 007
21 bis unter 25	2 770	3 367
25 bis unter 30	3 192	3 719
30 bis unter 40	4 742	6 182
40 bis unter 50	2 092	3 091
50 bis unter 60	1 215	1 536
60 bis unter 65	282	391
65 und mehr Jahre	441	746
nachrichtlich:		
Durchschnittsalter	21,3	22,7
Insgesamt	**36 373**	**40 617**
Bedarfsgemeinschaften		
In Einrichtungen	3 688	2 515
Außerhalb von Einrichtungen	13 404	16 992
und zwar		
Bedarfsgemeinschaften mit Vorleistungen	1 532	2 329
andere Bedarfsgemeinschaften	11 872	14 663
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	8 062	9 482
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	5 342	7 510
durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfegewährung in Monaten	11,1	11,5
durchschnittlicher Bruttobedarf in DM pro Monat	1 235	1 296
durchschnittlicher Nettoanspruch in DM pro Monat	535	617
Insgesamt	**17 092**	**19 507**

10. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1995

Lfd. Nr.	Wohnkreis der Hilfeempfänger	Insgesamt		Und		
		Anzahl	je1000 der Wohnbevölkerung	im Alter von ... bis		
				unter 7	7 - 18	18 - 25
1	Stadt Erfurt	4 874	23,1	1 278	1 006	655
2	Stadt Gera	2 491	20,2	547	519	385
3	Stadt Jena	1 585	15,7	340	263	202
4	Stadt Suhl	1 139	21,3	269	200	170
5	Stadt Weimar	1 646	26,5	422	306	199
6	Eichsfeld	2 008	17,1	293	474	188
7	Nordhausen	2 099	20,6	454	398	277
8	Wartburgkreis	3 030	15,6	629	620	373
9	Unstrut-Hainich-Kreis	2 793	22,9	590	545	361
10	Kyffhäuserkreis	1 261	12,8	247	254	197
11	Schmalkalden-Meiningen	1 465	10,0	296	306	194
12	Gotha	2 230	15,0	535	487	293
13	Sömmerda	798	9,7	177	152	118
14	Hildburghausen	713	9,5	128	144	93
15	Ilm-Kreis	2 088	16,9	421	369	305
16	Weimarer Land	1 303	14,6	285	256	164
17	Sonneberg	996	14,1	198	214	127
18	Saalfeld-Rudolstadt	1 272	9,1	232	235	123
19	Saale-Holzland-Kreis	1 099	11,9	226	256	148
20	Saale-Orla-Kreis	1 333	13,0	291	259	195
21	Greiz	1 960	15,4	461	395	346
22	Altenburger Land	2 406	19,9	463	475	360
23	**Thüringen**	**40 589**	**16,2**	**8 782**	**8 133**	**5 473**
24	Außerhalb Thüringens	28	x	-	-	-
25	**Insgesamt**	**40 617**	**x**	**8 782**	**8 133**	**5 473**

nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger

zwar							
unter ... Jahren			in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	davon		Lfd. Nr.
25 - 50	50 - 65	65 und mehr			Vorleistungs-empfänger	andere Hilfe-empfänger	
1 571	250	114	166	4 708	271	4 437	1
832	112	96	70	2 421	78	2 343	2
533	94	153	161	1 424	346	1 078	3
381	54	65	60	1 079	122	957	4
502	79	138	137	1 509	159	1 350	5
708	180	165	364	1 644	301	1 343	6
664	148	158	219	1 880	262	1 618	7
990	182	236	234	2 796	372	2 424	8
912	177	208	147	2 646	189	2 457	9
394	73	96	115	1 146	117	1 029	10
539	72	58	38	1 427	308	1 119	11
694	117	104	110	2 120	86	2 034	12
254	45	52	46	752	63	689	13
235	39	74	59	654	52	602	14
718	133	142	144	1 944	165	1 779	15
414	77	107	153	1 150	147	1 003	16
364	40	53	85	911	121	790	17
423	101	158	267	1 005	138	867	18
377	56	36	38	1 061	165	896	19
469	65	54	22	1 311	306	1 005	20
637	86	35	14	1 946	299	1 647	21
795	153	160	249	2 157	257	1 900	22
13 406	**2 333**	**2 462**	**2 898**	**37 691**	**4 324**	**33 367**	**23**
1	4	23	28	-	-	-	24
13 407	**2 337**	**2 485**	**2 926**	**37 691**	**4 324**	**33 367**	**25**

XV

11. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen

Lfd. Nr.	Jahr / Hilfeart [1]	Insgesamt	Davon		
			unter 7	7 - 11	11 - 15
1	1994	30 551	1 711	787	659
2	**1995**	**30 309**	**2 092**	**781**	**632**
3	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	19	-	-	-
4	Vorbeugende Gesundheitshilfe	75	5	4	8
5	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	4 074	277	105	112
6	Hilfe bei Schwangerschaft	873	-	-	1
7	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	39	-	-	-
8	Hilfe zur Pflege zusammen [2]	17 033	257	301	266
	hiervon				
9	ambulant	5 215	231	300	263
10	stationär	11 822	26	1	3
11	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	70	-	-	-
12	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	141	2	-	-
13	Altenhilfe	47	-	-	-
14	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	73	1	-	3
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen [2]	8 725	1 611	394	252
	hiervon				
16	ärztliche Behandlung, Körperersatzstücke, Hilfsmittel	134	10	3	2
17	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 889	1 571	260	28
18	Hilfe zur angemessenen Schulbildung	378	10	67	112
19	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	17	-	-	1
20	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	4 657	-	-	3
21	Suchtkrankenhilfe	149	-	-	-
22	sonstige Eingliederungshilfe	1 549	31	65	106
23	**Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt [2]**	**30 309**	**2 092**	**781**	**632**
	darunter				
24	am 31.12.	20 791	1 576	354	377
	davon				
25	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 763	187	66	62
26	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	18 705	1 225	282	313
27	unbekannt	323	164	6	2

1) Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 2) ohne Mehrfachzählungen

1995 nach Altersgruppen und Hilfearten

im Alter von ... bis unter ... Jahren									Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 und mehr	
525	684	1 591	2 124	3 734	2 278	2 366	1 076	13 016	1
514	**659**	**1 636**	**2 196**	**3 986**	**2 525**	**2 238**	**1 088**	**11 962**	**2**
-	-	1	2	3	2	-	-	11	3
2	1	3	9	21	14	4	1	3	4
65	110	509	631	962	535	293	100	375	5
36	116	202	241	248	28	1	-	-	6
1	8	8	13	9	-	-	-	-	7
152	151	285	412	856	730	1 240	798	11 585	8
152	150	269	341	558	354	385	218	1 994	9
-	1	16	71	298	376	856	580	9 594	10
1	-	-	-	5	4	9	10	41	11
-	6	12	16	52	22	24	5	2	12
-	-	-	-	-	-	1	3	43	13
1	-	7	6	13	7	7	2	26	14
261	283	671	995	1 968	1 243	684	182	181	15
1	7	4	9	34	19	17	4	24	16
22	8	-	-	-	-	-	-	-	17
112	61	14	2	-	-	-	-	-	18
2	3	1	5	4	1	-	-	-	19
15	108	548	855	1 600	962	467	98	1	20
-	1	1	12	66	53	14	2	-	21
109	98	110	122	275	212	186	78	157	22
514	**659**	**1 636**	**2 196**	**3 986**	**2 525**	**2 238**	**1 088**	**11 962**	**23**
329	348	971	1 391	2 757	1 904	1 758	858	8 168	24
27	26	134	231	418	276	166	51	119	25
299	316	818	1 131	2 309	1 609	1 587	797	8 019	26
3	6	19	29	30	19	5	10	30	27

12. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1995 nach Art des Trägers und Art der Ausgaben bzw. Einnahmen

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Sozialhilfe insgesamt		Darunter örtlicher Träger	Sozialhilfe insgesamt je Einwohner
	1994	1995		
	1000 DM			DM
Hilfe zum Lebensunterhalt	235 811	257 652	257 652	102,63
davon				
laufende Leistungen außerhalb von Einrichtungen	123 760	142 515	142 515	56,77
einmalige Leistungen außerhalb von Einrichtungen	27 105	32 642	32 642	13,00
laufende und einmalige Leistungen in Einrichtungen	84 945	82 494	82 494	32,86
Hilfe in besonderen Lebenslagen	668 297	689 364	358 301	274,58
davon				
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	442	317	317	0,13
vorbeugende Gesundheitshilfe	35	31	31	0,01
Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	15 603	17 288	13 763	6,89
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	121	91	91	0,04
Eingliederungshilfe	215 725	232 912	2 466	92,77
Blindenhilfe	-	-	-	-
Hilfe zur Pflege	432 955	434 122	338 432	172,91
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	290	178	178	0,07
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 410	3 425	2 023	1,36
Altenhilfe	464	335	335	0,13
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	251	665	665	0,26
Ausgaben insgesamt	**904 108**	**947 016**	**615 953**	**377,21**
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	8 499	10 863	9 833	4,33
Leistungen Dritter	270 801	280 841	213 126	111,86
Tilgung und Zinsen von Darlehen	3 802	3 511	3 506	1,40
Einnahmen insgesamt	**283 102**	**295 215**	**226 465**	**117,59**
Reine Ausgaben insgesamt	**621 006**	**651 801**	**389 488**	**259,62**

13. Ausgaben und Einnahmen 1994 und 1995 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	1994	1995
	1000 DM	
Leistungen in besonderen Fällen zusammen	20 824	35 852
davon		
Hilfe zum Lebensunterhalt	16 880	31 690
Hilfe in besonderen Lebenslagen	3 944	4 162
Grundleistungen zusammen	49 497	50 032
davon		
Sachleistungen	44 350	43 572
Wertgutscheine	2 256	4 134
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	2 891	2 321
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	-	5
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	4 450	4 659
Arbeitsgelegenheiten	713	874
Sonstige Leistungen zusammen	548	1 069
davon		
Sachleistungen	494	1 035
Geldleistungen	54	34
Ausgaben insgesamt	**76 032**	**92 486**
Einnahmen insgesamt	**42**	**89**
Reine Ausgaben insgesamt	**75 990**	**92 397**

14. Empfänger von Regelleistungen am 31.12.1995 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht

Stichtag Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon			
		Grundleistungen			laufende Hilfe zum Lebensunterhalt
		zusammen [1]	hierunter		
			Sachleistungen	Wertgutscheine	
Insgesamt					
1.1.1994	5 162	2 979	2 919	1 162	2 183
31.12.1994	4 884	1 938	1 937	553	2 946
31.12.1995	**6 228**	**3 135**	**3 135**	**1 481**	**3 093**
unter 3	373	143	143	105	230
3 - 7	414	144	144	93	270
7 - 11	385	142	142	101	243
11 - 15	276	93	93	63	183
15 - 18	199	111	111	51	88
18 - 21	448	308	308	100	140
21 - 25	882	596	596	210	286
25 - 30	1 195	647	647	283	548
30 - 40	1 499	708	708	372	791
40 - 50	426	199	199	83	227
50 - 60	90	34	34	15	56
60 und mehr	41	10	10	5	31
Nachrichtlich:					
Durchschnittsalter	24,4	24,9	24,9	23,7	24,0
männlich					
1.1.1994	3 630	2 149	2 113	837	1 481
31.12.1994	3 441	1 524	1 523	416	1 917
31.12.1995	**4 419**	**2 392**	**2 392**	**1 017**	**2 027**
unter 3	182	69	69	51	113
3 - 7	232	84	84	49	148
7 - 11	192	67	67	45	125
11 - 15	155	56	56	39	99
15 - 18	148	88	88	37	60
18 - 21	383	271	271	82	112
21 - 25	725	515	515	171	210
25 - 30	932	520	520	207	412
30 - 40	1 087	545	545	263	542
40 - 50	303	151	151	64	152
50 - 60	61	22	22	9	39
60 und mehr	19	4	4	-	15
Nachrichtlich:					
Durchschnittsalter	25,4	25,6	25,6	24,8	25,1

1) ohne Mehrfachzählungen

Noch: 14. Empfänger von Regelleistungen am 31.12.1995 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht

Stichtag Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon			
		Grundleistungen			laufende Hilfe zum Lebensunterhalt
		zusammen [1]	hierunter		
			Sachleistungen	Wertgutscheine	
weiblich					
1.1.1994	1 532	830	806	325	702
31.12.1994	1 443	414	414	137	1 029
31.12.1995	**1 809**	**743**	**743**	**464**	**1 066**
unter 3	191	74	74	54	117
3 - 7	182	60	60	44	122
7 - 11	193	75	75	56	118
11 - 15	121	37	37	24	84
15 - 18	51	23	23	14	28
18 - 21	65	37	37	18	28
21 - 25	157	81	81	39	76
25 - 30	263	127	127	76	136
30 - 40	412	163	163	109	249
40 - 50	123	48	48	19	75
50 - 60	29	12	12	6	17
60 und mehr	22	6	6	5	16
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	22,1	22,5	22,5	21,3	21,8

1) ohne Mehrfachzählungen

15. Institutionelle Beratung junger Menschen 1995 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr Alter von ... bis unter ... Jahren	Beratungen insgesamt	Darunter		Durchschnittliche Dauer der Beratung in Monaten		
		Erziehungs- und Familienberatung	Jugendberatung	insgesamt	darunter	
					Erziehungs- und Familienberatung	Jugendberatung
Insgesamt						
1991	2 782	2 395	364	3	4	3
1992	5 460	4 768	683	4	4	3
1993	8 024	6 773	1 212	4	4	4
1994	9 655	8 071	1 554	6	6	4
1995	**10 343**	**8 821**	**1 485**	**6**	**6**	**5**
unter 3	507	507	-	6	6	-
3 - 6	1 377	1 377	-	6	6	-
6 - 9	2 185	2 184	1	6	6	3
9 - 12	1 864	1 859	5	6	6	6
12 - 15	1 767	1 551	215	6	6	5
15 - 18	1 390	909	477	5	6	5
18 - 21	521	154	359	5	6	5
21 - 24	250	85	156	5	5	6
24 - 27	482	195	272	5	5	6
Insgesamt	**10 343**	**8 821**	**1 485**	**6**	**6**	**5**
männlich						
unter 3	256	256	-	6	6	-
3 - 6	749	749	-	6	6	-
6 - 9	1 400	1 399	1	6	6	3
9 - 12	1 162	1 158	4	7	7	7
12 - 15	1 033	926	107	6	6	5
15 - 18	707	458	247	5	5	5
18 - 21	287	74	207	5	6	5
21 - 24	112	35	73	6	5	6
24 - 27	169	44	119	6	5	6
Zusammen	**5 875**	**5 099**	**758**	**6**	**6**	**5**
weiblich						
unter 3	251	251	-	5	5	-
3 - 6	628	628	-	6	6	-
6 - 9	785	785	-	5	5	-
9 - 12	702	701	1	6	6	5
12 - 15	734	625	108	6	6	5
15 - 18	683	451	230	5	6	4
18 - 21	234	80	152	6	6	5
21 - 24	138	50	83	5	5	5
24 - 27	313	151	153	5	4	6
Zusammen	**4 468**	**3 722**	**727**	**6**	**6**	**5**

16. Betreuung einzelner junger Menschen 1995 nach Art der Hilfe und persönlichen Merkmalen

Jahr Persönliches Merkmal	Insgesamt	Davon		
		Unterstützung durch Erziehungsbeistand	Unterstützung durch Betreuungshelfer	soziale Gruppenarbeit
1991	524	235	274	15
1992	886	252	556	78
1993	956	479	320	157
1994	770	199	479	92
1995	**960**	**189**	**587**	**184**
Männlich	730	128	460	142
Weiblich	230	61	127	42
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 6	14	14	-	-
6 - 12	72	27	6	39
12 - 15	107	46	40	21
15 - 18	333	63	211	59
18 - 21	328	33	242	53
21 - 27	106	6	88	12
unter 18	526	150	257	119
18 - 27	434	39	330	65
Junge Menschen leben				
in der Familie	822	166	500	156
außerhalb der Familie	138	23	87	28
Deutsche	891	176	586	129
Nichtdeutsche	69	13	1	55
Ehelich	815	144	511	160
Nichtehelich	109	44	49	16
Unbekannt	36	1	27	8

17. Familien mit sozialpädagogischer Hilfe am 31.12.1995 nach ausgewählten Merkmalen

Stichtag / Bezugsperson / Familientyp	Familien insgesamt [1]	Hierunter ausgewählte Anlässe [2] der Hilfe			
		Entwicklungsauffälligkeiten	Erziehungsschwierigkeiten	Beziehungsprobleme	Vernachlässigung
		des Kindes/Jugendlichen			
31.12.1991	331	111	137	112	103
31.12.1992	352	126	161	112	83
31.12.1993	364	107	181	116	66
31.12.1994	421	125	215	125	64
31.12.1995	**448**	**132**	**259**	**88**	**63**
Eltern	162	52	83	42	23
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	121	38	56	31	19
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	41	14	27	11	4
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	35	12	14	8	5
2	35	11	14	13	8
3	43	12	24	9	3
4	17	8	9	4	2
5 und mehr	32	9	22	8	5
Elternteil mit Stiefelternteil/Partner	71	29	42	11	9
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	53	23	29	7	8
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	18	6	13	4	1
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	22	4	16	3	2
2	21	14	8	4	3
3	14	4	11	3	1
4	4	2	3	1	1
5 und mehr	10	5	4	–	2

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) Für jede Familie sind bis zu drei Anlässe für die Hilfe möglich.

Noch: 17. Familien mit sozialpädagogischer Hilfe am 31.12.1995 nach ausgewählten Merkmalen

Stichtag — Bezugsperson — Familientyp	Familien insgesamt [1]	Hierunter ausgewählte Anlässe [2] der Hilfe			
		Entwicklungs-auffälligkeiten	Erziehungs-schwierigkeiten	Beziehungs-probleme	Vernach-lässigung
		des Kindes/Jugendlichen			
Alleinerziehender Elternteil	215	51	134	35	31
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	174	37	108	26	25
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	41	14	26	9	6
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	54	10	36	13	8
2	73	24	46	11	12
3	46	8	29	6	8
4	29	8	18	4	-
5 und mehr	13	1	5	1	3
Insgesamt	**448**	**132**	**259**	**88**	**63**
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	348	98	193	64	52
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	100	34	66	24	11
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	111	26	66	24	15
2	129	49	68	28	23
3	103	24	64	18	12
4	50	18	30	9	3
5 und mehr	55	15	31	9	10

1) ohne Mehrfachzählungen - 2) Für jede Familie sind bis zu drei Anlässe für die Hilfe möglich.

18. Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses am 31.12.1995 nach Unterbringungsform und persönlichen Merkmalen

Stichtag / Altersgruppe / Kindschaftsverhältnis	Insgesamt	Darunter			
		Vollzeitpflege in einer anderen Familie		Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform	
		zusammen	darunter Unterbringung bei Großeltern, Verwandten	zusammen	darunter Unterbringung in einem Heim
Insgesamt					
1.1.1991	3 197	944	702	2 241	2 233
31.12.1991	3 449	1 069	751	2 345	2 318
31.12.1992	3 662	1 216	821	2 370	2 338
31.12.1993	4 120	1 404	887	2 558	2 498
31.12.1994	4 312	1 444	872	2 666	2 590
31.12.1995	**3 682**	**1 286**	**724**	**2 119**	**2 001**
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 3	123	78	4	43	42
3 - 6	247	154	42	80	77
6 - 9	409	200	102	153	151
9 - 12	630	252	157	287	283
12 - 15	865	281	195	506	501
15 - 18	1 047	299	210	727	687
18 - 27	361	22	14	323	260
Insgesamt	**3 682**	**1 286**	**724**	**2 119**	**2 001**
davon ehelich	2 217	599	349	1 441	1 348
nichtehelich	1 465	687	375	678	653
männlich					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 3	65	39	1	25	25
3 - 6	125	71	20	49	47
6 - 9	222	97	49	86	86
9 - 12	371	134	76	179	177
12 - 15	509	126	82	332	331
15 - 18	560	153	112	391	374
18 - 27	212	13	8	185	149
Zusammen	**2 064**	**633**	**348**	**1 247**	**1 189**
davon ehelich	1 259	296	165	838	791
nichtehelich	805	337	183	409	398
weiblich					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 3	58	39	3	18	17
3 - 6	122	83	22	31	30
6 - 9	187	103	53	67	65
9 - 12	259	118	81	108	106
12 - 15	356	155	113	174	170
15 - 18	487	146	98	336	313
18 - 27	149	9	6	138	111
Zusammen	**1 618**	**653**	**376**	**872**	**812**
davon ehelich	958	303	184	603	557
nichtehelich	660	350	192	269	255

19. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1995 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr / Merkmal	Adoptierte Kinder				
	männlich	weiblich	insgesamt	davon	
				ehelich	nicht-ehelich
Insgesamt					
1991	31	17	48	22	26
1992	92	131	223	108	115
1993	103	100	203	87	116
1994	101	114	215	115	100
1995	**85**	**94**	**179**	**96**	**83**
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern					
Verwandt	6	4	10	5	5
Stiefvater/Stiefmutter	40	58	98	67	31
Nicht verwandt	39	32	71	24	47
Familienstand der abgebenden Eltern					
Ledig	33	32	65	-	65
Verheiratet	13	6	19	17	2
Geschieden	36	54	90	77	13
Verwitwet oder Eltern verstorben	3	2	5	2	3
Art der Unterbringung vor der Adoptionspflege					
Leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	43	59	102	71	31
Heim	5	3	8	3	5
Krankenhaus	21	12	33	11	22
Pflegefamilie	10	11	21	8	13
Übrige Unterbringungsformen	6	9	15	3	12

20. Tageseinrichtungen für Kinder, verfügbare Plätze und tätige Personen am 31.12.1994 nach Art der Einrichtung

Stichtag Art der Einrichtung	Einrichtungen	Verfügbare Plätze				Tätige Personen	Darunter Erziehungs- und Betreuungspersonen
		insgesamt	davon				
			Kinderkrippenplätze	Kindergartenplätze	Hortplätze		
31.12.1991	2 971	168 523	35 619	132 904 [1]	-	26 720	.
31.12.1994	**1 721**	**111 075**	**14 979**	**93 996**	**2 100**	**15 188**	**11 279**
Kinderkrippen	36	1 472	1 472	-	-	324	250
Kindergärten	514	25 095	-	25 095	-	3 203	2 378
Horte [2]	7	204	-	-	204	27	21
Tageseinrichtungen mit alterseinheitlichen Gruppen	209	19 034	3 076	15 784	174	2 665	1 932
Tageseinrichtungen mit altersgemischten Gruppen	727	43 393	7 210	35 112	1 071	5 805	4 385
Tageseinrichtungen mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	228	21 877	3 221	18 005	651	3 164	2 313

XV

1) einschließlich Plätze in altersgemischten Gruppen - 2) Einrichtungen freier Träger der Jugendhilfe

21. Einrichtungen der Jugendhilfe *) und tätige Personen am 31.12.1994 nach Arbeitsbereichen und Art der Einrichtungen

Stichtag — Art der Einrichtung	Einrich-tungen	Tätige Personen insgesamt	Darunter nach Arbeitsbereich				
			Jugend- und Jugend-sozialarbeit	Heim-erziehung	Betreuung behinderter junger Menschen	Leitung und Verwal-tung 1)	wirtschaft-licher und technischer Bereich
31.12.1991	334	4 076	.	.	.	.	.
31.12.1994	**705**	**4 939**	**841**	**1 134**	**210**	**778**	**883**
Tageseinrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme zusammen	120	1 944	71	1 075	27	124	543
darunter Einrichtungen der Heim-erziehung	76	1 783	45	1 040	27	117	516
Einrichtungen der Jugendarbeit zusammen	372	1 112	553	-	-	83	205
darunter Jugendheime	99	25	19	-	-	1	2
Jugendzentren, -freizeitheime, Häuser der offenen Tür	214	736	529	-	-	40	87
Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe zusammen	115	713	93	54	177	50	79
darunter Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	70	211	9	-	-	10	1
Verwaltungsstellen	98	1 170	124	5	6	521	56

*) ohne Tageseinrichtungen für Kinder - 1) einschließlich Organisation, Koordination, Planung und Beratung von Einrichtungen

22. Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe 1995

Jahr Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Insgesamt	Davon für	
		öffentliche Träger	die Förderung der freien Träger
	1000 DM		
1992	1 289 026 r	1 228 460	60 565
1993	1 233 658	1 114 069	119 589
1994	1 164 707	963 521	201 186
1995	**1 073 424**	**858 668**	**214 756**
Einzel- und Gruppenhilfen	203 378	185 735	17 643
darunter			
Jugendarbeit	12 881	5 598	7 282
Jugendsozialarbeit	3 176	1 791	1 385
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	10 290	9 849	441
Hilfe zur Erziehung	141 830	136 022	5 808
Hilfe für junge Volljährige	13 894	13 894	-
Einrichtungen der Jugendhilfe	870 045	672 933	197 113
darunter			
Einrichtungen der Jugendarbeit	52 049	33 924	18 125
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	3 309	2 698	611
Tageseinrichtungen für Kinder	696 704	537 114	159 590
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	52 696	41 766	10 931
Ausgaben insgesamt	**1 073 424**	**858 668**	**214 756**
Einnahmen insgesamt	**188 744**	x	x
Reine Ausgaben insgesamt	**884 679**	x	x

23. Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Eingliederungsgeld im Dezember 1996 nach Arbeitsamtsbezirken

Monat/Jahr — Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslosengeld		Arbeitslosenhilfe		Eingliederungsgeld	
	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen
Dezember 1990	74 822	.	125	.	.	.
Dezember 1991	120 324	.	8 005	.	528	.
Dezember 1992	124 952	85 899	21 572	14 049	949	484
Dezember 1993	118 681	77 293	46 393	32 444	2 539	1 271
Dezember 1994	88 145	56 055	48 475	35 638	1 680	822
Dezember 1995	96 079	55 264	49 023	34 914	1 446	738
Dezember 1996	**119 361**	**64 280**	**52 055**	**35 651**	**1 357**	**656**
Gera	13 358	7 239	7 343	5 056	304	145
Jena	18 649	9 866	7 516	5 129	274	135
Altenburg	6 494	3 468	3 685	2 648	100	45
Suhl	22 065	12 511	8 724	5 936	301	144
Erfurt	23 658	12 242	11 499	7 438	129	70
Gotha	18 026	9 766	6 994	4 956	76	38
Nordhausen	17 111	9 188	6 294	4 488	173	79

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

24. Empfänger von Vorruhestandsleistungen im Dezember 1996 nach Arbeitsamtsbezirken

Monat/Jahr — Arbeitsamtsbezirk	Vorruhestandsleistungen		
	Altersübergangsgeld		Vorruhestandsgeld
	insgesamt	darunter Frauen	
Dezember 1990	.	.	.
Dezember 1991	55 383	.	54 021
Dezember 1992	97 157	30 816	40 646
Dezember 1993	96 607	32 649	27 135
Dezember 1994	78 597	29 780	12 715
Dezember 1995	42 696	20 503	-
Dezember 1996	**20 142**	**9 735**	-
Gera	2 610	1 271	-
Jena	3 370	1 681	-
Altenburg	1 105	481	-
Suhl	4 081	1 980	-
Erfurt	3 501	1 782	-
Gotha	3 041	1 427	-
Nordhausen	2 434	1 113	-

XV

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Die Erfassung der Ausgaben und Einnahmen erfolgt einerseits nach Aufgabenbereichen (Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Schulen ...) entsprechend dem Funktionen- oder Gliederungsplan, andererseits nach Arten (Steuereinnahmen, Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, Personalausgaben ...) entsprechend dem Gruppierungsplan. Der Stand der öffentlichen Schulden wird mit den Veränderungen im Laufe der Berichtsperiode vierteljährlich und jährlich erfaßt.
Die Ausgabe- und Einnahmearten (ohne haushaltstechnische Verrechnungen) sind nach einer gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise geordnet und basieren auf den Ergebnissen aus der Kassenstatistik. Sie werden in die „laufende Rechnung" und in die „Kapitalrechnung" aufgeteilt. Gesondert ausgewiesen werden die „besonderen Finanzierungsvorgänge", zu denen in erster Linie Schuldenaufnahme bzw. Schuldentilgung am Kreditmarkt zählen.
Die Schuldenerhebung am 31. Dezember jeden Jahres erfaßt die Schuldenbewegung und den Schuldenstand nach Schuldenarten im Landes- und Kommunalbereich.

Gegenstand der Personalstandstatistik jährlich am 30. Juni sind die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes nach

- Art, Umfang und Dauer des Dienst- und Arbeitsvertragsverhältnisses,
- Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich,
- Geschlecht,
- Laufbahngruppe und Einstufung sowie
- Dienst- und Arbeitsort

für das Land, die Gemeinden und Gemeindeverbände, Zweckverbände, Sozialversicherungsträger, Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen und staatlichen und kommunalen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in rechtlich selbständiger Form, an denen die öffentliche Hand mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist oder für die Sonderrechnungen geführt werden.
Zum Personal-Ist-Bestand zählen in der Personalstandstatistik alle Beschäftigten, die am 30. Juni in einem unmittelbaren Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einem Erhebungspflichtigen stehen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen. Hierzu gehören die Dauerbeschäftigten, die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG).

Die für das Jahr 1992 erstmals in Thüringen durchgeführten Steuerstatistiken umfassen die Umsatzsteuern und die Steuern vom Einkommen. Letztere gliedern sich in die

- Lohnsteuerstatistik,
- Lohnsteuerzerlegung,
- Statistik der veranlagten Einkommensteuer,
- Statistik der veranlagten Körperschaftsteuer.

Die Umsatzsteuerstatistik wurde in zweijährigem, die übrigen Steuerstatistiken werden in dreijährigem Rhythmus durchgeführt. Als Erhebungsunterlagen dienen hauptsächlich anonymisierte Datensätze von der Finanzverwaltung, ferner statistische Blätter, Lohnsteuerkarten und anonymisierte Durchschriften der Steuerbescheide.

Laufende Rechnung
Zur laufenden Rechnung gehören alle Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs anfallen und nicht vermögenswirksam sind (z. B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben und -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gebühreneinnahmen, Steuern).

Kapitalrechnung
Die Kapitalrechnung umfaßt alle Ausgaben und Einnahmen, die Vermögensänderungen bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen und keine „Besonderen Finanzierungsvorgänge" darstellen (z.B. Baumaßnahmen, Erwerb und Verkauf von Sachvermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse).

Besondere Finanzierungsvorgänge
Dazu zählen auf der Einnahmenseite Schuldenaufnahmen und Entnahmen aus Rücklagen, auf der Ausgabenseite stehen dem gegenüber Schuldentilgungen, Zuführungen an Rücklagen sowie Deckung von Vorjahresfehlbeträgen (Sollfehlbeträge).

Steuern
Neben den längerfristigen Steuerstatistiken werden die kassenmäßigen Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte vierteljährlich und jährlich, untergliedert nach einzelnen Steuerarten, nachgewiesen.
Einbezogen werden alle Zahlungseingänge (Steuereinnahmen) im jeweiligen Berichtszeitraum, unabhängig davon, für welchen Zeitraum sie gezahlt wurden. Bestandteil der Steuerstatistik ist auch der jährliche Realsteuervergleich. Er beinhaltet u.a. Angaben über das Istaufkommen, die Grundbeträge und die Hebesätze von Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer sowie über den Gemeindeanteil der Einkommensteuer und die Gewerbesteuerumlage.

Realsteuern
Realsteuern (auch Objekt- oder Sachsteuern genannt) sind Steuern, die auf einzelnen Vermögensgegenständen lasten. Sie werden bei denjenigen erhoben, denen die Gegenstände zuzurechnen sind. Zu den Realsteuern zählen die Grundsteuern (Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke) und die Gewerbesteuer.
Das Aufkommen aus Realsteuern steht nach Art. 106 Abs. 6 GG grundsätzlich den Gemeinden zu.

Realsteueraufbringungskraft
Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Realsteueristaufkommen in den einzelnen Gemeinden gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.

Steuereinnahmekraft
Unter Steuereinnahmekraft versteht man die Realsteueraufbringungskraft erhöht um den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und verringert um die Gewerbesteuerumlage.

Fundierte Schulden
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, soweit sie durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung oder durch Schuldurkunde fundiert sind.

Schuldenstand
Im Schuldenstand werden alle Schulden nachgewiesen, für die die Berichtsstelle Schuldner ist.

Vollzeitbeschäftigte
Vollzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenzahl (z.B. 40 Stunden; bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt.

Teilzeitbeschäftigte
Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt. Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die

- mindestens mit der Hälfte (T1) bzw.
- mit weniger als der Hälfte (T2) der

regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten tätig sind.

Unmittelbarer Landesdienst
Diese Gruppierung aus der Personalstandstatistik bezieht sich auf die Zahl der Beschäftigten in bruttogeführten Behörden, Gerichten, Ämtern und Einrichtungen, der aus den jeweiligen Haushalten ausgegliederten rechtlich unselbständigen Einrichtungen und Unternehmen und in Krankenhäusern mit kaufmännischem Rechnungswesen bei Land/Gemeinden und Gemeindeverbänden/ Kommunalen Zweckverbänden.

Lohn- und Einkommensteuer
Lohn- bzw. Einkommensteuer entrichten unbeschränkt Steuerpflichtige (alle natürlichen Personen, die Einnahmen in einer der steuerlich relevanten Einkunftsarten aufweisen und deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Inland ist) und beschränkt Steuerpflichtige (natürliche Personen, die inländische steuerpflichtige Einkünfte nach § 49 EStG haben). Dabei zählen Ehegatten, die beide Einkommen bezogen haben und zusammenveranlagt wurden, zwar als zwei Steuerfälle, jedoch nur als ein Steuerpflichtiger.

Bemessungsgrundlage ist das nach § 2 EStG ermittelte zu versteuernde Einkommen. Es ergibt sich aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (=Gesamtbetrag der Einkünfte), nach Abzug der Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= zu versteuerndes Einkommen). Einkünfte sind bei den ersten drei Einkunftsarten der Gewinn, bei den übrigen ist es der Überschuß der Einnahmen über die Werbungskosten. Ein Ausweis als Verlustfall erfolgt, wenn die Abzugsbeträge die Einkünfte übersteigen (negatives Einkommen). Alleinstehende Personen und getrennt zu veranlagende Ehegatten werden nach der Grundtabelle besteuert, zusammenveranlagte Ehegatten, unter bestimmten Voraussetzungen auch verwitwete Personen, dagegen nach der Splittingtabelle.

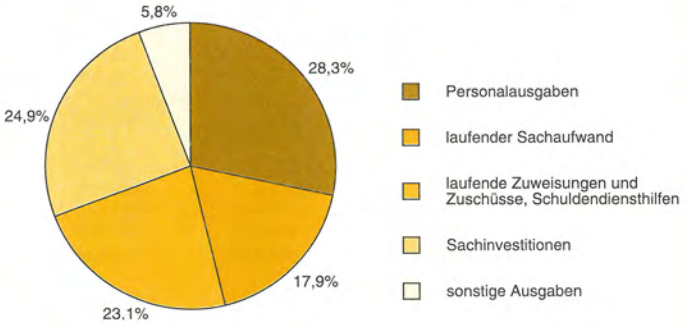
Die möglichst vollständige Erfassung aller Lohn- und Einkommensteuerfälle ist unter anderem Grundlage für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Lohn- und Einkommensteuer sowie für die Bestimmung der Zerlegungsanteile der Länder für die nicht von den Wohnsitzländern vereinnahmten Lohnsteuerbeträge. Wegen der dazu erforderlichen Bindung an die Veranlagungstermine liegen die Ergebnisse erst relativ spät vor.

Körperschaftsteuer
Die Körperschaftsteuer wird - analog der Lohn- und Einkommensteuer bei natürlichen Personen - auf die Einkommen juristischer Personen erhoben.

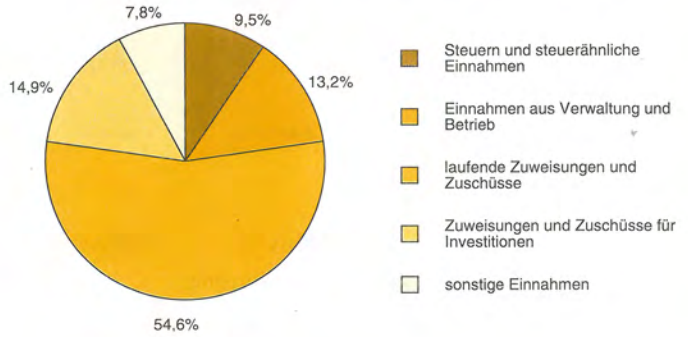
Umsatzsteuer
Von Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz ab 25 000 DM werden die Umsätze des Erhebungsjahres erfaßt und u.a. nach Wirtschaftszweigen, Umsatzgrößenklassen, Rechtsformen und regionaler Gliederung ausgewertet. Mit Beginn des EU-Binnenmarktes zum 1. Januar 1993 unterliegen auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe der Umsatzsteuer. Demzufolge umfaßt der steuerbare Umsatz sowohl die Lieferungen und Leistungen als auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe. Er gliedert sich in den steuerfreien und den steuerpflichtigen Umsatz. Zu den per Gesetz steuerfreien Umsätzen gehören z.B. Exporte, Umsätze der Heilberufe, Umsätze im Geld- und Kapitalverkehr oder Umsätze in bestimmten kulturellen und sozialen Bereichen.

Erhebungseinheit ist das umsatzsteuerpflichtige Unternehmen. Das Unternehmen umfaßt die gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit des Unternehmers. Die regionale Zuordnung des Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Gesamtunternehmens. Die Gliederung der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen erfolgt auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1996



Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1996



1. Ausgaben des Landes 1994 bis 1996 nach Arten

Ausgaben	1994	1995	1996
	1000 DM		
laufende Rechnung			
Personalausgaben	4 368 407	4 663 115	4 815 300
darunter			
Dienstbezüge	4 301 831	4 577 314	4 731 924
Versorgungsbezüge	1 442	3 648	5 104
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	15 187	21 675	27 072
personalbezogene Sachausgaben	34 584	40 498	31 713
Laufender Sachaufwand	1 519 168	1 666 742	1 769 916
Zinsausgaben	377 573	567 509	756 841
an öffentlichen Bereich	142	10	-
an andere Bereiche	377 431	567 499	756 841
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5 304 637	5 604 392	5 983 225
an öffentlichen Bereich	3 777 969	4 099 042	4 085 873
an andere Bereiche	1 526 668	1 505 350	1 897 352
Schuldendiensthilfen	362 919	297 844	198 078
an öffentlichen Bereich	-	-	-
an andere Bereiche	362 919	297 844	198 078
Ausgaben der laufenden Rechnung	**11 932 704**	**12 799 602**	**13 523 360**
Kapitalrechnung			
Sachinvestitionen	938 811	883 181	944 260
davon			
Baumaßnahmen	619 157	570 373	620 946
Erwerb von unbeweglichen Sachen	122 162	134 801	143 660
Erwerb von beweglichen Sachen	197 492	178 007	179 654
Vermögensübertragungen	4 107 332	3 543 999	3 915 943
Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	1 774 323	1 747 305	2 028 131
Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche	2 333 009	1 794 194	1 885 812
sonstige Vermögensübertragungen	-	2 500	2 000
Darlehen	323 048	421 287	426 812
an öffentlichen Bereich	-	-	-
an andere Bereiche	323 048	421 287	426 812
Erwerb von Beteiligungen	32 879	40 410	23 740
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	-	-	-
Ausgaben der Kapitalrechnung	**5 402 072**	**4 888 877**	**5 310 755**
Globale Mehrausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**17 334 776**	**17 688 479**	**18 834 115**
besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldentilgung an Kreditmarkt	970 000	1 135 000	740 000
Zuführungen an Rücklagen	688 191	58 444	40 576
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	**1 658 191**	**1 193 444**	**780 576**

Quelle: Thüringer Finanzministerium

2. Einnahmen des Landes 1994 bis 1996 nach Arten

Einnahmen	1994	1995	1996
	1000 DM		
laufende Rechnung			
Steuern	4 962 612	8 064 941	7 902 864
Steuerähnliche Einnahmen	77 464	10 333	22 413
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	220 234	170 423	144 365
Zinseinnahmen	20 309	22 466	22 572
vom öffentlichen Bereich	-	851	720
von anderen Bereichen	20 309	21 615	21 852
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	6 714 507	4 724 288	5 048 936
vom öffentlichen Bereich	6 380 729	4 254 655	4 558 439
von anderen Bereichen	333 778	469 633	490 497
Schuldendiensthilfen	7 703	11 028	13 961
vom öffentlichen Bereich	-	-	2
von anderen Bereichen	7 703	11 028	13 959
Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	230 064	322 155	404 565
Gebühren, sonstige Entgelte	78 923	85 610	87 956
sonstige Einnahmen	151 141	236 545	316 609
Einnahmen der laufenden Rechnung	**12 232 893**	**13 325 635**	**13 559 676**
Kapitalrechnung			
Veräußerung von Sachvermögen	9 494	14 887	30 620
Vermögensübertragungen	1 692 714	2 241 602	2 618 392
Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	1 547 802	2 133 464	2 506 451
Zuweisungen für Investitionen von anderen Bereichen	144 912	108 138	111 941
sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-
Darlehensrückflüsse	15 613	15 272	65 231
vom öffentlichen Bereich	162	162	178
von anderen Bereichen	15 451	15 110	65 053
Veräußerungen von Beteiligungen	887	8 389	3 936
Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	-	-	-
Einnahmen der Kapitalrechnung	**1 718 709**	**2 280 149**	**2 718 179**
Globale Mehreinnahmen	-	-	-
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**13 951 603**	**15 605 784**	**16 277 853**
besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	4 887 263	2 773 482	3 090 786
Entnahmen aus Rücklagen	140 026	501 366	245 269
Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	**5 027 289**	**3 274 848**	**3 336 055**

Quelle: Thüringer Finanzministerium

3. Ausgaben des Landes 1996

Lfd. Nr.	Ausgaben	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	Schulen und vorschulische Bildung	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen
		1000 DM					
	laufende Rechnung						
1	Personalausgaben	4 815 300	645 097	663 880	2 415 162	504 368	10 612
	darunter						
2	Dienstbezüge	4 731 924	620 433	643 766	2 414 964	500 939	10 551
3	Versorgungsbezüge	5 104	-	-	-	-	-
4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	27 072	-	317	-	1	-
5	personalbezogene Sachausgaben	31 713	6 605	18 423	198	3 395	61
6	Laufender Sachaufwand	1 769 916	192 578	173 192	52 209	215 841	70 994
7	Zinsausgaben	756 841	-	-	-	-	-
8	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
9	an andere Bereiche	756 841	-	-	-	-	-
10	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5 983 225	58 404	8 370	610 032	217 235	173 635
11	an öffentlichen Bereich	4 085 873	9 973	3 599	545 153	3 982	52 716
12	an andere Bereiche	1 897 352	48 431	4 771	64 879	213 253	120 919
13	Schuldendiensthilfen	198 078	-	-	-	-	3
14	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
15	an andere Bereiche	198 078	-	-	-	-	3
16	**Ausgaben der laufenden Rechnung**	**13 523 360**	**896 079**	**845 442**	**3 077 402**	**937 444**	**255 244**
	Kapitalrechnung						
17	Sachinvestitionen	944 260	156 382	72 253	5 675	278 510	2 547
	davon						
18	Baumaßnahmen	620 946	137 777	28 522	3 446	110 911	2 483
19	Erwerb von unbeweglichen Sachen	143 660	1 086	-	-	80 617	-
20	Erwerb von beweglichen Sachen	179 654	17 519	43 731	2 229	86 982	64

Quelle: Thüringer Finanzministerium

nach Aufgabenbereichen und Arten

Kulturelle Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 DM										
laufende Rechnung										
13 072	67 690	89 461	77 027	59 153	12 941	91 711	133 268	-	31 859	1
13 072	67 530	87 488	76 875	59 136	12 921	91 701	132 548	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 104	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26 755	4
-	160	1 955	152	16	21	10	718	-	-	5
205 978	570 039	45 577	26 001	33 009	70 423	50 940	34 591	19 334	9 209	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	756 841	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	756 841	9
61 162	1 254 981	15 035	965	145 478	21 302	568 741	322	2 813	2 844 751	10
20 931	582 504	3 166	964	27	578	15 138	142	2 249	2 844 751	11
40 231	672 477	11 869	1	145 451	20 724	553 603	180	564	-	12
-	-	-	122 925	23 865	51 285	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	122 925	23 865	51 285	-	-	-	-	15
280 212	**1 892 709**	**150 073**	**226 918**	**261 506**	**155 951**	**711 392**	**168 181**	**22 147**	**3 642 660**	16
Kapitalrechnung										
2 802	2 084	21 649	5 154	5 568	19 390	306 288	6 886	58 590	481	17
231	1 685	13 403	-	3 443	17 527	297 594	3 925	-	-	18
1 543	-	-	-	643	472	709	-	58 590	-	19
1 028	399	8 246	5 154	1 482	1 391	7 985	2 961	-	481	20

Noch: 3. Ausgaben des Landes 1996

Lfd. Nr.	Ausgaben	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	Schulen und vorschulische Bildung	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen
		1000 DM					
	Noch: Kapitalrechnung						
21	Vermögensübertragungen	3 915 943	457	34 275	54 128	61 280	30 297
22	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	2 028 131	232	34 106	42 703	-	598
23	Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche	1 885 812	225	169	11 425	61 280	29 699
24	sonstige Vermögensübertragungen	2 000	-	-	-	-	-
25	Darlehen	426 812	-	-	-	-	29 873
26	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
27	an andere Bereiche	426 812	-	-	-	-	29 873
28	Erwerb von Beteiligungen	23 740	-	-	-	-	-
29	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
30	**Ausgaben der Kapitalrechnung**	**5 310 755**	**156 839**	**106 528**	**59 803**	**339 790**	**62 717**
31	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-	-	-
32	**Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)**	**18 834 115**	**1 052 917**	**951 970**	**3 137 204**	**1 277 234**	**317 961**
	besondere Finanzierungsvorgänge						
33	Schuldentilgung an Kreditmarkt	740 000	-	-	-	-	-
34	Zuführungen an Rücklagen	40 576	-	-	-	-	-
35	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
36	**Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge**	**780 576**	-	-	-	-	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

nach Aufgabenbereichen und Arten

Kulturelle Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 DM										
Noch: Kapitalrechnung										
86 703	124 294	467 824	502 749	237 148	1 517 563	250 775	135 403	20 000	393 048	21
21 784	696	402 933	346 192	62 819	566 269	156 752	-	-	393 048	22
62 919	123 598	64 891	156 557	174 329	951 294	94 023	135 403	20 000	-	23
2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	316	-	284 312	31 967	80 265	-	80	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	316	-	284 312	31 967	80 265	-	80	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	23 740	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
89 504	**126 694**	**489 473**	**792 215**	**274 683**	**1 617 218**	**557 062**	**166 110**	**78 590**	**393 530**	**30**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
369 716	**2 019 403**	**639 546**	**1 019 132**	**536 189**	**1 773 169**	**1 268 455**	**334 291**	**100 737**	**4 036 190**	**32**
besondere Finanzierungsvorgänge										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	740 000	33
-	-	-	-	-	40 576	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	**40 576**	-	-	-	**740 000**	36

XV

4. Einnahmen des Landes 1996

Lfd. Nr.	Einnahmen	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	Schulen und vorschulische Bildung	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen
		1000 DM					
	laufende Rechnung						
1	Steuern	7 902 864	-	-	-	-	-
2	Steuerähnliche Einnahmen	22 413	-	-	-	-	-
3	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	144 365	2 904	2 509	424	4 366	94
4	Zinseinnahmen	22 572	17	-	179	-	116
5	vom öffentlichen Bereich	720	-	-	-	-	-
6	von anderen Bereichen	21 852	17	-	179	-	116
7	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5 048 936	32 017	201 441	1 704	65 237	68 400
8	vom öffentlichen Bereich	4 558 439	29 932	1 087	1 301	37 272	45 703
9	von anderen Bereichen	490 497	2 085	200 354	403	27 965	22 697
10	Schuldendiensthilfen	13 961	-	-	-	-	-
11	vom öffentlichen Bereich	2	-	-	-	-	-
12	von anderen Bereichen	13 959	-	-	-	-	-
13	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	404 565	75 424	2 588	13 482	19 646	484
14	Gebühren, sonstige Entgelte	87 956	11 577	1 154	1	2 210	-
15	sonstige Einnahmen	316 609	63 847	1 434	13 481	17 436	484
16	**Einnahmen der laufenden Rechnung**	**13 559 676**	**110 361**	**206 538**	**15 789**	**89 248**	**69 095**
	Kapitalrechnung						
17	Veräußerung von Sachvermögen	30 620	2 308	-	-	-	-
18	Vermögensübertragungen	2 618 392	-	-	35	1 360	27 917
19	Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	2 506 451	-	-	35	1 360	27 917
20	Zuweisungen für Investitionen von anderen Bereichen	111 941	-	-	-	-	-
21	sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-	-	-

Quelle: Thüringer Finanzministerium

nach Aufgabenbereichen und Arten

Kulturelle Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 DM										
laufende Rechnung										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 902 864	1
94	-	-	-	1 002	21 316	-	-	-	-	2
34	274	5 401	3	705	8 180	773	108 980	9 717	-	3
442	4 936	9	13 374	758	-	-	-	1 053	1 688	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	720	5
442	4 936	9	13 374	758	-	-	-	1 053	968	6
1 214	419 165	22 219	1 396	103 024	134	386 059	30 552	-	3 716 375	7
538	243 048	17 301	1 396	52 580	88	385 332	26 534	-	3 716 328	8
676	176 117	4 918	-	50 444	46	727	4 018	-	47	9
-	-	-	2	13 959	-	-	-	-	-	10
-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	13 959	-	-	-	-	-	12
5 815	76 709	9 936	46 599	15 247	9 753	1 440	680	45 575	81 187	13
36	2 824	8 316	46 401	6 547	8 759	41	90	-	-	14
5 779	73 885	1 620	198	8 700	994	1 399	590	45 575	81 187	15
7 601	**501 084**	**37 565**	**61 374**	**134 696**	**39 383**	**388 273**	**140 212**	**56 344**	**11 702 113**	16
Kapitalrechnung										
-	-	-	-	-	3 318	-	1 750	23 244	-	17
750	57 661	222 172	232 197	180 730	809 029	210 341	-	92 000	784 200	18
750	57 661	222 172	232 197	73 671	804 398	210 090	-	92 000	784 200	19
-	-	-	-	107 059	4 631	251	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21

Noch: 4. Einnahmen des Landes 1996

Lfd. Nr.	Einnahmen	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung, Auswärtige Angelegenheiten	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	Schulen und vorschulische Bildung	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen
		1000 DM					
	Noch: Kapitalrechnung						
22	Darlehensrückflüsse	65 231	-	-	-	-	6 650
23	vom öffentlichen Bereich	178	-	-	-	-	-
24	von anderen Bereichen	65 053	-	-	-	-	6 650
25	Veräußerung von Beteiligungen	3 936	-	-	-	-	-
26	Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
27	**Einnahmen der Kapitalrechnung**	**2 718 179**	**2 308**	**-**	**35**	**1 360**	**34 567**
28	Globale Mehreinnahmen	-	-	-	-	-	-
29	**Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)**	**16 277 853**	**112 669**	**206 538**	**15 824**	**90 609**	**103 662**
	besondere Finanzierungsvorgänge						
30	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	3 090 786	-	-	-	-	-
31	Entnahmen aus Rücklagen	245 269	-	-	-	-	-
32	Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-	-
33	**Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen**	**3 336 055**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Quelle: Thüringer Finanzministerium

nach Aufgabenbereichen und Arten

Kulturelle Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 DM										
Noch: Kapitalrechnung										
-	270	-	15 901	445	1 012	-	40 952	-	-	22
-	178	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	92	-	15 901	445	1 012	-	40 952	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	3 936	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
750	**57 931**	**222 172**	**248 098**	**181 175**	**813 359**	**210 341**	**42 702**	**119 181**	**784 200**	**27**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
8 351	**559 015**	**259 737**	**309 472**	**315 871**	**852 742**	**598 614**	**182 914**	**175 525**	**12 486 313**	**29**
besondere Finanzierungsvorgänge										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 090 786	30
-	-	-	-	-	33 676	-	-	-	211 593	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	**-**	**-**	**-**	**-**	**33 676**	**-**	**-**	**-**	**3 302 379**	**33**

XV

5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1996 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten

Ausgaben	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Verwaltungsgemeinschaften	Landkreisverwaltungen
	1000 DM				
laufende Rechnung					
Personalausgaben	2 705 186	692 958	1 221 986	151 239	639 002
Laufender Sachaufwand	1 707 559	387 059	602 263	25 649	692 588
davon					
sächliche Verwaltungsaufgaben	1 582 476	366 769	576 156	25 538	614 014
Erstattungen an andere Bereiche	95 569	19 789	9 884	63	65 833
sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	29 513	500	16 223	49	12 741
Zinsausgaben	349 583	69 340	203 699	908	75 636
davon					
an öffentlichen Bereich	252	-	252	-	-
an andere Bereiche	349 331	69 340	203 448	908	75 636
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	2 211 940	457 226	928 613	3 679	822 422
an öffentlichen Bereich	896 945	22 106	768 162	1 531	105 145
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	714 124	390	702 381	98	11 254
davon					
an Land	2 232	-	2 232	-	-
an Gemeinden und Gemeindeverbände	569 764	330	558 151	90	11 193
an Zweckverbände und sonstigen öffentlichen Bereich	142 128	60	141 998	8	61
Zuweisungen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen	182 821	21 716	65 781	1 433	93 891
an andere Bereiche	1 314 995	435 120	160 450	2 148	717 277
davon					
laufende Zuschüsse an Unternehmen	210 842	134 307	24 857	-	51 677
Renten, Unterstützungen u.ä. soziale Leistungen	889 525	242 333	15 099	2 021	630 071
laufende Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	214 336	58 480	120 425	127	35 304
Schuldendiensthilfen	293	-	69	-	224
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	**6 974 267**	**1 606 583**	**2 956 561**	**181 477**	**2 229 647**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	777 181	13 719	46 522	151 191	565 749
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	**6 197 086**	**1 592 864**	**2 910 039**	**30 286**	**1 663 898**

Noch: 5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1996 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten

Ausgaben	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Verwaltungsgemeinschaften	Landkreisverwaltungen
	1000 DM				
Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	2 376 805	343 893	1 529 645	12 729	490 539
Baumaßnahmen	2 049 673	286 877	1 342 240	5 994	414 562
darunter					
für Schulen	295 737	37 764	8 953	-	249 020
für Städteplanung	238 254	41 487	196 755	12	-
für Straßen	535 909	82 254	388 409	128	65 118
für Abwasserbeseitigung	40 661	1 030	39 631	-	-
Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen	327 132	57 016	187 404	6 735	75 977
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	165 390	40 493	83 803	6	41 088
an öffentlichen Bereich	62 039	9 646	37 053	5	15 335
an andere Bereiche	103 351	30 847	46 750	1	25 754
Darlehen	5 473	-	3 463	-	2 010
Erwerb von Beteiligungen	24 905	841	16 222	30	7 811
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	11 410	1 740	9 670	-	-
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	**2 583 983**	**386 967**	**1 642 803**	**12 764**	**541 449**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	30 678	1 487	16 720	969	11 502
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	**2 553 305**	**385 480**	**1 626 083**	**11 795**	**529 947**
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**8 750 392**	**1 978 344**	**4 536 122**	**42 081**	**2 193 844**
besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	479 954	130 154	265 457	1 973	82 369
der Kreditmarktmittel	479 954	130 154	265 457	1 973	82 369
der inneren Darlehen	-	-	-	-	-
Zuführung an Rücklagen	95 107	10 956	58 740	2 732	22 679
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	51 366	29 088	18 869	-	3 409
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	**626 426**	**170 198**	**343 065**	**4 705**	**108 458**

6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1996 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten

Einnahmen	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Verwaltungsgemeinschaften	Landkreisverwaltungen
	1000 DM				
laufende Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	879 987	239 391	640 574	-	22
Grundsteuer	229 011	54 731	174 280	-	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (netto)	296 804	108 437	188 367	-	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	340 496	72 880	267 615	-	-
Grunderwerbsteuer	-	-	-	-	-
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	13 676	3 342	10 312	-	22
Ersätze zum Familienleistungsausgleich	108 364	24 169	84 195	-	-
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	1 220 000	305 460	503 486	5 482	405 571
Gebühren, sonstige Entgelte	671 074	181 082	163 821	4 263	321 908
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	399 157	82 463	241 090	1 219	74 385
übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	149 770	41 915	98 576	-	9 278
Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen	51 461	10 737	30 136	272	10 316
vom öffentlichen Bereich	1 166	-	1 166	-	-
von anderen Bereichen	50 295	10 737	28 970	272	10 316
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5 060 454	979 320	1 882 914	183 204	2 015 016
vom öffentlichen Bereich	4 811 083	901 038	1 875 050	182 787	1 852 208
davon					
vom Bund, aus dem Lastenausgleichsfonds und dem ERP-Sondervermögen	16 499	3 375	8 784	500	3 839
allgemeine Finanzzuweisungen vom Land	2 469 421	568 972	1 295 800	-	604 649
übrige vom Land	1 090 694	290 171	159 976	3 183	637 363
allgemeine Finanzzuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	689 061	72	32	144 534	544 422
übrige von Gemeinden und Gemeindeverbänden	87 672	13 647	46 042	6 656	21 327
von Zweckverbänden	2 194	425	1 129	371	270
von Sozialversicherungsträgern	455 543	24 375	363 287	27 543	40 339
von anderen Bereichen	249 371	78 282	7 864	417	162 808
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	**7 320 266**	**1 559 077**	**3 141 305**	**188 959**	**2 430 925**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	777 181	13 719	46 522	151 191	565 749
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	**6 543 085**	**1 545 358**	**3 094 783**	**37 768**	**1 865 176**

Noch: 6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1996 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten

Einnahmen	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Verwaltungsgemeinschaften	Landkreisverwaltungen
	1000 DM				
Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	531 318	80 197	419 140	143	31 838
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 384 075	297 204	849 381	2 637	234 853
vom öffentlichen Bereich	1 242 937	247 689	758 844	2 569	233 834
davon					
vom Bund, aus dem Lastenausgleichsfonds und dem ERP-Sondervermögen	31 578	6 866	18 390	-	6 321
vom Land	1 171 652	239 059	715 762	1 092	215 740
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	29 064	1 257	15 524	934	11 348
von Zweckverbänden	5 311	352	4 959	-	-
von Sozialversicherungsträgern	5 333	157	4 209	543	425
von anderen Bereichen	141 139	49 515	90 537	68	1 019
davon					
Beiträge und ähnliche Entgelte	109 583	38 536	70 773	64	209
sonstige Zuschüsse	31 556	10 979	19 764	4	809
Darlehensrückflüsse	18 889	2 483	15 720	35	651
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	12 619	-	12 619	-	-
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	**1 946 901**	**379 884**	**1 296 861**	**2 815**	**267 342**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	30 678	1 487	16 720	969	11 502
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	**1 916 223**	**378 397**	**1 280 141**	**1 846**	**255 839**
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**8 459 308**	**1 923 755**	**4 374 925**	**39 614**	**2 121 015**
besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	692 441	143 518	331 357	3 719	213 846
der Kreditmarktmittel	691 894	143 518	330 810	3 719	213 846
der inneren Darlehen	547	-	547	-	-
Entnahmen aus Rücklagen	167 936	18 387	128 146	1 933	19 471
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	**860 377**	**161 905**	**459 503**	**5 652**	**233 317**

7. Ausgaben der Gemeinden und Gemeinde

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis [1]	Bruttoausgaben (einschließlich besondere Finanzierungsvorgänge)	Bruttoausgaben der laufenden Rechnung				
			zusammen	davon			
				Personalausgaben	laufender Sachaufwand	Zinsausgaben	laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen
		1000 DM					
1	1992	10 716 653	6 920 887	3 415 084	1 672 011	106 498	1 727 294
2	1993	10 894 386	6 889 928	3 131 419	1 636 226	204 576	1 917 707
3	1994	10 969 672	7 108 713	2 899 288	1 737 553	268 844	2 203 029
4	1995	10 576 035	7 170 275	2 844 021	1 691 407	314 952	2 319 894
5	**1996**	**10 184 676**	**6 974 267**	**2 705 186**	**1 707 559**	**349 583**	**2 211 940**
6	Stadt Erfurt	799 311	642 774	268 121	162 873	22 893	188 887
7	Stadt Gera	419 466	317 534	138 314	70 924	14 751	93 545
8	Stadt Jena	383 042	273 552	113 281	74 948	14 877	70 446
9	Stadt Suhl	209 202	145 871	64 153	28 878	5 325	47 515
10	Stadt Weimar	352 726	226 852	109 089	49 435	11 494	56 834
11	Eichsfeld	505 280	349 400	143 965	80 341	13 951	111 143
12	Nordhausen	432 709	333 906	100 625	79 733	13 399	140 149
13	Wartburgkreis	720 935	518 356	194 762	138 668	18 047	166 879
14	Unstrut-Hainich-Kreis	492 169	336 971	114 205	76 681	25 755	120 329
15	Kyffhäuserkreis	453 581	311 410	129 323	75 092	17 132	89 863
16	Schmalkalden-Meiningen	616 909	369 872	140 373	104 443	12 712	112 345
17	Gotha	564 238	395 003	155 327	92 241	20 035	127 399
18	Sömmerda	352 630	226 814	93 066	55 528	13 420	64 800
19	Hildburghausen	316 351	206 505	78 808	55 818	9 052	62 827
20	Ilm-Kreis	540 823	342 544	133 043	86 524	18 964	104 013
21	Weimarer Land	406 929	269 542	98 561	70 846	16 937	83 198
22	Sonneberg	263 856	182 727	65 894	47 156	10 143	59 534
23	Saalfeld-Rudolstadt	521 890	350 925	137 800	70 406	17 803	124 916
24	Saale-Holzland-Kreis	413 757	251 647	87 969	67 926	18 924	76 827
25	Saale-Orla-Kreis	416 549	260 460	91 956	59 910	18 112	90 482
26	Greiz	518 067	330 207	118 787	82 383	17 545	111 492
27	Altenburger Land	484 257	331 394	127 763	76 805	18 309	108 517
28	**Kreisfreie Städte zusammen**	**2 163 748**	**1 606 583**	**692 958**	**387 059**	**69 340**	**457 226**
29	**Landkreise zusammen**	**8 020 930**	**5 367 683**	**2 012 227**	**1 320 501**	**280 240**	**1 754 713**

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreisverwaltungen

verbände 1996 nach Arten und Kreisen

Bruttoausgaben der Kapitalrechnung				Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge				Lfd. Nr.
zusammen	darunter			zusammen	davon			
	Sach-investitionen	darunter für Baumaßnahmen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		Schuldentilgung	Zuführung an Rücklagen	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	
1000 DM								
3 529 452	3 351 144	2 815 260	125 275	266 314	34 851	212 905	18 559	1
3 621 153	3 415 836	2 877 921	135 983	383 305	226 791	144 916	11 597	2
3 455 727	3 205 447	2 723 586	213 708	405 232	224 456	164 016	16 760	3
2 909 675	2 661 092	2 288 492	169 406	496 085	360 384	104 341	31 360	4
2 583 983	**2 376 805**	**2 049 673**	**165 390**	**626 426**	**479 954**	**95 107**	**51 366**	**5**
137 470	127 884	118 245	8 892	19 067	6 067	-	13 000	6
80 470	75 932	62 942	2 798	21 462	7 641	-	13 821	7
68 144	52 603	44 158	15 535	41 346	39 008	72	2 266	8
51 537	48 017	26 788	3 421	11 794	910	10 884	-	9
49 346	39 457	34 745	9 848	76 528	76 528	-	-	10
127 580	119 879	101 442	7 372	28 300	20 080	7 358	861	11
82 457	80 623	66 987	1 548	16 346	8 738	7 608	-	12
181 446	162 613	138 583	10 973	21 133	15 043	2 164	3 926	13
124 242	102 569	88 426	14 475	30 956	25 865	2 936	2 156	14
102 969	96 471	86 634	6 024	39 202	24 950	10 731	3 522	15
219 413	210 188	187 372	4 763	27 624	16 412	11 191	21	16
153 278	135 325	119 537	13 688	15 957	13 457	1 091	1 408	17
98 363	89 989	82 245	7 271	27 453	17 502	6 228	3 723	18
94 503	90 346	78 742	3 613	15 343	12 413	2 930	-	19
153 531	143 383	116 540	9 512	44 748	43 506	1 059	184	20
109 908	98 865	86 381	4 789	27 479	24 694	2 785	-	21
64 380	53 781	43 278	9 694	16 749	9 219	6 045	1 485	22
142 321	136 652	121 096	4 541	28 644	20 260	8 368	16	23
134 372	125 210	110 507	7 414	27 738	24 385	1 049	2 304	24
128 402	124 124	104 676	3 164	27 687	22 997	4 384	305	25
149 083	142 271	125 441	6 301	38 777	33 247	5 531	-	26
130 770	120 624	104 907	9 756	22 093	17 033	2 694	2 367	27
386 967	**343 893**	**286 877**	**40 493**	**170 198**	**130 154**	**10 956**	**29 088**	**28**
2 197 018	**2 032 913**	**1 762 794**	**124 898**	**456 229**	**349 801**	**84 152**	**22 278**	**29**

8. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis [1]	Bruttoeinnahmen (einschließlich besondere Finanzierungsvorgänge)	Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung				
			zusammen	davon			
				Steuern und steuerähnliche Einnahmen [2]	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen	laufende Zuweisungen und Zuschüsse
		1000 DM					
1	1992	10 573 854	6 916 711	688 858	1 284 630	95 599	4 847 623
2	1993	11 343 256	7 184 566	794 422	1 346 390	87 068	4 956 685
3	1994	10 866 211	7 441 484	1 058 473	1 324 340	73 123	4 985 547
4	1995	10 555 300	7 615 225	1 211 108	1 233 494	61 657	5 108 966
5	**1996**	**10 127 544**	**7 320 266**	**988 351**	**1 220 000**	**51 461**	**5 060 454**
6	Stadt Erfurt	772 524	630 842	120 866	144 249	5 301	360 426
7	Stadt Gera	418 803	304 435	47 988	49 258	478	206 711
8	Stadt Jena	363 797	263 603	43 329	46 799	3 384	170 091
9	Stadt Suhl	207 217	131 686	24 230	28 037	637	78 783
10	Stadt Weimar	338 524	228 511	27 147	37 118	938	163 309
11	Eichsfeld	512 820	381 826	40 843	54 900	1 885	284 199
12	Nordhausen	423 836	336 501	43 708	53 166	1 498	238 130
13	Wartburgkreis	727 427	575 563	76 382	101 128	4 778	393 275
14	Unstrut-Hainich-Kreis	502 205	357 210	44 579	51 083	1 849	259 698
15	Kyffhäuserkreis	447 096	310 032	31 682	52 248	1 319	224 783
16	Schmalkalden-Meiningen	624 456	427 530	53 078	83 492	3 007	287 954
17	Gotha	584 260	425 955	64 493	60 031	2 833	298 599
18	Sömmerda	331 560	242 601	30 507	41 681	1 769	168 645
19	Hildburghausen	314 337	227 364	26 030	35 589	1 857	163 889
20	Ilm-Kreis	543 483	374 155	48 066	72 814	3 334	249 941
21	Weimarer Land	417 328	274 320	33 943	54 064	1 513	184 801
22	Sonneberg	262 906	198 144	24 676	31 495	1 040	140 933
23	Saalfeld-Rudolstadt	507 082	371 991	45 801	47 123	2 535	276 531
24	Saale-Holzland-Kreis	388 869	260 624	34 019	38 665	1 949	185 991
25	Saale-Orla-Kreis	405 592	275 940	38 089	33 733	1 802	202 316
26	Greiz	520 591	358 558	41 845	51 393	3 761	261 560
27	Altenburger Land	512 831	362 874	47 052	51 936	3 996	259 890
28	**Kreisfreie Städte zusammen**	**2 100 866**	**1 559 077**	**263 560**	**305 460**	**10 737**	**979 320**
29	**Landkreise zusammen**	**8 026 679**	**5 761 188**	**724 793**	**914 541**	**40 725**	**4 081 135**

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreisverwaltungen – 2) einschließlich Ersätze zum Familienleistungs

1996 nach Arten und Kreisen

Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung			Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen			Lfd. Nr.
zusammen	darunter		zusammen	davon		
	Veräußerung von Vermögen	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		Schuldenaufnahme	Entnahmen aus Rücklagen	
1000 DM						
1 941 053	290 141	1 489 158	1 716 090	1 184 378	531 711	1
2 237 061	508 961	1 694 474	1 921 629	1 519 126	402 503	2
1 965 826	570 098	1 332 337	1 458 901	1 127 275	331 626	3
1 874 612	521 304	1 302 890	1 065 463	831 216	234 247	4
1 946 901	**531 318**	**1 384 075**	**860 377**	**692 441**	**167 936**	**5**
141 682	34 469	106 981	-	-	-	6
93 783	14 088	79 694	20 585	19 344	1 241	7
55 134	6 747	46 637	45 060	45 060	-	8
48 471	9 645	38 826	27 060	9 915	17 145	9
40 813	15 248	25 066	69 200	69 200	-	10
77 698	17 802	59 277	53 296	49 674	3 622	11
64 291	21 364	42 848	23 044	20 224	2 820	12
128 781	42 243	83 706	23 083	17 850	5 233	13
93 542	31 979	60 496	51 453	42 552	8 901	14
89 704	22 394	67 269	47 360	37 687	9 673	15
159 360	27 865	129 612	37 566	18 097	19 469	16
121 717	37 593	83 596	36 588	35 752	836	17
66 131	18 308	46 872	22 828	15 776	7 051	18
60 690	17 470	42 979	26 283	9 199	17 085	19
79 810	19 096	58 032	89 518	71 924	17 595	20
92 700	32 845	58 208	50 308	38 892	11 417	21
46 344	9 824	36 066	18 418	13 020	5 397	22
103 178	28 510	69 821	31 913	27 736	4 177	23
105 873	43 984	60 889	22 372	20 656	1 716	24
89 814	22 256	67 430	39 838	23 410	16 428	25
97 438	29 466	63 119	64 595	49 026	15 569	26
89 948	28 122	56 651	60 009	57 449	2 560	27
379 884	**80 197**	**297 204**	**161 905**	**143 518**	**18 387**	**28**
1 567 019	**451 121**	**1 086 871**	**698 472**	**548 924**	**149 549**	**29**

XVI

ausgleich

9. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden 1995

Lfd. Nr.	Gebietskörperschaftsgruppe — Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer [1]	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen
		1000 DM				
	Kreisfreie Städte					
1	50 000 - 100 000	72	4 679	16 757	31 288	468
2	100 000 - 200 000	188	22 476	37 752	61 390	1 196
3	200 000 - 500 000	424	21 416	76 330	57 339	1 421
4	**Zusammen**	**684**	**48 571**	**130 839**	**150 017**	**3 085**
	Kreisangehörige Gemeinden					
5	unter 1 000	7 604	17 982	18 760	95 449	1 343
6	1 000 - 2 000	2 858	13 924	22 891	66 035	973
7	2 000 - 3 000	1 407	9 386	12 806	41 818	880
8	3 000 - 5 000	1 882	17 345	23 130	66 390	975
9	5 000 - 10 000	760	17 083	21 943	58 741	1 422
10	10 000 - 20 000	355	13 269	17 831	50 474	1 132
11	20 000 - 50 000	988	39 525	63 406	128 034	2 557
12	50 000 - 100 000	97	6 032	9 551	14 122	346
13	**Zusammen**	**15 952**	**134 547**	**190 317**	**521 063**	**9 628**
14	**Insgesamt**	**16 636**	**183 118**	**321 156**	**671 080**	**12 713**

1) nach der Schlußrechnung - 2) Einwohner am 30.6. des Jahres

nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer [1]	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Lfd. Nr.
DM je Einwohner [2]					
0,62	40,24	144,10	269,06	4,03	1
0,83	99,12	166,49	270,74	5,27	2
1,99	100,74	359,06	269,72	6,68	3
1,23	**87,42**	**235,48**	**270,00**	**5,55**	4
20,89	49,40	51,54	262,22	3,69	5
11,37	55,38	91,05	262,64	3,87	6
8,88	59,22	80,79	263,84	5,55	7
7,53	69,36	92,50	265,49	3,90	8
3,46	77,82	99,95	267,57	6,48	9
1,90	70,82	95,17	269,40	6,04	10
2,10	83,77	134,38	271,36	5,42	11
1,86	115,54	182,94	270,51	6,63	12
8,16	**68,83**	**97,35**	**266,54**	**4,93**	13
6,63	**72,94**	**127,92**	**267,31**	**5,06**	14

10. Kassenmäßige Steuer

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis [1] Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer [2]	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen
		1000 DM				
1	Stadt Erfurt	424	21 416	76 330	57 339	1 421
2	Stadt Gera	108	9 191	20 838	33 977	685
3	Stadt Jena	80	13 285	16 913	27 413	511
4	Stadt Suhl	26	3 479	7 533	14 657	140
5	Stadt Weimar	46	1 199	9 224	16 631	328
6	Eichsfeld	900	6 729	8 533	31 195	617
7	Nordhausen	855	8 200	15 451	27 366	392
8	Wartburgkreis	1 014	13 436	25 096	52 069	939
9	Unstrut-Hainich-Kreis	1 809	8 297	12 957	32 790	599
10	Kyffhäuserkreis	1 541	5 393	8 177	26 395	470
11	Schmalkalden-Meiningen	622	9 789	15 086	39 414	654
12	Gotha	1 086	12 171	19 061	39 367	1 063
13	Sömmerda	1 689	5 525	6 892	21 788	365
14	Hildburghausen	493	4 348	6 112	20 065	353
15	Ilm-Kreis	609	8 749	13 352	32 950	623
16	Weimarer Land	1 330	5 578	7 454	23 139	541
17	Sonneberg	215	4 831	4 770	19 083	269
18	Saalfeld-Rudolstadt	464	9 654	12 522	37 410	671
19	Saale-Holzland-Kreis	652	6 741	9 452	24 235	433
20	Saale-Orla-Kreis	1 018	7 177	8 978	27 424	496
21	Greiz	848	8 560	7 169	33 929	512
22	Altenburger Land	807	9 369	9 255	32 445	631
23	**Thüringen**	**16 636**	**183 118**	**321 156**	**671 080**	**12 713**

XVI

1) kreisangehörige Gemeinden – 2) nach der Schlußrechnung – 3) Einwohner am 30.6. des Jahres

einnahmen 1995 nach Kreisen

Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer [2]	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Lfd. Nr.
DM je Einwohner [3]					
1,99	100,74	359,06	269,72	6,68	1
0,86	73,53	166,72	271,84	5,48	2
0,79	130,55	166,20	269,38	5,02	3
0,48	64,41	139,44	271,31	2,60	4
0,74	19,26	148,14	267,10	5,27	5
7,64	57,12	72,43	264,81	5,24	6
8,37	80,26	151,23	267,84	3,84	7
5,21	68,99	128,86	267,35	4,82	8
14,75	67,68	105,68	267,45	4,88	9
15,65	54,77	83,05	268,06	4,77	10
4,22	66,47	102,44	267,63	4,44	11
7,32	82,07	128,53	265,45	7,17	12
20,46	66,94	83,51	264,00	5,03	13
6,55	57,75	81,19	266,52	4,69	14
4,93	70,82	108,09	266,73	5,04	15
15,03	63,04	84,24	261,53	6,11	16
3,03	67,95	67,09	268,40	3,79	17
3,32	69,14	89,68	267,92	4,80	18
7,10	73,39	102,91	263,86	4,72	19
9,93	70,00	87,58	267,51	4,84	20
6,65	67,20	56,28	266,34	4,02	21
6,66	77,29	76,35	267,65	5,20	22
6,63	**72,94**	**127,92**	**267,31**	**5,06**	23

11. Realsteuergrundbeträge 1995 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Real-steuern insgesamt	Grund-steuer A	Grund-steuer B	Gewerbe-steuer nach Ertrag und Kapital	Real-steuern insgesamt	Grund-steuer A	Grund-steuer B	Gewerbe-steuer nach Ertrag und Kapital
	1000 DM				DM je Einwohner [1]			
Kreisfreie Städte								
50 000 - 100 000	6 262	34	1 542	4 686	53,85	0,29	13,26	40,30
100 000 - 200 000	17 329	94	7 301	9 935	76,42	0,42	32,20	43,81
200 000 - 500 000	25 413	212	6 119	19 083	119,55	1,00	28,78	89,76
Zusammen	**49 005**	**340**	**14 961**	**33 704**	**88,20**	**0,61**	**26,93**	**60,66**
Kreisangehörige Gemeinden								
unter 1 000	15 950	3 517	5 987	6 447	43,82	9,66	16,45	17,71
1 000 - 2 000	13 614	1 344	4 632	7 638	54,15	5,35	18,42	30,38
2 000 - 3 000	8 050	653	3 119	4 279	50,79	4,12	19,68	26,99
3 000 - 5 000	14 221	856	5 703	7 662	56,87	3,42	22,81	30,64
5 000 - 10 000	13 129	360	5 656	7 112	59,80	1,64	25,76	32,40
10 000 - 20 000	10 217	162	4 374	5 681	54,53	0,87	23,34	30,32
20 000 - 50 000	33 261	472	12 894	19 894	70,49	1,00	27,33	42,16
50 000 - 100 000	4 009	49	1 512	2 449	76,80	0,93	28,96	46,91
Zusammen	**112 451**	**7 413**	**43 876**	**61 162**	**57,52**	**3,79**	**22,44**	**31,29**
Insgesamt	**161 456**	**7 753**	**58 837**	**94 866**	**64,31**	**3,09**	**23,44**	**37,79**

XVI

1) Einwohner am 30.6. des Jahres

12. Realsteuergrundbeträge 1995 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis [1] Land	Realsteuern insgesamt	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Realsteuern insgesamt	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
	1000 DM				DM je Einwohner [2]			
Stadt Erfurt	25 413	212	6 119	19 083	119,55	1,00	28,78	89,76
Stadt Gera	8 410	54	2 872	5 484	67,28	0,43	22,98	43,87
Stadt Jena	8 920	40	4 428	4 451	87,65	0,39	43,52	43,74
Stadt Suhl	3 325	13	1 160	2 152	61,55	0,24	21,47	39,84
Stadt Weimar	2 937	21	382	2 534	47,17	0,34	6,13	40,70
Eichsfeld	5 272	403	2 188	2 681	44,75	3,42	18,57	22,76
Nordhausen	7 852	406	2 733	4 712	76,86	3,98	26,75	46,12
Wartburgkreis	13 471	492	4 461	8 518	69,17	2,52	22,90	43,74
Unstrut-Hainich-Kreis	7 572	804	2 766	4 003	61,76	6,55	22,56	32,65
Kyffhäuserkreis	5 285	753	1 798	2 734	53,67	7,65	18,26	27,77
Schmalkalden-Meiningen	8 501	280	3 263	4 958	57,72	1,90	22,16	33,67
Gotha	9 505	516	3 554	5 436	64,09	3,48	23,96	36,65
Sömmerda	5 146	818	1 842	2 486	62,35	9,91	22,31	30,12
Hildburghausen	3 609	214	1 425	1 969	47,93	2,84	18,93	26,16
Ilm-Kreis	7 367	262	2 916	4 188	59,63	2,12	23,61	33,90
Weimarer Land	4 917	594	1 822	2 501	55,57	6,71	20,59	28,27
Sonneberg	3 167	73	1 604	1 489	44,54	1,03	22,57	20,94
Saalfeld-Rudolstadt	7 435	217	3 214	4 004	53,25	1,56	23,02	28,67
Saale-Holzland-Kreis	5 714	320	2 227	3 167	62,21	3,49	24,25	34,48
Saale-Orla-Kreis	5 831	474	2 394	2 963	56,88	4,63	23,35	28,91
Greiz	5 530	398	2 820	2 312	43,41	3,12	22,13	18,15
Altenburger Land	6 278	389	2 850	3 039	51,79	3,21	23,51	25,07
Thüringen	**161 456**	**7 753**	**58 837**	**94 866**	**64,31**	**3,09**	**23,44**	**37,79**

1) kreisangehörige Gemeinden - 2) Einwohner am 30.6. des Jahres

13. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteuer nach Gebietskörperschaftsgruppen

Lfd. Nr.	Gebietskörperschaftsgruppe — Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Einwohnerzahl am 30.6.1995	Real							
			Istaufkommen					Grundbetrag		
			Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	insgesamt		Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
			A	B				A	B	
		Anzahl	1000 DM				DM/EW	1000 DM		
	Kreisfreie Städte									
1	50 000 - 100 000 ...	116 286	72	4 679	16 757	21 508	185	34	1 542	4 686
2	100 000 - 200 000 ...	226 753	188	22 476	37 752	60 416	266	94	7 301	9 935
3	200 000 - 500 000 ...	212 584	424	21 416	76 330	98 170	462	212	6 119	19 083
4	**Zusammen**	**555 623**	**684**	**48 571**	**130 839**	**180 094**	**324**	**340**	**14 961**	**33 704**
	Kreisangehörige Gemeinden									
5	unter 1 000 ...	364 001	7 604	17 982	18 760	44 347	122	3 517	5 987	6 447
6	1 000 - 2 000 ...	251 425	2 858	13 924	22 891	39 673	158	1 344	4 632	7 638
7	2 000 - 3 000 ...	158 496	1 407	9 386	12 806	23 599	149	653	3 119	4 279
8	3 000 - 5 000 ...	250 060	1 882	17 345	23 130	42 357	169	856	5 703	7 662
9	5 000 - 10 000 ...	219 533	760	17 083	21 943	39 786	181	360	5 656	7 112
10	10 000 - 20 000 ...	187 357	355	13 269	17 831	31 455	168	162	4 374	5 681
11	20 000 - 50 000 ...	471 824	988	39 525	63 406	103 919	220	472	12 894	19 894
12	50 000 - 100 000 ...	52 207	97	6 032	9 551	15 680	300	49	1 512	2 449
13	**Zusammen**	**1 954 903**	**15 952**	**134 547**	**190 317**	**340 817**	**174**	**7 413**	**43 876**	**61 162**
14	**Insgesamt**	**2 510 526**	**16 636**	**183 118**	**321 156**	**520 910**	**207**	**7 753**	**58 837**	**94 866**

XVI

1) bzw. gewogener Durchschnittshebesatz - 2) nach der Schlußrechnung

aufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 1995 und Gemeindegrößenklassen

steuern												
Hebesatz [1]			Realsteueraufbringungskraft					Gemeindeanteil an der Einkommensteuer [2]	Gewerbesteuerumlage	Steuereinnahmekraft		Lfd. Nr.
Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	insgesamt						
A	B		A	B								
%			1000 DM				DM/EW	1000 DM			DM/EW	
212	303	358	73	4 798	15 865	20 736	178	31 288	1 781	50 243	432	1
200	308	380	202	22 721	33 632	56 556	249	61 390	3 777	114 169	503	2
200	350	400	455	19 044	64 602	84 100	396	57 339	7 251	134 188	631	3
201	**325**	**388**	**730**	**46 563**	**114 099**	**161 392**	**290**	**150 017**	**12 809**	**298 600**	**537**	**4**
216	300	291	7 547	18 632	21 824	48 003	132	95 449	2 420	141 032	387	5
213	301	300	2 884	14 415	25 858	43 158	172	66 035	2 896	106 297	423	6
216	301	299	1 401	9 707	14 485	25 592	161	41 818	1 629	65 781	415	7
220	304	302	1 836	17 749	25 939	45 525	182	66 390	2 957	108 957	436	8
211	302	309	773	17 603	24 078	42 454	193	58 741	2 692	98 503	449	9
219	303	314	348	13 612	19 232	33 193	177	50 474	2 199	81 468	435	10
209	307	319	1 013	40 130	67 350	108 493	230	128 034	7 671	228 856	485	11
200	399	390	104	4 705	8 291	13 100	251	14 122	931	26 292	504	12
215	**307**	**311**	**15 907**	**136 554**	**207 057**	**359 518**	**184**	**521 063**	**23 396**	**857 186**	**438**	**13**
215	**311**	**339**	**16 636**	**183 118**	**321 156**	**520 910**	**207**	**671 080**	**36 205**	**1 155 785**	**460**	**14**

14. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteuer

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis [1] Land	Einwohnerzahl am 30.6.1995	Real							
			Istaufkommen					Grundbetrag		
			Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	insgesamt		Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
			A	B				A	B	
		Anzahl	1000 DM				DM/EW	1000 DM		
1	Stadt Erfurt	212 584	424	21 416	76 330	98 170	462	212	6 119	19 083
2	Stadt Gera	124 990	108	9 191	20 838	30 137	241	54	2 872	5 484
3	Stadt Jena	101 763	80	13 285	16 913	30 279	298	40	4 428	4 451
4	Stadt Suhl	54 021	26	3 479	7 533	11 038	204	13	1 160	2 152
5	Stadt Weimar	62 265	46	1 199	9 224	10 469	168	21	382	2 534
6	Eichsfeld	117 799	900	6 729	8 533	16 161	137	403	2 188	2 681
7	Nordhausen	102 170	855	8 200	15 451	24 507	240	406	2 733	4 712
8	Wartburgkreis	194 760	1 014	13 436	25 096	39 546	203	492	4 461	8 518
9	Unstrut-Hainich-Kreis	122 602	1 809	8 297	12 957	23 063	188	804	2 766	4 003
10	Kyffhäuserkreis	98 464	1 541	5 393	8 177	15 111	153	753	1 798	2 734
11	Schmalkalden-Meiningen	147 270	622	9 789	15 086	25 497	173	280	3 263	4 958
12	Gotha	148 307	1 086	12 171	19 061	32 318	218	516	3 554	5 436
13	Sömmerda	82 531	1 689	5 525	6 892	14 105	171	818	1 842	2 486
14	Hildburghausen	75 288	493	4 348	6 112	10 953	145	214	1 425	1 969
15	Ilm-Kreis	123 534	609	8 749	13 352	22 711	184	262	2 916	4 188
16	Weimarer Land	88 478	1 330	5 578	7 454	14 361	162	594	1 822	2 501
17	Sonneberg	71 098	215	4 831	4 770	9 817	138	73	1 604	1 489
18	Saalfeld-Rudolstadt	139 629	464	9 654	12 522	22 640	162	217	3 214	4 004
19	Saale-Holzland-Kreis	91 846	652	6 741	9 452	16 844	183	320	2 227	3 167
20	Saale-Orla-Kreis	102 519	1 018	7 177	8 978	17 173	168	474	2 394	2 963
21	Greiz	127 390	848	8 560	7 169	16 577	130	398	2 820	2 312
22	Altenburger Land	121 218	807	9 369	9 255	19 431	160	389	2 850	3 039
23	**Thüringen**	**2 510 526**	**16 636**	**183 118**	**321 156**	**520 910**	**207**	**7 753**	**58 837**	**94 866**

XVI

1) kreisangehörige Gemeinden – 2) bzw. gewogener Durchschnittshebesatz – 3) nach der Schlußrechnung

aufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 1995 nach Kreisen

steuern											
Hebesatz [2]			Realsteueraufbringungskraft					Gemeindeanteil an der Einkommensteuer [3]	Gewerbesteuerumlage	Steuereinnahmekraft		Lfd. Nr.
Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Grundsteuer		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	insgesamt						
A	B		A	B								
%			1000 DM				DM/EW	1000 DM			DM/EW	
200	350	400	455	19 044	64 602	84 100	396	57 339	7 251	134 188	631	1
200	320	380	116	8 939	18 564	27 619	221	33 977	2 110	59 487	476	2
200	300	380	86	13 783	15 068	28 937	284	27 413	1 668	54 682	537	3
200	300	350	28	3 610	7 286	10 924	202	14 657	818	24 762	458	4
220	314	364	45	1 189	8 579	9 812	158	16 631	963	25 481	409	5
224	308	318	864	6 810	9 078	16 751	142	31 195	1 018	46 928	398	6
210	300	328	872	8 507	15 953	25 333	248	27 366	1 791	50 907	498	7
206	301	295	1 055	13 884	28 838	43 777	225	52 069	3 253	92 593	475	8
225	300	324	1 724	8 608	13 552	23 884	195	32 790	1 524	55 151	450	9
205	300	299	1 616	5 595	9 256	16 466	167	26 395	1 043	41 818	425	10
222	300	304	600	10 156	16 786	27 542	187	39 414	1 926	65 030	442	11
210	343	351	1 108	11 060	18 402	30 569	206	39 367	2 057	67 879	458	12
206	300	277	1 755	5 732	8 417	15 904	193	21 788	1 022	36 670	444	13
230	305	310	459	4 436	6 667	11 562	154	20 065	743	30 884	410	14
232	300	319	563	9 076	14 178	23 817	193	32 950	1 591	55 176	447	15
224	306	298	1 274	5 670	8 467	15 411	174	23 139	959	37 591	425	16
295	301	320	157	4 993	5 041	10 191	143	19 083	528	28 745	404	17
214	300	313	466	10 003	13 554	24 023	172	37 410	1 599	59 834	429	18
204	303	298	687	6 931	10 720	18 338	200	24 235	1 189	41 384	451	19
215	300	303	1 017	7 449	10 032	18 499	180	27 424	1 131	44 793	437	20
213	304	310	854	8 776	7 827	17 457	137	33 929	877	50 509	396	21
207	329	305	835	8 870	10 289	19 994	165	32 445	1 145	51 294	423	22
215	**311**	**339**	**16 636**	**183 118**	**321 156**	**520 910**	**207**	**671 080**	**36 205**	**1 155 785**	**460**	23

15. Gewogene Durchschnittshebesätze der Realsteuern 1993 bis 1995 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundsteuer A			Grundsteuer B			Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital		
	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995
	%								
Kreisfreie Städte									
50 000 - 100 000	200	222	212	300	300	303	334	340	358
100 000 - 200 000	200	211	200	300	312	308	380	379	380
200 000 - 500 000	200	212	200	300	348	350	400	396	400
Zusammen	**200**	**214**	**201**	**300**	**327**	**325**	**385**	**377**	**388**
Kreisangehörige Gemeinden									
unter 1 000	216	214	216	300	300	300	291	289	291
1 000 - 2 000	215	216	213	300	300	301	295	296	300
2 000 - 3 000	206	212	216	300	301	301	293	303	299
3 000 - 5 000	213	215	220	303	302	304	302	299	302
5 000 - 10 000	217	210	211	301	301	302	301	304	309
10 000 - 20 000	211	218	219	301	304	303	314	313	314
20 000 - 50 000	220	207	209	307	307	307	316	313	319
50 000 - 100 000	200	200	200	300	300	399	390	387	390
Zusammen	**215**	**214**	**215**	**303**	**303**	**307**	**310**	**309**	**311**
Insgesamt	**215**	**214**	**215**	**302**	**310**	**311**	**331**	**334**	**339**

16. Gewogene Durchschnittshebesätze der Realsteuern 1995 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis [1] Land	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
	%		
Stadt Erfurt	200	350	400
Stadt Gera	200	320	380
Stadt Jena	200	300	380
Stadt Suhl	200	300	350
Stadt Weimar	220	314	364
Eichsfeld	224	308	318
Nordhausen	210	300	328
Wartburgkreis	206	301	295
Unstrut-Hainich-Kreis	225	300	324
Kyffhäuserkreis	205	300	299
Schmalkalden-Meiningen	222	300	304
Gotha	210	343	351
Sömmerda	206	300	277
Hildburghausen	230	305	310
Ilm-Kreis	232	300	319
Weimarer Land	224	306	298
Sonneberg	295	301	320
Saalfeld-Rudolstadt	214	300	313
Saale-Holzland-Kreis	204	303	298
Saale-Orla-Kreis	215	300	303
Greiz	213	304	310
Altenburger Land	207	329	305
Thüringen	**215**	**311**	**339**

1) kreisangehörige Gemeinden

17. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 1993 bis 1995

Steuerart	1993	1994	1995
	1000 DM		
vor der Verteilung			
Gemeinschaftssteuern nach Artikel 106 Abs. 3 GG	3 951 166	5 067 112	5 557 118
davon			
Lohnsteuer	3 161 229	3 688 735	4 109 567
veranlagte Einkommensteuer	- 331 118	- 312 025	- 659 256
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	29 764	43 603	59 158
Zinsabschlag	20 139	25 910	23 987
Körperschaftsteuer	- 151 306	- 29 352	- 134 591
Umsatzsteuer	1 174 573	1 601 551	2 106 387
Einfuhrumsatzsteuer	47 885	48 691	51 866
Bundessteuern	.	312 716	626 802
Zölle (100%)	.	8 784	8 603
Landessteuern	567 770	636 127	630 586
davon			
Vermögensteuer	- 275	0	0
Erbschaftsteuer	3 296	3 193	6 177
Grunderwerbsteuer	108 373	162 935	180 739
Kraftfahrzeugsteuer	392 850	392 369	362 377
Rennwett- und Lotteriesteuer	25 809	36 183	37 014
Feuerschutzsteuer	7 391	9 830	13 756
Biersteuer	30 326	31 615	30 521
sonstige Steuern	.	0	0
Gemeindesteuern	358 920	539 763	533 672
davon			
Grundsteuer	173 697	177 157	199 753
Gewerbesteuer (brutto)	175 476	350 772	321 161
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	9 748	11 837	12 765
nach der Verteilung			
EU-Eigenmittel insgesamt	x	x	x
Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x
Steuereinnahmen der Länder	4 292 942	4 877 679	11 745 037
darunter			
Landessteuern	567 770	636 127	630 586
Steuern von Einkommen	1 324 490	1 661 344	1 927 685
Steuern vom Umsatz	2 394 060	2 562 540	5 536 059
Gewerbesteuerumlage	6 622	17 670	16 172
erhöhte Gewerbesteuerumlage	.	-	-
Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	794 425	1 058 470	1 211 104
darunter			
Gemeindesteuern	358 920	539 763	533 672
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	13 046	37 581	37 742
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	448 551	556 288	715 174

18. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1996 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

Stichtag / Jahr ——— Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	Davon			Zweckverbände	Krankenhäuser [1]
			kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden [2]	Landkreisverwaltungen		
	1000 DM						
fundierte Schulden							
31.12.1992	3 180 000	2 705 850	299 712	1 947 548	458 590	118 893	10 824
31.12.1993	5 850 000	3 926 112	562 963	2 645 727	717 422	1 554 030	23 287
31.12.1994 [3]	9 416 000	5 071 678	725 972	3 370 317	975 389	2 360 246	10 387
31.12.1995	11 748 000	5 441 035	1 011 958	3 347 341	1 081 736	2 696 365	4 000
31.12.1996	**14 073 000**	**5 615 930**	**1 033 186**	**3 372 810**	**1 209 934**	**3 024 050**	**21 235**
Kreditmarktschulden	14 073 000	5 566 684	1 033 186	3 323 564	1 209 934	3 001 813	21 235
davon							
Wertpapierschulden	3 000 000	-	-	-	-	-	-
direkte Darlehen	11 073 000	5 566 684	1 033 186	3 323 564	1 209 934	3 001 813	21 235
davon bei							
inländischen Sparkassen und Landesbanken	10 823 000	2 563 627	298 182	1 264 133	1 001 312	2 479 299	19 300
sonstigen inländischen Kreditinstituten	-	2 807 299	730 954	1 919 754	156 591	516 732	1 935
inländischen Bausparkassen	-	128 770	650	76 940	51 180	1 344	-
inländischen Versicherungsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-
Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG [4]	-	-	-	-	-	-	-
der Bundesanstalt für Arbeit	-	65 328	3 400	61 077	851	39	-
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
sonstigen Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-
sonstigen inländischen Stellen	-	1 660	-	1 660	-	4 399	-
ausländischen Stellen	250 000	-	-	-	-	-	-
Schulden bei öffentlichen Haushalten	-	49 246	-	49 246	-	22 237	-
davon bei							
Bund	-	2 324	-	2 324	-	-	-
ERP-Sondervermögen	-	3 930	-	3 930	-	-	-
sonstigen Sondervermögen des Bundes	-	300	-	300	-	-	-
Ländern	-	40 668	-	40 668	-	16 957	-
Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	1 816	-	1 816	-	2 974	-
Zweckverbänden	-	208	-	208	-	2 306	-
außerdem							
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	46 590	113 655	-	47 946	65 709	142	5 083
Innere Darlehen	-	4 584	4 424	160	-	-	-
Kassenverstärkungskredite	685 900	104 743	60 000	44 743	-	28 329	39 556
Bürgschaften (Haftungssumme insgesamt)	4 316 773	786 222	265 428	474 156	46 638	62 778	-

1) mit kaufmännischem Rechnungswesen - 2) einschließlich Verwaltungsgemeinschaften - 3) ab 1994 einschließlich Altverbindlichkeiten nach dem Altschuldenhilfe-Gesetz § 3 - 4) früher Deutsche Bundesbahn, Deutsche Reichsbahn, Deutsche Bundespost

19. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden und Gemeindever

Lfd. Nr.	Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Schuldenstand am 1.1.1996	Schuldenaufnahme und sonstige Zugänge	Schuldentilgung und sonstige Abgänge
			1.1. - 31.12.1996	
		1000 DM		
	Kreisfreie Städte			
1	50 000 - 100 000	246 312	9 915	8 239
2	100 000 - 200 000	406 173	70 394	54 427
3	200 000 und mehr	373 511	-	10 453
4	**Zusammen**	**1 025 996**	**80 309**	**73 119**
5	**Kreisangehörige Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften**	**3 334 778**	**389 038**	**351 006**
	Kreisangehörige Gemeinden			
6	unter 1 000	522 345	60 792	57 150
7	1 000 - 3 000	773 369	67 163	59 949
8	3 000 - 5 000	591 088	61 991	72 346
9	5 000 - 10 000	463 600	67 362	70 485
10	10 000 - 20 000	249 227	25 616	29 652
11	20 000 - 50 000	625 492	92 395	54 363
12	50 000 und mehr	96 746	10 000	4 894
13	**Zusammen**	**3 321 867**	**385 319**	**348 839**
14	**Verwaltungsgemeinschaften**	**12 911**	**3 719**	**2 167**
15	**Landkreisverwaltungen**	**1 081 738**	**243 314**	**115 118**
16	**Insgesamt**	**5 442 512**	**712 661**	**539 243**

bände 1996 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Schuldenstand am 31.12.1996		Davon				Lfd. Nr.
		Kreditmarktschulden		Schulden bei öffentlichen Haushalten		
1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	
247 988	2 150,51	247 988	2 150,51	-	-	1
422 140	1 889,56	422 140	1 889,56	-	-	2
363 058	1 728,49	363 058	1 728,49	-	-	3
1 033 186	**1 882,74**	**1 033 186**	**1 882,74**	**-**	**-**	4
3 372 810	**1 731,49**	**3 323 564**	**1 706,21**	**49 246**	**25,28**	5
525 987	1 546,36	516 457	1 518,34	9530	28,02	6
780 583	2 026,67	759 015	1 970,67	21 568	56,00	7
580 733	1 951,79	572 545	1 924,27	8 188	27,52	8
460 477	2 053,91	452 197	2 016,98	8 280	36,93	9
245 191	1 321,35	243 511	1 312,30	1 680	9,05	10
663 524	1 429,02	663 524	1 429,02	-	-	11
101 852	1 997,06	101 852	1 997,06	-	-	12
3 358 347	**1 724,07**	**3 309 101**	**1 698,79**	**49 246**	**25,28**	13
14 463	**x**	**14 463**	**x**	**-**	**x**	14
1 209 934	**621,14**	**1 209 934**	**621,14**	**-**	**-**	15
5 615 930	**2 249,35**	**5 566 684**	**2 229,63**	**49 246**	**19,72**	16

XV

20. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis [1] Land	Schuldenstand am 1.1.1996	Schuldenaufnahme und sonstige Zugänge	Schuldentilgung und sonstige Abgänge
			1.1. - 31.12.1996	
		1000 DM		
1	Stadt Erfurt	373 511	-	10 453
2	Stadt Gera	194 823	25 334	15 419
3	Stadt Jena	211 350	45 060	39 008
4	Stadt Suhl	82 259	9 915	910
5	Stadt Weimar	164 053	-	7 329
6	Eichsfeld	216 955	43 169	12 895
7	Nordhausen	207 328	20 267	19 959
8	Wartburgkreis	307 044	26 801	28 353
9	Unstrut-Hainich-Kreis	394 695	44 264	30 273
10	Kyffhäuserkreis	269 815	39 832	27 907
11	Schmalkalden-Meiningen	201 243	19 985	19 470
12	Gotha	340 912	65 449	54 944
13	Sömmerda	207 443	22 520	22 194
14	Hildburghausen	146 141	9 003	13 669
15	Ilm-Kreis	294 878	82 233	50 726
16	Weimarer Land	297 332	68 991	57 582
17	Sonneberg	159 990	13 221	9 596
18	Saalfeld-Rudolstadt	274 391	26 407	18 006
19	Saale-Holzland-Kreis	289 982	25 233	29 786
20	Saale-Orla-Kreis	267 662	23 011	23 121
21	Greiz	280 392	46 912	27 472
22	Altenburger Land	260 313	55 054	20 171
23	**Thüringen**	**5 442 512**	**712 661**	**539 243**

XVI

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreisverwaltung

und Gemeindeverbände 1996 nach Kreisen

Schuldenstand am 31.12.1996		Davon				Lfd. Nr.
		Kreditmarktschulden		Schulden bei öffentlichen Haushalten		
1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	1000 DM	DM je Einwohner	
363 058	1 728,49	363 058	1 728,49	-	-	1
204 738	1 670,88	204 738	1 670,88	-	-	2
217 402	2 155,18	217 402	2 155,18	-	-	3
91 264	1 710,06	91 264	1 710,06	-	-	4
156 724	2 529,97	156 724	2 529,97	-	-	5
247 229	2 107,97	247 046	2 106,41	183	1,56	6
207 636	2 045,98	206 106	2 030,90	1 530	15,08	7
305 492	1 576,83	302 698	1 562,41	2 794	14,42	8
408 686	3 342,30	407 186	3 330,03	1 500	12,27	9
281 740	2 880,45	281 289	2 875,84	451	4,61	10
201 758	1 377,11	195 778	1 336,29	5 980	40,82	11
351 417	2 370,21	351 367	2 369,87	50	0,34	12
207 769	2 517,59	206 298	2 499,76	1 471	17,83	13
141 475	1 886,16	138 622	1 848,12	2 853	38,04	14
326 385	2 652,54	321 825	2 615,48	4 560	37,06	15
308 741	3 442,77	298 644	3 330,18	10 097	112,59	16
163 615	2 321,01	162 116	2 299,75	1 499	21,26	17
282 792	2 041,27	281 774	2 033,92	1 018	7,35	18
285 429	3 096,36	280 740	3 045,50	4 689	50,86	19
267 552	2 625,25	266 101	2 611,01	1 451	14,24	20
299 832	2 358,28	292 934	2 304,03	6 898	54,25	21
295 196	2 459,41	292 974	2 440,90	2 222	18,51	22
5 615 930	**2 249,35**	**5 566 684**	**2 229,63**	**49 246**	**19,72**	**23**

XV

21. Ausgaben der Hochschulen 1995 nach Arten

Jahr Hochschulart	Ausgaben insgesamt	Davon			
		laufende Ausgaben	darunter Personalausgaben	Investitionsausgaben	darunter Baumaßnahmen
	1000 DM				
1991	765 832	655 022	430 861	110 810	63 155
1992	1 106 898	924 062	616 688	182 836	31 660
1993	1 290 637	1 070 606	732 179	220 031	70 787
1994	1 187 878	933 002	649 698	254 876	116 830
1995	**1 269 007**	**996 640**	**712 033**	**272 367**	**75 408**
Universitäten	1 097 500	897 545	635 176	199 955	62 404
darunter Universitätskliniken	501 952	426 494	271 358	75 458	31 405
Kunsthochschulen	24 400	18 724	16 925	5 676	4 766
Fachhochschulen	135 788	69 539	51 618	66 249	8 098
Verwaltungsfachhochschulen	9 113	8 759	6 465	354	7
Staatliche Hochschulen zusammen	**1 266 801**	**994 567**	**710 184**	**272 234**	**75 275**
Theologische Hochschulen	2 206	2 073	1 849	133	133

22. Einnahmen der Hochschulen 1995 nach Arten

Jahr Hochschulart	Einnahmen		Davon		
	insgesamt	darunter Drittmittel	Verwaltungseinnahmen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	
				aus dem öffentlichen Bereich	aus sonstigen Bereichen
	1000 DM				
1991	510 434	29 660	341 735	156 507	12 192
1992	669 018	48 449	440 695	204 158	24 165
1993	750 248	56 830	465 944	259 395	24 909
1994	386 748	69 562	319 249	40 378	27 121
1995	**391 138**	**68 388**	**324 597**	**42 130**	**24 411**
Universitäten	383 302	67 464	320 685	39 462	23 155
darunter Universitätskliniken	321 669	13 181	308 488	-	13 181
Kunsthochschulen	324	36	235	54	35
Fachhochschulen	4 686	888	3 463	852	371
Verwaltungsfachhochschulen	1 008	-	158	-	850
Staatliche Hochschulen zusammen	**389 320**	**68 388**	**324 541**	**40 368**	**24 411**
Theologische Hochschulen	1 818	-	56	1 762	-

23. Personal des Landes, der Gemeinden/Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände 1996 nach Aufgabenbereichen und Körperschaften

Aufgabenbereich / Körperschaft	Bedienstete insgesamt		Darunter Vollzeitbeschäftigte	Davon		
				Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter
	1995	1996				
Land [1]						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	11 082	11 163	10 780	4 847	5 628	305
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	8 209	8 245	8 210	6 812	876	522
Rechtsschutz	4 479	4 764	4 634	3 150	1 371	113
Schulwesen	35 857	35 200	27 666	1 295	26 278	93
Hochschulen	6 270	6 030	5 080	931	3 602	547
Sonstige Bildung, Kultur	1 680	1 139	990	143	721	126
Soziale Sicherung, Gesundheit	2 318	2 555	2 356	333	1 772	251
Wohnungswesen, Raumordnung	1 507	1 520	1 433	192	943	298
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten	1 124	859	824	170	607	47
Energiewirtschaft, Verkehr	1 871	1 823	1 788	62	800	926
Wirtschaftsunternehmen [2]	2 900	2 732	2 571	315	529	1 727
Sonderrechnungen [3]	7 824	8 506	7 366	69	6 372	925
darunter Krankenhäuser und Heilstätten	7 519	7 629	6 517	68	5 751	698
Zusammen	**85 121**	**84 536**	**73 698**	**18 319**	**49 499**	**5 880**
Gemeinden und Gemeindeverbände						
Kreisfreie Städte	13 901	12 702	10 675	843	7 581	2 251
Kreisangehörige Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften	35 924	33 716	20 151	735	9 305	10 111
Kreisangehörige Gemeinden	32 224	30 531	18 027	559	7 879	9 589
unter 3 000	14 380	12 464	6 577	27	1 683	4 867
3 000 bis unter 5 000	3 991	5 158	2 789	89	1 096	1 604
5 000 bis unter 10 000	3 607	3 501	1 959	72	919	968
10 000 bis unter 20 000	2 392	2 488	1 534	68	885	581
20 000 und mehr Einwohner	7 854	6 920	5 168	303	3 296	1 569
Verwaltungsgemeinschaften	3 700	3 185	2 124	176	1 426	522
Landkreisverwaltungen	13 436	12 273	9 601	788	7 028	1 785
Einrichtungen und Unternehmen [4]	1 370	1 175	1 079	-	433	646
Krankenhäuser [3]	6 516	5 691	4 843	-	4 388	455
Zusammen	**71 147**	**65 557**	**46 349**	**2 366**	**28 735**	**15 248**
kommunale Zweckverbände						
Zusammen	**2 610**	**2 431**	**2 258**	**4**	**991**	**1 263**
Personal insgesamt						
Insgesamt	**158 878**	**152 524**	**122 305**	**20 689**	**79 225**	**22 391**

1) unmittelbarer öffentlicher Dienst – 2) rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen – 3) mit kaufmännischem Rechnungswesen – 4) nettohaushaltsgeplant

24. Personal des Landes 1996 nach Beschäftigungsbereichen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Dienstverhältnis / Laufbahngruppe	Insgesamt	Darunter weiblich		Kernhaushalt			Sonderrechnungen [1]			Darunter Krankenhäuser		
				insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
vollzeitbeschäftigtes Personal												
Beamte	17 542	6 981	39,8	17 473	6 967	39,9	69	14	20,3	68	14	20,6
höherer Dienst	3 702	1 154	31,2	3 636	1 143	31,4	66	11	16,7	65	11	16,9
gehobener Dienst	5 116	2 361	46,1	5 113	2 358	46,1	3	3	100,0	3	3	100,0
mittlerer Dienst	8 625	3 437	39,8	8 625	3 437	39,8	-	-	-	-	-	-
einfacher Dienst	99	29	29,3	99	29	29,3	-	-	-	-	-	-
Richter [2]	777	293	37,7	777	293	37,7	-	-	-	-	-	-
Angestellte	49 499	34 321	69,3	43 127	29 520	68,4	6 372	4 801	75,3	5 751	4 492	78,1
höherer Dienst	4 667	1 442	30,9	3 356	928	27,7	1 311	514	39,2	1 274	506	39,7
gehobener Dienst	31 396	21 337	68,0	30 504	20 688	67,8	892	649	72,8	695	549	79,0
mittlerer Dienst	12 677	10 934	86,3	8 659	7 404	85,5	4 018	3 530	87,9	3 636	3 333	91,7
einfacher Dienst	759	608	80,1	608	500	82,2	151	108	71,5	146	104	71,2
Arbeiter	5 880	1 332	22,7	4 955	872	17,6	925	460	49,7	698	343	49,1
Insgesamt	**73 698**	**42 927**	**58,2**	**66 332**	**37 652**	**56,8**	**7 366**	**5 275**	**71,6**	**6 517**	**4 849**	**74,4**
darunter												
Beamte, Richter und Angestellte	67 818	41 595	61,3	61 377	36 780	59,9	6 441	4 815	74,8	5 819	4 506	77,4
höherer Dienst	9 146	2 889	31,6	7 769	2 364	30,4	1 377	525	38,1	1 339	517	38,6
gehobener Dienst	36 512	23 698	64,9	35 617	23 046	64,7	895	652	72,8	698	552	79,1
mittlerer Dienst	21 302	14 371	67,5	17 284	10 841	62,7	4 018	3 530	87,9	3 636	3 333	91,7
einfacher Dienst	858	637	74,2	707	529	74,8	151	108	71,5	146	104	71,2

XVI

1) mit kaufmännischem Rechnungswesen 2) höherer Dienst

Noch: 24. Personal des Landes 1996 nach Beschäftigungsbereichen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Dienstverhältnis / Laufbahngruppe	Insgesamt	Darunter weiblich		Kernhaushalt			Sonderrechnungen [1]			Darunter Krankenhäuser		
				insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit												
Beamte	156	153	98,1	156	153	98,1	-	-	-	-	-	-
höherer Dienst	14	12	85,7	14	12	85,7	-	-	-	-	-	-
gehobener Dienst	54	53	98,1	54	53	98,1	-	-	-	-	-	-
mittlerer Dienst	88	88	100,0	88	88	100,0	-	-	-	-	-	-
einfacher Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Richter [2]	16	15	93,8	16	15	93,8	-	-	-	-	-	-
Angestellte	9 920	9 256	93,3	9 036	8 420	93,2	884	836	94,6	869	822	94,6
höherer Dienst	510	220	43,1	423	165	39,0	87	55	63,2	84	52	61,9
gehobener Dienst	4 657	4 351	93,4	4 576	4 272	93,4	81	79	97,5	76	74	97,4
mittlerer Dienst	4 657	4 593	98,6	3 972	3 920	98,7	685	673	98,2	678	667	98,4
einfacher Dienst	96	92	95,8	65	63	96,9	31	29	93,5	31	29	93,5
Arbeiter	470	410	87,2	251	198	78,9	219	212	96,8	207	201	97,1
Insgesamt	**10 562**	**9 834**	**93,1**	**9 459**	**8 786**	**92,9**	**1 103**	**1 048**	**95,0**	**1 076**	**1 023**	**95,1**
darunter Beamte, Richter und Angestellte	10 092	9 424	93,4	9 208	8 588	93,3	884	836	94,6	869	822	94,6
höherer Dienst	540	247	45,7	453	192	42,4	87	55	63,2	84	52	61,9
gehobener Dienst	4 711	4 404	93,5	4 630	4 325	93,4	81	79	97,5	76	74	97,4
mittlerer Dienst	4 745	4 681	98,7	4 060	4 008	98,7	685	673	98,2	678	667	98,4
einfacher Dienst	96	92	95,8	65	63	96,9	31	29	93,5	31	29	93,5
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit												
Angestellte	262	217	82,8	232	190	81,9	30	27	90,0	29	26	89,7
Arbeiter	14	12	85,7	7	5	71,4	7	7	100,0	7	7	100,0
Insgesamt	**276**	**229**	**83,0**	**239**	**195**	**81,6**	**37**	**34**	**91,9**	**36**	**33**	**91,7**

1) mit kaufmännischem Rechnungswesen - 2) höherer Dienst

25. Personal im unmittelbaren Landesdienst *) 1996 nach Kreisen sowie nach Beschäftigungsbereichen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	darunter	
							Angestellte	Arbeiter
1992	197 807	180 700	8 880	125 687	46 133	17 107	10 202	6 879
1993	175 409	153 927	13 023	108 761	32 143	21 482	14 500	6 947
1994	164 586	129 373	17 188	90 882	21 303	35 213	18 011	17 134
1995	158 878	125 684	19 001	85 286	21 397	33 194	19 240	13 819
1996	**152 524**	**122 305**	**20 689**	**79 225**	**22 391**	**30 219**	**19 749**	**10 272**
Stadt Erfurt	**21 152**	**19 568**	**5 781**	**11 288**	**2 499**	**1 584**	**1 346**	**192**
Land	15 564	14 461	5 381	7 945	1 135	1 103	1 018	41
Gemeinden/Gemeindeverbände	5 402	4 928	400	3 292	1 236	474	326	146
kommunale Zweckverbände	186	179	-	51	128	7	2	5
Stadt Gera	**9 577**	**8 100**	**1 637**	**5 557**	**906**	**1 477**	**1 256**	**214**
Land	4 609	4 090	1 492	2 476	122	519	511	1
Gemeinden/Gemeindeverbände	4 696	3 746	145	2 958	643	950	737	213
kommunale Zweckverbände	272	264	-	123	141	8	8	-
Stadt Jena	**13 010**	**10 916**	**1 883**	**7 890**	**1 143**	**2 094**	**1 883**	**202**
Land	10 834	9 201	1 708	6 773	720	1 633	1 456	168
Gemeinden/Gemeindeverbände	2 173	1 712	175	1 114	423	461	427	34
kommunale Zweckverbände	3	3	-	3	-	-	-	-
Stadt Suhl	**5 481**	**4 754**	**865**	**3 393**	**496**	**727**	**532**	**192**
Land	4 163	3 712	846	2 539	327	451	405	43
Gemeinden/Gemeindeverbände	1 314	1 038	19	850	169	276	127	149
kommunale Zweckverbände	4	4	-	4	-	-	-	-

*) in den Jahreszeilen einschließlich Beschäftigte außerhalb Thüringens

Noch: 25. Personal im unmittelbaren Landesdienst *) 1996 nach Kreisen sowie nach Beschäftigungsbereichen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	darunter	
							Angestellte	Arbeiter
Stadt Weimar	**6 618**	**5 997**	**1 301**	**3 959**	**737**	**621**	**529**	**72**
Land	4 612	4 207	1 197	2 729	281	405	375	10
Gemeinden/Gemeindeverbände	1 898	1 685	104	1 188	393	213	151	62
kommunale Zweckverbände	108	105	-	42	63	3	3	-
Eichsfeld	**6 514**	**4 505**	**413**	**2 670**	**1 422**	**2 009**	**1 014**	**984**
Land	2 425	2 015	333	1 508	174	410	394	6
Gemeinden/Gemeindeverbände	3 976	2 390	80	1 126	1 184	1 586	608	977
kommunale Zweckverbände	113	100	-	36	64	13	12	1
Nordhausen	**4 692**	**3 941**	**693**	**2 304**	**944**	**751**	**617**	**132**
Land	2 547	2 206	642	1 428	136	341	334	5
Gemeinden/Gemeindeverbände	2 047	1 637	51	825	761	410	283	127
kommunale Zweckverbände	98	98	-	51	47	-	-	-
Wartburgkreis	**8 254**	**5 843**	**726**	**3 838**	**1 279**	**2 411**	**1 558**	**841**
Land	3 778	3 069	596	2 210	263	709	689	9
Gemeinden/Gemeindeverbände	4 259	2 571	130	1 549	892	1 688	856	831
kommunale Zweckverbände	217	203	-	79	124	14	13	1
Unstrut-Hainich-Kreis	**7 074**	**5 426**	**703**	**3 717**	**1 006**	**1 648**	**1 079**	**547**
Land	3 617	3 038	563	2 237	238	579	521	43
Gemeinden/Gemeindeverbände	3 329	2 296	140	1 438	718	1 033	528	498
kommunale Zweckverbände	128	92	-	42	50	36	30	6

*) in den Jahreszeilen einschließlich Beschäftigte außerhalb Thüringens

Noch: 25. Personal im unmittelbaren Landesdienst *) 1996 nach Kreisen sowie nach Beschäftigungsbereichen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	darunter	
							Angestellte	Arbeiter
Kyffhäuserkreis	**5 576**	**4 202**	**409**	**2 468**	**1 325**	**1 374**	**687**	**684**
Land	2 084	1 813	348	1 302	163	271	268	2
Gemeinden/Gemeindeverbände	3 432	2 332	61	1 141	1 130	1 100	417	681
kommunale Zweckverbände	60	57	-	25	32	3	2	1
Schmalkalden-Meiningen	**8 241**	**5 683**	**901**	**3 747**	**1 035**	**2 558**	**1 300**	**1 244**
Land	4 423	3 766	820	2 491	455	657	549	96
Gemeinden/Gemeindeverbände	3 542	1 669	80	1 150	439	1 873	727	1 144
kommunale Zweckverbände	276	248	1	106	141	28	24	4
Gotha	**8 164**	**6 222**	**990**	**3 768**	**1 464**	**1 942**	**797**	**1 140**
Land	3 745	3 390	881	2 292	217	355	346	5
Gemeinden/Gemeindeverbände	4 402	2 815	109	1 461	1 245	1 587	451	1 135
kommunale Zweckverbände	17	17	-	15	2	-	-	-
Sömmerda	**4 272**	**2 774**	**327**	**1 896**	**551**	**1 498**	**824**	**672**
Land	1 544	1 268	221	934	113	276	269	6
Gemeinden/Gemeindeverbände	2 726	1 504	106	960	438	1 222	555	666
kommunale Zweckverbände	2	2	-	2	-	-	-	-
Hildburghausen	**4 126**	**2 586**	**202**	**1 894**	**490**	**1 540**	**665**	**874**
Land	1 925	1 552	155	1 277	120	373	347	25
Gemeinden/Gemeindeverbände	2 088	925	47	571	307	1 163	314	849
kommunale Zweckverbände	113	109	-	46	63	4	4	-

*) in den Jahreszeilen einschließlich Beschäftigte außerhalb Thüringens

Noch: 25. Personal im unmittelbaren Landesdienst *) 1996 nach Kreisen sowie nach Beschäftigungsbereichen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	darunter	
							Angestellte	Arbeiter
Ilm-Kreis	**7 719**	**6 124**	**660**	**4 153**	**1 311**	**1 595**	**1084**	**510**
Land	3 786	3 231	577	2 360	294	555	548	7
Gemeinden/Gemeindeverbände	3 761	2 728	83	1 730	915	1 033	529	503
kommunale Zweckverbände	172	165	-	63	102	7	7	-
Weimarer Land	**3 903**	**3 142**	**190**	**2 238**	**714**	**761**	**549**	**210**
Land	1 484	1 258	115	1 049	94	226	223	1
Gemeinden/Gemeindeverbände	2 395	1 864	75	1 179	610	531	322	209
kommunale Zweckverbände	24	20	-	10	10	4	4	-
Sonneberg	**2 921**	**2 046**	**341**	**1 295**	**410**	**875**	**477**	**394**
Land	1 486	1 231	272	861	98	255	252	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	1 308	696	69	384	243	612	217	394
kommunale Zweckverbände	127	119	-	50	69	8	8	-
Saalfeld-Rudolstadt	**6 359**	**5 143**	**959**	**2 938**	**1 246**	**1 216**	**838**	**366**
Land	3 299	2 890	854	1 720	316	409	399	2
Gemeinden/Gemeindeverbände	2 899	2 095	105	1 150	840	804	436	364
kommunale Zweckverbände	161	158	-	68	90	3	3	-
Saale-Holzland-Kreis	**4 053**	**3 239**	**283**	**2 345**	**611**	**814**	**603**	**209**
Land	2 275	1 917	188	1 496	233	358	346	10
Gemeinden/Gemeindeverbände	1 689	1 236	94	804	338	453	254	199
kommunale Zweckverbände	89	86	1	45	40	3	3	-

*) in den Jahreszeilen einschließlich Beschäftigte außerhalb Thüringens

Noch: 25. Personal im unmittelbaren Landesdienst *) 1996 nach Kreisen sowie nach Beschäftigungsbereichen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Beschäftigungsbereich	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	zusammen	darunter	
							Angestellte	Arbeiter
Saale-Orla-Kreis	**4 782**	**3 870**	**450**	**2 583**	**837**	**912**	**677**	**226**
Land	1 939	1 681	376	1 145	160	258	251	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	2 682	2 037	72	1 342	623	645	417	226
kommunale Zweckverbände	161	152	2	96	54	9	9	-
Greiz	**4 832**	**4 029**	**452**	**2 705**	**872**	**803**	**632**	**167**
Land	2 217	1 941	350	1 488	103	276	269	3
Gemeinden/Gemeindeverbände	2 615	2 088	102	1 217	769	527	363	164
kommunale Zweckverbände	-	-	-	-	-	-	-	-
Altenburger Land	**5168**	**4159**	**506**	**2561**	**1092**	**1009**	**802**	**200**
Land	2 144	1 725	387	1 221	117	419	412	1
Gemeinden/Gemeindeverbände	2 924	2 357	119	1 306	932	567	379	187
kommunale Zweckverbände	100	77	-	34	43	23	11	12
Thüringen	**152 488**	**122 269**	**20 672**	**79 207**	**22 390**	**30 219**	**19 749**	**10 272**
Land	84 500	73 662	18 302	49 481	5 879	10 838	10 182	484
Gemeinden/Gemeindeverbände	65 557	46 349	2 366	28 735	15 248	19 208	9 424	9 758
kommunale Zweckverbände	2 431	2 258	4	991	1 263	173	143	30
Andere Bundesländer	**31**	**31**	**16**	**14**	**1**	-	-	-
Land	31	31	16	14	1	-	-	-
Europäisches Ausland	**5**	**5**	**1**	**4**	-	-	-	-
Land	5	5	1	4	-	-	-	-

*) in den Jahreszeilen einschließlich Beschäftigte außerhalb Thüringens

26. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben	Außergewöhnliche Belastungen	Einkommen
		Steuerpflichtige	1000 DM			
1	1 - 5 000	31 243	88 163	31 404	2 655	52 703
2	5 000 - 10 000	37 293	277 420	85 541	7 495	179 043
3	10 000 - 15 000	35 499	445 490	134 987	10 153	291 105
4	15 000 - 20 000	47 488	837 881	225 462	14 821	582 744
5	20 000 - 25 000	66 437	1 502 213	353 264	21 171	1 104 000
6	25 000 - 30 000	70 582	1 938 752	415 775	25 546	1 468 036
7	30 000 - 40 000	110 774	3 841 774	786 399	42 144	2 948 310
8	40 000 - 50 000	80 194	3 594 776	656 661	30 159	2 843 450
9	50 000 - 60 000	60 990	3 337 571	488 194	25 356	2 767 846
10	60 000 - 75 000	52 092	3 460 439	393 724	22 807	2 983 589
11	75 000 - 100 000	29 315	2 482 700	230 279	17 575	2 190 121
12	100 000 - 250 000	14 723	1 994 378	134 971	11 273	1 802 491
13	250 000 - 500 000	1 405	460 625	16 734	1 551	429 145
14	500 000 - 1 Mill.	210	138 128	3 007	271	129 297
15	1 Mill. und mehr	28	40 784	611	19	35 974
16	**Insgesamt**	**638 273**	**24 441 095**	**3 957 013**	**230 997**	**19 807 856**
17	**Verlustfälle**	**44 695**	**- 178 285**	**122 066**	**22 733**	**- 398 058**

Noch: 26. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Kinderfreibeträge		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Einkommensteuer	
		Steuerpflichtige	1000 DM	Steuerpflichtige	1000 DM	Steuerpflichtige	1000 DM
1	1 - 5 000	5 026	22 207	19 668	28 583	5 330	444
2	5 000 - 10 000	9 393	45 212	29 192	121 284	13 460	3 263
3	10 000 - 15 000	13 220	67 199	29 243	192 592	22 988	12 867
4	15 000 - 20 000	21 266	112 093	44 287	407 720	34 910	35 434
5	20 000 - 25 000	32 702	179 741	65 113	830 894	56 166	85 347
6	25 000 - 30 000	39 344	224 068	70 170	1 136 666	63 884	128 880
7	30 000 - 40 000	69 574	427 707	110 569	2 359 232	105 845	290 308
8	40 000 - 50 000	55 988	361 484	80 143	2 375 234	78 827	318 522
9	50 000 - 60 000	45 390	299 220	60 974	2 392 216	60 660	356 349
10	60 000 - 75 000	39 582	264 694	52 086	2 655 214	51 974	442 591
11	75 000 - 100 000	22 163	148 690	29 306	2 005 806	29 271	377 231
12	100 000 - 250 000	10 549	70 470	14 713	1 713 771	14 682	413 907
13	250 000 - 500 000	1 045	6 971	1 404	420 356	1 401	159 607
14	500 000 - 1 Mill.	157	1 096	210	127 945	208	57 838
15	1 Mill. und mehr	17	115	28	35 826	28	16 248
16	**Insgesamt**	**365 416**	**2 230 964**	**607 106**	**16 803 339**	**539 634**	**2 698 836**
17	**Verlustfälle**	**15 451**	**88 673**	-	-	x	x

27. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach überwiegenden Einkunftsarten

Überwiegende Einkunftsart	Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Einkommensteuer	
	Steuerpflichtige	1000 DM	Steuerpflichtige	1000 DM
Land- und Forstwirtschaft	817	26 132	418	2 315
davon				
Grundtabelle	210	4 979	122	467
Splittingtabelle	607	21 153	296	1 848
Gewerbebetrieb	29 670	1 644 878	22 576	296 594
davon				
Grundtabelle	8 621	260 562	5 957	47 510
Splittingtabelle	21 049	1 384 315	16 619	249 085
Selbständige Arbeit	7 244	878 559	6 574	219 272
davon				
Grundtabelle	1 707	110 739	1 369	29 193
Splittingtabelle	5 537	767 820	5 205	190 080
Nichtselbständige Arbeit	584 318	21 741 668	505 995	2 164 494
davon				
Grundtabelle	192 499	4 284 063	154 728	463 598
Splittingtabelle	391 819	17 457 606	351 267	1 700 896
Kapitalvermögen	1 597	39 634	836	8 993
davon				
Grundtabelle	717	8 162	365	1 283
Splittingtabelle	880	31 472	471	7 710
Vermietung und Verpachtung	2 352	37 400	1 213	4 333
davon				
Grundtabelle	993	12 006	529	1 506
Splittingtabelle	1 359	25 394	684	2 828
Sonstige Einkünfte	12 275	72 823	2 022	2 833
davon				
Grundtabelle	3 447	18 268	408	981
Splittingtabelle	8 828	54 556	1 614	1 852
Einkünfte insgesamt	**638 273**	**24 441 095**	**539 634**	**2 698 836**
davon				
Grundtabelle	208 194	4 698 778	163 478	544 537
Splittingtabelle	430 079	19 742 317	376 156	2 154 299

28. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 mit Einkünften aus freiberuflicher Arbeit in ausgewählten Berufsgruppen

Berufsgruppe	Einkünfte aus freiberuflicher Arbeit		Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Einkommensteuer	
	Steuerpflichtige	1000 DM		Steuerpflichtige	1000 DM	Steuerpflichtige	1000 DM
Rechtsanwälte und Notare einschließlich Patentanwälte	570	44 878	58 577	518	49 453	496	14 685
Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer	10	523	787	8	597	6	180
Steuerberater und Steuerbevollmächtigte	272	13 681	19 266	250	15 877	227	3 640
Sonstige Wirtschaftsberater	75	1 335	3 989	70	2 891	59	567
Ärzte	3 028	292 032	434 340	2 865	372 983	2 787	111 860
Zahnärzte einschließlich Dentisten, aber ohne Zahntechniker	1 417	184 663	219 969	1 315	190 507	1 281	60 175
Tierärzte	302	13 460	21 066	276	15 258	265	2 955
Heilpraktiker	70	1 927	3 611	52	2 636	45	546
Sonstige Heilberufe	452	15 880	31 008	417	23 233	394	4 745
Architekten [1]	1 158	68 037	104 179	1 091	87 602	1 046	22 534
Sonstige Ingenieure und Techniker	518	27 412	47 210	498	38 605	479	9 943
Chemiker, Chemotechniker und Physiker	18	957	1 807	17	1 373	15	359
Künstlerische Berufe	888	5 897	36 211	788	26 679	678	4 483
Sonstige Freie Berufe	6 643	121 887	402 642	6 108	314 496	5 602	65 696
Insgesamt	**15 421**	**792 569**	**1 384 663**	**14 273**	**1 142 190**	**13 380**	**302 368**

1) einschließlich Garten- und Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten, Vermessungsingenieure, Bauingenieure, aber ohne Film- und Bühnenarchitekten

29. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	
	Steuer-pflichtige	1000 DM		Steuer-pflichtige	1000 DM
Stadt Erfurt	56 508	2 412 301	1 762 306	49 877	311 308
Stadt Gera	32 624	1 297 754	928 121	28 338	157 421
Stadt Jena	29 493	1 380 828	1 049 469	25 320	168 949
Stadt Suhl	15 117	626 900	444 674	13 224	75 992
Stadt Weimar	15 193	668 008	488 377	13 203	87 277
Eichsfeld	29 909	1 110 079	713 254	24 198	107 544
Nordhausen	24 572	971 414	672 794	21 088	109 015
Wartburgkreis	50 318	1 859 953	1 257 152	42 198	197 915
Unstrut-Hainich-Kreis	30 383	1 124 544	750 738	25 066	117 804
Kyffhäuserkreis	23 950	824 669	541 050	19 411	82 796
Schmalkalden-Meiningen	38 487	1 427 736	955 524	32 403	148 975
Gotha	38 312	1 416 494	969 596	32 442	152 313
Sömmerda	19 064	689 615	452 443	15 800	71 225
Hildburghausen	20 309	765 388	514 823	17 255	79 979
Ilm-Kreis	30 294	1 109 382	746 498	25 398	118 779
Weimarer Land	20 443	777 498	526 861	17 081	84 216
Sonneberg	19 265	734 717	505 032	16 479	78 386
Saalfeld-Rudolstadt	34 018	1 258 556	847 358	28 757	133 397
Saale-Holzland-Kreis	22 744	863 761	585 924	19 149	90 789
Saale-Orla-Kreis	25 884	966 685	647 883	21 761	102 391
Greiz	31 359	1 092 780	727 076	25 969	111 034
Altenburger Land	30 027	1 062 035	716 386	25 217	111 331
Thüringen	**638 273**	**24 441 095**	**16 803 339**	**539 634**	**2 698 836**
davon					
kreisfreie Städte	148 935	6 385 791	4 672 947	129 962	800 948
Landkreise	489 338	18 055 304	12 130 392	409 672	1 897 888

30. Mit positiven Einkommen unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1992 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte*)

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				
		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer	
					positiv	negativ
		Steuerpflichtige	1000 DM			
1	1 - 12 000	953	4 531	4 219	2 081	10
2	12 000 - 25 000	429	7 728	6 860	3 228	-
3	25 000 - 50 000	415	14 860	13 179	5 969	11
4	50 000 - 100 000	450	32 465	28 198	12 472	4
5	100 000 - 200 000	362	50 336	45 268	19 516	1
6	200 000 - 500 000	303	93 389	85 702	36 592	2
7	500 000 - 1 Mill.	120	82 289	77 790	33 869	-
8	1 Mill. - 2 Mill.	60	84 847	79 622	34 567	-
9	2 Mill. und mehr	41	215 579	177 422	79 829	-
10	**Insgesamt .....**	**3 133**	**586 025**	**518 261**	**228 123**	**28**
	darunter					
11	Nichtsteuerbelastete	27	4 447	161	-	28

Noch: 30. Mit positiven Einkommen unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1992 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte*)

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Darunter Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)				
		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer	
					positiv	negativ
		Steuerpflichtige	1000 DM			
1	1 - 12 000	900	4 202	3 900	1 996	6
2	12 000 - 25 000	392	7 058	6 225	2 996	-
3	25 000 - 50 000	392	14 032	12 411	5 631	11
4	50 000 - 100 000	421	30 363	26 377	11 635	4
5	100 000 - 200 000	344	47 792	42 723	18 366	1
6	200 000 - 500 000	277	84 631	77 220	32 800	2
7	500 000 - 1 Mill.	102	68 378	63 881	27 361	-
8	1 Mill. - 2 Mill.	51	72 496	67 271	28 676	-
9	2 Mill. und mehr	28	161 238	123 080	54 874	-
10	**Insgesamt .....**	**2 907**	**490 191**	**423 089**	**184 335**	**24**
	darunter					
11	Nichtsteuerbelastete	.	.	.	-	24

*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

31. Mit positiven Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige*) 1992 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt					Darunter Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)				
	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen	festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ				positiv	negativ
	Steuerpflichtige	1000 DM				Steuerpflichtige	1000 DM			
Stadt Erfurt	405	104 063	97 438	44 566	-	389	97 419	90 810	41 477	-
Stadt Gera	172	26 931	24 363	9 934	-	157	23 139	20 573	8 188	-
Stadt Jena	108	23 169	21 701	9 873	2	104	22 765	21 580	9 817	2
Stadt Suhl	84	9 262	8 709	3 650	1	81	9 220	8 667	3 635	-
Stadt Weimar	106	15 410	14 261	5 807	-	100	14 423	13 273	5 344	-
Eichsfeld	119	18 108	17 581	8 266	-	112	12 107	11 581	5 439	-
Nordhausen	122	24 016	22 185	9 661	-	113	19 147	17 316	7 418	-
Wartburgkreis	235	49 465	41 827	18 026	11	220	42 933	35 301	15 071	11
Unstrut-Hainich-Kreis	188	28 118	26 373	11 479	1	174	22 937	21 201	9 091	1
Kyffhäuserkreis	114	16 431	14 666	6 365	-	104	12 304	10 540	4 477	-
Schmalkalden-Meiningen	183	29 866	24 266	10 571	-	172	24 356	18 759	8 058	-
Gotha	181	29 731	28 456	12 021	1	173	23 351	22 079	9 080	1
Sömmerda	88	18 454	18 070	8 011	-	84	11 610	11 227	4 830	-
Hildburghausen	72	16 169	15 797	7 481	3	64	14 608	14 305	6 845	3
Ilm-Kreis	173	26 900	25 738	11 404	2	155	19 292	18 200	7 972	-
Weimarer Land	97	15 825	15 457	6 731	-	92	14 956	14 639	6 328	-
Sonneberg	81	10 236	8 798	3 904	-	75	7 324	5 887	2 566	-
Saalfeld-Rudolstadt	166	52 427	26 851	11 181	-	145	49 758	24 213	10 038	-
Saale-Holzland-Kreis	94	14 516	12 540	5 580	5	84	10 372	8 397	3 757	5
Saale-Orla-Kreis	116	18 435	16 749	7 335	-	99	14 449	12 864	5 513	-
Greiz	122	14 654	13 898	6 126	1	117	14 259	13 503	5 940	1
Altenburger Land	107	23 841	22 537	10 153	-	93	9 461	8 175	3 454	-
Thüringen	**3 133**	**586 025**	**518 261**	**228 123**	**28**	**2 907**	**490 191**	**423 089**	**184 335**	**24**
davon										
kreisfreie Städte	875	178 835	166 472	73 830	3	831	166 965	154 903	68 460	2
Landkreise	2 258	407 190	351 789	154 293	24	2 076	323 226	268 186	115 875	22

*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

32. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1994 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige [1]		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 DM		Anteil in %	1000 DM
Land- und Forstwirtschaft	1 926	2,7	2 421 963	2 399 156	3,0	- 37 576
Fischerei und Fischzucht	21	0,0	7 840	7 599	0,0	- 44
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	77	0,1	660 698	659 608	0,8	- 10 154
Verarbeitendes Gewerbe	8 409	11,9	17 077 605	16 751 490	20,8	233 689
Energie- und Wasserversorgung	189	0,3	5 273 744	5 270 395	6,5	59 480
Baugewerbe	10 658	15,0	16 728 600	16 694 062	20,7	808 593
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	21 513	30,4	24 264 146	24 008 728	29,8	457 683
Gastgewerbe	7 529	10,6	1 868 995	1 868 174	2,3	44 117
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3 954	5,6	2 419 666	2 417 677	3,0	55 027
Kredit- und Versicherungsgewerbe	412	0,6	130 598	130 390	0,2	7 639
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	8 647	12,2	6 556 080	6 540 025	8,1	273 019
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	40	0,1	157 179	156 777	0,2	- 10 229
Erziehung und Unterricht	879	1,2	195 970	195 954	0,2	8 726
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	513	0,7	724 964	724 631	0,9	657
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	6 051	8,5	2 863 081	2 854 383	3,5	130 814
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-
Exterritoriale Organisationen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**70 818**	**100**	**81 351 129**	**80 679 050**	**100**	**2 021 442**

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 25 000 DM

33. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1994 nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Rechtsform	Steuerpflichtige [1]		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 DM		Anteil in %	1000 DM
Verarbeitendes Gewerbe						
Einzelunternehmen	5 419	64,4	2 785 815	2 773 593	16,6	75 876
Personengesellschaften	694	8,3	2 833 978	2 749 439	16,4	28 137
Kapitalgesellschaften	2 253	26,8	11 276 735	11 050 486	66,0	128 041
Sonstige Rechtsformen	43	0,5	181 078	177 971	1,1	1 635
Zusammen	**8 409**	**100**	**17 077 605**	**16 751 490**	**100**	**233 689**
Baugewerbe						
Einzelunternehmen	6 946	65,2	4 976 063	4 972 029	29,8	273 335
Personengesellschaften	1 100	10,3	2 104 941	2 101 878	12,6	66 566
Kapitalgesellschaften	2 576	24,2	9 477 081	9 449 641	56,6	457 037
Sonstige Rechtsformen	36	0,3	170 515	170 515	1,0	11 655
Zusammen	**10 658**	**100**	**16 728 600**	**16 694 062**	**100**	**808 593**
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern						
Einzelunternehmen	17 177	79,8	9 115 823	9 066 289	37,8	196 597
Personengesellschaften	1 655	7,7	3 766 554	3 703 993	15,4	42 111
Kapitalgesellschaften	2 575	12,0	10 376 925	10 235 341	42,6	199 774
Sonstige Rechtsformen	106	0,5	1 004 844	1 003 106	4,2	19 201
Zusammen	**21 513**	**100**	**24 264 146**	**24 008 728**	**100**	**457 683**
Wirtschaftszweige insgesamt						
Einzelunternehmen	52 151	73,6	22 684 381	22 605 785	28,0	794 985
Personengesellschaften	6 925	9,8	11 985 235	11 828 056	14,7	184 085
Kapitalgesellschaften	10 784	15,2	42 860 447	42 439 297	52,6	1 054 479
Sonstige Rechtsformen	958	1,4	3 821 066	3 805 911	4,7	-12 107
Insgesamt	**70 818**	**100**	**81 351 129**	**80 679 050**	**100**	**2 021 442**

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 25 000 DM

34. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1994 nach Umsatzgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige [1]		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 DM		Anteil in %	1000 DM
Verarbeitendes Gewerbe						
25 000 - 50 000	561	6,7	20 887	20 881	0,1	- 360
50 000 - 100 000	870	10,3	64 403	64 286	0,4	1 206
100 000 - 250 000	1 598	19,0	269 834	268 638	1,6	3 253
250 000 - 500 000	1 600	19,0	584 411	575 850	3,4	10 629
500 000 - 1 Mill.	1 425	16,9	1 025 890	1 020 124	6,1	25 444
1 Mill. - 2 Mill.	1 010	12,0	1 425 659	1 416 057	8,5	43 926
2 Mill. - 5 Mill.	741	8,8	2 296 421	2 262 840	13,5	48 918
5 Mill. und mehr	604	7,2	11 390 101	11 122 814	66,4	100 672
Zusammen	**8 409**	**100**	**17 077 605**	**16 751 490**	**100**	**233 689**
Baugewerbe						
25 000 - 50 000	490	4,6	18 272	18 272	0,1	146
50 000 - 100 000	810	7,6	60 371	60 271	0,4	2 525
100 000 - 250 000	1 769	16,6	300 926	300 817	1,8	14 813
250 000 - 500 000	1 857	17,4	683 597	683 165	4,1	36 462
500 000 - 1 Mill.	2 092	19,6	1 507 771	1 506 355	9,0	83 764
1 Mill. - 2 Mill.	1 791	16,8	2 531 081	2 527 544	15,1	140 843
2 Mill. - 5 Mill.	1 234	11,6	3 738 996	3 734 271	22,4	200 264
5 Mill. und mehr	615	5,8	7 887 585	7 863 368	47,1	329 774
Zusammen	**10 658**	**100**	**16 728 600**	**16 694 062**	**100**	**808 593**
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern						
25 000 - 50 000	2 430	11,3	90 088	89 894	0,4	1 344
50 000 - 100 000	3 229	15,0	237 467	237 029	1,0	5 358
100 000 - 250 000	5 294	24,6	873 125	870 372	3,6	17 351
250 000 - 500 000	3 779	17,6	1 355 344	1 347 681	5,6	31 227
500 000 - 1 Mill.	2 690	12,5	1 902 085	1 888 323	7,9	44 606
1 Mill. - 2 Mill.	1 762	8,2	2 506 796	2 480 159	10,3	58 214
2 Mill. - 5 Mill.	1 461	6,8	4 634 816	4 562 791	19,0	100 000
5 Mill. und mehr	868	4,0	12 664 425	12 532 479	52,2	199 585
Zusammen	**21 513**	**100**	**24 264 146**	**24 008 728**	**100**	**457 683**
Wirtschaftszweige insgesamt						
25 000 - 50 000	7 821	11,0	288 902	288 664	0,4	- 2 984
50 000 - 100 000	11 145	15,7	818 940	817 665	1,0	10 964
100 000 - 250 000	17 912	25,3	2 938 142	2 933 165	3,6	92 020
250 000 - 500 000	11 842	16,7	4 242 533	4 222 764	5,2	132 184
500 000 - 1 Mill.	8 871	12,5	6 292 694	6 267 385	7,8	237 149
1 Mill. - 2 Mill.	6 053	8,5	8 541 951	8 497 250	10,5	324 952
2 Mill. - 5 Mill.	4 457	6,3	13 835 018	13 710 763	17,0	428 503
5 Mill. und mehr	2 717	3,8	44 392 949	43 941 394	54,5	798 656
Insgesamt	**70 818**	**100**	**81 351 129**	**80 679 050**	**100**	**2 021 442**

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 25 000 DM

35. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1994 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Steuerpflichtige [1]		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 DM		Anteil in %	1000 DM
Stadt Erfurt	6 121	8,6	12 193 012	12 127 275	15,0	277 030
Stadt Gera	3 263	4,6	4 388 303	4 346 384	5,4	117 319
Stadt Jena	2 290	3,2	3 493 180	3 476 408	4,3	68 164
Stadt Suhl	1 532	2,2	2 006 330	1 988 351	2,5	55 484
Stadt Weimar	1 892	2,7	2 217 274	2 205 929	2,7	64 908
Eichsfeld	3 137	4,4	3 031 151	3 006 965	3,7	84 356
Nordhausen	2 549	3,6	2 837 044	2 817 737	3,5	77 939
Wartburgkreis	5 486	7,7	5 354 235	5 321 244	6,6	144 976
Unstrut-Hainich-Kreis	3 416	4,8	3 658 457	3 625 776	4,5	105 079
Kyffhäuserkreis	2 529	3,6	2 488 505	2 474 822	3,1	59 425
Schmalkalden-Meiningen	4 940	7,0	4 587 798	4 554 795	5,6	127 307
Gotha	4 397	6,2	5 084 307	5 043 459	6,3	133 884
Sömmerda	2 141	3,0	3 092 359	3 046 126	3,8	56 975
Hildburghausen	2 095	3,0	1 956 199	1 937 912	2,4	39 068
Ilm-Kreis	3 775	5,3	3 312 697	3 297 128	4,1	86 834
Weimarer Land	2 651	3,7	2 486 878	2 443 255	3,0	61 342
Sonneberg	2 073	2,9	1 722 584	1 704 500	2,1	58 366
Saalfeld-Rudolstadt	3 885	5,5	4 112 917	4 094 029	5,1	73 324
Saale-Holzland-Kreis	2 620	3,7	2 896 566	2 873 184	3,6	63 155
Saale-Orla-Kreis	3 226	4,6	3 145 027	3 122 934	3,9	73 716
Greiz	3 946	5,6	4 296 320	4 210 568	5,2	108 301
Altenburger Land	2 854	4,0	2 989 986	2 960 269	3,7	84 487
Thüringen	**70 818**	**100**	**81 351 129**	**80 679 050**	**100**	**2 021 442**
davon						
kreisfreie Städte	15 098	21,3	24 298 099	24 144 347	29,9	582 905
Landkreise	55 720	78,7	57 053 030	56 534 703	70,1	1 438 534

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 25 000 DM

XVII. Wirtschaftsrechnungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte beobachtet. Die innerhalb der Haushaltstypen erfaßten Haushalte sind nach bestimmten Kriterien ausgewählt, d.h. es handelt sich bei den Durchschnittseinkommen der Haushalte um eine vorgegebene und nicht um eine statistische Größe.

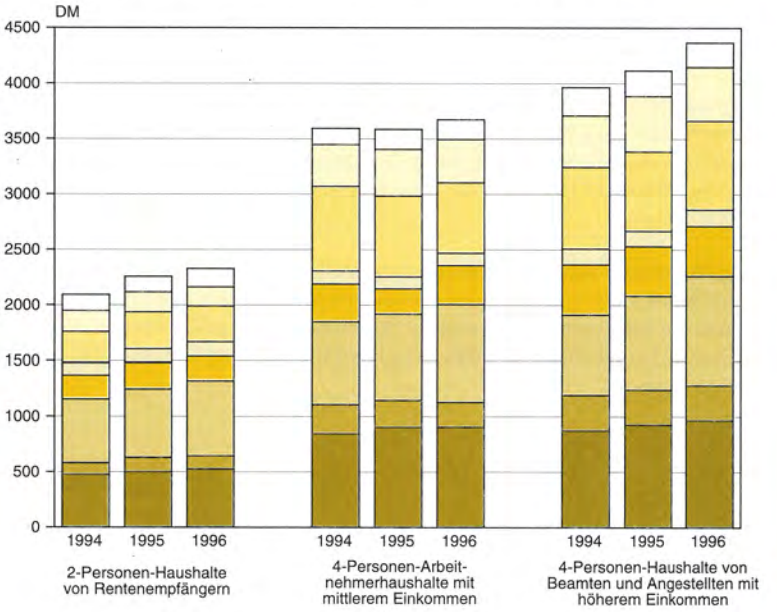
Das Einkommensniveau wird entsprechend der allgemeinen Einkommensentwicklung jährlich fortgeschrieben.

2-Personen-Haushalte von Rentenempfängern
Erfaßt wurden Ehepaare von Altersrentnern, deren monatliches Haushaltsbruttoeinkommen 1994 unter 2450 DM, 1995 unter 2500 DM und 1996 unter 2650 DM liegt.

4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen
Der Haushalt besteht aus einem Ehepaar oder einer Lebensgemeinschaft mit zwei Kindern, von denen mindestens eines unter 15 Jahre alt ist. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1994 zwischen 2900 und 4750 DM, 1995 zwischen 3050 und 5000 DM und 1996 zwischen 3150 und 5200 DM liegen.

4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen
Der Haushalt besteht aus einem Ehepaar oder einer Lebensgemeinschaft mit zwei Kindern, von denen mindestens eines unter 15 Jahre alt ist. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1994 zwischen 5250 und 7050 DM, 1995 zwischen 5500 und 7400 DM und 1996 zwischen 5750 und 7700 DM liegen.

Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch in ausgewählten Haushalten 1994 bis 1996



- Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art
- Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit
- Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- Güter für die Gesundheits- und Körperpflege
- Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung
- Wohnungsmieten, Energie
- Bekleidung, Schuhe
- Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren

1. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch eines 2-Personen-Haushaltes von Rentenempfängern

Durchschnittliche monatliche Einnahmen/Ausgaben	1994	1995	1996	1994	1995	1996
	DM			%		
Einnahmen						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	-	6,06	-	-	0,2	-
Bruttoeinkommen aus selbständiger Tätigkeit [1]	60,38	43,50	43,81	2,3	1,5	1,5
Einnahmen aus Vermögen [2]	24,03	93,94	77,06	0,9	3,3	2,6
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung [3]	2 553,74	2 707,82	2 865,70	96,8	95,0	96,0
Haushaltsbruttoeinkommen	2 638,16	2 851,31	2 986,58	100	100	100
Haushaltsnettoeinkommen	2 480,18	2 666,37	2 783,68	94,0	93,5	93,2
Sonstige Einnahmen [4]	37,06	82,90	43,32	1,4	2,9	1,5
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen insgesamt	**2 517,24**	**2 749,27**	**2 826,99**	**95,4**	**96,4**	**94,7**
Ausgaben						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	475,18	499,98	524,78	22,7	22,1	22,5
davon						
Fleisch, Fleischerzeugnisse, Fisch, Fischerzeugnisse	96,53	99,87	99,72	4,6	4,4	4,3
Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette und -öle	60,59	60,63	60,34	2,9	2,7	2,6
Obst, Obsterzeugnisse	31,14	30,98	32,81	1,5	1,4	1,4
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugnisse	33,13	33,88	30,70	1,6	1,5	1,3
Brot und andere Backwaren	53,62	51,30	53,18	2,6	2,3	2,3
Zucker, Süßwaren, Marmelade	27,14	28,06	26,96	1,3	1,2	1,2
andere Nahrungsmittel	27,10	36,65	42,31	1,3	1,6	1,8
Getränke, Tabakwaren	93,77	101,99	100,44	4,5	4,5	4,3
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u.ä.	52,17	56,62	78,33	2,5	2,5	3,4
Bekleidung, Schuhe	105,83	129,90	118,57	5,1	5,8	5,1
Wohnungsmieten, Energie	574,10	615,48	675,06	27,4	27,3	29,0
davon						
Wohnungsmieten [5]	423,64	461,89	511,77	20,2	20,5	22,0
Energie	150,47	153,59	163,29	7,2	6,8	7,0
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	213,80	237,50	219,84	10,2	10,5	9,4
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege [6]	112,45	121,74	130,14	5,4	5,4	5,6
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	279,05	333,14	322,42	13,3	14,8	13,9
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	187,57	179,28	171,63	9,0	7,9	7,4
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art [7]	145,06	140,35	165,48	6,9	6,2	7,1
Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt	**2 093,05**	**2 257,37**	**2 327,92**	**100**	**100**	**100**

1) Entgelt für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u.ä. - 2) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen) - 3) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z.B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), Pensionen - 4) Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren (z.B. PKW, Rückvergütungen) - 5) einschließlich Mietnebenkosten, auch Mietwert für Eigentümerwohnungen und Pachten für Gärten - 6) einschließlich Dienstleistungen (z.B. Arzt- und Krankenhauskosten) - 7) einschließlich Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen sowie Pauschalreisen

2. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch eines 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltes mit mittlerem Einkommen

Durchschnittliche monatliche Einnahmen/Ausgaben	1994	1995	1996	1994	1995	1996
	DM			%		
Einnahmen						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	4 058,00	4 423,24	4 628,67	79,6	84,4	79,5
Bruttoeinkommen aus selbständiger Tätigkeit [1]	55,72	56,57	61,45	1,1	1,1	1,1
Einnahmen aus Vermögen [2]	99,10	54,07	187,07	1,9	1,0	3,2
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung [3]	886,56	705,09	945,20	17,4	13,5	16,2
Haushaltsbruttoeinkommen	5 099,39	5 238,97	5 822,39	100	100	100
Haushaltsnettoeinkommen	4 048,05	4 043,07	4 408,44	79,4	77,2	75,7
Sonstige Einnahmen [4]	350,25	292,36	348,07	6,9	5,6	6,0
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen insgesamt	**4 398,30**	**4 335,42**	**4 756,52**	**86,3**	**82,8**	**81,7**
Ausgaben						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	843,67	902,39	903,61	23,5	25,2	24,6
davon						
Fleisch, Fleischerzeugnisse, Fisch, Fischerzeugnisse	161,70	174,67	166,73	4,5	4,9	4,5
Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette und -öle	92,66	98,97	101,99	2,6	2,8	2,8
Obst, Obsterzeugnisse	36,52	37,76	41,34	1,0	1,1	1,1
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugnisse	46,01	46,49	46,00	1,3	1,3	1,3
Brot und andere Backwaren	79,00	85,60	92,61	2,2	2,4	2,5
Zucker, Süßwaren, Marmelade	56,80	57,61	55,56	1,6	1,6	1,5
andere Nahrungsmittel	67,80	83,28	80,40	1,9	2,3	2,2
Getränke, Tabakwaren	161,40	182,25	181,95	4,5	5,1	5,0
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u.ä.	141,79	135,76	137,03	3,9	3,8	3,7
Bekleidung, Schuhe	262,37	242,50	225,10	7,3	6,8	6,1
Wohnungsmieten, Energie	742,88	774,27	878,35	20,7	21,6	23,9
davon						
Wohnungsmieten [5]	505,86	571,80	659,17	14,1	15,9	17,9
Energie	237,02	202,48	219,18	6,6	5,6	6,0
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	339,67	226,80	350,60	9,5	6,3	9,5
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege [6]	118,24	109,33	111,40	3,3	3,0	3,0
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	764,12	727,90	635,48	21,3	20,3	17,3
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	376,33	422,00	390,27	10,5	11,8	10,6
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art [7]	146,78	180,89	178,70	4,1	5,0	4,9
Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt	**3 594,05**	**3 586,08**	**3 673,52**	**100**	**100**	**100**

XVII

1) Entgelt für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u.ä. - 2) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen) - 3) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z.B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), Pensionen - 4) Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren (z.B. PKW, Rückvergütungen) - 5) einschließlich Mietnebenkosten, auch Mietwert für Eigentümerwohnungen und Pachten für Gärten - 6) einschließlich Dienstleistungen (z.B. Arzt- und Krankenhauskosten) - 7) einschließlich Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen sowie Pauschalreisen

3. Einnahmen und Ausgaben für den privaten Verbrauch eines 4-Personen-Haushaltes von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen

Durchschnittliche monatliche Einnahmen/Ausgaben	1994	1995	1996	1994	1995	1996
	DM			%		
Einnahmen						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	6 431,51	6 899,95	7 004,17	90,9	93,8	88,4
Bruttoeinkommen aus selbständiger Tätigkeit [1]	60,35	51,08	61,57	0,9	0,7	0,8
Einnahmen aus Vermögen [2]	142,10	- 2,66	254,35	2,0	0,0	3,2
Einnahmen aus Übertragungen und Untervermietung [3]	443,43	405,99	607,52	6,3	5,5	7,7
Haushaltsbruttoeinkommen	7 077,39	7 354,35	7 927,62	100	100	100
Haushaltsnettoeinkommen	5 162,79	5 197,98	5 599,56	72,9	70,7	70,6
Sonstige Einnahmen [4]	242,98	392,76	495,25	3,4	5,3	6,2
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen insgesamt	**5 405,76**	**5 590,74**	**6 094,81**	**76,4**	**76,0**	**76,9**
Ausgaben						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	872,66	925,35	965,29	22,0	22,5	22,1
davon						
Fleisch, Fleischerzeugnisse, Fisch, Fischerzeugnisse	162,26	163,08	170,22	4,1	4,0	3,9
Milch, Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette und -öle	91,98	97,47	107,17	2,3	2,4	2,5
Obst, Obsterzeugnisse	40,86	43,48	45,66	1,0	1,1	1,0
Kartoffeln, Gemüse, Kartoffel- und Gemüseerzeugnisse	41,54	49,08	50,02	1,0	1,2	1,1
Brot und andere Backwaren	85,15	90,83	89,59	2,1	2,2	2,1
Zucker, Süßwaren, Marmelade	53,81	60,05	61,92	1,4	1,5	1,4
andere Nahrungsmittel	65,99	80,90	87,56	1,7	2,0	2,0
Getränke, Tabakwaren	167,50	171,94	170,72	4,2	4,2	3,9
Verzehr von Speisen und Getränken in Kantinen, Gaststätten u.ä.	163,57	168,53	182,43	4,1	4,1	4,2
Bekleidung, Schuhe	319,87	317,19	316,42	8,1	7,7	7,2
Wohnungsmieten, Energie	720,48	841,14	981,93	18,2	20,4	22,5
davon						
Wohnungsmieten [5]	514,74	631,93	724,21	13,0	15,4	16,6
Energie	205,74	209,21	257,72	5,2	5,1	5,9
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	452,65	446,53	448,72	11,4	10,8	10,3
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege [6]	141,65	137,53	148,67	3,6	3,3	3,4
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	737,51	716,97	802,23	18,6	17,4	18,4
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	465,18	500,26	484,41	11,7	12,2	11,1
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art [7]	254,01	230,83	219,13	6,4	5,6	5,0
Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt	**3 964,01**	**4 115,79**	**4 366,81**	**100**	**100**	**100**

1) Entgelt für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u.ä. - 2) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen) - 3) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z.B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), Pensionen - 4) Einnahmen aus dem Verkauf im Haushalt erzeugter oder gebrauchter Waren (z.B. PKW, Rückvergütungen) - 5) einschließlich Mietnebenkosten, auch Mietwert für Eigentümerwohnungen und Pachten für Gärten - 6) einschließlich Dienstleistungen (z.B. Arzt- und Krankenhauskosten) - 7) einschließlich Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen sowie Pauschalreisen

4. Ausstattung ausgewählter privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern 1996

Merkmal	Ausstattungsgrad		
	2-Personen-Haushalte von Rentenempfängern	4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen	4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen
	%		
Personenkraftwagen	72,4	98,1	97,9
Farbfernsehgerät	100,0	98,1	100,0
Videorecorder	27,6	77,4	76,6
Videokamera	6,9	26,4	29,8
Stereoanlage	27,6	64,2	78,7
CD - Player	3,4	24,5	25,5
Heimcomputer	0,0	58,5	68,1
Geschirrspülmaschine	10,3	26,4	42,6
Waschvollautomat	96,6	94,3	97,9
Wäschetrockner	0,0	7,5	4,3
Mikrowellenherd	31,0	52,8	53,2
Telefon	86,2	94,3	97,9

XVIII. Löhne und Gehälter

Die laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel wird repräsentativ jeweils für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste stellen daraus abgeleitete Monatsdurchschnittswerte dar. Die wirtschaftliche Zuordnung erfolgt nach der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige - NACE Rev. 1 - bzw. der auf ihr aufbauenden nationalen Fassung - WZ 93 -.
Der in die Erhebung einbezogene Personenkreis setzt sich aus vollbeschäftigten Arbeitern und Angestellten zusammen, die im Erhebungsmonat vollen Lohn bzw. volles Gehalt bezogen haben. Der Auskunftspflichtigenkreis wurde infolge der Handels- und Gaststättenzählung 1993 sowie der o.g. neuen Wirtschaftszweigzuordnung rückwirkend ab 1995 neu bestimmt. Dies führte zu nachträglichen Korrekturen bereits früher veröffentlichter zusammengefaßter Ergebnisse für das Jahr 1995. Analoge Korrekturen für die Jahre 1994 und 1993 sowie in wirtschaftszweiglicher Gliederung konnten nicht vorgenommen werden.

Die laufende Verdiensterhebung im Handwerk wird repräsentativ für ausgewählte Gewerbezweige jährlich für den Monat Mai durchgeführt.
Der einbezogene Personenkreis setzt sich nur aus männlichen vollbeschäftigten Arbeitern zusammen, die im Erhebungszeitraum vollen Lohn bezogen haben.

Die von Kurzarbeit betroffenen Arbeitnehmer werden in die laufende Verdiensterhebung (Industrie und Handel, Handwerk) mit gekürzten Löhnen bzw. Arbeitszeiten einbezogen.

Angestellte
Alle nicht beamteten Gehaltsempfänger, die überwiegend eine kaufmännische, büro- bzw. verwaltungsmäßige, höhere technische oder überwiegend leitende oder sonst gehobene Tätigkeit ausüben.

Arbeiter
Als Arbeiter gelten die in abhängiger Stellung beschäftigten Personen, die in der Arbeiterrentenversicherung beitragspflichtig sind. Dazu zählen auch solche Arbeiter, die nicht unmittelbar an der Produktion beteiligt sind, wie z.B. Betriebshandwerker, Fahrer, Pförtner.

Bezahlte Arbeitszeit
Die bezahlte Arbeitszeit setzt sich aus der geleisteten Arbeitszeit zuzüglich der bezahlten Ausfallzeit zusammen. Zur bezahlten Ausfallzeit zählen z.B. die bezahlten Arbeitspausen, der Arbeitsausfall an gesetzlichen Feiertagen und der bezahlte Erholungsurlaub.

Bruttoverdienst
Als Bruttoverdienst gilt der vereinbarte Verdienst einschließlich Zulagen und Zuschläge sowie Provisionen und Prämien, soweit sie den Beschäftigten für ihre Arbeitsleistung im Erhebungszeitraum gezahlt wurden und es sich nicht um einmalige Jahreszahlungen, wie z.B. Jahresabschlußprämien und Gewinnanteile, handelt.

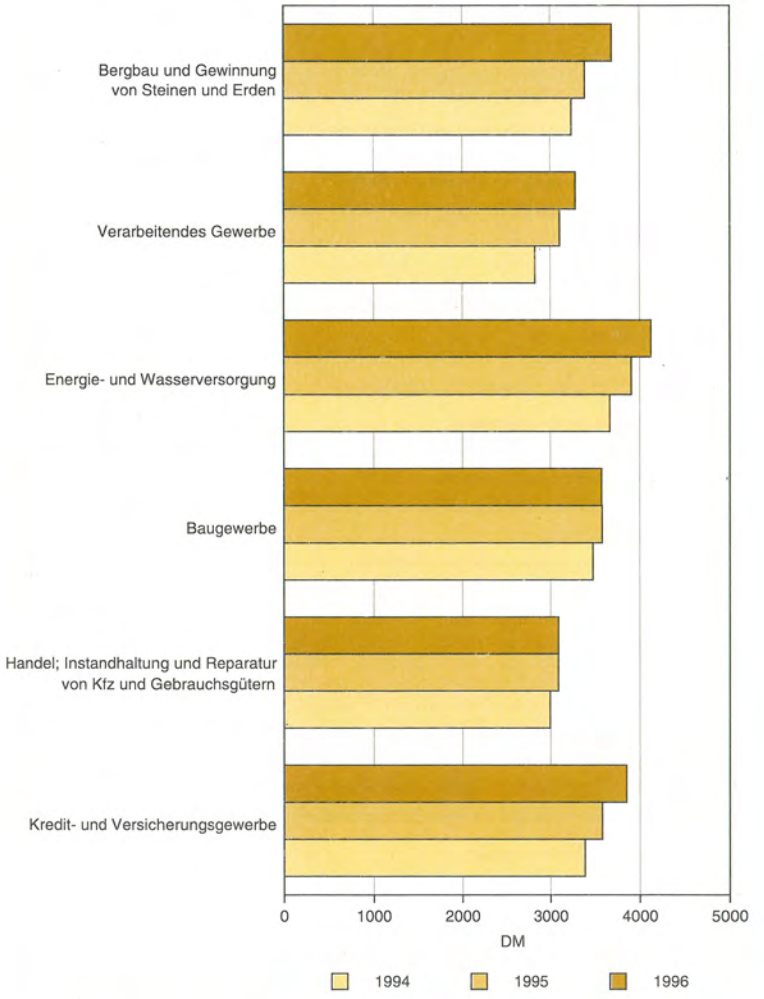
Gesellen
Zu den Gesellen gehören alle Arbeiter, die die Gesellenprüfung abgelegt haben, sowie die als Facharbeiter tätigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, die auf Grund ihrer Berufserfahrung oder sonstiger Ausbildung den Gesellen gleichzusetzen sind.

Vollgesellen
Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 Prozent) eingestuft sind, sowie alle Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

Junggesellen
Junggesellen sind Gesellen, für die wegen ihres niedrigen Lebensalters oder ihrer geringen Zahl an Berufsjahren tariflich ein Abschlag gegenüber dem Ecklohn vorgesehen ist.

Übrige Arbeiter
Zu den übrigen Arbeitern gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer *)
1994 bis 1996
Jahresdurchschnitte



*) Im Dienstleistungsbereich werden nur die Angaben für Angestellte erhoben.

XVI

1. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeit

WZ 93	Jahresdurchschnitt — Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer (Angestellte und Arbeiter)		
		insgesamt	männlich	weiblich
		DM		
C - G u. J	1994	3 097	3 258	2 717
	1995	3 298 r	3 475 r	2 910 r
	1996	**3 409**	**3 592**	**3 041**
C - F	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Baugewerbe**	**3 421**	**3 581**	**2 954**
	davon			
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 690	3 707	3 566
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 282	3 504	2 842
	darunter			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 957	3 227	2 630
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 437	3 019	2 245
DC	Ledergewerbe	2 112	2 444	1 987
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 031	3 070	2 805
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 542	3 750	3 248
DG	Chemische Industrie	3 978	4 118	3 710
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 890	3 084	2 518
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3 163	3 307	2 755
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	3 147	3 247	2 743
DK	Maschinenbau	3 778	3 859	3 415
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 652	4 056	3 105
DM	Fahrzeugbau	3 316	3 359	3 123
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 691	2 869	2 419
E	Energie- und Wasserversorgung	4 123	4 225	3 807
F	Baugewerbe	3 574	3 571	3 609
G u. J	**Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Kredit- und Versicherungsgewerbe**	**3 366**	**3 668**	**3 170**
	davon			
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	3 088	3 499	2 683
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 851	4 330	3 716

nehmer 1996 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Darunter						WZ 93
Bruttomonatsgehälter der Angestellten			darunter Bruttomonatsgehälter der kaufmännischen Angestellten			
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
DM						
3 580	4 100	3 112	3 315	3 926	3 097	C - G u.
3 774 r	4 326 r	3 277 r	3 489 r	4 085 r	3 257 r	J
3 835	**4 372**	**3 335**	**3 581**	**4 134**	**3 318**	
4 340	**4 891**	**3 589**	**3 931**	**4 806**	**3 539**	C - F
4 492	5 036	3 680	3 874	(4 754)	3 639	C
4 228	4 752	3 530	3 941	4 825	3 485	D
3 437	4 100	2 975	3 184	3 792	2 926	DA
3 429	4 260	3 070	3 475	5 030	3 113	DB
3 073	(3 580)	(2 779)	(3 046)	/	(2 670)	DC
3 756	4 112	3 216	3 621	(4 309)	3 179	DD
4 239	4 710	3 809	4 349	5 007	3 885	DE
4 836	5 471	4 223	5 076	6 232	4 534	DG
3 816	4 270	3 105	3 699	4 714	3 047	DH
3 903	4 445	3 238	3 586	4 560	3 184	DI
3 989	4 372	3 221	3 535	4 352	3 199	DJ
4 734	5 111	3 935	4 320	5 182	3 834	DK
4 894	5 254	4 171	4 666	5 433	4 099	DL
4 208	4 473	3 706	3 915	4 359	3 656	DM
3 317	3 750	2 936	3 183	4 127	2 903	DN
4 424	4 941	3 836	4 045	4 601	3 861	E
4 803	5 460	3 631	3 735	4 881	3 520	F
3 366	**3 668**	**3 170**	**3 401**	**3 809**	**3 201**	G u. J
3 088	3 499	2 683	3 076	3 604	2 709	G
3 851	4 330	3 716	3 853	4 348	3 716	J

2. Durchschnittliche Bruttolöhne sowie durchschnittliche bezahlte Wochen

WZ 93	Jahresdurchschnitt — Wirtschaftszweig	Bruttomonatslöhne		
		insgesamt	männlich	weiblich
		DM		
C - F	1994	2 850	3 009	2 130
	1995	3 026 r	3 189 r	2 323 r
	1996	**3 091**	**3 244**	**2 455**
	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Baugewerbe			
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 449	3 460	(3 074)
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 905	3 099	2 448
	darunter			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 762	2 985	2 422
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 123	2 507	2 009
DC	Ledergewerbe	1 923	2 120	1 855
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 887	2 932	2 477
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 046	3 258	2 629
DG	Chemische Industrie	3 228	3 392	2 563
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 644	2 797	2 336
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 937	3 067	2 432
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 890	2 975	2 434
DK	Maschinenbau	3 297	3 376	2 689
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 046	3 320	2 736
DM	Fahrzeugbau	3 058	3 115	2 693
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 523	2 696	2 214
E	Energie- und Wasserversorgung	3 825	3 839	3 268
F	Baugewerbe	3 356	3 357	/

arbeitszeit der Arbeiter 1996 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Bruttostundenlöhne			Bezahlte Wochenarbeitszeit			WZ 93
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
DM			Std.			
16,16	16,92	12,53	40,3	40,6	38,9	C - F
17,18 r	18,01 r	13,49 r	40,4	40,6	39,7	
17,78	**18,59**	**14,34**	**39,8**	**39,9**	**39,3**	
19,57	19,63	(17,70)	40,5	40,5	(39,4)	C
16,71	17,71	14,30	40,0	40,2	39,3	D
15,33	16,28	13,81	41,4	42,1	40,4	DA
12,33	14,22	11,75	39,5	40,5	39,2	DB
11,19	12,31	10,80	39,7	39,9	39,6	DC
16,27	16,46	14,49	40,7	40,9	39,2	DD
17,86	18,96	15,64	39,2	39,5	38,6	DE
18,46	19,33	14,87	40,3	40,4	39,6	DG
15,30	16,06	13,75	39,8	40,1	39,2	DH
16,63	17,17	14,42	40,5	40,9	38,9	DI
16,60	17,07	14,05	40,1	40,1	39,7	DJ
19,13	19,56	15,80	39,6	39,7	39,2	DK
17,97	19,56	16,17	39,0	39,1	38,9	DL
17,95	18,32	15,62	39,1	39,1	39,4	DM
14,37	15,19	12,86	40,3	40,8	39,4	DN
22,04	22,12	19,04	39,9	39,9	39,5	E
19,36	19,37	/	39,3	39,3	/	F

3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk 1996 nach Arbeitergruppen

Jahr [1] / Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden		Brutto-	
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	stundenlohn	wochenlohn
	Std.		DM	
alle erfaßten Gewerbezweige				
1992	42,1	1,0	11,81	497
1993	41,8	1,1	13,64	570
1994	41,4	1,1	14,38	595
1995	41,0	0,8	15,04	617
1996	**40,8**	**0,6**	**15,27**	**623**
Voll- und Junggesellen	40,8	0,5	15,42	629
Übrige Arbeiter	40,7	0,7	13,98	569
Kraftfahrzeugmechaniker				
1992	41,2	1,0	11,15	459
1993	41,2	1,1	13,04	537
1994	41,3	1,2	13,79	569
1995	41,0	1,1	14,35	588
1996	**40,6**	**0,7**	**14,55**	**590**
Voll- und Junggesellen	40,7	0,8	14,70	598
Übrige Arbeiter	39,9	0,7	13,10	523
Metallbauer				
1992	42,2	1,0	11,34	478
1993	41,3	1,1	13,10	542
1994	42,1	1,8	13,90	585
1995	41,0	1,4	14,34	588
1996	**41,0**	**0,6**	**14,67**	**601**
Voll- und Junggesellen	41,0	0,6	14,71	603
Übrige Arbeiter	(40,4)	-	(13,54)	(548)
Tischler				
1992	43,0	1,1	11,70	503
1993	42,6	1,3	13,35	568
1994	42,3	1,1	14,13	598
1995	42,2	1,0	15,11	638
1996	**41,3**	**0,5**	**15,43**	**638**
Voll- und Junggesellen	41,5	0,5	15,60	647
Übrige Arbeiter	40,6	0,4	14,49	588

1) 1992 - 1996 jeweils Erhebungsmonat Mai

Noch: 3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk 1996 nach Arbeitergruppen

Jahr [1] / Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden		Brutto-	
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	stundenlohn	wochenlohn
	Std.		DM	
Bäcker				
1992	43,8	2,2	10,32	452
1993	41,9	1,5	11,57	484
1994	42,8	2,2	12,05	516
1995	42,1	0,8	12,29	517
1996	**42,6**	**1,5**	**12,40**	**528**
Voll- und Junggesellen	42,6	1,6	12,70	541
Übrige Arbeiter	(42,4)	(0,8)	(10,63)	(450)
Fleischer				
1992	42,1	0,8	10,73	452
1993	42,9	1,4	12,18	522
1994	41,9	0,9	12,90	540
1995	41,4	0,9	13,23	548
1996	**41,4**	**0,9**	**13,39**	**555**
Voll- und Junggesellen	41,6	1,0	13,60	565
Übrige Arbeiter	(40,4)	(0,2)	(12,28)	(496)
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure				
1992	41,8	1,1	13,25	554
1993	41,4	1,0	14,66	607
1994	40,9	1,0	15,38	629
1995	40,2	0,6	16,04	646
1996	**40,5**	**0,4**	**15,94**	**645**
Voll- und Junggesellen	40,3	0,2	16,05	646
Übrige Arbeiter	42,5	1,8	15,00	638

1) 1992 - 1996 jeweils Erhebungsmonat Mai

Noch: 3. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk 1996 nach Arbeitergruppen

Jahr [1] — Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden		Brutto-	
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	stundenlohn	wochenlohn
	Std.		DM	
Elektroinstallateure				
1992	41,5	1,0	11,54	479
1993	41,7	1,1	13,00	542
1994	41,1	1,0	13,90	571
1995	40,8	0,7	14,57	595
1996	**40,5**	**0,6**	**15,13**	**613**
Voll- und Junggesellen	40,5	0,6	15,20	615
Übrige Arbeiter	40,6	0,9	14,37	584
Maler und Lackierer				
1992	41,9	0,5	12,04	504
1993	42,0	0,9	14,66	615
1994	40,9	0,6	15,31	627
1995	40,8	0,5	16,04	654
1996	**40,4**	**0,4**	**16,30**	**658**
Voll- und Junggesellen	40,4	0,4	16,57	670
Übrige Arbeiter	39,9	0,2	14,01	558
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer				
1992	41,5	0,9	13,47	560
1993	40,8	0,9	15,02	613
1994	40,1	1,0	15,33	614
1995	40,1	0,6	15,25	611
1996	**40,1**	**0,3**	**15,45**	**620**
Voll- und Junggesellen	40,1	0,4	15,58	625
Übrige Arbeiter	(40,2)	(0,3)	(14,02)	(563)

XVIII

1) 1992 - 1996 jeweils Erhebungsmonat Mai

XIX. Preise

Preisstatistiken werden in der amtlichen Statistik für Erzeuger- und Großhandelsverkaufspreise, Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel, Außenhandelspreise, Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke, Baupreise, Verbraucherpreise und Verkehrspreise geführt. Von diesen werden die Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise, die Preisindizes für Bauwerke sowie die Kaufwerte auch für Thüringen berechnet.

Preisindizes für die Lebenshaltung

Die Preisindexberechnung beruht auf monatlich ermittelten Einzelpreisen für Güter eines repräsentativen Warenkorbes. Der Warenkorb umfaßt etwa 750 Waren und Dienstleistungen, die aus der Fülle des Güterangebotes stellvertretend für den privaten Verbrauch ausgewählt wurden.

Diese Preisrepräsentanten werden gemäß ihres Ausgabenanteiles an den Gesamtausgaben der privaten Haushalte gewichtet. Die Gesamtheit der Gewichte bildet das Wägungsschema, das auf den Verbrauchsstrukturen in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Jahr 1991 basiert.

Preisindizes für Bauwerke

Die Baupreisindizes messen auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise, die sowohl ohne als auch mit Umsatzsteuer ausgewiesen werden, für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus. Daneben werden Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden und für Schönheitsreparaturen einer Wohnung berechnet.

Kaufwerte für Bauland

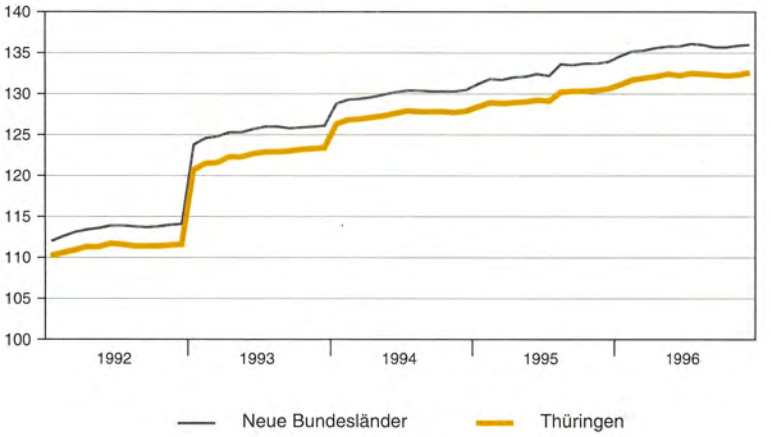
Die ermittelten Kaufwerte schließen vereinbarte Beträge für die Grundstückserschließung, Aufwuchs und dergleichen ein, sie beinhalten jedoch keine Nebenkosten, wie Vermessungskosten, Notariats- und Gerichtskosten sowie Grunderwerbsteuer.

Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

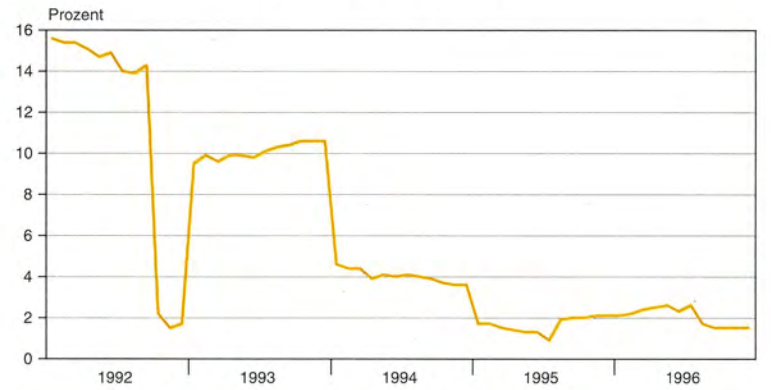
Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke erfaßt Kauffälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 Hektar groß ist und vom Kaufpreis mehr als 90 Prozent auf diese Fläche entfallen.

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1992 bis 1996

1991 ≙ 100



Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat in % (Jahresteuerungsrate)



XIX

1. Preisindizes für die Lebenshaltung in den neuen Bundesländern 1995 und 1996 nach Monaten

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung			
	alle privaten Haushalte	4 - Personen - Arbeitnehmerhaushalte mit		2 - Personen - Rentnerhaushalte
		höherem Einkommen	mittlerem Einkommen	
	1991 ≙ 100			
1992 JD	113,5	112,3	112,1	114,0
1993 JD	125,4	123,3	122,7	126,7
1994 JD	130,0	127,4	127,0	131,5
1995 JD	132,7	129,7	129,4	134,3
1996 JD	**135,6**	**132,4**	**132,1**	**137,3**
1995 Januar	131,2	128,4	128,1	132,7
Februar	131,8	128,9	128,6	133,6
März	131,7	128,8	128,5	133,4
April	132,0	129,1	128,9	133,7
Mai	132,1	129,2	129,0	133,7
Juni	132,4	129,4	129,3	134,1
Juli	132,2	129,4	129,0	134,0
August	133,6	130,7	130,2	135,3
September	133,5	130,6	130,1	135,1
Oktober	133,7	130,7	130,3	135,2
November	133,7	130,6	130,3	135,4
Dezember	133,9	130,8	130,5	135,6
1996 Januar	134,6	131,4	131,1	136,2
Februar	135,2	132,0	131,7	137,0
März	135,3	132,1	131,9	137,0
April	135,6	132,4	132,1	137,3
Mai	135,8	132,5	132,2	137,5
Juni	135,8	132,5	132,2	137,6
Juli	136,1	132,8	132,4	138,0
August	136,0	132,8	132,5	137,7
September	135,7	132,5	132,2	137,3
Oktober	135,7	132,5	132,2	137,2
November	135,9	132,5	132,3	137,2
Dezember	136,0	132,7	132,5	137,4

2. Preisindizes für die Lebenshaltung in Thüringen 1995 und 1996 nach Monaten

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung			
	alle privaten Haushalte	4 - Personen - Arbeitnehmerhaushalte mit		2 - Personen - Rentnerhaushalte
		höherem Einkommen	mittlerem Einkommen	
	1991 = 100			
1992 JD	111,2	110,1	109,9	111,8
1993 JD	122,5	120,4	119,9	123,9
1994 JD	127,4	124,7	124,4	129,1
1995 JD	129,5	126,5	126,3	131,2
1996 JD	**132,1**	**129,0**	**128,9**	**133,7**
1995 Januar	128,4	125,6	125,4	129,9
Februar	128,9	125,9	125,7	130,7
März	128,8	125,9	125,7	130,6
April	128,9	126,0	125,8	130,7
Mai	129,0	126,1	126,0	130,6
Juni	129,2	126,2	126,1	130,9
Juli	129,1	126,2	125,9	130,9
August	130,2	127,3	126,8	132,0
September	130,3	127,3	126,9	131,9
Oktober	130,3	127,2	126,9	131,8
November	130,4	127,3	127,0	132,1
Dezember	130,6	127,5	127,2	132,4
1996 Januar	131,1	127,9	127,7	132,7
Februar	131,7	128,5	128,3	133,5
März	131,9	128,8	128,8	133,5
April	132,1	129,0	128,9	133,7
Mai	132,4	129,3	129,2	133,9
Juni	132,2	129,0	129,0	133,9
Juli	132,5	129,4	129,2	134,3
August	132,4	129,3	129,2	134,0
September	132,3	129,2	129,1	133,7
Oktober	132,2	129,1	129,0	133,5
November	132,3	129,1	129,1	133,6
Dezember	132,6	129,4	129,4	133,8

3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in den neuen Bundesländern 1995 und 1996 nach Hauptgruppen und Monaten

Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung	Hauptgruppen: Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe) zusammen	davon: Wohnungsmieten	davon: Energie (ohne Kraftstoffe)	Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	Güter für: Gesundheits- und Körperpflege	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Bildung, Unterhaltung, Freizeit	persönl. Ausstattung; Dienstleistungen d. Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art
	1991 ≙ 100										
Wägungsanteile in ‰	1 000	316,52	88,58	107,65	61,75	45,90	105,44	36,62	198,54	96,09	50,56
1992 JD	113,5	102,7	101,2	190,7	228,3	140,1	102,2	114,0	106,4	103,5	108,4
1993 JD	125,4	104,3	102,5	270,5	365,2	143,1	104,0	124,2	112,0	108,8	119,4
1994 JD	130,0	106,0	103,1	290,3	404,5	136,6	104,9	132,3	115,0	112,8	127,6
1995 JD	132,7	107,0	103,2	302,6	426,1	136,3	105,8	136,6	116,5	115,8	131,6
1996 JD	**135,6**	**107,6**	**103,5**	**319,5**	**455,0**	**137,3**	**106,2**	**138,9**	**119,1**	**118,2**	**133,7**
1995 Januar	131,2	106,6	103,3	294,0	411,4	136,1	105,4	135,3	115,7	115,7	127,9
Februar	131,8	107,7	103,1	294,1	411,5	136,2	105,5	135,7	116,2	115,8	130,8
März	131,7	107,5	103,2	294,1	411,5	136,1	105,6	135,9	116,1	115,6	129,8
April	132,0	107,9	103,2	294,6	413,1	135,2	105,7	136,2	116,7	115,4	130,5
Mai	132,1	108,4	103,2	294,7	413,3	135,2	105,9	136,6	116,8	115,3	129,1
Juni	132,4	108,8	103,2	294,7	413,3	135,2	105,9	136,8	117,0	115,2	131,7
Juli	132,2	107,8	102,8	294,8	413,3	135,4	105,9	136,9	116,4	115,3	136,2
August	133,6	106,3	102,7	312,2	443,6	135,2	105,9	136,9	116,6	115,3	135,5
September	133,5	106,0	103,1	312,9	443,6	137,1	105,9	137,1	116,7	115,9	131,9
Oktober	133,7	105,8	103,3	314,6	446,2	137,5	106,0	137,2	116,5	116,6	132,4
November	133,7	105,8	103,5	314,9	446,3	138,2	106,0	137,3	116,3	116,8	131,1
Dezember	133,9	105,9	103,5	315,0	446,4	138,2	106,0	137,5	116,9	117,1	132,0
1996 Januar	134,6	106,4	103,2	317,2	450,8	137,4	106,1	138,2	118,5	117,4	130,5
Februar	135,2	107,2	103,0	317,6	451,1	137,9	106,2	138,6	119,2	117,8	133,2
März	135,3	107,5	103,2	317,6	451,1	138,0	106,2	138,7	119,5	117,9	131,6
April	135,6	108,0	103,2	318,7	453,7	137,3	106,3	138,7	119,8	117,6	130,6
Mai	135,8	108,3	103,3	318,7	453,8	137,0	106,1	138,8	119,5	117,7	133,0
Juni	135,8	108,9	103,2	318,9	454,2	136,9	106,1	138,8	118,4	117,6	134,5
Juli	136,1	108,5	103,0	320,1	456,2	136,9	106,1	138,8	118,4	117,9	139,0
August	136,0	107,6	103,2	320,2	456,4	137,1	106,1	138,8	119,4	118,0	138,8
September	135,7	107,0	103,8	320,4	456,5	137,3	106,2	138,8	119,3	118,3	135,2
Oktober	135,7	106,8	104,1	321,5	458,6	137,2	106,2	139,5	118,9	118,8	134,0
November	135,9	107,2	104,4	321,6	458,7	137,3	106,3	139,7	119,0	119,2	131,4
Dezember	136,0	107,2	104,4	321,8	458,8	137,4	106,4	139,6	119,2	119,8	133,0

4. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Thüringen 1995 und 1996 nach Hauptgruppen und Monaten

Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung	Hauptgruppen: Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe	Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe) zusammen	davon: Wohnungsmieten	davon: Energie (ohne Kraftstoffe)	Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	Güter für: Gesundheits- und Körperpflege	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Bildung, Unterhaltung, Freizeit	persönl. Ausstattung; Dienstleistungen d. Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art
	1991 ≙ 100										
Wägungsanteile in ‰	1 000	316,52	88,58	107,65	61,75	45,90	105,44	36,62	198,54	96,09	50,56
1992 JD	111,2	101,0	99,1	180,5	213,2	136,5	101,6	112,4	106,2	100,6	108,6
1993 JD	122,5	102,4	100,6	254,5	339,9	139,6	103,6	123,9	111,6	105,1	119,7
1994 JD	127,4	104,5	101,5	275,6	381,0	133,8	105,1	132,5	114,9	109,0	127,8
1995 JD	129,5	105,3	101,7	283,7	395,0	133,9	106,2	136,4	116,5	111,0	131,6
1996 JD	**132,1**	**105,6**	**101,8**	**296,6**	**415,9**	**136,2**	**106,9**	**138,3**	**119,5**	**113,7**	**133,7**
1995 Januar	128,4	104,9	102,6	277,7	384,5	134,0	105,6	134,1	115,7	111,2	127,9
Februar	128,9	106,0	101,1	277,7	384,5	134,1	105,8	135,7	116,2	111,2	130,9
März	128,8	106,0	101,7	277,7	384,5	134,0	106,0	136,0	116,0	110,7	129,9
April	128,9	106,3	101,8	276,1	382,6	132,9	106,0	136,2	116,5	110,6	130,6
Mai	129,0	106,6	101,8	276,2	382,6	133,2	106,3	136,2	116,7	110,7	129,2
Juni	129,2	106,5	101,8	276,2	382,6	133,2	106,3	136,5	116,9	110,5	131,9
Juli	129,1	105,9	101,3	276,3	382,6	133,3	106,4	136,5	116,3	110,6	136,2
August	130,2	104,5	100,1	291,9	410,6	132,3	106,3	137,0	116,6	110,7	135,1
September	130,3	104,5	101,5	292,2	410,6	133,0	106,4	136,9	116,7	111,1	131,7
Oktober	130,3	104,1	101,7	293,1	411,5	133,8	106,5	137,0	116,4	111,3	132,3
November	130,4	103,8	102,2	294,3	411,5	136,7	106,3	137,2	116,8	111,7	131,0
Dezember	130,6	104,1	102,2	294,4	411,5	136,8	106,4	137,3	117,1	111,8	132,0
1996 Januar	131,1	104,7	101,4	295,3	413,2	136,7	106,6	137,7	118,4	112,1	130,5
Februar	131,7	105,4	100,5	295,4	413,2	137,0	106,8	138,0	119,5	112,6	133,3
März	131,9	105,9	101,1	295,4	413,2	137,0	106,9	138,0	119,8	113,6	131,7
April	132,1	106,1	101,2	296,4	415,7	135,9	107,0	138,2	120,0	113,4	130,7
Mai	132,4	106,1	101,3	296,3	415,7	135,6	106,9	138,2	120,5	114,1	133,1
Juni	132,2	106,4	101,2	296,2	415,7	135,5	106,9	138,2	118,9	113,8	134,6
Juli	132,5	106,4	100,8	297,2	417,1	135,9	106,9	138,2	119,0	113,8	139,2
August	132,4	105,6	100,9	297,2	417,1	136,0	106,9	138,2	119,6	113,7	138,6
September	132,3	105,2	102,7	297,3	417,1	136,2	106,9	138,3	119,9	113,4	134,9
Oktober	132,2	104,9	103,2	297,6	417,7	136,1	106,9	138,2	119,7	113,6	133,8
November	132,3	105,4	103,6	297,6	417,7	136,0	107,1	139,1	119,4	114,8	131,3
Dezember	132,6	105,3	103,7	297,7	417,7	136,2	107,2	139,0	119,7	115,8	132,9

5. Baulandveräußerungen 1992 bis 1996 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Bauland-veräuße-rungen	Davon in Gemeinden mit ... Einwohnern							
		unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 200 000	200 000 bis unter 500 000
					Fälle				
1992	6 642	4 224	870	372	258	460	185	161	112
1993	9 678	5 969	1 359	602	487	738	233	144	146
1994	9 574	4 692	1 704	832	400	1 051	291	187	417
1995	8 381	3 393	1 789	775	582	1 085	304	210	243
1996 [1]	**5 944**	**2 205**	**1 271**	**524**	**452**	**706**	**192**	**190**	**404**
					Fläche in 1000 m²				
1992	30 607	19 544	3 769	1 918	1 149	2 177	788	677	584
1993	37 400	23 155	5 136	2 689	1 563	2 517	1 072	464	803
1994	25 978	11 150	4 107	2 622	1 547	3 050	1 035	579	1 888
1995	19 710	7 511	3 751	1 670	1 490	2 561	722	889	1 116
1996 [1]	**12 269**	**4 095**	**2 507**	**894**	**672**	**1 322**	**286**	**575**	**1 918**
					Kaufsumme in 1000 DM				
1992	656 671	332 230	65 732	29 051	25 178	71 657	41 658	41 939	49 227
1993	1 038 025	501 743	104 312	101 894	40 862	103 087	56 015	34 523	95 590
1994	862 252	281 460	109 077	71 160	36 497	135 558	58 126	44 577	125 799
1995	636 573	183 468	88 537	54 303	51 041	114 664	40 962	54 722	48 876
1996 [1]	**502 660**	**116 683**	**65 563**	**28 950**	**30 731**	**64 262**	**28 595**	**47 825**	**120 051**
					Kaufsumme in DM je m²				
1992	21,45	17,00	17,44	15,15	21,91	32,91	52,88	61,90	84,33
1993	27,75	21,67	20,31	37,89	26,14	40,95	52,26	74,33	119,11
1994	33,19	25,24	26,56	27,14	23,59	44,44	56,18	76,96	66,63
1995	32,30	24,43	23,61	32,51	34,25	44,78	56,74	61,58	43,78
1996 [1]	**40,97**	**28,50**	**26,16**	**32,37**	**45,72**	**48,62**	**99,89**	**83,21**	**62,58**

1) vorläufige Angaben

6. Baulandveräußerungen 1992 bis 1996 nach Baugebieten

Jahr	Bauland-veräußerungen	Geschäftsgebiet	Geschäfts-gebiet mit Wohngebiet gemischt	Wohngebiet in geschlossener und offener Bauweise	Industriegebiet	Dorfgebiet
			Fälle			
1992	6 642	12	331	1 929	2 541	1 829
1993	9 678	39	1 147	3 838	2 549	2 105
1994	9 574	22	1 027	4 523	1 705	2 297
1995	8 381	17	957	4 396	1 313	1 698
1996 [1]	**5 944**	**30**	**660**	**2 961**	**767**	**1 526**
			Fläche in 1000 m²			
1992	30 607	5	777	4 423	18 425	6 977
1993	37 400	29	2 297	9 231	21 108	4 735
1994	25 978	21	1 680	8 199	12 342	3 735
1995	19 710	12	1 472	6 617	9 138	2 470
1996 [1]	**12 269**	**24**	**784**	**4 072**	**5 101**	**2 289**
			Kaufsumme in 1000 DM			
1992	656 671	988	29 176	139 601	375 504	111 401
1993	1 038 025	11 310	94 904	344 909	488 723	98 179
1994	862 252	11 938	70 210	371 377	310 938	97 788
1995	636 573	7 998	57 863	331 240	184 812	54 661
1996 [1]	**502 660**	**4 625**	**39 904**	**265 302**	**139 041**	**53 788**
			Kaufsumme in DM je m²			
1992	21,45	209,77	37,55	31,56	20,38	15,97
1993	27,75	388,72	41,32	37,36	23,15	20,74
1994	33,19	556,13	41,80	45,29	25,19	26,18
1995	32,30	642,73	39,30	50,06	20,22	22,13
1996 [1]	**40,97**	**192,34**	**50,92**	**65,16**	**27,26**	**23,50**

1) vorläufige Angaben

7. Baulandveräußerungen 1992 bis 1996 nach Preisklassen

Jahr	Bauland-veräußerungen	Davon in Preisklasse ... DM je m²						
		unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 200	200 und mehr
		Fälle						
1992 . .	6 642	1 847	2 192	1 000	756	553	218	76
1993 . .	9 678	1 700	2 905	1 488	1 260	1 445	712	168
1994 . .	9 574	1 213	2 275	1 435	1 379	1 896	1 133	243
1995 . .	8 381	1 054	1 751	1 217	1 229	1 701	1 183	246
1996 [1]	**5 944**	**752**	**1 094**	**854**	**682**	**1 119**	**1 224**	**219**
		Fläche in 1000 m²						
1992 . .	30 607	10 483	9 257	4 517	3 741	1 929	566	115
1993 . .	37 400	8 441	13 867	5 295	4 593	3 350	1 593	261
1994 . .	25 978	5 128	8 041	4 180	3 761	3 269	1 282	317
1995 . .	19 710	5 214	5 203	2 998	2 584	2 358	1 137	216
1996 [1]	**12 269**	**3 028**	**2 474**	**2 021**	**1 399**	**1 950**	**1 204**	**195**
		Kaufsumme in 1000 DM						
1992 . .	656 671	62 684	119 744	102 797	132 130	129 692	72 819	36 805
1993 . .	1 038 025	48 142	191 411	121 663	166 335	229 858	191 580	89 038
1994 . .	862 252	28 890	111 935	96 820	136 402	217 724	168 206	102 274
1995 . .	636 573	28 250	69 863	68 702	93 821	162 909	150 891	62 137
1996 [1]	**502 660**	**14 456**	**34 230**	**47 967**	**51 711**	**131 547**	**162 306**	**60 441**

1) vorläufige Angaben

8. Baulandveräußerungen 1992 bis 1996 nach Baulandarten

Jahr	Bauland-veräußerungen	Davon		
		baureifes Land	Rohbauland	sonstiges Bauland
		Fälle		
1992 . .	6 642	1 500	3 758	1 384
1993 . .	9 678	3 415	5 075	1 188
1994 . .	9 574	4 325	4 072	1 177
1995 . .	8 381	4 544	2 818	1 019
1996 [1]	**5 944**	**3 769**	**1 367**	**808**
		Fläche in 1000 m²		
1992 . .	30 607	2 394	19 367	8 847
1993 . .	37 400	4 372	27 479	5 549
1994 . .	25 978	4 368	16 017	5 593
1995 . .	19 710	4 388	11 387	3 935
1996 [1]	**12 269**	**3 988**	**5 169**	**3 111**
		Kaufsumme in 1000 DM		
1992 . .	656 671	117 484	345 224	193 963
1993 . .	1 038 025	308 753	538 616	190 657
1994 . .	862 252	320 467	349 271	192 515
1995 . .	636 573	302 471	208 886	125 216
1996 [1]	**502 660**	**307 988**	**108 482**	**86 190**
		Kaufsumme in DM je m²		
1992 . .	21,45	49,08	17,83	21,93
1993 . .	27,75	70,62	19,60	34,36
1994 . .	33,19	73,37	21,81	34,42
1995 . .	32,30	68,93	18,34	31,82
1996 [1]	**40,97**	**77,22**	**20,99**	**27,70**

1) vorläufige Angaben

9. Preisindizes für

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Wohngebäude			
		insgesamt	darunter		
			Ein- und Zweifamiliengebäude	Mehrfamilien-gebäude	gemischtgenutzte Gebäude
		1991 ≙ 100			
1	1992 D	110,1	110,2	110,1	109,6
2	1993 D	116,1	116,4	115,9	115,1
3	1994 D	119,1	119,6	118,7	118,1
4	1995 D	122,1	122,7	121,6	121,1
5	**1996 D**	**120,7**	**121,3**	**120,2**	**119,7**
	1991				
6	Februar	95,9	95,9	95,9	96,0
7	Mai	99,2	99,2	99,2	99,3
8	August	101,0	101,1	101,0	100,9
9	November	103,8	103,8	103,9	103,7
	1992				
10	Februar	107,5	107,5	107,5	107,4
11	Mai	110,2	110,3	110,2	109,9
12	August	110,8	110,9	110,7	110,1
13	November	111,9	112,1	111,8	111,1
	1993				
14	Februar	114,5	114,8	114,3	113,6
15	Mai	116,1	116,4	115,9	115,3
16	August	116,6	117,0	116,4	115,5
17	November	117,1	117,5	116,9	116,1
	1994				
18	Februar	117,9	118,4	117,6	116,9
19	Mai	118,9	119,4	118,5	117,9
20	August	119,3	119,8	118,8	118,3
21	November	120,2	120,8	119,8	119,3
	1995				
22	Februar	121,3	121,9	120,9	120,5
23	Mai	122,4	122,9	121,9	121,4
24	August	122,1	122,8	121,6	121,2
25	November	122,4	123,0	121,8	121,4
	1996				
26	Februar	121,2	121,8	120,7	120,3
27	Mai	120,8	121,4	120,3	119,8
28	August	120,7	121,3	120,2	119,6
29	November	120,1	120,7	119,7	119,1

XIX

*) einschließlich Umsatzsteuer

Bauwerke *) 1991 bis 1996

Nichtwohngebäude			Lfd. Nr.
Bürogebäude	gewerbliche Betriebsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	
1991 ≙ 100			
109,4	110,2	110,6	1
115,2	114,7	117,2	2
118,2	116,7	120,7	3
121,4	119,4	123,8	4
121,0	**119,5**	**122,4**	**5**
96,2	95,8	96,3	6
99,2	98,6	99,2	7
101,0	100,6	101,0	8
103,6	105,0	103,5	9
107,1	108,3	107,4	10
109,5	110,5	110,5	11
110,1	110,7	111,8	12
110,8	111,4	112,6	13
113,6	113,7	115,5	14
115,0	114,6	117,0	15
115,8	115,1	117,6	16
116,3	115,5	118,6	17
117,0	115,8	119,3	18
117,9	116,4	120,5	19
118,4	116,7	120,9	20
119,3	117,7	122,0	21
120,5	118,6	123,2	22
121,6	119,5	124,1	23
121,5	119,6	123,8	24
121,8	120,0	123,9	25
121,2	119,7	122,9	26
121,0	119,5	122,5	27
121,0	119,5	122,3	28
120,6	119,2	121,8	29

10. Preisindizes für die Instandhaltung von Wohn

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Instandhaltung von Wohngebäuden		
		Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung
		1991 ≙ 100		
1	1992 D	112,3	111,9	115,7
2	1993 D	120,3	119,7	125,8
3	1994 D	124,9	124,2	132,1
4	1995 D	129,1	128,3	135,7
5	**1996 D**	**128,8**	**128,2**	**133,4**
	1991			
6	Februar	94,3	94,7	90,8
7	Mai	98,7	98,7	98,2
8	August	101,6	101,5	102,5
9	November	105,4	105,1	108,5
	1992			
10	Februar	108,7	108,5	111,0
11	Mai	111,2	111,1	112,6
12	August	114,0	113,5	118,6
13	November	115,1	114,6	120,6
	1993			
14	Februar	118,1	117,6	123,0
15	Mai	119,6	119,2	124,2
16	August	121,3	120,7	127,2
17	November	122,1	121,4	128,6
	1994			
18	Februar	123,3	122,6	129,6
19	Mai	124,6	123,9	131,8
20	August	125,3	124,5	132,8
21	November	126,5	125,6	134,2
	1995			
22	Februar	127,7	126,9	135,0
23	Mai	129,2	128,4	135,8
24	August	129,5	128,8	135,8
25	November	129,8	129,1	136,1
	1996			
26	Februar	128,9	128,3	133,8
27	Mai	128,9	128,3	133,7
28	August	128,7	128,2	133,2
29	November	128,6	128,1	132,9

*) einschließlich Umsatzsteuer

gebäuden und für sonstige Bauwerke *) 1991 bis 1996

Sonstige Bauwerke					Lfd. Nr.
Straßenbau	darunter Bundes- und Landesstraßen	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	Kläranlagen	
1991 ≙ 100					
108,0	107,8	108,1	108,9	109,2	1
111,1	110,2	110,7	110,8	114,0	2
110,7	109,4	111,8	111,3	116,4	3
110,5	109,0	112,6	111,5	118,7	4
105,1	**103,5**	**110,6**	**107,2**	**117,8**	**5**
97,3	97,2	95,7	95,4	96,8	6
98,3	98,5	99,2	98,6	99,0	7
100,6	100,8	100,6	100,9	100,4	8
103,9	103,6	104,5	105,0	103,7	9
106,5	106,3	107,1	107,8	106,8	10
108,5	108,5	108,6	110,2	109,6	11
108,3	108,0	108,5	108,6	109,8	12
108,7	108,3	108,3	109,0	110,6	13
110,1	109,6	109,6	110,2	113,1	14
111,8	110,8	111,2	111,5	114,1	15
111,2	110,2	110,8	110,3	114,0	16
111,2	110,2	111,1	111,0	114,8	17
110,9	109,7	111,4	110,8	115,3	18
110,6	109,2	111,4	111,4	116,2	19
110,4	109,1	111,7	111,3	116,6	20
111,0	109,6	112,5	111,7	117,5	21
111,5	110,0	112,4	111,8	118,5	22
111,6	110,1	113,3	111,9	119,0	23
110,0	108,5	112,3	111,5	118,5	24
108,9	107,3	112,2	110,7	118,9	25
105,9	104,4	111,2	107,9	118,1	26
105,1	103,6	110,7	107,4	117,8	27
104,6	103,0	110,7	107,2	117,8	28
104,6	102,9	109,7	106,1	117,3	29

11. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 1991 bis 1995 nach Veräußerungsarten

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung (FdlN)	Kaufwert insgesamt	Kaufwert je Hektar Gesamtfläche	Kaufwert je Hektar FdlN	Durchschnittliche FdlN je Veräußerungsfall	Durchschnittliche Ertragsmeßzahl (EMZ) je Hektar FdlN
	Anzahl	ha		1000 DM	DM		ha	100
mit Gebäuden und mit Inventar								
1991	.	.	.	.	13 026	18 591	0,22	32,3
1992	.	.	.	.	9 686	11 436	11,37	31,0
1993	.	.	.	.	7 108	7 513	2,96	36,6
1994	-	-	-	-	-	-	-	-
1995	.	.	.	.	10 500	10 915	3,96	75,3
mit Gebäuden und ohne Inventar								
1991	.	.	.	.	28 504	30 474	2,05	29,3
1992	.	.	.	.	13 592	13 825	7,14	41,1
1993	.	.	.	.	7 691	8 319	10,57	54,8
1994	6	65	63	616	9 500	9 806	10,48	59,9
1995	.	.	.	.	19 917	20 614	6,42	66,1
ohne Gebäude und ohne Inventar								
1991	481	658	654	13 870	21 090	21 220	1,36	52,4
1992	667	1 348	1 338	18 706	13 879	13 983	2,01	49,4
1993	770	1 700	1 692	17 897	10 528	10 577	2,20	53,2
1994	844	2 082	2 070	20 687	9 936	9 996	2,45	53,5
1995	1 176	2 799	2 785	27 442	9 805	9 854	2,37	57,2
Veräußerungsfälle insgesamt								
1991	495	686	681	14 686	21 394	21 581	1,37	51,5
1992	673	1 398	1 385	19 329	13 831	13 958	2,06	49,0
1993	778	1 767	1 754	18 403	10 418	10 494	2,25	53,2
1994	850	2 147	2 132	21 303	9 923	9 990	2,51	53,7
1995	**1 183**	**2 843**	**2 827**	**28 279**	**9 948**	**10 002**	**2,39**	**57,4**

12. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1991 bis 1995 nach Größenklassen der FdlN

FdlN von ... bis unter ... ha	Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
					insgesamt	je Hektar		FdlN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl (EMZ) je Hektar FdlN
						Gesamtfläche	FdlN		
		Anzahl	ha		1000 DM	DM		ha	100
0,1 - 0,25	1991	141	23	23	1 031	44 086	44 086	0,17	38,0
	1992	140	23	23	616	26 478	26 500	0,17	43,2
	1993	135	23	23	468	20 447	20 509	0,17	43,2
	1994	111	19	19	333	17 332	17 415	0,17	40,2
	1995	154	26	26	389	14 822	14 845	0,17	44,8
0,25 - 1	1991	205	99	99	3 373	34 104	34 170	0,48	41,9
	1992	284	152	151	3 462	22 756	22 881	0,53	46,9
	1993	283	152	151	2 414	15 893	15 939	0,54	48,8
	1994	278	156	155	2 041	13 078	13 127	0,56	46,1
	1995	453	260	259	2 981	11 485	11 513	0,57	47,5
1 - 2	1991	73	105	105	3 884	37 093	37 134	1,43	42,6
	1992	110	154	154	2 351	15 250	15 292	1,40	48,8
	1993	131	187	186	2 754	14 698	14 788	1,42	51,4
	1994	158	222	221	2 804	12 633	12 665	1,40	51,1
	1995	214	301	300	3 132	10 405	10 429	1,40	52,9
2 - 5	1991	42	125	124	2 543	20 374	20 433	2,96	42,3
	1992	70	221	219	2 538	11 488	11 589	3,13	48,8
	1993	128	396	394	4 327	10 934	10 986	3,08	52,3
	1994	168	550	547	5 143	9 347	9 401	3,26	51,4
	1995	218	702	700	6 468	9 218	9 245	3,21	55,5
5 und mehr	1991	20	306	303	3 039	9 937	10 047	15,13	64,5
	1992	63	797	790	9 739	12 215	12 321	12,55	50,3
	1993	93	942	938	7 935	8 422	8 462	10,08	54,9
	1994	129	1 135	1 126	10 366	9 136	9 202	8,73	56,3
	1995	137	1 510	1 500	14 472	9 582	9 650	10,95	60,8
Insgesamt	1991	481	658	654	13 870	21 090	21 220	1,36	52,4
	1992	667	1 348	1 338	18 706	13 879	13 983	2,01	49,4
	1993	770	1 700	1 692	17 897	10 528	10 577	2,20	53,2
	1994	844	2 082	2 070	20 687	9 936	9 996	2,45	53,5
	1995	**1 176**	**2 799**	**2 785**	**27 442**	**9 805**	**9 854**	**2,37**	**57,2**

13. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1991 bis 1995 nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen

Ertragsmeßzahl in 100 von ... bis unter ... je ha FdlN	Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
					insgesamt	je Hektar		FdlN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl (EMZ) je Hektar FdlN
						Gesamtfläche	FdlN		
		Anzahl	ha		1000 DM	DM		ha	100
unter 30	1991	113	81	80	2 051	25 392	25 478	0,71	25,0
	1992	120	133	133	1 493	11 222	11 255	1,11	25,1
	1993	111	141	139	1 573	11 171	11 292	1,25	26,1
	1994	148	149	148	1 602	10 735	10 826	1,00	25,7
	1995	148	158	157	1 471	9 332	9 368	1,06	25,3
30 - 40	1991	163	168	168	4 954	29 525	29 525	1,03	36,0
	1992	170	277	277	4 199	15 138	15 160	1,63	34,7
	1993	180	324	321	3 322	10 244	10 358	1,78	35,8
	1994	161	341	338	2 944	8 641	8 718	2,10	35,4
	1995	269	420	417	3 944	9 394	9 458	1,55	35,2
40 - 50	1991	85	179	178	2 624	14 654	14 704	2,10	45,4
	1992	109	286	278	3 211	11 221	11 554	2,55	44,6
	1993	125	328	327	2 806	8 554	8 591	2,61	44,4
	1994	156	362	359	3 830	10 591	10 656	2,30	44,8
	1995	188	341	339	3 298	9 684	9 731	1,80	45,1
50 - 60	1991	47	132	131	2 499	18 991	19 048	2,79	54,5
	1992	101	269	269	4 441	16 503	16 508	2,66	55,0
	1993	125	248	248	2 660	10 708	10 732	1,98	55,5
	1994	142	436	433	4 348	9 966	10 038	3,05	55,0
	1995	185	533	531	4 941	9 275	9 313	2,87	54,9
60 und mehr	1991	73	98	96	1 743	17 700	18 207	1,31	114,6
	1992	167	382	381	5 361	14 032	14 066	2,28	68,1
	1993	229	659	658	7 537	11 445	11 461	2,87	71,0
	1994	237	794	791	7 962	10 026	10 063	3,34	69,7
	1995	386	1 348	1 341	13 789	10 228	10 280	3,48	71,8
Insgesamt	1991	481	658	654	13 870	21 090	21 220	1,36	52,4
	1992	667	1 348	1 338	18 706	13 879	13 983	2,01	49,4
	1993	770	1 700	1 692	17 897	10 528	10 577	2,20	53,2
	1994	844	2 082	2 070	20 687	9 936	9 996	2,45	53,5
	1995	**1 176**	**2 799**	**2 785**	**27 442**	**9 805**	**9 854**	**2,37**	**57,2**

XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen ein wichtiges Hilfsmittel.

Berechnungsstand
Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Da diese Berechnungen erst beginnen können, wenn die entsprechenden Bundeswerte vorliegen, entspricht der Berechnungsstand der Länderergebnisse nicht in jedem Fall dem aktuellen Stand der Bundesergebnisse. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

Einfuhrabgaben
Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Verbrauchsteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Die Einfuhrumsatzsteuer zählt nicht zu den Einfuhrabgaben, sondern zur nichtabziehbaren Umsatzsteuer.

Inlandsprodukt, Bruttoinlandsprodukt
Das Inlandsprodukt ergibt sich aus der bereinigten Wertschöpfung durch Addition der Einfuhrabgaben und der nichtabziehbaren Umsatzsteuer. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) sowie zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten (vor oder nach Abzug der um die Subventionen verringerten indirekten Steuern) berechnet werden. Das Inlandsprodukt (Inlandskonzept) unterscheidet sich vom Sozialprodukt (Inländerkonzept) durch den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

Nichtabziehbare Umsatzsteuer
Die nichtabziehbare Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann. Sie enthält - auf Bundesebene - das Kassenaufkommen des Staates an Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer und die „einbehaltene" Umsatzsteuer. Deren Höhe richtet sich nach bestimmten Sonderregelungen des Umsatzsteuergesetzes bzw. des Berlinförderungsgesetzes im Rahmen seiner Gültigkeit.

Private Haushalte
Der Sektor private Haushalte umfaßt alle Ein- und Mehrpersonenhaushalte (einschließlich der Anstaltsbevölkerung). Der für diesen Sektor in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesene Produktionswert enthält nur die Entgelte (Einkommen aus unselbständiger Arbeit) für das in privaten Haushalten beschäftigte Personal. Die Vermietung von Wohnungen durch private Haushalte und die Nutzung von Eigentümerwohnungen werden im Sektor Unternehmen nachgewiesen.

Private Organisationen ohne Erwerbszweck
Bei den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im allgemeinen mit den privaten Haushalten zusammengefaßt werden, handelt es sich um Organisationen, Verbände, Vereine, Institute usw., die nicht zum staatlichen Sektor gehören, ihre Leistungen aber ebenfalls unentgeltlich oder zu nicht voll die Kosten deckenden Preisen abgeben. Sie bestreiten ihre Aufwendungen - abgesehen von speziellen Entgelten - zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte.

Produktionswert, Bruttoproduktionswert
Der Produktionswert entspricht dem Wert der von im „Inland" liegenden Wirtschaftseinheiten im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen vor Abzug der Vorleistungen. Der Produktionswert wird in der Entstehungsrechnung stets als Bruttoproduktionswert, in vielen wirtschaftsstatistischen Erhebungen auch als Nettoproduktionswert (nach Abzug des Materialverbrauchs und des Wertes der vergebenen Lohnarbeiten) dargestellt.

Zum Produktionswert gehören bei den Unternehmen die Verkäufe (d.h. der Umsatz an eigenen Erzeugnissen und an Handelswaren), die selbsterstellten Anlagen und die Vorratsveränderungen (d.h. die Lagerzugänge abzüglich der Lagerabgänge) an eigenen Erzeugnissen, beim Staat die Verkäufe, die selbsterstellten Anlagen und der Eigenverbrauch und bei den privaten Haushalten einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck die Verkäufe dieser privaten Organisationen und der Eigenverbrauch, wozu die Käufe der privaten Haushalte von privaten Haushalten und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck rechnen. Die Aufzählung der Komponenten des Produktionswertes soll hier nur der begrifflichen Klärung dienen; sie bedeutet nicht, daß in der Entstehungsrechnung die Produktionswerte stets additiv aus diesen Komponenten ermittelt werden.

Staat
Der Sektor Staat umfaßt alle Institutionen, deren Aufgabe überwiegend darin besteht, Dienstleistungen eigener Art für die Allgemeinheit zu erbringen. Zum Staat gehören die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Nicht zum Sektor Staat rechnen im Eigentum der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung befindliche Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform.

Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen
Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können.

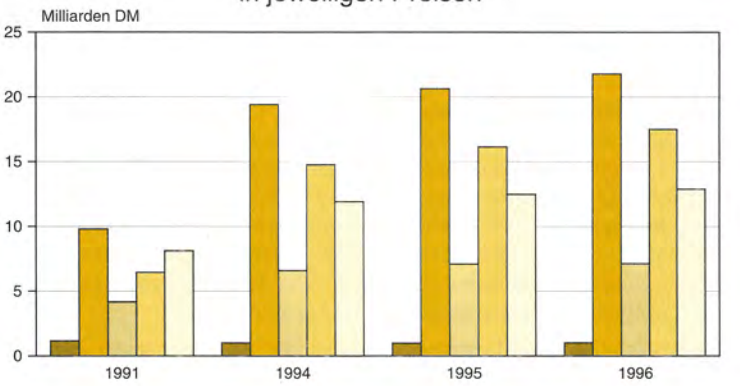
Vorleistungen
Unter Vorleistungen ist der Wert der Waren und Dienstleistungen zu verstehen, die im „Inland" liegende Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Zu den Vorleistungen gehören der Materialverbrauch, der Einstandswert der bezogenen Handelswaren (einschließlich der Einfuhrabgaben auf importierte Vorleistungen), die gegen Gebühr in Anspruch genommenen staatlichen Dienstleistungen, die Einfuhrabgaben, Mieten und Pachten (einschließlich Leasingkosten) sowie eine Vielzahl sonstiger Kosten (z.B. Provisionen, Lizenzgebühren, Transportkosten, Bankspesen).

Wertschöpfung, Bruttowertschöpfung
Die Wertschöpfung umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Sie wird als Bruttowertschöpfung und als Nettowertschöpfung, zu Marktpreisen oder zu Faktorkosten berechnet; der Unterschied besteht in den Abschreibungen und den um die Subventionen verringerten Produktionssteuern. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) dargestellt werden.

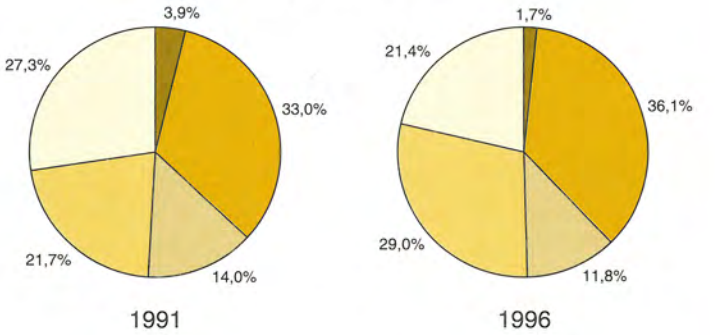
Die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen umfaßt die Abschreibungen sowie die um die Subventionen verringerten Produktionssteuern.

Bruttowertschöpfung 1991, 1994 bis 1996 nach Wirtschaftsbereichen

in jeweiligen Preisen



Anteil der Wirtschaftsbereiche an der unbereinigten Bruttowertschöpfung 1991 und 1996



XX

1. Bruttoinlandsprodukt 1991 bis 1996 *)

Jahr	In jeweiligen Preisen			In Preisen von 1991		
	Thüringen	neue Bundesländer und Berlin-Ost	Deutschland	Thüringen	neue Bundesländer und Berlin-Ost	Deutschland
	Mill. DM					
1991	29 324	206 000	2 853 600	29 324	206 000	2 853 600
1992	39 788	262 600	3 075 600	33 413	222 100	2 916 400
1993	47 810	314 000	3 158 100	36 549	241 800	2 883 600
1994	54 314	354 500	3 320 400	40 751	265 700	2 966 200
1995	58 005	380 700	3 457 400	42 635	279 900	3 023 400
1996	**60 971**	**397 700**	**3 541 000**	**43 881**	**285 400**	**3 064 600**
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1992	35,7	27,5	7,8	13,9	7,8	2,2
1993	20,2	19,6	2,7	9,4	8,9	-1,1
1994	13,6	12,9	5,1	11,5	9,9	2,9
1995	6,8	7,4	4,1	4,6	5,3	1,9
1996	**5,1**	**4,5**	**2,4**	**2,9**	**2,0**	**1,4**
	1991 ≙ 100					
1992	136	127	108	114	108	102
1993	163	152	111	125	117	101
1994	185	172	116	139	129	104
1995	198	185	121	145	136	106
1996	**208**	**193**	**124**	**150**	**139**	**107**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand April 1997, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 1991 bis 1996 *)

Jahr	In jeweiligen Preisen			In Preisen von 1991		
	Thüringen	neue Bundesländer und Berlin-Ost	Deutschland	Thüringen	neue Bundesländer und Berlin-Ost	Deutschland
	1000 DM					
1991	24,4	28,1	78,2	24,4	28,1	78,2
1992	39,2	41,1	85,8	32,9	34,8	81,4
1993	48,4	50,6	89,7	37,0	39,0	81,9
1994	53,8	56,1	94,9	40,4	42,1	84,8
1995	56,9	59,6	99,2	41,8	43,8	86,7
1996	**61,0**	**63,3**	**102,7**	**43,9**	**45,5**	**88,9**
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1992	60,7	46,1	9,8	34,9	23,6	4,1
1993	23,5	23,0	4,5	12,4	12,0	0,6
1994	11,1	11,0	5,8	9,0	8,0	3,6
1995	5,8	6,2	4,5	3,6	4,2	2,3
1996	**7,2**	**6,2**	**3,6**	**5,0**	**3,7**	**2,5**
	1991 ≙ 100					
1992	161	146	110	135	124	104
1993	198	180	115	152	138	105
1994	220	200	121	165	150	108
1995	233	212	127	171	156	111
1996	**250**	**225**	**131**	**180**	**162**	**114**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand April 1997, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

3. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung

In jeweiligen

Lfd. Nr.	Jahr	Brutto-inlands-produkt (Sp. 2+15)	Brutto insgesamt bereinigt (Sp. 3-14)	Brutto insgesamt unbereinigt (Sp. 5+13)	Unter zusammen bereinigt (Sp. 5-14)	Unter zusammen unbereinigt (Sp. 6+7+11+12)	Unter Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
		1	2	3	4	5	6
				Mill. DM			
1	1991	29 324	27 849	29 667	19 738	21 556	1 153
2	1992	39 788	37 933	39 868	27 652	29 587	1 239
3	1993	47 810	45 532	47 479	34 173	36 120	1 076
4	1994	54 314	51 547	53 677	39 625	41 755	999
5	1995	58 005	55 192	57 321	42 714	44 842	983
6	**1996**	**60 971**	**58 051**	**60 267**	**45 176**	**47 391**	**1 009**
				Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
7	1992	35,7	36,2	34,4	40,1	37,3	7,4
8	1993	20,2	20,0	19,1	23,6	22,1	-13,1
9	1994	13,6	13,2	13,1	16,0	15,6	- 7,2
10	1995	6,8	7,1	6,8	7,8	7,4	- 1,6
11	**1996**	**5,1**	**5,2**	**5,1**	**5,8**	**5,7**	**2,6**
				1991 ≙ 100			
12	1992	136	136	134	140	137	107
13	1993	163	163	160	173	168	93
14	1994	185	185	181	201	194	87
15	1995	198	198	193	216	208	85
16	**1996**	**208**	**208**	**203**	**229**	**220**	**88**
				Anteil an den neuen Bundesländern und Berlin-Ost in %			
17	1991	14,2	14,2	14,2	13,7	13,7	16,6
18	1992	15,2	15,2	15,2	15,0	15,0	18,0
19	1993	15,2	15,2	15,2	15,2	15,2	16,6
20	1994	15,3	15,3	15,3	15,3	15,3	16,8
21	1995	15,2	15,2	15,2	15,2	15,2	16,0
22	**1996**	**15,3**	**15,3**	**15,3**	**15,3**	**15,3**	**16,4**
				Anteil an Deutschland in %			
23	1991	1,0	1,1	1,1	0,9	0,9	2,8
24	1992	1,3	1,3	1,3	1,1	1,2	3,1
25	1993	1,5	1,6	1,6	1,4	1,4	3,0
26	1994	1,6	1,7	1,7	1,5	1,5	2,8
27	1995	1,7	1,7	1,7	1,6	1,6	2,7
28	**1996**	**1,7**	**1,8**	**1,8**	**1,6**	**1,6**	**2,7**
				Anteil an der unbereinigten Bruttowertschöpfung in %			
29	1991	x	x	100	x	72,7	3,9
30	1992	x	x	100	x	74,2	3,1
31	1993	x	x	100	x	76,1	2,3
32	1994	x	x	100	x	77,8	1,9
33	1995	x	x	100	x	78,2	1,7
34	**1996**	**x**	**x**	**100**	**x**	**78,6**	**1,7**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand April 1997, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

1991 bis 1996 nach Wirtschaftsbereichen *)

Preisen

wertschöpfung							Nachrichtlich		
nehmen						Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben	Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe				Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen				
zusammen	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe						
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Mill. DM									
9 793	1 237	4 684	3 872	4 168	6 442	8 111	1 818	1 475	1
13 307	1 330	5 453	6 524	5 163	9 878	10 281	1 935	1 855	2
16 055	1 861	6 508	7 685	6 084	12 905	11 359	1 947	2 278	3
19 403	1 766	8 169	9 469	6 594	14 758	11 922	2 130	2 767	4
20 627	1 736	8 837	10 054	7 101	16 131	12 479	2 129	2 813	5
21 767	**1 902**	**9 868**	**9 997**	**7 121**	**17 494**	**12 875**	**2 215**	**2 920**	**6**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
35,9	7,5	16,4	68,5	23,9	53,3	26,8	x	x	7
20,7	40,0	19,4	17,8	17,8	30,6	10,5	x	x	8
20,9	-5,1	25,5	23,2	8,4	14,4	5,0	x	x	9
6,3	-1,7	8,2	6,2	7,7	9,3	4,7	x	x	10
5,5	**9,6**	**11,7**	**-0,6**	**0,3**	**8,5**	**3,2**	**x**	**x**	**11**
1991 ≙ 100									
136	108	116	168	124	153	127	x	x	12
164	150	139	198	146	200	140	x	x	13
198	143	174	245	158	229	147	x	x	14
211	140	189	260	170	250	154	x	x	15
222	**154**	**211**	**258**	**171**	**272**	**159**	**x**	**x**	**16**
Anteil an den neuen Bundesländern und Berlin-Ost in %									
13,0	7,8	13,4	15,9	14,2	14,1	15,8	14,2	14,2	17
14,9	9,6	14,5	17,3	15,2	14,7	15,6	15,2	15,2	18
15,6	12,4	15,5	16,8	15,7	14,4	15,3	15,2	15,2	19
15,9	13,2	16,6	15,9	15,8	14,2	15,5	15,3	15,3	20
15,7	13,9	16,8	15,2	16,1	14,2	15,4	15,2	15,2	21
16,1	**14,9**	**17,3**	**15,3**	**16,0**	**14,2**	**15,4**	**15,3**	**15,3**	**22**
Anteil an Deutschland in %									
0,9	1,4	0,6	2,4	1,0	0,8	2,1	1,6	0,7	23
1,2	1,5	0,7	3,4	1,2	1,0	2,4	1,5	0,8	24
1,5	2,1	0,8	3,9	1,4	1,2	2,5	1,4	0,9	25
1,7	2,0	1,0	4,4	1,4	1,3	2,6	1,5	1,0	26
1,8	1,9	1,1	4,5	1,5	1,3	2,6	1,5	1,1	27
1,9	**2,3**	**1,2**	**4,6**	**1,5**	**1,4**	**2,6**	**1,5**	**1,1**	**28**
Anteil an der unbereinigten Bruttowertschöpfung in %									
33,0	4,2	15,8	13,1	14,0	21,7	27,3	x	x	29
33,4	3,3	13,7	16,4	13,0	24,8	25,8	x	x	30
33,8	3,9	13,7	16,2	12,8	27,2	23,9	x	x	31
36,1	3,3	15,2	17,6	12,3	27,5	22,2	x	x	32
36,0	3,0	15,4	17,5	12,4	28,1	21,8	x	x	33
36,1	**3,2**	**16,4**	**16,6**	**11,8**	**29,0**	**21,4**	**x**	**x**	**34**

4. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung
In Preisen

Lfd. Nr.	Jahr	Brutto-inlands-produkt (Sp. 2+15)	Brutto insgesamt		Brutto Unter		
					zusammen		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
			bereinigt (Sp. 3-14)	unbereinigt (Sp. 5+13)	bereinigt (Sp. 5-14)	unbereinigt (Sp. 6+7+11+12)	
		1	2	3	4	5	6
				Mill. DM			
1	1991	29 324	27 849	29 667	19 738	21 556	1 153
2	1992	33 413	31 771	33 754	23 798	25 782	1 204
3	1993	36 549	34 712	36 705	26 658	28 651	1 235
4	1994	40 751	38 569	40 680	30 130	32 241	1 163
5	1995	42 635	40 441	42 620	31 796	33 975	1 229
6	**1996 .....**	**43 881**	**41 641**	**44 029**	**33 049**	**35 437**	**1 263**
				Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
7	1992	13,9	14,1	13,8	20,6	19,6	4,4
8	1993	9,4	9,3	8,7	12,0	11,1	2,6
9	1994	11,5	11,1	10,8	13,0	12,5	-5,8
10	1995	4,6	4,9	4,8	5,5	5,4	5,7
11	**1996 .....**	**2,9**	**3,0**	**3,3**	**3,9**	**4,3**	**2,7**
				1991 ≙ 100			
12	1992	114	114	114	121	120	104
13	1993	125	125	124	135	133	107
14	1994	139	138	137	153	150	101
15	1995	145	145	144	161	158	107
16	**1996 .....**	**150**	**150**	**148**	**167**	**164**	**109**
				Anteil an den neuen Bundesländern und Berlin-Ost in %			
17	1991	14,2	14,2	14,2	13,7	13,7	16,6
18	1992	15,0	15,0	15,0	14,8	14,9	18,0
19	1993	15,1	15,1	15,1	15,0	15,1	16,6
20	1994	15,3	15,3	15,3	15,3	15,3	16,7
21	1995	15,2	15,2	15,2	15,2	15,2	15,9
22	**1996 .....**	**15,4**	**15,4**	**15,4**	**15,4**	**15,4**	**16,3**
				Anteil an Deutschland in %			
23	1991	1,0	1,1	1,1	0,9	0,9	2,8
24	1992	1,1	1,2	1,2	1,0	1,1	2,5
25	1993	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	2,7
26	1994	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	2,7
27	1995	1,4	1,4	1,5	1,3	1,3	2,7
28	**1996 .....**	**1,4**	**1,5**	**1,5**	**1,4**	**1,4**	**2,7**
				Anteil an der unbereinigten Bruttowertschöpfung in %			
29	1991	x	x	100	x	72,7	3,9
30	1992	x	x	100	x	76,4	3,6
31	1993	x	x	100	x	78,1	3,4
32	1994	x	x	100	x	79,3	2,9
33	1995	x	x	100	x	79,7	2,9
34	**1996 .....**	**x**	**x**	**100**	**x**	**80,5**	**2,9**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand April 1997, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

1991 bis 1996 nach Wirtschaftsbereichen *)

von 1991

wertschöpfung							Nachrichtlich		
nehmen						Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben	Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe				Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen				
zusammen	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe						
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Mill. DM									
9 793	1 237	4 684	3 872	4 168	6 442	8 111	1 818	1 475	1
12 059	1 242	5 342	5 475	4 665	7 854	7 972	1 983	1 642	2
14 003	1 685	6 337	5 981	5 350	8 062	8 055	1 993	1 836	3
16 669	1 565	8 038	7 065	5 740	8 669	8 439	2 111	2 182	4
17 333	1 510	8 523	7 300	6 122	9 290	8 645	2 178	2 194	5
18 154	**1 622**	**9 344**	**7 189**	**6 216**	**9 804**	**8 592**	**2 388**	**2 241**	**6**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
23,1	0,4	14,0	41,4	11,9	21,9	-1,7	x	x	7
16,1	35,7	18,6	9,2	14,7	2,7	1,0	x	x	8
19,0	-7,1	26,8	18,1	7,3	7,5	4,8	x	x	9
4,0	-3,5	6,0	3,3	6,7	7,2	2,4	x	x	10
4,7	**7,4**	**9,6**	**-1,5**	**1,5**	**5,5**	**-0,6**	**x**	**x**	**11**
1991 ≙ 100									
123	100	114	141	112	122	98	x	x	12
143	136	135	154	128	125	99	x	x	13
170	127	172	182	138	135	104	x	x	14
177	122	182	189	147	144	107	x	x	15
185	**131**	**199**	**186**	**149**	**152**	**106**	**x**	**x**	**16**
Anteil an den neuen Bundesländern und Berlin-Ost in %									
13,0	7,8	13,4	15,9	14,2	14,1	15,8	14,2	14,2	17
14,8	9,4	14,5	17,3	15,2	14,5	15,6	15,2	15,2	18
15,5	12,3	15,4	16,7	15,5	13,9	15,3	15,2	15,2	19
16,0	12,9	16,9	15,9	15,5	13,8	15,5	15,3	15,3	20
15,8	13,5	16,8	15,1	15,9	13,7	15,4	15,2	15,2	21
16,2	**14,7**	**17,4**	**15,2**	**15,8**	**13,7**	**15,4**	**15,4**	**15,3**	**22**
Anteil an Deutschland in %									
0,9	1,4	0,6	2,4	1,0	0,8	2,1	1,6	0,7	23
1,1	1,4	0,7	3,2	1,1	0,9	2,0	1,7	0,7	24
1,4	2,0	0,9	3,5	1,3	0,9	2,0	1,6	0,8	25
1,6	1,9	1,1	3,9	1,3	0,9	2,1	1,6	1,0	26
1,7	1,8	1,1	4,0	1,4	0,9	2,1	1,6	1,0	27
1,8	**1,9**	**1,2**	**4,1**	**1,4**	**0,9**	**2,1**	**1,6**	**1,0**	**28**
Anteil an der unbereinigten Bruttowertschöpfung in %									
33,0	4,2	15,8	13,1	14,0	21,7	27,3	x	x	29
35,7	3,7	15,8	16,2	13,8	23,3	23,6	x	x	30
38,1	4,6	17,3	16,3	14,6	22,0	21,9	x	x	31
41,0	3,8	19,8	17,4	14,1	21,3	20,7	x	x	32
40,7	3,5	20,0	17,1	14,4	21,8	20,3	x	x	33
41,2	**3,7**	**21,2**	**16,3**	**14,1**	**22,3**	**19,5**	**x**	**x**	**34**

5. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1992 bis 1994 nach Kreisen *)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen						
	Wert			Veränderung zum Vorjahr	Anteil an Thüringen	je Erwerbstätigen	
	1992	1993	1994				
	Mill. DM			%		DM	TH = 100
Stadt Erfurt	5 514	6 915	7 813	13,0	14,6	60 872	114
Stadt Gera	2 506	2 941	3 252	10,6	6,1	52 810	99
Stadt Jena	2 060	2 554	2 670	4,5	5,0	49 902	94
Stadt Suhl	1 343	1 528	1 747	14,3	3,3	56 601	106
Stadt Weimar	1 318	1 648	1 957	18,7	3,6	57 495	108
Eichsfeld	1 527	1 756	1 889	7,6	3,5	52 606	99
Nordhausen	2 192	2 326	2 443	5,1	4,6	61 263	115
Wartburgkreis	2 578	3 054	3 722	21,9	6,9	49 272	93
Unstrut-Hainich-Kreis	1 760	2 063	2 363	14,6	4,4	53 720	101
Kyffhäuserkreis	1 294	1 558	1 698	9,0	3,2	48 913	92
Schmalkalden-Meiningen	2 103	2 747	2 935	6,8	5,5	51 546	97
Gotha	2 269	2 609	2 971	13,9	5,5	50 398	95
Sömmerda	998	1 225	1 482	21,0	2,8	56 510	106
Hildburghausen	898	1 072	1 218	13,6	2,3	49 041	92
Ilm-Kreis	1 533	1 800	2 124	18,0	4,0	48 323	91
Weimarer Land	1 180	1 414	1 564	10,6	2,9	58 143	109
Sonneberg	867	1 075	1 252	16,4	2,3	52 366	98
Saalfeld-Rudolstadt	1 904	2 241	2 657	18,6	5,0	49 496	93
Saale-Holzland-Kreis	1 233	1 425	1 703	19,6	3,2	52 128	98
Saale-Orla-Kreis	1 515	1 683	1 986	18,0	3,7	50 424	95
Greiz	1 798	2 111	2 311	9,5	4,3	50 167	94
Altenburger Land	1 479	1 733	1 920	10,8	3,6	51 430	97
Thüringen	**39 868**	**47 479**	**53 677**	**13,1**	**100**	**53 187**	**100**
davon							
kreisfreie Städte	12 740	15 588	17 440	11,9	32,5	56 558	106
Landkreise	27 128	31 891	36 237	13,6	67,5	51 704	97

XX

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Juni 1997, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XXI. Umwelt

Die amtlichen Umweltstatistiken erfassen bis 1995 im wesentlichen die Bereiche Abfall und Wasser.

Bei den Umweltstatistiken erfolgte Ende 1996 die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe nach der Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Wegen der damit verbundenen Änderungen in der Zuordnung nach dem Schwerpunkt der Produktion sind in diesem Jahrbuch nochmals Ergebnisse der Statistik der gewerblichen Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern des Jahres 1993 enthalten.

Vor allem aber werden erste Ergebnisse der 4-jährlichen Statistik zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung aus dem Jahr 1995 dargestellt.

Die Statistik der gewerblichen Wasserversorgung befragt Betriebe mit Eigengewinnung oder mit einem Wasseraufkommen von mehr als 10000 m^3 im Jahr sowie Betriebe mit Direkteinleitung in den natürlichen Wasserkreislauf oder einer betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlage. Eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen von 1991, bei denen die Abschneidegrenze von 20 Beschäftigten maßgebend war, ist somit nicht mehr gegeben.

Die Statistiken zu Unfällen bei Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe werden durch die nach Landesrecht zuständigen Dienststellen erhoben. In Thüringen ist in der Gewässerschutz-Alarmrichtlinie vom 7. April 1995 geregelt, daß die untere Wasserbehörde auskunftspflichtig ist. Jährlich werden Tatbestände zu Unfällen erfaßt, die eine Gefährdung bzw. Schädigung des Grundwassers bewirken.

Ergebnisse der Investitionen für Umweltschutz werden aus der jährlichen Investitionserhebung im Produzierenden Gewerbe gewonnen. Sie beziehen sich auf Unternehmen und Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

Ergänzt werden die Tabellen um weitere umweltrelevante Informationen anderer Behörden wie z.B. Waldschäden. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Naturschutzgebiete
Naturschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder einzelnen Teilen

1. zur Erhaltung und Entwicklung von Biotopen und Lebensgemeinschaften bestimmter wildwachsender Pflanzen- und wildlebender Tierarten,
2. aus ökologischen, wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
3. wegen ihrer Seltenheit, Gefährdung, ihrer besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit

erforderlich ist.

Landschaftsschutzgebiete
Landschaftsschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft

1. zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Entwicklung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes oder der Nutzungs- oder Regenerationsfähigkeit der Naturgüter,

2. wegen der Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes oder
3. wegen ihrer besonderen Bedeutung für die Erholung

erforderlich ist.

Biosphärenreservate
Landschaftsräume, die

1. nach den Kriterien des Programms „Mensch und Biosphäre" der UNESCO charakteristische Ökosysteme der Erde repräsentieren,
2. als Kulturlandschaft mit reicher Naturausstattung zum überwiegenden Teil als Landschafts- und Naturschutzgebiete ausgewiesen sind,
3. großräumig sind und in mehrere Schutzzonen gegliedert werden können,
4. mit ökologischen und landschaftstypischen Landnutzungsformen bewirtschaftet werden und
5. für die langfristige Umweltüberwachung, die ökologische Forschung und Umwelterziehung geeignet sind,

können durch Rechtsverordnung der obersten Naturschutzbehörde zum Biosphärenreservat erklärt werden.

Waldschäden
Geschädigte Waldflächen sind die durch Schadstoffausstoß sowie andere biotische Faktoren kranken Waldbestände.

Walderneuerung
Zu den Aufforstungsarten der Walderneuerung zählen neben der Neu- und Wiederaufforstung auch Voranbau, Unterbau sowie Wiederholungsaufforstung.

Immissionen
Immissionen sind auf Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter einwirkende Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Umwelteinwirkungen.

Grenzwert IW 1
Immissionsgrenzwerte für Langzeiteinwirkungen gemäß 22. Bundesimmissionsschutzverordnung bezogen auf das Kalenderjahr.

Belastungskennwerte für Ozon
Grenzwerte gemäß 22. Bundesimmissionsschutzverordnung (Informationsschwellenwert für die Bevölkerung 180 $\mu g/m^3$).

Abfallentsorgung
Umfaßt das Ablagern von Abfällen und alle Aktivitäten im Zusammenhang mit der Abfallverwertung. Hierzu gehören alle erforderlichen Maßnahmen des Einsammelns, Beförderns, Behandelns und Lagerns.

Abfall- und Reststoffaufkommen
Hierunter sind alle im Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die im Prozeß der Produktionsdurchführung anfallen und deren sich der Betrieb entledigen will. Neben Abfällen kann es sich auch um Reststoffe handeln, die zur außerbetrieblichen Verwertung an Dritte (z.B. Weiterverarbeitungsbetriebe, Altstoffhandel) abgegeben werden. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.
Abfälle, die von anderen zum Berichtskreis der Erhebung gehörenden Betrieben zur Beseitigung übernommen wurden, sind im Abfallaufkommen bereits enthalten und werden somit mehrfach gezählt.
Abfall- und Reststoffmengen sind Jahresmengen.

Nachweispflichtige Abfälle (Sonderabfälle)
Abfälle im Sinne des § 2 Abs. 2 des Abfallgesetzes vom 27. August 1986 sind Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen können.

Betriebseigene Entsorgungsanlagen
Eigene oder gepachtete Deponien, einschließlich Ablagerungsplätze und Feuerungsanlagen.

Außerbetriebliche Entsorgungsanlagen
Öffentliche Hausmüllentsorgungsanlagen, Bauschutt-, Bodenaushubdeponien, Sonderabfallentsorgungsanlagen, Zwischenlager, Kläranlagen

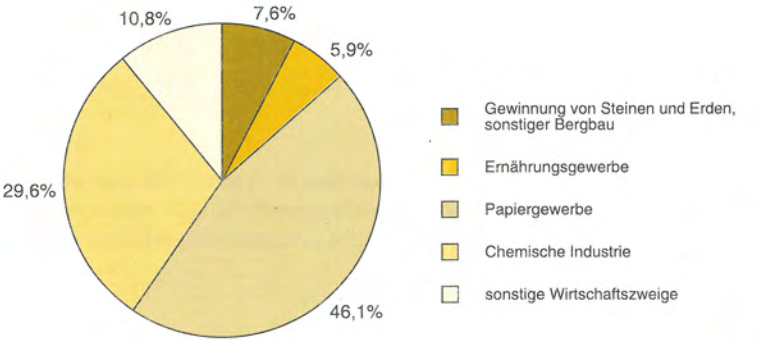
Die **Wassernutzung** kann als Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung erfolgen.
Mehrfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wird, Kreislaufnutzung, wenn Wasser laufend umgewälzt und für denselben Zweck genutzt wird.

Abwasserbehandlungsanlagen
Als Abwasserbehandlungsanlagen gelten alle betriebseigenen Anlagen zur Reinigung des Abwassers (auch von Teilmengen), mit Ausnahme von Öl- und Fettfängern, Rechen- und Sieban lagen.

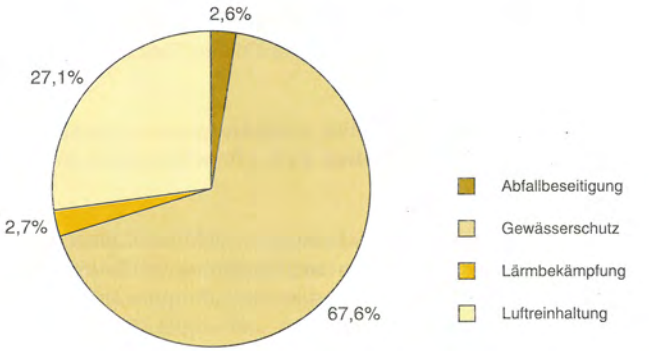
Mechanische Abwasserbehandlung ist gegeben, wenn das Abwasser von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen auf mechanischem Wege befreit wird, z.B. in Erdbecken, Emscherbecken und Flachbecken.

Biologische Abwasserbehandlung ist die Entfernung von gelösten Schmutzstoffen, Kolloiden und Schwebstoffen aus Abwasser durch aeroben (unter Zuführung von Sauerstoff stattfindenden) und/oder anaeroben Abbau, Aufbau neuer Zellsubstanz und Adsorption an Bakterienflocken oder biologischem Rasen, z.B. in Belebungs-, Tropfkörper- und vergleichbaren Anlagen, etwa Oxydationsgraben.

Wasseraufkommen 1995 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen



Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1995



1. Naturschutzgebiete

Anzahl der Naturschutzgebiete: 202
Gesamtfläche in ha: 20 955 [1]

Ausgewählte Naturschutzgebiete [2]

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Teufelsberg-Pietzelstein	200,00	Wartburgkreis
Kelle-Teufelskanzel	200,20	Eichsfeld
Werraaue bei Berka und Untersuhl	223,80	Wartburgkreis
Wurzelbergfarnıde	232,57	Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt
Ulster	235,00	Wartburgkreis
Lange Rhön	238,60	Schmalkalden-Meiningen
Kleiner Gleichberg	243,13	Hildburghausen
Ochsenburg-Ziegelhüttental	247,24	Kyffhäuserkreis
Öchsenberg	255,20	Wartburgkreis
Alte Werra	257,80	Wartburgkreis
Tannenberg-Seelesberg	265,00	Wartburgkreis
Großer Gleisberg	279,52	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Rasdorferberg	294,00	Wartburgkreis
Klosterschranne-Faulunger Stein	298,30	Unstrut-Hainich-Kreis
Rößberg	300,00	Wartburgkreis
Keulaer Wald	304,78	Kyffhäuserkreis
Seeberg	335,50	Gotha
Frießnitzer See-Struth	355,00	Greiz; Saale-Orla-Kreis
Meuraer Heide	375,00	Saalfeld-Rudolstadt
Roßberg-Kohlbachtal-Hochrain	406,00	Wartburgkreis
Marktal und Morast	420,35	Ilm-Kreis
Rhönkopf-Streufelsberg	433,40	Schmalkalden-Meiningen
Wipperdurchbruch	442,40	Kyffhäuserkreis; Sömmerda
Bischofswaldung mit Stedtlinger Moor	492,50	Schmalkalden-Meiningen
Horbel-Hoflar-Birkenberg	550,00	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Assberg-Hasenleite	580,00	Saalfeld-Rudolstadt
Wartburg-Hohe Sonne	594,57	Wartburgkreis
Schwarzatal	600,00	Saalfeld-Rudolstadt
Uhlstädter Heide	1 082,00	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Vessertal	1 648,70	Hildburghausen, Stadt Suhl

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - Stand 31.12.1996 - 1) Die Unterschutzstellung (einstweilige Sicherstellung) der in das Jahr 1996 entfallenen Naturschutzgebiete ist ausgelaufen. Die Verfahren zur endgültigen Unterschutzstellung sind im Gange bzw. in Vorbereitung. - 2) Fläche ab 200 ha

2. Landschaftsschutzgebiete

Anzahl der Landschaftsschutzgebiete: 66
Gesamtfläche in ha: 378 247 r [1]

Ausgewählte Landschaftsschutzgebiete [2]

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Kohrener Land	10 432	Altenburger Land
Südharz	11 800	Nordhausen
Mittleres Saaletal	19 150	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Obere Saale	21 240	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Ilmtal zwischen Oettern und Kranichfeld	19 850	Stadt Erfurt; Weimarer Land; Ilm-Kreis; Stadt Weimar
Thüringische Rhön	61 500	Schmalkalden-Meiningen; Wartburgkreis
Thüringer Wald	151 613	Wartburgkreis; Gotha; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - Stand 31.12.1996 - 1) korrigierte Angabe nach Abzug der per Staatsvertrag 1992/93 zum Freistaat Sachsen übergegangenen Fläche des LSG „Steinicht" in den Gemarkungen Elsterberg und Görschnitz - 2) Fläche ab 10 000 ha

3. Biosphärenreservate

Anzahl der Biosphärenreservate: 2
Fläche in ha: 65 573

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Rhön	48 573	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Vessertal	17 000	Ilm-Kreis; Stadt Suhl; Hildburghausen

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - Stand 31.12.1996

4. Klassifizierte Fließgewässer

Jahr	Länge insgesamt [1]	Unbelastet bis gering belastet (Güteklasse I)	Gering belastet (Güteklasse I - II)	Mäßig belastet (Güteklasse II)	Kritisch belastet (Güteklasse II - III)	Stark verschmutzt (Güteklasse III)	Sehr stark verschmutzt (Güteklasse III - IV)	Übermäßig verschmutzt (Güteklasse IV)
	km	%						
1991	1 397	1,1	2,9	12,3	48,2	24,9	8,2	2,4
1993	1 987	1,0	2,8	26,6	48,4	13,3	6,0	1,9
1995	**1 245**	**1,6**	**1,9**	**35,6**	**50,9**	**7,9**	**2,2**	-

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - Stand 31.12.1996 - 1) Die angegebenen Fließgewässerlängen beziehen sich nur auf die klassifizierten Gewässer entsprechend der Gesamtdeutschen Gewässergütekarte.

5. Geschädigte Waldflächen 1991 bis 1996 nach Schadstufen

Jahr	Waldfläche insgesamt	Schadstufe 0 ohne Schadensmerkmale	Schadstufe 1 schwach geschädigt	Schadstufe 2 mittelstark geschädigt	Schadstufe 3 stark geschädigt	Schadstufe 4 abgestorben	Schadstufen 2 bis 4 deutliche Schäden
	1000 ha	%					
1991	541,0	19	31	44	6	0	50
1992	541,1	17	30	48	5	0	53
1993	541,5	17	33	45	5	0	50
1994	542,1	22	33	42	3	0	45
1995	542,1	24	37	37	2	0	39
1996	**535,3**	**27**	**36**	**35**	**2**	**0**	**37**

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt

6. Deutlich geschädigte Waldflächen 1991 bis 1996 nach Baumarten

Jahr	Fichte	Kiefer	Buche	Eiche
	%			
1991	47	64	49	57
1992	50	55	63	58
1993	44	48	61	75
1994	42	46	47	76
1995	35	35	48	62
1996	**25**	**52**	**40**	**90**

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt

7. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 1991 bis 1996

Jahr	Bodenschutzkalkung [1]	Walderneuerung [2]		Waldumbau [2]
		Laubholz	Nadelholz	
	ha			
1991	2 548	.	.	.
1992	7 571	764	814	.
1993	14 008	759	646	497
1994	19 821	790	682	634
1995	13 325	845	442	722
1996	**11 635**	**755**	**349**	**732**

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt - 1) Erst- und Wiederholungskalkung - 2) Die Angaben beziehen sich auf die Eigentumsformen Landeswald, Treuhandwald und noch nicht rückübertragener Kommunalwald.

8. Immission von Luftschadstoffen 1991 bis 1996 *)

Verhältnis der Jahresmittelwerte zum Grenzwert IW 1

Jahr	Schwefeldioxid	Schwefelstaub	Stickstoffdioxid	Kohlenmonoxid
	%			
1991	69,6	44,0	.	13,6
1992	41,4	46,3	.	10,6
1993	35,4	41,0	44,4	10,2
1994	16,1	34,8	42,3	8,8
1995	11,2	33,0	41,5	6,8
1996	**12,6**	**40,7**	**45,8**	**7,4**

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - *) Bedingt durch Positionsveränderung von Meßstationen hat sich die Anzahl durchgängig verfügbarer Meßreihen im Jahr 1996 verringert. Für die Darstellung des Trends wurden auch die Vorjahre um diese Werte bereinigt.

9. Entwicklung der Belastungskennwerte für Ozon 1993 bis 1996 *)

Jahr	Erfurt	Gera	Suhl	Meiningen	Neuhaus	Nordhausen
	maximale 1-Stunden-Mittelwerte in µg/m³					
1993	217	198	238	226	195	174
1994	192	201	182	205	206	176
1995	187	178	191	208	211	168
1996	**158**	**185**	**152**	**180**	**181**	**152**
	Anzahl der Überschreitungen					
1993	9	3	16	12	7	0
1994	2	6	2	29	26	0
1995	3	0	4	11	13	0
1996	**0**	**4**	**0**	**0**	**1**	**0**

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt - *) Ab 1995 erfolgen die Angaben zu Ozon auf der Temperaturbasis 293 °K (bis dahin: 273 °K). Die Angaben der Vorjahre wurden angeglichen.

10. Unfälle bei Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe 1991 bis 1995

Jahr	Unfälle	Ausgelaufenes Volumen	Davon	
			wiedergewonnen	nicht wiedergewonnen
	Anzahl	m³		
	Lagerung			
1991	3	2,4	1,4	1,0
1992	10	4,0	1,3	2,7
1993	17	18,6	8,4	10,2
1994	15	20,3	7,2	13,1
1995	**12**	**26,9**	**11,9**	**15,0**
	Transport			
1991	4	6,2	5,6	0,6
1992	10	47,2	25,3	21,9
1993	11	17,2	13,4	3,8
1994	12	17,1	5,6	11,5
1995	**10**	**60,5**	**24,3**	**36,2**

11. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1995

Jahr — Wirtschaftszweig	Betriebe	Darunter mit Umweltschutzinvestitionen	Investitionen insgesamt	Darunter für den Umweltschutz	Davon			
					Abfallbeseitigung	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung
	Anzahl		1000 DM					
1991	2 119	352	2 867 763	269 024	11 614	128 595	9 995	118 920
1992	2 349	330	5 402 779	584 765	22 631	353 429	13 187	195 518
1993	2 885	321	5 092 948	374 510	25 737	218 001	10 291	120 490
1994	2 941 r	321 r	4 726 101 r	327 417 r	21 159 r	147 970 r	16 363	141 924 r
1995 [1]	**2 777**	**265**	**3 940 300**	**338 893**	**8 664**	**229 110**	**9 115**	**92 002**
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 131	190	2 070 894	116 733	8 242	32 571	7 730	68 189
davon								
Vorleistungsgüterproduzenten	504	103	1 314 439	89 130	3 683	25 018	5 477	54 952
Investitionsgüterproduzenten	296	42	316 660	7 351	1 064	1 415	706	4 165
Gebrauchsgüterproduzenten	82	12	108 313	2 607	1 189	15	31	1 372
Verbrauchsgüterproduzenten	249	33	331 482	17 645	2 306	6 123	1 516	7 699
Baugewerbe [2]	1 525	41	391 093	4 410	422	229	903	2 856
davon								
vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	643	22	272 545	2 420	255	181	788	1 196
Bauinstallation, sonstiges Baugewerbe	882	19	118 548	1 990	167	48	115	1 660
Energie- und Wasserversorgung [1]	121	34	1 478 313	217 750	-	196 310	482	20 958

1) vorläufige Angaben - 2) Unternehmen

12. Aufkommen und Entsorgung von Abfällen und Reststoffen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Erfaßte Betriebe	Abfall- und Reststoffaufkommen insgesamt	Davon			
			im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt	zu außerbetrieblichen Entsorgungsanlagen abgefahren	an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben	in betriebseigenen Anlagen entsorgt
	Anzahl	t				
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	36	220 590	898	175 647	7 114	36 931
Verarbeitendes Gewerbe	1 150	1 255 354	42 918	465 805	709 713	36 918
darunter						
Ernährungsgewerbe	157	275 043	11 800	41 934	221 309	-
Tabakverarbeitung	3	1 205	.	625	.	-
Textilgewerbe	45	54 614	1 589	7 803	45 222	-
Bekleidungsgewerbe	32	779	213	320	246	-
Ledergewerbe	20	10 509	198	6 224	4 087	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	52	207 662	624	7 041	194 389	5 608
Papiergewerbe	23	31 506	91	9 122	12 044	10 250
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	20	4 937	718	1 755	2 463	-
Chemische Industrie	24	21 509	.	16 351	3 770	.
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	77	17 333	1 016	10 463	5 854	-
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	126	141 624	3 738	101 236	28 870	7 780
Metallerzeugung und -bearbeitung	16	46 006	.	36 623	4 324	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	143	173 959	1 562	145 955	26 442	-
Maschinenbau	149	57 315	.	20 424	27 244	.
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	5	4 434	85	737	3 612	-
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	49	53 586	.	27 576	22 448	.
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	18	7 591	1 345	3 745	2 501	-
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	41	75 904	1 502	6 188	68 214	-
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	32	14 309	378	4 934	8 996	-
Sonstiger Fahrzeugbau	7	19 918	.	3 134	16 781	.
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	110	35 536	3 949	13 594	10 278	7 715
Energie- und Wasserversorgung	74	170 531	16 774	129 110	24 647	-
Baugewerbe	1 311	8 421 819	26 863	7 161 176	897 956	335 824
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	71	5 187	883	1 593	2 711	-
Krankenhäuser	59	30 318	12 631	11 409	6 279	-
Insgesamt	**2 701**	**10 103 798**	**100 965**	**7 944 740**	**1 648 420**	**409 673**

13. Aufkommen und Entsorgung von Sonderabfällen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Erfaßte Betriebe	Sonderabfallaufkommen insgesamt	Davon			
			im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt	zu außerbetrieblichen Entsorgungsanlagen abgefahren	an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben	in betriebseigenen Anlagen entsorgt
	Anzahl	t				
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	32	977	.	656	317	.
Verarbeitendes Gewerbe	689	125 384	1 189	58 947	58 309	6 938
darunter						
Ernährungsgewerbe	59	868	47	686	136	-
Textilgewerbe	22	43 457	242	401	42 814	-
Ledergewerbe	4	4 056	.	4 046	.	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	16	1 450	.	1 348	81	.
Papiergewerbe	14	6 598	.	83	16	.
Chemische Industrie	17	14 229	.	11 993	2 037	.
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	49	808	78	381	349	-
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	74	23 895	.	22 314	1 577	.
Metallerzeugung und -bearbeitung	15	1 571	.	365	1 191	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	110	3 116	30	1 174	1 912	-
Maschinenbau	126	11 785	.	7 328	3 628	.
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	29	1 211	-	320	891	-
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	16	545	-	194	351	-
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	22	1 590	-	410	1 180	-
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	26	3 297	-	1 644	1 653	-
Sonstiger Fahrzeugbau	7	512	-	231	281	-
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	59	6 191	.	5 901	154	.
Energie- und Wasserversorgung	41	1 192	28	751	412	-
Baugewerbe	404	17 161	.	10 904	6 136	.
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	62	1 074	9	410	654	-
Krankenhäuser	56	1 569	7	545	1 017	-
Insgesamt	**1 284**	**147 356**	**1 354**	**72 213**	**66 846**	**6 943**

14. Wasseraufkommen 1995 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Erfaßte Betriebe	Wasseraufkommen	Darunter mit Trinkwasserqualität	Davon			
				Eigengewinnung	Fremdbezug	davon	
						aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
	Anzahl	1000 m³					
Kohlenbergbau, Torfgewinnung und -veredlung	1	.	.	.	.	.	.
Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	.	.	.	.	.	.
Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-	-	-	-
Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	39	6 691	2 553	6 657	34	33	1
Ernährungsgewerbe	84	5 198	3 817	2 546	2 652	2 487	165
Tabakverarbeitung	1	.	.	.	.	.	.
Textilgewerbe	15	668	272	411	257	.	.
Bekleidungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Ledergewerbe	4	173	10	163	10	10	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	12	97	32	59	37	.	.
Papiergewerbe	11	40 670	353	39 862	809	.	.
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5	71	69	.	.	.	.
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-
Chemische Industrie	24	26 120	299	13 469	12 561	221	12 430
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	18	1 021	186	919	102	.	.
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	95	2 513	1 324	1 734	779	682	96
Metallerzeugung und -bearbeitung	10	1 710	419	1 655	55	.	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	43	497	216	231	266	177	89
Maschinenbau	40	777	322	442	336	.	.
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	18	236	171	82	153	.	.
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	9	614	76	535	78	.	.
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	12	385	215	184	201	.	.
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10	435	50	370	64	.	.
Sonstiger Fahrzeugbau	3	133	19	.	.	.	.
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	18	79	42	6	72	.	.
Recycling	-	-	-	-	-	-	-
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	**473**	**88 235**	**10 489**	**69 450**	**18 785**	**4 920**	**13 864**
Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung	**12**	**34 963**	**114**	**34 811**	**152**	**112**	**40**

15. Wassereinsatz 1995 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Erfaßte Betriebe	Wasser-einsatz	Darunter				Insgesamt genutztes Wasser [1]
			Einfachnutzung		Kreislaufnutzung [1]		
			Einsatz	Nutzung	Einsatz	Nutzung	
	Anzahl	1000 m³					
Kohlenbergbau, Torfgewinnung und -veredlung	1	.	.	.	-	-	.
Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	.	.	.	-	-	.
Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-	-	-	-
Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	39	6 283	6 279	6 279	-	-	6 287
Ernährungsgewerbe	84	5 120	4 993	4 993	83	2 919	8 000
Tabakverarbeitung	1	.	.	.	-	-	.
Textilgewerbe	15	595	574	574	14	859	1 448
Bekleidungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Ledergewerbe	4	173	173	173	-	-	173
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	12	88	88	88	0	607	695
Papiergewerbe	11	39 941	39 927	39 927	.	.	61 989
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5	62	62	62	-	-	62
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-
Chemische Industrie	24	25 990	16 900	16 900	.	.	37 831
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	18	967	801	801	.	.	34 350
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	95	2 399	2 041	2 041	268	23 056	25 279
Metallerzeugung und -bearbeitung	10	1 161	297	297	.	.	72 023
Herstellung von Metallerzeugnissen	43	494	441	441	23	4 836	5 338
Maschinenbau	40	765	762	762	3	1 343	2 105
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	18	187	165	165	.	.	6 377
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	9	318	247	247	71	13 860	14 107
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	12	383	346	346	37	23 325	23 671
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10	394	343	343	.	.	13 119
Sonstiger Fahrzeugbau	3	120	119	119	.	.	123
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	18	79	64	64	.	.	286
Recycling	-	-	-	-	-	-	-
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	**473**	**85 664**	**74 766**	**74 766**	**1 100**	**220 726**	**315 089**
Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung	**12**	**23 775**	**21 606**	**21 606**	**614**	**7 949**	**32 665**

1) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wird entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt.

16. Wassernutzung 1995 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Wasser-nutzung insgesamt	Davon			
		Kühlwasser	für produktions-spezifische Zwecke [1]	Kessel-speise-wasser	Beleg-schafts-wasser
	1000 m³				
Kohlenbergbau, Torfgewinnung und -veredlung	.	.	.	-	.
Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	.	.	.	-	.
Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-	-
Erzbergbau	-	-	-	-	-
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	6 287	16	6 236	.	28
Ernährungsgewerbe	8 000	2 097	4 045	1 695	164
Tabakverarbeitung	.	.	-	-	.
Textilgewerbe	1 448	886	508	19	35
Bekleidungsgewerbe	-	-	-	-	-
Ledergewerbe	173	.	.	46	9
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	695	15	51	625	5
Papiergewerbe	61 989	22 228	38 562	1 121	78
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	62	.	.	-	33
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-
Chemische Industrie	37 831	29 874	6 926	902	128
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	34 350	34 095	99	116	40
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	25 279	21 395	2 758	840	289
Metallerzeugung und -bearbeitung	72 023	71 119	804	44	56
Herstellung von Metallerzeugnissen	5 338	3 218	2 033	2	84
Maschinenbau	2 105	1 205	105	609	187
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	-
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	6 377	6 122	.	.	65
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	14 107	6 789	7 267	-	51
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	23 671	22 520	1 050	.	.
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	13 119	12 716	332	.	.
Sonstiger Fahrzeugbau	123	25	66	-	32
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	286	229	19	6	32
Recycling	-	-	-	-	-
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	**315 089**	**235 932**	**71 493**	**6 156**	**1 508**
Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung	**32 665**	**24 003**	**5 057**	**3 605**	-

1) einschließlich Wasser, das in die Produkte eingeht und sonstiges genutztes Wasser

17. Abwasserableitung 1995 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Abwasseraufkommen [1]	Davon Einleitung in				
		ein Oberflächengewässer	den Untergrund	die öffentliche Kanalisation	betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	andere Betriebe
	1000 m³					
Kohlenbergbau, Torfgewinnung und -veredlung	.	-	-	-	.	-
Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	-	-	-	.	-	-
Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-	-	-
Erzbergbau	-	-	-	-	-	-
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	6 076	5 774	144	158	.	1
Ernährungsgewerbe	3 355	447	3	2 474	394	38
Tabakverarbeitung	-	-	-	.	-	-
Textilgewerbe	504	105	.	352	.	.
Bekleidungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
Ledergewerbe	169	.	.	.	.	-
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	34	23	.	10	.	-
Papiergewerbe	37 418	25 024	-	33	12 361	-
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	52	.	-	42	.	.
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-
Chemische Industrie	26 165	23 036	-	68	3 038	23
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	772	593	.	119	.	-
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 479	524	16	444	.	.
Metallerzeugung und -bearbeitung	882	337	-	.	499	.
Herstellung von Metallerzeugnissen	457	106	-	166	185	0
Maschinenbau	731	453	4	136	93	45
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	-	-
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	166	24	-	123	19	0
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	297	12	-	52	233	-
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	362	169	-	160	33	-
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	400	134	-	181	85	-
Sonstiger Fahrzeugbau	106	.	-	.	.	-
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	77	26	0	42	9	-
Recycling	-	-	-	-	-	-
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	**80 059**	**56 790**	**225**	**4 724**	**18 139**	**181**
Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung	**23 626**	**21 543**	**1**	**59**	-	**2 023**

1) einschließlich von anderen Betrieben zugeleitet

18. Abwasserbeseitigung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen sowie beseitigter Klärschlamm 1995 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Erfaßte Betriebe	Darunter mit Abwasserbehandlungsanlagen	Abwassermenge	Davon behandelt in ... Anlagen			Klärschlamm
				mechanischen	chemisch-physikalischen	biologischen	
	Anzahl		1000 m³				t TM
Kohlenbergbau, Torfgewinnung und -veredlung	1	1	.	.	-	-	-
Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	-	-	-	-	-	-
Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-	-	-	-
Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	39	1	.	-	-	.	.
Ernährungsgewerbe	84	12	394	.	.	268	159
Tabakverarbeitung	1	-	-	-	-	-	-
Textilgewerbe	15	1	.	-	.	-	.
Bekleidungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
Ledergewerbe	4	1	.	-	-	.	.
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	12	1	.	-	.	-	.
Papiergewerbe	11	5	12 361	-	.	.	43 330
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5	1	.	-	.	-	.
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-
Chemische Industrie	24	10	3 024	-	.	.	1 163
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	18	1	.	-	-	.	.
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	93	19	.	137	304	40	1 829
Metallerzeugung und -bearbeitung	10	5	499	.	.	.	5 005
Herstellung von Metallerzeugnissen	43	19	184	-	184	-	597
Maschinenbau	40	13	93	.	.	51	137
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	18	5	19	-	19	-	38
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	9	5	233	-	233	-	50
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	12	5	33	-	33	-	46
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10	3	84	-	84	-	290
Sonstiger Fahrzeugbau	3	1	.	-	.	-	.
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	18	6	9	-	.	.	61
Recycling	-	-	-	-	-	-	-
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	**471**	**115**	**18 125**	**1 210**	**5 208**	**11 707**	**53 616**





TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1997

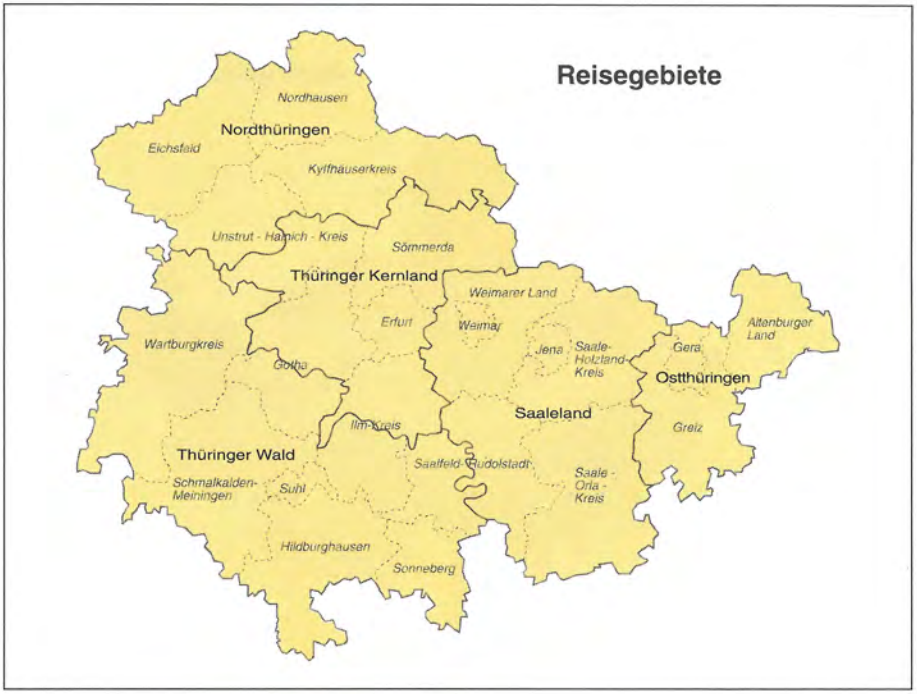

Zuständigkeitsbereiche
der Industrie- und Handelskammern
Nordthüringen: Sitz Erfurt
Südthüringen: Sitz Suhl
Ostthüringen: Sitz Gera
Nordhausen
Eichsfeld
Kyffhäuserkreis
Unstrut - Hainich - Kreis
Sömmerda
Weimarer Land
Sitz:
Erfurt
Erfurt
Weimar
Wartburgkreis
Gotha
Jena
Saale-
Holzland-
Kreis
Altenburger
Land
Gera
Sitz:
Gera
Greiz
Ilm-Kreis
Schmalkalden-
Meiningen
Sitz:
Suhl
Suhl
Saalfeld-Rudolstadt
Saale -
Orla -
Kreis
Hildburghausen
Sonneberg


Handwerkskammerbezirke
Südthüringen: Sitz Suhl
Ostthüringen: Sitz Gera
Erfurt: Sitz Erfurt
Nordhausen
Eichsfeld
Kyffhäuserkreis
Unstrut - Hainich - Kreis
Sömmerda
Weimarer Land
Sitz:
Erfurt
Erfurt
Weimar
Wartburgkreis
Gotha
Jena
Saale-
Holzland-
Kreis
Altenburger
Land
Gera
Sitz:
Gera
Greiz
Ilm-Kreis
Schmalkalden-
Meiningen
Sitz:
Suhl
Suhl
Saalfeld-Rudolstadt
Saale -
Orla -
Kreis
Hildburghausen
Sonneberg





TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1997





TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1997





TLS, Statistisches Jahrbuch, Ausgabe 1997

Sachwortverzeichnis

A

Abfall 565-568, 573-575
Abgeordnete 101
Aborte 385, 430
Abschiebungshaft 329, 333
Abwasser 252, 263, 565, 567, 579, 580
Ackerfläche 146
Ackerland 142, 144, 154, 156
Adoptionen 457
Adoptionspflege 433, 457
Agrargebiete 583
Aktiengesellschaften (AG) 148
Alleinstehende 122
Alter, Altersgruppen
  Bevölkerung 37, 47-51, 53, 54, 74, 75
  Eheschließende 83
  Empfänger von Regelleistungen 450, 451
  Empfänger von Sozialhilfe 435, 443-447
  Erwerbslose 118
  Erwerbspersonen 118
  Erwerbstätige 118
  Gestorbene 74, 75, 89, 416-419
  Haushalte 70
  Jugendhilfe 452, 453, 456
  ledige Kinder in der Familie 72
  Mütter 86, 88
  Säuglinge, gestorbene 90, 91
Altersübergangsgeld 434, 462
Amtsgerichte 340, 341
Anbauflächen 144, 158, 159, 162, 163
Angestellte (siehe Beschäftigte) 112, 116, 120, 121, 441, 442, 505-512, 529, 531
Ankünfte in Beherbergungsstätten 292-296
Anspruchseinbürgerung 34
Arbeiter (siehe Beschäftigte) 112, 116, 120, 121, 182, 441, 442, 505-512, 529, 530
Arbeiterstunden
  Bergbau 182, 190, 192, 196
  Energie- und Wasserversorgung 188, 229
  Verarbeitendes Gewerbe 182, 190, 192, 196
Arbeitsamtsbezirke 124, 581
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen 113, 124
Arbeitsgerichte 331, 346
Arbeitslose 113, 114, 123, 124, 435, 441, 442
Arbeitslosengeld 433, 461
Arbeitslosenhilfe 434, 461
Arbeitslosenquote 113, 123
Arbeitsrechtssachen 331, 346
Arbeitsstätten 125 ff.
Arbeitsstunden 185, 217-221, 227, 228
Arbeitszeit, bezahlte 529, 535-538
Arbeitszeiten , durchschnittliche 535-538
Ärzte 385, 387, 392, 393, 398, 420, 421
Assistenten 394, 399
Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten 278, 292-296
Aufgabenbereiche 505
Auftragseingang 183, 187, 207, 222
Ausbaugewerbe 184, 185, 215, 216, 219, 220, 226, 228
Ausbildung, schulische 356-358, 360-364
Ausfuhr 297-301, 304
Ausgaben
  öffentliche 448, 449, 460, 467, 468, 470-473, 478, 479, 482, 483, 504
  private Haushalte 523-527
Ausländer 34, 39, 40, 49
Außenhandel 297 ff.
Außenwanderungen 98, 99
Auszubildende 112, 221, 353, 355, 365, 395, 400

B

Bauarten 186, 187, 221, 222
Baufertigstellungen 233, 237, 241-244
Baugenehmigungen 233, 235, 238-240
Baugeräte 223
Baugewerbe 181, 184-186, 188, 189, 215-218, 220-228, 573-575
Bauhauptgewerbe 184, 185, 214-216, 218, 220-225, 227
Bauherren 233, 235, 238-242, 245-248, 274
Bauinstallation 185, 189, 215, 220, 226
Baujahr 252, 258, 259
Baulandveräußerungen 545-547
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 233, 234, 238-250
Bautätigkeit 233 ff.
Bauten für Bahn und Post 187
Bauüberhang 233, 245-250
Beamte 441, 442, 505-512
Beherbergungsgewerbe 278, 279, 288-296
Beherbergungsstätten 278, 288-296
Bergbau 181-184, 189-214, 573-580
Berge, Bodenerhebungen 29
berufsbildende Einrichtungen für Behinderte 352, 363
Berufsfachschulen 352, 361
Berufsschulen 352, 361
Beschäftigte 278
  Baugewerbe 185, 215-221, 224-228
  Bergbau 182, 190, 192, 194, 196-199, 205, 206
  Einrichtungen der Jugendhilfe 433, 458, 459
  Einzelhandel 279, 282, 283
  Energie- und Wasserversorgung 188, 229
  Gastgewerbe 286, 287
  Gemeinden/Gemeindeverbände 505
  Handwerk 530
  handwerksähnliches Gewerbe 232
  Krankenhäuser 394, 395
  Land 505-512
  öffentlicher Dienst 505-512
  sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 114-117

Straßenverkehrsunternehmen 310
Verarbeitendes Gewerbe 182, 190, 192, 194, 196-199, 205, 206
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 399, 400
Wohngeldempfänger 441, 442
Beschäftigungsbereiche 505-512
Betreuung einzelner junger Menschen 432, 453
Betriebe
Baugewerbe 181, 185, 216-220, 223-228
Beherbergungsstätten 288-291
Bergbau 181, 182, 190, 192, 196, 197
Forstwirtschaft 141, 145-147, 153
Landwirtschaft 141, 145-155
Verarbeitendes Gewerbe 181, 182, 190, 192, 196, 197
Betriebsfläche 142, 146, 147, 153, 156, 157
Bettenauslastung in Beherbergungsstätten 278, 288-291
Bettenausstattung
der Krankenhäuser 388, 389, 396, 397
der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 388, 398, 401
Bevölkerung 33 ff., 118, 119
Bevölkerungsdichte 38-40, 45, 46
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 233, 274-276
Bibliotheken 382
Bildung 351 ff.
Binnenverkehr 313
Binnenwanderung 92-95
Biosphärenreservate 566, 570
Brände/Brandschutz 331, 350
Brennstoff- und Energieverbrauch 183
Brücken- und Tunnelbau 189, 215, 220, 224, 225
Bruttoanlageinvestitionen 208-213, 215
Bruttoerzeugung (Strom) 188, 231
Bruttoinlandsprodukt 555, 559, 560, 562
Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme (siehe Löhne, Gehälter) 182, 186, 198, 199
Bruttomonatsgehalt 533
Bruttomonatslohn 534
Bruttostundenlohn 535-538
Bruttoverdienst 530-538
Bruttowertschöpfung 557, 558, 560-564
Bruttowochenlohn 536-538
Bundesautobahnen 28, 307
Bundesstraßen 28, 307
Bundestag, Deutscher 101, 102
Bundestagswahlen 101, 102, 104, 110

C
Campingplätze 288, 292

D
Dachdeckerei 189, 215, 220, 224, 225
Dauergrünland 142, 154, 157
Deutsche 34, 49, 96, 97
Diagnoseklassen 402, 403
Diplom, Diplomprüfungen 369, 370
Dozenten 373, 374
durchschnittliche Verweildauer 386, 391, 403

E
Ehedauer 85
Ehelösungen, -scheidungen 35, 81, 82, 85
Ehepaare 122
Eheschließende 83
Eheschließungen 35, 81, 82, 84
Eigenleistung 236, 275
Eigentümer von Gebäuden mit Wohnraum 253
Eigentümerwohnungen 261
Eigenverbrauch der Kraftwerke 231
Einbürgerungen 73
Einfuhr 297-299, 302-304
Eingliederungsgeld 434, 461
Einkommen 465, 513-518
Einkommensteuer 463, 465, 513-516
Einlagen, Kreditinstitute 325, 327
Einnahmen
öffentliche 448, 449, 460, 467, 469, 474-477, 480, 481, 484-495, 498, 504
private Haushalte 523, 525-527
Straßenverkehrsunternehmen 312
Einpersonenhaushalte 69-71
Einrichtungen 458, 459
Eintritte in berufliche Fortbildung 113
Einwohner (siehe Bevölkerung)
Einzelhandel 277, 279-283
Eisenbahnverkehr 313
Eistage 30
Elektrizitätsversorgung 188, 214, 229-231
Energie- und Wasserversorgung 181, 188, 229, 573-575
Energieverbrauch 200, 201
Energieversorgungsunternehmen 230
Entsorgung/Entsorgungsanlagen 567, 574, 575
Erdgasabsatz 230
Erdgasverbrauch 231
Erholungsheime 288, 291, 292, 296
Erkrankungen 426-429
Erlöse aus Gas-, Stromabsatz 230
Ermessenseinbürgerung 34
Erntemenge 158, 159, 162, 163
Errichtung neuer Gebäude 233, 234, 237-250, 274
Erträge 158-163
Erwerbslose 111, 118, 119, 122
Erwerbspersonen 111, 118, 119
Erwerbstätige 111, 118-122, 435, 441, 442
Erwerbstätigkeit 111 ff.
Erzeugnisse 184, 202-204
Europawahl 101-103, 110

Evangelische Kirche 32
Exportquote 183, 191, 193, 195

F
Fachärzte 392, 393, 398, 421
Fächergruppen 354, 367, 369, 371, 373
Fachhochschulen 366, 368, 370, 372, 374
fachliche Betriebsteile 182, 194, 195
Fachoberschulen 352, 362
Fachschulen 352, 363
Fachsemester 354, 367, 368
Fahrerlaubnis 322
Fahrzeugarten 307, 321
Fahrzeugbestand 308, 309, 311
Fahrzeugdichte 308
Familien 35, 72, 113, 122, 454, 455
Familiensachen 330, 340, 344
Familienstand 83, 84
Ferienhäuser, -wohnungen 279, 288, 291, 292, 296
Ferienheime 279, 288, 291, 292, 296
Fernverkehr 313
Fernwärmeversorgung 188, 229
Fertigteilbau 215, 220, 224, 225, 235, 238, 240-242
Fertilität 77, 80, 88
Filmtheater 381
Finanzen 463 ff.
Finanzgericht 331, 349
Finanzierungsmittel und -quellen im sozialen Wohnungsbau 275
Finanzierungsvorgänge, besondere 463, 464, 468, 469, 472, 473, 476, 477, 479, 481, 483, 485
Fläche
  Ackerfläche 146, 156
  Baulandveräußerungen 545-547
  Betriebsfläche 146, 147, 153, 156, 157
  Kreise 39, 40, 45, 46
  landwirtschaftlich genutzte Fläche 142, 145-157
  Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 552-554
  Waldfläche 146, 147, 153, 155
Flugverkehr, Flugplätze 313
Förderschulen 351, 358
Förderung im sozialen Wohnungsbau 274-276
Forstwirtschaft 141 ff.
Fortbildungsmaßnahmen 124
Fortbildungsprüfungen 353, 365
Fortzüge (siehe Wanderungen)
Frauen, erwerbstätige 118-120, 122
Frauenarbeitslosigkeit 114, 123, 124
Freiheitsstrafe 329, 332, 333, 336-339
Frosttage 30
Fruchtbarkeitsziffern 36
Futterhackfrüchte 159, 161
Futterpflanzen 159, 161

G
Gasabsatz 188, 230
Gästebetten 288-291
Gastgewerbe 277 ff.
Gasthöfe 278, 279, 288, 290-292, 295, 296
Gasverbrauch 184, 188, 201, 231
Gasversorgung 188, 229, 230
Gebäude 233-235, 237-250, 270-274
Gebäude mit Wohnraum 234, 252-255
Gebäude- und Wohnungszählung 234, 251-264
Gebiet 34, 39, 40, 581
Gebietskörperschaften 478-487, 490, 492, 493, 496, 499-501, 505
Geborene 35, 76-80, 86-88
Geborenenfolge 86
Gebrauchsgüterproduzenten 189-191, 194-198, 200, 201, 205, 207-211, 214
Geburtenabstand 87
Geburtendefizit, -überschuß 76-80
Geburtenfolge 87
Geburtenziffern 36, 77, 80, 88
geförderte Wohnungen 274, 276
Gehälter (siehe Löhne) 229, 529 ff.
Geld 323 ff.
Gelegenheitsverkehr 312
Gemeindegrößenklassen 41-44, 486, 487, 490, 492, 493, 496, 500, 501
Gemeinden, Bevölkerung 43-46, 56-68
Gemeinderäte 101, 102
Gemeinderatswahlen 101, 102, 108-110
Gemeindesteuern 498
Gemeindestraßen 28, 307
Gemüse 162, 163
Generalstaatsanwaltschaft 345
Gerätebestand 187, 223
Gesamtumsatz 186, 215-220, 227, 228
Gesamtvollstreckungsverfahren 125, 126, 135-140
Geschlechtskrankheiten 426
Geschosse 252
Gesellen 530, 536-538
Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) 148
Gestorbene 36, 74-80, 89, 404-419
Gesundheitswesen 385 ff.
Getötete 306, 315-320
Getreide 144, 158, 160
Gewässerschutz 568, 573
Gewerbean-, -um- und -abmeldungen 125, 127-134
Gewerbegruppe 232
Gewerbesteuern 480, 486-498
Gewerbezweig 232, 536-538
gewerblicher Bau 186, 221, 222
Grasanbau 159, 161
Grenzen, Grenzpunkte (äußerste) 25, 26
grenzüberschreitender Verkehr 313
Grundleistungen 432, 450, 451
Grundschulen 351, 357

Grundsteuern 480, 486-498
Grundstücke
bebaute 208, 210, 212
landwirtschaftliche 539, 552-554
unbebaute 208, 210, 212, 539, 545-547
Güterverkehr 313
Gymnasien 351, 352, 358, 362

H
Hackfrüchte 159, 161
Handel 277 ff., 574, 575
Handwerk 188, 224, 225, 232, 536-538
handwerksähnliches Gewerbe 188, 232
Handwerkskammerbezirke 582
Hauptverursacher 318
Haushalte, private 34, 35
Ausgaben 523-527
Ausstattung 523, 528
Einkommen 71, 441, 523, 525-527
Einnahmen 523, 525-527
Familienstand 69
Geschlecht 69, 71
Haushaltsgröße 69-71, 439, 441
Kinderzahl 70
Preisindex für die Lebenshaltung 539-544
Hebesätze 493, 495-497
Heiraten 35, 81-84
Heiratsalter 84
Heizöl, -verbrauch 184, 201
Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses 432, 433, 456
Hochbau 185, 187, 189, 214, 215, 220-222, 224, 225, 233, 238-242
Hochschulen 353, 355, 366-370, 372, 374, 504
Hochschulpersonal
Verwaltungs-, technisches und sonstiges 354, 371, 372
Wissenschaftliches und künstlerisches 354, 371-374
Hochschulsemester 354, 367, 368
Horte 433, 458
Hotels, Hotels garnis 278, 279, 288, 290-292, 295, 296

I
Immissionen 566, 572
Impfungen 385, 422-425
Index
Auftragseingangsindex 183, 187, 207, 222
Nettoproduktionsindex 183, 214
Preisindex für Bauwerke 539, 548-551
Preisindex für die Lebenshaltung 539-544
Umsatzindex 207
Industrie- und Handelskammern 582
Insolvenzen 125, 135-140
institutionelle Beratung 432, 452
Investitionen
Baugewerbe 185, 188, 215
Bergbau 184, 208-213
Umweltschutz 565, 568, 573
Verarbeitendes Gewerbe 184, 208-213
Investitionsgüterproduzenten 189-191, 194-198, 200, 201, 205, 207-211, 214

J
Jahresbauleistung 187, 215
Jüdische Landesgemeinde 32
Jugendherbergen 279, 288, 292
Jugendhilfe 431, 432, 452-457, 460
Jugendstrafe 329, 332, 333, 337-339
Junggesellen 530, 536-538
Justizvollzugsanstalten 332, 334, 335

K
Kapitalgesellschaften 148
Kapitalrechnung 463, 464, 468-477, 479, 481, 483, 485
Kartoffeln 144, 159, 161
Katholische Kirche 32
Kaufwerte
für Bauland 539, 545-547
für landwirtschaftliche Grundstücke 539, 552-554
Kinder
Adoptionen 457
Anzahl 70, 72, 86, 87, 122
ehelich/nichtehelich geborene 86-88
geschiedener Ehen 85
gestorbene 74
Kindergärten/Kinderkrippen 433, 458
Kinos (siehe Filmtheater)
Kirchen 32
Klärschlamm 580
Klassen 356-358, 360-363
Kleinbetriebe 181, 205, 206
Kohle, -verbrauch 184, 201
kommunale Ausgaben/Einnahmen 467, 478-495, 498
kommunale Schuldenaufnahme, -tilgung 479, 481, 483, 485, 500-503
Kommunalwahlen 101, 102, 106-110
Konfirmierte 32
Konzerte 378
Körperschaftsteuer 463, 466, 517, 518
Kraftfahrzeugbestand 308, 309
Krankenhäuser 385, 388-397, 402, 403, 499, 574, 575
Krankheiten, meldepflichtige übertragbare 428, 429
Kredite 323 ff.
Kreditinstitute 324, 325
Kreise, Bevölkerung 39, 40, 55
Kreisstraßen 28, 307
Kreistage 101, 102, 110
Kreistagswahlen 101, 102, 106, 107, 110

Kultur 351 ff.
Kulturorchester 378
Kunsthochschulen 366, 368, 370, 372, 374

L
Land, Ausgaben/Einnahmen 468-477, 498, 504
Landesarbeitsgericht 346
Landesgrenze 25-27
Landessteuern 498
Landesstimmen 102, 105, 110
Landesstraßen 28, 307
Landgerichte 341-343
Landschaftsschutzgebiete 565, 570
Landtag, Thüringer 101, 102, 110
Landtagswahlen 101, 102, 105, 110
Landwirtschaft 141 ff.
landwirtschaftlich genutzte Fläche 142, 145-157
landwirtschaftlicher Bau 186, 221, 222
Landwirtschaftsämter 583
Lärmbekämpfung 568, 573
Lastenzuschuß (Wohngeld) 431, 437-439
Laufbahngruppen 506, 507
Lebendgeborene 35, 76-80, 86-88
Lebenserwartung 74, 75
Lebensunterhalt 119
leerstehende Gebäude mit Wohnraum 254, 255
leerstehende Wohnungen 254-257
Lehramtsprüfungen 369, 370
Leistungsempfänger 433
Linienverkehr 310, 312
Löhne 529 ff.
  Baugewerbe 186, 216-220, 227, 228, 531-535
  Bergbau 182, 191, 193, 196, 198, 199, 531-535
  Energie- und Wasserversorgung 188, 229, 531-535
  Handel 531-535
  Handwerk 536-538
  Kredit- und Versicherungsgewerbe 531-535
  Verarbeitendes Gewerbe 182, 191, 193, 196, 198, 199, 531-535
Lohnsteuer 463, 465, 513-516
Luftreinhaltung 568, 573
Lufttemperatur 30, 31
Luzerne 159, 161

M
Maschinen und maschinelle Anlagen 209, 211, 213
Mehrarbeitsstunden 536-538
Mehrpersonenhaushalte 69-71
Mietwohnungen 261
Mietzuschuß (Wohngeld) 431, 437-439
Milch 180
mithelfende Familienangehörige 112
Mittel aus öffentlichen Haushalten 233, 235, 236, 274-276
Mittelthüringen 581
Mittlere Bevölkerung 34, 52-55
Mortalität 74, 75, 77, 80, 89
Müllabfuhr 574, 575
Museen 379, 380
Musikschulen 378

N
nachweispflichtige Abfälle (Sonderabfall) 567, 575
Naturschutzgebiete 565, 569
Nettoeinkommen 112, 121
Nettoerzeugung (Strom) 188, 231
Nettoproduktionsindex 183, 214
Neuerrichtung von Betrieben 125, 127, 130, 132-134
Neuzulassung von Kfz und Kfz-Anhängern 307
Nichterwerbspersonen 111, 118, 119, 122, 435, 441, 442
Nichtwohngebäude 233, 234, 237-242, 245-248, 274
Niederschlagsmengen 30, 31
Nordthüringen 581, 582
Nutzfläche 234, 235, 238-242

O
Oberlandesgericht 343, 344
Oberverwaltungsgericht 348
objektbezogene Beihilfen 274, 276
Obst 163
öffentliche Ausgaben/Einnahmen 448, 449, 460, 467-495, 498, 504
öffentliche Sicherheit 329 ff.
öffentliche Sozialleistungen 431 ff.
öffentlicher Dienst 505-512
öffentlicher Bau 187, 221, 222
Ortsgasunternehmen 230
Ortslage 316, 317-319
Ostthüringen 581, 582
Ozon 566, 572

P
Patienten, entlassene vollstationäre 390, 391, 402
Pensionen 278, 279, 288, 290-292, 295, 296
Personal (siehe Beschäftigte)
Personenkilometer 312
Personenschaden 305, 306, 314-320
Personenverkehr 305, 310, 312
Planungsregionen 581
Polizeilich erfaßte Straßenverkehrsunfälle 314-317
Preise 539 ff.
Preisindex für Bauwerke 539, 548-551
Preisindex für die Lebenshaltung 539-544
Private Haushalte (siehe auch Haushalte)
Produzierendes Gewerbe 181 ff., 568, 573-575
Professoren 373, 374
Promotionen 369, 370
Prüfungen 353, 354, 365, 369, 370
Prüfungsjahr 369, 370

Pumpstromverbrauch 188, 231

R
Rauminhalt 233, 235, 238-242
Rechnung, laufende 463, 468-471, 474, 475, 478, 480, 482-484
Rechtsformen 143, 147, 148, 152, 520
Rechtspflege 329 ff.
Regelleistungen 432, 450, 451
Regelschulen 351, 357
Rehabilitationseinrichtungen 388, 398-401
Rehabilitationsmaßnahmen 431, 436
Rehabilitierungsverfahren 330, 343, 344
Reisegebiete 584
Reiseverkehr 277 ff.
Religionsgemeinschaften 32
Religionszugehörigkeit 32
Rentner 441, 442
Reststoffe 574
Römisch-Katholische Kirche 32

S
Sachschadensunfälle 305, 314-317
Sanatorien, Kurkrankenhäuser 279, 288, 291, 292, 296
Säuglinge, gestorbene 36, 78, 79, 89-91
Säuglingssterblichkeit 89-91
Scheidungshäufigkeit 35
Schlachtungen 179
Schulabschlüsse 359
Schulämter 584
Schulden der Gemeinden/Gemeindeverbände 481, 483, 485, 499-503
Schulen 356-358, 360-363
Schulentlassene 359, 364
Schüler 356-358, 360-363, 395, 400
Schulungsheime 279, 288, 291, 292, 296
Schwangerschaftsbeendigungen, vorzeitige (siehe Aborte)
Selbständige 112, 120, 121
selbsterstellte Anlagen 209, 211, 213
Sicherungsverwahrung 329, 335
Sitze 101, 102, 107, 109, 110
Sitzverteilung 102
Sommertage 30
Sonderabfall 567, 575
sonstiges Baugewerbe 185, 189, 215, 220, 226
sozialer Wohnungsbau 233, 235, 274-276
Sozialhilfe 431, 432, 435, 443-448
Sozialleistungen 431 ff.
sozialpädagogische Familienhilfe 432, 454, 455
sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 111, 114-117
Spezialbau 189, 215, 220, 224, 225
Spielstätten 375, 376
Sportvereine 383, 384
Staatsangehörigkeit 73, 453
Staatsanwaltschaften 330, 345
Stadträte 101
Stadtratswahlen 106, 107
Stauanlagen 28
Stellung im Beruf 120, 121
Sterbefälle 76, 387, 402-419
Sterbetafel 36, 74, 75
Sterbeüberschuß 76-80
Sterbewahrscheinlichkeit 74, 75
Sterbeziffern 36, 77, 80, 89
steuerbarer Umsatz 466, 519-522
Steuereinnahmen 480, 484, 486-491, 493, 495, 498
Steuern 463 ff.
Steuerpflichtige 465, 513-522
Stimmen 102-110
Strafgefangene 332-339
Straftaten 336, 337
Strafverfahren 342
Straf- und Bußgeldverfahren 330, 341, 344
Strafvollzug 332-335
Straßenart 28, 307, 318
Straßenbau 187, 189, 215, 220-222, 224, 225
Straßennetz 28, 307
Straßenpersonenverkehr 310-312
Straßenverkehrsunfälle 305, 306, 314-321
Straßenverkehrsunternehmen 310-312
Stromabsatz 188, 230
Stromverbrauch 184, 188, 201, 231
Studenten 355, 366-368
Studienanfänger 366
Südthüringen 581, 582

T
Tageseinrichtungen für Kinder 433, 458
Talsperren 28
tätige Personen (siehe Beschäftigte)
Taufen 32
Teilzeitbeschäftigte 278, 394, 395, 399, 400, 465, 508-512
Theater 375-377
Theaterunternehmen 375-377
Tiefbau 185, 187, 189, 214, 215, 220-222, 224, 225
Todesursachen 385, 387, 404-419
Totgeborene 36, 76, 78, 79
Tourismus 278, 279, 288-296
Trauungen 32, 35, 81, 82
Tuberkulose 427

U
Übernachtungen in Beherbergungsstätten 279, 292-296
Umsatz
Ausland 183, 191, 193, 195
Baugewerbe 186, 189, 215-221, 227, 228

Bergbau 182, 183, 189, 191, 193, 195-199, 205-207
Einzelhandel 277-281
Gastgewerbe 277, 278, 284, 285
handwerksähnliches Gewerbe 232
Inland 183, 191, 193
Verarbeitendes Gewerbe 182, 183, 189, 191, 193, 195-199, 205-207
Umsatzsteuer 187, 463, 466, 498, 519
Umsatzsteuer-Vorauszahlung 519-522
Umwelt 565 ff.
Umweltämter 585
Umweltschutzinvestitionen 565, 568, 573
Umzüge (siehe Wanderungen)
Unfallart 319
Unfallbeteiligte 318
Unfälle im Straßenverkehr 305, 306, 314-321
Unfälle mit Personenschaden 305, 306, 314-321
Unfälle mit Sachschaden 305, 314-317
Unfälle unter Alkoholeinwirkung 314-317
Unfalltyp 320
Universitäten 366, 368, 370, 372, 374
Unternehmen 125 ff.
Baugewerbe 181, 185, 187, 215
Bergbau 181, 182, 198, 199
handwerksähnliches Gewerbe 232
Verarbeitendes Gewerbe 181, 182, 198, 199
Untersuchungshaft 329, 332, 333

V

veranschlagte Kosten der Bauwerke 233, 235, 238-242
Verarbeitendes Gewerbe 181-184, 189-214, 573-580
Verbrauchsgüterproduzenten 189-191, 194-198, 200, 201, 205, 207-211, 214
Verdiensterhebung in Industrie und Handel, Handwerk 529, 531-538
verfügbare Plätze 433, 458
Verkehr 305 ff.
Verkehrsbeteiligung 320
Verkehrsleistungen 313
Verletzte, Verunglückte 306, 314-320, 406, 407, 410, 411, 414, 415
Verletzungsschwere 314-320
Versorgungsämter 585
Verwaltungsfachhochschulen 366, 368, 370, 372, 374
Verwaltungsgemeinschaften, Ausgaben/Einnahmen 478-481
Verwaltungsgerichte 331, 347
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal 354, 371, 372
Verweildauer (siehe durchschnittliche Verweildauer)
Viehbestände 164-178
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 555 ff.
Vollgesellen 530, 536
vollständige Betriebsaufgaben 125, 127, 131-134
Vollzeitbeschäftigte 465, 505-512
Vorleistungsgüterproduzenten 189-191, 194-198, 200, 201, 205, 207-211, 214
Vorruhestandsgeld 434, 462
Vorruhestandsleistungen 462
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (siehe Rehabilitationseinrichtungen)

W

Wagenkilometer 312
Wahlberechtigte 103-106, 108, 110
Wahlbeteiligung 103-106, 108, 110
Wahlen 101 ff.
Wähler 110
Walderneuerung 566, 571
Waldfläche 142, 146, 147, 153, 155, 571
Waldschäden 565, 566, 571
Wanderungen 92-100
Wärmekraftwerke 576-579
Wasser 565, 567, 568, 570, 576-578
Wasserfläche 28, 153
wassergefährdende Stoffe 565, 572
Wasserläufe 27
Wasserversorgung 188, 229
Wintersemester 367, 368
Wirtschaftsrechnungen 523 ff.
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal 354, 371-374
Witterungsverhältnisse 30
Wochenstunden 536-538
Wohnbevölkerung (siehe Bevölkerung)
Wohneigentum 261, 265
Wohneinheit 234, 251, 253
Wohnfläche 234, 235, 238-242, 251, 260, 261, 265, 267, 269-274
Wohngebäude 233, 234, 237-239, 241, 245, 247, 251-264, 270-276
Wohngeld 431, 435, 437-442
Wohnheime 253, 255
Wohnräume 233, 234, 237, 251, 265-269
Wohnungen 233 ff.
Wohnungsausstattung 251, 252, 264, 265
Wohnungsbau 186, 221-233, 235, 236
Wohnungsbestand 233, 237, 251-269
Wohnungsgröße 237, 265-273

Z

Zahnärzte 387, 393, 420
Zivilsachen 330, 340, 341, 343
Zuckerrüben 144, 159, 161
Zulassungsbezirk 308, 309
Zuzüge (siehe Wanderungen)
Zweitstimmen 102, 104, 110